



PROGRAMM

DGPPN KONGRESS 2015

25.–28. November 2015 | CityCube Berlin

Der Mensch im Mittelpunkt:
Versorgung neu denken

English
Programme

► *Page 263*

Kongress
App 2015

► *kostenloser
Download*



WWW.DGPPN.DE



Sie finden das aktuelle
DGPPN-Programm auf
WWW.DGPPN.DE



DIE DGPPN – IHR GASTGEBER IN BERLIN

Herzlich willkommen auf Europas größter Fachtagung auf dem Gebiet der psychischen Erkrankungen

Unter dem Motto „Der Mensch im Mittelpunkt: Versorgung neu denken“ rückt der DGPPN Kongress 2015 ein zukunftsweisendes Leitthema ins Zentrum. Über 650 Einzelveranstaltungen stehen auf dem wissenschaftlichen Programm, mehr als 1.600 Referentinnen und Referenten sind aktiv dabei.

Hinter dem Kongress steht Deutschlands größte und älteste wissenschaftliche Vereinigung von Ärztinnen und Ärzten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die auf dem Gebiet der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde arbeiten. Die DGPPN gibt der psychischen Gesundheit eine Stimme und setzt sich mit viel Engagement dafür ein, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen frei von Vorurteilen leben können und die notwendigen Hilfen erhalten.

**Helfen Sie mit, die DGPPN noch stärker zu machen. Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von vielen Vorteilen.
Mehr erfahren: WWW.DGPPN.DE**



06 | WILLKOMMEN

09 | RUND UM DEN KONGRESS

- 10 | Kongresspräsidentin
- 10 | Wissenschaftliche Kongresskoordination
- 10 | Veranstalter
- 10 | Pressebüro
- 10 | Wissenschaftliches Programmkomitee
- 10 | Kongress- und Ausstellungsbüro

11 | ÜBERSICHTEN

- 11 | Farbkodierung des Programms
- 12 | Veranstaltungsarten
- 14 | Topic Liste
- 15 | Programmübersicht nach Topics

31 | BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- 32 | Kongresseröffnung
- 33 | Plenarvorträge
- 34 | Präsidentsymposien
- 36 | Lectures
- 38 | Besondere Veranstaltungen
- 43 | Psychische Erkrankungen bei Flüchtlingen und Migranten
- 44 | DGPPN-Preise 2015
- 46 | Trialog Forum

47 | SCHWERPUNKT
HAUSARZTPRAXIS52 | PSYCHIATRIE IM NATIONAL-
SOZIALISMUS53 | KUNST UND PSYCHISCHE
ERKRANKUNGEN

- 54 | Ausstellungen
- 55 | Filmvorführungen
- 56 | Autorentisch
- 57 | Schauen Sie vorbei!

59 | STATE-OF-THE-ART-SYMPOSIEN

62 | MITGLIEDERFOREN

63 | WEITERE FOREN UND DEBATTEN

- 63 | Gesundheitspolitische Foren
- 63 | Pro-Con-Debatten
- 63 | Diskussionsforen

65 | WISSENSCHAFTLICHES
PROGRAMM

- 66 | Mi 25. November 2015
- 91 | Do 26. November 2015
- 123 | Fr 27. November 2015
- 151 | Sa 28. November 2015

169 | ÖFFENTLICHKEIT & NETWORKING

- 170 | Presseveranstaltungen
- 172 | Networking Reception
- 173 | Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit
 - | Lehrer- und Elternveranstaltungen
 - | Schülerveranstaltungen
 - | Öffentliche Veranstaltung

Im Text finden sich entweder männliche oder weibliche personenbezogene Hauptwörter, um die Lesbarkeit zu verbessern. Sollte an einer Stelle nur die männliche Schreibform (z. B. Patienten) stehen, so bitten wir freundlich, hieran keinen Anstoß zu nehmen.

Legende zur Benutzung des Programms

E Englischsprachige Veranstaltungen

N DGPPN-Nachwuchsveranstaltung

+ Schwerpunkt Hausarztpraxis

eP ePoster

🗨 Veranstaltung, in der das Q&A Modul genutzt werden kann (Informationen siehe Seite 259)

175 | NACHWUCHSPROGRAMM

- 176 | Treffpunkt Junge Psychiater
- 177 | Veranstaltungen

183 | POSTERPRÄSENTATIONEN

- 184 | Do 26. November 2015
- 202 | Fr 27. November 2015

223 | AKADEMIE FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG

- 225 | 1-Tages-Workshops
- 230 | 2-Tage-Workshops
- 234 | Pflegeworkshops

235 | DGPPN IN EIGENER SACHE

- 236 | DGPPN-Referate
- 238 | Referatetreffen
- 240 | Kooperierende Fachgesellschaften und Verbände
- 242 | Nachhaltigkeit beim Kongress

243 | FÖRDERNDE UNTERNEHMEN UND AUSSTELLER

- 245 | Veranstaltungen der Fördernden Unternehmen
- 247 | Fördernde Unternehmen
- 250 | Ausstellerverzeichnis
- 353 | Ausstellungsplan

255 | TEILNEHMERSERVICE

- 256 | Anmeldung und Zahlung
- 257 | Abstract-CD-ROM
- 257 | Ausstellungen
- 257 | Beziehungen zu Industrieunternehmen
- 257 | Business Center
- 258 | CME-Bescheinigungen/ CME-Terminals
- 258 | CO CONGRESS ONLINE®
- 258 | DGPPN Stand und Lounge
- 258 | Garderobe
- 258 | Geldautomat
- 258 | Internet Service Center
- 259 | Kongress App
- 259 | Kongresskindergarten
- 259 | Kongress- und Ausstellungsbüro
- 259 | Kongresscounter
- 259 | Kongressinformationen
- 260 | Kongressort
- 260 | Kongresssprache
- 260 | Medien Center
- 260 | Mittagsimbiss
- 260 | Namensschilder
- 260 | Networking Reception
- 260 | Parkplätze
- 260 | Presse
- 261 | Programmänderungen
- 261 | Referatetreffen
- 261 | Schwerpunkt Hausarztpraxis
- 261 | Taxi

263 | ENGLISH PROGRAMME**305 | AUTORENINDEX**

RÜCKUMSCHLAG:
Übersichtsplan CityCube Berlin



Simultanübersetzungen

- E→D** englisch › deutsch
- D→E** deutsch › englisch
- D↔E** deutsch › englisch und
englisch › deutsch

Die DGPPN hat ihren diesjährigen Kongress unter das Motto „Der Mensch im Mittelpunkt: Versorgung neu denken“ gestellt. Sie führt damit einen Grundgedanken der Psychiatriereform der 1970er Jahre weiter, der nichts an seiner Gültigkeit verlieren wird.

Eine qualitativ hochwertige psychiatrische Versorgung zielt darauf ab, die betroffenen Menschen individuell und bedarfsgerecht zu versorgen. Der Patient mit seinen Bedürfnissen steht im Zentrum dieser Überlegungen, auf ihn ist die Behandlung ausgerichtet. Psychiatrische und psychotherapeutische Maßnahmen sind in besonderer Weise an langfristige Behandlungs- und Beziehungskonstanz gebunden. Wegen der engen Verbindung zwischen Beziehungskontinuität und Behandlungserfolg ist die Behandlung „in einer Hand“ insbesondere für Menschen mit schweren und chronischen psychischen Erkrankungen von besonderer Bedeutung.

Die Stärkung der sektorenübergreifenden Versorgung ist auch deshalb ein wichtiger Bestandteil der Weiterentwicklung des psychiatrischen Versorgungssystems. Die Politik hat in zurückliegenden Gesetzesvorhaben bereits die Rahmenbedingungen dafür geschaffen und danach weiter verbessert,

beispielsweise durch Verträge zur integrierten Versorgung und Modellvorhaben. Auch psychiatrische Institutsambulanzen übernehmen bereits heute einen Teil der Versorgung. Aktuell werden auch im Rahmen des strukturierten Dialogs zur grundsätzlichen Prüfung des pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Versorgung diskutiert.

Die Fachgesellschaften bringen ihren Sachverstand in die politischen Diskussionen ein und tragen so zu bedarfsgerechten und guten Lösungen bei. Die DGPPN hat dies immer in besonderer Weise getan. Ich bin sicher, dass auch der diesjährige DGPPN Kongress hierzu wieder einen wichtigen Beitrag leisten wird. Allen Teilnehmern wünsche ich interessante Diskussionen und dem Kongress einen erfolgreichen Verlauf.

Lutz Stroppe, Berlin
*Staatssekretär im Bundesministerium für
Gesundheit*



HERZLICH WILLKOMMEN



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde begrüße ich Sie herzlich auf dem DGPPN Kongress 2015.

Psychische Erkrankungen gehören in Deutschland zu den bedeutsamsten Gesundheitsproblemen, das zeigt allein ein Blick auf die Krankschreibungen und Frühverrentungen. Der Hilfebedarf und die Nachfrage nach Diagnostik und Behandlung sind sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich gestiegen. Vor diesem Hintergrund sieht sich die Versorgung mit großen Herausforderungen konfrontiert: Wie können wir sicherstellen, dass psychisch erkrankte Menschen qualitativ hochwertige, wissenschaftlich fundierte und individualisierte medizinische, therapeutische und soziale Hilfen erhalten? Diese Frage steht im Zentrum des DGPPN Kongresses 2015, dessen Motto daher folgerichtig „Der Mensch im Mittelpunkt: Versorgung neu denken“ lautet.

Auch in diesem Jahr greift der Kongress alle relevanten psychischen Störungen auf und beschäftigt sich intensiv mit biologischen, psychotherapeutischen und sozialpsychiatrischen Inhalten. Nationale und internationale Expertinnen und Experten geben uns Einblick in den aktuellen Stand der Forschung und zeigen zukunftsweisende Perspektiven auf. Darüber hinaus thematisiert der DGPPN Kongress 2015 auch gesellschaftliche und gesundheitspolitische Entwicklungen. Neben dem inzwischen fest etablierten englischsprachigen Programmteil gibt es in diesem Jahr erstmals einen eigenen Schwerpunkt für Hausärztinnen und Hausärzte. Damit möchte die DGPPN eine Plattform für den Austausch zwischen den Fachgebieten schaffen.

Zur zentralen Kongresseröffnung erwarten wir den Staatssekretär Lutz Stroppe aus dem Bundesministerium für Gesundheit. Der Medizinethiker Giovanni Maio wird darüber sprechen, dass die Industrialisierung der Psychiatrie einem falschen Paradigma folgt. Für den kulturellen Rahmen sorgt das Bayerische Ärztetheater mit der Pariser Sinfonie KV 297 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Daneben wartet das Kongressprogramm mit vielen weiteren Highlights auf: Zum Beispiel hält der ehemalige Präsident der American Psychiatric Association (APA), Jeffrey A. Lieberman, einen Vortrag zu pathogenen Mechanismen bei frühen Psychosen. Sir Simon Wessely, der u. a. durch seine Forschung zum Golfkriegssyndrom bekannt ist, spricht darüber, wie man negative Entwicklungen nicht noch schlimmer macht. Die bekannte Forscherin Ruth Feldman aus Israel referiert über Aspekte der generationenübergreifenden Übermittlung von Psychopathologie und Resilienz.

Bestimmt haben Sie sich Ihr ganz persönliches Kongressprogramm schon längst zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen interessante, erkenntnisreiche Kongresstage und einen produktiven fachlichen Austausch.

Für den Vorstand und das Programmkomitee

A handwritten signature in blue ink that reads "Iris Hauth".

Dr. med. Iris Hauth
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosoma-
tik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)



WPA World Psychiatric Association

Ψ DGPPN

WPA XVII WORLD CONGRESS OF PSYCHIATRY BERLIN 2017

8 – 12 October 2017 | Messe Berlin | Germany

Psychiatry of the 21st Century:
Context, Controversies and Commitment

www.wpaberlin2017.com

KONGRESSORGANISATION

Kongresspräsidentin

Dr. med. Iris Hauth

Alexianer St. Joseph-Krankenhaus
Berlin-Weißensee GmbH
Gartenstr. 1, 13088 Berlin

Wissenschaftliche Kongresskoordination

Dipl.-Psych. Julie Holzhausen

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie
und Psychotherapie, Psychosomatik und
Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)
Reinhardtstr. 27 B, 10117 Berlin
TEL +49 (0) 30-2404 772 18
FAX +49 (0) 30-2404 772 29
j.holzhausen@dgppn.de

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie
und Psychotherapie, Psychosomatik und
Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)
Reinhardtstr. 27 B, 10117 Berlin
TEL +49 (0) 30-2404 772 0
FAX +49 (0) 30-2404 772 29
sekretariat@dgppn.de

Pressebüro

Während des Kongresses ist die DGPPN
im CityCube Berlin mit einem Pressebüro
vertreten.

Bild- und Tonaufnahmen

Auf dem Kongress ist es dem
Veranstalter, den Rundfunk- und
Fernsehsendern sowie Online- und
Printmedien gestattet, Bild- und
Tonaufnahmen vom allgemeinen
Kongressgeschehen vorzunehmen
und für ihre Berichterstattung zu
nutzen.

Wissenschaftliches

Programmkomitee

Frank Bergmann, Aachen
Arno Deister, Itzehoe
Martin Driessen, Bielefeld
Peter Falkai, München
W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck
(Österreich)
Jürgen Fritze, Pulheim
Wolfgang Gaebel, Düsseldorf
Michael Grözinger, Aachen
Oliver Gruber, Göttingen
Christian Haring, Hall in Tirol (Österreich)
Iris Hauth, Berlin
Andreas Heinz, Berlin
Sabine C. Herpertz, Heidelberg
Fritz Hohagen, Lübeck
Julie Holzhausen, Berlin
Andreas Küthmann, Memmingen
Berend Malchow, München
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim
André Nienaber, Gütersloh
Thomas Pollmächer, Ingolstadt
Georg Psota, Wien (Österreich)
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig
Christa Roth-Sackenheim, Andernach
Nahlah Saimeh, Lippstadt
Norman Sartorius, Genf (Schweiz)
Thomas E. Schläpfer, Bonn
Frank Schneider, Aachen
Thomas G. Schulze, München
Pierre Vallon, Morges (Schweiz)
Ulrich Voderholzer, Prien a. Chiemsee
Johannes Wancata, Wien (Österreich)
Jürgen Zielasek, Düsseldorf

Kongress- und Ausstellungsbüro

CPOHANSER®
SERVICE

Büro Berlin
CPO HANSER SERVICE GmbH
Paulsborner Str. 44, 14193 Berlin
TEL +49-(0) 30-300 669 0
FAX +49-(0) 30-300 669 50
dgppn15@cpo-hanser.de

FARBKODIERUNG DES PROGRAMMS

INFORMATION ZUR GLIEDERUNG DES PROGRAMMS

Das Kongressprogramm ist thematisch und innerhalb des wissenschaftlichen Programms chronologisch nach Tagen gegliedert.

Zur besseren Orientierung sind die unterschiedlichen Bereiche des Programms gesondert farblich markiert.

Das Programm ist sortiert nach:

- › Tag
- › Uhrzeit mit Raumangabe
- › Veranstaltungsformat

Besondere Veranstaltungen	B Besondere Veranstaltungen
	PL Plenarvorträge
	PR Präidentensymposien
	L Lectures
Wissenschaftliches Programm	HS Hauptsymposien
	ST State-of-the-Art-Symposien
	MF Mitglieiderforen
	GF Gesundheitspolitische Foren
	DF Diskussionsforen
	PC Pro-Con-Debatten
	S Symposien
	FV Freie Vorträge
	P Posterpräsentationen
Nachwuchsprogramm	ME Meet-the-Experts
	Besondere Veranstaltungen, Lectures, Symposien, Diskussionsforen, Klinik- und Praxisbörse, Workshops
Weitere Veranstaltungen	WV Presseveranstaltungen, Schülerveranstaltungen, Lehrer- und Elternveranstaltungen, Mitgliederversammlungen, Öffentliche Informationsveranstaltung
Akademie für Fort- und Weiterbildung	WS 1-Tages-Workshops
	WS 2-Tage-Workshops
	PWS Pflegeworkshops
Fördernde Unternehmen und Aussteller	IS Industriesymposien
Allgemeine Informationen	

VERANSTALTUNGSARTEN

BESONDERE VERANSTALTUNGEN 60 – 90 min

Zu dieser Rubrik zählen Veranstaltungen, die in prägnanter Weise relevante Kongress-themen aufgreifen.

PLENARVORTRÄGE 45 min

Renommierte Expertinnen und Experten halten Vorträge zu den Hauptthemen des Kongresses.

PRÄSIDENTENSYMPOSIEN 90 min

Zu den Präsidentensymposien gehören Ver-anstaltungen, die das Hauptthema des Kon-gresses in besonderer Weise vertiefen.

LECTURES 60 min

In diesem Format halten Expertinnen und Experten Vorträge von ungefähr 40 Minuten Dauer zu wichtigen Aspekten des Kongres-ses. Anschließend können bis maximal 20 Minuten Fragen aus dem Publikum gestellt und diskutiert werden.

HAUPTSYMPOSIEN 90 min

Die Hauptsymposien spiegeln besonders die Hauptthemen des Kongresses wider.

STATE-OF-THE-ART-SYMPOSIEN 90 min

Zu den wichtigsten psychischen Erkrankun-gen finden im Rahmen des DGPPN Kongres-ses State-of-the-Art-Symposien statt.

MITGLIEDERFOREN 90 min

Die DGPPN sucht in diesem Format den Austausch und die Diskussion mit ihren Mitgliedern und Interessierten zu aktuellen versorgungspolitischen und fachrelevanten Themen.

GESUNDHEITSPOLITISCHE FOREN 90 min

Gesundheitspolitische und versorgungsre-levante Themen werden in diesem Format erörtert und diskutiert.

DISKUSSIONSFOREN 90 min

Die Foren bieten kurze Statements von Ex-pertinnen und Experten, die anschließend diskutiert werden.

PRO-CON-DEBATTEN

90 min

In diesem Diskussionsformat erörtern Expertinnen und Experten eines Fachgebietes unter Moderation offene Fragen der Diagnostik, Klinik und Versorgung psychischer Erkrankungen oder nehmen Stellung zu aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen.

SYMPOSIEN

90 min

In den Symposien werden maximal vier Vorträge gehalten, so dass ausreichend Zeit für eine anschließende Diskussion zur Verfügung steht.

FREIE VORTRÄGE

10 min + 5 min

Die Beiträge werden in Form von Kurzreferaten (zehn Minuten Vortrag mit anschließender fünfminütiger Diskussion) präsentiert. Das wissenschaftliche Programmkomitee hat die angemeldeten Beiträge zu thematischen Sitzungen zusammengefasst.

Hinweis

Für die Teilnahme an den 1-Tages-Workshops des Nachwuchsprogramms gelten reduzierte Teilnahmegebühren für Medizinstudierende und Assistenzärzte.

POSTERPRÄSENTATIONEN

Do, 26.11.2015 bis Sa, 28.11.2015
Saal Helsinki 1/2

Posterpräsentationen finden Donnerstag und Freitag unter der Leitung einer/eines Vorsitzenden statt.

Dauer einschließlich Diskussion fünf Minuten pro Poster.

Elektronische Poster (ePoster) werden im Rahmen der Posterpräsentationen vorgestellt. Die besten Poster und ePoster werden prämiert. Die Preisverleihung findet am Samstag, 28.11.2015, 12.00–13.00 Uhr im Saal A6 statt.

WORKSHOPS DER AKADEMIE FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG

Zahlreiche Workshops ermöglichen es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ein bestimmtes Thema entweder vertieft zu behandeln oder sich einen raschen Überblick zu verschaffen. Die 1-Tages-Workshops sind mit 5 CME-Punkten, die 2-Tage-Workshops mit 10 CME-Punkten zertifiziert.

1-Tages-Workshop: 4 Stunden

2-Tage-Workshop: 2 x 3,45 Stunden

WORKSHOPS FÜR PFLEGE- UND GESUNDHEITSFACHBERUFE

In 10 Pflegeworkshops werden relevante Themen präsentiert und vertieft.

Es finden 8 Workshops à 2 Stunden statt.

Es finden 2 Workshops à 4 Stunden statt.

- TOPIC 1 Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo
- TOPIC 2 Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte, F1
- TOPIC 3 Psychotische Störungen, F2
- TOPIC 4 Affektive Störungen, F3
- TOPIC 5 Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4
- TOPIC 6 Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5
- TOPIC 7 Persönlichkeitsstörungen, F6
- TOPIC 8 Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9
- TOPIC 9 Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik
- TOPIC 10 Gerontopsychiatrie
- TOPIC 11 Weitere Erkrankungen
- TOPIC 12 Epidemiologie und Risikofaktoren
- TOPIC 13 Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie
- TOPIC 14 Neurobiologie und Genetik
- TOPIC 15 Krankheitsübergreifende Mechanismen und Prinzipien
- TOPIC 16 Diagnostik und Klassifikation
- TOPIC 17 Psychotherapie
- TOPIC 18 Pharmakotherapie
- TOPIC 19 Andere psychiatrische Therapieformen
- TOPIC 20 Prävention
- TOPIC 21 Rehabilitation und Arbeit
- TOPIC 22 Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
- TOPIC 23 Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle
- TOPIC 24 Gesundheitspolitik
- TOPIC 25 Forensische Psychiatrie und Begutachtung
- TOPIC 26 Aus-, Fort-, und Weiterbildung
- TOPIC 27 Ethik, Philosophie und Spiritualität
- TOPIC 28 Geschichte und Kulturwissenschaften
- TOPIC 29 Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen
- TOPIC 30 Pflege
- TOPIC 31 Gesundheitsfachberufe
- TOPIC 32 Weitere Themen

PROGRAMMÜBERSICHT NACH TOPICS

TOPIC 1:

Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

ST-01 | State-of-the-Art-Symposium _____ 69
Demenzen

S-029 | Symposium _____ 83
Prädiktion der Alzheimer-Erkrankung

S-047 | Symposium _____ 90
Kompetenznetz Demenzen: Klinische Forschung im Kontext der neuen Diagnosekriterien für Demenzerkrankungen

FV-09 | Sitzung Freier Vorträge _____ 96
Bildgebung und Neurobiologie dementieller Erkrankungen

FV-17 | Sitzung Freier Vorträge _____ 109
Dementielle Erkrankungen: Diagnostik und Therapie

HS-14 | Hauptsymposium _____ 111
E Prevention of dementia

S-092 | Symposium _____ 115
Zirkadiane Rhythmik und Schlaf bei neuropsychiatrischen Erkrankungen

S-110 | Symposium _____ 125
Psychosoziale Interventionen bei Demenzen – aktueller Wissensstand

FV-26 | Sitzung Freier Vorträge _____ 136
Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz

S-155 | Symposium _____ 147
+ Hohes Alter und psychische Erkrankungen

S-158 | Symposium _____ 148
Die Verhaltensvariante der frontotemporalen Demenz (bv-FTD): Neurobiologie, Behandlung und Unterstützung

S-171 | Symposium _____ 154
Geistige Behinderung: spezielle Aspekte des DSM-5

P-02 | Posterpräsentation _____ 184
Neurokognitive Erkrankungen, Demenz: Diagnostik und Therapie

P-01 | Posterpräsentation _____ 202
Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz

TOPIC 2:

Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte, F1

S-020 | Symposium _____ 77
Substanzgebundene und nicht-substanzgebundene Störungen: aktuelle Entwicklungen

S-031 | Symposium _____ 83
Extremsport und Sportsucht

HS-05 | Hauptsymposium _____ 85
Aktuelle Aspekte des Cannabiskonsums

S-074 | Symposium _____ 103
Lebensstilmedizin in der (Sucht-)Psychiatrie

ST-13 | State-of-the-Art-Symposium _____ 116
Alkoholabhängigkeit

S-102 | Symposium _____ 120
Qualität der Suchttherapie – was wissen wir und was wissen wir nicht?!

ST-21 | State-of-the-Art-Symposium _____ 128
Verhaltensabhängigkeiten

S-141 | Symposium _____ 141
Trinkmengenreduktion – ein neues Therapieziel

PC-03 | Pro-Con-Debatte _____ 146
Novellierung der Cannabis-Politik

S-169 | Symposium _____ 153
+ Diagnostik und Therapie von Suchterkrankungen und ihren komorbiden Störungen

FV-33 | Sitzung Freier Vorträge _____ 162
Abhängigkeitserkrankungen

P-03 | Posterpräsentation _____ 185
Abhängigkeitserkrankungen I

P-04 | Posterpräsentation _____ 203
Abhängigkeitserkrankungen II

TOPIC 3:

Psychotische Störungen, F2

S-038 | Symposium 87

Industrieunabhängige Klinische Studien in der Bundesrepublik Deutschland – Design, Methodik und Ergebnisse guideline-relevanter, multizentrischer Studien in der Schizophreniebehandlung

ST-07 | State-of-the-Art-Symposium 91

Die Psychotherapie der Psychosen

B-08 | Besondere Veranstaltung 98

E Breakthroughs in Psychiatry: Are there innovations in the pharmacotherapy of schizophrenia foreseeable? State of the art and new directions

S-072 | Symposium 102

Neues zur Glutamat-Hypothese der Schizophrenie

S-075 | Symposium 103

E Cognitive behaviour therapy for psychosis: Evidence based efficacy and novel approaches

PL-02 | Plenarsitzung 104

E Pathogenic mechanisms in early psychosis: implications for diagnosis and treatment

ST-12 | State-of-the-Art-Symposium 108

E Psychotic Disorders

S-087 | Symposium 113

Früherkennung und Integrierte Versorgung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ersten Psychosen

ST-14 | State-of-the-Art-Symposium 116

Schwierig zu behandelnde Schizophrenie

S-104 | Symposium 120

E The role of oligodendrocytes in symptom dimensions of schizophrenia

FV-19 | Sitzung Freier Vorträge 122

Psychotische Störungen: Neurobiologie und Bildgebung

ST-22 | State-of-the-Art-Symposium 135

Schizophrenie – Pharmakotherapie

HS-21 | Hauptsymposium 139

Die Wirkung der Antipsychotika auf das Gehirn – eine Bestandsaufnahme

PC-02 | Pro-Con-Debatte 139

Sollen beim Prodromalstadium der Schizophrenie Neuroleptika (Antipsychotika) zur Psychoseprävention eingesetzt werden?

S-151 | Symposium 144

Tierentwicklungsmodelle zu Aspekten schizophrener Verhaltens

FV-29 | Sitzung Freier Vorträge 151

Psychotische Störungen

S-168 | Symposium 153

E Schizophrenia (Imaging) Genetics: From bench to bedside – The next steps

P-05 | Posterpräsentation 186

Psychotische Störungen I

P-06 | Posterpräsentation 204

Psychotische Störungen II

P-07 | Posterpräsentation 205

Psychotische Störungen III

TOPIC 4:

Affektive Störungen, F3

FV-01 | Sitzung Freier Vorträge 69

Depressive Erkrankungen

HS-02 | Hauptsymposium 74

Nationale Versorgungsleitlinie Unipolare Depression

PC-01 | Pro-Con-Debatte 74

E Effects of selective serotonin re-uptake inhibition on mortality, morbidity and mood in depressed heart failure patients

S-017 | Symposium 76

Depression – Prädiktion und Therapie

S-044 | Symposium 89

Peripartale psychische Erkrankungen: Mutter-Kind-Interaktion, Bindung und kindliche Entwicklung

S-064 | Symposium 100

Depression und kardiovaskuläre Erkrankungen – Mechanismen des Zusammenhangs

ST-15 | State-of-the-Art-Symposium 116

E Recent developments in the treatment of unipolar depressions

- S-095 | Symposium** _____ 118
Diagnosestellung und Therapiemöglichkeiten bei therapieresistenter Depression
- S-113 | Symposium** _____ 126
Wirksamkeit von internetbasierter psychologischer Behandlung bei Depressionen – Ergebnisse der vom BMG geförderten EVIDENT-Studie
- HS-18 | Hauptsymposium** _____ 130
E-Mental Health in der Versorgung von Menschen mit depressiven Erkrankungen
- DF-07 | Diskussionsforum** _____ 131
Implementierung der revidierten S3- / Nationalen Versorgungsleitlinie Unipolare Depression
- S-161 | Symposium** _____ 148
Antidepressiva richtig einsetzen – Praktische und wissenschaftliche Erkenntnisse aus drei unpublizierten systematischen Metaanalysen
- ST-26 | State-of-the-Art-Symposium** _____ 149
Unipolare Depression
- ST-27 | State-of-the-Art-Symposium** _____ 155
Bipolare Störungen
- S-175 | Symposium** _____ 158
Bipolare Störungen in verschiedenen Lebensphasen
- ST-31 | State-of-the-Art-Symposium** _____ 167
Chronische und therapieresistente Depression
- FV-35 | Sitzung Freier Vorträge** _____ 168
Depressive Erkrankungen: Früherkennung und Therapie
- P-08 | Posterpräsentation** _____ 187
Affektive Erkrankungen: Neurobiologie
- P-09 | Posterpräsentation** _____ 189
Affektive Erkrankungen: Risikofaktoren und Komorbidität I
- P-10 | Posterpräsentation** _____ 206
Affektive Erkrankungen: Risikofaktoren und Komorbidität II
- P-11 | Posterpräsentation** _____ 207
Affektive Erkrankungen: Versorgungsmodelle und -formen
- P-12 | Posterpräsentation** _____ 208
Affektive Erkrankungen: Therapie
- TOPIC 5:**
Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4
- B-22 | Besondere Veranstaltung** _____ 73
E Trauma and migration – Refugees and asylum seekers in mental health care
- S-046 | Symposium** _____ 89
Translationale Korrelate des Psychotherapieerfolges bei Patienten mit Panikstörung
- B-07 | Besondere Veranstaltung** _____ 91
Traumatisierung durch politisierte Medizin – Geschlossene Venerologische Stationen in der DDR
- ST-08 | State-of-the-Art-Symposium** _____ 95
Dissoziative Störungen
- ST-09 | State-of-the-Art-Symposium** _____ 103
Posttraumatische Belastungsstörungen
- FV-16 | Sitzung Freier Vorträge** _____ 109
Angststörungen
- L-05 | Lecture** _____ 111
E Let's not make a bad thing worse
- S-083 | Symposium** _____ 112
Die transgenerationale Übertragung mütterlicher Belastung: Welchen Einfluss haben unterschiedliche Formen mütterlicher Belastung auf die Mutter-Kind-Interaktion?
- S-100 | Symposium** _____ 119
Aktuelle Entwicklungen in der Behandlung traumatisierter Patientinnen und Patienten
- ST-17 | State-of-the-Art-Symposium** _____ 121
Chronisches Schmerzsyndrom
- ST-19 | State-of-the-Art-Symposium** _____ 121
Somatoforme Störungen
- S-112 | Symposium** _____ 126
Die Eye Movement Desensitization and Reprocessing Methode (EMDR) in der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung
- S-114 | Symposium** _____ 126
Neue Entwicklungen in Forschung und Therapie der körperdysomorphen Störung

- ST-20 | State-of-the-Art-Symposium** ... 128
Angststörungen
- FV-21 | Sitzung Freier Vorträge** ... 128
Belastungsstörungen und Zwangsstörungen
- PR-03 | Präsidentensymposium** ... 130
Grundlagen, Behandlung und Prävention von chronischem Schmerz
- S-144 | Symposium** ... 142
Neurobiologische Mechanismen der transgenerationalen Übertragung belastender Kindheitserlebnisse
- HS-25 | Hauptsymposium** ... 151
Psychisch belastete Mütter: Auswirkungen auf die Mutter-Kind-Beziehung, das mütterliche Selbstwirksamkeitserleben und die kindliche Entwicklung
- S-176 | Symposium** ... 159
SFB TRR 58 Furcht, Angst, Angsterkrankungen – neurobiologische Mechanismen bei Angst und Implikationen für die Therapie
- S-178 | Symposium** ... 159
Psychotraumatologie im psychiatrischen Setting
- ST-29 | State-of-the-Art-Symposium** ... 161
Zwangsstörungen
- PL-04 | Plenarsitzung** ... 162
E Neurobiological and psychiatric consequences of child maltreatment
- S-196 | Symposium** ... 166
+ Psychotraumata und Selbstverletzung
- P-14 | Posterpräsentation** ... 189
Angst- und Belastungsstörungen
- P-13 | Posterpräsentation** ... 209
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
-
- TOPIC 6:**
Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5
- ST-30 | State-of-the-Art-Symposium** ... 69
Sexuelle Störungen
- FV-08 | Sitzung Freier Vorträge** ... 79
Essstörungen
- S-024 | Symposium** ... 81
Weiterentwicklungen in der Therapie von Essstörungen
- ST-05 | State-of-the-Art-Symposium** ... 85
Schlafstörungen
- ST-06 | State-of-the-Art-Symposium** ... 91
Essstörungen
- L-07 | Lecture** ... 130
Schlaf, Schlaflosigkeit und psychische Erkrankungen
- B-14 | Besondere Veranstaltung** ... 130
Christina Barz-Lecture mit Preisverleihung
- FV-32 | Sitzung Freier Vorträge** ... 161
Schlafstörungen
- P-15 | Posterpräsentation** ... 190
Essstörungen und Schlafstörungen
-
- TOPIC 7:**
Persönlichkeitsstörungen, F6
- S-007 | Symposium** ... 68
Selbstbezogene Prozesse bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung – ein Update zum aktuellen Forschungsstand
- ST-02 | State-of-the-Art-Symposium** ... 78
Persönlichkeitsstörungen
- ST-04 | State-of-the-Art-Symposium** ... 84
Borderline-Persönlichkeitsstörungen
- ME-01 | Meet-the-Expert** ... 105
N Narzissmus: Ist Eigenliebe eine Krankheit?
- ST-16 | State-of-the-Art-Symposium** ... 122
E Dementia
- FV-23 | Sitzung Freier Vorträge** ... 129
Persönlichkeitsstörungen
- HS-28 | Hauptsymposium** ... 157
Komplementäre Beziehungsgestaltung in der klärungsorientierten Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen
- S-192 | Symposium** ... 164
Persönlichkeitsstörungen bei geistiger Behinderung – ausgewählte Aspekte
- ME-01 | Meet-the-Expert** ... 178
Narzissmus: Ist Eigenliebe eine Krankheit?

P-16 Posterpräsentation _____ 210 Persönlichkeitsstörungen I	ST-32 State-of-the-Art-Symposium __ 167 Tic-Störungen	
P-17 Posterpräsentation _____ 211 Persönlichkeitsstörungen II	ME-03 Meet-the-Expert _____ 181 ADHS im Erwachsenenalter	
<hr/>		
TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9	P-18 Posterpräsentation _____ 191 ADHS	
S-012 Symposium _____ 74 Tourette-Syndrom: mehr als Tics	P-19 Posterpräsentation _____ 192 Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter	
S-051 Symposium _____ 92 Innovative Strategien in der Diagnostik und Behandlung der ADHS	<hr/>	
FV-15 Sitzung Freier Vorträge _____ 108 Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter: ADHS, Epi- demiologie	TOPIC 9: Komorbidität von psychischen und so- matischen Störungen, Psychosomatik	
FV-20 Sitzung Freier Vorträge _____ 122 Störungen mit enger Beziehung zum Kinder- und Jugendalter	FV-07 Sitzung Freier Vorträge _____ 78 Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen	
S-109 Symposium _____ 125 Transgenerationale Weitergabe von Beziehungserfahrungen – erste psycho- logische, bindungstheoretische Ergeb- nisse des BMBF Projektes TRANS-GEN (Meine Kindheit – Deine Kindheit)	L-03 Lecture _____ 98 E Mental and physical multimorbidity	
S-129 Symposium _____ 134 ASD-Netz: Autismus-Spektrum-Störun- gen über die Lebensspanne: effektivere Versorgung durch valide Diagnosen und ein besseres Verständnis der Ätiologie	ST-11 State-of-the-Art-Symposium __ 104 Psychische Komorbidität bei Adipositas	
PL-03 Plenarsitzung _____ 137 E Parent-infant synchrony and the cross-generation transmission of psy- chopathology and resilience	S-123 Symposium _____ 132 Die Hirn-Darm-Achse in der Psychiatrie	
S-142 Symposium _____ 141 Transitionspsychiatrie der Adoleszenz und des jungen Erwachsenenalters	S-132 Symposium _____ 135 Das erhöhte kardiometabolische Risiko psychisch Kranker	
ST-24 State-of-the-Art-Symposium __ 144 Autismus Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter	S-160 Symposium _____ 148 N Wie viel Somatik braucht die Psychiatrie?	
ST-25 State-of-the-Art-Symposium __ 149 ADHS in der Lebensspanne	S-160 Symposium _____ 180 Wie viel Somatik braucht die Psychiatrie?	
ME-03 Meet-the-Expert _____ 162 N ADHS im Erwachsenenalter	P-20 Posterpräsentation _____ 193 Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen	
<hr/>		
TOPIC 10: Gerontopsychiatrie	ST-03 State-of-the-Art-Symposium __ 78 Gerontopsychiatrie: Depression und Delir	
S-071 Symposium _____ 102 Menschen mit Demenz im somatischen Krankenhaus	FV-14 Sitzung Freier Vorträge _____ 104 Gerontopsychiatrie	

HS-15 Hauptsymposium _____ 117	S-018 Symposium _____ 76
Innovative Versorgungsstrategien in der Gerontopsychiatrie	Versorgung neu denken: Hirnbildgebungsmarker für die Differenzialdiagnostik und stratifizierte Therapie psychischer Störungen
S-097 Symposium _____ 118	S-033 Symposium _____ 84
Aktuelle Aspekte der Konsiliar- und Liaison-Psychiatrie – Schwerpunkt Gerontopsychiatrie	Hirnstimulation im Schlaf: Implikationen für Psychiatrie und Psychotherapie
S-198 Symposium _____ 166	S-048 Symposium _____ 90
 Die Optimierung der Diagnostik und Behandlung von Menschen mit Demenz	Soziale Kognition als Ziel pharmakologischer Intervention
P-21 Posterpräsentation _____ 194	FV-12 Sitzung Freier Vorträge _____ 97
Gerontopsychiatrie	Neurophysiologie: neuronale Netzwerke und -korrelate
TOPIC 11:	HS-11 Hauptsymposium _____ 99
Weitere Erkrankungen	E Understanding the brain mechanisms that underlie aggression and impulsivity
HS-03 Hauptsymposium _____ 80	S-070 Symposium _____ 101
Gynäkologische Psychosomatik	E The impact of exercise on brain structure and function
ST-18 State-of-the-Art-Symposium _____ 121	S-079 Symposium _____ 107
Suizid und Suizidalität	Nonverbale Kommunikation bei Autismus-Spektrum-Störungen
TOPIC 12:	B-12 Besondere Veranstaltung _____ 116
Epidemiologie und Risikofaktoren	Störungen der neuronalen Entwicklung und psychische Störungen
HS-26 Hauptsymposium _____ 152	Symposium der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften
Der Deutsche epidemiologische Gesundheitssurvey (DEGS) – aktueller Stand der Analysen	DF-08 Diskussionsforum _____ 131
S-177 Symposium _____ 159	E Biomarkers in clinical psychiatry: soon reality or still wishful thinking?
Suizid im Kontext psychiatrischer Behandlung – die Situation in den deutschsprachigen Ländern	FV-25 Sitzung Freier Vorträge _____ 136
FV-34 Sitzung Freier Vorträge _____ 167	Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie
Epidemiologie und Risikofaktoren	S-156 Symposium _____ 147
P-22 Posterpräsentation _____ 211	Soziale Verhaltensexperimente in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Praxis und Forschung
Epidemiologie und Risikofaktoren	HS-29 Hauptsymposium _____ 158
TOPIC 13:	E New avenues for the treatment of mental disorders by oxytocin: acceleration of fear extinction and promotion of sociality
Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie	P-24 Posterpräsentation _____ 194
S-004 Symposium _____ 67	Bildgebung, Neurophysiologie, Stimulationsverfahren
Olfaktorische Forschung im psychiatrischen Kontext	
FV-02 Sitzung Freier Vorträge _____ 70	
Bildgebende Verfahren: Psychotische Störungen	

P-25 Posterpräsentation _____ 195	S-157 Symposium _____ 147	
Bildgebende Verfahren und Neurophysiologie	E Psychosocial and genetic determinants of brain structure and activation	
P-23 Posterpräsentation _____ 212	FV-31 Sitzung Freier Vorträge _____ 156	
Bildgebung und Neurophysiologie	E Neurobiologie und Genetik II	
P-26 Posterpräsentation _____ 213	S-183 Symposium _____ 160	
Bildgebende Verfahren, Neurophysiologie, EEG	E Innovative strategies to identify and characterize risk genes for psychiatric disorders	
<hr/>		
TOPIC 14:	L-08 Lecture _____ 179	
Neurobiologie und Genetik	Psychiatrische Genetik	
S-010 Symposium _____ 69	P-27 Posterpräsentation _____ 214	
Transgenerationale Weitergabe von Beziehungserfahrungen – erste molekular-biologische Ergebnisse des BMBF Projektes „Transgen“ (Meine Kindheit – Deine Kindheit)	Neurobiologie und Genetik	
S-035 Symposium _____ 86	<hr/>	
Hirnstrukturelle Grundlagen endogener Psychosen – der Wandel der Konzepte seit Wernicke, Kleist und Leonhard	TOPIC 15:	
S-058 Symposium _____ 94	Krankheitsübergreifende Mechanismen und Prinzipien	
Lithiumsalze und personalisierte Medizin – vom Klassiker zur Avantgarde	HS-06 Hauptsymposium _____ 86	
HS-13 Hauptsymposium _____ 106	E Refugees and asylum seekers in Europe	
E Induced pluripotent stem cells as models for neuropsychiatric diseases	S-063 Symposium _____ 95	
B-13 Besondere Veranstaltung _____ 117	Transdiagnostische Neuroimaging-Untersuchungen neurofunktioneller Systeme bei psychischen Erkrankungen	
Breakthroughs in Psychiatry: Induzierte pluripotente Stammzellen in der Psychiatrie: neue Perspektiven für die Translation	S-116 Symposium _____ 127	
S-096 Symposium _____ 118	E Mechanisms of resilience and successful aging	
Neurogenese als therapeutisches Prinzip in der Psychiatrie	HS-19 Hauptsymposium _____ 137	
FV-22 Sitzung Freier Vorträge _____ 129	Biomarker in der Psychiatrie	
Neurobiologie und Genetik I	P-28 Posterpräsentation _____ 215	
L-08 Lecture _____ 130	Krankheitsübergreifende Mechanismen und Prinzipien	
N Psychiatrische Genetik	<hr/>	
S-150 Symposium _____ 144	TOPIC 16:	
Neuromorphologie und translationale Biologie bei Autismus-Spektrum-Erkrankungen	Diagnostik und Klassifikation	
ST-23 State-of-the-Art-Symposium _____ 144	S-014 Symposium _____ 75	
Neuroinflammation	E Psychiatric taxonomy: time for a change?	
	S-040 Symposium _____ 88	
	S3-Leitlinien für Autismus-Spektrum-Störungen über die Lebensspanne	
	S-067 Symposium _____ 100	
	Schwerbehinderungen: die neue Versorgungsmedizin-Verordnung	
	P-29 Posterpräsentation _____ 216	
	Diagnostik und Klassifikation	

TOPIC 17:

Psychotherapie

S-009 | Symposium 68

Anwendungen der funktionellen Bildgebung in der Psychotherapie

PL-01 | Plenarsitzung 72

E The present and future of psychodynamic therapy research

HS-01 | Hauptsymposium 73

Schlüsselfragen der Psychotherapieforschung

S-015 | Symposium 75

Sexuelle Übergriffe in psychiatrisch-psychotherapeutischen Beziehungen (professional sexual misconduct)

FV-06 | Sitzung Freier Vorträge 78

Psychotherapie: Therapieprogramme und -studien

S-050 | Symposium 92

Dritte Welle der Verhaltenstherapie: Konzepte und Techniken

FV-11 | Sitzung Freier Vorträge 97

Psychotherapie

L-04 | Lecture 98

N Ärztliche Psychotherapie

S-065 | Symposium 100

Fortschritte der Schematherapie

S-077 | Symposium 107

Krisenintervention bei Notfällen, Großschadensereignissen und Katastrophen

S-078 | Symposium 107

Belastungen und Nebenwirkungen durch stationäre Gruppentherapien

S-084 | Symposium 112

Zum Umgang mit Emotionen in der Psychotherapie: ein Praxis-basiertes Doppelsymposium (Teil 1)

S-093 | Symposium 115

Anwendung und Evidenz für das Metakognitive Training in der Psychiatrie

S-098 | Symposium 119

Zum Umgang mit Emotionen in der Psychotherapie: ein Praxis-basiertes Doppelsymposium (Teil 2)

S-128 | Symposium 134

Psychotherapie im stationären Setting

S-135 | Symposium 138

N Im Dschungel der Psychotherapiemethoden

S-173 | Symposium 155

Entspannungsverfahren heute und morgen

L-04 | Lecture 178

Ärztliche Psychotherapie

S-135 | Symposium 179

Im Dschungel der Psychotherapiemethoden

P-30 | Posterpräsentation 217

Psychotherapie

TOPIC 18:

Pharmakotherapie

S-001 | Symposium 66

Psychopharmakotherapie bei speziellen Patientengruppen

S-011 | Symposium 74

Akute Agitation und Unruhezustände: Diagnostik, Therapie und Arzneimittelsicherheit

S-025 | Symposium 82

Psychopharmakotherapie für besondere Gruppen im Kindes- und Jugendalter

S-055 | Symposium 93

Unterstützung einer rationalen und rationellen Arzneimitteltherapie

S-086 | Symposium 113

Psychopharmaka in der Schwangerschaft – Nutzen und Risikominimierung

DF-06 | Diskussionsforum 118

Was bedeutet das AMNOG für die psychiatrische Pharmakotherapie? Der Stand der Diskussion nach den ersten drei Verfahren der frühen Nutzenbewertung

S-126 | Symposium 133

Psychopharmakologische Kombinationstherapien bei schweren psychischen Erkrankungen: neue Daten zu Effektivität und Sicherheit

S-138 | Symposium 140

Arzneimittelsicherheit update

HS-23 Hauptsymposium _____ 145	TOPIC 20:
Cognitive Enhancement: ein Phänomen zwischen kognitiver Leistungssteigerung, Stigmatisierung und Sucht	Prävention
FV-28 Sitzung Freier Vorträge _____ 150	S-054 Symposium _____ 93
Pharmakotherapie	E Prevention of mental disorders: possibilities and realities
S-186 Symposium _____ 163	HS-10 Hauptsymposium _____ 99
Arzneimittelsicherheit vor und nach der Zulassung	E The neglected consequences of the stigmatization of mental illness
P-31 Posterpräsentation _____ 197	S-069 Symposium _____ 101
Pharmakotherapie I	Hilft frühe Intervention bei Personen mit erhöhtem Psychoserisiko? Ergebnisse aus dem Studienverbund PREVENT
P-32 Posterpräsentation _____ 218	S-080 Symposium _____ 108
Pharmakotherapie II	Ethische, psychosoziale und klinische Herausforderungen prädiktiver Demenzdiagnostik
TOPIC 19:	S-088 Symposium _____ 114
Andere psychiatrische Therapieformen	E Sedentary behaviour and exercise in Serious Persistent Mental Illness, SM(P)I
S-008 Symposium _____ 68	HS-16 Hauptsymposium _____ 123
Künstlerische Therapien bei psychischen Störungen – aktuelle Entwicklungen	4-Jahres Ergebnisse des Hamburger Netzes Psychische Gesundheit psychenet: Aufklärung und Entstigmatisierung, Webportal und Peer-Begleitung
S-016 Symposium _____ 75	S-107 Symposium _____ 124
Elektrokonvulsionstherapie (EKT) als vierte Säule des bio-psycho-sozialen Konzepts	Prävention und Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz aus Sicht der Betriebsärzte und Arbeitspsychologen
S-117 Symposium _____ 127	S-115 Symposium _____ 127
Visuelle Simulationsverfahren in Psychiatrie und Psychotherapie	Möglichkeiten und Herausforderung der Prädiktiven Psychiatrie
S-159 Symposium _____ 148	S-120 Symposium _____ 131
Von den neuromodulatorischen Grundlagen zur klinischen Anwendung: Hirnstimulationsverfahren	Einsatzpsychiatrie und -psychotherapie: Präventions- und Therapieansätze
S-170 Symposium _____ 154	S-122 Symposium _____ 132
Elektrokonvulsionstherapie bei Depression: Experten und Laien im Dialog	Versorgungsansätze für die Prävention psychischer Erkrankungen – aktueller Stand und Zukunftsperspektiven
S-199 Symposium _____ 167	HS-20 Hauptsymposium _____ 137
Dance in – dance out: Tanz-, Theater- und Körperpsychotherapie in Russland und Deutschland	Prävention von Depression und Suizid – verbesserte neue Chancen durch das neue Präventionsgesetz?
	S-152 Symposium _____ 146
	Auf dem Weg zur Prävention von Demenzen: Übersicht, aktuelle Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Praxis

FV-30 Sitzung Freier Vorträge _____ 156	S-166 Symposium _____ 153
Prävention	Sozialmedizin/ Sozialpsychiatrie – Anspruch und Wirklichkeit – im Spiegel der Interessen
HS-27 Hauptsymposium _____ 157	S-181 Symposium _____ 160
Sexueller Missbrauch in Institutionen	Jobcoaching – Return to work durch arbeitsplatznahe Interventionen bei psychischen Erkrankungen
S-182 Symposium _____ 160	
+ Präventive Psychiatrie in der primär- ärztlichen Versorgung: Kann man in der Hausarztpraxis psychische Erkrankun- gen verhindern helfen?	
P-33 Posterpräsentation _____ 198	TOPIC 22:
Prävention, Rehabilitation und Arbeit	Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
	S-005 Symposium _____ 67
TOPIC 21:	Psychoedukation als Basisintervention in der psychiatrisch-psychotherapeuti- schen Versorgung
Rehabilitation und Arbeit	S-039 Symposium _____ 87
FV-05 Sitzung Freier Vorträge _____ 72	Gemeindepsychiatrie gestaltet Zukunft – Soziotherapie, Psychosoziale Basis- therapie, Reha in Arbeit und Modelle zur Verkürzung/Verhinderung von Arbeitsunfähigkeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Rehabilitation und Arbeit	FV-10 Sitzung Freier Vorträge _____ 96
S-027 Symposium _____ 82	Gemeinde- und Sozialpsychiatrie: Stigma, Rehabilitation
Psychiatrische Rehabilitation: der aktu- elle Stand der Forschung	S-089 Symposium _____ 114
S-043 Symposium _____ 88	Peer-Involvement im Rahmen von psy- chiatrischer Ergotherapie und Arbeitsre- habilitation
Die Zukunft der medizinischen Reha- bilitation – was bleibt, was muss sich ändern?	S-090 Symposium _____ 114
S-049 Symposium _____ 90	Happy Birthday Enquête – Was sollten wir feiern und welche Arbeit liegt vor uns?
Betriebliche Prävention psychischer Fehlbeanspruchungen und klinisch orientierte Arbeitsanforderungsbe- schreibung	DF-09 Diskussionsforum _____ 138
HS-12 Hauptsymposium _____ 106	Versorgungsverpflichtung in der Gemeindepsychiatrie
Teilhabe psychisch kranker Menschen am gesellschaftlichen Leben – Perspek- tiven aus Wissenschaft, Versorgung und Politik	HS-24 Hauptsymposium _____ 145
HS-22 Hauptsymposium _____ 139	Migranten in der Gemeindepsychiatrie
Soziale Teilhabe – gleichrangig und auf Augenhöhe: Neues aus Forschung und Versorgung	S-188 Symposium _____ 163
S-139 Symposium _____ 140	Psychiatrische Voraussetzungen – Teil der Lösung oder Teil des Problems?
Zurück in den Beruf – Wiedereinglie- derung von Menschen mit psychischen Erkrankungen	P-34 Posterpräsentation _____ 198
S-162 Symposium _____ 149	Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
+ Psychische Störungen am Arbeits- platz	

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle	
S-003 Symposium _____	66
§64b-Modellvorhaben mit stations- äquivalenter Ambulantisierung statt stationärer Betten in psychiatrischen Abteilungen und Fachkliniken	
S-013 Symposium _____	75
Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgung – aktuelle Reformen der Bundesregierung	
PR-01 Präidentensymposium _____	80
E Providing integrated mental health care – where are we heading?	
L-01 Lecture _____	80
E Improving the mental health of vulnerable young people removed from their families	
S-026 Symposium _____	82
(K)ein alter Schuh? Neue Wege der Stigma-Forschung	
S-041 Symposium _____	88
Die momentane Krise in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung – Wege zu einer besseren Passgenauigkeit	
S-060 Symposium _____	94
Neue Versorgungsmodelle für psychi- sche Störungen – aktueller Stand und weitere Entwicklungen	
S-061 Symposium _____	95
Ambulant? Teilstationär? Stationär? Entscheidungskriterien für das psychiat- rische Behandlungssetting	
B-09 Besondere Veranstaltung _____	98
Trialog Forum I: Best practice der Peer-Weiterbildung	
S-066 Symposium _____	100
Versorgung von psychisch Kranken mit komplexen Hilfebedarfen neu denken: Wir können (fast) alles ambulant! Ein funktionales Basismodell gemeindepsy- chiatrischer Versorgung (Teil 1)	
B-10 Besondere Veranstaltung _____	105
Trialog Forum II: Beschwerdemanage- ment	
DF-04 Diskussionsforum _____	106
N Der niedergelassene Psychiater als Hausarzt für psychisch Kranke und Lotse im Psychodschungel	
GF-01 Gesundheitspolitisches Forum _____	111
Variationen der regionalen Dichte in der primär- und fachärztlichen Versorgung psychischer Störungen: echte Bedarfs- unterschiede oder Versorgungsunge- rechtigkeit?	
S-085 Symposium _____	113
Versorgung von psychisch Kranken mit komplexen Hilfebedarfen neu denken: Wir können (fast) alles ambulant! Ein funktionales Basismodell gemeindepsy- chiatrischer Versorgung (Teil 2)	
S-101 Symposium _____	120
Versorgungsgerechtigkeit im Hinblick auf die Behandlungsmöglichkeiten psychisch kranker Menschen: Hausärzt- liche Betreuung, Rehabilitation und Arbeitsumfeld	
S-105 Symposium _____	121
E Person-centered psychiatry and medicine – concept and application	
HS-17 Hauptsymposium _____	124
Diagnostik und Therapie 2.0: Update Onlineprogramme der Psychiatrie und Psychotherapie	
S-119 Symposium _____	131
Leitlinien in der Qualitätssicherung am Beispiel der S3-Leitlinie Schizophrenie: aktueller Stand und internationale Entwicklungen	
S-125 Symposium _____	133
Das Stigma psychischer Erkrankung: von der Arbeitswelt über Offenlegung und Krankheitskonzepte bis zu Suizi- dalität	
FV-24 Sitzung Freier Vorträge _____	135
Versorgung: Besondere Patientengrup- pen und Interventionen	
S-140 Symposium _____	140
Der Mensch im Mittelpunkt in der am- bulanten psychiatrischen Versorgung: Wie können komplexe Versorgungsauf- gaben gemeistert werden?	

S-146 Symposium _____	142	P-35 Posterpräsentation _____	199
Inter- und Transgeschlechtlichkeit – Paradigmenwechsel in der Gesundheits- versorgung		Versorgungsforschung und -modelle I	
FV-27 Sitzung Freier Vorträge _____	150	P-36 Posterpräsentation _____	218
Versorgungsmodelle und -formen		Versorgungsforschung und -modelle II	
B-16 Besondere Veranstaltung _____	151	P-37 Posterpräsentation _____	219
Vier-Länder-Symposium: Versorgung psychisch Kranker – stimmen die alten Paradigmen noch?		Versorgungsforschung und -modelle III	
S-164 Symposium _____	152		
Neue Versorgungsansätze für Personen mit schweren psychischen Erkrankungen		TOPIC 24: Gesundheitspolitik	
S-167 Symposium _____	153	DF-02 Diskussionsforum _____	81
Nationale Qualitätsmessungen und Ergebnisse in der Schweiz		Radikalisierung – wenn Menschen extrem werden	
S-174 Symposium _____	155	MF-01 Mitgliederforum _____	85
Was hindert, was hilft? Einflussfaktoren auf die Behandlung psychisch Erkrankter		Strukturqualität und Entgelt	
L-11 Lecture _____	157	S-053 Symposium _____	92
Optimierte Versorgung depressiv Er- krankter und Suizidprävention: Gemein- debasierte Programme in Deutschland und Europa		Strukturqualität und Personalausstat- tung in den psychiatrisch-psychothera- peutischen Kliniken im pauschalieren- den Entgeltsystem (PEPP)	
S-184 Symposium _____	161	S-059 Symposium _____	94
 Ärztlich-psychiatrische Versorgung am Rande der Gesellschaft: Ergebnisse der SEEWOLF-Studie zur psychischen, somatischen und sozialen Situation von Menschen in der Wohnungslosenhilfe		Akzeptanz, Inklusion und psychische Gesundheit	
S-187 Symposium _____	163	S-094 Symposium _____	116
Gemeinsam klug entscheiden: gegen Über- und Unterversorgung in der Psychiatrie		Transparenz im Gesundheitswesen	
S-194 Symposium _____	165	L-06 Lecture _____	117
Ärztzetzete nach § 87b SGB V und ambulante Komplexbehandlung – neue Chancen für die sektorübergreifende psychiatrische Versorgung		 The first mental-health law of the People's Republic of China: a historical step toward human right	
S-195 Symposium _____	165	MF-03 Mitgliederforum _____	139
Peer-Support und Peer-Research – Beiträge von Erfahrenen zu Versorgung und Forschung		Ist das deutsche Betreuungsrecht mit der UN-BRK vereinbar?	
DF-04 Diskussionsforum _____	178	S-145 Symposium _____	142
Der niedergelassene Psychiater als Hausarzt für psychisch Kranke und Lotse im Psychodschungel		Spezialtherapien – ein zentrales Stand- bein psychiatrischer Behandlung	
		S-191 Symposium _____	164
		 Compulsory Admission and Treat- ment: Developments in ‚Old Europe‘ and ‚New Europe‘	

TOPIC 25:	
Forensische Psychiatrie und Begutachtung	
S-006 Symposium _____	67
E International perspectives on forensic services for sexual offenders	
S-023 Symposium _____	81
Depressivität und Delinquenz: Gibt es Zusammenhänge?	
S-034 Symposium _____	84
Gutachten in der Berufsunfähigkeitsversicherung: Realität und Erwartungen	
S-052 Symposium _____	92
Behandlungsstandards in der Forensischen Psychiatrie	
HS-09 Hauptsymposium _____	99
Sexualität und Gewalt	
FV-13 Sitzung Freier Vorträge _____	104
Forensische Psychiatrie	
S-082 Symposium _____	112
Über den Umgang mit Gefährlichkeit – Erfahrungen aus der Sicht der Psychiatrie	
S-108 Symposium _____	124
Risk-Assessment bei extremistischer Gewalt	
ME-02 Meet-the-Expert _____	137
N Intimidid: die Tötung des Intimpartners	
S-136 Symposium _____	138
+ Forensische Fragen für Hausärzte	
S-147 Symposium _____	143
N Einblick in die Tätigkeit eines forensischen Psychiaters – Begutachtung und Behandlung	
S-154 Symposium _____	146
Persönlichkeitsstruktur und Deliktmuster	
ST-28 State-of-the-Art-Symposium _____	155
Therapie im Maßregelvollzug	
S-189 Symposium _____	164
Jugendliche und heranwachsende Gewaltstraftäter	
S-190 Symposium _____	164
Wie effizient sind Präventions- und Therapiemaßnahmen bei Sexualstraftätern?	
ME-02 Meet-the-Expert _____	179
Intimidid: die Tötung des Intimpartners	
S-147 Symposium _____	179
Einblick in die Tätigkeit eines forensischen Psychiaters – Begutachtung und Behandlung	
P-38 Posterpräsentation _____	200
Forensische Psychiatrie und Begutachtung	
TOPIC 26:	
Aus-, Fort-, und Weiterbildung	
FV-04 Sitzung Freier Vorträge _____	71
Aus-, Fort- und Weiterbildung	
B-01 Besondere Veranstaltung _____	72
N Studierende treffen Psychiater: Einführung in den Kongress	
B-03 Besondere Veranstaltung _____	72
E N Early Career Section – Psychiatry in Europe	
S-019 Symposium _____	77
Ausbildungstherapien, Supervision, Selbsterfahrung und Interaktionelle Fallarbeit in der Weiterbildung	
S-028 Symposium _____	83
N Frischer Facharzt – was nun? Optionen der Niederlassung und der klinischen Laufbahn	
B-06 Besondere Veranstaltung _____	85
N Die Junge Akademie der DGPPN stellt sich vor	
S-056 Symposium _____	93
Innovative Lehre in der Psychiatrie	
S-057 Symposium _____	93
Pharmagesponserte oder unabhängige Fortbildung oder beides?	
MF-02 Mitgliederforum _____	117
Novellierung der Muster-WBO	
S-106 Symposium _____	124
Psychiatrische Notfallversorgung	
B-01 Besondere Veranstaltung _____	177
Studierende treffen Psychiater: Einführung in den Kongress	
B-03 Besondere Veranstaltung _____	177
E Early Career Section – Psychiatry in Europe	

S-028 | Symposium 177
 Frischer Facharzt – was nun? Optionen
 der Niederlassung und der klinischen
 Laufbahn

B-06 | Besondere Veranstaltung 177
 Die Junge Akademie der DGPPN stellt
 sich vor

TOPIC 27:

Ethik, Philosophie und Spiritualität

S-002 | Symposium 66
 Der Mensch im Mittelpunkt psychiat-
 rischer Forschung: Erste-Person Perspek-
 tive und Partizipation

FV-03 | Sitzung Freier Vorträge 71
 Selbstbestimmung und Zwangsbehand-
 lung

S-021 | Symposium 77
 Entscheidung aus gutem Grund!
 Ethikberatung in einer psychiatrischen
 Klinik. Das Lengericher Modell: (LeMo)
 Geschichte, Konzept und Erfahrungen

S-036 | Symposium 87
 Die religiös-spirituelle Dimension bei
 psychischen Krankheiten

HS-08 | Hauptsymposium 91
 Psychiatrie in der Palliativmedizin –
 Palliativmedizin in der Psychiatrie?
 Aktuelle klinische und ethische Kon-
 zepte und zukünftige Perspektiven

DF-05 | Diskussionsforum 111
N Offene Türen in der Psychiatrie

S-130 | Symposium 134
N Ethik in der Psychiatrie?! Grund-
 lagen und klinische Fälle

S-133 | Symposium 138
 Ästhetik als Therapie – Therapie als
 ästhetische Erfahrung

S-165 | Symposium 152
 Religiosität in der therapeutischen
 Beziehung

DF-11 | Diskussionsforum 158
 Ärztlich assistierter Suizid

S-185 | Symposium 163
 Shared Intentionality und Psychopa-
 thologie

DF-05 | Diskussionsforum 178
 Offene Türen in der Psychiatrie

S-130 | Symposium 179
 Ethik in der Psychiatrie?! Grundlagen
 und klinische Fälle

P-39 | Posterpräsentation 201
 Ethik, Philosophie und Spiritualität

TOPIC 28:

Geschichte und Kulturwissenschaften

S-037 | Symposium 87
 Sexualität als Herausforderung der
 Psychiatrie – Kulturwissenschaftliche
 Dimensionen

PR-02 | Präidentensymposium 99
 40 Jahre Psychiatrie-Enquête

DF-03 | Diskussionsforum 105
 40 Jahre Psychiatrie-Enquête – Voraus-
 setzungen, Rahmenbedingungen und
 Folgen von Reformimpulsen im geteil-
 ten Deutschland

FV-18vSitzung Freier Vorträge 110
 Philosophie und Kulturwissenschaften

S-099 | Symposium 119
 Therapie nach dem Krieg – Behand-
 lungsmethoden in psychiatrischen
 Anstalten der vier deutschen Besat-
 zungszonen

S-124 | Symposium 132
 Patientengeschichte: Einblicke in die
 Geschichte der Psychiatrie ‚von unten‘

L-09 | Lecture 144
 Die Gesellschaft Deutscher Neurologen
 und Psychiater und die nationalsozialis-
 tische Erbgesundheitspolitik

B-15 | Besondere Veranstaltung 145
 Psychiatrie im Nationalsozialismus: die
 Arbeit der Kommission zur Aufarbei-
 tung der Geschichte der DGPPN

HS-30 | Hauptsymposium 158
 Psychiatrie in der DDR – ein wissen-
 schaftshistorischer Diskurs

TOPIC 29:

Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen

B-05 | Besondere Veranstaltung _____ 80

Honig im Kopf – Demenz aus Sicht der Angehörigen

S-081 | Symposium _____ 111

Psychopathologische Störungen im Film

S-121 | Symposium _____ 132

WAHNSINNSGehirne: Hirnforschung im Spiegel des Kinos (1911–2010)

TOPIC 30:

Pflege

HS-04 | Hauptsymposium _____ 81

Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und die Bedeutung für die (psychiatrische) Pflege

S-045 | Symposium _____ 89

Ermöglichung in schwierigen Lebenslagen: Ist die Chancengleichheit eine grundlegende Bedingung?

S-062 | Symposium _____ 95

Psychotherapie als Handlungsfeld der psychiatrischen Pflege

S-091 | Symposium _____ 115

Würde, Freiheit, Sicherheit, Nicht Schaden, Benefizienz – und das alles auf einmal! Die 4 medizinethischen Prinzipien als eine mögliche Ordnungsmatrix für Betreuung und Behandlung in der Psychiatrie?

S-131 | Symposium _____ 134

Young Experts: Junge Experten für die Praxis

S-149 | Symposium _____ 143

Scham und Beschämung als Moment in der transkulturellen psychiatrischen Arbeit

S-163 | Symposium _____ 149

Innovative Wege in der psychiatrisch/psychotherapeutischen Gesundheitsversorgung – Was haben Pflegeakademiker als „Advanced Practice Nurses“ zu bieten?

TOPIC 31:

Gesundheitsfachberufe

S-118 | Symposium _____ 128

Case Management als Instrument der qualitativen Steuerung von psychiatrischer Versorgung: Aspekte der System- und Fallebene im interdisziplinären Versorgungsmanagement

TOPIC 32:

Weitere Themen

B-02 | Besondere Veranstaltung _____ 72

Kongresseröffnung

B-04 | Besondere Veranstaltung _____ 73

Wider die Zersplitterung: auf dem Weg zu einer integrativen Konzeption der Psychiatrie

DF-01 | Diskussionsforum _____ 79**N** Psychiatrie in Teilzeit – Innovative Arbeitszeitmodelle stationär und ambulant**S-030 | Symposium** _____ 83

Bauliche Suizidprävention

S-032 | Symposium _____ 84

Der Psychiater als Migrant – Transkulturelle Aspekte und Erfahrungen

L-02 | Lecture _____ 85**E** The dark past and bright future of Psychiatry**HS-07 | Hauptsymposium** _____ 86

Aggression und Stalking gegenüber Psychiatern und anderen Berufsgruppen in der Psychiatrie

S-042 | Symposium _____ 88

Prävention suizidalen Verhaltens: klinische Erfahrung und Forschungsergebnisse

S-068 | Symposium _____ 101

Internet und psychische Gesundheit: Risikofaktor, Info-Forum und Interventionsmedium für maligne versus therapeutische Verhaltensmodifikationen

S-073 | Symposium _____ 102**N** Verschiedene Wege in der psychiatrischen Wissenschaft

- S-076 | Symposium** 103
Suizidalität bei schwerer körperlicher Erkrankung – Palliativmedizin und Suizidalität
- ST-10 | State-of-the-Art-Symposium** 104
Anhaltende Trauerstörung
- S-111 | Symposium** 105
Psychische Störungen bei Leistungssportlern
- B-11 | Besondere Veranstaltung** 110
Stress und Großstadt
- S-103 | Symposium** 120
N Typische Krankheitsbilder in Psychiatrie und Psychotherapie
- S-127 | Symposium** 133
Suizidalität in Klinik und Praxis
- S-134 | Symposium** 137
Nach der Staatenprüfung Deutschlands zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- S-137 | Symposium** 139
+ Akutversorgung psychischer Krisen in der hausärztlichen Praxis
- S-143 | Symposium** 141
Die unterschiedlichen Sichtweisen der Angehörigen: Vergleich von Kinder- und Jugendpsychiatrie mit der Erwachsenen-Psychiatrie
- S-148 | Symposium** 143
+ Chronische psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis
- L-10 | Lecture** 145
Die Werte, die Wahrheit und das Glück
- S-153 | Symposium** 146
Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie und Psychotherapie – aktueller Stand und weitere Entwicklungen
- S-172 | Symposium** 154
+ Verschiedene relevante Aspekte der hausärztlichen Versorgung
- L-12 | Lecture** 157
N Translationale Forschung in der Psychiatrie
- PR-04 | Präidentensymposium** 157
E Self-awareness, Default Mode Network and mental disorders
- S-179 | Symposium** 159
Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Migrationshintergrund
- S-180 | Symposium** 160
N Fälle zum Knobeln: Kasuistiken aus dem Spektrum psychiatrischer Erkrankungen
- DF-12 | Diskussionsforum** 163
N Innovative Psychiatrie-Ausbildung: Wie kann man Forschung, Klinik und Praxis miteinander verbinden?
- S-193 | Symposium** 165
50 Jahre Psychopathologie mit dem AMPD-System
- S-197 | Symposium** 166
+ Geschlechterspezifische Aspekte psychischer Störungen
- DF-01 | Diskussionsforum** 177
Psychiatrie in Teilzeit – Innovative Arbeitszeitmodelle stationär und ambulant
- S-073 | Symposium** 178
Verschiedene Wege in der psychiatrischen Wissenschaft
- S-103 | Symposium** 178
Typische Krankheitsbilder in Psychiatrie und Psychotherapie
- L-12 | Lecture** 180
Translationale Forschung in der Psychiatrie
- S-180 | Symposium** 181
Fälle zum Knobeln: Kasuistiken aus dem Spektrum psychiatrischer Erkrankungen
- DF-12 | Diskussionsforum** 181
Innovative Psychiatrie-Ausbildung: Wie kann man Forschung, Klinik und Praxis miteinander verbinden?
- P-40 | Posterpräsentation** 221
Weitere Themen

BESONDERE VERANSTALTUNGEN TRIALOG FORUM



KONGRESSERÖFFNUNG

MI, 25.11.2015 | 10.15 – 12.00 UHR | SAAL A6/7

🔄 Einführung

Iris Hauth, Berlin

🔄 Verleihung der „Wilhelm-Griesinger-Medaille“

Iris Hauth, Berlin

Mit der Medaille werden Personen für ihr Lebenswerk in der Psychiatrie und Psychotherapie geehrt.

🔄 Grußwort

Lutz Stroppe, Berlin

Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit



🔄 Verstehen nach Zahlen? Warum die Industrialisierung der Psychiatrie einem falschen Paradigma folgt

Giovanni Maio, Freiburg im Breisgau



Pariser Sinfonie KV 297 von Wolfgang Amadeus Mozart

Leitung: Reinhard Steinberg

Bayerisches Ärzteorchester

Musikinstrument statt Stethoskop: Seit mehr als 45 Jahren sorgt das Bayerische Ärzteorchester in ganz Deutschland für volle Konzertsäle. Das Symphonieorchester zählt zurzeit rund 200 Musiker, die meisten unter ihnen sind Mediziner.



MI, 25. 11. 2015 | 12.15 – 13.15 UHR | SAAL A6/7

E  The present and future of psychodynamic therapy research

Jacques P. Barber, Garden City (USA)

Vorsitz: Harald J. Freyberger, Greifswald

Sabine C. Herpertz, Heidelberg



DO, 26. 11. 2015 | 12.00 – 13.00 UHR | SAAL A6

E Pathogenic mechanisms in early psychosis: implications for diagnosis and treatment

Jeffrey A. Lieberman, New York (USA)

Vorsitz: Peter Falkai, München

W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Österreich)

Preisverleihung:

DGPPN-Preis für pharmakologische Forschung 2015

Laudatio: Peter Falkai, München



FR, 27. 11. 2015 | 12.00 – 13.00 UHR | SAAL A6

E Parent-infant synchrony and the cross-generation transmission of psychopathology and resilience

Ruth Feldman, Ramat-Gan (Israel)

Vorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg

Martin Driessen, Bielefeld



SA, 28. 11. 2015 | 12.00 – 13.00 UHR | SAAL A6

E Neurobiological and psychiatric consequences of child maltreatment

Martin Teicher, Belmont (USA)

Vorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg

Martin Driessen, Bielefeld

Preisverleihung:

DGPPN-Posterpreise 2015

Laudatio: Sabine C. Herpertz, Heidelberg



PRÄSIDENTENSYMPOSIEN

MI, 25. 11. 2015 | 15.30 – 17.00 UHR | SAAL A6/7

E **Q** **E→D** Providing integrated mental health care – where are we heading?

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

Preisverleihung:

DGPPN-Preis für Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie 2015

Laudatio: Iris Hauth, Berlin

Psychiatric rehabilitation for people with serious mental illnesses

Kim T. Mueser, Boston (USA)

Community mental health care in industrialized countries

Alain Lesage, Montréal (Kanada)

Integrated care including assertive outreach in severe mental illness

Martin Lambert, Hamburg

Residential care for people with severe mental illness

Thomas Becker, Günzburg

DO, 26. 11. 2015 | 10.15 – 11.45 UHR | SAAL A3

40 Jahre Psychiatrie-Enquête

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

Heinz Häfner, Mannheim

Das Grauen hat ein Ende – Vorbereitung, Ausführung und Umsetzung der Enquête

Heinz Häfner, Mannheim

Vorgemacht oder nachgeholt? Die Internationale Debatte als Impulsgeber einer deutschen Psychiatriereform

Heiner Fangerau, Köln

Die Folgen der Psychiatrie-Enquête und der Psychiatrie-Personalverordnung

Heinrich Kunze, Bonn

Aktuelle Bedeutungen und der Stillstand der Reformbemühungen

Iris Hauth, Berlin

Abstracts

Die Abstracts der einzelnen Beiträge können Sie mit der Kongress App und auf der Webseite abrufen.

WWW.DGPPN.DE

FR, 27. 11. 2015 | 10.15 – 11.45 UHR | SAAL A8

Grundlagen, Behandlung und Prävention von chronischem Schmerz

Vorsitz: Fritz Hohagen, Lübeck

Manfred M. Fichter, Prien

Therapie chronischer Schmerzen – warum multimodal?

Walter Ziegglänsberger, München

Psychiatrische Therapieoptionen für die Schmerztherapie

Karl-Jürgen Bär, Jena

Neues zur Wechselwirkung von Schmerz und Emotionalität bei Patienten mit chronischen Schmerzen

Harald Gündel, Ulm

Psychotherapie bei chronischen Schmerzsyndromen

Winfried Rief, Marburg

SA, 28. 11. 2015 | 10.15 – 11.45 UHR | SAAL A6

E Self-awareness, Default Mode Network and mental disorders

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

Self-awareness and schizophrenia

Josef Parnas, Kopenhagen (Dänemark)

Memory, auto-noetic consciousness, and the self

Hans J. Markowitsch, Bielefeld

Self-awareness and autism

Kai Vogeley, Köln

Default Mode, mental processes and disorders

Simon Eickhoff, Düsseldorf

Mitgliederversammlung der DGPPN

Im Rahmen des DGPPN Kongresses findet auch die jährliche Mitgliederversammlung der Fachgesellschaft statt. Hier berichtet der Vorstand ausführlich über die Aktivitäten der DGPPN und bringt wichtige Beschlüsse der Fachgesellschaft zur Abstimmung.

Bringen Sie sich in die Diskussion ein und tauschen Sie sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Termin: Do, 26. 11. 2015 | 19.00 – 21.00 Uhr | Saal A6

LECTURES

MI, 25. 11. 2015

15.30–16.30 Uhr | Saal A4

E Improving the mental health of vulnerable young people removed from their families

Vorsitz: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

Peter Falkai, München

Referentin: Helen Herrman, Parkville (Australien)

Preisverleihung:

DGPPN-Preis zur Erforschung von psychischen Erkrankungen 2015

Laudatio: Peter Falkai, München

17.15–18.15 Uhr | Saal A6/7

E  The dark past and bright future of Psychiatry

Vorsitz: Frank Schneider, Aachen

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

Referent: Jeffrey A. Lieberman, New York (USA)

DO, 26. 11. 2015

09.00–10.00 Uhr | Saal A7

E Mental and physical multimorbidity

Vorsitz: Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

Wolfgang Maier, Bonn

Referent: Mogens Vestergaard, Aarhus (Dänemark)

Preisverleihung:

DGPPN Best Paper Award 2015

Laudatio: Wolfgang Maier, Bonn

15.30–16.30 Uhr | Saal A6

E Let's not make a bad thing worse

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

Henning Saß, Aachen

Referent: Simon Wessely, London (Vereinigtes Königreich)

17.15–18.15 Uhr | Saal A7

E The first mental-health law of the People's Republic of China: a historical step toward human right

Vorsitz: Heinz Häfner, Mannheim

Andreas Heinz, Berlin

Referent: Xudong Zhao, Shanghai (China)

FR, 27. 11. 2015

09.00–10.00 Uhr | Saal A7

Schlaf, Schlaflosigkeit und psychische Erkrankungen

Vorsitz: Thomas Pollmächer, Ingolstadt

Thomas Wetter, Regensburg

Referent: Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau

16.00–17.00 Uhr | Saal A4

Die Gesellschaft Deutscher Neurologen und Psychiater und die nationalsozialistische Erbgesundheitspolitik

Vorsitz: Frank Schneider, Aachen

Volker Roelcke, Gießen

Referent: Hans-Walter Schmuhl, Bielefeld

17.15–18.15 Uhr | Saal A6

Die Werte, die Wahrheit und das Glück

Vorsitz: Arno Deister, Itzehoe

Andreas Kühmann, Memmingen

Referent: Manfred Lütz, Köln

SA, 28. 11. 2015

09.00–10.00 Uhr | Saal A7

Optimierte Versorgung depressiv Erkrankter und Suizidprävention: Gemeindebasierte Programme in Deutschland und Europa

Vorsitz: Mathias Berger, Freiburg im Breisgau

Martin Härter, Hamburg

Referent: Ulrich Hegerl, Leipzig

Nachwuchslectures

finden Sie ab Seite 175
in diesem Programm.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

MI, 25. 11. 2015

13.30–15.00 Uhr | Raum M6

E Trauma and migration – Refugees and asylum seekers in mental health care

Vorsitz: Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Dinesh Bhugra, London (Vereinigtes Königreich)

- › Referat: Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration
- › in Kooperation mit der DTGPP – Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e. V.
- › in Kooperation mit der WPA – World Psychiatric Association

Trauma- and stressor related disorders in refugees and asylum seekers

Dinesh Bhugra, London (Vereinigtes Königreich)

Cross-cultural Communication with traumatised refugees and asylum seekers

Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Dänemark)

Cultural competence in trauma

Adil Qureshi, Barcelona (Spanien)

Irene Falgas

Trauma in Kobani and Ezidii refugees in Turkey and gender roles in their community as risk and resilience factor

Hamid Boztas, Gököy/Bolu (Türkei)

Aktuell: Akademie für Fort- und Weiterbildung

Das Wissen über Ursachen, Prävention und Therapie von psychischen Erkrankungen entwickelt sich rasant. Mit dem Programm der renommierten Akademie für Fort- und Weiterbildung können Sie die eigenen Fachkenntnisse auf dem DGPPN Kongress auf den neuesten Stand bringen. Melden Sie sich jetzt auf www.dgppn.de oder direkt vor Ort im CityCube Berlin für einen der 80 Workshops an.

13.30–16.00 Uhr | Saal A1

Wider die Zersplitterung: auf dem Weg zu einer integrativen Konzeption der Psychiatrie

Vorsitz: *Wolfgang Maier, Bonn*

Henning Saß, Aachen

Einführung und Problemaufriss

Wolfgang Maier, Bonn

Soziale Lebensbedingungen und Hirnentwicklung als Ursachenkonstellation psychischer Erkrankungen

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

Verhaltensökologie als Rahmenkonzept psychischer Störungen

Martin Brüne, Bochum

Eine ökologische Konzeption psychischer Störungen

Thomas Fuchs, Heidelberg

Erwartungen und Einstellungen des Nachwuchses an Profil und Identität des Faches

Alkomiet Hasan, München

Diskutant: *Berend Malchow, München*

Preisverleihung:

Hans-Jörg Weitbrecht-Preis 2015

Laudatio: Wolfgang Maier, Bonn

› Vortrag der Preisträgerin

Synthetische Retinoide als neuer Therapieansatz für die Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung

Kristina Endres, Mainz

› Vortrag des Preisträgers

Individualisierte bildgebungs-basierte Diagnostik und Prognostik psychiatrischer Erkrankungen

Nikolaos Koutsouleris, München

15.30–17.00 Uhr | Saal New York 3

Hong im Kopf – Demenz aus Sicht der Angehörigen

Vorsitz: *Bernhard van Treeck, Hamburg*

Hans Gutzmann, Berlin

Diskutanten: *Hilly Martinek, Hamburg*

Julia Engelbrecht-Schnür, Hamburg

Arno Deister, Itzehoe

Gerd Lehmkuhl, Köln

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

DO, 26. 11. 2015

08.30 – 10.00 Uhr | Saal A6

Traumatisierung durch politisierte Medizin – Geschlossene Venerologische Stationen in der DDR

Vorsitz: Florian Steger, Halle/Saale

Iris Hauth, Berlin

Referent: Florian Steger, Halle/Saale

Diskutanten: Birgit Neumann-Becker, Magdeburg

Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)

Karl-Heinz Bomberg, Berlin

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A4

E Breakthroughs in Psychiatry: Are there innovations in the pharmacotherapy of schizophrenia foreseeable? State of the art and new directions

Vorsitz: Moritz Rossner, München

Peter Falkai, München

Pharmacotherapy of negative symptoms and dyscognition in schizophrenia: state of the art

W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Österreich)

Autophagy and microtubules as future treatment targets for schizophrenia:

Activity-dependent neuroprotective protein as a case study

Illana Gozes, Tel Aviv (Israel)

The path from genetic findings to prioritized target assessment efforts at Roche – providing clinical perspectives for the future

Enrico Domenici, Basel (Schweiz)

Identification of spironolactone in a repurposing screen for Neuregulin-ERBB4 modulators

Moritz Rossner, München

15.30 – 17.00 Uhr | Saal A7

Stress und Großstadt

Vorsitz: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

Jörg Stollmann, Berlin

Seelische Gesundheit in der Großstadt: lokale sozioökonomische Effekte

Michael Rapp, Berlin

Stressvulnerabilität bei Großstadtbewohnern

Florian Lederbogen, Mannheim

Leben in der Großstadt und Risikogene: Interaktionen bei der Stressverarbeitung im Gehirn

Oliver Gruber, Göttingen

Neourbanistik – ein interdisziplinärer Public Health Ansatz aus Stadtplanung, Architektur und Neurowissenschaften

Mazda Adli, Berlin

17.15–18.45 Uhr | Saal London 2

Störungen der neuronalen Entwicklung und psychische Störungen: Symposium der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Vorsitz: *Peter Falkai, München*

Michael Frotscher, Hamburg



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaftler

Retardierung nach Ausbleiben der physiologischen Synapsenelimination

Gabriele Rune, Hamburg

Molekulare Mechanismen neuronaler Migration und ihre Störungen

Michael Frotscher, Hamburg

Adulte Neurogenese ist lebenslange Hirnentwicklung: Was passiert, wenn sie gestört ist?

Gerd Kempermann, Dresden

Schizophrenie, Hirnentwicklungsstörung und Sport

Peter Falkai, München

17.15–18.45 Uhr | Raum M6

Breakthroughs in Psychiatry: Induzierte pluripotente Stammzellen in der Psychiatrie: neue Perspektiven für die Translation

Vorsitz: *Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim*

Elisabeth Binder, München

Einfluss von Liganden-aktivierten Transkriptionsfaktoren auf die neuronale Differenzierung induzierter pluripotenter Stammzellen

Patrick Schloss, Mannheim

Screening von Wirkstoffen in Stammzell-abgeleiteten Zelltypen psychiatrischer Patienten: rationale Selektions- und Analysestrategien

Moritz Rossner, München

Modellierung der Neuroentwicklung und -degeneration anhand von patienten-abgeleiteten induzierten pluripotenten Stammzellen

Beate Winner, Erlangen

iPS-Zellen und direkte Zellprogrammierung als Werkzeuge für die Krankheitsforschung

Oliver Brüstle, Bonn

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

FR, 27.11.2015

10.15 – 11.45 Uhr | Raum M2

Christina Barz-Lecture mit Preisverleihung

Vorsitz: Markus Gastpar, Berlin

Anorexia nervosa – immer noch eine rätselhafte Erkrankung

Stephan Zipfel, Tübingen

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A4

Psychiatrie im Nationalsozialismus: die Arbeit der Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte der DGPPN

Vorsitz: Volker Roelcke, Gießen

Frank Schneider, Aachen

Psychiatrische Fachgesellschaften im Nationalsozialismus: Tätigkeit der historischen Kommission, Erträge der Forschung, mögliche Implikationen

Volker Roelcke, Gießen

Psychiatrische Konzepte, professionelle Interessen und Patientenstigmatisierung: die Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus sowie Implikationen für heute

Heinz-Peter Schmiedebach, Hamburg

Psychiatric research on euthanasia victims and neuropathological specimens: Historical knowledge, agenda for further research and commemoration

Paul Weindling, Oxford (Vereinigtes Königreich)

Regeln guter wissenschaftlicher Praxis für die Aufarbeitung schlimmer Vergangenheiten

Carola Sachse, Wien (Österreich)

SA, 28.11.2015

08.30 – 10.00 Uhr | Raum M6

Vier-Länder-Symposium: Versorgung psychisch Kranker – stimmen die alten Paradigmen noch?

- › in Kooperation mit der ÖGPP – Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie
- › in Kooperation mit der SGPP – Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie
- › in Kooperation mit der Società Italiana di Psichiatria

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

Georg Psota, Wien (Österreich)

Referenten und Diskutanten: Johannes Wancata, Wien (Österreich)

Pierre Vallon, Morges (Schweiz)

Roger Pycha, Bruneck (Italien)

Thomas Becker, Günzburg

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN BEI FLÜCHTLINGEN UND MIGRANTEN

In diesem Jahr suchen mehr Menschen als jemals zuvor Zuflucht und Sicherheit in Deutschland. Viele der ankommenden Flüchtlinge und Migranten sind in ihrer psychischen Gesundheit schwer belastet. Zusätzlich müssen sie hier vor Ort neue, unvertraute Lebensumstände bewältigen. Daraus ergeben sich große Herausforderungen an die Versorgung. Der DGPPN Kongress 2015 nimmt sich dieser hochaktuellen Problematik in einer Reihe von Veranstaltungen an.

Besondere Veranstaltung

E Trauma and migration – Refugees and asylum seekers in mental health care

Mi, 25.11.2015 | 13.30–15.00 Uhr | Raum M6

Vorsitz: Meryam Schouler-Ocak, Berlin
Dinesh Bhugra, London (Vereinigtes Königreich)

Referenten: Dinesh Bhugra, London
(Vereinigtes Königreich)

Marianne C. Kastrup, Frederiksberg
(Dänemark)

Adil Qureshi, Barcelona (Spanien)
Hamid Boztas, Gökoy/Bolu (Türkei)

Hauptsymposium

E Refugees and asylum seekers in Europe

Mi, 25.11.2015 | 17.15–18.45 Uhr | Saal A4

Vorsitz: Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Dänemark)

Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Referenten: Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Dänemark)

Kees Laban, AK Ruinen (Niederlande)

Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Levent Küey, Istanbul (Türkei)

Symposium

Akzeptanz, Inklusion und psychische Gesundheit

Do, 26.11.2015 | 08.30–10.00 Uhr | Raum M1

Vorsitz: Andreas Heinz, Berlin

Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Referenten: Andreas Heinz, Berlin

Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Heike Kleffner, Berlin

Seyran Ates, Berlin

2-Tage-Workshop

Kulturelle Psychiatrie und Psychotherapie

Fr, 27.11.15 | 15.30–19.15 Uhr und

Sa, 28.11.15 | 13.30–17.15 Uhr | je Suite 1

Leiterinnen: Meryam Schouler-Ocak, Berlin
Felician Wellnitz, Berlin

Hauptsymposium

Migranten in der Gemeindepsychiatrie

Fr, 27.11.15 | 17.15–18.45 Uhr | New York 1

Vorsitz: Raoul Borbé, Ravensburg

Iris T. Graef-Calliess, Sehnde

Referenten: Iris T. Graef-Calliess, Sehnde

Marion Aichberger, Berlin

Martin Vedder, Solingen

Ulf Künstler, Hamburg

DGPPN-PREISE 2015: FACHGESELLSCHAFT WÜRDIGT HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN

Mit insgesamt 9 Preisen würdigt die DGPPN in diesem Jahr herausragende Arbeiten und Projekte im Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie. Neben den Bereichen Wissenschaft und Versorgung stehen auch gesellschaftliche Themenfelder im Vordergrund. Mit den Auszeichnungen fördert die Fachgesellschaft gleichzeitig aufstrebende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Die DGPPN-Preise sind mit EUR 100.500 dotiert. Sie werden in Verbindung mit der Stiftung für Seelische Gesundheit im Rahmen des Kongressprogramms verliehen.

I. FORSCHUNG

DGPPN-Preis zur Erforschung von psychischen Erkrankungen

Verleihung: 25.11.2015

15.30–16.30 Uhr | Saal A4

Laudatio: Peter Falkai, München

Lecture: Improving the mental health of vulnerable young people removed from their families

Dotierung: EUR 15.000

DGPPN-Preis für pharmakologische Forschung

Verleihung: 26.11.2015

12.00–13.00 Uhr | Saal A6

Laudatio: Peter Falkai, München

Plenarsitzung: Pathogenic mechanisms in early psychosis: implications for diagnosis and treatment

Dotierung: EUR 14.000

DGPPN-Promotionspreis – Hans-Heimann-Preis

Verleihung: 26.11.2015

10.15–11.45 Uhr | Raum M1

Laudatio: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

Symposium: Verschiedene Wege in der psychiatrischen Wissenschaft

Dotierung: EUR 24.000,

3 Tandems à EUR 8.000

› gestiftet von Servier Deutschland GmbH

Posterpreise

Verleihung: 28.11.2015

12.00–13.00 Uhr | Saal A6

Laudatio: Sabine C. Herpertz, Heidelberg

Plenarsitzung: Neurobiological and psychiatric consequences of child maltreatment

Dotierung: 10 x EUR 500

II. VERSORGUNG

DGPPN-Preis für Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie

Verleihung: 25.11.2015

15.30–17.00 Uhr | Saal A6/7

Laudatio: Iris Hauth, Berlin

Präsidentensymposium: Providing integrated mental health care – where are we heading?

Dotierung: EUR 10.000

DGPPN-Preis für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Verleihung: 25.11.2015

13.30–15.00 Uhr | Raum M4

Laudatio: Arno Deister, Itzehoe

Symposium: Entscheidung aus gutem Grund! Ethikberatung in einer psychiatrischen Klinik. Das Lengericher Modell: (LeMo) Geschichte, Konzept und Erfahrungen

Dotierung: EUR 5.000



III. GESELLSCHAFT

DGPPN-Antistigma-Preis – Förderpreis zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen**Verleihung: 28.11.2015****11.00 – 13.00 Uhr | Saal New York 1***Laudatio: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf*

Öffentliche Informationsveranstaltung: Was die Seele stark macht – der psychischen Widerstandskraft auf der Spur

Dotierung: EUR 10.000

› in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

DGPPN-Medienpreis für Wissenschaftsjournalismus**Verleihung: 26.11.2015****13.30 – 15.00 Uhr | Saal Paris 1***Laudatio: Iris Hauth, Berlin*

Hauptsymposium: Teilhabe psychisch kranker Menschen am gesellschaftlichen Leben – Perspektiven aus Wissenschaft, Versorgung und Politik

Dotierung: EUR 15.000

DGPPN-Preis für Philosophie und Ethik in Psychiatrie und Psychotherapie

Der Preis wird in diesem Jahr nicht verliehen.

DGPPN BEST PAPER AWARD

Für herausragende Publikationen in *Der Nervenarzt***Verleihung: 26.11.2015****09.00 – 10.00 Uhr | Saal A7***Laudatio: Wolfgang Maier, Bonn*

Lecture: Mental and physical multimorbidity

Dotierung: EUR 2.500

› in Kooperation mit Springer Medizin

DGPPN-EHRUNGEN

Wilhelm-Griesinger-Medaille

Mit der Medaille werden Personen für ihr Lebenswerk in der Psychiatrie und Psychotherapie geehrt

Verleihung: 25.11.2015**10.15 – 12.00 Uhr | Saal A6/7***Laudatio: Iris Hauth, Berlin*

Kongresseröffnung

© DGPPN 2015

TRIALOG FORUM – BETROFFENE, ANGEHÖRIGE UND FACHLEUTE IM GESPRÄCH

Wie lässt sich die psychiatrische Versorgung weiterentwickeln, damit sie den Menschen mit psychischen Erkrankungen noch besser gerecht wird? Im Trialog Forum gehen Betroffene, Angehörige und in der Psychiatrie Tätige als Expertinnen und Experten in eigener Sache aufeinander zu, um voneinander zu lernen.

Das Forum, das die DGPPN gemeinsam mit Betroffenen- und Angehörigenverbänden veranstaltet, ist fester Bestandteil des jährlichen Kongressprogramms. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Themen, die auch in der Öffentlichkeit immer wieder für Kontroversen sorgen. Die Grundidee des Trialog Forums besteht darin, die jeweiligen Positionen auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu formulieren und mit einem trialogischen Ansatz wichtige Beiträge für die Gestaltung zukünftiger Psychiatrie zu erarbeiten.

Suchen Sie das Gespräch

Die Betroffenen- und Angehörigenverbände sind auf dem DGPPN Kongress mit eigenen Ständen vertreten.

Schauen Sie vorbei.

Freuen Sie sich auch in diesem Jahr auf spannende Podiumsdiskussionen:

Do, 26.11.2015 | 10.15 – 11.45 Uhr | Saal Paris 2

Best practice der Peer-Weiterbildung

Vorsitz: Arno Deister, Itzehoe

Gudrun Schliebener, Herford

Referenten: Gyöngyver Sielaff, Hamburg

Heidi Popp, Hof

Gudrun Tönnies, Münster

Do, 26.11.2015 | 13.30 – 15.00 Uhr | Saal Paris 2

Beschwerdemanagement

Vorsitz: Gudrun Schliebener, Herford

Georg Juckel, Bochum

Referenten: Margret Osterfeld, Bonn

Gudrun Schliebener, Herford

Georg Juckel, Bochum

Gudrun Tönnies, Münster

Ruth Fricke, Herford

SCHWERPUNKT HAUSARZTPRAXIS

Psychische Erkrankungen spielen auch in der hausärztlichen Praxis eine immer größere Rolle. Da die komplexen Krankheitsbilder eine besondere Herausforderung für Diagnostik und Therapie darstellen, richtet sich der DGPPN Kongress 2015 mit einem speziellen Fortbildungsangebot erstmals auch an Hausärztinnen und -ärzte. Der „Schwerpunkt Hausarztpraxis“ bietet die Gelegenheit zu einem intensiven fachlichen Austausch und einer praxisnahen, wissenschaftlich fundierten Fortbildung.

› Freitag, 27.11.2015

DF-09 Diskussionsforum

13.30–15.00 Uhr | Raum M8

TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

+

Versorgungsverpflichtung in der Gemeindepsychiatrie

Vorsitz: Raoul Borbé, Ravensburg

Hermann Elgeti, Hannover

Diskutanten: Frank Bergmann, Aachen

Arno Deister, Itzehoe

Ruth Fricke, Herford

Cornelia Goesmann, Hannover

Michael Konrad, Ravensburg

Nikolaus Melcopol, Landshut

S-136 Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

+

Forensische Fragen für Hausärzte

› Referat: Forensische Psychiatrie

Vorsitz: Nahlah Saimeh, Lippstadt

Jochen Gensichen, Jena

001 Sozialrechtliche Begutachtung

Cornelis Stadtland, München

002 Grundlagen der Begutachtung zum Betreuungsrecht

Elmar Habermeyer, Zürich (Schweiz)

003 Beurteilung von Erwerbsunfähigkeit

Norbert Nedopil, München

S-137 Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M6

TOPIC 32: Weitere Themen

+

Akutversorgung psychischer Krisen in der hausärztlichen Praxis

› Referat: Notfallpsychiatrie

› Referat: Psychopharmakologie

› Referat: Suizidologie

Vorsitz: Nils Schneider, Hannover

Detlef E. Dietrich, Rinteln

001 Notfallpsychiatrie

Thomas Messer, Pfaffenhofen

002 Akute Psychopharmakologie

Gerhard Gründer, Aachen

003 Suizidalität

Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

SCHWERPUNKT HAUSARZTPRAXIS

S-148

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 32: Weitere Themen

+

Chronische psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis

Vorsitz: Michael Linden, Berlin
 Jochen Gensichen, Jena

001 Burden of Disease im Vergleich von psychischen und somatischen Erkrankungen in der Hausarztpraxis

Michael Linden, Berlin
 Ulrich Schwantes, Ulrike Linden

002 Chronische oder wiederkehrende Depression in der Primärversorgung – Eine Querschnittserhebung zum diagnostischen und therapeutischen Vorgehen von Hausärzten

Florian Wolf, Jena
 Antje Freytag, Jochen Gensichen

003 Psychotherapeutische Gesprächsleistung bei Depression

Antje Freytag, Jena
 Thomas Becker, Markus Kösters, Jochen Gensichen

S-155

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

+

Hohes Alter und psychische Erkrankungen

- › Referat: Gerontopsychiatrie
- › Referat: Prävention psychischer Erkrankungen

Vorsitz: Vjera Holthoff-Detto, Berlin
 Cornelia Goesmann, Hannover

001 Diagnostik und Therapie psychischer Störungen bei multimorbiden Alterspatienten

Walter Hewer, Göppingen

002 Depression des alten Menschen: Behandlung und Förderung der Alltagskompetenz

Vjera Holthoff-Detto, Berlin

003 Prävention und Behandlung von MCI und Demenzen

Frank Jessen, Köln

004 Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit im Alter

Dirk JK. Wolter, Haderslev (Dänemark)

S-162

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Raum M2

TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

+

Psychische Störungen am Arbeitsplatz

- › Referat: Rehabilitation und Teilhabe

Vorsitz: Jochen Gensichen, Jena
 Detlef E. Dietrich, Rinteln

001 Arbeit und psychisch krank – Chancen und Hürden

Katarina Stengler, Leipzig

002 Reha-medizinische Betreuung psychisch Kranker in der hausärztlichen Praxis

Michael Linden, Berlin
 Beate Muschalla, Ulrich Schwantes, Jochen Gensichen

003 Einfaches Case-Management bei Depression

Jochen Gensichen, Jena

› Samstag, 28.11.2015

S-169

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

+ Diagnostik und Therapie von Suchterkrankungen und ihren komorbiden Störungen

› Referat: Abhängigkeitserkrankungen

Vorsitz: Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

Konrad F. Cimander, Hannover

001 Diagnostik und Therapie von Suchterkrankungen (Alkohol, Opiate, Benzodiazepine, Neue Drogen) aus psychiatrischer Sicht

Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

002 Vorstellung von klinischen Fällen zum o.g. Vortrag, dialogisch und in Diskussion mit dem Plenum

Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

003 Diagnostik und Behandlung von somatisch komorbiden Störungen bei Suchterkrankungen, insbesondere der HCV-Infektionen in einer allgemeinärztlichen Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin

Konrad F. Cimander, Hannover

004 Vorstellung von klinischen Fällen zum o.g. Vortrag, dialogisch und in Diskussion mit dem Plenum

Konrad F. Cimander, Hannover

S-172

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Raum M8

TOPIC 32: Weitere Themen

+ Relevante Aspekte der hausärztlichen Versorgung

› Referat: Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration

› Referat: Schlafmedizin

Vorsitz: Stephan Bortfeldt, Laatzen

Detlef E. Dietrich, Rinteln

001 Migranten in der Allgemeinarztpraxis – eine Herausforderung oder doch Routine?

Iris T. Graef-Calliess, Sehnde

002 Flüchtlinge und Asylbewerber in der Allgemeinarztpraxis – eine Herausforderung oder Überforderung?

Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Johanna Winkler, Joachim Bretz, Marion Aichberger, Andreas Heinz

003 Schlafmedizin in der Praxis: allgemeine diagnostische und therapeutische Aspekte

Christoph Nissen, Freiburg im Breisgau

004 Schlafmedizin in der Praxis: spezifische Schlafstörungen und Kasuistiken

Thomas Wetter, Regensburg

In Kooperation mit dem DGPPN-Referat Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung

SCHWERPUNKT HAUSARZTPRAXIS

S-182

Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M2

TOPIC 20: Prävention

+ Präventive Psychiatrie in der primärärztlichen Versorgung: Kann man in der Hausarztpraxis psychische Erkrankungen verhindern helfen?

› Referat: Prävention psychischer Erkrankungen

› Referat: Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung

Vorsitz: *Joachim Klosterkötter, Köln*
Cornelia Goesmann, Hannover

001 Wie kann die Prävention psychischer Erkrankungen in der Versorgungspraxis verankert werden?

Joachim Klosterkötter, Köln

002 Früherkennung affektiver Störungen und Suizidprophylaxe

Detlef E. Dietrich, Rinteln

003 Vorsorgeuntersuchungen und Screenings bei jungen Menschen: Was ist im Hinblick auf psychische Störungen sinnvoll?

Andrea Pfennig, Dresden

004 Risikoabschätzung und Früherkennung für Demenzen in der Hausarztpraxis

Frank Jessen, Köln

S-184

Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M6

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

+ Ärztlich-psychiatrische Versorgung am Rande der Gesellschaft: Ergebnisse der SEEWOLF-Studie zur psychischen, somatischen und sozialen Situation von Menschen in der Wohnungslosenhilfe

Vorsitz: *Josef Bäuml, München*
Monika Brönnner, München

S-196

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M8

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

+ Psychotraumata und Selbstverletzung

› Referat: Psychotraumatologie

› Referat: Psychosomatik

Vorsitz: *Ingo Schäfer, Hamburg*
Stephan Bortfeldt, Laatzen

001 Gewalt im sozialen Umfeld und sexuelle Gewalt

Julia Schellong, Dresden

002 Traumatisierung und körperliche Erkrankungen

Ingo Schäfer, Hamburg

003 Selbstverletzendes Verhalten

Martin Bohus, Mannheim

S-197

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 32: Weitere Themen

+ Geschlechterspezifische Aspekte psychischer Störungen

› in Kooperation mit der Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen e. V.

Vorsitz: *Patricia Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main*
Nils Schneider, Hannover

001 Geschlechterspezifische Unterschiede bei Depressionen und Angsterkrankungen

Stephanie Krüger, Berlin

002 Pharmakotherapie in der Peripartalarzeit – Hilfen zu schwierigen pharmakotherapeutischen Entscheidungen in der Hausarztpraxis

Claudia Klier, Wien (Österreich)

003 Peripartale psychische Erkrankungen: zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Hausarzt

Patricia Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main

S-198

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M4

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie

+ Die Optimierung der Diagnostik und Behandlung von Menschen mit Demenz

Vorsitz: Jochen René Thyrian, Greifswald
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

001 Demenz: lebenswelt- und personen-zentrierte Hilfen in Mecklenburg-Vorpommern (DelpHi) – Konzept, Design und Methode

Wolfgang Hoffmann, Greifswald
Adina Dreier, Bernhard Michalowsky, Diana Wucherer, Tilly Eichler, Jochen René Thyrian

002 Patienten mit Verdacht auf eine Demenz in der Allgemeinarztpraxis – eine systematische Charakterisierung der Patienten und Erhebung der Versorgungssituation

Jochen René Thyrian, Greifswald
Tilly Eichler, Adina Dreier, Johannes Hertel, Bernhard Michalowsky, Diana Wucherer, Wolfgang Hoffmann

003 Die Diagnose der Demenz in der Allgemeinarztpraxis

Tilly Eichler, Greifswald
Jochen René Thyrian, Stefan Teipel, Wolfgang Hoffmann

004 Arzneimittelbezogene Probleme bei hausärztlich versorgten Menschen mit Demenz

Diana Wucherer, Greifswald
Tilly Eichler, Jochen René Thyrian, Ingo Kilimann, Johannes Hertel, Steffen Richter, Bernhard Michalowsky, Stefan Teipel, Wolfgang Hoffmann



© Leopold Museum, Wien

4th International Congress on Borderline Personality Disorder and Allied Disorders

Bridging the Gap – from Basic Science to Treatment Implementation

8 – 10 September 2016
University of Vienna
Vienna, Austria



European Society for the Study of Personality Disorders
www.esspd.eu

www.borderline-congress.org

PSYCHIATRIE IM NATIONALSOZIALISMUS

Veranstaltungen und Wanderausstellung

Lecture

Fr, 27.11.2015 | 16.00–17.00 Uhr | Saal A4
HANS-WALTER SCHMUHL, BIELEFELD

Die Gesellschaft Deutscher Neurologen und Psychiater und die nationalsozialistische Erbgesundheitspolitik

*Vorsitz: Frank Schneider, Aachen
Volker Roelcke, Gießen*



Die Gesellschaft Deutscher Neurologen und Psychiater agierte an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik, um den Bedarf der NS-Biopolitik nach erbpsychohygienischer Expertise in den

wissenschaftlichen Diskurs einzuspeisen und die Erkenntnisfortschritte der Erbpsychiatrie an die Politik weiterzugeben. Dieses Buch entstand aufgrund eines durch eine unabhängige internationale Kommission von Medizinhistorikern ausgeschrieben und begleiteten Forschungsauftrages. Die DGPPN hatte diese Kommission im Rahmen ihrer Aktivitäten zum Thema Psychiatrie im Nationalsozialismus etabliert.

Besondere Veranstaltung

Fr, 27.11.2015 | 17.15–18.45 Uhr | Saal A4
Psychiatrie im Nationalsozialismus: die Arbeit der Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte der DGPPN

*Vorsitz: Volker Roelcke, Gießen
Frank Schneider, Aachen*

*Referenten: Volker Roelcke, Gießen
Heinz-Peter Schmiedebach, Hamburg
Paul Weindling, Oxford (Vereinigtes Königreich)
Carola Sachse, Wien (Österreich)*

Ausstellungskatalog zur Wanderausstellung

erfasst, verfolgt, vernichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus

*Herausgeber: Frank Schneider,
Petra Lutz*



Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck entwickelt die DGPPN in Kooperation mit den Stiftungen Denkmal für die ermordeten Juden Europas und Topographie des Terrors eine Wanderausstellung, die jene Opfer ins Zentrum rückt, die lange am Rande des öffentlichen Interesses und Gedenkens standen.

Nächste Stationen der Wanderausstellung

bis 03.01.2016

Galerie im Schlösschen Naumburg

10.01.2016 – 13.03.2016

Gedenkstätte KZ Osthofen, Landtag Rheinland-Pfalz

ab 06.04.2016

NS-Dokumentationszentrum München

Weitere Informationen zu der Ausstellung finden Sie auf:

WWW.DGPPN.DE/AUSSTELLUNG



Künstlerische Äußerungen und Werke, die vor dem Hintergrund psychischer Störungen und psychiatrischer Behandlungserfahrung entstehen, faszinieren seit langem. Mit zwei Kunstausstellungen bietet der DGPPN Kongress 2015 die Gelegenheit, in diese spannende Welt einzutauchen.

**Jeder Mensch ein Künstler –
Alle machen mit**
Mittwoch bis Samstag | ganztags | Halle B

Ob Patient, Angehöriger oder in beruflicher Tätigkeit – Alle waren eingeladen, im Rahmen eines Kunst-Wettbewerbs ihren eigenen Blickwinkel auf Psychiatrie, psychische Krisen oder Grenzerfahrungen auszudrücken. Aus über 200 Kunstwerken wählte eine Jury die 40 ausdrucksstärksten Bilder aus. Diese werden in den nächsten 5 Jahren als Titelbilder der Zeitschrift *Psychiatrische Praxis* (Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart) veröffentlicht. Eine Präsentation in Halle B zeigt die Werke erstmals vorab.

**Erich Spießbach –
ein kurzer Ausbruch in Kreativität**
Mittwoch bis Samstag | ganztags | Halle B

Erich Spießbach (Gotha 1901–1956 Münster) war seit 1937 Patient der psychiatrischen Anstalt Münster, seine Diagnose: Querulantenwahnsinn. Der archäologische Grabungshelfer und Fundzeichner war mit

seinem Vorgesetzten August Stieren vom Landesmuseum Münster in Konflikt geraten und hatte eine Fülle von Prozessen gegen ihn angestrengt. 1952 wurde der junge Arzt Manfred in der Beeck auf Spießbachs besonderen Humor und sein Zeichentalent aufmerksam. Mit der Aufforderung, den Ausspruch: „Alles ist möglich, das Dummste aber am wahrscheinlichsten“, zu illustrieren, provozierte er bei dem Patienten eine Fülle von humoristischen und grotesken Zeichnungen und Texten in den nächsten Monaten. Als sich deren Ton aber in politische Agitation wandelte und die Formate wuchsen, trug in der Beeck die kreative Betätigung Spießbachs nicht mehr mit. Damit fand eine erstaunliche Kommunikation zwischen Arzt und Patient ein jähes Ende. Aus den mehr als 300 Zeichnungen Spießbachs der Jahre 1952/1953, die sich heute als Dauerleihgabe in der Heidelberger Sammlung Prinzhorn befinden, zeigen wir hier eine kleine Auswahl.

Bild: Erich Spießbach, ohne Titel, 1952/1953, Feder auf Papier
Dauerleihgabe Sammlung Prinzhorn, Heidelberg

Alle Veranstaltungen
finden statt im

Saal New York 3

FILMVORFÜHRUNGEN

Eine Reihe eindrucksvoller Filmdokumentationen und -reportagen gibt auf dem DGPPN Kongress 2015 einen Einblick in das Leben mit einer psychischen Erkrankung oder einer Behinderung. Die Vorführungen finden in Anwesenheit von Regisseuren und/oder Protagonisten statt. Zum ersten Mal wird auch ein Spielfilm vor seinem Kinostart gezeigt. Alle Kongressbesucherinnen und -besucher sind herzlich zu folgenden Filmvorführungen mit anschließenden Diskussionen eingeladen:

Spielfilm (Kinostart 3.12.2015)

Do, 26.11.15 | 12.00–13.45 Uhr

4 Könige

Moderation: Theresa von Eltz

Vier Jugendliche – ein Psychiater. Vier Schicksale – ein gemeinsames Weihnachten, das sie alle verändern wird.

Kurzfilm und Lesung

Do, 26.11.15 | 14.00–15.30 Uhr

Wer versorgt hier wen? Kinder psychisch erkrankter Eltern in Film und Literatur – Kurzfilm Lilli und Graphic Novel Sinus

Moderation: Naema Gabriel, Jan Buttler

Der Film von Jan Buttler Lilli erzählt seine Geschichte aus der Perspektive des Kindes. In der Graphic Novel Sinus beschreibt die Autorin ihre Berg- und Talfahrt als Tochter einer bipolar erkrankten Mutter.

Lernfilm / Dokumentation

Do, 26.11.15 | 15.45–17.15 Uhr

Leben mit Psychopharmaka

Moderation: Peter Stolz, Jana Kalms

Ein Erfahrungs- und Bildungsfilm im besten »trialogischen« Sinne für Lehre, Fortbildung und Selbsthilfe.

Dokumentation

Do, 26.11.15 | 17.30–19.15 Uhr

Plan B – aus der psychischen Krise zum persönlichen Gewinn

Moderation: Andrea Rothenburg

Diskussion: Heike Korthals, Anke Keuter, Maika Nordmann

Drei Frauen geben Einblicke in ihr Leben mit psychischen Problemen. Trauma, Ängste, Psychosen und Depressionen prägen ihr Leben, doch sie lassen sich nicht unterkriegen.

Dokumentation

Fr, 27.11.15 | 13.00–14.45 Uhr

Ausbruch in die Kunst:

Die Zelle des Julius Klingebiel

› Preisträgerfilm DGPPN-Medienpreis für Wissenschaftsjournalismus 2015, Kategorie TV

Moderation: Andreas Spengler, Asmus Finzen
Vorträge und Diskussion:

Manfred Koller, Antje Schmidt, Gerd Harms, Thomas Röske

Der NDR hat die Geschichte von Julius Klingebiel in einem Dokudrama verfilmt. Der Film erzählt das Leben und künstlerische Schaffen des Psychatriepatienten mithilfe von Zeitzeugen, historischen Dokumenten und Fotos.

Dokumentation

Fr, 27.11.15 | 15.15–16.30 Uhr

Wege entstehen durch Gehen

Moderation: Fritz Hohagen

Impulsvortrag: Anke Hinrichs

Diskussion: Raoul Borbé, Paul-Gerhard Buyken
Eine Veranstaltung mit Film, Vortrag und Diskussion zum Thema Inklusion.



Fr, 27. 11. 2015
12.00 – 15.00 Uhr
Foyer B

Psychische Erkrankungen sind auch ein wichtiges Thema in der Literatur. Ob Romane, Erzählungen, Biografien, Gedichte, Dramen, Briefe oder Sachbücher – in jedem Jahr erscheinen zahlreiche Bücher, die sich intensiv mit psychischen Erkrankungen auseinandersetzen. Auf dem DGPPN Kongress 2015 haben Sie die Gelegenheit, eine Reihe von Autorinnen und Autoren persönlich kennenzulernen. Besuchen Sie unseren Autorentisch.

Kalle Becker, Salzgitter

Als Papa mit den Katzen tanzte
und weitere Bücher

Janine Berg-Peer, Berlin

Schizophrenie ist scheiße, Mama! – Mein Leben mit meiner psychisch erkrankten Tochter
und weitere Bücher

Irene Bopp-Kistler (Hrsg.), Zürich (Schweiz)
Da und doch so fern (Pauline Boss)

Svenja Bunt, Berlin

Frau Mühlenbauer und die Geiseln des Psychiaters. Ein verrückter Krimi
und weitere Bücher

Heide Fuhljahn, Hamburg
Kalt erwischt

Claudia Gliemann, Karlsruhe
Papas Seele hat Schnupfen
und weitere Bücher

Hartmut Haker, Ratzeburg

Weihnachten in der Stadt (Buch und Hörbuch)
und weitere Bücher

Diane Hofmann, Berlin

Ihr erkennt es nicht

Julian Kurzidim, Braunschweig
Ängstlicher Panther

Stefan Lange, Muralto (Schweiz)
Suicide

Tanja Salkowski, Lübeck
sonnengrau – Ich habe Depressionen, na und?

Nicole Thielemeyer, Elmshorn
Starke Sonne, schwacher Mond

Katrin Zeddies, Berlin
Mein langer Atem
und weitere Bücher

SCHAUEN SIE VORBEI!

Viel zu oft sehen sich Menschen mit psychischen Erkrankungen auch heute noch mit negativen Vorurteilen und Stereotypen konfrontiert. Die Angst vor Zurückweisung und Ausgrenzung ist für sie nicht nur eine enorme Belastung, sie kann sich auch negativ auf den Krankheitsverlauf auswirken. Auf dem DGPPN Kongress 2015 stellen sich drei eindrucksvolle Projekte vor und zeigen, wie sie sich für die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen einsetzen.



Die Elfriede-Dietrich-Stiftung stellt sich vor

Mi, 25.11.2015 | 13.00–16.00 Uhr | Foyer B

Die Stiftung hilft Menschen, die an einer Traumafolgestörung leiden. Um über Traumatisierung und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären, nutzt sie das Medium Film. In dem 40-minütigen Film „Durch die Erinnerungen – Wege der Traumatherapie“ berichten vier Betroffene sehr persönlich, unter welchen Symptomen sie litten und wie sie die Therapie erlebt haben. Vorstandsmitglieder der Elfriede-Dietrich-Stiftung laden am Stand zum persönlichen Gespräch ein. Die Film-DVD kann dort kostenfrei abgeholt werden.



Wir rücken zurecht, was verrückt ist.

Die Stiftung Kulturverrückt stellt sich vor
Mi, 25.11.2015 |
ganztägig |
Foyer B

Die Stiftung Kulturverrückt möchte mit der Kultur Raum schaffen für psychisch beeinträchtigte Menschen. Sie richtet

sich mit ihren Projekten und Initiativen an Betroffene, die besonders stark vom kulturellen Leben ausgeschlossen sind. In ihrer Präventionsarbeit will die Stiftung vor allem Unternehmen ansprechen und mit diesen gemeinsam die psychische Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern.



Die Kampagne für Kinder Psychiatrie-Erfahrener Eltern stellt sich vor

Do, 26.11.2015 | 12.00–15.00 Uhr | Foyer B

Der Leidensdruck ist sehr groß, wenn ein Elternteil schwer erkrankt ist. Für Kinder von psychisch kranken Eltern ist in der Psychiatrie kaum Platz. Die Kampagne möchte mit dieser Initiative Eltern und ihren Kindern zeigen, dass sie gesehen und ihre Bedürfnisse wahrgenommen werden. Die Initiatoren möchten ein Bewusstsein und eine Bewegung schaffen, die etwas für Kinder- und Elternseelen zum Positiven verändert.



6th World Congress on ADHD

From Child to Adult Disorder

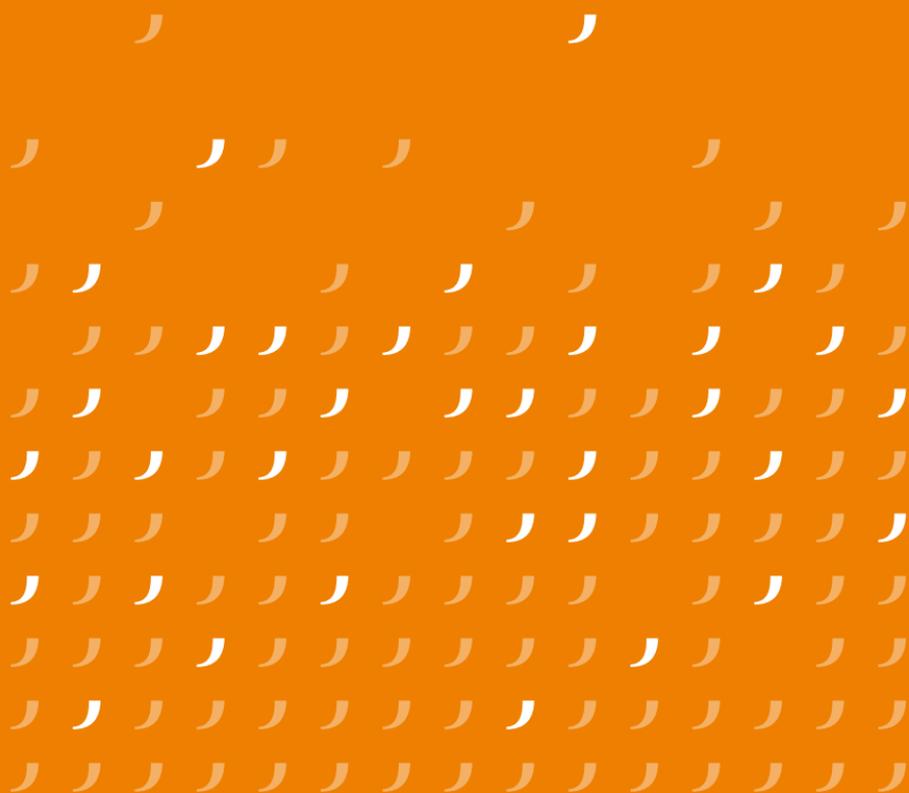
20 – 23 April 2017

Vancouver | Canada



www.adhd-congress.org

STATE-OF-THE-ART-
SYMPOSIEN
MITGLIEDERFOREN
WEITERE FOREN UND
DEBATTEN



STATE-OF-THE-ART-SYMPOSIEN

MI, 25.11.2015

08.30–10.00 Uhr
ST-01 | Saal A8 69
 Demenzen

08.30–10.00 Uhr
ST-30 | Saal A5 69
 Sexuelle Störungen

13.30–15.00 Uhr
ST-02 | Saal A3 78
 Persönlichkeitsstörungen

13.30–15.00 Uhr
ST-03 | Saal A4 78
 Gerontopsychiatrie: Depression und Delir

15.30–17.00 Uhr
ST-04 | Saal A8 84
 Borderline-Persönlichkeitsstörungen

15.30–17.00 Uhr
ST-05 | Saal Paris 1 85
 Schlafstörungen

17.15–18.45 Uhr
ST-06 | Saal A8 91
 Essstörungen

17.15–18.45 Uhr
ST-07 | Saal A3 91
 Die Psychotherapie der Psychosen

DO, 26.11.2015

08.30–10.00 Uhr
ST-08 | Saal A5 95
 Dissoziative Störungen

10.15–11.45 Uhr
ST-09 | Saal A6 103
 Posttraumatische Belastungsstörungen

10.15–11.45 Uhr
ST-10 | Saal A1 104
 Anhaltende Trauerstörung

10.15–11.45 Uhr
ST-11 | Saal A5 104
 Psychische Komorbidität bei Adipositas

13.30–15.00 Uhr
ST-12 | Raum M2 108, 286
E Psychotic Disorders

15.30–17.00 Uhr
ST-13 | Saal A3 116
 Alkoholabhängigkeit

15.30–17.00 Uhr
ST-14 | Saal A5 116
 Schwierig zu behandelnde Schizophrenie

15.30–17.00 Uhr
ST-15 | Saal A2 116, 287
E Recent developments in the treatment of unipolar depressions

17.15–18.45 Uhr
ST-16 | Raum M4 122, 287
E Dementia

17.15–18.45 Uhr
ST-17 | Saal A6 121
 Chronisches Schmerzsyndrom

17.15–18.45 Uhr
ST-18 | Saal A3 121
 Suizid und Suizidalität

17.15–18.45 Uhr
ST-19 | Saal A5 121
 Somatoforme Störungen

FR, 27.11.2015	SA, 28.11.2015
<p>08.30–10.00 Uhr ST-20 Saal A6 128 Angststörungen</p> <p>08.30–10.00 Uhr ST-21 Saal A5 128 Verhaltensabhängigkeiten</p> <p>10.15–11.45 Uhr ST-22 Saal A3 135 Schizophrenie – Pharmakotherapie</p> <p>15.30–17.00 Uhr ST-23 Saal A3 144 Neuroinflammation</p> <p>15.30–17.00 Uhr ST-24 Saal A5 144 Autismus Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter</p> <p>17.15–18.45 Uhr ST-25 Saal A7 149 ADHS in der Lebensspanne</p> <p>17.15–18.45 Uhr ST-26 Saal A5 149 Unipolare Depression</p>	<p>08.30–10.00 Uhr ST-27 Saal A8 155 Bipolare Störungen</p> <p>08.30–10.00 Uhr ST-28 Saal A5 155 Therapie im Maßregelvollzug</p> <p>10.15–11.45 Uhr ST-29 Saal A8 161 Zwangsstörungen</p> <p>13.30–15.00 Uhr ST-31 Saal A1 167 Chronische und therapieresistente Depression</p> <p>13.30–15.00 Uhr ST-32 Saal A5 167 Tic-Störungen</p>

Um Ihre Evaluation der State-of-the-Art-Symposien mittels der App am Ende der Veranstaltung wird gebeten.



© Holger Groß

DIE DGPPN ALS MITGLIEDERGESELLSCHAFT

Die DGPPN engagiert sich tatkräftig für die Interessen ihrer Mitglieder und schätzt sehr deren Anregungen zu versorgungspolitischen und fachrelevanten Themen. Die Mitgliederforen bieten eine offene Plattform des Austausches und laden zur Diskussion über aktuelle und zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen ein. Die Fachgesellschaft freut sich über die Möglichkeit, die Bedürfnisse und Belange ihrer Mitglieder wahrzunehmen, um sich weiterhin proaktiv im öffentlichen Raum für das Fach einsetzen zu können. Diskutieren Sie mit!

Mitgliederforen

MI, 25.11.2015

17.15 – 18.45 Uhr

MF-01 | Raum M8 _____ 85

Strukturqualität und Entgelt

FR, 27.11.2015

15.30 – 17.00 Uhr

MF-03 | Saal New York 1 _____ 139

Ist das deutsche Betreuungsrecht mit der UN-BRK vereinbar?

DO, 26.11.2015

17.15 – 18.45 Uhr

MF-02 | Raum M2 _____ 117

Novellierung der Muster-WBO

Gesundheitspolitisches Forum

DO, 26. 11. 2015

15.30–17.00 Uhr

GF-01 | Raum Weimar 1 _____ 111

Variationen der regionalen Dichte in der primär- und fachärztlichen Versorgung psychischer Störungen: echte Bedarfsunterschiede oder Versorgungsungerechtigkeit?

Pro-Con-Debatten

MI, 25. 11. 2015

13.30–15.00 Uhr

PC-01 | Raum M3 _____ 74, 283

E Effects of selective serotonin re-uptake inhibition on mortality, morbidity and mood in depressed heart failure patients

FR, 27. 11. 2015

15.30–17.00 Uhr

PC-02 | Raum M8 _____ 139

Sollen beim Prodromalstadium der Schizophrenie Neuroleptika (Antipsychotika) zur Psychoseprävention eingesetzt werden?

17.15–18.45 Uhr

PC-03 | Saal A1 _____ 146

Novellierung der Cannabis-Politik

Diskussionsforen

MI, 25. 11. 2015

13.45–15.15 Uhr

DF-01 | Raum M1 _____ 79, 177

N Psychiatrie in Teilzeit – Innovative Arbeitszeitmodelle stationär und ambulant

15.30–17.00 Uhr

DF-02 | Saal A3 _____ 81

Radikalisierung – wenn Menschen extrem werden

DO, 26. 11. 2015

12.00–13.30 Uhr

DF-03 | Saal A3 _____ 105

40 Jahre Psychiatrie-Enquête – Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Folgen von Reformimpulsen im geteilten Deutschland

› Referat: Geschichte der Psychiatrie

13.30–15.00 Uhr

DF-04 | Raum M1 _____ 106, 178

N Der niedergelassene Psychiater als Hausarzt für psychisch Kranke und Lotse im Psychodschungel

15.30–17.00 Uhr

DF-05 | Raum M1 _____ 111, 178

N Offene Türen in der Psychiatrie

17.15–18.45 Uhr

DF-06 | Raum M8 _____ 118

Was bedeutet das AMNOG für die psychiatrische Pharmakotherapie? Der Stand der Diskussion nach den ersten drei Verfahren der frühen Nutzenbewertung

› Referat: Psychopharmakologie

WEITERE FOREN UND DEBATTEN

FR, 27. 11. 2015

10.15–11.45 Uhr

DF-07 | Saal A1 131
 Implementierung der revidierten S3- /
 Nationalen Versorgungsleitlinie Unipo-
 lare Depression

10.15–11.45 Uhr

DF-08 | Raum M8 131, 289
E Biomarkers in clinical psychiatry:
 soon reality or still wishful thinking?

13.30–15.00 Uhr

DF-09 | Raum M8 138
 Versorgungsverpflichtung in der
 Gemeindepsychiatrie

SA, 28. 11. 2015

10.15–11.45 Uhr

DF-11 | Saal A3 158
 Ärztlich assistierter Suizid

13.30–15.00 Uhr

DF-12 | Raum M1 163, 181
N Innovative Psychiatrie-Ausbildung:
 Wie kann man Forschung, Klinik und
 Praxis miteinander verbinden?

DF-08 | Diskussionsforum

Biomarkers in clinical psychiatry: soon reality or still wishful thinking?

Vorsitz: Thomas G. Schulze, München

Marcella Rietschel, Mannheim

Diskutanten: Guy Goodwin, Oxford (Vereinigtes Königreich)

Elisabeth Binder, München

F. Markus Leweke, Mannheim

Nikolaos Koutsouleris, München

Termin: Fr, 27. 11. 2015 | 10.15–11.45 Uhr | Raum M8

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

› Mittwoch, 25.11.2015

S-001

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A3



TOPIC 18: Pharmakotherapie

Psychopharmakotherapie bei speziellen Patientengruppen

› in Kooperation mit der AGNP – Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie e.V.

Vorsitz: Niels Bergemann, Rodewisch
Thomas Messer, Pfaffenhofen

001 Psychopharmakotherapie bei inter-nistischen Erkrankungen

Gerd Laux, Haag i.OB

002 Psychopharmakotherapie bei neuro-logischen Erkrankungen

Thomas Messer, Pfaffenhofen

003 Psychopharmakologische Behand-lungsstrategien bei der Wochenbett-depression

Niels Bergemann, Rodewisch

004 Die Psychopharmakotherapie des Delirs

Walter Hewer, Göppingen

S-002

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A2



TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Der Mensch im Mittelpunkt psychiatri-scher Forschung: Erste-Person Perspektive und Partizipation

› Referat: Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie

Vorsitz: Anke Maatz, Zürich (Schweiz)
Jann E. Schlimme, Berlin

001 Partizipative Gesundheitsforschung: die Koproduktion von Wissen im Gesund-heitswesen

Michael Wright, Berlin

002 Subjektwissenschaft und Partizipa-tion. Chancen und Fallstricke am Beispiel der Entwicklung eines Modells der abklingenden Psychose

Jann E. Schlimme, Berlin

003 Selbstvertretung und Forschung: Die Berliner Autismus-Forschungs-Kooperation stellt ihre Arbeit vor

Silke Lipinski, Berlin

004 (Wie) Verändert partizipative Forschung das Verständnis psychischer Störungen?

Arno Deister, Itzehoe

S-003

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A4



TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

§64b-Modellvorhaben mit stationsäqui-valenter Ambulantisierung statt stationärer Betten in psychiatrischen Abteilun-gen und Fachkliniken

Vorsitz: Thomas Schillen, Hanau
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

001 Heider Modell – Sektorübergreifende Arbeit im Regionalbudget

Thomas Birker, Heide

002 Ein Bett für 10.000 Einwohner ist genug

Matthias Heißler, Geesthacht

003 Hanauer Modell – Stationsäquiva-lente Ambulantisierung statt stationärer Betten

Thomas Schillen, Hanau

004 Wie kann ein Regionalbudget bei einem Fachkrankenhaus umgesetzt werden?

Harald Scherk, Riedstadt

S-007 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6

Selbstbezogene Prozesse bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung – ein Update zum aktuellen Forschungsstand*Vorsitz: Melanie Bungert, Mannheim
Dorina Winter, Mannheim***001 Untersuchung des dynamischen Zusammenhangs zwischen Selbstwertinstabilität und affektiver Instabilität bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung***Philip Santangelo, Karlsruhe***002 Einfluss von Selbstreferenz auf die Informationsverarbeitung bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung***Dorina Winter, Mannheim
Cornelia Herbert, Katrin Koplín, Martin Bohus, Christian Schmahl, Stefanie Lis***003 Attributionsstil bei Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung***Lisa Schilling, Hamburg***004 Neuronale Verarbeitung sozialer Inklusion bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung***Melanie Bungert, Mannheim
Magdalena Schumitz, Lisa Liebke, Janine Thome, Christian Schmahl, Martin Bohus, Stefanie Lis*

S-008 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 19: Andere psychiatrische Therapieformen

Künstlerische Therapien bei psychischen Störungen – aktuelle Entwicklungen*Vorsitz: Andreas Spengler, Wunstorf
Thomas Becker, Günzburg***001 Künstlerische Therapien und ihre Bewertung bei der Leitlinienentwicklung Psychosoziale Therapien***Uta Gühne, Leipzig
Thomas Becker, Steffi G. Riedel-Heller***002 Künstlerisches Fotografieren bei depressiven Störungen***Kathrin Seifert, Bonn*

003 Kunsttherapie bei akuten schizophrenen Störungen

*Karin Dannecker, Berlin
Christiane Montag*

S-009 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 17: Psychotherapie

Anwendungen der funktionellen Bildgebung in der Psychotherapie*Vorsitz: Knut Schnell, Heidelberg
Peter Kirsch, Mannheim***001 Neurale Korrelate von kognitiver Verhaltenstherapie bei Panikstörung***Benjamin Straube, Marburg
Yunbo Yang, Ulrike Lueken, Andreas Ströhle, Bettina Pfeleiderer, Volker Arolt, Alfons Hamm, Jürgen Deckert, Hans-Ulrich Wittchen, Tilo Kircher***002 Neuronale Korrelate des Waschzwangs – Effekte einer erfolgreichen kognitiv-behavioralen Therapie***Rudolf Stark, Gießen
Sebastian Pilgrimm, Ali Baioui, Juliane Pilgrimm***003 Echtzeit-fMRI-Neurofeedback reduziert die neuronale Cue-Reaktivität auf Alkohol-Reize***Martina Kirsch, Mannheim
Matthias Ruf, Falk Kiefer, Peter Kirsch***004 Prädiktion des Ansprechens auf Psycho- und Pharmakotherapie mittels funktioneller Parameter bei chronischer Depression***Charlotte Hentze, Heidelberg
Henrik Walter, Elisabeth Schramm, Carsten Konrad, Bartosz Zurowski, Dieter Schoepf, Sarah Drost, Thomas Fangmeier, Claus Normann, Ingo Zobel, Margarete Mattern, Knut Schnell*

002 Chronotyp und Schlafqualität als unabhängige Einflussfaktoren auf die Depressionsschwere bei Patienten mit depressiven Syndromen in stationärer Behandlung

*Anja Haag, Marburg
Nicole Cabanel, Christiane Olschinski,
Bernd Kundermann, Matthias J. Müller*

003 Assoziationen des Chronotyps zu Veränderungen von Depressivität und Schlafqualität im Verlauf psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung – eine Pilotstudie an Patienten mit affektiven Störungen

*Bernd Kundermann, Gießen
Nicole Cabanel, Sara Lucke, Matthias
J. Müller*

004 EEG-based assessment of brain arousal regulation in manic vs depressive episodes in bipolar disorder

*Dirk Alexander Wittekind, Leipzig
Janek Spada, Alexander Groß, Christian
Sander, Ulrich Hegerl*

005 Veränderungen in der weißen Substanz in frontalen Regionen bei der bipolaren Störung in Assoziation mit Defiziten in den exekutiven Funktionen

*Viola Oertel, Frankfurt am Main
Britta Reinke, Gilberto Alves, Sofia Wenzler,
David Prvulovic, David Linden, Christian
Knöchel*

006 Magnetoencephalographische Korrelate dysfunktionaler emotionaler Reizverarbeitung bei Depression und deren Reversibilität durch Elektrokonvulsionstherapie

*Anna Luisa Klahn, Münster
Peter Zwanzger, Volker Arolt, Markus
Junghöfer, Maxim Zavorotnyy, Harald Kugel,
Tillmann Ruland, Katharina Domschke*

08.30–10.00 Uhr | Raum M6

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Bildgebende Verfahren: Psychotische Störungen

*Vorsitz: Oliver Gruber, Göttingen
Alkomiet Hasan, München*

001 Fronto-limbic novelty processing in acute psychosis: a potential relationship between altered hippocampal functional connectivity and delusions

*Björn Schott, Berlin
Martin Voss, Benjamin Wagner, Joachim
Behr*

002 Auffälligkeiten der Theory of Mind: ein intermediärer Phänotyp der Schizophrenie?

*Sebastian Mohnke, Berlin
Susanne Erk, Nina Romanczuk-Seiferth,
Carolin Wackerhagen, Oliver Grimm,
Franziska Degenhardt, Stephanie Witt,
Heike Tost, Andreas Heinz, Andreas Meyer-
Lindenberg, Henrik Walter*

003 Einfluss von Aripiprazol auf neuronale und behaviorale Korrelate der Inhibitionskontrolle bei euthymen bipolaren Patienten

*Dorrit Herold, Neuruppin
Sebastian Mohnke, Susanne Erk, Knut
Schnell, Nina Romanczuk-Seiferth, Mazda
Adli, Thomas Stamm, Andreas Heinz, Felix
Berpohl, Henrik Walter*

004 Gestörte Aktivierung und Konnektivität präfrontaler und visueller Areale während der Arbeitsgedächtnis-Enkodierung bei jugendlichen Patienten mit Schizophrenie – eine fMRT-Studie

*Robert Bittner, Frankfurt am Main
David Linden, Alard Roebroek, Rainer
Goebel, Wolf Singer, Corinna Haenschel*

005 EEG-Studie zur interhemisphärischen Konnektivität und dem Auftreten von akustisch-verbale Halluzinationen

*Saskia Steinmann, Hamburg
Gregor Leicht, Christina Andreou, Nenad
Polomac, Christoph Mulert*

003 Elektrokonvulsionstherapie und die klinische Relevanz der EEG-Parameter
Andreas Conca, Bozen (Italien)
Marco Bartolomasi, Alessandra Minelli

004 EEG connectivity in patients with depression and under electroconvulsive therapy
Oliver Pogarell, München

S-017

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Depression – Prädiktion und Therapie

› in Kooperation mit der SGBP – Schweizerische Gesellschaft für Biologische Psychiatrie

Vorsitz: Martin Hatzinger, Solothurn (Schweiz)

Edith Holsboer-Trachsler, Basel (Schweiz)

001 Sport in der Behandlung von Depression: Evidenz für Wirkung und neurobiologische Grundlagen
Christian Imboden, Solothurn (Schweiz)

002 Postpartale Depression: Neurobiologische Prädiktoren und Implikationen für die Therapie
Thorsten Mikoteit, Basel (Schweiz)

003 Depression und Glutamat – neue Therapieoption?
Erich Seifritz, Zürich (Schweiz)

004 Schlaf und synaptische Dysfunktion bei Depression: neue Modelle für antidepressive Wirkmechanismen?
Anne Eckert, Basel (Schweiz)

S-018

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Versorgung neu denken: Hirnbildgebungsmarker für die Differenzialdiagnostik und stratifizierte Therapie psychischer Störungen

› in Kooperation mit der DGBP – Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie e. V.

Vorsitz: Oliver Gruber, Göttingen
Stefan Teipel, Rostock

001 How do neuroimaging markers become part of clinical care – a roadmap
Marina Boccardi, Brescia (Italien)
Enrica Cavedo, Giovanni B. Frisoni

002 Nutzen hirnvolumetrischer Marker für die Prädiktion der Krankheitsprogression bei der Alzheimer Krankheit
Stefan Teipel, Rostock
Michel Grothe, Ingo Kilimann, Harald Hampel

003 Generierung (differential-)diagnostischer und prognostischer Marker bei Angststörungen mit Hilfe von Machine Learning Verfahren
Ulrike Lüken, Würzburg
Tim Hahn, Kevin Hilbert, Katja Beesdo-Baum, Hans-Ulrich Wittchen, Tilo Kircher, Jürgen Deckert

004 Ansätze zur neurobiologischen Subtypisierung schizophrener und affektiver Störungen in kategorienübergreifenden Kohorten
Oliver Gruber, Göttingen

Abstracts

Die Abstracts der einzelnen Beiträge können Sie mit der Kongress App und auf der Webseite abrufen.

WWW.DGPPN.DE

WV-01 Weitere Veranstaltung

14.00–15.00 Uhr | Raum M8
Eröffnungspressekonferenz: Der Mensch im Mittelpunkt – Versorgung neu denken
*Experten: Iris Hauth, Berlin
 Frank Bergmann, Aachen
 Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig
 Gudrun Schliebener, Herford
 Martin Kolbe, Zürich (Schweiz)*

WV-02 Weitere Veranstaltung

14.15–15.15 Uhr | Saal New York 1
Lehrveranstaltung I: Stress and the City – macht die Stadt uns krank?
*Experten: Mazda Adli, Berlin
 Ludwig Engel, Berlin*

B-05 Besondere Veranstaltung

15.30–17.00 Uhr | Saal New York 3 
TOPIC 29: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen
Honig im Kopf – Demenz aus Sicht der Angehörigen
*Vorsitz: Bernhard van Treeck, Hamburg
 Hans Gutzmann, Berlin
 Diskutanten: Hilly Martinek, Hamburg
 Julia Engelbrecht-Schnür, Hamburg
 Arno Deister, Itzehoe
 Gerd Lehmkühl, Köln*

PR-01 Präsidentensymposium

15.30–17.00 Uhr | Saal A6/7  
TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle
E Providing integrated mental health care – where are we heading?
*Vorsitz: Iris Hauth, Berlin
 Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig*
001 Preisverleihung:
DGPPN-Preis für Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie 2015
Laudatio: Iris Hauth, Berlin
002 Psychiatric rehabilitation for people with serious mental illnesses
Kim T. Mueser, Boston (USA)
003 Community mental health care in industrialized countries
Alain Lesage, Montréal (Kanada)

004 Integrated care including assertive outreach in severe mental illness
Martin Lambert, Hamburg

005 Residential care for people with severe mental illness
*Thomas Becker, Günzburg
 Sabine Loos*

L-01 Lecture

15.30–16.30 Uhr | Saal A4 
TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

E Improving the mental health of vulnerable young people removed from their families
*Vorsitz: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf
 Peter Falkai, München
 Referentin: Helen Herrman, Parkville (Australien)*

Preisverleihung:
DGPPN-Preis zur Erforschung von psychischen Erkrankungen 2015
Laudatio: Peter Falkai, München

HS-03 Hauptsymposium

15.30–17.00 Uhr | Saal London 2 
TOPIC 11: Weitere Erkrankungen
Gynäkologische Psychosomatik
 › Referat: Frauen und geschlechtsspezifische Fragen in der Psychiatrie

› in Kooperation mit der DGPF – Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e. V.
*Vorsitz: Anette Kersting, Leipzig
 Wolf Lütje, Hamburg*

001 Väter bei der Geburt – vom Störenfried zur Ressource
Wolf Lütje, Hamburg

002 Ängste in der Schwangerschaft
Martina Rauchfuß, Berlin

003 Sind das die Hormone? Oder muss ich zum Nervenarzt? Schnittstellen zwischen Gynäkologie und Psychiatrie bei der Behandlung von Frauen in Phasen des Umbruchs
Claudia Schumann, Northeim

003 Finden sich Zusammenhänge zwischen der Verarbeitung der Therapie zwischen den Sitzungen (Inter-Session-Prozess) und dem Therapieerfolg? Ergebnisse aus einer Studie zur ambulanten Therapie der Anorexia nervosa (ANTOP).
*Almut Zeeck, Freiburg im Breisgau
Armin Hartmann, Wolfgang Herzog,
Martina de Zwaan, Beate Wild, Stephan Zipfel, ANTOP Study group*

004 Weiterentwicklungen von Therapie-
strategien bei Binge-Eating Störung
Martina de Zwaan, Hannover

S-025

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal Paris 2



TOPIC 18: Pharmakotherapie

**Psychopharmakotherapie für besondere
Gruppen im Kindes- und Jugendalter**

› in Kooperation mit der AGNP – Arbeits-
gemeinschaft für Neuropsychopharmakologie
und Pharmakopsychiatrie e.V.

*Vorsitz: Manfred Gerlach, Würzburg
Michael Kölch, Berlin*

001 Minderjährige mit geistiger Behin-
derung
Frank Häßler, Rostock

002 Suchtstörungen bei Minderjährigen
Tobias Hellenschmidt, Berlin

003 Persönlichkeitsstörungen und
Selbstverletzung
Paul Plener, Ulm

004 Möglichkeiten und Grenzen der Psy-
chopharmakotherapie bei aggressiven
Kindern im Vorschulalter
Michael Kölch, Berlin

S-026

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 23: Versorgungsforschung und
Versorgungsmodelle

**(K)ein alter Schuh? Neue Wege der
Stigma-Forschung**

*Vorsitz: Undine Lang, Basel (Schweiz)
Julia F. Sowislo, Basel (Schweiz)*

001 Stabile und malleable Prädiktoren
der Stigmatisierung
Julia F. Sowislo, Basel (Schweiz)

002 Einstellungen gegenüber psychisch
kranken Menschen im Verlauf der
Lebensspanne
Georg Schomerus, Greifswald

003 Werden psychisch kranke Menschen
als gefährlich empfunden – und soll man
sie gegen ihren Willen behandeln?
Christian G. Huber, Basel (Schweiz)

004 Begegnungsprojekte und triologi-
sche Fortbildungen – Erfahrungen aus
der Antistigmaarbeit von unten (Irre
menschlich Hamburg)
*Thomas Bock, Hamburg
Gwen Schulz, Regina Linsig, Robert Dorner,
Sarah Niemann, Gyöngyver Sielaff, Hans-
Jochim Meyer, Helmut Fabeck*

S-027

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal London 3



TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

**Psychiatrische Rehabilitation: der aktuelle
Stand der Forschung**

*Vorsitz: Dirk Richter, Bern (Schweiz)
Hans-Joachim Salize, Mannheim*

001 Psychiatrische Rehabilitation: eine
Meta-Übersicht
Dirk Richter, Bern (Schweiz)

002 Wohnrehabilitation psychisch Kran-
ker – im Heim oder daheim?
*Holger Hoffmann, Bern (Schweiz)
Dirk Richter*

003 Supported Employment, Erfolgsprä-
diction und Frührehabilitation
Dorothea Jäckel, Bern (Schweiz)

004 Die Ausgliederung psychisch Kran-
ker aus dem Erwerbsleben – die Rolle
der Rentenversicherung
*Hans-Joachim Salize, Mannheim
Christian Jacke*

S-032 Symposium**15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 3**

TOPIC 32: Weitere Themen

Der Psychiater als Migrant – Transkulturelle Aspekte und Erfahrungen

› in Kooperation mit der SWGN – Sächsische Wissenschaftliche Gesellschaft für Nervenheilkunde e. V.

Vorsitz: *Thomas Barth, Chemnitz*
Michael Bauer, Dresden

001 Transkulturelle Aspekte unseres Faches: Psychiater als Migranten
Thomas Reuster, Görlitz

002 Interkulturelles Management als ärztliche Führungsaufgabe und Herausforderung für die Personalarbeit
Niels Bergemann, Rodewisch

003 Interkulturelle Kompetenz – ausländische Fachkollegen in Psychiatrie und Psychotherapie
Meryam Schouler-Ocak, Berlin
Marion Aichberger, Simone Penka, Joachim Bretz

S-033 Symposium**15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 5**

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Hirnstimulation im Schlaf: Implikationen für Psychiatrie und Psychotherapie

› Referat: Schlafmedizin

Vorsitz: *Robert Göder, Kiel*
Christoph Nissen, Freiburg im Breisgau

001 Hirnstimulation im Schlaf – Gezielte Manipulation von EEG Oszillationen zur Untersuchung der Gedächtniskonsolidierung im Schlaf
Hong-Viet Ngo, Tübingen
Matthias Mölle, Jan Born

002 Effekte von Hochfrequenzstimulation auf den Schlaf
Heidi Danker-Hopfe, Berlin

003 Die Modulation der Schlafkontinuität durch transkranielle Gleichstromstimulation
Christoph Nissen, Freiburg im Breisgau

004 Stimulation langsamer Oszillationen im Schlaf bei Patienten mit Schizophrenie und Depression
Robert Göder, Kiel

S-034 Symposium**15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 1**

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Gutachten in der Berufsunfähigkeitsversicherung: Realität und Erwartungen
 Vorsitz: *Jürgen Fritze, Pulheim*
Harald Gündel, Ulm

001 Gutachterlicher Abgleich von Medizin und konkreter Tätigkeit
Martin Pollak, Göttingen

002 Gutachterlicher Abgleich von Medizin und konkreter Tätigkeit
Alexander Rettkowski, Hamburg

003 Psychometrische Tests in der Begutachtung
Maika Fliegner, Hamburg

004 Gutachtenqualität aus Sicht eines privaten Versicherers
Berthold Schröder, Unterföhring

ST-04 State-of-the-Art-Symposium**15.30–17.00 Uhr | Saal A8**

TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6

Borderline-Persönlichkeitsstörungen
 Vorsitz: *Martin Bohus, Mannheim*
Klaus Lieb, Mainz

001 Epidemiologie, Ätiologie und Diagnostik der Borderline-Persönlichkeitsstörung
Martin Bohus, Mannheim

002 Evidenzbasierte Psycho- und Pharmakotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung
Klaus Lieb, Mainz

ST-05 State-of-the-Art-Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 6: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Schlafstörungen

Vorsitz: Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau
Thomas Pollmächer, Ingolstadt

001 Insomnien

Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau

002 Tagesmüdigkeit und andere schlafmedizinische Erkrankungen

Thomas Pollmächer, Ingolstadt

WV-03 Weitere Veranstaltung

15.30–17.00 Uhr | Saal New York 1

Lehrveranstaltung II: Lesbisch, schwul oder trans – na und? Variationen in der geschlechtlichen Entwicklung

Experten: Götz Mundle, Berlin
Lieselotte Mahler, Berlin
Georg Romer, Münster

WV-04 Weitere Veranstaltung

15.30–17.00 Uhr | Saal New York 2

Lehrveranstaltung III: Fakten über's Kiffen – Gefahren und Risiken des Cannabiskonsums

Experten: Eva Hoch, Mannheim
Rainer Thomasius, Hamburg

B-06 Besondere Veranstaltung

17.15–18.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 26: Aus-, Fort-, und Weiterbildung

N Die Junge Akademie der DGPPN stellt sich vor

Vorsitz: Berend Malchow, München

L-02 Lecture

17.15–18.15 Uhr | Saal A6/7



TOPIC 32: Weitere Themen

E The dark past and bright future of Psychiatry

Vorsitz: Frank Schneider, Aachen
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim
Referent: Jeffrey A. Lieberman, New York (USA)

MF-01 Mitgliederforum

17.15–18.45 Uhr | Raum M8

TOPIC 24: Gesundheitspolitik

Strukturqualität und Entgelt

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin
Arno Deister, Itzehoe
Experten: Ute Bertram, Berlin
Dirk Heidenblut, Berlin
Wulf-Dietrich Leber, Berlin
Georg Baum, Berlin
Maria Klein-Schmeink, Berlin
Thomas Pollmächer, Ingolstadt

HS-05 Hauptsymposium

17.15–18.45 Uhr | Saal A1

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Aktuelle Aspekte des Cannabiskonsums

› Referat: Abhängigkeitserkrankungen
Vorsitz: Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen
Heribert Fleischmann, Störnstein

001 Biologie und Pharmakologische Effekte von Cannabinoiden

Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

002 Somatische und psychische Komorbidität bei Cannabiskonsum und -konsumstörungen

Ulrich Preuss, Perleberg

003 Wenn das Kiffen krank macht

Eva Hoch, Mannheim
Udo Bonnet, Rainer Thomasius, Florian Ganzer, Ursula Havemann-Reinecke

004 Cannabis – individuelle und gesellschaftliche Perspektiven

Heribert Fleischmann, Störnstein

S-036 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal A2

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Die religiös-spirituelle Dimension bei psychischen Krankheiten

Vorsitz: Eckhard Frick, München
Götz Mundle, Berlin

001 Schizophrene Psychosen

Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn

002 Depression

Friedel Reischies, Berlin

003 Spiritus contra Spiritum? Die spirituelle Dimension in der Suchtbehandlung

Human-Friedrich Unterrainer, Graz (Österreich)

S-037 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften

Sexualität als Herausforderung der Psychiatrie – Kulturwissenschaftliche Dimensionen

Vorsitz: Henning Saß, Aachen
Matthias Bormuth, Oldenburg

001 Sexualität im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit

Thomas Fuchs, Heidelberg

002 Alles Sucht? Die Grenzen des Suchtbegriffes am Beispiel der Diskussion um die ‚Sexsucht‘

Andreas Heinz, Berlin

003 Erotische Befreiung als psychiatrische Norm. Das Beispiel Otto Gross und seine aktuelle Bedeutung

Matthias Bormuth, Oldenburg

004 Sexualität als Thema der Degenerationslehre – Überlegungen zum Verhältnis von Wissen und Werten in der Psychiatrie

Paul Hoff, Zürich (Schweiz)

S-038 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Industrieunabhängige Klinische Studien in der Bundesrepublik Deutschland – Design, Methodik und Ergebnisse guideline-relevanter, multizentrischer Studien in der Schizophreniebehandlung

Vorsitz: Stefan Leucht, München
Klaus Lieb, Mainz

001 Die SWITCH Studie

Stephan Heres, München

002 Die APIC Studie

Gerhard Gründer, Aachen

003 Die COMBINE Studie

Sandra Feyerabend, Düsseldorf
Christian Schmidt-Kraepelin, Joachim Cordes

004 SPIRO-TREAT

Alkomiet Hasan, München
Moritz Rossner, Stephan Heres, Stefan Leucht, Peter Falkai

S-039 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

Gemeindepsychiatrie gestaltet Zukunft – Soziotherapie, Psychosoziale Basistherapie, Reha in Arbeit und Modelle zur Verkürzung/Verhinderung von Arbeitsunfähigkeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Vorsitz: Thomas Pirsig, Köln

001 Weiterentwicklung der Soziotherapie

Petra Godel-Ehrhardt, Köln

002 Psychosoziale Basistherapie

Nils Greve, Solingen

003 First place and do – Betriebsnahe Rehabilitation RPK und Supported Employment

Annette Theißing, Hannover

004 Modelle zur Verkürzung/Verhinderung von Arbeitsunfähigkeit

Thomas Floeth, Berlin

004 Zukünftige Herausforderungen an die medizinische Rehabilitation psychisch Kranker aus Sicht der Politik
Richard Fischels, Bonn

S-044

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Raum M2

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Peripartale psychische Erkrankungen: Mutter-Kind-Interaktion, Bindung und kindliche Entwicklung

› in Kooperation mit der Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen e. V.

*Vorsitz: Patricia Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main
Claudia Klier, Wien (Österreich)*

001 Zum Zusammenhang zwischen mütterlicher Psychopathologie, mütterlichem Bindungsstil und Bonding
*Nora Nonnenmacher, Heidelberg
Daniela Noe, Corinna Reck*

002 Entwicklungsrisiken für die adoleszente Mutter-Kind-Dyade
*Brigitte Dahmen, Aachen
Christine Firk, Julia Koslowski, Anke Niessen,
Reinhild Schwarte, Kerstin Stich, Kerstin
Konrad, Beate Herpertz-Dahlmann*

003 Kindliches Arousal im Kontext mütterlicher Angsterkrankungen: Selbst- und dyadische Stressregulation
Mitho Müller, München

004 Langfristige Effekte postpartaler depressiver Symptomatik: die protektive Rolle einer gelungenen Mutter-Kind-Interaktion
*Patricia Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main
Manfred Laucht*

S-045

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Raum M4

TOPIC 30: Pflege

Ermöglichung in schwierigen Lebenslagen: Ist die Chancengleichheit eine grundlegende Bedingung?

› Referat: Psychiatrische Pflege

*Vorsitz: Sabine Weißflog, Frankfurt am Main
Susanne Schoppmann, Basel (Schweiz)
Diskutanten: Thomas Wengerek, Weinsberg*

001 Chancengleichheit in schwierigen Lebenslagen: Ergebnisse pflegehistorischer Forschung
Günter Meyer, Berlin

002 Möglichkeiten und Grenzen individuellen Handelns in komplexen Betreuungssituationen: Bericht der UN Menschenrechtskommission
Susanne Schoppmann, Basel (Schweiz)

003 Die gestaltende Rolle des Staates in der Langzeitpflege im Spannungsfeld der Sozialgesetzbücher und der Selbstverwaltung
Andreas Marg, Stuttgart

S-046

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Raum M6

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Translationale Korrelate des Psychotherapieerfolges bei Patienten mit Panikstörung

*Vorsitz: Tilo Kircher, Marburg
Volker Arolt*

001 Genetik der Therapieprädiktion bei Angststörungen
*Andreas Reif, Frankfurt am Main
Jürgen Deckert, Katharina Domschke, Ulrike Lueken*

002 Defensives Reaktivität als Prädiktor für den Erfolg von Expositionstherapie bei Patienten mit Panikstörung
Alfons Hamm, Greifswald

89

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

003 Neurale Korrelate der Konditionierung bei Patienten mit Panikstörung: Welche Therapie für welchen Patienten?
*Benjamin Straube, Marburg
 Yunbo Yang, Ulrike Lueken, Bettina Pfeleiderer, Andreas Ströhle, Volker Arolt, Alfons Hamm, Jürgen Deckert, Hans-Ulrich Wittchen, Tilo Kircher*

004 Von der Charakterisierung zur Individualisierung: Machine-Learning Verfahren zur zukünftigen (Differential-) Diagnose und Prädiktion des Therapie-outcomes?
*Ulrike Lügen, Würzburg
 Tim Hahn, Hans-Ulrich Wittchen, Jürgen Deckert, Tilo Kircher*

S-047 Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Raum Weimar 3
TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

Kompetenznetz Demenzen: Klinische Forschung im Kontext der neuen Diagnostik-kriterien für Demenzerkrankungen
*Vorsitz: Wolfgang Maier, Bonn
 Jens Wiltfang, Göttingen*

001 Multimodale Demenzdiagnostik
Johannes Kornhuber, Erlangen

002 Biomarker: Ist der Verlauf einer Demenz vorhersehbar?
Oliver Peters, Berlin

003 Kausale Therapie: Wie früh muss man behandeln, um erfolgreich zu sein?
Lutz Frölich, Mannheim

004 Genetische Risikoprofile als Basis für Präventionsstudien
Alfredo Ramirez, Bonn

S-048 Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Soziale Kognition als Ziel pharmakologischer Intervention

*Vorsitz: Christian Otte, Berlin
 Sabine C. Herpertz, Heidelberg*

001 Einfluss oraler Kontrazeptiva auf soziale Kognition
Birgit Derntl, Aachen

002 Interventionen in der HPA-Achse und soziale Kognition
*Katja Wingefeld, Berlin
 Christian Otte*

003 Mineralocorticoid receptor function and social cognition in stress-associated psychiatric disorders
*Christian Otte, Berlin
 Kim Hinkelmann, Linn Kuehl, Stefan Röpke, Katja Wingefeld*

004 Oxytocin Effekte auf sozialemotionales Verhalten bei sozial ängstlichen Personen
*Katja Bertsch, Heidelberg
 Laura Müller, Sabine C. Herpertz*

S-049 Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

Betriebliche Prävention psychischer Fehlbeanspruchungen und klinisch orientierte Arbeitsanforderungsbeschreibung

*Vorsitz: Beate Muschalla, Berlin
 Denise Dörfel, Dresden*

001 Fähigkeitsorientierte psychische Anforderungsanalyse und Herstellung leidensgerechter Arbeitsplätze bei Menschen mit psychischen Erkrankungen
Michael Linden, Berlin

002 Arbeitsanforderungen bei Menschen mit und ohne psychische Erkrankungen (common mental disorders)
Beate Muschalla, Berlin

Abstracts

Die Abstracts der einzelnen Beiträge können Sie mit der Kongress App und auf der Webseite abrufen.

WWW.DGPPN.DE

003 Primärprävention von Stress und Stressfolgestörungen bei Auszubildenden im Rettungsdienst

Denise Dörfel, Dresden
Gabriele Buruck

004 Trauma – Psyche – Job: Prävention psychischer (Folge-)Störungen aus Sicht der DGUV

Anne Gehrke, Dresden

ST-06 State-of-the-Art-Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A8

TOPIC 6: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Essstörungen

Vorsitz: Martina de Zwaan, Hannover
Beate Herpertz-Dahlmann, Aachen

001 Anorexia nervosa – State-of-the-Art

Beate Herpertz-Dahlmann, Aachen

002 Bulimia nervosa, Binge-Eating Störung, Night Eating Syndrom und Adipositas

Martina de Zwaan, Hannover

ST-07 State-of-the-Art-Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A3

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Die Psychotherapie der Psychosen

Vorsitz: Stefan Klingberg, Tübingen
Andreas Bechdolf, Berlin

001 Über Wahn reden? Rückfälle durch Psychotherapie verhindern? Evidenzbasierte Psychotherapie bei psychotischen Störungen

Stefan Klingberg, Tübingen
Klaus Hesse

002 Psychotische Episoden durch Psychotherapie verhindern? Evidenzbasierte Psychotherapie bei Personen mit erhöhtem Psychoserisiko und Ersterkrankten

Andreas Bechdolf, Berlin

WV-13 Weitere Veranstaltung

19.00 – 21.00 Uhr | Marshall-Haus

Networking Reception

Alle Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer sind herzlich eingeladen.

› Donnerstag, 26.11.2015

B-07 Besondere Veranstaltung

08.30 – 10.00 Uhr | Saal A6

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Traumatisierung durch politisierte Medizin – Geschlossene Venerologische Stationen in der DDR

Vorsitz: Florian Steger, Halle/Saale
Iris Hauth, Berlin

Referent: Florian Steger, Halle/Saale
Diskutanten: Birgit Neumann-Becker, Magdeburg
Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)
Karl-Heinz Bomberg, Berlin

HS-08 Hauptsymposium

08.30 – 10.00 Uhr | Saal A8

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Psychiatrie in der Palliativmedizin – Palliativmedizin in der Psychiatrie? Aktuelle klinische und ethische Konzepte und zukünftige Perspektiven

Vorsitz: Jochen Vollmann, Bochum
Klaus Maria Perrar, Köln

001 Die Rolle des Psychiaters in der Palliativmedizin

Klaus Maria Perrar, Köln

002 Palliative Care bei Demenz

Christoph Gerhard, Oberhausen

003 Palliative Ansätze bei schweren chronischen psychiatrischen Störungen

Manuel Trachsel, Zürich (Schweiz)

004 Unerträgliches Leid in der Psychiatrie? Ethische Überlegungen zum vorzeitigen Todeswunsch bei schweren psychischen Erkrankungen

Jakov Gather, Bochum
Jochen Vollmann

S-050

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A3



TOPIC 17: Psychotherapie

Dritte Welle der Verhaltenstherapie: Konzepte und Techniken*Vorsitz: Ulrich Schweiger, Lübeck
Valerija Sipos, Lübeck***001 Dialektik in der Verhaltenstherapie**
*Christian Stiglmayr, Berlin***002 Self as Context – Ein Konzept der Acceptance-Commitment Therapie und der Metakognitiven Therapie**
*Ulrich Schweiger, Lübeck***003 Situationsanalyse – Eine Brücke zwischen erster und dritter Welle**
*Jan Philipp Klein, Lübeck***004 Limited Reparenting – Ein Konzept der Beziehungsgestaltung**
Eva Faßbinder, Lübeck

S-051

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A1



TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

Innovative Strategien in der Diagnostik und Behandlung der ADHS*Vorsitz: Wolfgang Retz, Mainz
Andreas J. Fallgatter, Tübingen***001 Darstellung von Störungen kortikaler Inhibition mit der transkraniellen Magnetstimulation (TMS) bei Erwachsenen mit ADHS**
*Florence Philipp-Wiegmann, Homburg***002 Erhöhtes Hintergrundrauschen bei Patienten mit ADHS – Neue Einblicke in das visuelle System bei ADHS**
*Emanuel Bubl, Freiburg im Breisgau***003 Neuronale Netzwerk-Timingdefizite bei erwachsenen ADHS-Patienten im simultanen EEG/fMRT**
*Oliver Tüscher, Mainz
Lena Schmäser, Alexandra Sebastian, Bernd Feige, Ludger Tebartz van Elst, Klaus Lieb***004 Neurofeedback mittels Nah-Infrarot-Spektroskopie (NIRS) in der Behandlung von ADHS – NIRS Neurofeedback in the treatment ADHD**
Andreas J. Fallgatter, Tübingen

S-052

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A4



TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Behandlungsstandards in der Forensischen Psychiatrie

› Referat: Forensische Psychiatrie

*Vorsitz: Jürgen L. Müller, Göttingen
Nahlah Saimeh, Lippstadt***001 Einführung und Grundlagen**
*Jürgen L. Müller, Göttingen***002 Juristische Grundlagen**
*Thomas Wolf, Marburg***003 Strukturqualität einer Behandlung im psychiatrischen Maßregelvollzug**
*Nahlah Saimeh, Lippstadt***004 Standards einer forensisch psychiatrischen Behandlung**
Rüdiger Müller-Isberner, Gießen

S-053

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal Paris 1



TOPIC 24: Gesundheitspolitik

Strukturqualität und Personalausstattung in den psychiatrisch-psychotherapeutischen Kliniken im pauschalierenden Entgeltsystem (PEPP)

› Referat: Entgelt

*Vorsitz: Ansgar Klimke, Friedrichsdorf
Frank Godemann, Berlin***001 Strukturqualität in psychiatrisch-psychotherapeutischen Kliniken – aktueller Diskussionsstand**
*Ansgar Klimke, Friedrichsdorf***002 Psych-PV-basierte Personalausstattung in Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie – Anspruch und Wirklichkeit**
*Jan Wolff, Freiburg im Breisgau
Mathias Berger, Claus Normann, Frank Godemann, Iris Hauth, Ansgar Klimke, Michael Löhr***003 Analyse des Effekts ambulanter psychiatrisch-psychotherapeutischer Versorgung und stationärer Personalausstattung auf die Entwicklung stationärer Versorgungsindikatoren**
Iris T. Graef-Calliess, Sehnde

S-061 Symposium**08.30–10.00 Uhr | Raum M2****TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle****Ambulant? Teilstationär? Stationär? Entscheidungskriterien für das psychiatrische Behandlungssetting**

› in Kooperation mit der BDK – Bundesdirektorenkonferenz e. V.

*Vorsitz: Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln
Thomas Pollmächer, Ingolstadt***001 Wann braucht ein psychiatrischer Patient das Krankenhausbett? Problemstellung und Evidenzbasierung***Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln
Gerhard Längle, Steffi Koch-Stoecker***002 Akutbehandlung Alkoholabhängiger: Wann kann eine Entzugsbehandlung ambulant, wann muss sie stationär erfolgen?***Norbert Wodarz, Regensburg***003 Krankheitsübergreifende Kriterien für eine stationäre psychiatrische Behandlung***Steffi Koch-Stoecker, Bielefeld
Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Gerhard Längle***004 Die Bedeutung alternativer Versorgungsmodelle für die Praxis der Krankenhausbehandlung***Gerhard Längle, Reutlingen***S-062 Symposium****08.30–10.00 Uhr | Raum M4****TOPIC 30: Pflege****Psychotherapie als Handlungsfeld der psychiatrischen Pflege***Vorsitz: André Nienaber, Gütersloh
Michael Schulz, Bielefeld***001 Psychotherapie als Handlungsfeld der psychiatrischen Pflege – die europäische Perspektive***Michael Löhr, Bielefeld***002 Chancen und Grenzen der Psychotherapie aus pflegewissenschaftlicher Sicht***André Nienaber, Gütersloh***003 Psychotherapie durch Pflegende am Beispiel der Adherence-Therapie***Michael Schulz, Bielefeld***004 Psychotherapie durch psychiatrisch Pflegende aus Sicht der Deutschen Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege***Bruno Hemkendreis, Gütersloh***S-063 Symposium****08.30–10.00 Uhr | Raum M6****TOPIC 15: Krankheitsübergreifende Mechanismen und Prinzipien****Transdiagnostische Neuroimaging-Untersuchungen neurofunktioneller Systeme bei psychischen Erkrankungen***Vorsitz: Leonhard Schilbach, München
Martin Walter, Magdeburg***001 Hippokampale Hirnstrukturabweichungen bei Depression, Demenz und Schizophrenie***Philipp Sämann, München***002 Untersuchung krankheitsassoziierter genetischer Variabilität auf die Hippokampusfunktion als transdiagnostischer intermediärer Phänotyp***Susanne Erk, Berlin***003 Funktionelle Konnektivität des „sozialen“ Gehirns bei Depression und Schizophrenie***Leonhard Schilbach, München***004 Transdiagnostische MRT-Marker bei uni- und bipolarer Depression sowie Demenz***Martin Walter, Magdeburg***ST-08 State-of-the-Art-Symposium****08.30–10.00 Uhr | Saal A5****TOPIC 5: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4****Dissoziative Störungen***Vorsitz: Carsten Spitzer, Rosdorf
Kathlen Priebe, Berlin*

FV-09

Sitzung Freier Vorträge

08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

Bildgebung und Neurobiologie dementieller Erkrankungen

Vorsitz: Frank Jessen, Köln
Matthias L. Schroeter, Leipzig

001 Frühzeitige Veränderungen der alpha-Power und der funktionellen Konnektivität bei Alzheimer-Demenz: eine simultane EEG-fMRT-Studie

Carmen Beatrice Kestner, Rostock
Katharina Brüggem, Christin Korp, Karlheinz Hauenstein, Christoph Berger, Stefan Teipel

002 Vergleich der Veränderungssensitivität von Biomarkern zur Messung des Voranschreitens der Alzheimer-Krankheit

Timo Grimmer, München
Alexander Drzezga, Igor Yakushev, René Drost, Alexander Kurz, Hans Förstl

003 The precortical phase of the Alzheimer's disease (AD)-related tau cytoskeletal pathology

Udo Rüb, Frankfurt am Main
Katharina Stratmann, Wilfred den Dunnen, Horst-Werner Korf

004 Behavioral variant frontotemporal dementia patients reveal changes in functional connectivity in Cingulate Cortex – data from the German FTLD Consortium

Katharina Stuke, Leipzig
Stefan Holiga, Sandrine Bisenius, Jan Kassubek, Johannes Prudlo, Markus Otto, Matthias L. Schroeter

005 Meta-analyses and pattern classification of imaging data enable prediction of behavioral variant frontotemporal dementia

Matthias L. Schroeter, Leipzig
Sebastian Meyer, Katharina Stuke, Sandrine Bisenius, Jane Neumann, Karsten Mueller, Markus Otto, FTLD-Konsortium Deutschland

FV-10

Sitzung Freier Vorträge

08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
Gemeinde- und Sozialpsychiatrie: Stigma, Rehabilitation

Vorsitz: Ulf Künstler, Hamburg
Ingmar Steinhart, Dortmund

001 Das ARK-Modell: Resilienz durch transrationale Kompetenzen

Thilo Hinterberger, Regensburg
Sarah Loew

002 Stigmatisierung als Folge eines Schwangerschaftsabbruchs – eine systematische Literaturübersicht

Franz Hanschmidt, Leipzig
Katja Linde, Anja Hilbert, Steffi G. Riedel-Heller, Anette Kersting

003 Knowledge, attitudes, and beliefs about epilepsy and their predictors among university students in Jordan

Jameel Hijazeen, Hemer

004 Begrifflichkeiten in der Psychiatrie und Stigmatisierungserleben

Matthias J. Müller, Gießen
Nicole Cabanel, Christa Speier, Christiane Olschinski, Anja Haag, Bernd Kundermann

005 Suizid-Verhütung und Suizid-Beihilfe – die Unterschiedlichkeit der Erfahrungsbereiche

Johann F. Spittler, Datteln

006 Analyse der Erfahrungen im Beruf und Wünsche an einen idealen Arbeitsplatz von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Julia Proft, Köln
Astrid Gawronski, Katharina Krämer, Birte Wiene, Theresa Schoofs, Kai Vogeley

FV-11 Sitzung Freier Vorträge
08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 1
TOPIC 17: Psychotherapie
Psychotherapie
*Vorsitz: Harald J. Freyberger, Greifswald
Serge Sulz, München*
**001 Negative Effekte der Dialektisch-
Behavioralen Therapie – eine retrospektive,
multizentrisch kontrollierte Studie**
*Christoph Richter, Berlin
Genia Juschkevitch, Sandra Schild, Eva-
Lotta Brakemeier*
**002 Optimierung stationärer Verhaltens-
therapie bei Zwangsstörungen – Verbes-
serung der Behandlung durch Intensivie-
rung von Expositionstherapie**
*Christian Stierle, Bad Bramstedt
Monika Sonntag, Bernhard Osen*
**003 Telefongestützte Verhaltenstherapie
bei Depression: erste Ergebnisse zur
Effektivität, Akzeptanz und Zufrieden-
heit in einer deutschen Studie**
*Maya Steinmann, Hamburg
Daniela Heddaeus, Sarah Liebherz, Nina
Weymann, Martin Härter, Birgit Watzke*
**004 Misserfolgsvorschung in der Online-
Therapie: Schulenübergreifende Analyse
der Risiken und Nebenwirkungen**
*Christiane Eichenberg, Wien (Österreich)
Birgit U. Stetina*
**005 Ambulante internetgestützte
Therapie mit ‚net-step‘ bei Patienten mit
Depression, sozialer Phobie oder Panik-
störung**
*Ulrich Sprick, Neuss
Martin Köhne*
006 Wofür noch Ärztliche Psychotherapie?
*Thomas Sporer, Düsseldorf
Cornelia Mensak*
FV-12 Sitzung Freier Vorträge
08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 2
**TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie,
Neuropsychologie**
**Neurophysiologie: neuronale Netzwerke
und -korrelate**
*Vorsitz: Alexander Sartorius, Mannheim
Felix BERPpohl, Berlin*
**001 Mütterliche Sensitivität im neuro-
nalen Empathie-Netzwerk: der Einfluss
früher Traumatisierung**
*Emilia Mielke, Heidelberg
Corinne Neukel, Sabine C. Herpertz, Corinna
Reck, Eva Möhler, Katja Bertsch*
**002 Neurostruktureller Einfluss früher
Traumatisierung bei Gesunden und
Depressiven**
*Nils Opel, Münster
Ronny Redlich, Peter Zwanzger, Dominik
Grotegerd, Volker Arolt, Walter Heindel,
Carsten Konrad, Harald Kugel, Udo
Dannlowski*
**003 Ventral striatum and amygdala
activity serve as convergence sites for
childhood adversity and lifetime conduct
disorder**
*Nathalie Holz, Mannheim
Regina Boecker, Gunter Schumann, Günter
Esser, Martin Schmidt, Jan Buitelaar,
Andreas Meyer-Lindenberg, Tobias
Banaschewski, Daniel Brandeis, Manfred
Laucht*
**004 Einfluss des Pubertätsstadiums
während des Erstkonsums von Alkohol
auf das Belohnungssystem im Erwachse-
nenalter**
*Regina Boecker, Mannheim
Nathalie Holz, Dorothea Blomeyer, Arlette
Buchmann, Isabella Wolf, Sarah Baumeister,
Michael Plichta, Andreas Meyer-Lindenberg,
Tobias Banaschewski, Daniel Brandeis,
Manfred Laucht*
**005 Distinct and overlapping neural
networks underlying specific dimensions
of impulsivity in healthy young adults**
*Katharina Kubera, Heidelberg
Dusan Hirjak, Nadine Donata Wolf, Fabio
Sambataro, Philipp Arthur Thomann, Robert
Christian Wolf*

006 The neural correlates of the subjective experience of social interaction in high-functioning autism

Alexandra Georgescu, Köln
Ulrich Pfeiffer, Bojana Kuzmanovic,
Leonhard Schilbach, Bert Timmermans,
Gary Bente, Kai Voegelé

WV-05 Weitere Veranstaltung

08.30–10.00 Uhr | Saal New York 1
Schülerveranstaltung I: Lesbisch, schwul oder trans – na und? Variationen in der geschlechtlichen Entwicklung
Experten: Götz Mundle, Berlin
Lieselotte Mahler, Berlin
Georg Romer, Münster

WV-06 Weitere Veranstaltung

08.30–10.00 Uhr | Saal New York 2
Schülerveranstaltung II: Fakten über's Kiffen – Gefahren und Risiken des Cannabiskonsums
Experten: Eva Hoch, Mannheim
Rainer Thomasius, Hamburg

L-03 Lecture

09.00–10.00 Uhr | Saal A7
TOPIC 9: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik
E **Mental and physical multimorbidity**
Vorsitz: Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig
Wolfgang Maier, Bonn
Referent: Mogens Vestergaard, Aarhus (Dänemark)

Preisverleihung:
DGPPN Best Paper Award 2015
Laudatio: Wolfgang Maier, Bonn

L-04 Lecture

09.00–10.00 Uhr | Saal A2
TOPIC 17: Psychotherapie
N **Ärztliche Psychotherapie**
Vorsitz: Bastian Willenborg, Wendisch Rietz
Franziska Baessler, Heidelberg
Referent: Martin Bohus, Mannheim

B-08 Besondere Veranstaltung

10.15–11.45 Uhr | Saal A4

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

E **Breakthroughs in Psychiatry: Are there innovations in the pharmacotherapy of schizophrenia foreseeable? State of the art and new directions**

Vorsitz: Moritz Rossner, München
Peter Falkai, München

001 Pharmacotherapy of negative symptoms and dyscognition in schizophrenia: state of the art

W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Österreich)

002 Autophagy and microtubules as future treatment targets for schizophrenia: Activity-dependent neuroprotective protein as a case study

Illana Gozes, Tel Aviv (Israel)

003 The path from genetic findings to prioritized target assessment efforts at Roche – providing clinical perspectives for the future

Enrico Domenici, Basel (Schweiz)

004 Identification of spironolactone in a repurposing screen for neuregulin-ERBB4 modulators

Moritz Rossner, München

B-09 Besondere Veranstaltung

10.15–11.45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Trialog Forum I: Best practice der Peer-Weiterbildung

Vorsitz: Arno Deister, Itzehoe
Gudrun Schliebener, Herford

001 Angehörige informieren Angehörige
Heidi Popp, Hof

002 Warum, wie und was uns die Erfahrung lehrt

Gudrun Tönnies, Münster

003 Vortrag
Gyöngyver Sielaff, Hamburg

PR-02 **Präsidentensymposium**

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A3

TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften

40 Jahre Psychiatrie-EnquêteVorsitz: Iris Hauth, Berlin
Heinz Häfner, Mannheim**001** Das Grauen hat ein Ende – Vorbereitung, Ausführung und Umsetzung der Enquête

Heinz Häfner, Mannheim

002 Vorgemacht oder nachgeholt? Die Internationale Debatte als Impulsgeber einer deutschen PsychiatriereformHeiner Fangerau, Köln
Felicitas Söhner, Thomas Becker**003** Die Folgen der Psychiatrie-Enquête und der Psychiatrie-Personalverordnung

Heinrich Kunze, Bonn

004 Aktuelle Bedeutungen und der Stillstand der Reformbemühungen

Iris Hauth, Berlin

HS-09 **Hauptsymposium**

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A8

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Sexualität und GewaltVorsitz: Henning Saß, Aachen
Peer Briken, Hamburg**001** Tötungsdelikte bei sexueller Zurückweisung

Hans-Ludwig Kröber, Berlin

002 Subtypen von Psychopathie i. S. von Hare und Rückfälligkeit bei SexualstraftäternAndreas Mokros, Zürich (Schweiz)
Reinhard Eher**003** Internet und sexuelle GewaltPeer Briken, Hamburg
Arne Dekker**004** Wie lange ist genug? Sicherungsverwahrung bei Sexualstraftätern

Elmar Habermeyer, Zürich (Schweiz)

HS-10 **Hauptsymposium**

10.15 – 11.45 Uhr | Raum M8

TOPIC 20: Prävention

E The neglected consequences of the stigmatization of mental illnessVorsitz: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf
Norman Sartorius, Genf (Schweiz)**001** The impact of stigma on the utilization of health careThomas Becker, Günzburg
Maja Stiwawa, Nicolas Rüsck**002** The impact of the diagnosis of schizophrenia on patient's families in BelarusDzmitry Krupchanka, Minsk (Weissrussland)
Nina Kruk**003** Stigma and interest for postgraduate training in psychiatry in Europe

Jürgen Zielasek, Düsseldorf

004 The stigmatization of mental illness and the European Joint Action for Mental Health

José Miguel Caldas de Almeida, Lissabon (Portugal)

HS-11 **Hauptsymposium**

10.15 – 11.45 Uhr | Raum M2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

E Understanding the brain mechanisms that underlie aggression and impulsivityVorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg
Ute Habel, Aachen**001** Neuropeptide regulation of male and female aggression by vasopressin and oxytocinInga Neumann, Regensburg
Trynke de Jong**002** MAOA-Genotype and Environment: Effects on social information processing and the functional architecture of the brain in children

Kerstin Konrad, Aachen

003 Psychopathology and hormones in the context of aggression and impulsivity

Ute Habel, Aachen

004 The imagination of aggressive behavior down-regulates limbic activation in female but not in male patients with borderline personality disorder
Sabine C. Herpertz, Heidelberg

S-064 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal A7

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Depression und kardiovaskuläre Erkrankungen – Mechanismen des Zusammenhangs

*Vorsitz: Ulrich Schweiger, Lübeck
Michael Deuschle, Mannheim*

001 Pränataler Stress und kardiovaskuläre Risikofaktoren
Michael Deuschle, Mannheim

002 Epikardiales Fettgewebe bei Major Depression
Kai Kahl, Hannover

003 Muskelmasse bei Major Depression
Ulrich Schweiger, Lübeck

S-065 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal A2

TOPIC 17: Psychotherapie

Fortschritte der Schematherapie

*Vorsitz: Klaus Lieb, Mainz
Eckhard Roediger, Frankfurt am Main*

001 Stand der Forschung: Wie evidenzbasiert ist die Schematherapie heute?
Klaus Lieb, Mainz

002 Priovi – Ein schematherapeutisches Online-Programm für Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung
Eva Faßbinder, Lübeck

003 Schematherapie im forensischen Setting
Claudia Knörnschild, Marburg

004 It takes two to Tango: Die interpersonale Perspektive in der Einzeltherapie und in der Supervision
Eckhard Roediger, Frankfurt am Main

S-066 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgung von psychisch Kranken mit komplexen Hilfebedarfen neu denken: Wir können (fast) alles ambulant! Ein funktionales Basismodell gemeindepsychiatrischer Versorgung (Teil 1)

› Referat: Gemeindepsychiatrie

*Vorsitz: Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig
Ingmar Steinhart, Dortmund*

001 Mindeststandards für Behandlung und Teilhabe – Plädoyer für ein funktionales Basismodell gemeindepsychiatrischer Versorgung schwer psychisch kranker Menschen
*Ingmar Steinhart, Dortmund
Günther Wienberg*

002 Zielgruppe und Evidenz: Menschen mit schweren psychischen Störungen und State-of-the-art der Versorgung
*Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig
Uta Gühne, Thomas Becker*

003 Vom mobilen Kriseninterventionsteam zur postpsychiatrischen Abteilung
Matthias Heißler, Geesthacht

004 Die PIA im Versorgungsnetz: von der Diagnostik bis zur ambulanten Intensivbehandlung
Martin Driessen, Bielefeld

S-067 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 16: Diagnostik und Klassifikation

Schwerbehinderungen: die neue Versorgungsmedizin-Verordnung

*Vorsitz: Frank Schneider, Aachen
Gerhard Längle, Reutlingen*

001 Versorgungsmedizin in Deutschland – Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
Rolf Schmachtenberg, Berlin

002 Entwicklung einer neuen Versorgungsmedizinverordnung im Bereich der gesamten Medizin
Frank Schneider, Aachen

003 Die neue Versorgungsmedizinverordnung bei psychischen Störungen im Erwachsenenalter

Gerhard Längle, Reutlingen

004 Die neue Versorgungsmedizinverordnung bei psychischen Störungen von Kindern und Jugendlichen

Renate Schepker, Ravensburg

S-068

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 32: Weitere Themen

Internet und psychische Gesundheit: Risikofaktor, Info-Forum und Interventionsmedium für maligne versus therapeutische Verhaltensmodifikationen

*Vorsitz: Andreas Hillert, Prien a. Chiemsee
Martin Köhne, Neuss*

001 Internet-Süchte: Hintergründe, Epidemiologie und Perspektiven

Hans-Jürgen Rumpf, Lübeck

002 Erfassung von Belastungserleben und/oder Diagnostik psychischer Störungen im Internet, Möglichkeiten und Grenzen, am Beispiel des „Stress-Monitors“

Klaus Bäcker, München

003 Internet-Präventions und Therapie-Programme – Teilnehmer profitieren! Wer nimmt teil?

Dirk Lehr, Lüneburg

004 Von Net-Step, einem internet-basierten Depressions-Behandlungsangebot zur Internet-vernetzten Gesundheitsregion

Ulrich Sprick, Neuss

S-069

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 20: Prävention

Hilft frühe Intervention bei Personen mit erhöhtem Psychoserisiko? Ergebnisse aus dem Studienverbund PREVENT

*Vorsitz: Andreas Bechdorf, Berlin
Joachim Klosterkötter, Köln*

001 Was ist empfehlenswerter zur Psychoseprävention? Psychotherapie oder Pharmakotherapie? Ergebnisse der randomisiert kontrollierten PREVENT-Studie

*Andreas Bechdorf, Berlin
Hendrik Müller, Verena Pützfeld, Michael Wagner, Birgit Janssen, Wolfgang Gaebel, Michael Riedel, Marion Lautenschlager, Andreas Heinz, Thomas Wobrock, Joachim Klosterkötter*

002 Prävalenz des metabolischen Syndroms bei Frauen und Männern mit erhöhtem Risiko einer Psychose

*Joachim Cordes, Düsseldorf
Andreas Bechdorf, Susanne Moebus*

003 Obsessiv-kompulsive Syndrome bei Patienten mit erhöhtem Psychoserisiko

Mathias Zink, Mannheim

004 Geschlechtsspezifische Unterschiede in Symptomatik und Funktionsniveau bei Personen mit einem erhöhten Psychoserisiko

Liz Rietschel, Bern (Schweiz)

S-070

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal London 3

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

E The impact of exercise on brain structure and function

*Vorsitz: Berend Malchow, München
Karl-Jürgen Bär, Jena*

001 Physical activity and mental illness – Insights from the North Northern Finland Birth Cohort 1966 Study

Matti Isohanni, Oula (Finnland)

002 Impact of aerobic endurance training on brain structure and function in chronic schizophrenia patients

Berend Malchow, München

S-074 Symposium**10.15 – 11.45 Uhr | Raum M6**

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Lebensstilmedizin in der (Sucht-) Psychiatrie

Vorsitz: Jens Reimer, Hamburg
Falk Kiefer, Mannheim

› In Kooperation mit der Deutschen Sucht-Stiftung

001 Lebensstilinterventionen in der (Sucht-)Psychiatrie

Jens Reimer, Hamburg

002 Ernährung und Psyche – Beziehung zwischen der kognitiven Kontrolle des Essverhaltens, Komponenten des Metabolischen Syndroms und Parametern der Ernährung

Birgit-Christiane Zyriax, Hamburg
Christina Wolf, Annika Schlüter, Joachim Westenhöfer, Eberhard Windler

003 Sucht und Alter

Rilana Schuster, Mannheim

004 Tabakgebrauch zwischen Lebensstil und Sucht

Alexander Glahn, Hannover

S-075 Symposium**10.15 – 11.45 Uhr | Raum Weimar 3**

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

E Cognitive behaviour therapy for psychosis: Evidence based efficacy and novel approaches

Vorsitz: Tilo Kircher, Marburg
Steffen Moritz, Hamburg

001 Who benefits from in-patient CBT and why?

Stefan Klingberg, Tübingen
Janina Richter, Klaus Hesse

002 New results from Metacognitive Training in Psychosis and future developments

Steffen Moritz, Hamburg

003 Is Cognitive behaviour therapy effective in bringing about a change in delusions – and how can we improve it?

Stephanie Mehl, Marburg
Dirk Werner, Tania Lincoln

004 Was ist die minimale Dosis von kognitiver Verhaltenstherapie? Eine Annäherung unter Berücksichtigung von Therapieprozessdaten

Tania Lincoln, Hamburg
Björn Schlier

S-076 Symposium**10.15 – 11.45 Uhr | Raum Weimar 5**

TOPIC 32: Weitere Themen

Suizidalität bei schwerer körperlicher Erkrankung – Palliativmedizin und Suizidalität

› Referat: Suizidologie

Vorsitz: Raymond Voltz, Köln
Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

001 Multiple Sklerose und Suizidalität

Raymond Voltz, Köln

002 Fortgeschrittene Tumorerkrankung und Suizidalität

Klaus Maria Perrar, Köln

003 Suizidalität multimorbider Hochbetagter

Reinhard Lindner, Hamburg

004 Demenz und Suizidalität

Wolfgang Maier, Bonn

ST-09 State-of-the-Art-Symposium**10.15 – 11.45 Uhr | Saal A6**

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Posttraumatische Belastungsstörungen

Vorsitz: Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)
Regina Steil, Frankfurt am Main

001 Risiko-, Schutzfaktoren und psychische Prozesse der posttraumatischen Belastungsstörungen

Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)

002 Empirisch gestützte Psychotherapien der PTBS

Regina Steil, Frankfurt am Main

ST-10 State-of-the-Art-Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A1

TOPIC 32: Weitere Themen

Anhaltende TrauerstörungVorsitz: Rita Rosner, Eichstätt
Hansjörg Znoj, Bern (Schweiz)**001 Diagnose und Behandlung der Anhaltenden Trauerstörung**

Rita Rosner, Eichstätt

002 Trennung, Tod und Trauer: zur Psychologie des Verlusterlebens

Hansjörg Znoj, Bern (Schweiz)

ST-11 State-of-the-Art-Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A5

TOPIC 9: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik

Psychische Komorbidität bei AdipositasVorsitz: Stephan Herpertz, Bochum
Stephan Zipfel, Tübingen**001 Psychosomatische Aspekte von Übergewicht und Adipositas unter besonderer Berücksichtigung von Persönlichkeitsmerkmalen und -störungen**

Stephan Herpertz, Bochum

002 Psychotherapie der Adipositas – Chancen und Grenzen

Stephan Zipfel, Tübingen

FV-13 Sitzung Freier Vorträge

10.15 – 11.45 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Forensische PsychiatrieVorsitz: Nahlah Saimeh, Lippstadt
Jürgen L. Müller, Göttingen**001 Schizophrenic arsonists**
Johannes Kirchbner, Rheinau (Schweiz)
Steffen Lau**002 ADHS, Antisoziale Persönlichkeitsstörung und Delinquenz – Ergebnisse eines 14-Jahre Follow-ups ehemaliger jugendlicher Straftäter**Florence Philipp-Wiegmann, Homburg
Retz Wolfgang, Oriana Clase, Michael Rösler**003 Forensisches Therapieprogramm für jugendliche Straftäter (ForTiS)**

Cornelia Bessler, Zürich (Schweiz)

004 Die Anordnung des § 67b – eine gute Alternative zur stationären Maßregel?

Christian Prüter-Schwarte, Köln

FV-14 Sitzung Freier Vorträge

10.15 – 11.45 Uhr | Raum Weimar 2

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie

GerontopsychiatrieVorsitz: Vjera Holthoff-Detto, Berlin
Walter Hewer, Göttingen**001 Inanspruchnahme des Gesundheitssystems durch ältere Aussiedler mit Psychiatrieerfahrung**Friederike Tornau, Köln
Gabi Bruchmann, Georg Juckel**002 Exercise for depression in older adults: a systematic review and meta-analysis**Michael Rapp, Berlin
Jimmy Lawrence, Gunnar Kallies, Andreas Heissel, Stephan Heinzl**003 Selbsterhaltungstherapie (SET) als konzeptuelle Grundlage einer nachhaltigen Demenzbehandlung in der Gerontopsychiatrie**Barbara Romero, Berlin
Björn Kruse, Eckehard Schlauß**004 Validität der neuen Konzeptualisierung der Alzheimer-Krankheit**

Panos Alexopoulos, Patras (Griechenland)

PL-02 Plenarsitzung

12.00 – 13.00 Uhr | Saal A6

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

E Pathogenic mechanisms in early psychosis: implications for diagnosis and treatmentVorsitz: Peter Falkai, München
W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Österreich)
Referent: Jeffrey A. Lieberman, New York (USA)**Preisverleihung:
DGPPN-Preis für pharmakologische
Forschung 2015**

Laudatio: Peter Falkai, München

WV-07 Weitere Veranstaltung

12.00–13.00 Uhr | Raum M8
Pressekonferenz I: Radikalisierung – wenn Menschen extrem werden
*Experten: Iris Hauth, Berlin
 Henning Saß, Aachen
 Wolfgang Huber, Berlin
 Mazda Adli, Berlin*

Film Weitere Veranstaltung

12.00–13.45 Uhr | Saal New York 3
4 Könige
Moderation: Theresa von Eltz, Berlin

DF-03 Diskussionsforum

12.00–13.30 Uhr | Saal A3
TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften
40 Jahre Psychiatrie-Enquête – Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Folgen von Reformimpulsen im geteilten Deutschland
 › Referat: Geschichte der Psychiatrie
*Vorsitz: Franz-Werner Kersting, Ibbenbueren
 Christof Beyer, Hannover
 Diskutanten: Heinz Häfner, Mannheim
 Klaus-Dieter Waldmann, Plauen*

001 Perspektiven auf Psychiatrie und Gesellschaft in den 1960er und 1970er Jahren
Franz-Werner Kersting, Ibbenbueren

002 Zwischen Aufbruch und Stagnation: Sozialpsychiatrische Reformen in der DDR
Ekkehardt Kumbier, Rostock

003 Späte Reform. Einige Thesen zur Psychiatrie in der BRD zwischen Zweitem Weltkrieg und Enquete
Maika Rotzoll, Heidelberg

004 Sozialpsychiatrischer Transit. Deutsch-deutsche Austauschprozesse im Vorfeld der Reform
Christof Beyer, Hannover

S-111 Symposium

12.00–13.30 Uhr | Saal A2
TOPIC 32: Weitere Themen
Psychische Störungen bei Leistungssportlern
 › Referat: Sportpsychiatrie- und psychotherapie
 › in Kooperation mit dem DOSB – Deutscher Olympischer Sportbund e. V.
*Vorsitz: Frank Schneider, Aachen
 Bernd Wolfarth, Berlin*

001 Diagnostik und Therapie von psychischen Störungen im Leistungssport
Frank Schneider, Aachen

002 Übertrainingssyndrome aus psychiatrischer Sicht: Konzeptionelle und Versorgungsprobleme
Andreas Spengler, Wunstorf

003 Psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung von Leistungssportlern
Petra Dallmann, Heidelberg

004 Medizinische Untersuchungen im Leistungssport
Bernd Wolfarth, Berlin

ME-01 Meet-the-Expert

12.00–13.00 Uhr | Raum M1
TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6
N Narzissmus: Ist Eigenliebe eine Krankheit?
*Moderation: Bastian Willenborg, Wendisch Rietz
 Jan Philipp Klein, Lübeck
 Experte: Stefan Röpke, Berlin*

B-10 Besondere Veranstaltung

13.30–15.00 Uhr | Saal Paris 2
TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle
Trialog Forum II: Beschwerdemanagement
*Vorsitz: Gudrun Schliebener, Herford
 Georg Juckel, Bochum*
001 Beschwerde ist ein Menschenrecht – auch in der Psychiatrie
Margret Osterfeld, Bonn
002 Beschwerdestelle Herford
Gudrun Schliebener, Herford

003 Beschwerdemanagement aus ärztlich-therapeutischer Sicht*Georg Juckel, Bochum***004** Projekt LWL Kliniken Münster*Gudrun Tönnies, Münster***005** Vortrag*Ruth Fricke, Herford***HS-12****Hauptsymposium****13.30–15.00 Uhr | Saal Paris 1**

TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

Teilhaber psychisch kranker Menschen am gesellschaftlichen Leben – Perspektiven aus Wissenschaft, Versorgung und Politik*Vorsitz: Iris Hauth, Berlin
Katarina Stengler, Leipzig***001** Preisverleihung:**DGPPN-Medienpreis für Wissenschaftsjournalismus 2015***Laudatio: Iris Hauth, Berlin***002** Teilhaber schwer psychisch Kranker aus Sicht der DGPPN*Katarina Stengler, Leipzig
Iris Hauth***003** Warum tun wir nicht, was wir schon wissen? Basisstandards zur Sicherung der Teilhaber für schwer psychisch kranke Menschen in einer Region*Ingmar Steinhart, Dortmund***004** Teilhaber schwer psychisch kranker Menschen – wissenschaftliche Evidenz und Implikationen für Deutschland*Thomas Becker, Günzburg***005** Teilhaber für Menschen mit psychischen Erkrankungen – mögliche Verbesserungen aus dem Bundesteilhabegesetz*Rolf Schmachtenberg, Berlin***HS-13****Hauptsymposium****13.30–15.00 Uhr | Saal London 1**

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

E Induced pluripotent stem cells as models for neuropsychiatric diseases

› Referat: Neurobiologie und Genetik

*Vorsitz: Jürgen Deckert, Würzburg
Elisabeth Binder, München***001** Promises and denials of cellular reprogramming – Reprogrammed patient cells as a novel platform to analyze neurological disorders*Frank Edenhofer, Würzburg***002** Modeling brain malformations with cerebral organoids derived from human IPS cells*Silvia Cappello, München***003** The link between impaired neuronal differentiation and mitochondrial dysfunction in iPSCs derived from schizophrenia patients*Dorit Ben-Shachar, Haifa (Israel)
Odile Robicsek, Rachel Karry, Eyal Asor***004** Development-dependent epigenetic effects of glucocorticoids in a human hippocampal progenitor cell line – relevance for early adverse effects in psychiatry*Janine Arloth, München
Christoph Anacker, Torsten Klengel, Steffen Sass, Nikola S. Mueller, Carmine M. Priante, Elisabeth Binder***DF-04****Diskussionsforum****13.30–15.00 Uhr | Raum M1**

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

N Der niedergelassene Psychiater als Hausarzt für psychisch Kranke und Lotse im Psychodschungel*Vorsitz: Sabine Köhler, Jena
Berend Malchow, München
Diskutanten: Christa Roth-Sackenheim, Andernach**Frank Bergmann, Aachen
Frank Jacobi, Berlin
Birgit Janssen, Düsseldorf*

S-077

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 17: Psychotherapie

Krisenintervention bei Notfällen, Großschadensereignissen und Katastrophen

› Referat: Notfallpsychiatrie

Vorsitz: Peter Neu, Berlin

Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn

001 Der aggressive Patient auf der Akutstation

Peter Neu, Berlin

002 Psychotherapeutische Interventionen auf der Akutstation

Jan Philipp Klein, Lübeck

003 Krisenintervention in der präklinischen Notfallmedizin

Roberto D'Amelio, Homburg

004 Die Rolle der Psychiatrie bei Großschadensereignissen und Katastrophen

Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn

S-078

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 17: Psychotherapie

Belastungen und Nebenwirkungen durch stationäre Gruppentherapien

Vorsitz: Dirk Schmoll, Berlin

Eva-Lotta Brakemeier, Berlin

001 Unerwünschte und Nebenwirkungen von Gruppenpsychotherapien – Konzeptuelles und erste empirische Ergebnisse

Anastasia Drobinskaya, Berlin

Bernhard Strauß

002 Häufigkeit und Spektrum von Nebenwirkungen in Verhaltenstherapiegruppen

Beate Muschalla, Berlin

003 Kurzfristige Reaktionen auf Gruppentherapien als Indikator für Nebenwirkungen

Rebecca Schneibel, Berlin

Christine Scholz, Manuel Becker, Gregor

Wilbertz, Eva-Lotta Brakemeier, Nina Meyer-

Blankenburg, Dirk Schmoll

004 Nebenwirkungen verschiedener Gesprächstherapiegruppen im Vergleich

Dirk Schmoll, Berlin

Manuel Becker, Christine Scholz, Gregor

Wilbertz, Nina Meyer-Blankenburg, Rebecca

Schneibel

S-079

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Nonverbale Kommunikation bei Autismus-Spektrum-Störungen

Vorsitz: Kai Vogeley, Köln

Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau

001 Untersuchungen zu Sprachpragmatik und Ironieverstehen bei Menschen mit hochfunktionalem Autismus

Andreas Riedel, Freiburg im Breisgau

Verena Haser, Corinna Blum, Lars Konieczny,

Ludger Tebartz van Elst

002 Prosodie bei Asperger Syndrom

Martine Grice, Köln

Martina Krüger, Francesco Cangemi, Kai

Vogeley

003 Überinterpretation der Intentionalität nonverbaler Laute beim Asperger Syndrom

Susanne Dietrich, Tübingen

Ingo Hertrich, Hermann Ackermann

004 Integration verbaler und nonverbaler emotionaler Signale bei Gesunden und Asperger-Autisten

Dirk Wildgruber, Tübingen

Gabrielle Travers-Podmaniczky, Tamara

Hirn, Heike Jacob

S-08o

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M6

TOPIC 20: Prävention

Ethische, psychosoziale und klinische Herausforderungen prädiktiver Demenzdiagnostik

Vorsitz: *Silke Schick Tanz, Göttingen*
Jens Wiltfang, Göttingen

001 Erhebung zur aktuellen klinischen Praxis prädiktiver Testung bei Patienten mit leichtem kognitivem Defizit

Anja Schneider, Göttingen
Anne Kögel, Silke Schick Tanz, Michael Schweda, Michael Pentzek

002 Ethische und soziale Aspekte der Früherkennung und Prädiktion von Alzheimer-Demenz mittels Biomarker

Silke Schick Tanz, Göttingen

003 Risikoverständnis und -kommunikation im Diagnoseprozess dementieller Erkrankungen

Katrin Radenbach, Göttingen

004 Gesundheitsbezogene Lebensqualität und psychosoziale Einflussfaktoren bei Personen mit MCI und deren Angehörigen

Nicole von Steinbüchel Rheinwall, Göttingen
Tim Friede

ST-12

State-of-the-Art-Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

E Psychotic Disorders

Vorsitz: *Peter Falkai, München*
Christoph Correll, Glen Oaks (USA)

001 Non-Pharmacological interventions in schizophrenia: state of the art and further directions

Peter Falkai, München

002 Pharmacotherapy for people with schizophrenia: weighing the options

Christoph Correll, Glen Oaks (USA)

FV-15

Sitzung Freier Vorträge

13.30–15.00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter: ADHS, Epidemiologie

Vorsitz: *Alexandra Philipsen, Oldenburg*
Tobias Banaschewski, Mannheim

001 Epidemiologie psychischer Störungen im Kindesalter in der vertragsärztlichen Versorgung

Amelie Roche, Berlin
Michael Erhart, Dominik Graf von Stillfried

002 ADHS und Teilleistungsstörungen

Michael Linden, Berlin
Juliane Weddigen

003 Reaktionszeitvariabilität als Marker für ADHS im Erwachsenenalter

Thomas Klos, Erlangen
Carlo Siegl, Andreas Ahnert

004 Effekte von essentiellen Fettsäuren auf die Symptomatik der adulten Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Konstanze Dorothea Römer, Homburg
Florence Philipp-Wiegmann, Petra Retz-Junginger, Michael Rösler

005 Die Störung der Vigilanzregulation bei adulten Patienten mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Maria Strauß, Leipzig
Madlen Paucke, Christian Sander, Ulrich Hegerl

006 Human dermal fibroblasts: a tool to study in vitro circadian rhythmicity in adult ADHD patients

Aurel Popa, Rostock
Adriana Uzoni, Monica Segura, Maria Stuth, Janna Caroline Krüger, Roland Wandschneider, Johannes Thome, Henrik Oster, Anthony Tsang

FV-16

Sitzung Freier Vorträge

13.30–15.00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Angststörungen

Vorsitz: Katharina Domschke, Würzburg
Carsten Konrad, Rotenburg/Wümme

001 Der Einfluss des NPSR1 auf die neuronale Aktivität bei phobischen Bildern bei Patienten mit Agoraphobie und Panikstörung

Johanna Gechter, Berlin
André Wittmann, Carolin Liebscher,
Maximilian Geiger, Ulrike Lueken, Hans-Ulrich Wittchen, Volker Arolt, Tilo Kircher,
Jürgen Deckert, Katharina Domschke,
Andreas Ströhle

002 Serum biomarkers predictive of depressive episodes in panic disorder

Michael Gottschalk, Cambridge (Vereinigtes Königreich)

Jason Cooper, Man Chan, Mariska Bot,
Brenda Penninx, Sabine Bahn

003 Results from BMBF Paniknetz: the Influence of physical activity (prior to in-vivo exposure) on the effect of Cognitive Behavioural Therapy in patients with Panic Disorder and Agoraphobia

Sophie Bischoff, Berlin
Jens Plag, Simone Heinze, Franziska Einsle,
Lydia Fehm, Thomas Fydrich, Hans-Ulrich Wittchen, Andreas Ströhle

004 Bindung bei Patienten mit sozialer Phobie – ein multimethodaler Ansatz

Susanne Schwager, Jena
Steffi Nodop, Bernhard Strauß

005 Der Einfluss des Neuropeptid Oxytocin auf das Annäherungs-Vermeidungsverhalten von hoch ängstlichen Personen – Untersuchung systematischer Geschlechtsunterschiede

Laura Müller, Heidelberg
Sabine C. Herpertz, Inge Volman, Karin Roelofs, Katja Bertsch

006 Funktionelle Co-Aktivierung innerhalb des präfrontalen Kortex unterstützt die Erhaltung der Verhaltensleistung in angstauslösenden Situationen – eine iTBS-modulierte Challenge in virtueller Realität bei Spinnenphobie

Swantje Notzon, Münster
Saskia Deppermann, Andreas J. Fallgatter, Julia Diemer, Agnes Kroczeck, David Rosenbaum,
Florian Häußinger, Katharina Domschke, Peter Zwanzger, Ann-Christine Ehlis

FV-17

Sitzung Freier Vorträge

13.30–15.00 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

Dementielle Erkrankungen: Diagnostik und Therapie

Vorsitz: Lutz Frölich, Mannheim
Jens Kuhn, Köln

001 Prävalenz von nicht-kognitiven Symptomen bei Allgemeinkrankenhauspatienten mit Demenz: Ergebnisse der General Hospital Study

Johannes Heßler, München
Martina Schäufele, Ingrid Hendlmeier,
Magdalena Junge, Sarah Leonhardt, Joshua Weber, Horst Bickel

002 Kognitive Rehabilitation bei Alzheimer Krankheit – eine kontrollierte Interventionsstudie

Elisabeth Kasper, Rostock
Sina Ochmann, Steffi Webel, Stefan Teipel

003 Optimieren technischer Assistenz für zielgerichtete Mobilität bei Alzheimer Krankheit auf Basis kausaler Modelle

Christina Heine, Rostock
Philipp Koldrack, Ron Henkel, Thomas Kirste, Stefan Teipel

004 Entlastung für pflegende Angehörige von Demenzpatienten – erste Daten aus einer Phase 2a Studie einer neuentwickelten psychotherapeutischen Kurzintervention

Ingo Kilimann, Rostock
Tanja Braungardt, Nadja Landschoof,
Franziska Thiel, Karsten Hake, Christiane Haufe, Wolfgang Schneider, Stefan Teipel

005 Das Diagnoseeröffnungsgespräch bei Demenz: Grundlage zur langfristigen Begleitung der Patienten und ihrer Angehörigen

*Irene Bopp-Kistler, Zürich (Schweiz)
Brigitte Rüeegger-Frey*

006 Der Bamberger Demenz Screening Test – Evaluation der adaptiven Version des Kurzscreenings zur Erfassung dementieller Syndrome

*Wolfgang Trapp, Bamberg
Johanna Schrödel, Bruno Weisenberger,
Nicholas Mitznegg, Robert Meyer,
Göran Hajak*

FV-18 Sitzung Freier Vorträge

13.30–15.00 Uhr | Raum Weimar 2

TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften

Philosophie und Kulturwissenschaften

*Vorsitz: Martin Heinze, Rüdersdorf
Jann E. Schlimme, Berlin*

001 Das existentielle Vakuum in der entzauberten Welt – Max Weber und die Psychiatrie

Jörg Zimmermann, Bremen

002 Albert Schweitzer – Wissenschaft und Forschung zwischen Tropenmedizin und Psychiatrie

Isgard Ohls, Hamburg

003 In ständigem Schrecken vor dem Leben und den Menschen. Zur schizophrenen Erkrankung August Strindbergs

Dirk von Boetticher, Göttingen

WV-14 Weitere Veranstaltung

13.30–15.00 Uhr | Raum M5
Informationsveranstaltung Klinischer Supervisor DGPPN

*Vorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg
Experten: Burkhard Matzke, Heidelberg
Ulrich Schweiger, Lübeck
Andreas Ströhle, Berlin
Christiane Montag, Berlin*

WV-08 Weitere Veranstaltung

14.00–15.00 Uhr | Raum M8

**Pressekonferenz II: Gehirn in der Petri-
schale – wohin geht die translationale
Forschung in Deutschland?**

*Experten: Andreas Meyer-Lindenberg,
Mannheim*

Oliver Brüstle, Bonn

Heyo K. Kroemer, Göttingen

Martin Hrabě de Angelis, München

Film Weitere Veranstaltung

14.00–15.30 Uhr | Saal New York 3

**Kurzfilm und Lesung: Wer versorgt hier
wen? Kinder psychisch erkrankter Eltern
in Film und Literatur – Kurzfilm Lilli und
Graphic Novel Sinus**

*Moderation: Naema Gabriel, Berlin
Jan Buttler, Berlin*

B-11 Besondere Veranstaltung

15.30–17.00 Uhr | Saal A7

TOPIC 32: Weitere Themen

Stress und Großstadt

*Vorsitz: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim
Jörg Stollmann, Berlin*

001 Seelische Gesundheit in der Großstadt: lokale sozioökonomische Effekte

Michael Rapp, Berlin

002 Stressvulnerabilität bei Großstadtbewohnern

Florian Lederbogen, Mannheim

003 Leben in der Großstadt und Risikogene: Interaktionen bei der Stressverarbeitung im Gehirn

Oliver Gruber, Göttingen

004 Neurourbanistik – ein interdisziplinärer Public Health Ansatz aus Stadtplanung, Architektur und Neurowissenschaften

Mazda Adli, Berlin

S-o82

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal A1

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Über den Umgang mit Gefährlichkeit – Erfahrungen aus der Sicht der Psychiatrie

Vorsitz: Jürgen L. Müller, Göttingen
Elmar Habermeyer, Zürich (Schweiz)

001 Psychiatrische Gefährlichkeitsbeurteilung im Kontext polizeilicher Präventionsbemühungen

Elmar Habermeyer, Zürich (Schweiz)

002 Umgang mit gefährlichen Straftätern in Grossbritannien: Erfahrungen mit dem Pilotprojekt „Dangerous and severe personality disorder“

Birgit Völlm, Nottingham (Vereinigtes Königreich)

003 Gefährlichkeit als Grundlage der Einweisung in den Maßregelvollzug bei Sexualstraftätern in Österreich – eine kritische Auseinandersetzung

Reinhard Eher, Wien

004 Wie gefährlich sind die Gefährlichen? Ergebnisse zur nicht angeordneten nachträglichen Sicherungsverwahrung

Jürgen L. Müller, Göttingen

S-o83

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal A4

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Die transgenerationale Übertragung mütterlicher Belastung: Welchen Einfluss haben unterschiedliche Formen mütterlicher Belastung auf die Mutter-Kind-Interaktion?

Vorsitz: Felix BERPPOHL, Berlin
Beate Herpertz-Dahlmann, Aachen

001 Auswirkungen mütterlicher Belastungen auf die Mutter-Kind-Interaktion: Welchen Einfluss haben mütterliche Depression und Misshandlungserfahrungen in Kindheit und Jugend der Mütter?

Anna Fuchs, Heidelberg
Dorothea Kluczniok, Katja Dittrich, Katja Bödeker, Daniel Führer, Romuald Brunner, Ulrike Lehmkuhl, Franz Resch, Sabine C. Herpertz, Corinna Reck, Felix BERPPOHL

002 Die transgenerationale Übertragung mütterlicher Belastung: Psychopathologie und Lebensqualität bei Kindern von traumatisierten und psychisch erkrankten Müttern

Katja Bödeker, Berlin
Anna Fuchs, Daniel Führer, Dorothea Kluczniok, Catherine Hindi Attar, Charlotte Jaite, Sabine C. Herpertz, Sibylle Winter, Felix BERPPOHL, Romuald Brunner

003 Neurobiologische Grundlagen mütterlicher Feinfühligkeit bei Müttern mit Depression und Trauma

Catherine Hindi Attar, Berlin
Katja Bödeker, Dorothea Kluczniok, Daniel Führer, Sabine C. Herpertz, Romuald Brunner, Felix BERPPOHL

004 Erziehen Teenage-Mütter anders?

Brigitte Dahmen, Aachen
Christine Firk, Julia Koslowski, Anke Niessen, Reinhild Schwarte, Kerstin Stich, Kerstin Konrad, Beate Herpertz-Dahlmann

S-o84

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 17: Psychotherapie

Zum Umgang mit Emotionen in der Psychotherapie: ein Praxis-basiertes Doppelsymposium (Teil 1)

Vorsitz: Eva-Lotta Brakemeier, Berlin
Martin Bohus, Mannheim

001 Umgang mit Scham in der Tiefenpsychologie: Theorie und Praxis

Bernhard Strauß, Jena

002 Umgang mit Scham in der Kognitiven Verhaltenstherapie: Theorie und Praxis

Babette Renneberg, Berlin

003 Umgang mit Scham in CBASP: Theorie und Praxis

Eva-Lotta Brakemeier, Berlin

004 Umgang mit Scham in der DBT: Theorie und Praxis

Martin Bohus, Mannheim

S-085 Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgung von psychisch Kranken mit komplexen Hilfebedarfen neu denken: Wir können (fast) alles ambulant! Ein funktionales Basismodell gemeindepsychiatrischer Versorgung (Teil 2)

› Referat: Gemeindepsychiatrie

Vorsitz: Ingmar Steinhart, Dortmund
Katarina Stengler, Leipzig

001 Peer-Beratung und Genesungsbegleiter als Kernfunktion psychiatrischer Arbeit – Perspektiven aus Sicht der klinischen Praxis

Angelika Lacroix, Bremerhaven
Gisbert Eikmeier

002 Die Rolle der Klinik in der gemeindepsychiatrischen Versorgung

Ulf Künstler, Hamburg

003 Gelebte Inklusion: Von der Rehabilitation zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Katarina Stengler, Leipzig

004 Die Pfalz macht sich/dich stark – Wege zur Resilienz – eine pfälzische Initiative zur Förderung präventiver Ansätze über das Gesundheitssystem hinaus

Sylvia Claus, Klingenmünster

005 Soteria als Teil der Pflichtversorgung

Martin Voss, Berlin

002 Antipsychotika der zweiten Generation – Chance oder Gefahr bei Frauen mit Kinderwunsch?

Wolfgang Paulus, Ravensburg

003 Antidepressiva in der Schwangerschaft – führt eine intrauterine Exposition zu langfristigen Effekten beim Kind?

Niels Bergemann, Rodewisch

004 Stimmungsstabilisierende Therapie in der Schwangerschaft – Therapeutisches Drug Monitoring in der rationalen Pharmakotherapie

Antje Heck, Brugg (Schweiz)

S-087 Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Früherkennung und Integrierte Versorgung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ersten Psychosen

› Referat: Prävention psychischer Erkrankungen

Vorsitz: Anne Karow, Hamburg
Andrea Pfennig, Dresden

001 Evidenzbasierte Maßnahmen zur Verkürzung der Dauer der unbehandelten Psychose und Integrierte Versorgung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Psychosen

Martin Lambert, Hamburg
Anne Karow, Daniel Schöttle, Mary Sengutta, Daniel Lüdecke, Luise Nawara, Linus Wittmann, Gizem Sarikaya, Jürgen Gallinat

002 Besondere Aspekte von Kindern und Jugendlichen bei der Früherkennung von Psychosen

Benno G. Schimmelmann, Bern (Schweiz)

003 Früherkennung und Integrierte Versorgung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychotischen Störungen (ACCESS III Studie): Einfluss auf die Dauer der unbehandelten Psychose und die psychofunktionale Remission

Anne Karow, Hamburg

S-086 Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 18: Pharmakotherapie

Psychopharmaka in der Schwangerschaft – Nutzen und Risikominimierung

Vorsitz: Niels Bergemann, Rodewisch
Wolfgang Paulus, Ravensburg

001 Therapeutisches Drug Monitoring (TDM) von Psychopharmaka in mütterlichem Serum, Fruchtwasser und kindlichem Nabelschnurblut

Michael Paulus, Aachen

004 Besondere Aspekte bei Früherkennung und Behandlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ersten affektiven (bipolaren) Psychosen
Andrea Pfennig, Dresden

S-088

Symposium

15:30–17.00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 20: Prävention

E Sedentary behaviour and exercise in Serious Persistent Mental Illness, SM(P)
Vorsitz: Frank Kruisdijk, Maarn (Niederlande)
Mushde Shakir, Amersfoort (Niederlande)

001 Exercise in severe clinical depression
Frank Kruisdijk, Maarn (Niederlande)

002 A hospital pharmacist view into exercise in SM(P)
Walter Broekema, Leusden (Niederlande)

003 Lifestyle interventions in Longstay in patients with SM(P)
Mushde Shakir, Amersfoort (Niederlande)
Diederik Tenback, Peter van Harten

004 Actigraph registration of sedentary behaviour in SM(P)
Frank Kruisdijk, Maarn (Niederlande)
Jeroen Deenik, Ingrid Hendriksen, Diederik Tenback, Peter van Harten

S-089

Symposium

15:30–17.00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
Peer-Involvement im Rahmen von psychiatrischer Ergotherapie und Arbeitsrehabilitation

› Referat: Gesundheitsfachberufe
› Referat: Psychosoziale Versorgungsfor-
schung

Vorsitz: *Thomas Becker, Günzburg*
Werner Höhl, Düsseldorf

001 Kollegiale Zusammenarbeit zwischen Ex-In-Genesungsbegleitern und Ergotherapeuten innerhalb des Integrationsprojekts reINTEGRA (Teil 1)
Lena Schellenberger, Stuttgart
Ulrike Schäffler

002 Kollegiale Zusammenarbeit zwischen Ex-In-Genesungsbegleitern und Ergotherapeuten innerhalb des Integrationsprojekts reINTEGRA (Teil 2)
Ulrike Schäffler, Stuttgart

003 Teil 1: Peer-Berater als Teamkolleginnen von Ergotherapeutinnen in einer psychiatrischen Wohn- und Tagesstruktureinrichtung
Klaus Pies, Siegburg
Sabine Joel

004 Teil 2: Peer-Berater als Teamkolleginnen von Ergotherapeutinnen in einer psychiatrischen Wohn- und Tagesstruktureinrichtung
Sabine Joel, Siegburg

005 Teil 1: Peer-Beratung im Rahmen von Ergotherapie und Arbeitsrehabilitation – Möglichkeiten und Grenzen
Gerda Maibach, Düsseldorf
Achim Dochat

006 Teil 2: Peer-Beratung im Rahmen von Ergotherapie und Arbeitsrehabilitation – Möglichkeiten und Grenzen
Achim Dochat, Reutlingen

007 Peer-Beratung als Berufs- und Betätigungsperspektive aus Sicht eines EX-IN-Trainers
Rainer Höflacher, Teningen

S-090

Symposium

15:30–17.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
Happy Birthday Enquête – Was sollten wir feiern und welche Arbeit liegt vor uns?

› in Kooperation mit der ACKPA – Arbeitskreis der Chefärztinnen und Chefarzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland

Vorsitz: *Karl H. Beine, Hamm*
Bettina Wilms, Nordhausen

001 40 Jahre Psychiatrie-Enquête – was lernen wir für die nächste?
Michael von Cranach, Eggenthal

002 Die Generation der Söhne und Töchter – Alte Schule oder neue Impulse
Bettina Wilms, Nordhausen
Till Glauner

003 Statt einsam gemeinsam – eine trialogische Utopie*Brigitte Richter, Nürnberg***004 Was noch zu tun wäre***Karl H. Beine, Hamm***002 Bewegungsstörungen***Roger Barker, Cambridge (Vereinigtes Königreich)***003 Depression und Psychosen***Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau***004 Autismus***Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau***S-091****Symposium****15.30–17.00 Uhr | Raum M6****TOPIC 30: Pflege**

Würde, Freiheit, Sicherheit, Nicht Schaden, Benefizienz – und das alles auf einmal! Die 4 medizinethischen Prinzipien als eine mögliche Ordnungsmatrix für Betreuung und Behandlung in der Psychiatrie?

› Referat: Psychiatrische Pflege

*Vorsitz: Reinhard Bachmann, Wien (Österreich)
Patricia Kacel, Wien (Österreich)*

001 Ethische Prinzipien in Medizin und Pflege*Reinhard Bachmann, Wien (Österreich)***002 Benefizienzen durch professionelle Pflege***Ruth Ahrens, Hargeshheim***003 Autonomie – Nicht schaden – Fürsorge***Patricia Kacel, Wien (Österreich)***004 Versorgung – Gerechtigkeit – Pflege – ethics of care***Sabine Weißflog, Frankfurt am Main***005 ... und das Ganze praktisch***Waltraud Doppelhofer, Wien (Österreich)***S-093****Symposium****15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 5****TOPIC 17: Psychotherapie**

Anwendung und Evidenz für das Metakognitive Training in der Psychiatrie

*Vorsitz: Lena Jelinek, Hamburg
Steffen Moritz, Hamburg*

001 Metacognitive Training for Psychosis (MCT): an update

*Brooke Schneider, Hamburg
Francesca Bohn, Ruth Veckenstedt, Steffen Moritz*

002 Metakognitives Training bei Borderline-Persönlichkeitsstörung: erste Befunde zu Akzeptanz und Wirksamkeit

*Julia Bierbrodt, Hamburg
Lisa Schilling, Matthias Nagel, Katharina Kolbeck, Steffen Moritz*

003 Depressive Denkverzerrungen verändern mit Hilfe des Metakognitiven Trainings bei Depression

*Lena Jelinek, Hamburg
Marit Hauschildt, Steffen Moritz*

004 Metakognitives Training für Menschen mit Zwangsstörung – ein Selbsthilfansatz

*Marit Hauschildt, Hamburg
Steffen Moritz*

S-092**Symposium****15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 3**

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

Zirkadiane Rhythmik und Schlaf bei neuropsychiatrischen Erkrankungen

› Referat: Neuropsychiatrie

› Referat: Schlafmedizin

*Vorsitz: Josef Priller, Berlin**Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau***001 Demenzen***Josef Priller, Berlin*

S-094 Symposium**15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 2**

TOPIC 24: Gesundheitspolitik

Transparenz im Gesundheitswesen

> in Kooperation mit der GESENT – Deutsche Gesellschaft für experimentelle und klinische Neuro-Psychopharmako-Therapie e.V.

*Vorsitz: Peter Riederer, Würzburg
Manfred Gerlach, Würzburg*

001 Industriesponsoring: aktuelle Rechtslage und zukünftige Entwicklungen
Ralf Kölbel, München

002 Transparenz und Datenschutz – die Transparenzoffensive der pharmazeutischen Industrie

Kai Christian Bleicken, Berlin

003 Interessenskonflikte von Psychotherapeuten, Sozialpsychiatern und forensischen Psychiatern bei der Aufertigung von Gutachten und der Leitung von Fortbildungsinstituten
Gerd Laux, Haag i.OB

ST-13 State-of-the-Art-Symposium**15.30–17.00 Uhr | Saal A3**

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Alkoholabhängigkeit

*Vorsitz: Falk Kiefer, Mannheim
Andreas Heinz, Berlin*

001 Aktuelle Entwicklungen in der Therapie der Alkoholabhängigkeit
Falk Kiefer, Mannheim

002 Neurobiologie und Pharmakotherapie der Alkoholabhängigkeit
Andreas Heinz, Berlin

ST-14 State-of-the-Art-Symposium**15.30–17.00 Uhr | Saal A5**

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Schwierig zu behandelnde Schizophrenie

*Vorsitz: Stefan Leucht, München
Gerhard Gründer, Aachen*

001 Pharmakologische Behandlung der Schizophrenie: Darstellung der evidenzbasierten Fakten
Stefan Leucht, München

002 Pharmakologische Behandlung der Schizophrenie: Diskussion praxisrelevanter Fragen

Gerhard Gründer, Aachen

ST-15 State-of-the-Art-Symposium**15.30–17.00 Uhr | Saal A2**

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

E Recent developments in the treatment of unipolar depressions

*Vorsitz: Mathias Berger, Freiburg im Breisgau
Erich Seifritz, Zürich (Schweiz)*

001 Psychological approaches
Mathias Berger, Freiburg im Breisgau

002 Somatic approaches
Erich Seifritz, Zürich (Schweiz)

Film Weitere Veranstaltung

15.45–17.15 Uhr | Saal New York 3
Lernfilm / Dokumentation: Leben mit Psychopharmaka

*Moderation: Peter Stolz, Potsdam
Jana Kalms, Berlin*

B-12 Besondere Veranstaltung**17.15–18.45 Uhr | Saal London 2**

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Störungen der neuronalen Entwicklung und psychische Störungen

Symposium der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

*Vorsitz: Peter Falkai, München
Michael Frotscher, Hamburg*

001 Retardierung nach Ausbleiben der physiologischen Synapsenelimination
Gabriele Rune, Hamburg

002 Molekulare Mechanismen neuronaler Migration und ihre Störungen
Michael Frotscher, Hamburg

003 Adulte Neurogenese ist lebenslange Hirnentwicklung: Was passiert, wenn sie gestört ist?

Gerd Kempermann, Dresden

004 Schizophrenie, Hirnentwicklungsstörung und Sport
Peter Falkai, München

B-13 Besondere Veranstaltung**17.15 – 18.45 Uhr | Raum M6**

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Breakthroughs in Psychiatry: Induzierte pluripotente Stammzellen in der Psychiatrie: neue Perspektiven für die Translation*Vorsitz: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim**Elisabeth Binder, München***001 Einfluss von Liganden-aktivierten Transkriptionsfaktoren auf die neuronale Differenzierung induzierter pluripotenter Stammzellen***Patrick Schloss, Mannheim***002 Screening von Wirkstoffen in Stammzell-abgeleiteten Zelltypen psychiatrischer Patienten: rationale Selektions- und Analysestrategien***Moritz Rossner, München***003 Modellierung der Neuroentwicklung und -degeneration anhand von patienten-abgeleiteten induzierten pluripotenten Stammzellen***Beate Winner, Erlangen***004 iPS-Zellen und direkte Zellprogrammierung als Werkzeuge für die Krankheitsforschung***Oliver Brüstle, Bonn***L-06 Lecture****17.15 – 18.15 Uhr | Saal A7**

TOPIC 24: Gesundheitspolitik

E The first mental-health law of the People's Republic of China: a historical step toward human right*Vorsitz: Heinz Häfner, Mannheim**Andreas Heinz, Berlin**Referent: Xudong Zhao, Shanghai (China)***MF-02 Mitgliederforum****17.15 – 18.45 Uhr | Raum M2**

TOPIC 26: Aus-, Fort-, und Weiterbildung

Novellierung der Muster-WBO*Vorsitz: Fritz Hohagen, Lübeck**Thomas Pollmächer, Ingolstadt**Experten: Frank Schneider, Aachen**Sabine C. Herpertz, Heidelberg**Sabine Köhler, Jena**Kerstin Hoeft, Berlin**Martin Driessen, Bielefeld**Wolfgang Schreiber, Deggendorf***HS-15 Hauptsymposium****17.15 – 18.45 Uhr | Saal New York 1**

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie

Innovative Versorgungsstrategien in der Gerontopsychiatrie

› Referat: Gerontopsychiatrie

› in Kooperation mit der DGGPP – Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V.

*Vorsitz: Vjera Holthoff-Detto, Berlin**Walter Hewer, Göttingen***001 Aufsuchender Dienst: klinische Vorteile und Nachhaltigkeit bei gerontopsychiatrischen Patienten**
*Egemen Savaskan, Zürich (Schweiz)***002 Evidenzbasierte bauliche Maßnahmen für eine aktivitätsfördernde Architektur bei Demenzerkrankten***Gesine Marquardt, Dresden**Kathrin Büter, Tom Motzek***003 Welche Patienten brauchen welche Therapiekonzepte: Erfahrung aus 15 Jahren mobiler alterspsychiatrischer Behandlung zu Hause***Günter Klug, Graz (Österreich)**Gerhard Hermann***004 Behandlung von Menschen mit Demenz: Konzeptentwicklung und Pilotdaten aus einer interdisziplinären Notaufnahme***Vjera Holthoff-Detto, Berlin*

DF-06 Diskussionsforum

17.15 – 18.45 Uhr | Raum M8

TOPIC 18: Pharmakotherapie

Was bedeutet das AMNOG für die psychiatrische Pharmakotherapie? Der Stand der Diskussion nach den ersten drei Verfahren der frühen Nutzenbewertung

› Referat: Psychopharmakologie

Vorsitz: Gerhard Gründer, Aachen

Jürgen Fritze, Pulheim

Diskutanten: Michael Friede, Hamburg

Christian Werner, Frankfurt am Main

Andreas Schreiner, Neuss

Oliver Kirst, München

Karl Broich, Bonn

Thomas Müller, Berlin

S-095 Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A8

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Diagnosestellung und Therapiemöglichkeiten bei therapieresistenter Depression

Vorsitz: Sarah Kayser, Mainz

Thomas E. Schläpfer, Bonn

001 Definition, Krankheitsentwicklung und klinische Bedeutung der therapieresistenten Depression

Thomas E. Schläpfer, Bonn

002 Pharmakotherapie der therapieresistenten Depression

Mazda Adli, Berlin

003 Elektrokrampftherapie und Magnetkrampftherapie – etablierte und neue Konvulsionsverfahren in der klinischen Anwendung

Sarah Kayser, Mainz

004 Nicht-invasive Hirnstimulation bei therapieresistenter Depression

Frank Padberg, München

S-096 Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A1

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Neurogenese als therapeutisches Prinzip in der Psychiatrie

Vorsitz: Peter Gass, Mannheim

Golo Kronenberg, Berlin

001 Neue Regulierungsmechanismen von Serotonin im erwachsenen Gehirn
Friederike Klempin, Berlin**002 Regeneration aus lokalen Vorläuferzellen nach transienter zerebraler Ischämie**

Golo Kronenberg, Berlin

003 Funktionale Relevanz adulter Neurogenese im Hippokampus bei Mäusen und Menschen

Alexander Garthe, Dresden

004 Adulte Neurogenese im Striatum: Implikationen für die Elektrokrampftherapie

Dragos Inta, Mannheim

S-097 Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A2

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie

Aktuelle Aspekte der Konsiliar- und Liaison-Psychiatrie – Schwerpunkt Gerontopsychiatrie

Vorsitz: Albert Diefenbacher, Berlin

Günter Niklewski, Nürnberg

001 Das Krankenhaus der Regelversorgung – Akutkrankenhaus als ‚window of opportunity‘ für nachhaltige Demenzbehandlung / Lernt Demenz: Strukturelle Veränderungen und spezielle Betreuungskonzepte im Akutkrankenhaus
Eckehard Schluß, Berlin**002 Die Schweizer Empfehlungen zur Demenzbehandlung und ihre Relevanz im Kontext der arzneimittelrechtlichen Off-Label Use-Thematik**

Dan Georgescu, Brugg (Schweiz)

003 Die interdisziplinäre Fallbesprechung im Konsildienst bei älteren Patienten: Optimierung der Therapie zwischen Geriatrie, Neurologie und Gerontopsychiatrie
Reinhold Waimer, Nürnberg

004 Instrumente zur Objektivierung von kognitiven Störungen im psychiatrischen Konsildienst

Wolfgang Trapp, Bamberg
Hartmut Lehfeld

S-098

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 17: Psychotherapie

Zum Umgang mit Emotionen in der Psychotherapie: ein Praxis-basiertes Doppelsymposium (Teil 2)

Vorsitz: Eva-Lotta Brakemeier, Berlin
Martin Bohus, Mannheim

001 Umgang mit Schuld in der Tiefenpsychologie: Theorie und Praxis

Bernhard Strauß, Jena

002 Umgang mit Schuld in der Kognitiven Verhaltenstherapie: Theorie und Praxis

Babette Renneberg, Berlin

003 Umgang mit Schuld in CBASP: Theorie und Praxis

Eva-Lotta Brakemeier, Berlin

004 Umgang mit Schuld in der DBT: Theorie und Praxis

Martin Bohus, Mannheim

S-099

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften

Therapie nach dem Krieg – Behandlungsmethoden in psychiatrischen Anstalten der vier deutschen Besatzungszonen

› Referat: Geschichte der Psychiatrie

Vorsitz: Maike Rotzoll, Heidelberg
Georg Lilienthal, Korbach-Goldhausen

001 Therapieoptionen für die Psychiatrie im ersten Nachkriegsjahrzehnt – ein Überblick

Maike Rotzoll, Heidelberg
Paul Richter

002 Nach dem Krankenmord – zur Lebenssituation in psychiatrischen Anstalten der vier Besatzungszonen

Dietmar Schulze, Heidelberg
Georg Lilienthal

003 Elektroschocktherapie in der Psychiatrie der frühen Nachkriegszeit

Ingo Harms, Heidelberg

004 Arbeit als soziale Heilung – Arbeitstherapie in Ost- und Westdeutschland (1945–1955)

Ralph Höger, Heidelberg

S-100

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Aktuelle Entwicklungen in der Behandlung traumatisierter Patientinnen und Patienten

› in Kooperation mit der DeGPT – Deutsche sprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie e. V.

Vorsitz: Ingo Schäfer, Hamburg
Julia Schellong, Dresden

001 Schmerzliche Wahrheiten: Kriegstraumatisierungen in der Lebensspanne

Philipp Kuwert, Greifswald

002 Expertenempfehlungen zur Behandlung der Dissoziativen Identitätsstörung

Ursula Gast, Mittelangeln

003 EMDR als Methode in der Richtlini- enpsychotherapie

Peter Liebermann, Leverkusen

004 Netzwerke zur Verbesserung der regionalen Versorgung psychischer Traumafolgestörungen

Ruth Ebbinghaus, Würzburg

S-101 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal London 3

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgungsgerechtigkeit im Hinblick auf die Behandlungsmöglichkeiten psychisch kranker Menschen: Hausärztliche Betreuung, Rehabilitation und Arbeitsumfeld

> Referat: Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung

Vorsitz: *Detlef E. Dietrich, Rinteln
Cornelia Goesmann, Hannover***001 Der Hausarzt als Primärbehandler psychischer Störungen***Michael Linden, Berlin
Beate Muschalla, Ulrich Schwantes, Ulrike Linden***002 Arbeit macht psychisch krank und/oder gesund?! – Chancen und Hürden zwischen hausärztlichem und psychiatrischem Versorgungskontext***Katarina Stengler, Leipzig***003 Psychotherapeutische Vorbehandlung als wichtiges Kriterium für die Rehabilitationsprognose bei psychosomatischen Erkrankungen***Axel Kobelt***004 Können formale Kooperationsvereinbarungen zwischen Ärzten und Psychotherapeuten gravierende Strukturprobleme in der ambulanten Versorgung lösen?***Heiner Melchinger, Hannover*

S-102 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Qualität der Suchttherapie – was wissen wir und was wissen wir nicht?!

> in Kooperation mit der DHS – Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V.

Vorsitz: *Heribert Fleischmann, Störnstein
Andreas Koch, Kassel***001 Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Suchttherapie – Bestandsaufnahme***Andreas Koch, Kassel***002 Niemand mag ihn, aber alle wollen ihn: Der Deutsche Kerndatensatz***Barbara Braun, München
Tim Pfeiffer-Gerschel***003 Die S3-Leitlinie ‚Screening, Diagnose und Behandlung alkoholbezogener Störungen‘ für den Bereich ‚Entwöhnungsbehandlung und andere Formen der Postakut-Behandlung‘***Peter Missel, Daun
Andreas Koch, Julia Arens***004 Was wissen wir über die Ergebnis-Qualität der Suchttherapie***Heribert Fleischmann, Störnstein*

S-103 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

N Typische Krankheitsbilder in Psychiatrie und PsychotherapieVorsitz: *Kamila Jauch-Chara, Lübeck
Marc Augustin, Aachen***001 Der ängstliche Mensch***Katharina Domschke, Würzburg***002 Der depressive Mensch***Mathias Berger, Freiburg im Breisgau***003 Der süchtige Mensch***Thomas Hillemacher, Hannover***004 Der psychotische Mensch***Alkomiet Hasan, München*

S-104 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

E The role of oligodendrocytes in symptom dimensions of schizophreniaVorsitz: *Johann Steiner, Magdeburg
Andrea Schmitt, München***001 The impact of white matter microstructure on clinical symptoms: insights from DTI studies***Berend Malchow, München***002 Clinical heterogeneity in schizophrenia is associated with the heterogeneity of oligodendrocyte abnormalities***Natalya Uranova, Moscow (Russland)*

- 003** Oligodendrocyte number in brain regions of schizophrenia patients and association with cognitive deficits
*Andrea Schmitt, München
Berend Malchow, Hans-Gert Bernstein,
Joann Steiner, Christoph Schmitz, Bernhard
Bogerts, Verena Nowastowski, Katharina
Wetzstein, Peter Falkai*
- 004** Increased nuclear Olig1-expression: a regenerative attempt to compensate oligodendrocyte loss?
*Johann Steiner, Magdeburg
Jennifer Mosebach, Gerburg Keilhoff, Kolja
Schiltz, Hans-Gert Bernstein, Bernhard
Bogerts*

S-105 **Symposium**

- 17.15–18.45 Uhr | Raum M5**
TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle
E **Person-centered psychiatry and medicine – concept and application**
*Vorsitz: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf
Juan E. Mezzich, New York (USA)*
- 001** Conceptual bases and international development of person-centered psychiatry and medicine
Juan E. Mezzich, New York (USA)
- 002** European perspectives on person-centered psychiatry
Wolfgang Gaebel, Düsseldorf
- 003** The International College of person centered medicine and its life course projections
*James Appleyard, London (Vereinigtes
Königreich)*
- 004** The World Medical Association and person centered medicine
Otmar Kloiber, Ferney-Voltaire (Frankreich)

ST-17 **State-of-the-Art-Symposium**

- 17.15–18.45 Uhr | Saal A6**
TOPIC 5: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4
Chronisches Schmerzsyndrom
*Vorsitz: Karl-Jürgen Bär, Jena
Walter Ziegglängsberger, München*
- 001** Aktuelle Leitlinien zur Behandlung der Fibromyalgie
Karl-Jürgen Bär, Jena
- 002** Warum wird nicht jeder akute Schmerz chronisch?
Walter Ziegglängsberger, München

ST-18 **State-of-the-Art-Symposium**

- 17.15–18.45 Uhr | Saal A3**
TOPIC 11: Weitere Erkrankungen
Suizid und Suizidalität
*Vorsitz: Ulrich Hegerl, Leipzig
Manfred Wolfersdorf, Bayreuth*
- 001** Epidemiologie, Verursachung und Prävention durch gemeindebasierte Interventionen
Ulrich Hegerl, Leipzig
- 002** Risikoeinschätzung und klinisches Management bei Menschen mit Suizidalität
Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

ST-19 **State-of-the-Art-Symposium**

- 17.15–18.45 Uhr | Saal A5**
TOPIC 5: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4
Somatoforme Störungen
*Vorsitz: Peter Henningsen, München
Winfried Rief, Marburg*
- 001** Management der somatischen Belastungsstörung
Peter Henningsen, München
- 002** Somatoforme Störungen, somatische Belastungsstörungen
*Winfried Rief, Marburg
Peter Henningsen*

ST-16 State-of-the-Art-Symposium**17.15–18.45 Uhr | Raum M4**

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

E Dementia

*Vorsitz: Frank Jessen, Köln
Lutz Frölich, Mannheim*

001 Dementia diagnosis: Clinical syndromes and biomarkers

Frank Jessen, Köln

002 Pharmacological and non-pharmacological treatment of dementia

Lutz Frölich, Mannheim

FV-19 Sitzung Freier Vorträge**17.15–18.45 Uhr | Raum Weimar 1**

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Psychotische Störungen: Neurobiologie und Bildgebung

*Vorsitz: Stefan Leucht, München
Jürgen Zielasek, Düsseldorf*

001 Pattern-recognition based classification determines relevance of cortico-subcortical interaction in schizophrenia via fMRI

*Henning Peters, München
Junming Shao, Christian Sorg*

002 Prediction of outcome in the psychosis prodrome using neuroanatomical and resting state pattern classification

*Lana Kambeitz-Ilankovic, München
Eva Meisenzahl, Carlos Cabral, Sebastian von Saldern, Joseph Kambeitz, Peter Falkai, Nikolaos Koutsouleris*

003 Gamma Oszillationen bei der Verarbeitung physisch salienter Reize und deren Assoziation mit schizophrener Symptomatik

*Laura Kornmayer, Hamburg
Gregor Leicht, Christoph Mulert*

005 Überlappende Veränderungen der grauen Substanz bei der Schizophrenie und der Bipolaren Störung und deren Assoziation zu kognitiven Defiziten

*Christian Knöchel, Dreieich
Michael Stäblein, David Prvulovic, David Linden, Andreas Reif, Viola Oertel*

006 Neural correlates of motor abnormalities in schizophrenia and Asperger-Syndrome

*Dusan Hirjak, Heidelberg
Robert Christian Wolf, Isa Paternoga,
Katharina Kubera, Bram Stieltjes, Klaus Meier-Hein, Philipp Arthur Thomann*

FV-20 Sitzung Freier Vorträge**17.15–18.45 Uhr | Raum Weimar 2**

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

Störungen mit enger Beziehung zum Kinder- und Jugendalter

*Vorsitz: Kai Vogeley, Köln
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau*

001 Notwendigkeit der frühzeitigen Intervention bei Kindern mit Misshandlungserfahrung

*Peggy Dörr, Berlin
Katja Dittrich, Imke Moebus, Christine Heim, Sibylle Maria Winter*

002 Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen: die randomisiert kontrollierte Multicenter-Studie SOSTA-net

*Hannah Cholemkery, Frankfurt am Main
Elsuni Leyla, Christine Freitag*

003 Reduzierte Responsivität gegenüber sozialer Provokation bei Autismus-Spektrum-Störung

Isabella Schneider, Heidelberg

004 Diminished top-down modulation of duration and pitch perception in ASD: a magnetoencephalography study

*Christine Falter, Köln
Anna Lambrechts, Virginie van Wassenhove*

005 Klinische Charakterisierung von Kindern und Jugendlichen mit Fragile-X-Syndrom (FXS): aktuelle Ergebnisse des EXPLAIN FXS-Registers

*Frank Häßler, Rostock
Samuel Elstner, Helmut Peters, Franziska Gaese, David Pittrow, Michael Huss,
Christoph Kretschmar, Marc Brinkman,
Michael Colla*

006 Autismus und Beruf – ein Modellprojekt zur beruflichen Integration

Katharina Krämer, Köln
Julia Proft, Theresa Schoofs, Astrid Gawronski, Kai Vogetley

Film Weitere Veranstaltung

17.30–19.15 Uhr | Saal New York 3
Dokumentation: Plan B – aus der psychischen Krise zum persönlichen Gewinn

Moderation: Andrea Rothenburg, Berlin
Diskussion: Heike Korthals, Berlin
Anke Keuter, Berlin
Maika Nordmann, Berlin

WV-09 Weitere Veranstaltung

19.00–21.00 Uhr | Saal A6
DGPPN Mitgliederversammlung
Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

› Freitag, 27.11.2015

HS-16 Hauptsymposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A3

TOPIC 20: Prävention

4-Jahres Ergebnisse des Hamburger Netzes Psychische Gesundheit psychenet: Aufklärung und Entstigmatisierung, Webportal und Peer-Begleitung
Vorsitz: Martin Lambert, Hamburg
Martin Härter, Hamburg

001 Maßnahmen zur Verbesserung von Wissen und Stigmatisierung psychischer Erkrankungen in der Hamburger Bevölkerung

Martin Lambert, Hamburg
Thomas Bock, Martin Härter, Andreas Brandes, Jörg Dirmaier

002 Entwicklung und Evaluation eines qualitätsgesicherten Webportals zu psychischen Erkrankungen: www.psychenet.de
Martin Härter, Hamburg

003 Implementierung und Evaluation von Peer- und Angehörigenbegleitung in Hamburg

Thomas Bock, Hamburg
Candelaria Mahlke, Kolja Heumann, Gyöngyver Sielaff, Gwen Schulz, Margrit Grotelüschen, Marianne Schuer

004 Wissen und Stigmatisierung psychischer Erkrankungen in Hamburg: Ergebnisse der Bevölkerungsbefragungen und Konsequenzen für das Versorgungssystem
Olaf von dem Knesebeck, Hamburg
Anna Makowski, Eva Mnich

HS-17 Hauptsymposium

08.30–10.00 Uhr | Saal Paris 1



TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Diagnostik und Therapie 2.0: Update Onlineprogramme der Psychiatrie und Psychotherapie*Vorsitz: Eva Meisenzahl, München
Iris Hauth, Berlin***001 Unterstützung der Depressionsbehandlung mit Deprexis: Erfahrungen nach sechs Jahren**
*Mario Weiss, Hamburg***002 Onlinegestützte Behandlung post-traumatischer Belastungsstörungen in Kriegs- und Krisengebieten**
*Christine Knaevelsrud, Berlin***003 Zukunft einer internet-basierten Diagnostik psychiatrischer Erkrankungen**
*Eva Meisenzahl, München***004 Datenschutzaspekte, rechtliche Besonderheiten und Grenzen des Einsatzes elektronischer Kommunikationsmedien**
*Christian Dierks, Berlin***S-106** Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A1

TOPIC 26: Aus-, Fort-, und Weiterbildung
Psychiatrische Notfallversorgung

› Referat: Notfallpsychiatrie

*Vorsitz: Thomas Messer, Pfaffenhofen
Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn***001 Allgemeine Aspekte zur psychiatrischen Notfallversorgung**
*Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn***002 Einsatz von Psychopharmaka in der psychiatrischen Notfallversorgung**
*Thomas Messer, Pfaffenhofen***003 Nicht-pharmakologische Maßnahmen und rechtliche Grundlagen**
*Jörg Hummes, Krefeld***S-107** Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A2



TOPIC 20: Prävention

Prävention und Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz aus Sicht der Betriebsärzte und Arbeitspsychologen

› in Kooperation mit der DGAUM – Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.

*Vorsitz: Peter Angerer, Düsseldorf
Andreas Müller, Düsseldorf***001 Systematik und Vorgehen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen**
*Andreas Müller, Düsseldorf***002 Untersuchung zu Belastungen und Beanspruchung in einer integrierten Rettungsleitstelle – Beispiel einer Gefährdungsbeurteilung mit Expertenverfahren**
*Britta Herbig, München***003 Langfristige Wirksamkeit einer Stress-Prävention im Betrieb: Ergebnisse aus dem 9-Jahres Follow-up der MAN-GO Studie**
*Amira Barrech, Ulm
Kathrin Mörtl, Natalie Riedel, Jian Li, Harald Gündel, Peter Angerer***004 Vernetzung von Betrieben mit psychiatrischen Versorgern – ein gemeinsamer Beitrag zur Prävention**
*Natalia Wege, Düsseldorf
Antonius Reifferscheid, Peter Angerer, Birgit Janssen***S-108** Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A4



TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Risk-Assessment bei extremistischer Gewalt*Vorsitz: Jérôme Endrass, Konstanz
Nahlah Saimeh, Lippstadt***001 VERA – Stärken und Schwächen einer Checkliste zur Beurteilung des Risikos extremistischer Gewalt**
*Friederike Sadowski, Zürich (Schweiz)***002 Radikalisierungsprozesse bei ideologisch motivierten Attentaten**
Nils Böckler, Bielefeld

S-112

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Die Eye Movement Desensitization and Reprocessing Methode (EMDR) in der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung

> in Kooperation mit EMDRIA Deutschland e. V.

*Vorsitz: Arne Hofmann, Bergisch Gladbach
Ulrich Frommberger, Offenburg*

001 Aktuelle Befunde der Bildgebung zur EMDR-Methode

Alexander Jatzko, Kaiserslautern

002 EMDR als adjunktive Therapie bei unipolaren Depressionen

Arne Hofmann, Bergisch Gladbach

003 EMDR in der stationären psychiatrischen Versorgung

Britta Menne, Offenburg

S-113

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Wirksamkeit von internetbasierter psychologischer Behandlung bei Depressionen – Ergebnisse der vom BMG geförderten EVIDENT-Studie

*Vorsitz: Steffen Moritz, Hamburg
Martin Hautzinger, Tübingen*

001 Surfen gegen die Traurigkeit: randomisierte Studie zur Wirksamkeit einer Internetintervention für Depressionen

*Jan Philipp Klein, Lübeck
Thomas Berger, Johanna Schröder, Christina Späth, Björn Meyer, Eik Vettorazzi, Steffen Moritz, Fritz Hohagen*

002 Einstellungen gegenüber psychologischen Online-Interventionen bei depressiven Personen und Psychotherapeuten

*Johanna Schröder, Hamburg
Leon Sautier, Levente Kriston, Thomas Berger, Björn Meyer, Christina Späth, Ulf Köther, Yvonne Nestoriuc, Jan Philipp Klein, Steffen Moritz*

003 Wer nutzt internetbasierte Interventionen wie lange, wer profitiert und wer ist zufrieden damit? Frühe Veränderungsmuster während einer Internetbasierten Intervention für depressive Patienten

*Wolfgang Lutz, Trier
Alice Arndt, Julian Rubel, Thomas Berger, Björn Meyer, Steffen Moritz, Jan Philipp Klein*

004 Internetinterventionen für Depressionen: reif für die tägliche Praxis?

Martin Hautzinger, Tübingen

S-114

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Neue Entwicklungen in Forschung und Therapie der körperdysmorphen Störung

*Vorsitz: Christian Stierle, Bad Bramstedt
Bernhard Osen, Bad Bramstedt*

001 Zurückweisungssensitivität bei körperdysmorpher Störung

Alexandra Martin, Wuppertal

002 Prävalenz körperdysmorpher Symptome und assoziierter Merkmale bei Jugendlichen

*Anne Möllmann, Münster
Ulrike Buhlmann*

003 Zunahme der Prävalenz von körperdysmorphen Störungen in Deutschland und psychodynamische Psychotherapie als Therapieansatz

Uwe Gielert, Giessen

004 Gruppenbasierte, stationäre Verhaltenstherapie der körperdysmorphen Störung

Christian Stierle, Bad Bramstedt

S-118 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Raum M4

TOPIC 31: Gesundheitsfachberufe

Case Management als Instrument der qualitativen Steuerung von psychiatrischer Versorgung: Aspekte der System- und Fallebene im interdisziplinären Versorgungsmanagement

Vorsitz: Michael Theune, Weinsberg
Martin Fähland, Liebenburg

001 Fallweise von der Krankheit absehen – die Perspektive des Case Managements
Rainer Wendt, Stuttgart

002 Pflegegestütztes Case Management: Erkenntnisse aus 5 Jahren praktischer Erfahrung
Georg Schnieders, Liebenburg

003 Implimentierung des Instrumentes Case Management aus der Perspektive eines Chefarztes einer Psychiatrischen Klinik

Jutta Kammerer-Cierniok, Weinsberg

004 Fachärztliche Perspektiven in der interdisziplinären Zusammenarbeit auf der Fallebene

Jutta Müller, Weinsberg

Jens-Lars Weber, Daniel Schüpbach, Michael Theune

ST-20 State-of-the-Art-Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A6

TOPIC 5: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Angststörungen

Vorsitz: Katharina Domschke, Würzburg
Jürgen Hoyer, Dresden

001 Angststörungen – Update Neurobiologie und Pharmakotherapie
Katharina Domschke, Würzburg

002 Angststörungen – Update Psychotherapie und Wirkmechanismen
Jürgen Hoyer, Dresden

ST-21 State-of-the-Art-Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A5

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Verhaltensabhängigkeiten

Vorsitz: Astrid Müller, Hannover
Tagrid Leménager, Mannheim

001 Pathologisches Kaufen
Astrid Müller, Hannover

002 Internetsucht – die Betrachtung unterschiedlicher Applikationen und jeweilige psychologische sowie neurobiologische Erkenntnisse und Implikationen für die Therapie
Tagrid Leménager, Mannheim

FV-21 Sitzung Freier Vorträge

08.30–10.00 Uhr | Raum M6

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Belastungsstörungen und Zwangsstörungen

Vorsitz: Ingo Schäfer, Hamburg
Ulrich Voderholzer, Prien a. Chiemsee

001 Haarcortisolkonzentrationen und Cortisol-Stressreaktivität sagen den Anstieg von PTBS Symptomen nach traumatischen Ereignissen vorher
Susann Schmiedgen, Dresden
Tobias Stalder, Sabine Schönfeld, Hans-Ulrich Wittchen, Sebastian Trautmann, Nina Alexander, Robert Miller, Clemens Kirschbaum

002 Aufmerksamkeitsverzerrungen als dynamischer Prozess in der Entstehung und Aufrechterhaltung der posttraumatischen Belastungsstörung: Ergebnisse einer prospektiven Längsschnittstudie
Judith Schäfer, Dresden

Amit Bernstein, Ariel Zvielli, Michael Höfler, Hans-Ulrich Wittchen, Sabine Schönfeld

003 A new perspective of efficacy – biological alternatives for PTSD-treatment
Ulrike Maria Schneider, Rankweil (Österreich)
Jan Di Pauli

004 Prä- und postpartale Ängstlichkeit, Stress und Selbstwirksamkeit bei Müttern mit Frühgeburt – eine Langzeitstudie über 4 Messzeitpunkte

*Silvia Oddo, Frankfurt am Main
K. Schermelleh-Engel, S. Schulze, S. Haug, L. Bodniece, F. Fornoff, N. Kämpf, F. Louwen*

005 Patienten mit Zwangsstörung reagieren unerwartet anders – eine Studie mit dem Approach-Avoidance Task

*Barbara Cludius, Hamburg
Steffen Moritz, Sarah Landmann, Anne Katrin Külz, Charlotte Wittekind*

006 Tiefe Hirnstimulation zur Behandlung schwerer Zwangsstörungen

*Juan Carlos Baldermann, Köln
Daniel Huys, Sina Kohl, Jens Kuhn*

FV-22 Sitzung Freier Vorträge

08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Neurobiologie und Genetik I

*Vorsitz: Elisabeth Binder, München
Thomas G. Schulze, München*

001 Common variants in the broader Fragile X gene family modulate autistic phenotypes in health and disease

*Anne Kästner, Göttingen
Martin Begemann, Beata Stepniak, Giulia Poggi, Annette Hartmann, Sandra van der Auwera, Farah Sananbenesi, Hans-Jörgen Grabe, Dan Rujescu, André Fischer, Hannelore Ehrenreich*

002 Der BDNF Polymorphismus Val-66Met beeinflusst die qualitative Reorganisation von Gedächtnisinhalten in einer verbalen Kreativitätsaufgabe

*Nina Landmann, Freiburg im Breisgau
Marion Kuhn, Bernd Feige, Janine Reis, Claus Normann, Dieter Riemann, Christoph Nissen*

003 Identification of susceptibility genes for catatonia using exome-sequencing

*Frederick Neukirch, Bornheim
Lisa Winkler, Anna Rohrbacher, Jana Strohmaier, Maren Lang, Kerstin Ludwig, Sugirthan Sivalingam, Holger Thiele, Marcella Rietschel, Markus M. Nöthen, Franziska Degenhardt*

004 Exome-sequencing in severely affected patients with schizophrenia identifies new candidate genes

*Lisa Elena Winkler, Bonn
Frederick Neukirch, Anna Rohrbacher, Jana Strohmaier, Maren Lang, Kerstin Ludwig, Sugirthan Sivalingam, Marcella Rietschel, Holger Thiele, Markus M. Nöthen, Franziska Degenhardt*

005 Genetische Aspekte der Psychopathie: Moderator-effekte von Monoaminooxidase-A auf den Zusammenhang zwischen Kindheitstraumata und psychopathischen Merkmalen

*Pia Sofie Hollerbach, Zürich (Schweiz)
Pekka Santtila, Andreas Mokros*

006 Gen-Umwelt Interaktionen in MDD – können wir so die Genetik von MDD aufdecken?

*Sandra van der Auwera, Greifswald
Georg Laage, Hans-Jörgen Grabe*

FV-23 Sitzung Freier Vorträge

08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6

Persönlichkeitsstörungen

*Vorsitz: Peter Fiedler, Heidelberg
Rainer Sachse, Bochum*

001 Die Antisoziale Persönlichkeitsstörung (ASPS) – eine Fehlfunktion des Endogenen Opioidsystems (EOS)?

*Borwin Bandelow, Göttingen
Dirk Wedekind*

002 Internet-basierte Trainingsprogramme zur Behandlung von pathologischem Spielen: erste Ergebnisse einer zweiarmigen randomisiert-kontrollierten Machbarkeitsstudie

*Charlotte Wittekind, Hamburg
Julia Bierbrodt, Steffen Moritz, Iver Hand*

003 Neural activity underlying specific symptom dimensions in Borderline Personality Disorder: a functional neuroimaging meta-analysis

*Christian Wolf, Homburg
Eleonora Visintin, Nadine Wolf, Fabio Sambataro*

004 Morphologische Veränderungen der Amygdala und Aggression der Borderline-Persönlichkeitsstörung: die Bedeutung des Geschlechts*Falk Mancke, Heidelberg**Sabine C. Herpertz, Dusan Hirjak, Katja Bertsch***005 Kognitive und affektive exekutive Kontrolle bei Patientinnen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung***Julia-Caroline Walther, Mannheim**Susanne Schweizer, Stefanie Lis, Martin Bohus, Annegret Krause-Utz***L-07****Lecture****09.00–10.00 Uhr | Saal A7****TOPIC 6:** Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5**Schlaf, Schlaflosigkeit und psychische Erkrankungen***Vorsitz: Thomas Pollmächer, Ingolstadt**Thomas Wetter, Regensburg**Referent: Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau***L-08****Lecture****09.00–10.00 Uhr | Raum M1****TOPIC 14:** Neurobiologie und Genetik**N Psychiatrische Genetik***Vorsitz: Alkomiet Hasan, München**Sarah Kayser, Mainz**Referentin: Marcella Rietschel, Mannheim***B-14****Besondere Veranstaltung****10.15–11.45 Uhr | Raum M2****TOPIC 6:** Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5**Christina Barz-Lecture mit Preisverleihung***Vorsitz: Markus Gastpar, Berlin***001 Anorexia nervosa – immer noch eine rätselhafte Erkrankung***Stephan Zipfel, Tübingen***PR-03****Präsidentensymposium****10.15–11.45 Uhr | Saal A8****TOPIC 5:** Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4**Grundlagen, Behandlung und Prävention von chronischem Schmerz***Vorsitz: Fritz Hohagen, Lübeck**Manfred M. Fichter, Prien a. Chiemsee***001 Therapie chronischer Schmerzen – warum multimodal?***Walter Ziegglängsberger, München***002 Psychiatrische Therapieoptionen für die Schmerztherapie***Karl-Jürgen Bär, Jena***003 Neues zur Wechselwirkung von Schmerz und Emotionalität bei Patienten mit chronischen Schmerzen***Harald Gündel, Ulm***004 Psychotherapie bei chronischen Schmerzsyndromen***Winfried Rief, Marburg***HS-18****Hauptsymposium****10.15–11.45 Uhr | Saal A4****TOPIC 4:** Affektive Störungen, F3**E-Mental Health in der Versorgung von Menschen mit depressiven Erkrankungen***Vorsitz: Thomas Becker, Günzburg**Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig***001 MoodGYM_Deutschland: das Online-Selbstmanagementprogramm MoodGYM – Studien und Perspektiven***Marie Dorow, Leipzig**Margrit Löbner, Janine Stein, Theresia Rost,**Anette Kersting, Kathleen Griffiths, Steffi**G. Riedel-Heller***002 Akzeptanz und Implementierung von MoodGYM in der Akutpsychiatrie***Marie-Christine Dekoj, Günzburg**Margrit Löbner, Marie Dorow, Michael**Franz, Thomas Becker, Steffi G. Riedel-Heller***003 SMS-Unterstützung von Achtsamkeitsübungen zur Rückfallprävention von Depressionen: Ergebnisse der MIND-S-Studie***Susanne Kraft, Günzburg**Markus Wolf, Thomas Klein, Stephanie**Bauer, Thomas Becker, Bernd Puschner*

004 Supportives Monitoring und Internet-basiertes Krankheitsmanagement für Patienten mit rezidivierender Depression (SUMMIT): Eine multizentrische, randomisierte klinische Studie

Markus Wolf, Heidelberg

Matthias Backenstraß, Johannes Hüsing, Kai Aulich, Martin Bürgy, Ulrich Hegerl, Bernd Puschner, Christine Rummel-Kluge, Helmut Vedder, Hans Kordy

DF-07 Diskussionsforum

10.15–11.45 Uhr | Saal A1

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Implementierung der revidierten S3- / Nationalen Versorgungsleitlinie Unipolare Depression

Vorsitz: Frank Schneider, Aachen

Martin Härter, Hamburg

Diskutanten: Mathias Berger, Freiburg im Breisgau

Frank Bergmann, Aachen

Jochen Gensichen, Jena

Iris Hauth, Berlin

Jürgen Matzat, Gießen

Rainer Richter, Berlin

Henning Schauenburg, Heidelberg

001 Stand sowie förderliche und hemmende Faktoren der Leitlinienimplementierung

Martin Härter, Hamburg

DF-08 Diskussionsforum

10.15–11.45 Uhr | Raum M8

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

E Biomarkers in clinical psychiatry: soon reality or still wishful thinking?

Vorsitz: Thomas G. Schulze, München

Marcella Rietschel, Mannheim

Diskutanten: Guy Goodwin, Oxford (Vereinigtes Königreich)

Elisabeth Binder, München

F. Markus Leweke, Mannheim

Nikolaos Koutsouleris, München

S-119 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal A6

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Leitlinien in der Qualitätssicherung am Beispiel der S3-Leitlinie Schizophrenie: aktueller Stand und internationale Entwicklungen

Vorsitz: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf
Peter Falkai, München

001 Aktualisierung der S3-Leitlinie Schizophrenie: Vorgehen und aktueller Stand

Isabell Großimlinghaus, Düsseldorf

002 Leitlinienbasierte Pharmakotherapie bei Psychosen und Schizophrenie – Was gibt es Neues aus internationalen Leitlinien?

Alkomiet Hasan, München

Peter Falkai, Thomas Wobrock, Wolfgang Gaebel, Jürgen Zielasek, Birgit Janssen

Alkomiet Hasan, München

Peter Falkai, Thomas Wobrock, Wolfgang Gaebel, Jürgen Zielasek, Birgit Janssen

003 Neue Entwicklungen zur Psychotherapie der Schizophrenie – relevant für die S3-Leitlinie Schizophrenie?

Stefan Klingberg, Tübingen

Klaus Hesse

004 Hausärztliche Versorgung bei Schizophrenie

Erika Baum, Marburg

Stefan Wilm, Martin Beyer

S-120 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal A7

TOPIC 20: Prävention

Einsatzpsychiatrie und -psychotherapie: Präventions- und Therapieansätze

› Referat: Psychiatrie und Psychotherapie für Einsatzkräfte

Vorsitz: Niels Bergemann, Rodewisch

Roger Braas, Koblenz

001 Vergleich von Polizisten versus Bundeswehrsoldaten mit posttraumatischer Belastungsstörung im Gutachtenverfahren
Helge Höllmer, Hamburg

002 Tiergestützte Therapiemodelle bei Soldaten der Bundeswehr mit posttraumatischer Belastungsstörung aufgrund von Kampfeinsätzen
Roger Braas, Koblenz

003 Ein Debattenbeitrag zur Suizidalität in den Streitkräften
Gerd-Dieter Willmund, Berlin

004 Psychische Fitness (PsychFit) und Lebensqualität bei Soldatinnen und Soldaten
Jens T. Kowalski, Bonn

S-121

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A5



TOPIC 29: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen

WAHNSINNSGehirne: Hirnforschung im Spiegel des Kinos (1911 – 2010)

› Referat: Geschichte der Psychiatrie

Vorsitz: *Axel Karenberg, Köln*

Dirk Arenz, Euskirchen

001 Historisch-literarische Einführung
Hans Förstl, München

002 Das Gehirn im Glas: Mad Scientists, Monster und Mordgelüste (1950 – 2000)
Axel Karenberg, Köln

003 Gehirntransformationen
Ekkehardt Kumbier, Rostock

004 Mensch Maschine Gehirn
Dirk Arenz, Euskirchen

S-122

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A2



TOPIC 20: Prävention

Versorgungsansätze für die Prävention psychischer Erkrankungen – aktueller Stand und Zukunftsperspektiven

› Referat: Prävention psychischer Erkrankungen

Vorsitz: *Michael Bauer, Dresden*

Andrea Pfennig, Dresden

001 Wie kann die Prävention psychischer Erkrankungen in der Versorgungspraxis verankert werden?
Joachim Klosterkötter, Köln

002 Innovative ambulante und stationäre Versorgungsmodelle für junge Menschen mit sich entwickelnden psychischen Erkrankungen
Andrea Pfennig, Dresden

003 Aktuelle Präventionsforschung im BMBF-Forschungsnetz zu psychischen Erkrankungen
Michael Bauer, Dresden

004 Die Rolle der Gedächtnisambulanzen in der Versorgung von Demenz-Erkrankten – Ergebnisse einer aktuellen Bestandsaufnahme und zukünftige Entwicklung
Frank Jessen, Köln

S-123

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal Paris 1



TOPIC 9: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik

Die Hirn-Darm-Achse in der Psychiatrie

Vorsitz: *Gregor Hasler, Bern (Schweiz)*

Undine Lang, Basel (Schweiz)

001 Akute Effekte von Glukose und Fruktose auf Verhalten und Hirnfunktion
Stefan Borgwardt, Basel (Schweiz)

002 Die Bedeutung der Hirn-Darm-Achse bei der Bulimie
Gregor Hasler, Bern (Schweiz)

003 Metabolische Wirkungen von Antidepressiva: Wirkung oder Nebenwirkung?
Undine Lang, Basel (Schweiz)

S-124

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal Paris 2



TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften

Patientengeschichte: Einblicke in die Geschichte der Psychiatrie ,von unten‘

› Referat: Geschichte der Psychiatrie

Vorsitz: *Burkhard Brückner, Düsseldorf*

Maika Rotzoll, Heidelberg

001 „Wenn man mir Papier und Stift nehmen würde, ich hätte dem Wahnsinn nichts mehr entgegenzusetzen“ – Selbstzeugnisse von Patienten in der Geschichte der Psychiatrie
Burkhard Brückner, Düsseldorf

002 Zum Stellenwert von subjektiven Quellen und Egodokumenten in historischen Krankenakten
Thomas Müller, Ravensburg

003 Möglichkeiten der Patientengeschichtsschreibung auf der Basis psychiatrischer Krankenakten
Maike Rotzoll, Heidelberg

004 Kunst als Quelle der Patientengeschichte – Beispiele der Sammlung Prinzhorn
Thomas Röske, Heidelberg

S-125 Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Das Stigma psychischer Erkrankung: von der Arbeitswelt über Offenlegung und Krankheitskonzepte bis zu Suizidalität

› Referat: Psychosoziale Versorgungsforschung

Vorsitz: Nicolas Rüsche, Ulm
Georg Schomerus, Greifswald

001 Psychoedukationsprogramm „Rückkehr an den Arbeitsplatz“ und Erfahrungen Betroffener mit der Offenlegung der Diagnose im Arbeitskontext
Johannes Hamann, München
Patricia Hölzle

002 Das Stigma psychischer Erkrankung und Suizidalität – Konzepte und Befunde
Nicolas Rüsche, Ulm

003 Die Offenlegung meiner bipolaren Erkrankung – Erfahrungen und Reflexionen
Sebastian Schlösser, Hamburg

004 Kontinuumsvorstellungen psychischer Gesundheit und Krankheit – Ergebnisse einer Interventionsstudie
Georg Schomerus, Greifswald

S-126 Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 18: Pharmakotherapie

Psychopharmakologische Kombinationstherapien bei schweren psychischen Erkrankungen: neue Daten zu Effektivität und Sicherheit

Vorsitz: Joachim Cordes, Düsseldorf
Christoph Correll, Glen Oaks (USA)

001 Kombinationstherapie der Schizophrenie
Christoph Correll, Glen Oaks (USA)
Britta Galling

002 Antidepressive Kombinationstherapie bei Patienten mit schwerer depressiver Störung
Christian Schmidt-Kraepelin, Düsseldorf

003 Kombinationstherapie der bipolaren affektiven Störung
Heinz Grunze, Salzburg (Österreich)

004 Pharmakologische Interaktionen bei Anwendung von Kombinationstherapien
Christoph Hiemke, Mainz

S-127 Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 32: Weitere Themen

Suizidalität in Klinik und Praxis

› Referat: Suizidologie

Vorsitz: Manfred Wolfersdorf, Bayreuth
Peter Brieger, Kempten

001 Suizid im Allgäu: Ergebnisse einer psychologischen Autopsie-Studie zu den Suiziden im Großraum Kempten
Peter Brieger, Kempten
Beatrix Kammerlander

002 Postvention Angehörige nach Suizid – Ergebnisse einer Befragung von Angehörigen, die ein Familienmitglied durch Suizid verloren haben
Friedrich Wurst, Salzburg (Österreich)
E. Brockmann

003 Suizidprävention im psychiatrischen Krankenhaus – zur Bedeutung baulich-atmosphärischer Gestaltung
Nadine Glasow, Dresden

004 40 Jahre Kliniksuzidforschung – Zusammenfassung vorliegender Daten
Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

S-128 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal London 3



TOPIC 17: Psychotherapie

Psychotherapie im stationären Setting

› Referat: Psychotherapie

*Vorsitz: Michael Linden, Berlin
 Harald J. Freyberger, Greifswald*

001 Was ist in drei Wochen stationären Aufenthalts psychotherapeutisch machbar?
Harald J. Freyberger, Greifswald

002 Gruppenpsychotherapie unter stationären Behandlungsbedingungen
Bernhard Strauß, Jena

003 Psychotherapie in der Ergotherapie
*Michael Linden, Berlin
 Josephine Otto*

004 Stationäre Psychotherapie unter veränderten finanziellen Rahmenbedingungen
Frank Godemann, Berlin

003 What's in the pipeline? – Neue Wege in der Behandlung von Autismus-Spektrum-Störungen
Luise Poustka, Wien (Österreich)

004 Versorgung und Kosten von Autismus-Spektrum-Störungen in Deutschland
Falk Hoffmann, Oldenburg

S-130 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

N Ethik in der Psychiatrie?! Grundlagen und klinische Fälle

*Vorsitz: Katrin Radenbach, Göttingen
 Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)*

001 Ethik in der Psychiatrie?! Einführung in Konzepte und Ziele der klinischen Ethik
Jakob Gather, Bochum

002 Fall 1 – Alltagspsychiatrie
Katrin Radenbach, Göttingen

003 Fall 2 – Forensische Psychiatrie
Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen

004 Fall 3 – Psychosomatik
Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)

S-129 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal New York 2



TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

ASD-Netz: Autismus-Spektrum-Störungen über die Lebensspanne: effektivere Versorgung durch valide Diagnosen und ein besseres Verständnis der Ätiologie

*Vorsitz: Inge Kamp-Becker, Marburg
 Stefan Röpke, Berlin*

001 Verbesserung der Validität der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung
Inge Kamp-Becker, Marburg

002 Die Lebenssituation von erwachsenen Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung ohne Intelligenzminderung
Stefan Röpke, Berlin

Isabel Dziobek, Sandra Strunz, Lilly Schmidt, Jennifer Kirchner

S-131 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M4

TOPIC 30: Pflege

Young Experts: Junge Experten für die Praxis

› Referat: Psychiatrische Pflege

*Vorsitz: Ruth Ahrens, Hargesheim
 Stephan Bögershausen, Lengerich*

001 Vorurteile und Stigmatisierung im Alltag von Menschen mit psychischen Erkrankungen – eine Analyse der Sichtweise der Betroffenen

*Matthias Pauge, Bochum
 Hermann T. Steffen*

002 Initiierung eines Psychose-Seminars
Peter Möller, Weinsberg

003 Bewegung ohne Einschränkung
Doreen Spaude, Wiesloch

10.15 – 11.45 Uhr | Raum M6**TOPIC 9:** Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik**Das erhöhte kardiometabolische Risiko psychisch Kranker***Vorsitz: Florian Lederbogen, Mannheim
Sibylle Häfner, Heidelberg***001** Ausmaß der Risikoerhöhung
*Kai Kahl, Hannover***002** Das erhöhte kardiometabolische Risiko: Mögliche Ursachen
*Sibylle Häfner, Heidelberg***003** Prävention und Therapie bei Menschen mit Diabetes mellitus
*Peter Schwarz, Dresden***004** Prävention und Therapie bei Menschen mit psychischen Erkrankungen
*Florian Lederbogen, Mannheim***10.15 – 11.45 Uhr | Saal A3****TOPIC 3:** Psychotische Störungen, F2**Schizophrenie – Pharmakotherapie***Vorsitz: Martin Lambert, Hamburg
W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Österreich)***001** Erwünschte Wirkungen von Antipsychotika
*Martin Lambert, Hamburg***002** Unerwünschte Wirkungen von Antipsychotika
*W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Österreich)***10.15 – 11.45 Uhr | Saal London 2****TOPIC 23:** Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Versorgung: Besondere Patientengruppen und Interventionen***Vorsitz: Iris T. Graef-Calliess, Sehnde
Meryam Schouler-Ocak, Berlin***001** Kulturabhängigkeit der Einstellung gegenüber psychotherapeutischer Behandlung – Deutsche versus türkeistämmige Migranten in erster und zweiter Generation
*Dilek Sahin, Berlin***002** Erfassung der Häufigkeit von psychischen Beeinträchtigungen und Traumafolgestörungen bei Flüchtlingen
*Bernd Hanewald, Giessen
Markus Stingl, Björge Hetzger, Jessica Richards, Bülent Yazgan, Bernd Gallhofer, Michael Knipper***003** Interkulturelle Öffnung in der stationären psychotherapeutischen Versorgung – Ergebnisse einer bundesweiten Erhebung
*Mike Mösko, Hamburg
Milka Jakovljevic***004** Rehabilitation programs for drug users in Moldova
*Alexei Bandati, Chisinau (Republik Moldau)
Mihail Oprea, Aliona Ovcearenco***005** Internetbasierte Unterstützung nach akutstationärer psychiatrischer Behandlung – eine Querschnittstudie zur Akzeptanz
*Fabian Frank, Freiburg im Breisgau
Nicola Gräder, Lars Hölzel***006** Videokonferenzbasierte Psychotherapie als Brücke in die ambulante Behandlung
*Nicole Ower, Freiburg im Breisgau
Nicola Thiel, Fabian Frank, Jeanette Röhrig, Elisabeth Schramm, Claus Normann, Mathias Berger, Lars Hölzel*

FV-25 Sitzung Freier Vorträge

10.15 – 11.45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Bildgebung, Neurophysiologie, NeuropsychologieVorsitz: Thomas Nickl-Jockschat, Aachen
Eva Meisenzahl, München**001 Funktionelle Konnektivität des Emotionsverarbeitungsnetzwerks als Biomarker für Depressionsrisiko**Carolyn Wackerhagen, Berlin
Nina Romanczuk-Seiferth, Torsten Wüstenberg, Johann Kruschwitz, Sebastian Mohnke, Susanne Erk, Andreas Meyer-Lindenberg, Andreas Heinz, Henrik Walter**002 Partielle Okklusion kortikaler LTP-ähnlicher Plastizität nach Schlafentzug bei gesunden Probanden**Marion Kuhn, Freiburg im Breisgau
Elias Wolf, Jonathan-Gabriel Maier, Florian Mainberger, Bernd Feige, Volker Mall, Nikolai H. Jung, Stefan Klöppel, Dieter Riemann, Claus Normann, Christoph Nissen**003 Untersuchung der Auswirkung von THC auf den zerebralen Glukosemetabolismus im Rattenhirn mit 18F-FDG-PET**Isabelle Miederer, Mainz
Katrin Uebbing, Jörg Röhrich, Stephan Maus, Nicole Bausbacher, Kristina Krauter, Reinhard Urban, Mathias Schreckenberger**004 Modellierung des Zusammenhangs verschiedener Schädigungsmuster des Gehirns bei der Alzheimerkrankheit mittels Markov-Random-Fields**Martin Dyrba, Rostock
Michel Grothe, Thomas Kirste, Stefan Teipel**005 Gedächtnisleistungen depressiver Patienten: Im Test Hopp, im Alltag Flop?**Thomas Beblo, Bielefeld
Leona Kater, Sharon Baetge, Christina Velonis, Lorenz Dehn, Martin Driessen, Martina Piefke

FV-26 Sitzung Freier Vorträge

10.15 – 11.45 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, DemenzVorsitz: Hans Gutzmann, Berlin
Andreas Fellgiebel, Mainz**001 In-vivo staging of preclinical amyloid deposition**Michel Grothe, Rostock
Henryk Barthel, Martin Dyrba, Osama Sabri, Stefan Teipel**002 Support vector machine classification enables detection of primary progressive aphasia subtypes with MRI**Sandrine Bisenius, Leipzig
Karsten Müller, Adrian Danek, Janine Diehl-Schmid, Klaus Fassbender, Hans Foerstl, Armin Giese, Holger Jahn, Frank Jessen, Jan Kassubek, Bernhard Landwehrmeyer, Martin Lauer, Albert C. Ludolph, Markus Otto, Johannes Prudlo, Anja Schneider, Katharina Stuke, Matthias L. Schroeter**003 Identifying neuropsychological profiles associated with white matter hyperintensities**Jana Kynast, Leipzig
Leonie Lampe, Tobias Luck, Katrin Arelin, Dominik Fritzschn, Karl-Titus Hoffmann, Steffi G. Riedel-Heller, Arno Villringer, Matthias L. Schroeter**004 Circadiane Effekte auf die Diagnostik dementieller Syndrome**Robert Meyrer, Bamberg
Wolfgang Trapp, Göran Hajak**005 Funktionelle Konnektivität bei Patienten mit Alzheimer-Demenz vor und nach kognitiver Rehabilitation – Ergebnisse einer kontrollierten Interventionsstudie**Sina Ochmann, Rostock
Elisabeth Kasper, Stefanie Webel, Stefan Teipel

PL-03 Plenarsitzung

12.00 – 13.00 Uhr | Saal A6

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

E Parent-infant synchrony and the cross-generation transmission of psychopathology and resilience

Vorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg

Martin Driessen, Bielefeld

Referentin: Ruth Feldman, Ramat-Gan (Israel)

Film Weitere Veranstaltung

13.00 – 14.45 Uhr | Saal New York 3

Dokumentation: Ausbruch in die Kunst:
Die Zelle des Julius Klingebiel

Moderation: Andreas Spengler, Wunstorf
Asmus Finzen, Berlin

Vorträge und Diskussion:

Manfred Koller, Göttingen

Antje Schmidt, Hamburg

Gerd Harms, Detmold

Thomas Röske, Heidelberg

ME-02 Meet-the-Expert

12.00 – 13.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

N Intimidiz: die Tötung des Intimparters

Moderation: Anna-Karina Jakovljevic,
Göttingen

Marc Augustin, Aachen

Experte: Andreas Marneros, Halle/Saale

HS-19 Hauptsymposium

13.30 – 15.00 Uhr | Saal A1

TOPIC 15: Krankheitsübergreifende Mechanismen und Prinzipien

Biomarker in der Psychiatrie

Vorsitz: Oliver Gruber, Göttingen

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

001 Multimodal-multivariate Biomarker der Schizophrenie

Emanuel Schwarz, Mannheim

002 Klinische Mustererkennung zur individualisierten Vorhersage des Therapieverlaufs bei erst-erkrankten schizophrenen Patienten

Nikolaos Koutsouleris, München

003 Kombinierte Imaging- und molekulare Marker zur Prädiktion des differentiellen Ansprechens auf Psychotherapie oder Antidepressiva

Elisabeth Binder, München

004 Biomarker zur stratifizierten Therapie affektiver Störungen

Oliver Gruber, Göttingen

S-134 Symposium

12.00 – 13.30 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 24: Gesundheitspolitik

Nach der Staatenprüfung Deutschlands zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Vorsitz: Michael Seidel, Bielefeld

Thomas Pollmächer, Ingolstadt

Referenten: Andreas Heinz, Berlin

Katarina Stengler, Leipzig

Valentin Aichele, Berlin

WV-10 Weitere Veranstaltung

12.00 – 13.00 Uhr | Raum M8

Pressekonferenz III: Suchtkranke im Abseits: die Versorgung von Abhängigkeitskrankungen in Deutschland

Experten: Iris Hauth, Berlin

Marlene Mortler, Berlin

Heribert Fleischmann, Störnstein

Falk Kiefer, Mannheim

HS-20 Hauptsymposium

13.30 – 15.00 Uhr | Saal A2

TOPIC 20: Prävention

Prävention von Depression und Suizid – verbesserte neue Chancen durch das neue Präventionsgesetz?

Vorsitz: Wolfgang Maier, Bonn

Joachim Klosterkötter, Köln

WV-11 Weitere Veranstaltung

12.30 – 15.15 Uhr | Raum M3

BVDP Mitgliederversammlung

Vorsitz: Christa Roth-Sackenheim, Andernach

001 Depressive Erkrankungen: Verhindern, Früherkennen, nachhaltiges Handeln – aus der Perspektive der NVL-Depression

Martin Härter, Hamburg

002 Strategien des Nationalen Suizidpräventionsprogramms

Armin Schmidtke, Würzburg

003 New perspectives in suicide prevention

Danuta Wasserman, Stockholm (Schweden)

004 Welche Verbesserungen sind durch das neue Präventionsgesetz zu erwarten? Welche Rollen können Ärzte und Psychiater und Psychotherapeuten dabei spielen?

Monika Kücking, Berlin

DF-09

Diskussionsforum

13.30–15.00 Uhr | Raum M8

TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
Versorgungsverpflichtung in der Gemeindepsychiatrie

Vorsitz: Raoul Borbé, Ravensburg

Hermann Elgeti, Hannover

Diskutanten: Frank Bergmann, Aachen

Arno Deister, Itzehoe

Ruth Fricke, Herford

Cornelia Goesmann, Hannover

Michael Konrad, Ravensburg

Nikolaus Melcop, Landshut

S-133

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal A5

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität
Ästhetik als Therapie – Therapie als ästhetische Erfahrung

› Referat: Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie

› in Kooperation mit der ÖGPP – Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie

Vorsitz: Martin Heinze, Rüdersdorf

Michael Musalek, Wien (Österreich)

001 Einleitung: Ästhetik als Therapie – Therapie als ästhetische Erfahrung
Martin Poltrum, Wien (Österreich)

002 Sozialästhetik und psychische Gesundheit

Michael Musalek, Wien (Österreich)

003 Ästhetische Aspekte der Therapie – der Therapeut als Seiltänzer

Guenda Bernegger, Lugano (Schweiz)

004 Siegen ist schön – zur Ästhetik des Sports

Ulf Heuner, Berlin

S-135

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 17: Psychotherapie

N Im Dschungel der Psychotherapiemethoden

Vorsitz: Bastian Willenborg, Wendisch Rietz
Franziska Baessler, Heidelberg

001 Metakognitive Trainingsprogramme (MKT) bei Psychose

Eva Krieger, Hamburg

002 Interpersonelle Psychotherapie: ein evidenzbasierter, leitlinien-empfohlener Ansatz zur Behandlung von Depressionen
Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

003 Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)

Thorsten Kienast, Hamburg

004 Übertragungsfokussierte Psychotherapie: Ein evidenzbasierter, psychoanalytischer Ansatz zur Behandlung von Persönlichkeitsstörungen

Werner Köpp, Berlin

S-136

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

+ Forensische Fragen für Hausärzte

› Referat: Forensische Psychiatrie

Vorsitz: Nahlah Saimeh, Lippstadt

Jochen Gensichen, Jena

001 Sozialrechtliche Begutachtung
Cornelis Stadtland, München

002 Grundlagen der Begutachtung zum Betreuungsrecht
Elmar Habermeier, Zürich (Schweiz)

003 Beurteilung von Erwerbsunfähigkeit
Norbert Nedopil, München

S-137 Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M6

TOPIC 32: Weitere Themen

+ Akutversorgung psychischer Krisen in der hausärztlichen Praxis

Vorsitz: Nils Schneider, Hannover
 Detlef E. Dietrich, Rinteln

001 Notfallpsychiatrie
 Thomas Messer, Pfaffenhofen

002 Akute Psychopharmakologie
 Gerhard Gründer, Aachen

003 Suizidalität
 Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

Film Weitere Veranstaltung

15.15–16.30 Uhr | Saal New York 3

Dokumentation: Wege entstehen durch Gehen

Moderation: Fritz Hohagen, Lübeck
 Impulsvortrag: Anke Hinrichs, Cloppenburg
 Diskussion: Raoul Borbé, Ravensburg
 Paul-Gerhard Buyken, Schwaikheim

MF-03 Mitgliederforum

15.30–17.00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 24: Gesundheitspolitik

Ist das deutsche Betreuungsrecht mit der UN-BRK vereinbar?

Vorsitz: Thomas Pollmächer, Ingolstadt
 Arno Deister, Itzehoe
 Experten: Martin Zinkler, Heidenheim
 Michael Seidel, Bielefeld
 Beate Kienemund, Berlin

HS-21 Hauptsymposium

15.30–17.00 Uhr | Saal A1

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Die Wirkung der Antipsychotika auf das Gehirn – eine Bestandsaufnahme

Vorsitz: Peter Falkai, München
 Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

001 Wirksamkeit der Antipsychotika als Therapeutikum
 Gerhard Gründer, Aachen

002 Kurzzeiteffekte von Neuroleptika auf Kognition und Gehirn
 Heike Tost, Mannheim

003 Langzeitwirkung von Neuroleptika bei psychischen Erkrankungen
 Nikolaos Koutsouleris, München

004 Volumenminderung im postmortemem Gehirn und MRT: Bedeutung und Fragen
 Johann Steiner, Magdeburg
 Hans-Gert Bernstein, Bernhard Bogerts,
 Peter Falkai

HS-22 Hauptsymposium

15.30–17.00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

Soziale Teilhabe – gleichrangig und auf Augenhöhe: Neues aus Forschung und Versorgung

Referat: Rehabilitation und Teilhabe
 Vorsitz: Katarina Stengler, Leipzig
 Holger Hoffmann, Bern (Schweiz)

001 Teilhabechancen von Menschen mit seelischen Behinderungen – Rahmentheorie, Studiendesign und erste Ergebnisse
 Ingmar Steinhart, Dortmund
 Andreas Speck, Anja Höptner, Marcel Daum

002 Individuelle Wohnunterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen – eine randomisiert-kontrollierte Multizenter-Studie
 Matthias Jäger, Zürich (Schweiz)

003 Soziale Teilhabe im Rahmen der RPK's – Ergebnisse aus der Bundes- RPK-Analyse
 Katarina Stengler, Leipzig

004 Soziale Teilhabe aus der Perspektive der Betroffenen: Welche Chancen hat das neue Bundesteilhabegesetz?
 Ruth Fricke, Herford

PC-02 Pro-Con-Debatte

15.30–17.00 Uhr | Raum M8

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Sollen beim Prodromalstadium der Schizophrenie Neuroleptika (Antipsychotika) zur Psychoseprävention eingesetzt werden?

Vorsitz: Joachim Klosterkötter, Köln
 Michael Bauer, Dresden
 Pro-Autor: Martin Lambert, Hamburg
 Con-Autor: Andreas Bechdolf, Berlin

S-138

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal A6

TOPIC 18: Pharmakotherapie

Arzneimittelsicherheit update*Vorsitz: Stefan Bleich, Hannover
Susanne Stübner, München***001 Kombinationsbehandlungen:
problematische Konstellationen – Daten
aus AMSP***Sermin Toto, Hannover**Renate Grohmann, Eveline Jaquenoud-Sirot***002 Kombinationsbehandlungen –
Polypharmazie: sinnvolle Kombinationen**
*Max Schmauß, Augsburg***003 UAW-Verdachtsfälle – Aktuelle
Zahlen aus der Datenbank des BfArM**
*Martin Huber, Bonn***004 Neues aus AMSP zu Psychopharmaka-
Anwendungen und UAW**
*Waldemar Greil, München
Anastasios Konstantinidis***005 Arzneimittelsicherheit update**
Stefan Bleich, Hannover

S-139

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal A8

TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

**Zurück in den Beruf – Wiedereinglie-
derung von Menschen mit psychischen
Erkrankungen***› in Kooperation mit der DGAUM – Deut-
sche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und
Umweltmedizin e. V.**Vorsitz: Stephan Weiler, Ingolstadt
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig***001 Berufsorientierte Rehabilitation bei
psychischen Erkrankungen: Führungs-
kräfte in der Triangulierung Arbeit,
Persönlichkeit, Gesundheit**
*Regina von Einsiedel, Bad Lipspringe***002 Was bringt psychisch Kranke besser
in Arbeit? Stand der Forschung**
*Uta Gühne, Leipzig
Holger Hoffmann, Thomas Becker, Steffi
G. Riedel-Heller***003 Erfahrungen mit BEM psychisch
Erkrankter – aus Sicht eines Großunter-
nehmens***Stephan Weiler, Ingolstadt***004 Arbeitsbelastungen und Depression
– wie gelingt die Wiedereingliederung
von depressiv Erkrankten**
Karin Siegrist, Düsseldorf

S-140

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal A7

TOPIC 23: Versorgungsforschung und
Versorgungsmodelle**Der Mensch im Mittelpunkt in der ambu-
lanten psychiatrischen Versorgung: Wie
können komplexe Versorgungsaufgaben
gemeistert werden?***› in Kooperation mit dem BVDP – Berufs-
verband Deutscher Fachärzte für Psychiat-
rie und Psychotherapie e. V.**› in Kooperation mit dem BVDN – Berufs-
verband Deutscher Nervenärzte e. V.**Vorsitz: Christa Roth-Sackenheim, Andernach
Oliver Biniash, Ingolstadt***001 Niedergelassene Psychiater in
Zusammenarbeit mit anderen Berufs-
gruppen bei der Versorgung von Frauen
„rund um die Geburt“: ein Jenaer Projekt**
*Sabine Köhler, Jena***002 Erfahrungen und Weiterentwick-
lungen im IV-Vertrag Schizophrenie
in Niedersachsen (erster Vertrag mit
Tochtergesellschaft einer Pharmafirma
als Management-Träger)**
*Norbert Mayer-Amberg, Hannover***003 Transition aus der Versorgung in
der Kinder- und Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie in die Erwachsenenpsy-
chiatrie am Beispiel ADHS und Autismus**
*Christa Roth-Sackenheim, Andernach***004 Ressourcen gemeinsam besser steu-
ern: verbindliche Kooperationsstrukt-
uren zwischen Fachärzten für Psychiatrie
und Psychotherapie und Psychologischen
Psychotherapeuten – Der Vertragsentwurf
der KBV als Anlage zum Bundesmantel-
vertrag**
Frank Bergmann, Aachen

S-141 Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal A2

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Trinkmengenreduktion – ein neues Therapieziel

Vorsitz: Heribert Fleischmann, Störnstein
Norbert Wodarz, Regensburg

001 Neurobiologische Grundlagen von Abstinenz und TmR

Rainer Spanagel, Mannheim

002 Pharmakologische Hilfen zur Trinkmengenreduktion: Evidenz und klinische Wirksamkeit

Norbert Wodarz, Regensburg

003 Implikationen für das erfolgreiche System der medizinischen Rehabilitation

Ute Keller, Berlin

004 Implizite Annahmen im Kontext von Therapie und Prävention

Heribert Fleischmann, Störnstein

S-142 Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

Transitionspsychiatrie der Adoleszenz und des jungen Erwachsenenalters

› in Kooperation mit der DGKJP – Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V.

Vorsitz: Jörg M. Fegert, Ulm
Harald J. Freyberger, Greifswald

001 Krankenhaushäufigkeiten bei psychiatrischen Erkrankungen der Adoleszenz und des jungen Erwachsenenalters in Deutschland

Paul Plener, Ulm

002 Übersicht zu Konzeptionen und Modellen im Umgang mit der Übergangsproblematik

Nestor Kapusta, Wien (Österreich)

003 Care Leaver – Übergänge ins Erwachsenenalter von jungen Menschen, die durch stationäre Erziehungshilfen betreut wurden

Wolfgang Schröer, Hildesheim

004 Neue Wege in der Transitionspsychiatrie am Beispiel einer Adolenzentransitionstagesklinik in einem Flächenland

Harald J. Freyberger, Greifswald

S-143 Symposium

15.30–17.00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 32: Weitere Themen

Die unterschiedlichen Sichtweisen der Angehörigen: Vergleich von Kinder- und Jugendpsychiatrie mit der Erwachsenen-Psychiatrie

Vorsitz: Josef Bäuml, München
Gerd Schulte-Körne, München

001 Möglichkeiten und Grenzen der Prävention bei affektiven Erkrankungen in Familien: Angehörige als „natürliche“ Kotherapeuten in der Kinder- und Jugendpsychotherapie

Gerd Schulte-Körne, München

002 Prävalenz psychischer und somatischer Erkrankungen bei Kindern von Eltern mit psychischen Störungen

Albert Lenz, Paderborn

003 Kinder psychisch kranker Patienten als Hochrisikogruppe – Belastung und Präventionsmöglichkeiten bei Kindern psychisch Kranker aus der Sicht der Erwachsenenpsychiatrie

Michael Franz, Bad Emstal

004 Angehörige in der Erwachsenenpsychiatrie: Kotherapeuten auf Bewährung oder bewährte Kotherapeuten?

Josef Bäuml, München
Isabel Maurus, Sandra Lüscher, Gabi Pitschel-Walz

S-144 Symposium**15:30–17:00 Uhr | Saal London 3****TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4****Neurobiologische Mechanismen der transgenerationalen Übertragung belastender Kindheitserlebnisse***Vorsitz: Romuald Brunner, Heidelberg
Sabine C. Herpertz, Heidelberg***001 Auswirkungen mütterlicher traumatischer Kindheitserfahrungen auf die Mutter-Kind-Interaktion***Daniel Führer, Berlin**Anna-Lena Zietlow, Dorothea Kluczniok, Anna Fuchs, Corinna Reck, Sibylle Winter, Romuald Brunner, Katja Bödeker, Felix BERPFOHL, Sabine C. Herpertz***002 Hormonelle Veränderungen bei Mutter-Kind Dyaden: die Rolle von Trauma***Dorothea Kluczniok, Berlin**Catherine Hindi Attar, Katja Bertsch, Corinne Neukel, Daniel Führer, Katja Boedecker, Romuald Brunner, Sabine C. Herpertz, Felix BERPFOHL***003 Multigenerationale epigenetische Programmierung durch perinatale Stresserfahrungen: gehirnspezifische Veränderungen modulatorischer Transmittersysteme***Jörg Bock, Magdeburg**Kathy Rether, Alexandra Lesse, Nicole Gröger, Katharina Braun***004 Der Einfluss früher Gewalterfahrungen auf die Mutter-Kind-Interaktion und assoziierte neurobiologische Korrelate***Corinne Neukel, Heidelberg**Katja Bertsch, Anna-Lena Zietlow, Anna Fuchs, Corinna Reck, Eva Möhler, Felix BERPFOHL***S-145 Symposium****15:30–17:00 Uhr | Saal London 2****TOPIC 24: Gesundheitspolitik****Spezialtherapien – ein zentrales Standbein psychiatrischer Behandlung**

› Referat: Gesundheitsfachberufe

*Vorsitz: Angela Döring, Essen
Frank Godemann, Berlin***001 Ende der PsychPV im Jahr 2019 – Sind Risiken zu den Spezialtherapeuten zu erkennen?***Frank Godemann, Berlin***002 Die Bedeutung der Ergotherapie in der Psychiatrie und Psychosomatik – eine internationale Perspektive***Renée Oltman, Karlsbad***003 Soziale Arbeit in der Psychiatrie im interprofessionellen Kontext***Franz Hierlemann, Zürich (Schweiz)***004 Künstlerische Therapien in Psychiatrie und Psychosomatik***Jörg Oster, Ulm***S-146 Symposium****15:30–17:00 Uhr | Saal New York 2****TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle****Inter- und Transgeschlechtlichkeit – Paradigmenwechsel in der Gesundheitsversorgung**

› Referat: Sexuelle Orientierungen und Identitäten in Psychiatrie und Psychotherapie

*Vorsitz: Götz Mundle, Berlin
Annette GÜLDENRING, Heide***001 Intersexualität: Leben zwischen den Geschlechtern***Michael Wunder, Hamburg***002 Aktuelle Herausforderungen bei der Gesundheitsversorgung intersexueller Menschen***Katinka Schweizer, Hamburg***003 Trans-Gesundheitsversorgung in Deutschland: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft?***Timo Nieder, Hamburg*

004 Sozialpädagogische Aspekte in der psycho-sozialen Begleitung von trans- und intergeschlechtlichen Menschen in einer zweigeschlechtlichen Kultur

Brigitta Coyle, Heide

S-147

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

N Einblick in die Tätigkeit eines forensischen Psychiaters – Begutachtung und Behandlung

Vorsitz: Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen
Jakov Gather, Bochum

001 Der gefährliche Patient: Begutachtung und Prognosestellung bei psychisch kranken Straftätern

Norbert Nedopil, München

002 Neurobiologische Forschung zu psychiatrischen Störungen und zu deliktuem Verhalten in der forensischen Psychiatrie

Jürgen L. Müller, Göttingen

003 Der gefährliche Patient: Besserung und Sicherung in der Behandlungspraxis im Maßregelvollzug

Dirk Hesse, Moringen

004 Der gefährliche Patient – Akzeptanz und Imagepflege in der Öffentlichkeit

Nahlah Saimeh, Lippstadt

S-148

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 32: Weitere Themen

+ Chronische psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis

Vorsitz: Michael Linden, Berlin
Jochen Gensichen, Jena

001 Burden of Disease im Vergleich von psychischen und somatischen Erkrankungen in der Hausarztpraxis

Michael Linden, Berlin

Ulrich Schwantes, Ulrike Linden

002 Chronische oder wiederkehrende Depression in der Primärversorgung – Eine Querschnittserhebung zum diagnostischen und therapeutischen Vorgehen von Hausärzten

Florian Wolf, Jena

Antje Freytag, Jochen Gensichen

003 Psychotherapeutische Gesprächsleistung bei Depression

Antje Freytag, Jena

Thomas Becker, Markus Kösters, Jochen Gensichen

S-149

Symposium

15.30–17.00 Uhr | Raum M6

TOPIC 30: Pflege

Scham und Beschämung als Moment in der transkulturellen psychiatrischen Arbeit

› Referat: Psychiatrische Pflege

Vorsitz: Christoph Müller, Bornheim

Iris T. Graef-Calliess, Sehnde

001 Scham im interkulturellen Kontext

Thomas Hax-Schoppenhorst, Düren

002 Ist Scham bei Menschen mit Migrationshintergrund deliktfördernd oder delikthemmend?

Josef Sachs, Windisch (Schweiz)

003 Das Gesicht wahren – eine erfolgreiche Metapher in der kultursensiblen Pflege

Vicdan Bannasch, Sehnde

Nicole Lieberam

004 Beschämt werden nach Migrationserfahrungen

Christoph Müller, Bornheim

S-150 Symposium

15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Neuromorphologie und translationale Biologie bei Autismus-Spektrum-Erkrankungen

› in Kooperation mit der DGNN – Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie e. V.

Vorsitz: *Christian Mawrin, Magdeburg
Christoph Schmitz, München***001 Neue Erkenntnisse zur Neuropathologie des Autismus**
*Christoph Schmitz, München***002 Translationale Neuroanatomie in Modellsystemen für Autismus-Spektrum-Störungen**
*Michael Schmeisser, Ulm***003 Neuromorphologie in der Neuropathologie – Quo vadis ?**
*Christian Mawrin, Magdeburg***S-151 Symposium**

15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Tierentwicklungsmodelle zu Aspekten schizophrener VerhaltensVorsitz: *Georg Juckel, Bochum
Christine Winter, Dresden***001 Gegenwärtiger Stellenwert von Tierentwicklungs-, insbesondere von Läsionsmodellen der Schizophrenie und die Modellierung von Verhalten – eine Einführung**
*Georg Juckel, Bochum***002 Gen-Umwelt-Interaktion bei der transgenen TCF4 Maus: ein Tiermodell der Schizophrenie mit Defiziten der Kognition und Präpulsinhibition**
*Andrea Schmitt, München
Magdalena Brzozka, Berend Malchow,
Moritz Rossner, Dragos Inta, Peter Gass,
Peter Falkai***003 Charakterisierung der transgenen DAT-Ratte u.a. im Hinblick auf motorisches Verhalten**
*Christine Winter, Dresden***004 Schizophrenie-relevante Verhaltensänderungen nach Entzündungsreaktionen während der frühen Entwicklung**
*Urs Meyer, Zürich (Schweiz)
Ulrike Weber-Stadlbauer***ST-23 State-of-the-Art-Symposium**

15.30–17.00 Uhr | Saal A3

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

NeuroinflammationVorsitz: *Markus J. Schwarz, München
Bernhard T. Baune, Adelaide (Australien)***001 Anti-inflammatorische und immunmodulierende Therapie bei Depression und Schizophrenie**
*Markus J. Schwarz, München***002 BrainInflame – Molekulare Mechanismen, Neurobiologische und Klinisch-Psychiatrische Auswirkungen**
*Bernhard T. Baune, Adelaide (Australien)***ST-24 State-of-the-Art-Symposium**

15.30–17.00 Uhr | Saal A5

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

Autismus Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend- und ErwachsenenalterVorsitz: *Kai Vogeley, Köln
Helmut Remschmidt, Marburg***001 Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter**
*Kai Vogeley, Köln***002 Autismus Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter: klinische Beobachtung, Neurobiologie und Verlauf**
*Helmut Remschmidt, Marburg***L-09 Lecture**

16.00–17.00 Uhr | Saal A4

TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften

Die Gesellschaft Deutscher Neurologen und Psychiater und die nationalsozialistische ErbgesundheitspolitikVorsitz: *Frank Schneider, Aachen
Volker Roelcke, Gießen
Referent: Hans-Walter Schmuhl, Bielefeld*

B-15 Besondere Veranstaltung**17.15–18.45 Uhr | Saal A4**

TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften

Psychiatrie im Nationalsozialismus: die Arbeit der Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte der DGPPN*Vorsitz: Volker Roelcke, Gießen
Frank Schneider, Aachen***001 Psychiatrische Fachgesellschaften im Nationalsozialismus: Tätigkeit der historischen Kommission, Erträge der Forschung, mögliche Implikationen**
*Volker Roelcke, Gießen***002 Psychiatrische Konzepte, professionelle Interessen und Patientenstigmatisierung: die Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus sowie Implikationen für heute**
*Heinz-Peter Schmiedebach, Hamburg***003 Psychiatric research on euthanasia victims and neuropathological specimens: Historical knowledge, agenda for further research and commemoration**
*Paul Weindling, Oxford (Vereinigtes Königreich)***004 Regeln guter wissenschaftlicher Praxis für die Aufarbeitung schlimmer Vergangenenheiten**
*Carola Sachse, Wien (Österreich)***L-10 Lecture****17.15–18.15 Uhr | Saal A6**

TOPIC 32: Weitere Themen

Die Werte, die Wahrheit und das Glück*Vorsitz: Arno Deister, Itzehoe
Andreas Kühmann, Memmingen
Referent: Manfred Lütz, Köln***HS-23 Hauptsymposium****17.15–18.45 Uhr | Saal Paris 1**

TOPIC 18: Pharmakotherapie

Cognitive Enhancement: ein Phänomen zwischen kognitiver Leistungssteigerung, Stigmatisierung und Sucht*Vorsitz: Andreas Franke, Neubrandenburg
Klaus Lieb, Mainz***001 Wirkung und Limitationen von Substanzen zum Cognitive Enhancement auf einfache und komplexe kognitive Leistungen**
*Andreas Franke, Neubrandenburg***002 Die Erhebung von Dunkelziffern für physisches und kognitives Doping mittels der Randomized Response Technique im Kollektiv von Freizeitsportlern**
*Perikles Simon, Mainz***003 Suchtrisiko bei Neuroenhancement**
*Andreas Heinz, Berlin
Sabine Müller***004 Enhancement kognitiver und emotionaler Prozesse bei psychiatrischen Erkrankungen**
*Claus Normann, Freiburg im Breisgau***HS-24 Hauptsymposium****17.15–18.45 Uhr | Saal New York 1**TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
Migranten in der Gemeindepsychiatrie

› Referat: Gemeindepsychiatrie

*Vorsitz: Raoul Borbé, Ravensburg
Iris T. Graef-Calliess, Sehnde***001 Zur Evidenz der Versorgung von Migranten in der Gemeindepsychiatrie**
*Iris T. Graef-Calliess, Sehnde***002 Die Versorgung von Migranten in der Psychiatrischen Institutsambulanz**
*Marion Aichberger, Berlin***003 Zehn Jahre „Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren Migration“ (SpKoM)**
*Martin Vedder, Solingen***004 Die psychiatrische Betreuung von Flüchtlingen – Erfahrungen aus Hamburg**
*Ulf Künstler, Hamburg
Manoshi Pakrasi*

PC-03

Pro-Con-Debatte

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A1



TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Novellierung der Cannabis-PolitikVorsitz: *Heribert Fleischmann, Störnstein*Pro-Autor: *Gabriele Bartsch, Hamm*Con-Autor: *Rainer Thomasius, Hamburg*

S-152

Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A8



TOPIC 20: Prävention

Auf dem Weg zur Prävention von Demenzen: Übersicht, aktuelle Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Praxis

Vorsitz: *Wolfgang Maier, Bonn*

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

001 Risiko- und Schutzfaktoren dementzieller Erkrankungen – eine State-of-the-Art und Beispiele aus deutschen Alterskohorten wie z.B. der AgeCoDe-Studie

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

Tobias Luck

002 Ernährung, Bewegung und geistige Aktivitäten beeinflussen kognitiven Abbau und Demenzrisiko – Ergebnisse aus der AgeCoDe Studie

Steffen Wolfsgruber, Bonn

003 Mentale Anforderungen im Beruf und spätere Demenzentwicklung: Exposure-dependent impact of mental work demands on dementia risk

Francisca Savéria Then, Leipzig

Tobias Luck, Steffi G. Riedel-Heller, Siegfried

Weyerer, Horst Bickel, Michael Pentzek,

Martin Scherer, Wolfgang Maier, Michael

Wagner

004 Können Risikogene die Demenz vorhersagen?

Alfredo Ramirez, Bonn

005 Was können Hausärzte und Gebietsärzte zur Prävention dementzieller Erkrankungen beitragen?

Hanna Kaduskiewicz, Hamburg

S-153

Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A3



TOPIC 32: Weitere Themen

Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie und Psychotherapie – aktueller Stand und weitere Entwicklungen

› in Kooperation mit der EPA – European Psychiatric Association

Vorsitz: *Wolfgang Gaebel, Düsseldorf*

Iris Hauth, Berlin

001 Die Rolle von Qualitätsindikatoren in der Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen – eine europäische Perspektive

Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

002 Entwicklung eines sektorenübergreifenden Qualitätssicherungsverfahrens zur Versorgung bei psychischen Erkrankungen

Anke Bramesfeld, Göttingen

Constance Stegbauer, Katja Kleine-Budde,

Joachim Szecsenyi

003 DGPPN-Qualitätsindikatoren: Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie

Peter Falkai, München

S-154

Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A2



TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Persönlichkeitsstruktur und Deliktmuster

Vorsitz: *Nahlah Saimeh, Lippstadt*

Jérôme Endrass, Konstanz

001 Persönlichkeitstäter versus Situationstäter

Frank Urbaniok, Zürich (Schweiz)

002 Betrüger und Hochstapler

Sabine Nowara, Köln

003 Persönlichkeitsstruktur und Sexualstraftaten am Beispiel der Vergewaltigungstäter

Nahlah Saimeh, Lippstadt

004 Häusliche Gewalttäter

Jérôme Endrass, Konstanz

S-155

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

+ Hohes Alter und psychische Erkrankungen

- › Referat: Gerontopsychiatrie
- › Referat: Prävention psychischer Erkrankungen

Vorsitz: *Vjera Holthoff-Detto, Berlin*
Cornelia Goesmann, Hannover

001 Diagnostik und Therapie psychischer Störungen bei multimorbiden Alterspatienten

Walter Hewer, Göppingen

002 Depression des alten Menschen: Behandlung und Förderung der Alltagskompetenz

Vjera Holthoff-Detto, Berlin

003 Prävention und Behandlung von MCI und Demenzen

Frank Jessen, Köln

004 Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit im Alter

Dirk JK. Wolter, Haderslev (Dänemark)

S-156

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Soziale Verhaltensexperimente in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Praxis und Forschung

Vorsitz: *Gregor Hasler, Bern (Schweiz)*
Erich Seifritz, Zürich (Schweiz)

001 Methodik und Anwendungsgebiete sozialer Verhaltensexperimenten in Neurowissenschaften und Psychiatrie

Philippe Tobler, Zürich (Schweiz)
Boris S. Quednow

002 Spieltheoretische Untersuchungen bei depressiven Patientinnen

Gregor Hasler, Bern (Schweiz)

003 Soziales Ausschlussparadigma bei komplexen affektiven Erkrankungen – Untersuchungen zu interpersonellem Erleben, Oxytocin und Psychotherapieoutcome

Andrea Jobst, München
Lena Sabaß, Nina Sarubin, Anna Buchheim, Peter Falkai, Peter Zill, Christine Bauriedl-Schmidt, Babette Renneberg, Frank Padberg

004 Computerbasierte „Serious Games“ zur Messung und zum Training von kognitiven Fähigkeiten in der Alterspsychiatrie

Urs Mosimann, Bern (Schweiz)
Vanessa Vallejo, René Müri, Tobias Nef

S-157

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Saal London 3

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

E Psychosocial and genetic determinants of brain structure and activation

Vorsitz: *Hans-Jörgen Grabe, Greifswald*
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

001 Polygenic effects on brain activation patterns associated with major psychoses

Henrik Walter, Berlin

002 Brain structure and polygenic factors determining the stress response

Hans-Jörgen Grabe, Greifswald
Lara Strobel, Sandra van der Auwera, Henry Völzke, Uwe Völker, Norbert Hosten

003 The neural effects of genetic and environmental risk for mental illness

Tilo Kircher, Marburg

S-158**Symposium****17.15 – 18.45 Uhr | Saal London 2****TOPIC 1:** Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo**Die Verhaltensvariante der frontotemporalen Demenz (bv-FTD): Neurobiologie, Behandlung und Unterstützung**

> in Kooperation mit der DGGPP – Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V.

Vorsitz: Hans Gutzmann, Berlin
Georg Adler, Mannheim**001 Neuropathologie und Klinik**

Lutz-Michael Drach, Schwerin

002 Perspektiven für krankheitsmodifizierende Therapien bei der Verhaltensvariante der Frontotemporalen Demenz

Georg Adler, Mannheim

003 Umgang mit den Patienten und nicht-medikamentöse Therapieverfahren

Andreas Fellgiebel, Mainz

004 Neue Methoden der Unterstützung der Angehörigen von Menschen mit FTD

Susanna Saxl, Berlin

S-159**Symposium****17.15 – 18.45 Uhr | Saal New York 2****TOPIC 19:** Andere psychiatrische Therapieformen**Von den neuromodulatorischen Grundlagen zur klinischen Anwendung: Hirnstimulationsverfahren**

> Referat: Experimentelle Stimulationsverfahren in der Psychiatrie

Vorsitz: Alexander Sartorius, Mannheim
Thomas E. Schläpfer, Bonn**001 Klinischer Nutzen der immer noch als experimentell zu wertenden tiefen Hirnstimulation bei schweren psychischen Störungen**

Jens Kuhn, Köln

002 Sind neue Stimulationsverfahren und -protokolle schon bereit für den klinischen Einsatz?

Frank Padberg, München

003 'Targeting the Biased Brain': Grundlagen und therapeutische Perspektiven der Modulation kognitiver Kontrolle durch Hirnstimulation

Christian Plewnia, Tübingen

004 Neuromodulation durch Elektrokonvulsionstherapie (EKT): Neue Befunde zur Zunahme der grauen Substanz durch klinische EKTAlexander Sartorius, Mannheim
Traute Demirakca, Andreas Böhringer,
Christian Clemm von Hohenberg, Suna Su
Aksay, Laura Kranaster, Gabi Ende**S-160****Symposium****17.15 – 18.45 Uhr | Raum M1****TOPIC 9:** Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik**N Wie viel Somatik braucht die Psychiatrie?**Vorsitz: Sibylle Häfner, Heidelberg
Alkomiet Hasan, München**001 Psychose und Soma: Lieber einen Blick zu viel?**Alkomiet Hasan, München
Jan Häckert**002 Wenn das Immunsystem verrückt spielt...**

Sibylle Häfner, Heidelberg

003 Internistische Differentialdiagnosen psychischer Störungen

Michael Deuschle, Mannheim

004 Zur Psychopathologie neurologischer Erkrankungen: ein kasuistischer Beitrag

Dusan Hirjak, Heidelberg

S-161**Symposium****17.15 – 18.45 Uhr | Raum M8****TOPIC 4:** Affektive Störungen, F3**Antidepressiva richtig einsetzen – Praktische und wissenschaftliche Erkenntnisse aus drei unpublizierten systematischen Metaanalysen**Vorsitz: Tom Bschor, Berlin
Christopher Baethge, Köln**001 Antidepressiva-Kombinationen: Wirksamer als Antidepressiva-Monotherapie?**

Jonathan Hensler, Berlin

002 Wechsel des Antidepressivums: Eine wirksame Strategie?

Tom Bschor, Berlin

003 Langzeitmedikation mit Antidepressiva: Antidepressive und antisuizidale Wirksamkeit

Christopher Baethge, Köln

S-162

Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Raum M2

TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

Psychische Störungen am Arbeitsplatz

> Referat: Rehabilitation und Teilhabe

*Vorsitz: Jochen Gensichen, Jena
Detlef E. Dietrich, Rinteln*

001 Arbeit und psychisch krank – Chancen und Hürden

Katarina Stengler, Leipzig

002 Reha-medinische Betreuung psychisch Kranker in der hausärztlichen Praxis

*Michael Linden, Berlin
Beate Muschalla, Ulrich Schwantes, Jochen Gensichen*

003 Einfaches Case-Management bei Depression

Jochen Gensichen, Jena

S-163

Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Raum M4

TOPIC 30: Pflege

Innovative Wege in der psychiatrisch/ psychotherapeutischen Gesundheitsversorgung – Was haben Pflegeakademiker als „Advanced Practice Nurses“ zu bieten?

*Vorsitz: Cornelia Schindler, Freiburg im Breisgau
Holger Schmitte, Düsseldorf*

001 Advanced Practice Nursing an der Schnittstelle zwischen ambulanter, teilstationärer und stationärer psychiatrischer Versorgung

Holger Schmitte, Düsseldorf

002 Aufgaben von Advanced Practice Nurses im Bereich Mental Health Care (MHC) im internationalen und nationalen Kontext

Katrin Thissen, Bedburg-Hau

003 Advanced Nursing Practice in der klinischen psychiatrischen Versorgung: Methoden, Erkenntnisse und Erfahrungen

Cornelia Schindler, Freiburg im Breisgau

ST-25 State-of-the-Art-Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A7

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

ADHS in der Lebensspanne

*Vorsitz: Tobias Banaschewski, Mannheim
Alexandra Philipsen, Oldenburg*

001 Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen im Kindes- und Jugendalter – Update

Tobias Banaschewski, Mannheim

002 ADHS im Erwachsenenalter – Diagnostik und Behandlung

Alexandra Philipsen, Oldenburg

ST-26 State-of-the-Art-Symposium

17.15 – 18.45 Uhr | Saal A5

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Unipolare Depression

*Vorsitz: Mathias Berger, Freiburg im Breisgau
Max Schmauß, Augsburg*

001 Pharmakotherapie unipolarer Depression

Max Schmauß, Augsburg

002 Psychotherapie in der Depressionsbehandlung

Mathias Berger, Freiburg im Breisgau

FV-27 Sitzung Freier Vorträge

17.15 – 18.45 Uhr | Raum M6

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgungsmodelle und -formenVorsitz: Christa Roth-Sackenheim, Andernach
Berend Malchow, München**001 The overestimated safety of locked doors in psychiatry: a 15-year naturalistic observational study**Christian G. Huber, Basel (Schweiz)
Andres Schneeberger, Eva Kowalinski,
Daniela Fröhlich, Marc Walter, Martin
Zinkler, Karl H. Beine, Andreas Heinz, Stefan
Borgwardt, Undine Lang**002 The cycle of violence: are locked doors in psychiatric hospitals necessary or detrimental? A 15-year naturalistic observational study**Eva Kowalinski, Basel (Schweiz)
Andres R. Schneeberger, Daniela Fröhlich,
Katrin Schroeder, Marc Walter, Martin
Zinkler, Karl H. Beine, Andreas Heinz, Stefan
Borgwardt, Undine Lang, Christian G. Huber**003 Eine Zeitstudie zur Analyse des echten Personalbedarfs je Patientengruppe in der Psychiatrie und Psychotherapie**Jan Wolff, Freiburg im Breisgau
Paul McCrone, Mathias Berger, Anita Patel,
Christian Ackermann, Katja Gerhardt, Claus
Normann**004 Reality sucks. Konsil- und Liaisonpsychiatrie in somatischen Kliniken – ist das wirtschaftlich möglich? Zur Situation von Konsil- und Liaisondiensten in Deutschland**

Alexander Kern-Ehrlich, Berlin

005 Vernetzung leben – ein Kooperationsmodell zwischen Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie und vielem mehrClaudia Neumann, Neuss
Ulrich Sprick, Martin Köhne**006 GermanIMPACT: Effekte eines Versorgungsmodells zur Behandlung der Altersdepression**Lars Hölzel, Freiburg im Breisgau
Frederike Bjerregaard, Iris Tinsel, Thomas
Kloppe, Sigrid Boczor, Christiane Bleich,
Wilhelm Niebling, Martin Härter, Martin
Scherer, Hans-Helmut König, Michael Hüll**FV-28 Sitzung Freier Vorträge**

17.15 – 18.45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 18: Pharmakotherapie

PharmakotherapieVorsitz: Gerhard Gründer, Aachen
Gabriel Eckermann, Kaufbeuren**001 Unerwünschte Ereignisse bei der pharmakologischen Behandlung persistierender Depression: eine systematische Übersicht und Netzwerk-Metaanalyse**Ramona Meister, Hamburg
Alessa von Wolff, Hannes Mohr, Martin
Härter, Yvonne Nestoriuc, Lars Hölzel,
Levente Kriston**002 Psychopharmakologische Behandlungsstrategien bei unipolarer Depression an europäischen Universitätskliniken – eine pharmakoepidemiologische multizentrische Querschnittsstudie**Markus Dold, Wien (Österreich)
Alexander Kautzky, Lucie Bartova, Julien
Mendlewicz, Daniel Souery, Alessandro
Serretti, Joseph Zohar, Stuard Montgomery,
Siegfried Kasper**003 Psychopharmakotherapie in Schwangerschaft und Stillzeit – helfen die aktuellen Leitlinien weiter?**Valenka Dorsch, Köln
Anke Rohde**004 Stationäre Pharmakotherapie bei Patienten mit einer Borderline-Störung. Was hat sich in den letzten 15 Jahren geändert?**

Dirk Wedekind, Göttingen

005 Long-term escitalopram blunts autonomic reactivity to pharmacological panic challenge in healthy menAgorastos Agorastos, Hamburg
Michael Kellner, Oliver Stiedl, Christoph
Muhtz, Klaus Wiedemann, Cüneyt
Demiralay**006 Ambulante pharmakotherapeutische Versorgung bei Tourette Patienten: Erfahrungen der Kölner Spezialambulanz für das Tourette Syndrom**Daniel Huys, Köln
Juan Carlos Baldermann, Jens Kuhn

FV-29 Sitzung Freier Vorträge

17.15–18.45 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Psychotische Störungen*Vorsitz: Stefan Klingberg, Tübingen
Andreas Bechdolf, Berlin***001 The impact of self-stigma on medication attitude in schizophrenia patients – insight isn't everything***Tobias Feldhaus, Köln
Sebastian Falke, Lara von Gruchalla,
Christina Uhlmann, Eva Bock, Rebekka
Lencer***002 Negative Kindheitserlebnisse, Direkte Effekte und Mediatoren zur Therapieallianz bei Patienten mit Psychotischen Störungen***Klaus Hesse, Tübingen
Ingo Schäfer, Stefan Klingberg***003 Risikofaktoren für Schizophrenie modulieren die neuronale Verarbeitung emotionaler Signale fremder Gruppen – eine Gen-Umwelt-Interaktion***Johannes Krauthaim, Marburg
Benjamin Straube, Rebecca Drexler,
Henriette Schneider-Haßloff, Udo
Dannowski, Tilo Kircher***004 Wirksamkeit kognitiver Remediationstherapie bei schizophrener Erkrankung mit ausgeprägter Negativsymptomatik***Daniel R. Müller, Bern (Schweiz)
Volker Roder***005 Aberrant salience attribution and self-relevance processing in psychosis***Teresa Katthagen, Berlin
Anne Pankow, Felix Dammering, Lorenz
Deserno, Henrik Walter, Norbert Kathmann,
Andreas Heinz, Florian Schlagenhauf***006 Insular thickness alterations are associated with a motivation in schizophrenia***Elisa Stein, Dresden
Esther Walton, Vince D. Calhoun, Randy
L. Gollub, Veit Rößner, Tonya White, Beng
Coon Ho, Jessica A. Turner, Stefan Ehrlich*

› Samstag, 28.11.2015

B-16 **Besondere Veranstaltung**

08.30–10.00 Uhr | Raum M6

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Vier-Länder-Symposium: Versorgung psychisch Kranker – stimmen die alten Paradigmen noch?*Vorsitz: Iris Hauth, Berlin
Georg Psota, Wien (Österreich)
Referenten und Diskutanten: Johannes
Wancata, Wien (Österreich)
Pierre Vallon, Morges (Schweiz)
Roger Pycha, Bruneck (Italien)
Thomas Becker, Günzburg*

› in Kooperation mit der ÖGGP – Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie

› in Kooperation mit der SGPP – Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie

› in Kooperation mit der Società Italiana di Psichiatria

HS-25 **Hauptsymposium**

08.30–10.00 Uhr | Saal A1

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Psychisch belastete Mütter: Auswirkungen auf die Mutter-Kind-Beziehung, das mütterliche Selbstwirksamkeitserleben und die kindliche Entwicklung*Vorsitz: Corinna Reck, München
Nora Nonnenmacher, Heidelberg***001 Bedeutung postpartaler Angststörungen für die Mutter-Kind-Interaktion und die kindliche Entwicklung***Corinna Reck, München
Alexandra Tietz, Mitho Müller, Britta Zipser,
Sabina Pauen***002 Positive Mutter-Kind Interaktion: die Rolle der mütterlichen Sprache***Nathania Klausner, Heidelberg
Britta Zipser, Mitho Müller, Corinna Reck***003 Emotionale Verfügbarkeit bei Müttern mit Misshandlungserfahrungen***Anna Fuchs, Heidelberg
Eva Möhler, Michael Kaess, Franz Resch*

004 Mütterliche Selbstwirksamkeit postpartal und im Vorschulalter: Die Rolle von Depressionen, Angststörungen und mütterlicher Bindungsunsicherheit

Anna-Lena Zietlow, Heidelberg
Nora Nonnenmacher, Corinna Reck

HS-26 Hauptsymposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A2

**TOPIC 12: Epidemiologie und Risikofaktoren
Der Deutsche epidemiologische Gesundheitssurvey (DEGS) – aktueller Stand der Analysen**

Vorsitz: Jürgen Zielasek, Düsseldorf
Frank Jacobi, Berlin

001 Herausforderungen bei der differenzialdiagnostischen Erfassung psychotischer Syndrome (einschließlich Schizophrenie)

Christian Schmidt-Kraepelin, Düsseldorf

002 Regionale Unterschiede in administrativer Prävalenz und Versorgungsangebot bei psychischen Störungen

Frank Jacobi, Berlin

003 Das Verhältnis von subjektiven und objektiven kognitiven Einschränkungen bei depressiven Störungen

Steffen Wolfgruber, Bonn

004 Multimorbidität bei Älteren: Zusammenhänge zwischen dem Vorliegen psychischer Störungen und der körperlichen Gesundheit

Ulfert Hapke, Berlin

S-164 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A6

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Neue Versorgungsansätze für Personen mit schweren psychischen Erkrankungen

Vorsitz: Martin Lambert, Hamburg
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

001 Wie viele Menschen in Deutschland sind schwer psychisch krank?

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig
Uta Gühne, Hans-Joachim Salize, Thomas Becker

002 Alters- und fachübergreifende Versorgung von Jugendlichen und Erwachsenen mit schweren psychotischen Störungen: 8 Jahre Hamburger Modell

Martin Lambert, Hamburg
Anne Karow, Daniel Schöttle, Friederike Ruppelt, Anja Christine Rohenkohl, Daniel Lüdecke, Jürgen Gallinat

003 Evidenzbasierte Interventionen zur Reduktion von Zwangsmaßnahmen bei Personen mit schweren psychischen Erkrankungen

Daniel Schöttle, Hamburg

004 Kosten und Effizienz nationaler und internationaler Versorgungsmodelle für Personen mit schweren psychischen Erkrankungen

Anne Karow, Hamburg

S-165 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A4

**TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität
Religiosität in der therapeutischen Beziehung**

> Referat: Religiosität und Spiritualität

Vorsitz: Michael Utsch, Berlin
Gabriele Stotz-Ingenlath, Berlin

001 Widerstände von muslimischen Patienten gegenüber einer Psychotherapie

Ibrahim Rüschoff, Mainz

002 Psychotherapeutische Herausforderungen bei der Behandlung von tief religiösen Patienten

Tilmann Moser, Freiburg im Breisgau

003 Das psychotherapeutische Unbehagen gegenüber Religion

Raphael M. Bonelli, Wien (Österreich)

004 Religiöse Patienten und säkulare Therapeuten – ein ethisches Spannungsfeld

Samuel Pfeifer, Riehen (Schweiz)

S-166 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

Sozialmedizin/Sozialpsychiatrie – Anspruch und Wirklichkeit – im Spiegel der Interessen*Vorsitz: Jürgen Fritze, Pulheim
Bernhard van Treeck, Hamburg***001 Der Einzelne und die Gesellschaft – zwischen Inklusion und Exklusion***Gerlinde Piepenhagen, Alzey***002 Wahrheit oder Lüge? Ärztliche Haltung zwischen Leichtgläubigkeit und Misstrauen***Matthias Münch, Frankenthal/Pfalz***003 Gerechtigkeit im Spannungsfeld zwischen subjektivem Anspruch und Interessen der Solidargemeinschaft***Barbara Guldin, Bad Bergzabern***004 Psychisch kranke Menschen und ihre Versorgung – jenseits von Freiheit und Würde***Arthur Günthner, Speyer*

S-167 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Nationale Qualitätsmessungen und Ergebnisse in der Schweiz*Vorsitz: Thomas Meier, Pfäfers (Schweiz)
Johanna Friedli, Bern (Schweiz)***001 Vom Umsetzen gesamtschweizerisch einheitlicher Ergebnismessungen durch den Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ)***Johanna Friedli, Bern (Schweiz)***002 Skalengestützte Informationserhebungen als Teil des ‚good clinical practice‘***Achim Haug, Winterthur (Schweiz)***003 Ergebnismessungen: vom Gewinn für Behandelnde und Patienten***Thomas Meier, Pfäfers (Schweiz)*

S-168 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

E Schizophrenia (imaging) genetics: from bench to bedside – the next steps*Vorsitz: Henrik Walter, Berlin
Franziska Degenhardt, Bonn***001 Psychiatric Genomics Consortium: an update on GWAS in schizophrenia***Stephan Ripke, Berlin***002 Imaging genetics of the major psychoses: what have we learned and what can we achieve?***Henrik Walter, Berlin***003 Imaging effects of schizophrenia risk genes in patients and controls: a critical update***Igor Nenadic, Jena***004 Schizophrenia Genetics – First steps towards clinical translation and genetic counseling***Franziska Degenhardt, Bonn*

S-169 Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

+ Diagnostik und Therapie von Suchterkrankungen und ihren komorbiden Störungen**> Referat: Abhängigkeitserkrankungen***Vorsitz: Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen
Konrad F. Cimander, Hannover***001 Diagnostik und Therapie von Suchterkrankungen (Alkohol, Opiate, Benzodiazepine, Neue Drogen) aus psychiatrischer Sicht***Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen***002 Vorstellung von klinischen Fällen zum o.g. Vortrag, dialogisch und in Diskussion mit dem Plenum***Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen*

003 Diagnostik und Behandlung von somatisch komorbiden Störungen bei Suchterkrankungen, insbesondere der HCV-Infektionen in einer allgemeinärztlichen Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin
Konrad F. Cimander, Hannover

004 Vorstellung von klinischen Fällen zum o.g. Vortrag, dialogisch und in Diskussion mit dem Plenum
Konrad F. Cimander, Hannover

S-170 Symposium

08.30 – 10.00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 19: Andere psychiatrische Therapieformen

Elektrokonvulsionstherapie bei Depression: Experten und Laien im Dialog

› Referat: Klinisch angewandte Stimulationsverfahren in der Psychiatrie

*Vorsitz: Michael Grözinger, Aachen
Andreas Conca, Bozen (Italien)*

001 Der Umgang des Hausarztes mit depressiven Erkrankungen
Cornelia Goesmann, Hannover

002 Therapie der Depression im vertragsärztlichen Bereich
Frank Bergmann, Aachen

003 Berichterstattung der Medien über depressive Erkrankungen und EKT
Jana Hauschild, Berlin

004 Eine Expertin berichtet aus Erfahrung
Ute Fritsch, Aachen

S-171 Symposium

08.30 – 10.00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

Geistige Behinderung: spezielle Aspekte des DSM-5

› Referat: Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

*Vorsitz: Knut Hoffmann, Bochum
Brian Fergus Barrett, Meckenbeuren*

001 Die diagnostische Kategorie Intellectual Disability im DSM-5 als Ersatz für die Kategorie Mental Retardation – Hintergründe, Gründe und kritische Bewertung
Michael Seidel, Bielefeld

002 Sachstand der Entwicklung des ICD-11
Tatjana Voß, Berlin

003 Die Bedeutung funktionaler Aspekte für das Ausmaß einer Behinderung am Beispiel der Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD)
Gela Becker, Berlin

S-172 Symposium

08.30 – 10.00 Uhr | Raum M8

TOPIC 32: Weitere Themen

Relevante Aspekte der hausärztlichen Versorgung

*Vorsitz: Stephan Bortfeldt, Laatzen
Detlef E. Dietrich, Rinteln*

001 Migranten in der Allgemeinarztpraxis – eine Herausforderung oder doch Routine?
Iris T. Graef-Calliess, Sehnde

002 Flüchtlinge und Asylbewerber in der Allgemeinarztpraxis – eine Herausforderung oder Überforderung?
*Meryam Schouler-Ocak, Berlin
Johanna Winkler, Joachim Bretz, Marion Aichberger, Andreas Heinz*

003 Schlafmedizin in der Praxis: allgemeine diagnostische und therapeutische Aspekte
Christoph Nissen, Freiburg im Breisgau

004 Schlafmedizin in der Praxis: spezifische Schlafstörungen und Kasuistiken
Thomas Wetter, Regensburg

S-173

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 17: Psychotherapie

Entspannungsverfahren heute und morgen

› in Kooperation mit der DGÄHAT – Deutsche Gesellschaft für Ärztliche Hypnose und Autogenes Training e. V.

Vorsitz: Wolf-Rainer Krause, Blankenburg/Harz

Thomas Loew, Regensburg

001 Kann man Hypnosetiefe und Entspannung mit Narkosetiefe-Monitoren messen?

Milena Seemann, Regensburg

002 Suggestionen wirken- Die Objektivierung einer Sofortwirkung auf Muskelfunktionen

Nina Zech, Regensburg

003 Eine schnell zu lernende, selbst zu steuernde körperorientierte Dissoziationsstechnik (SURE) zur Selbstentspannung ohne Vorbereitung in kritischen Situationen ist genauso effektiv wie PMR
Philipp Kutz, Hamburg

004 Photo-akustische Stimulierung – ein modernes Entspannungsverfahren – Gegenwart und Zukunft

Tibor Karoly Fabian, Faaborg (Dänemark)

Wolf-Rainer Krause

005 Entspannungsverfahren heute und morgen

Wolf-Rainer Krause, Blankenburg/Harz

S-174

Symposium

08.30–10.00 Uhr | Raum M4

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Was hindert, was hilft? Einflussfaktoren auf die Behandlung psychisch Erkrankter

› in Kooperation mit der DGMP – Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie e. V.

Vorsitz: Hans-Joachim Hannich, Greifswald

Ursula Viktoria Wisiak, Graz (Österreich)

001 Entwicklung, Chronifizierung und Remission psychischer Störungen

Sebastian Baumeister, Regensburg

Georg Schomerus, Hans-Jürgen Grabe, Frank

Doodoo-Schittko, Susanne Brandstetter

002 Attitudes and access to mental health care

Georg Schomerus, Greifswald

003 Ablehnungs- und Weiterverweisungsgründe bei Psychotherapie-Patienten

Rahel Barz, Oldenburg

Hans-Joachim Hannich

004 Zur Förderung von Resilienz – Patienten haben Angehörige

Ursula Viktoria Wisiak, Graz (Österreich)

ST-27

State-of-the-Art-Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A8

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Bipolare Störungen

Vorsitz: Thomas E. Schläpfer, Bonn

Michael Bauer, Dresden

001 Biologische Grundlagen von Bipolaren Störungen – was ist wichtig für die Praxis?

Thomas E. Schläpfer, Bonn

002 Behandlung bipolarer Störungen

Michael Bauer, Dresden

ST-28

State-of-the-Art-Symposium

08.30–10.00 Uhr | Saal A5

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Therapie im Maßregelvollzug

Vorsitz: Rüdiger Müller-Isberner, Gießen

Birgit von Hecker, Bad Emstal

001 Behandlung psychisch kranker Rechtsbrecher: Theorie und Praxis der Kriminaltherapie

Rüdiger Müller-Isberner, Gießen

002 Behandlung suchtkranker Rechtsbrecher: § 64 StGB

Birgit von Hecker, Bad Emstal

FV-30 Sitzung Freier Vorträge

08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 20: Prävention
Prävention
*Vorsitz: Joachim Klosterkötter, Köln
Andrea Pfennig, Dresden*
001 Bedeutung der Gesundheitskompetenz für Menschen mit psychischen Erkrankungen: eine kritische Analyse des Forschungsstands
*Pauline Mantell, Köln
Linda Hüllbrock*
002 Transkulturelle Prävention von Alkoholkrankungen – Effekte eines kultur- und migrationsensitiven Ansatzes: eine cluster-randomisierte kontrollierte Studie
*Isaac Bermejo, Freiburg im Breisgau
Fabian Frank, Fely Komarahadi, Julia Albicker, Zivile Ries, Levente Kriston, Martin Härter*
003 everyBody – maßgeschneiderte Online-Prävention von Essstörungen und ernährungsbedingten Erkrankungen in der Allgemeinbevölkerung – Ergebnisse einer Pilotstudie
*Bianka Vollert, Dresden
Ina Beintner, Corinna Jacobi*
004 VorteilJena – Gemeinsam Lernen als Chance
*Katharina Wick, Jena
Susanne Schwager, Bernhard Strauß, Uwe Berger*
005 Influence of home-work balance on levels of work engagement and risk of burnout in physicians in Poland, Serbia and Bulgaria
*Krzysztof Maria Wilczyński, Jasienica (Polen)
Mohamed Abdul Swamad, Vanja Subotic, Elzbieta Mazgaj, Ali Emad, Krzysztof Krysta*
006 Welche Resilienzfaktoren stärken Personen aus belasteten Berufsgruppen? Eine Untersuchung an weiblichen Servicekräften auf dem Oktoberfest
*Verena Eisenmann, Söll (Österreich)
Johann Kinzl*
FV-31 Sitzung Freier Vorträge

08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik
E Neurobiologie und Genetik II
*Vorsitz: Dan Rujescu, Halle/Saale
Jürgen Deckert, Würzburg*
001 The effects of metabotropic glutamate2/3 receptor agonist LY544344/LY354740 on autonomic recovery after pharmacological panic challenge in healthy humans
*Agorastos Agorastos, Hamburg
Cüneyt Demiralay, Oliver Stiedl, Christoph Muhtz, Klaus Wiedemann, Michael Kellner*
002 Neuropeptide S receptor gene variation modulates glutamatergic anterior cingulate cortex activity during CCK-4 induced panic
*Tillmann Ruland, Münster
Katharina Domschke, Valerie Schütte, Maxim Zavorotnyy, Harald Kugel, Swantje Notzon, Nadja Venneward, Patricia Ohrmann, Volker Arolt, Bettina Pfeiderer, Peter Zwanzger*
003 The role of nigral dopaminergic innervation for olfactory function
*Daniel Alvarez-Fischer, Lübeck
Oscar Arias-Carrion, Christine Klein, Wolfgang H. Oertel, Günter U. Höglinger*
004 Nicotine-Dopamine interactions during reward-based decision making
*Joseph Kambeitz, München
Christian la Fougère, Natalie Werner, Oliver Pogarell, Michael Riedel, Peter Falkai, Ulrich Ettinger*
005 Depressive Symptomatik beschleunigt den altersbedingten Sexualsteroid-Abfall bei Männern 40 plus
*Andreas Walther, Zürich (Schweiz)
Ulrike Ehlert*
006 Sialic acid, an early non-invasive biomarker for neurodegenerative diseases?
*Johannes Hertel, Greifswald
Katharina Wittfeld, Sandra van der Auwera, Nele Friedrich, Maik Pietzner, Kathrin Budde, Matthias Nauck, Hans-Jörgen Grabe*

L-11 Lecture

09.00–10.00 Uhr | Saal A7

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Optimierte Versorgung depressiv Erkrankter und Suizidprävention: Gemeindebasierte Programme in Deutschland und Europa

Vorsitz: Mathias Berger, Freiburg im Breisgau
 Martin Härter, Hamburg
 Referent: Ulrich Hegerl, Leipzig

L-12 Lecture

09.00–10.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

N Translationale Forschung in der Psychiatrie

Vorsitz: Immanuel Elbau, München
 Franziska Baessler, Heidelberg
 Referentin: Elisabeth Binder, München

PR-04 Präsidentensymposium

10.15–11.45 Uhr | Saal A6

TOPIC 32: Weitere Themen

E Self-awareness, Default Mode Network and mental disorders

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin
 Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

001 Self-awareness and schizophrenia
 Josef Parnas, Kopenhagen (Dänemark)

002 Memory, autooetic consciousness, and the self
 Hans J. Markowitsch, Bielefeld

003 Self-awareness and autism
 Kai Voegeley, Köln

004 Default Mode, mental processes and disorders
 Simon Eickhoff, Düsseldorf

HS-27 Hauptsymposium

10.15–11.45 Uhr | Saal A4

TOPIC 20: Prävention

Sexueller Missbrauch in Institutionen

Vorsitz: Harald Dreßing, Mannheim
 Jörg M. Fegert, Ulm

001 Rechtliche Rahmenbedingungen und sexueller Missbrauch in medizinischen Institutionen
 Jörg M. Fegert, Ulm

002 Erste Ergebnisse einer Metaanalyse zum institutionellen sexuellen Missbrauch

Dieter Dölling, Heidelberg
 Dieter Hermann, Barbara Horten

003 Institutionelle Schutzkonzepte als Reaktion auf sexuelle Gewalt in Institutionen
 Martin Wazlawik, Münster

004 Ich bin sicher! – ein interdisziplinäres Projekt zur Erforschung der Adressatsicht auf die Entwicklung von Schutzkonzepten in Institutionen
 Mechthild Wolff, Landshut

HS-28 Hauptsymposium

10.15–11.45 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6

Komplementäre Beziehungsgestaltung in der klärungsorientierten Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen

Vorsitz: Rainer Sachse, Bochum
 Sandra Schirm, Bochum

001 Komplementäre Beziehungsgestaltung: eine Einführung
 Rainer Sachse, Bochum

002 Komplementäre Beziehungsgestaltung in der Therapie der Histrionischen Persönlichkeitsstörung
 Annette Horstmann, Essen

003 Komplementäre Beziehungsgestaltung in der Therapie der Narzisstischen Persönlichkeitsstörung
 Sandra Schirm, Bochum

HS-29 Hauptsymposium

10.15–11.45 Uhr | Saal London 2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

E New avenues for the treatment of mental disorders by oxytocin: acceleration of fear extinction and promotion of sociality

› Referat: Neurobiologie und Genetik

Vorsitz: René Hurlemann, Bonn

Valery Grinevich, Heidelberg

001 Oxytocin facilitates the acquisition and extinction of fear in humans

René Hurlemann, Bonn

002 Central oxytocin pathways of fear and sociality

Valery Grinevich, Heidelberg

003 The role of oxytocin in the regulation of social bonding

Dirk Scheele, Bonn

004 Is oxytocin a useful therapeutic agent in borderline personality disorder?

Martin Brüne, Bochum

HS-30 Hauptsymposium

10.15–11.45 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 28: Geschichte und Kulturwissenschaften

Psychiatrie in der DDR – ein wissenschaftshistorischer Diskurs

› Referat: Geschichte der Psychiatrie

Vorsitz: Ekkehardt Kumbier, Rostock

Paul Hoff, Zürich (Schweiz)

001 Psychiatrische Einweisungspraxis im „Dritten Reich“, der DDR und der BRD – Zwangseinweisungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher rechtlicher Rahmenbedingungen

Stefanie Coché, Köln

002 Die Rolle des forensischen Psychiaters Hans Szewczyk (1923–1994) als Fallanalytiker (Profilier) und Gutachter im Mordfall Hagedorn 1969–1972

Stefan Orlob, Stralsund

003 Der Einfluss der Psychiatrie auf das Jugendstrafrecht in der DDR

Kathleen Haack, Rostock

004 Die Verwaltung des Patienten im rechtsfreien Raum – Entmündigung und Pflegschaft in der DDR

Matthias Lammel, Berlin

DF-11 Diskussionsforum

10.15–11.45 Uhr | Saal A3

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Ärztlich assistierter Suizid

Vorsitz: Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

Frank Schneider, Aachen

Diskutanten: Hans Wedler, Stuttgart

Asmus Finzen, Berlin

Jochen Vollmann, Bochum

Peter Falkai, München

Thomas Pollmächer, Ingolstadt

Rutger Jan van der Gaag, Nijmegen

(Niederlande)

S-175 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Saal A7

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Bipolare Störungen in verschiedenen Lebensphasen

› in Kooperation mit der DGBS – Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V.

Vorsitz: Martin Schäfer, Essen

Andreas Reif, Frankfurt am Main

001 Pädiatrische bipolare Störung – Kontroversen und die Transatlantische Perspektive

Andreas Reif, Frankfurt am Main

002 Bipolar in Jugend- und junger Erwachsenenzeit: Was gibt es neues zum bipolaren Prodrom?

Georg Juckel, Bochum

003 Psychotherapie zur Rückfallprophylaxe bei jungen Erwachsenen mit Bipolaren Störungen

Martin Hautzinger, Tübingen

004 Bipolare Störungen im Alter

Heinz Grunze, Salzburg (Österreich)

S-176

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A1

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

SFB TRR 58 Furcht, Angst, Angsterkrankungen – neurobiologische Mechanismen bei Angst und Implikationen für die Therapie

Vorsitz: Peter Zwanzger, Wasserburg a. Inn
Katharina Domschke, Würzburg

001 Die Rolle von Endocannabinoiden bei Angst

Carsten Wotjak, München

002 Patho-(Epi)genetik bei Angst

Katharina Domschke, Würzburg

003 The impact of stressful life events and their developmental timing on anxiety-related behavior and neural phenotypes

Tina Lonsdorf, Hamburg

004 From bench to bedside: Wie könnten Erkenntnisse aus der Neurobiologie in die Therapie eingehen?

Peter Zwanzger, Wasserburg a. Inn

S-177

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A2

TOPIC 12: Epidemiologie und Risikofaktoren

Suizid im Kontext psychiatrischer Behandlung – die Situation in den deutschsprachigen Ländern

Vorsitz: Eberhard A. Deisenhammer, Innsbruck (Österreich)
Christian Haring, Hall in Tirol (Österreich)

001 Einflussfaktoren für Suizid bei hospitalisierten psychiatrischen Patienten

Karoline Lukaschek, Neuherberg
Jens Baumert, Marion Krawitz, Natalia Erazo, Hans Förstl, Karl-Heinz Ladwig

002 Psychologische Autopsie von Suizidopfern mit und ohne Psychiatriekontakte in Südtirol

Roger Pycha, Bruneck (Italien)
Giancarlo Giupponi

003 Suizide in psychiatrischen Kliniken in der Schweiz: eine nationale Erhebung

Thomas Reisch, Münsingen (Schweiz)

004 Suizid während und nach stationärer Behandlung. Fall-Kontroll-Untersuchungen in Tirol

Eberhard A. Deisenhammer, Innsbruck (Österreich)
Christian Haring

S-178

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Psychotraumatologie im psychiatrischen Setting

Referat: Psychotraumatologie
Vorsitz: Julia Schellong, Dresden
Martin Driessen, Bielefeld

001 Trauma informed Care – sinnvoll für alle psychiatrischen Settings

Ingo Schäfer, Hamburg

002 Dissoziative Phänomene im psychiatrischen Behandlungsalltag

Gustav Wirtz, Karlsbad

**003 Modelle stationärer Psychotraumathe-
rapie und ihre Verzahnung mit dem ambulantem Bereich**

Ulrich Frommberger, Offenburg

004 Was können, was müssen Traumaambulanz?

Julia Schellong, Dresden
Franziska Epple, Caroline Glathe, Kerstin Weidner

S-179

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 32: Weitere Themen

Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Migrationshintergrund

Vorsitz: Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Vorstellung von Konzepten in der Versorgung von Patienten mit Migrationshintergrund (Vorstellung von Einrichtungen)

S-180

Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

N Fälle zum Knobeln: Kasuistiken aus dem Spektrum psychiatrischer Erkrankungen*Vorsitz: Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)**Sibylle Häfner, Heidelberg**Referenten: Mathias Berger, Freiburg im Breisgau**Felix Wegegärtner, Hannover**Janine Diehl-Schmid, München**Immanuel Elbau, München*

S-181

Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M8

TOPIC 21: Rehabilitation und Arbeit

Jobcoaching – Return to work durch arbeitsplatznahe Interventionen bei psychischen Erkrankungen

› Referat: Gesundheitsfachberufe

› Referat: Rehabilitation und Teilhabe

*Vorsitz: Katarina Stengler, Leipzig**Werner Höhl, Düsseldorf***001 Jobcoaching zur Arbeitsplatzrückkehr aus Mitteln der Ausgleichsabgabe – wie nützlich sind die Befunde des Individual Placement and Support (IPS)?**
*Dorothea Jäckel, Bern (Schweiz)***002 Praxis der Förderung von Jobcoaching durch das LVR-Integrationsamt**
*Klaus-Peter Rohde, Köln***003 Teil 1: Arbeitsplatzbezogene Return-to-work-Interventionen in den Niederlanden am Beispiel der psychiatrischen Abteilung des Amsterdamer Universitätsklinikums***Gesa Döringer, Amsterdam (Niederlande)*
*Sylvia Teunissen***004 Teil 2: Arbeitsplatzbezogene Return-to-work-Interventionen in den Niederlanden am Beispiel der psychiatrischen Abteilung des Amsterdamer Universitätsklinikums**
*Sylvia Teunissen, Amsterdam (Niederlande)***005 Finanzierungsmöglichkeiten von Jobcoaching und arbeitsplatznahen Return-to-work-Interventionen im Dschungel des fragmentierten deutschen Sozialsystems***Achim Dochat, Reutlingen*

S-182

Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M2

TOPIC 20: Prävention

+ Präventive Psychiatrie in der primär-ärztlichen Versorgung: Kann man in der Hausarztpraxis psychische Erkrankungen verhindern helfen?

› Referat: Prävention psychischer Erkrankungen

› Referat: Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung

*Vorsitz: Joachim Klosterkötter, Köln**Cornelia Goesmann, Hannover***001 Wie kann die Prävention psychischer Erkrankungen in der Versorgungspraxis verankert werden?***Joachim Klosterkötter, Köln***002 Früherkennung affektiver Störungen und Suizidprophylaxe***Detlef E. Dietrich, Rinteln***003 Vorsorgeuntersuchungen und Screenings bei jungen Menschen: Was ist im Hinblick auf psychische Störungen sinnvoll?***Andrea Pfennig, Dresden***004 Risikoabschätzung und Früherkennung für Demenzen in der Hausarztpraxis***Frank Jessen, Köln*

S-183

Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M4

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

E Innovative strategies to identify and characterize risk genes for psychiatric disorders*Vorsitz: Thomas Nickl-Jockschat, Aachen**Ted Abel, Philadelphia (USA)***001 Copy number variation models of psychiatric disorders***Ted Abel, Philadelphia (USA)*

002 New strategies for animal imaging in the characterization of psychiatric disorders

Thomas Nickl-Jockschat, Aachen

003 Genetic and epigenetic moderators of glucocorticoid-induced gene expression and DNA methylation changes – candidate loci for stress-related psychiatric disorder

Elisabeth Binder, München

004 Genetics of schizophrenia and intermediate phenotypes

Dan Rujescu, Halle/Saale

S-184

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Raum M6

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

⊕ **Ärztlich-psychiatrische Versorgung am Rande der Gesellschaft: Ergebnisse der SEEWOLF-Studie zur psychischen, somatischen und sozialen Situation von Menschen in der Wohnungslosenhilfe**

*Vorsitz: Josef Bäuml, München
Monika Brönnner, München*

ST-29

State-of-the-Art-Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Saal A8

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Zwangsstörungen

*Vorsitz: Fritz Hohagen, Lübeck
Ulrich Voderholzer, Prien a. Chiemsee*

001 Psychotherapie der Zwangsstörungen

Fritz Hohagen, Lübeck

002 Pharmakotherapie und neue therapeutische Entwicklungen

Ulrich Voderholzer, Prien a. Chiemsee

FV-32

Sitzung Freier Vorträge

10.15 – 11.45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 6: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Schlafstörungen

*Vorsitz: Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau
Stefan Cohrs, Rostock*

001 Lernen als Modell für Neuroplastizität bei Primärer Insomnie

*Elisabeth Hertenstein, Freiburg im Breisgau
Marion Kuhn, Bernd Feige, Nina Landmann,
Kai Spiegelhalter, Chiara Baglioni, Dieter Riemann, Christoph Nissen*

002 Die Modulation von kortikalem Arousal und Schlafkontinuität durch transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) bei gesunden Probanden und Patienten mit Insomnie

*Lukas Frase, Freiburg im Breisgau
Hannah Piosczyk, Jonathan-Gabriel Maier,
Sulamith Zittel, Friederike Jahn, Peter Sehlhausen, Lukas Krone, Bernd Feige,
Dieter Riemann, Michael A. Nitsche,
Christoph Nissen*

003 Mögliche protektive Effekte sozialer Unterstützung gegen das Auftreten von Schlafstörungen

*Stefan Cohrs, Rostock
Ulrike Hackler, Laura Arnold, Robert Schlack, Monique Goerke, Bertram Szagun*

004 Impact of sleep quality in inpatients with psychiatric disorders: influencing factors and prediction of treatment outcome

*Rebecca Schennach, Prien a. Chiemsee
Jörg Heuser, Dieter Riemann, Ulrich Voderholzer*

Abstracts

Die Abstracts der einzelnen Beiträge können Sie mit der Kongress App und auf der Webseite abrufen.

WWW.DGPPN.DE

FV-33

Sitzung Freier Vorträge

10.15 – 11.45 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Abhängigkeitserkrankungen

Vorsitz: Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen
Heribert Fleischmann, Störnstein

001 Onlinebasierte Beratung bei Alkohol- und Tabakkonsum in der Schwangerschaft: Wen erreicht ein Angebot wie IRIS?

Anette Stiegler, Tübingen
Linny Bieber, Anil Batra

002 Einfluss von Auslandseinsätzen auf die Tabakabhängigkeit bei Soldaten

Ulrich Wesemann, Berlin
Jens T. Kowalski, Stefan Kropp, Peter Zimmermann

003 Internetsexsucht korreliert mit Aktivitäten im ventralen Striatum während der Betrachtung präferierter Internetpornografie

Matthias Brand, Duisburg
Fabian Grabenhorst, Jan Snagowski, Christian Laier, Stefan Maderwald

004 Pathologisches Kaufen online – spezifische Form einer Internetsucht?

Patrick Trotzke, Duisburg
Katrín Starcke, Astrid Müller, Matthias Brand

005 Suchterkrankungen und bei inhaftierten Straftätern mit und ohne ADHS

Nina Kim Kröher, Mainz
Petra Retz-Junginger, Sergiy Davydenko, Michael Rösler, Wolfgang Retz

006 Suchtverhalten bei Extremsportlern

Göran Hajak, Bamberg
Andreas Jung, Philipp Sand, Wolfgang Trapp

WV-12

Weitere Veranstaltung

11.00–13.00 Uhr | Saal New York 1
Informationsveranstaltung für Interessierte, Betroffene und Angehörige: Was die Seele stark macht – der psychischen Widerstandskraft auf der Spur
Vorsitz: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf
Arno Deister, Itzehoe
Expertinnen: Christina Berndt, München
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

Preisverleihung:
DGPPN-Antistigma-Preis – Förderpreis zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen 2015

Laudatio: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

PL-04

Plenarsitzung

12.00–13.00 Uhr | Saal A6

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

E Neurobiological and psychiatric consequences of child maltreatment

Vorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg
Martin Driessen, Bielefeld
Referent: Martin Teicher, Belmont (USA)

Preisverleihung:
DGPPN-Posterpreise 2015

Laudatio: Sabine C. Herpertz, Heidelberg

ME-03

Meet-the-Expert

12.00–13.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

N ADHS im Erwachsenenalter

Moderation: Bastian Willenborg, Wendisch Rietz

Immanuel Elbau, München

Experte: Michael Rösler, Homburg

DF-12

Diskussionsforum

13.30–15.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

N Innovative Psychiatrie-Ausbildung:
Wie kann man Forschung, Klinik und
Praxis miteinander verbinden?

Vorsitz: Kamila Jauch-Chara, Lübeck

Immanuel Elbau, München

Diskutanten: Elisabeth Binder, München

Martin Keck, München

Fritz Hohagen, Lübeck

Alkomiet Hasan, München

Sabine C. Herpertz, Heidelberg

Duska Dragun, Berlin

002 Arzneimittelsicherheit im Rahmen
der Zulassung – Aktuelle Beispiele

Christine Greiner, Bonn

003 Regulatorische Maßnahmen zur
Risikominimierung – Update 2015

Annette-Viktoria Hinze, Bonn

004 Arzneimittelsicherheit aus Sicht der
Industrie. Der Patient im Zentrum der
Arzneimittelsicherheit

Carsten Rehn, Bad Homburg

S-185

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal A6

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Shared Intentionality und Psychopatho-
logie

› Referat: Philosophische Grundlagen der
Psychiatrie und Psychotherapie

Vorsitz: Martin Heinze, Rüdersdorf

Thomas Fuchs, Heidelberg

001 Wahn als Störung geteilter Intentiona-
lität

Thomas Fuchs, Heidelberg

002 Das Konzept der shared intentionality
und Sprache in der Psychopathologie

Friedel Reischies, Berlin

003 Primäre Sozialität des Menschen

Martin Heinze, Rüdersdorf

004 Dynamische Interaktion und soziale
Psychopathologie

Kai Vogeley, Köln

S-187

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal A7

TOPIC 23: Versorgungsforschung und
Versorgungsmodelle

Gemeinsam klug entscheiden: gegen
Über- und Unterversorgung in der
Psychiatrie

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

001 Von „Choosing wisely“ zu „Gemein-
sam klug entscheiden“ – eine Qualitäts-
offensive der AWMF

Ina B. Kopp, Marburg

002 Über- und Unterversorgung in der
Psychiatrie

Iris Hauth, Berlin

003 Gemeinsam klug entscheiden in der
Psychiatrie: Pro und Con

Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

004 DGPPN Leitlinien: Grundlage für
Gemeinsam klug entscheiden?

Peter Falkai, München

S-186

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal A8

TOPIC 18: Pharmakotherapie

Arzneimittelsicherheit vor und nach der
Zulassung

Vorsitz: Karl Broich, Bonn

Martin Huber, Bonn

001 Nebenwirkungen von Psychophar-
maka – Aktuelle Zahlen

Martin Huber, Bonn

S-188

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal A2

TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
Psychiatrische Vorausverfügungen – Teil
der Lösung oder Teil des Problems?

Vorsitz: Tilman Steinert, Ravensburg

Peter Lehmann, Berlin

001 Konsensorientierte Verfügungen

Tilman Steinert, Ravensburg

002 Persönliche Sicherheit durch eine
psychiatrische Patientenverfügung?

Doris Schott-Neuse, Nürnberg

003 Rechtliche Verbindlichkeit von Vor- ausverfügungen

Helga Wullweber, Berlin

004 Vorausverfügungen als Instrument der unterstützenden Entscheidungsfindung

Peter Lehmann, Berlin

S-189

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal A4

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und
Begutachtung

Jugendliche und heranwachsende Gewaltstraftäter

Vorsitz: Jérôme Endrass, Konstanz
Nahlah Saimeh, Lippstadt

001 Kennzeichen von Tötungsdelikten Jugendlicher und Heranwachsender

Astrid Rossegger, Zürich (Schweiz)

002 Kennzeichen von Mehrfachtötungen Jugendlicher und Heranwachsender

Michael Weber, Konstanz

003 Stand der psychiatrischen Versor- gung bei jungen Gewaltstraftätern im europäischen Justizvollzug

Leonel Da Cunha Gonçalves, Zürich (Schweiz)

004 Rückfallraten jugendlicher und her- anwachsender Gewaltstraftäter: Befunde einer 10-Jahreskohorte des größten Maßnahmenzentrums der Schweiz

Juliane Gerth, Zürich (Schweiz)

S-190

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und
Begutachtung

Wie effizient sind Präventions- und The- rapiemaßnahmen bei Sexualstraftätern?

Vorsitz: Manuela Dudeck, Günzburg
Jürgen L. Müller, Göttingen

001 „Prävention sexueller Missbrauch“ – Erfahrungsbericht aus der Göttinger Präventionsambulanz PsM

Jürgen L. Müller, Göttingen

002 Erfassung der Veränderung krimino- gener Merkmale bei Sexualstraftätern während der Behandlung in der psycho- therapeutischen Fachambulanz Nürnberg

Paulo Kling-Lourenco, Günzburg
Katharina Leichauer, Susanne Tippelt,
Nenad Vasic, Manuela Dudeck

003 Neuropsychologische Defizite bei Maßregelvollzugspatienten mit einem pädophilen Delikt

Solveig Klingner, Günzburg
Nenad Vasic, Manuela Dudeck

004 Antiandrogene bei hirnormanisch assoziierten Symptomatik

Peer Briken, Hamburg

S-191

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 24: Gesundheitspolitik

E Compulsory admission and treat- ment: developments in ‚Old Europe‘ and ‚New Europe‘

Vorsitz: Harald Dreßing, Mannheim
Elmar Habermeyer, Zürich (Schweiz)

001 Compulsory admission and treat- ment in Germany

Sabine Müller, Berlin

002 Compulsory admission and treat- ment in Poland

Andrzej Kiejna, Wroclaw (Polen)

003 Compulsory admission and treat- ment in Switzerland

Paul Hoff, Zürich (Schweiz)

004 Compulsory admission and forensic psychiatry in Kosovo

Hans-Joachim Salize, Mannheim

S-192

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6

Persönlichkeitsstörungen bei geistiger Behinderung – ausgewählte Aspekte

Vorsitz: Michael Seidel, Bielefeld
Tatjana Voß, Berlin

001 Persönlichkeitsstörungen bei geisti- ger Behinderung – grundsätzliche und diagnostische Aspekte

Harald J. Freyberger, Greifswald

002 Persönlichkeitsstörungen bei geistiger Behinderung im Lichte einer notwendigen Relativierung des Begriffs der geistigen Behinderung

Michael Seidel, Bielefeld

003 Persönlichkeitsstörungen bei geistiger Behinderung – forensische Aspekte
Tatjana Voß, Berlin

S-193

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 32: Weitere Themen

50 Jahre Psychopathologie mit dem AMDP-System

Vorsitz: Michael Rösler, Homburg
Achim Haug, Winterthur (Schweiz)

001 Geschichte des AMDP-Systems
Erdmann Fähndrich, Berlin

002 Methodische Grundpositionen des AMDP-Systems
Rolf-Dieter Stieglitz, Basel (Schweiz)

003 Das AMDP-System in der heutigen psychiatrischen Weiterbildung
Wolfgang Trabert, Emden

004 Das AMDP-System im Spiegel der wissenschaftlichen Literatur
Michael Rösler, Homburg

S-194

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Ärztetenzen nach § 87b SGB V und ambulante Komplexbehandlung – neue Chancen für die sektorübergreifende psychiatrische Versorgung

Vorsitz: Norbert Mönter, Berlin
Andreas Heinz, Berlin

001 Zur Relevanz von Ärztenetzen – Ergebnisse der deutschlandweiten Bestandsaufnahme innovativer Gesundheitsmodelle (Projekt InGe)
Antje Erler, Frankfurt am Main
Lisa-R. Ulrich, Linda Barthen, Ferdinand M. Gerlach

002 Ergebnisse eines länderübergreifenden Forschungsprojektes zur psychiatrischen häuslichen Krankenpflege (pHKP) unter besonderer Berücksichtigung ihrer sektor-verbindenden Funktion
Sabine Weißflog, Frankfurt am Main

003 Analyse von Struktur- und Leistungsdaten als Instrument zur Steuerung des Ressourceneinsatz in einem integrierten Versorgungsnetz
Karin-Maria Hoffmann, Berlin

004 Zum Leistungsstand des zertifizierten Ärztenetzes PIBB- Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg im Kontext der bundesweiten Entwicklung von Ärztenetzen
Carsten Jäger, Berlin

S-195

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Peer-Support und Peer-Research – Beiträge von Erfahrenen zu Versorgung und Forschung

Vorsitz: Thomas Bock, Hamburg
Thomas Becker, Günzburg

001 Peer-Support in der Eingliederungshilfe – Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung in Bayern
Simone Hiller, Augsburg
Evamarie Wagner, Manfred Cramer

002 Peer Support für Angehörige – quantitative und qualitative Ergebnisse aus Hamburger Klinikambulanzen
Kolja Heumann, Hamburg
Candelaria Mahlke, Lisa Janssen, Thomas Bock, Friederike Ruppelt

003 Peer-Research – Erfahrungen mit dem Aufbau partizipativer Forschungsstrukturen in Hamburg und internationale Beispiele
Elena Demke, Berlin
Candelaria Mahlke, Thomas Bock

004 Was ist das Besondere der Peerarbeit in stationär-psychiatrischen Arbeitsfeldern?
Sebastian von Peter, Berlin
Antje Wilfer, Cristine Schmid

S-196

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M8

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

+ Psychotraumata und Selbstverletzung

› Referat: Psychotraumatologie

› Referat: Psychosomatik

Vorsitz: *Ingo Schäfer, Hamburg*
Stephan Bortfeldt, Laatzen

001 Gewalt im sozialen Umfeld und sexuelle Gewalt

Julia Schellong, Dresden

002 Traumatisierung und körperliche Erkrankungen

Ingo Schäfer, Hamburg

003 Selbstverletzendes Verhalten

Martin Bohus, Mannheim

S-197

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M2

TOPIC 32: Weitere Themen

+ Geschlechterspezifische Aspekte psychischer Störungen

› in Kooperation mit der Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen e.V.

Vorsitz: *Patricia Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main*
Nils Schneider, Hannover

001 Geschlechterspezifische Unterschiede bei Depressionen und Angsterkrankungen

Stephanie Krüger, Berlin

002 Pharmakotherapie in der Peripartalezeit – Hilfen zu schwierigen pharmakotherapeutischen Entscheidungen in der Hausarztpraxis

Claudia Klier, Wien (Österreich)

003 Peripartale psychische Erkrankungen: zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Hausarzt

Patricia Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main

S-198

Symposium

13.30–15.00 Uhr | Raum M4

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie

+ Die Optimierung der Diagnostik und Behandlung von Menschen mit Demenz

Vorsitz: *Jochen René Thyrian, Greifswald*
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

001 Demenz: lebenswelt- und personen-zentrierte Hilfen in Mecklenburg-Vorpommern (DelpHi) – Konzept, Design und Methode

Wolfgang Hoffmann, Greifswald
Adina Dreier, Bernhard Michalowsky, Diana Wucherer, Tilly Eichler, Jochen René Thyrian

002 Patienten mit Verdacht auf eine Demenz in der Allgemeinarztpraxis – eine systematische Charakterisierung der Patienten und Erhebung der Versorgungssituation

Jochen René Thyrian, Greifswald
Tilly Eichler, Adina Dreier, Johannes Hertel, Bernhard Michalowsky, Diana Wucherer, Wolfgang Hoffmann

003 Die Diagnose der Demenz in der Allgemeinarztpraxis

Tilly Eichler, Greifswald
Jochen René Thyrian, Stefan Teipel, Wolfgang Hoffmann

004 Arzneimittelbezogene Probleme bei hausärztlich versorgten Menschen mit Demenz

Diana Wucherer, Greifswald
Tilly Eichler, Jochen René Thyrian, Ingo Kilimann, Johannes Hertel, Steffen Richter, Bernhard Michalowsky, Stefan Teipel, Wolfgang Hoffmann

S-199 Symposium**13.30–15.00 Uhr | Raum Weimar 5****TOPIC 19:** Andere psychiatrische Therapieformen**Dance in – dance out: Tanz-, Theater- und Körperpsychotherapie in Russland und Deutschland**

› in Kooperation mit der DRGppp – Deutsch-Russische-Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik e. V.

Vorsitz: Hans-Jörg Assion, Dortmund
Natalia Smilowski, Dortmund

001 Was mich bewegt: Gesichter hinter dem Gesicht

Uwe Hillebrandt, Dortmund

002 Von der Leichtigkeit durch Tanz und Bewegung bei schwerer psychischer Störung

Natalia Skuratova, Moskau (Russland)

003 Körper und Seele wiederfinden: SophroDance-Meditation in der psychiatrischen Behandlung

Monica Fotescu-Uta, Dortmund

004 Von der Körperlosigkeit psychischer Erkrankungen – Bericht über ein Tanzprojekt

Hans Joachim Thimm, Dortmund

ST-31 State-of-the-Art-Symposium**13.30–15.00 Uhr | Saal A1****TOPIC 4:** Affektive Störungen, F3**Chronische und therapieresistente Depression**

Vorsitz: Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

Mazda Adli, Berlin

001 Pharmakologische Behandlung

Mazda Adli, Berlin

002 Psychotherapeutische Behandlung

Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

ST-32 State-of-the-Art-Symposium**13.30–15.00 Uhr | Saal A5****TOPIC 8:** Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9**Tic-Störungen**

Vorsitz: Alexander Münchau, Lübeck
Irene Neuner, Aachen

001 Klinische Phänomenologie und Pathophysiologie

Alexander Münchau, Lübeck

002 Therapeutische Konzepte

Irene Neuner, Aachen

FV-34 Sitzung Freier Vorträge**13.30–15.00 Uhr | Raum M6****TOPIC 12:** Epidemiologie und Risikofaktoren**Epidemiologie und Risikofaktoren**

Vorsitz: Martin Driessen, Bielefeld
Frank Jacobi, Berlin

001 Burnout, Depression und Substanzgebrauch bei einem Kollektiv deutscher Ärztgruppen

Petra Beschoner, Ulm

Julia Ermer, Maxi Braun, Roland Freudenmann, Carlos Schönfeldt-Lecuona, Jörn von Wietersheim

002 The ALS-FTLD-Register Swabia – Epidemiology and Medical Supply of FTLN in Southern Germany

Angela Rosenbohm, Ulm

Raphael S. Peter, Dietrich Rothenbacher, Gabriele Nagel, Albert C. Ludolph

003 Child sexual and physical maltreatment and depression and anxiety in later life – a systematic review and metaanalysis

Jutta Lindert, Emden

Ondine von Ehrenstein

004 Präoperatives Assessment der genderspezifischen Schmerz Wahrnehmung: eine prospektive klinische Studie

Sascha Tafelski, Berlin

Léonie F. Kerper, Anna-Lena Salz, Claudia D. Spies, Irit Nachtigall, Michael Schäfer, Alexander Krannich, Henning Krampe

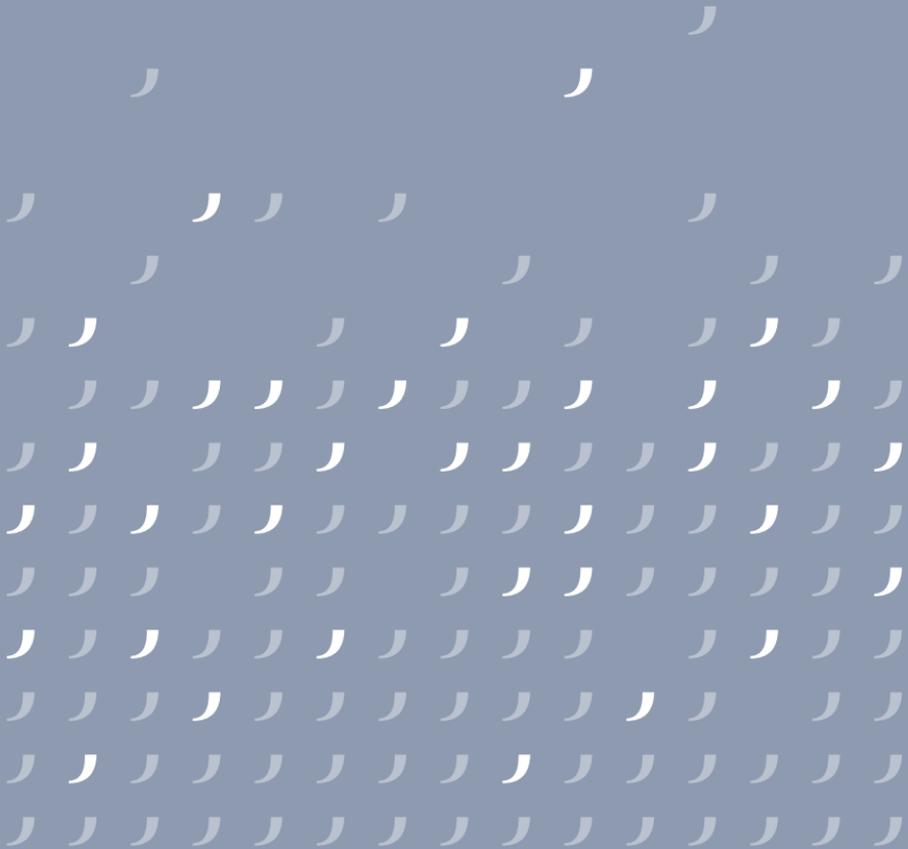
005 Suizid im Krankenhaus – das Risiko im historischen Vergleich

Axel Genz, Magdeburg

Tim Krause

FV-35 Sitzung Freier Vorträge
13.30–15.00 Uhr | Raum Weimar 3
TOPIC 4: Affektive Störungen, F3
Depressive Erkrankungen: Früherkennung und Therapie
*Vorsitz: Martin Schäfer, Essen
Georg Juckel, Bochum*
001 Burnout, was ist das? Empirische Befunde aus dem Stressmonitor-Projekt
*Andreas Hillert, Prien a. Chiemsee
Anja Küpper, Klaus Bäcker*
002 Verbesserung der Früherkennung und Frühintervention bei Personen mit erhöhtem Risiko für die Entwicklung einer bipolaren Störung: eine prospektive naturalistische Studie im Verbundprojekt BipoLife
*Maren Rottmann-Wolf, Dresden
Andreas J. Fallgatter, Georg Juckel, Tilo Kircher, Martin Lambert, Karolina Leopold, Andreas Reif, Thomas Stamm, Michael Bauer, Andrea Pfennig*
003 Neuropsychological dysfunction in depression in the BiDirect study – a trait rather than a state marker?
*Bernhard T. Baune, Adelaide (Australien)
Heike Wersching, Henning Teismann, Klaus Berger*
004 Diagnostik, Indikationsstellung und Behandlungsentscheidung in einem Stepped und Collaborative Care Modell für Depression unter Einbezug innovativer niedrigschwelliger Interventionen
*Daniela Heddaeus, Hamburg
Maya Steinmann, Martin Härter, Birgit Watzke*
005 Bedürfnisse des eigenen Babys neu bewerten – eine funktionale Emotionsregulationsstrategie? Neuronale Korrelate mütterlicher Affektregulation als Antwort auf kindlichen Stress
*Hannah Felicitas Behrendt, Aachen
Kerstin Konrad, Christine Firk*
006 Effektivität von Erhaltungs-therapien und Rezidivprophylaxe bei persistierender Depression. Studienprotokoll für ein systematisches Review
*Katja Machmutow, Zürich (Schweiz)
Sarah Liebherz, Ramona Meister, Levente Kriston, Birgit Watzke, Martin Härter, Alessa von Wolff*
007 Emotionale Effekte der Videopräsentation eigener epileptischer Anfälle
*Andreas Schulze-Bonhage, Freiburg im Breisgau
Sonja Meißner, Kathrin Wagner, Andreas Joos*

ÖFFENTLICHKEIT & NETWORKING





© Vladimir Kolobov - Fotolia.com

PRESSEVERANSTALTUNGEN

Journalistinnen und Journalisten steht ein umfangreicher Presseservice zur Verfügung. Das Pressebüro vermittelt nicht nur Interviewtermine und Gesprächsräume, es liegen dort auch alle aktuellen Stellungnahmen und Pressemitteilungen der DGPPN aus. Während des Kongresses finden insgesamt vier DGPPN-Pressekonferenzen statt.

ERÖFFNUNGSPRESSEKONFERENZ

WV-01 | Mi, 25. 11. 2015 | 14.00–15.00 Uhr | Raum M8

Der Mensch im Mittelpunkt – Versorgung neu denken

Experten: Iris Hauth, Berlin

Frank Bergmann, Aachen

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

Gudrun Schliebener, Herford

Martin Kolbe, Zürich (Schweiz)

Hinweis für Journalistinnen und Journalisten

Bild- und Tonaufnahmen auf dem Kongress sind bei der Pressestelle der DGPPN anzumelden. Aufzeichnungen von Vorträgen des wissenschaftlichen Programms sind nur erlaubt, wenn die Zustimmung der Vortragenden vorher eingeholt wurde. Bild- und Tonaufnahmen in der Fachausstellung sind ebenfalls nur mit vorheriger Zustimmung der Aussteller möglich. Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Unternehmen bedarf es deren Zustimmung.

PRESSEKONFERENZEN**WV-07 | Do, 26.11. 2015 | 12.00–13.00 Uhr | Raum M8**

Radikalisierung – wenn Menschen extrem werden

*Experten: Iris Hauth, Berlin**Henning Saß, Aachen**Wolfgang Huber, Berlin**Mazda Adli, Berlin***WV-08 | Do, 26.11. 2015 | 14.00–15.00 Uhr | Raum M8**

Gehirn in der Petrischale – wohin geht die translationale Forschung in Deutschland?

*Experten: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim**Oliver Brüstle, Bonn**Heyo K. Kroemer, Göttingen**Martin Hrabě de Angelis, München***WV-10 | Fr, 27.11. 2015 | 12.00–13.00 Uhr | Raum M8**

Suchtkranke im Abseits: die Versorgung von Abhängigkeitserkrankungen in Deutschland

*Experten: Iris Hauth, Berlin**Marlene Mortler, Berlin**Heribert Fleischmann, Störnstein**Falk Kiefer, Mannheim*

Aktuelle Informationen zu den Pressekonferenzen auf dem DGPPN Kongress finden Sie auf www.dgppn.de. Der Arbeitsraum für Journalistinnen und Journalisten befindet sich im Raum M7. Das Pressebüro der DGPPN finden Sie im Eingangsfoyer im Bereich der O-Räume.

Bitte beachten Sie:

Alle Presseveranstaltungen sind Journalistinnen und Journalisten vorbehalten.



NETWORKING RECEPTION

Networking wird auf dem DGPPN Kongress groß geschrieben. Deshalb sind alle Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer am Abend des ersten Kongresstages herzlich zur Networking Reception eingeladen. Getränke stehen bereit.

NETWORKING RECEPTION

WV-13 | Mi, 25. 11. 2015 | 19.00 – 21.00 Uhr |
Marshall-Haus im Garten der Messe Berlin

Besuchen Sie auch die Kunstaussstellungen

Jeder Mensch ein Künstler –
Alle machen mit

Der dreifach diplomierte Idiot

Mittwoch bis Samstag | ganztags |
Halle B

LEHRER-, ELTERN- UND SCHÜLER-VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN FÜR LEHRER UND ELTERN

Veranstaltungen für Kontaktlehrer, Schulpsychologen, Sozialpädagogen und Eltern

WV-02 | Mi, 25.11.2015 | 14.15 – 15.15 Uhr | Saal New York 1

Stress and the City – macht die Stadt uns krank?

Experten: Mazda Adli, Berlin

Ludwig Engel, Berlin

WV-03 | Mi, 25.11.2015 | 15.30 – 17.00 Uhr | Saal New York 1

Lesbisch, schwul oder trans – na und? Variationen in der geschlechtlichen Entwicklung

Experten: Götz Mundle, Berlin

Lieselotte Mahler, Berlin

Georg Romer, Münster

WV-04 | Mi, 25.11.2015 | 15.30 – 17.00 Uhr | Saal New York 2

Fakten über's Kiffen – Gefahren und Risiken des Cannabiskonsums

Experten: Eva Hoch, Mannheim

Rainer Thomasius, Hamburg

VERANSTALTUNGEN FÜR SCHÜLER

Veranstaltungen der DGPPN in Kooperation mit der DGKJP und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie mit den Berliner Schulen

WV-05 | Do, 26.11.2015 | 08.30 – 10.00 Uhr | Saal New York 1

Lesbisch, schwul oder trans – na und? Variationen in der geschlechtlichen Entwicklung

Experten: Götz Mundle, Berlin

Lieselotte Mahler, Berlin

Georg Romer, Münster

WV-06 | Do, 26.11.2015 | 08.30 – 10.00 Uhr | Saal New York 2

Fakten über's Kiffen – Gefahren und Risiken des Cannabiskonsums

Experten: Eva Hoch, Mannheim

Rainer Thomasius, Hamburg



**ψ DGPPN
KONGRESS**
info

LAIEN FRAGEN, EXPERTEN ANTWORTEN

*Informationsveranstaltung für
Interessierte, Betroffene und Angehörige*

ÖFFENTLICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG

WV-12 | Sa, 28. 11. 2015 | 11.00–13.00 Uhr | Saal New York 1

Was die Seele stark macht – der psychischen Widerstandskraft auf der Spur

Vorsitz: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

Arno Deister, Itzehoe

Expertinnen: Christina Berndt, München

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

Preisverleihung:

**DGPPN-Antistigma-Preis – Förderpreis zur Entstigmatisierung psychischer
Erkrankungen 2015**

Laudatio: Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

NACHWUCHSPROGRAMM



TREFFPUNKT JUNGE PSYCHIATER

Am DGPPN Kongress nehmen jedes Jahr über 1500 Studierende und Assistenzärztinnen und -ärzte teil. Sie erhalten einen spannenden Einblick in das Fach Psychiatrie und Psychotherapie und kommen in den Genuss von den vielfältigen Nachwuchsangeboten der DGPPN für die berufliche Weiterentwicklung. Neben den Kongressstipendien, der ermäßigten Kongressgebühr und dem persönlichen Austausch mit den Mitgliedern der Jungen Akademie der DGPPN profitieren die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. a. von einem speziell für sie erarbeiteten Nachwuchsprogramm. Es enthält mehrere Symposien, Meet-the-Expert-Runden, Lectures, Workshops sowie Veranstaltungen zu aktuellen Entwicklungen rund um das Fach.

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein spannendes Nachwuchsprogramm mit z. B. diesen Highlights:

Lecture

28.11.15 | 09.00–10.00 Uhr | Raum M 1
Translationale Forschung in der Psychiatrie

Vorsitz: Immanuel Elbau, München
 Franziska Baessler, Heidelberg
 Referentin: Elisabeth Binder, München

Symposium

27.11.15 | 10.15–11.45 Uhr | Raum M1
Ethik in der Psychiatrie?! Grundlagen und klinische Fälle

Vorsitz: Katrin Radenbach, Göttingen
 Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)
 Referenten: Jakov Gather, Bochum
 Katrin Radenbach, Göttingen
 Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen
 Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)

Meet-the-Expert

27.11.15 | 12.00–13.00 Uhr | Raum M1
Intimidid: Die Tötung des Intimparters
 Vorsitz: Anna-Karina Jakovljevic, Moringen
 Marc Augustin, Aachen
 Experte: Andreas Marneros, Halle/Saale

Tipp! Diskussionsforum

28.11.15 | 13.30–15.00 Uhr | Raum M1
Innovative Psychiatrie-Ausbildung: Wie kann man Forschung, Klinik und Praxis miteinander verbinden?

Vorsitz: Kamila Jauch-Chara, Lübeck
 Immanuel Elbau, München
 Diskutanten: Elisabeth Binder, München
 Martin Keck, München
 Fritz Hohagen, Lübeck
 Peter Falkai, München
 Sabine C. Herpertz, Heidelberg
 Gast: Duska Dragun, Leiterin des erfolgreich verlaufenen Clinical Scientist-Pilotprogramms an der Charité Berlin

Angebote für den Nachwuchs

- Starterpaket
- Kongressstipendien
- DGPPN-Mentoringprogramm
- Summer Schools
- Facharztintensivkurse

Weitere Informationen:

WWW.DGPPN.DE > JUNGE AKADEMIE

Das komplette Nachwuchsprogramm finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Insbesondere lohnt es sich, in die Nachwuchs-Workshops reinzuschauen.

› Mittwoch, 25.11.2015

WS-101 1-Tages-Workshop

08.30–12.30 Uhr | Raum M5

Crash-Kurs zur Vorbereitung der Rotation in der Neurologie

Vorsitz: Volker Steinhagen, Rostock

(Teilnahmegebühr siehe Seite 224)

B-01 Besondere Veranstaltung

09.00–10.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 26: Aus-, Fort-, und Weiterbildung

Studierende treffen Psychiater: Einführung in den Kongress

Vorsitz: Berend Malchow, München

Sarah Kayser, Mainz

Referentin: Katharina Domschke, Würzburg

B-03 Besondere Veranstaltung

12.30–13.30 Uhr | Raum M1

TOPIC 26: Aus-, Fort-, und Weiterbildung

E Early Career Section – Psychiatry in Europe

Vorsitz: Berend Malchow, München

Franziska Baessler, Heidelberg

Diskutant: Norman Sartorius, Genf (Schweiz)

001 European Federation of Psychiatric Trainees – Highlighting your benefits

Franziska Baessler, Heidelberg

002 Early Career Psychiatrist committee of the European Psychiatric Association – Projects you want to know of

Martina Rojnic Kuzman, Zagreb (Kroatien)

Olivier Andlauer, Nikolina Jovanovic, Katja

Koelkebeck, Olga Kazakova, Mariana Pinto da Costa

KB-01 Klinikbörse

12.30–13.30 Uhr | Foyer Halle 7

Klinik- und Praxisbörse

Moderation: Immanuel Elbau, München

DF-01 Diskussionsforum

13.45–15.15 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

Psychiatrie in Teilzeit – Innovative Arbeitszeitmodelle stationär und ambulant

Vorsitz: Katrin Radenbach, Göttingen

Sibylle Häfner, Heidelberg

Diskutanten: Christina Andersen, München

Peter Falkai, München

Stefan-Maria Bartusch, Hannover

Carsten Engelmann, Brandenburg

Lauritz Blome, Initiative Freundilie, bvmd, Berlin

S-028 Symposium

15.30–17.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 26: Aus-, Fort-, und Weiterbildung

Frischer Facharzt – was nun? Optionen der Niederlassung und der klinischen Laufbahn

Vorsitz: Berend Malchow, München

Sabine Köhler, Jena

001 Klinikalltag mit Perspektiven: Chancen einer Universitätskarriere
Sabine C. Herpertz, Heidelberg

002 Klinikalltag mit Perspektiven – Facharzt in einem Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Harald Scherk, Riedstadt

003 Vertragsärztliche Tätigkeit
Christa Roth-Sackenheim, Andernach

004 Tätigkeitsperspektiven des niedergelassenen Psychiaters außerhalb der vertragsärztlichen Versorgung
Peter-Christian Vogel, Bad Tölz

B-06 Besondere Veranstaltung

17.15–18.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 26: Aus-, Fort-, und Weiterbildung

Die Junge Akademie der DGPPN stellt sich vor

Vorsitz: Berend Malchow, München

NACHWUCHSPROGRAMM

› Donnerstag, 26.11.2015

L-04 Lecture

09.00–10.00 Uhr | Saal A2

TOPIC 17: Psychotherapie

Ärztliche Psychotherapie

Vorsitz: Bastian Willenborg, Wendisch Rietz
Franziska Baessler, Heidelberg

001 Ärztliche Psychotherapie

Martin Bohus, Mannheim

S-073 Symposium

10.15–11.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

Verschiedene Wege in der psychiatrischen Wissenschaft

Vorsitz: Immanuel Elbau, München

Kamila Jauch-Chara, Lübeck

Referenten: Andreas Meyer-Lindenberg,
Mannheim

Alexandra Philipsen, Oldenburg

Marc Aurel Busche, München

Preisverleihung:

DGPPN-Promotionspreis –

Hans-Heimann-Preis 2015

Laudatio: Andreas Meyer-Lindenberg,
Mannheim

ME-01 Meet-the-Expert

12.00–13.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6

Narzissmus: Ist Eigenliebe eine Krankheit?

Moderation: Bastian Willenborg, Wendisch Rietz

Jan Philipp Klein, Lübeck

Experte: Stefan Röpke, Berlin

KB-02 Klinikbörse

12.30–13.30 Uhr | Foyer Halle 7

Klinik- und Praxisbörse

Moderation: Jakov Gather, Bochum

DF-04 Diskussionsforum

13.30–15.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Der niedergelassene Psychiater als Hausarzt für psychisch Kranke und Lotse im Psychodschungel

Vorsitz: Sabine Köhler, Jena

Berend Malchow, München

Diskutanten: Christa Roth-Sackenheim,
Andernach

Frank Bergmann, Aachen

Frank Jacobi, Berlin

Birgit Janssen, Düsseldorf

DF-05 Diskussionsforum

15.30–17.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Offene Türen in der Psychiatrie

Vorsitz: Jakov Gather, Bochum

Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen

Diskutanten: Tilman Steinert, Ravensburg

Matthias Koller, Göttingen

Marianne Schumacher, Berlin

André Nienaber, Gütersloh

Frauke Klinge, Göttingen

Jochen Vollmann, Bochum

S-103 Symposium

17.15–18.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

Typische Krankheitsbilder in Psychiatrie und Psychotherapie

Vorsitz: Kamila Jauch-Chara, Lübeck

Marc Augustin, Aachen

001 Der ängstliche Mensch

Katharina Domschke, Würzburg

002 Der depressive Mensch

Mathias Berger, Freiburg im Breisgau

003 Der süchtige Mensch

Thomas Hillemacher, Hannover

004 Der psychotische Mensch

Alkomiet Hasan, München

› Freitag, 27.11.2015

L-08 **Lecture**

09.00–10.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Psychiatrische Genetik

Vorsitz: Alkomiet Hasan, München

Sarah Kayser, Mainz

Referentin: Marcella Rietschel, Mannheim

S-130 **Symposium**

10.15–11.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Ethik in der Psychiatrie?! Grundlagen und klinische Fälle

Vorsitz: Katrin Radenbach, Göttingen

Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)

001 Ethik in der Psychiatrie?! Einführung in Konzepte und Ziele der klinischen Ethik

Jakov Gather, Bochum

002 Fall 1 – Alltagspsychiatrie

Katrin Radenbach, Göttingen

003 Fall 2 – Forensische Psychiatrie

Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen

004 Fall 3 – Psychosomatik

Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)

ME-02 **Meet-the-Expert**

12.00–13.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Intimidid: die Tötung des Intimpartners

Moderation: Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen

Göttingen

Marc Augustin, Aachen

Experte: Andreas Marneros, Halle/Saale

KB-03 **Klinikbörse**

12.30–13.30 Uhr | Foyer Halle 7

Klinik- und Praxisbörse

Moderation: Sibylle Häfner, Heidelberg

S-135 **Symposium**

13.30–15.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 17: Psychotherapie

Im Dschungel der Psychotherapiemethoden

Vorsitz: Bastian Willenborg, Wendisch Rietz

Franziska Baessler, Heidelberg

001 Metakognitive Trainingsprogramme (MKT) bei Psychose

Eva Krieger, Hamburg

002 Interpersonelle Psychotherapie: ein evidenzbasierter, leitlinien-empfohlener Ansatz zur Behandlung von Depressionen

Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

003 Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)

Thorsten Kienast, Hamburg

004 Übertragungsfokussierte Psychotherapie: Ein evidenzbasierter, psychoanalytischer Ansatz zur Behandlung von Persönlichkeitsstörungen

Werner Köpp, Berlin

S-147 **Symposium**

15.30–17.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Einblick in die Tätigkeit eines forensischen Psychiaters – Begutachtung und Behandlung

Vorsitz: Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen

Jakov Gather, Bochum

001 Der gefährliche Patient: Begutachtung und Prognoseerstellung bei psychisch kranken Straftätern

Norbert Nedopil, München

NACHWUCHSPROGRAMM

002 Neurobiologische Forschung zu psychiatrischen Störungen und zu delinquentem Verhalten in der forensischen Psychiatrie

Jürgen L. Müller, Göttingen

003 Der gefährliche Patient: Besserung und Sicherung in der Behandlungspraxis im Maßregelvollzug

Dirk Hesse, Moringen

004 Der gefährliche Patient – Akzeptanz und Imagepflege in der Öffentlichkeit

Nahlah Saimeh, Lippstadt

WS-128

1-Tages-Workshop

15.30–19.30 Uhr | Raum R5

Mein erster Dienst: psychiatrische Notfälle für Berufsanfänger

Vorsitz: Jan Philipp Klein, Lübeck

Bastian Willenborg, Wendisch Rietz

(Teilnahmegebühr siehe Seite 224)

S-160

Symposium

17.15–18.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 9: Komobidität von physischen und somatischen Störungen, Psychosomatik

Wie viel Somatik braucht die Psychiatrie?

Vorsitz: Sibylle Häfner, Heidelberg

Alkomiet Hasan, München

001 Psychose und Soma: Lieber einen Blick zu viel?

Alkomiet Hasan, München

002 Wenn das Immunsystem verrückt spielt...

Sibylle Häfner, Heidelberg

003 Internistische Differentialdiagnosen psychischer Störungen

Michael Deuschle, Mannheim

004 Zur Psychopathologie neurologischer Erkrankungen: ein kasuistischer Beitrag

Dusan Hirjak, Heidelberg

› Samstag, 28.11.2015

WS-133

1-Tages-Workshop

08.30–12.30 Uhr | Raum R7

Forschungs- und Projektförderung in der Psychiatrie und Psychotherapie

Vorsitz: Peter Falkai, München

Berend Malchow, München

Alkomiet Hasan, München

Andreas J. Fallgatter, Tübingen

Thomas G. Schulze, München

Ute Habel, Aachen

Andrea Schmitt, München

(Teilnahmegebühr siehe Seite 224)

WS-134

1-Tages-Workshop

08.30–12.30 Uhr | Raum R8

Das psychiatrische Gutachten: praxisnahe Einführung in die Begutachtung von Patienten mit psychischen Störungen

Vorsitz: Kamila Jauch-Chara, Lübeck

(Teilnahmegebühr siehe Seite 224)

L-12

Lecture

09.00–10.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

Translationale Forschung in der Psychiatrie

Vorsitz: Immanuel Elbau, München

Franziska Baessler, Heidelberg

Referentin: Elisabeth Binder, München

Kongress-Mentoring

Mittwoch – Freitag

12.00–13.15 Uhr | im Bereich

Treffpunkt Junge Psychiater

der DGPPN Lounge | Foyer B

S-180

Symposium

10.15 – 11.45 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

Fälle zum Knobeln: Kasuistiken aus dem Spektrum psychiatrischer Erkrankungen*Vorsitz: Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)**Sibylle Häfner, Heidelberg**Referenten: Mathias Berger, Freiburg im**Breisgau**Felix Wegegärtner, Hannover**Janine Diehl-Schmid, München**Immanuel Elbau, München*

DF-12

Diskussionsforum

13.30 – 15.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 32: Weitere Themen

Innovative Psychiatrie-Ausbildung: Wie kann man Forschung, Klinik und Praxis miteinander verbinden?*Vorsitz: Kamila Jauch-Chara, Lübeck**Immanuel Elbau, München**Diskutanten: Elisabeth Binder, München**Martin Keck, München**Fritz Hohagen, Lübeck**Alkomiet Hasan, München**Sabine C. Herpertz, Heidelberg**Duska Dragun, Berlin*

ME-03

Meet-the-Expert

12.00 – 13.00 Uhr | Raum M1

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9

ADHS im Erwachsenenalter*Moderation: Bastian Willenborg, Wendisch**Rietz**Immanuel Elbau, München**Experte: Michael Rösler, Homburg*

Laden Sie sich die Kongress App*
kostenlos auf Ihr Smartphone!

siehe Seite 259

Blieben Sie online!

Im CityCube Berlin haben Sie während des Kongresses in den Foyers kostenlosen Zugang zum Internet.



SSID: DGPPN2015
Passwort: dgppn2015



* nur für Smartphones mit iOS und Android



DAS AKTIONSBÜNDNIS SEELISCHE GESUNDHEIT IST ...

... eine bundesweite Initiative zur Förderung der seelischen Gesundheit, gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit. Zu den über 80 Mitgliedsorganisationen zählen die Selbsthilfverbände der Betroffenen und Angehörigen sowie Vertreter aus den Bereichen Psychiatrie, Gesundheitsförderung und Politik. Initiiert wurde das Bündnis 2006 von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) gemeinsam mit dem deutschen Partner des internationalen Antistigma-Programms Open the doors.

FÜR DIE MENSCHEN – GEGEN AUSGRENZUNG

So lautet der Leitgedanke für die zahlreichen Aktivitäten des Aktionsbündnisses, die über psychische Erkrankungen aufklären, Stigmatisierung verhindern und Hilfsangebote aufzeigen wollen. Für eine Gesellschaft, die offen und tolerant mit psychisch erkrankten Menschen umgeht!

Gemeinsam mit der DGPPN und in Verbindung mit der Stiftung für Seelische Gesundheit lobt das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit 2015 zum 13. Mal den DGPPN-Antistigma-Preis – Förderpreis zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen aus. Der Preis ist mit insgesamt EUR 10.000 dotiert und wird auf der Öffentlichen Veranstaltung des Kongresses an Institutionen und Selbsthilfegruppen vergeben, die sich für eine nachhaltige gesellschaftliche Integration psychisch erkrankter Menschen einsetzen.

Wie in jedem Jahr können sich die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer über die Aktivitäten des Bündnisses und seiner Mitgliedsorganisationen informieren. Die Informationsstände finden Sie im CityCube Berlin, Halle B.

Aktionswoche Seelische Gesundheit

Die Aktionswoche zum Welttag der Seelischen Gesundheit findet jährlich im Oktober mit zahlreichen Veranstaltungen in Berlin und bundesweit statt.

WWW.AKTIONSWOCH.SEELISCHEGESUNDHEIT.NET

Fair Media

Ein Leitfaden für Journalistinnen und Journalisten, die über Menschen mit psychischen Erkrankungen berichten

[HTTP://FAIRMEDIA.SEELISCHEGESUNDHEIT.NET](http://FAIRMEDIA.SEELISCHEGESUNDHEIT.NET)

Informationen und Kontakt

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Reinhardtstr. 27 B, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 – 2404 772 13

koordination@seelischegesundheits.net

WWW.SEELISCHEGESUNDHEIT.NET

POSTER- PRÄSENTATIONEN



POSTERPRÄSENTATIONEN

› Donnerstag, 26.11.2015

P-02 **Posterpräsentation**

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

Neurokognitive Erkrankungen, Demenz: Diagnostik und Therapie

Vorsitz: Johannes Wancata, Wien (Österreich)

001 eP Sprache als Schlüssel – die Rolle von Sprache und Sprachverwendung für eine verbesserte Demenzdiagnostik bei tauben Menschen

*Martin Grünendahl, Zwickau
Rachel Rosenstock, Anke Jakob, Annegret Burkhardt*

002 Mini-Mental-Status-Test (MMST) über 24 Punkte und CERAD

*Klaus Hager, Hannover
Magdalene Kenklies*

003 Ein Instrument zur Erfassung von Wortfindungsstörungen in der Frühdiagnostik der Alzheimer-Demenz

*Cornelia Camerer, Düsseldorf
Tillmann Supprian*

004 Ist eine Gedächtnissprechstunde über eine Ermächtigung finanziell machbar?

*Klaus Hager, Hannover
Magdalene Kenklies*

005 Messung des Therapienutzens bei Morbus Alzheimer aus der Perspektive pflegender Angehöriger am Beispiel des Proxy Alzheimer Disease-Fragebogens (PAD)

*Fabian Kreimendahl, Burscheid
Denise Becka, Bert Huenges, Reinhard Rychlik, Herbert Rusche*

006 Medikamentöse und Nichtmedikamentöse Behandlung von Verhaltenssymptomen bei Demenz: Ergebnisse der aktuellen Versorgungsforschung
Michael Rapp, Berlin

007 Effekte von Donepezil und Ginkgo biloba Extrakt EGb 761 auf Kognition und Depressivität bei hochaltrigen Patienten mit Demenz in der Versorgungspraxis
*Jens Bohlken, Berlin
Michael Rapp*

008 Kulturelle Teilhabe bei Demenz: Kunstbasierte Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
*Anne Kümmel, Frankfurt am Main
Ann-Katrin Adams, Valentina Tesky, Arthur Schall, Johannes Pantel*

009 Die eingeforderte Fixierung als therapeutisches Dilemma: erfolgreiche Verhaltenstherapie bei hirnganorgisch begründeter Psychose
*Markus Mueller-Kueppers, Marsberg
Michael Lautenbach, Veronica Dumitrescu, Inga Hohnemann, Astrid Schmidt*

010 GERAS: eine Beobachtungsstudie bei Patienten mit Alzheimer-Demenz und ihren Bezugspersonen über 18 Monate
*Susanne Krämer, Bad Homburg
Jérémie Lebrec, Edith Schneider, Matthias Lieb, Klaus Hager*

011 Exazerbation neuronaler Funktionsstörungen durch Alzheimer-Immuntherapie
*Aylin Keskin, München
Christine Grienberger, Ulf Neumann, Matthias Staufenbiel, Hans Förstl, Arthur Konnerth, Marc Aurel Busche*

012 Cognitive behavioural group therapy in patients with Parkinson's disease – Is there an effect on neuropsychiatric symptoms?
*Antonia Meyer, Basel (Schweiz)
Anousha Hadinia, Ute Gschwandtner, Karolina Nowak, Peter Fuhr, Rolf-Dieter Stieglitz*

013 Delir bei Demenz: psychopharmakologische Behandlung

Matthias J. Müller, Gießen

Stanislava Fockenber, Markus Boss, Nicole Cabanel

014 Implementierung einer Gedächtnisambulanz zur Früherkennung: Zuweiser, Diagnosespektrum und Patientensouveränität

Nicole Cabanel, Giessen

Bernd Kundermann, Christa Speier, Stanislava Fockenber, Diaa Rashid, Sebastian Schrader, Matthias J. Müller

015 Belastung von Angehörigen von Patienten mit Alzheimer-Demenz – Ergebnisse einer nicht-interventionellen Studie

Thomas Duning, Münster

Stefan Ries, Beate Müller

004 Evidenzbasierte Therapie und komplementäres Behandlungsangebot bei Patienten mit dualen Diagnosen und Traumavorgeschichte – ein neuer Therapieansatz

Andres Schneeberger, St. Moritz (Schweiz)

Christian Huber, Rahul Gupta, Suzanne von Blumenthal, Undine Lang

005 Impulsivität und Big Five Persönlichkeitsfaktoren sind mit der pathologischen Nutzung von Internetspielen und sozialen Netzwerken assoziiert

Polyxeni Bouna-Pyrrou, Erlangen

Christiane Mühle, Johannes Kornhuber, Bernd Lenz

006 Ausgespielt – Anamnese und Soziodemographie von pathologischen Spielern aus der Spielsuchtambulanz Salzburg

Elisabeth Oberhauser, Salzburg (Österreich)

Tina Eigenberger, Natasha Thon, Christian Geretsegger, Friedrich Wurst

007 Eye tracking und Substanzkonsum – Indikatoren für Suchtanfälligkeit im Blickbewegungsverhalten

Elisabeth Oberhauser, Salzburg (Österreich)

Isabella Amon, Thomas Kaltenbacher, Natasha Thon, Christian Geretsegger, Friedrich Martin Wurst, Hubert Haider

008 WhatsApp und Co: könnte die Nutzung von mobilem Instant-Messaging pathologisch sein?

Gerrit Stöckigt, Duisburg

Elisa Wegmann, Johannes Schiebener, Matthias Brand

009 Will there be a cure in the future for mobile phone addiction?

Magdalena Bonk, Katowice (Polen)

Weronika Bulska, Mariusz Seweryn, Krzysztof Krysta

010 Sexuelle Fantasien hetero- und homosexueller Männer als Prädiktor für Tendenzen zu Internetsexsucht

Christian Laier, Duisburg

Jan Snagowski, Michael Schwarz, Matthias Brand

P-03 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Abhängigkeitserkrankungen I

Vorsitz: Falk Kiefer, Mannheim

001 eP Nichtraucherschutz und Tabakentwöhnung in einem psychiatrischen Krankenhaus: eine Vorher-Nachher Untersuchung zu Rauchverhalten, Änderungsmotivation und Zufriedenheit bei Patienten und Mitarbeitern

Julia Grempler, Ravensburg

Petra Schmid, Peter Schmid, Tilman Steinert

002 eP The effect of body mass index on the development of addiction

Weronika Bulska, Mysłków (Polen)

Magdalena Bonk, Mariusz Seweryn

003 eP Smartphones abuse – new behavioral addiction?

Magdalena Bonk, Katowice (Polen)

Weronika Bulska, Mariusz Seweryn,

Krzysztof Krysta

011 Psychisches und physisches Wohlbefinden als Indikatoren für Suchtverlangen und -schwere: Suchtmittelwirksamkeitserwartung spielt dabei eine entscheidende Rolle

*Kristian Leiber, Neuenkirchen-Vörden
Ralf Nebe, Claudia Rüping, Petra Weitzmann, Isabel Englert, Dunja Hinze-Selch*

012 Rauchfrei plus – 10 Jahre DNRfK und ENSH-Global Konzept zur Implementierung von Beratung und Tabakentwöhnung in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen

*Christa Rustler, Berlin
Sabine Scheifhacken*

013 Rauchfrei plus – 10 Jahre DNRfK: Welche Voraussetzungen sind bei der Implementierung von Rauchfrei-Programmen zu berücksichtigen?

*Christa Rustler, Berlin
Sabine Scheifhacken*

014 Wirksamkeit des „Learning how to ask“ Trainings zum Erfragen von Traumatisierungen in der ambulanten Suchthilfe

*Annett Lotzin, Hamburg
Sven Buth, Philipp Hiller, Martin Härter, Ingo Schäfer*

015 Frauen mit Posttraumatischer Belastungsstörung und substanzbezogener Störung – klinische Charakteristika

*Johanna Grundmann, Hamburg
Annett Lotzin, Philipp Hiller, Barbara Schneider, Martin Driessen, Norbert Scherbaum, Thomas Hillemacher, Ingo Schäfer*

016 Suchterkrankungen: die Bürde des zylothymen Temperamentes

*Andreas Erfurth, Wien (Österreich)
Gabriele Sachs, Otto Lesch*

P-05

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Psychotische Störungen I

Vorsitz: Thomas G. Schulze, München

001 **eP** psychose-wissen.de: ein neues online Psychoedukationsportal für Personen mit Psychosen und deren Angehörige

*Vivien Niehaus, Hamburg
Martin Lambert*

002 **eP** Integrierte Versorgung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit schweren psychotischen Störungen: Ergebnisse der ACCESS-III-Studie

*Daniel Lüdecke, Hamburg
Daniel Schöttle, Mary Sengutta, Linus Wittmann, Luise Antonia Nawara, Anja Christine Rohenkohl, Friederike Ruppelt, Gizem Sarikaya, Jürgen Gallinat, Anne Karow, Martin Lambert*

003 **eP** Integrierte Versorgung – führt ein frühzeitiger Einschluss in die Integrierte Versorgung zu höheren Remissionsraten nach 12 Monaten Behandlung bei jungen Patienten mit Erstmanifestation einer Psychose?

*Julia von Iljin, Hamburg
Mary Sengutta, Daniel Lüdecke, Linus Wittmann, Gizem Sarikaya, Daniel Schöttle, Luise Antonia Nawara, Hanna Rosendahl, Jürgen Gallinat, Martin Lambert, Anne Karow*

004 The effectiveness of art therapy in the rehabilitation of patients with schizophrenia

Oleksandr Kryshchal, Kharkiv (Ukraine)

005 Trauma & Wahn – Verlaufsdaten, Psychopathologie und neuropsychologische Korrelate

*Pascal Wabnitz, Gütersloh
Klaus-Thomas Kronmüller, Sabine Luberichs, Michael Löhr, André Nienaber*

006 Verlauf von Lebensqualität bei Patienten mit schweren psychotischen Störungen innerhalb der Integrierten Versorgung (Hamburger Modell)

Anja Christine Rohenkohl, Hamburg
Martin Lambert, Jürgen Gallinat, Anne Karow, Daniel Lüdecke, Luise Antonia Nawara, Gizem Sarikaya, Daniel Schöttle, Mary Sengutta, Linus Wittmann, Friederike Ruppelt

007 Auswirkungen einer komorbiden Suchtstörung auf den 4-Jahres-Behandlungsverlauf im Rahmen der Integrierten Versorgung bei Menschen mit psychotischen Störungen

Friederike Ruppelt, Hamburg
Anja Christine Rohenkohl, Daniel Schöttle, Daniel Lüdecke, Jürgen Gallinat, Anne Karow, Martin Lambert

008 Soziale Unterstützungsbedarfsdiagnosen (Z-Diagnosen, ICD-10) bei schweren psychotischen Erkrankungen: Vergleich zwischen Erst- und Mehrfach-erkrankten

Luise Antonia Nawara, Hamburg

009  Vorhersage von Psychosen durch Schizotypie-Erfassung in Patienten mit klinisch erhöhtem Psychoserisiko

Liz Rietschel, Bern (Schweiz)
Frauke Schultze-Lutter, Stephan Ruhrmann, Chantal Michel, Benno G. Schimmelmann, Joachim Klosterkötter, Rahel Flückiger

010 Emotionale Intelligenz bei Schizophrenie: der Einfluss von Neurokognition

Beatrice Frajo-Apor, Innsbruck (Österreich)
Silvia Pardeller, Georg Kemmler, Anna-Sophia Rauch, Alex Hofer

011 Resilienz und internalisierte Stigmatisierung bei Patientinnen mit schizophrenen Störungen: eine Vergleichsuntersuchung zwischen Österreich und Japan

Alex Hofer, Innsbruck (Österreich)
Yuya Mizuno, Beatrice Frajo-Apor, Georg Kemmler, Anna-Sophia Rauch, Fabienne Wartelsteiner, Hiroyuki Uchida

012 Häufigkeit und Ausprägung psychosenaher Symptome im Rahmen von Affektiven- und Persönlichkeitsstörungen bei jungen Erwachsenen – am Beispiel einer Kohorte aus der Adoleszentenpsychiatrie

Mary Sengutta, Hamburg
Linus Wittmann, Benjamin Gierk, Daniel Lüdecke, Gizem Sarikaya, Daniel Schöttle, Friederike Ruppelt, Anja Christine Rohenkohl, Jürgen Gallinat, Martin Lambert, Anne Karow

013 Dauer der unbehandelten Psychose (DUP) und Wege in die Behandlung (Pathway-to-Care) bei Patienten in der frühen Entwicklungsphase einer psychotischen Störung (PTC-Studie)

Gizem Sarikaya, Hamburg
Mary Sengutta, Linus Wittmann, Daniel Lüdecke, Julia von Iljin, Friederike Ruppelt, Anja Christine Rohenkohl, Daniel Schöttle, Jürgen Gallinat, Anne Karow, Martin Lambert

014 Challenging the understanding of significant improvement and outcome in schizophrenia – the concept of reliable and clinically significant change methods

Rebecca Schennach, Prien a. Chiemsee
Michael Obermeier, Hans-Jürgen Möller, Michael Riedel

P-08

Posterpräsentation

13.30 – 15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Affektive Erkrankungen: Neurobiologie

Vorsitz: Tom Bschor, Berlin

001 Neurobiologische Hintergründe von Störungsbildern des sogenannten Burn-out-Syndroms – Kohortenbeschreibung und deskriptive Analysen

Matthias Dorn, Bad Hall (Österreich)
Eva Reininghaus, Nina Lackner, Karin Riedrich, Bernd Reininghaus

002 Genexpressionsprofile von DGKH-Risikogenvariantenträgern mit bipolar affektiver Störung

Carina Lorenz, Würzburg
Sarah Kittel-Schneider, Joyce Auer, Lena Weißflog, Andreas Reif

003 Die Bedeutung neuronaler Substrate von Präferenz und Motivation für unser Verständnis von Anhedonie

Petra Beschoner, Ulm

Lisa Dommès, Phillip Fießinger, Roberto Viviani

004 Attenuated cortisol response to blockade of the mineralocorticoid receptor in depressed patients compared to healthy individuals

Kim Hinkelmann, Berlin

Julian Hellmann-Regen, Katja Wingenfeld, linn Kuehl, Marie Mews, Juliane Fleischer, Isabella Heuser, Christian Otte

005 Gender related differential response to dexamethasone in endocrine and immune measures in depressed patients and healthy controls

Carina Rampp, München

Andreas Eichelkraut, Johanna Best, Manfred Uhr, Elisabeth Binder, Andreas Menke

006 Reduzierte Amygdala-Reaktivität auf stimmungsinkongruente fröhliche Gesichter bei Major Depression

Christian Bürger, Marl

Ronny Redlich, Dominik Grotegerd, Nils Opel, Katharina Dohm, Dario Zaremba, Judith Alferink, Jens Bölte, Harald Kugel, Udo Dannlowski

007 Is the molecular clock ticking differently in Bipolar Disorder? Genetic and epigenetic analysis of ARNTL

Susanne Bengesser, Graz (Österreich)

Nina Lackner, Armin Birner, Urs Heilbronner, Hans-Peter Kapfhammer, Thomas G. Schulze, Mario Schnalzenberger, Bernhard Tropper, Andreas Waha, Eva Reininghaus

008 Elektrophysiologische Korrelate des ‚Negativity Bias‘ bei Patienten mit Depression

Josef Brenner, Tübingen

Florian Faehling, Christian Plewnia

009 Histone Deacetylase and Histone Acetyltransferase activities are altered in major depressive disorder and bipolar patients – no change during short-term treatment

Richard Musil, München

Johanna Dobmeier, Johannes Dorr, Rebecca Schennach, Peter Zill

010 Cordance or loreta derived from REM sleep EEG as biomarkers for treatment response in depression after antidepressant medication

Marcel Pawlowski, München

Marek Adamczyk, Lisa Müller, Amin Raissi, Florian Holsboer, Martin Keck, Axel Steiger

011 Resting-state Konnektivität vor und nach Psychotherapie bei depressiven Jugendlichen

Joana Straub, Ulm

Coraline Metzger, Paul Plener, Nina Sroeber, Martina Bonenberger, Michael Koelch, Georg Groen, Birgit Ablter

012 RNA expression profiling in depressed patients suggests retinoid-related orphan receptor alpha as a biomarker for antidepressant response

Johannes Hennings, Haar

Manfred Uhr, Torsten Klengel, Peter Weber, Chadi Touma, Darina Czamara, Marcus Ising, Florian Holsboer, Susanne Lucae

013 Hyperosid und Hyperforin aus Johanniskraut hemmen konstitutiv aktive 5HT_{1A} Rezeptoren in C6 Glioblastomzellen

Christiane Kolb, Darmstadt

Daniel Jakobs, Heba Abdel-Aziz, Hanns Häberlein

014 Neurale Korrelate des episodischen Gedächtnisses bei Patienten mit einer depressiven versus einer euthymen Phase – eine fMRT Studie

Felicitas Meier, Marburg

Jennifer Engelen, Henrike Bröhl, Bruno Dietsche, Tilo Kircher, Udo Dannlowski, Axel Krug

015 Der Einfluss des Ersterkrankungsalters auf die Amygdalareaktivität bei Patienten mit majorer Depression

Henrike Bröhl, Marburg

Felicitas Meier, Jennifer Engelen, Bruno Dietsche, Axel Krug, Tilo Kircher, Udo Dannlowski

P-09 Posterpräsentation
13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2
TOPIC 4: Affektive Störungen, F3
Affektive Erkrankungen: Risikofaktoren und Komorbidität I
Vorsitz: Malek Bajbouj, Berlin
001 Einfluss kognitiver Störungen auf Funktionseinschränkungen bei Depression
Bernhard T. Baune, Adelaide (Australien)
Tracy Air
002 Plasma cortisol and homocystein in depression and Alzheimer's disease
Jiri Raboch, Prag (Tschechische Republik)
Eva Kitzlerova, Martina Zverova, Zdenek Fisar, Roman Jirak, Jana Hroudova
003 Kognitive Remediation bei affektiven Störungen – positiver Effekt auf neuropsychologische Leistung, Befindlichkeit und Funktionsniveau
Julia Volkert, Frankfurt am Main
Juliane Kopf, Sarah Kittel-Schneider, Andreas Reif
004 The role of Vitamin D in sleep disturbance and depression – results of the German Health Interview and Examination Survey for Adults
Stefan Cohrs, Rostock
Dietrich Pülschen, Monique Goerke, Johannes Thome, Robert Schlack
005 Investigating the association between depression and cognitive decline using rats
Ravit Hadar, Dresden
Linda Jung, Martin Vogel, Franziska Wieske, Elizabeth Barroeta Hlusicke, Lydia Günther, Rainer Hellweg, Andreas Heinz, Alexander Garthe, Christine Winter
006 Influence of CRHR1 polymorphisms and childhood trauma on suicidal behaviour: a GxE approach
Birgit Ludwig, Wien (Österreich)
Klemens Kienesberger, Laura Carlberg, Patrick Swoboda, Alexandra Bernegger, Nestor Kapusta, Martin Aigner, Siegfried Kasper, Alexandra Schosser
007 Subjektive Schlafqualität von Patienten mit depressiven Syndromen in einem Krankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie: Einfluss von Alter und Geschlecht
Nicole Cabanel, Giessen
Bernd Kundermann, Christiane Olschinski, Matthias J. Müller
008 Therapie der kognitiven Defizite bei Depression
Gabriele Sachs, Wien (Österreich)
Eva Maihofer, Manuela Neuwirth, Hemma Swoboda, Arnold Husar, Andreas Erfurth
009 Erfassung, Verteilung und Stabilität des Chronotyps bei Patienten mit depressiven Syndromen in stationärer Behandlung
Anja Haag, Marburg
Nicole Cabanel, Christiane Olschinski, Bernd Kundermann, Matthias J. Müller
010 Ist die Amygdala-Hyperaktivität bei Depression eher eine Folge von Kindesmisshandlung als der Krankheit selbst?
Jennifer Engelen, Marburg
Henrike Bröhl, Felicitas Meier, Bruno Dietsche, Axel Krug, Tilo Kircher, Udo Dannlowski
011 Psychomotorische Dysfunktionen bei Depression
Julia Bartz, Rostock
Christoph Berger, Johannes Thome, Jacqueline Höppner
P-14 Posterpräsentation
13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2
TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4
Angst- und Belastungsstörungen
Vorsitz: Julia Schellong, Dresden
001 ^{eP} Clinical features of formation of PTSD combatants who were injured
Volodymyr Korostiy, Kharkiv (Ukraine)
Vyacheslav Zavorotnyy, Oksana Platyniuk

002 eP Changes of state and trait anxiety in the course of intensive group psychotherapy as an indicator of psychotherapy effectiveness

*Krzysztof Rutkowski, Kraków (Polen)
Michał Mielimaka, Katarzyna Cyranka,
Jerzy Sobanski, Edyta Dembińska, Lukasz
Muldner-Nieckowski*

003 eP Wirksamkeit der Behandlung von Angststörungen – eine Metaanalyse mit 234 Studien und 37333 Patienten

*Borwin Bandelow, Göttingen
Markus Reitt, Christian Röver, Sophie
Michaelis, Yvonne Görlich*

004 Mental health of the civilians who were transferred from Anti Terrorism Operation Zone

*Volodymyr Mykhalov, Kharkov (Ukraine)
Iryna Zdesenko, Diana Feldman*

005 Traumata und Posttraumatische Belastungsstörungen der norwegischen ‚Wehrmachtskinder‘ des zweiten Weltkriegs in Norwegen

*Martin Miertsch, Stralsund
Heide Glaesmer, Marie Kaiser, Ingwill
C. Mochmann, Harald J. Freyberger, Ketil
J. Ødegaard, Philipp Kuwert*

006 The cumulative effect of childhood trauma on adult mental and physical health: results from the Marine Resilience Study

*Agorastos Agorastos, Hamburg
James O. E. Pittman, Abigail C. Angkaw,
Caroline M. Nievergelt, Dewleen G. Baker*

007 Mental health of internally displaced persons in Ukraine on an example Kharkiv Region

*Volodymyr Korostiy, Kharkiv (Ukraine)
Hanna Kozhyna*

008 eP Ist Trauma die Antwort auf alle Fragen? Vom Nutzen der Diagnose einer komplexen PTBS für die klinische Praxis

Anna Karcher, Berlin

009 Zusammenhänge zwischen Depression, Somatisierung und verschiedenen Arten von Traumata

Stefanie Thiele, Berlin

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 6: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Essstörungen und Schlafstörungen

Vorsitz: Ulrich Voderholzer, Prien a. Chiemsee

001 eP Adipositas und Angst in der Schwangerschaft und postpartum: Ergebnisse eines systematischen Reviews

*Michaela Nagl, Leipzig
Katja Linde, Holger Stepan, Anette Kersting*

002 Emotional Face N-back bei adoleszenten Anorexie-Patientinnen: eine Längsschnittstudie

*Isabelle Hennig, Dresden
Franziska Ritschel, Daniel Geisler, Joseph
King, Ilka Boehm, Maria Seidel, Johannes
Zwipp, Fabio Bernardoni, Thomas Goschke,
Veit Rößner, Stefan Ehrlich*

003 Kognitive Fähigkeiten von Kindern mit early-onset Anorexia nervosa

*Betteke van Noort, Berlin
Ernst Pfeiffer, Stefan Ehrlich, Ulrike
Lehmkuhl, Viola Kappel*

004 Gestörtes Essverhalten und Körperunzufriedenheit bei Männern zwischen 40 und 80 Jahren

*Barbara Mangweth-Matzek, Innsbruck
(Österreich)
Kai Kummer*

005 Kognitiv-verhaltenstherapeutische Gruppentherapie für Insomnie bei depressiven Patienten: differenzielle

Effekte auf Schlafeffizienz und schlafbezogene dysfunktionale Kognitionen
*Christian Imboden, Solothurn (Schweiz)
Gabriel Zosso, Martin Hatzinger*

006 Lipide als Sättigungsfaktoren bei Anorexia nervosa

*Hans-Willi Clement, Freiburg im Breisgau
Eva Marie Lüttgen, Bettina Lange, Klaus
Hennighausen, Christian Fleischhaker,
Gerald Shulman, Eberhard Schulz*

007 Transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) steigert Vigilanz und vermindert Tagschlaf bei einem Patienten mit organischer Hypersomnie nach Reanimation

Lukas Frase, Freiburg im Breisgau
Jonathan-Gabriel Maier, Sulamith Zittel,
Tobias Freyer, Bernd Feige, Michael A.
Nitsche, Christoph Nissen

008 Langfristige Effekte der Cognitive Remediation Therapy bei jugendlichen Patientinnen mit Anorexia nervosa

Laura Herbrich, Berlin
Betteke van Noort, Ernst Pfeiffer, Ulrike
Lehmkuhl, Viola Kappel

009 Kognitiv-Behaviorale Therapie (CBT) und Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT) bei Jugendlichen mit Anorexia nervosa – eine 12-Monats-Katamnese

Charlotte Jaite, Berlin
Ernst Pfeiffer, Claudia Thurn, Ulrike
Lehmkuhl, Harriet Salbach-Andrae

010 Verlauf der Anorexia nervosa bei Jugendlichen nach stationärer Behandlung

Laura Winkelmann, Berlin
Charlotte Jaite, Vasilena Vasileva, Ernst
Pfeiffer, Ulrike Lehmkuhl, Harriet Salbach-
Andrae

011 Cortical and subcortical gray matter reduction in anorexia nervosa

Lisa-Katrin Kaufmann, Zürich (Schweiz)
Volker Baur, Jürgen Hänggi, Chantal Martin-
Soelch, Gabriella Milos

012 Neural correlates of reward anticipation in adolescent patients with anorexia nervosa

Richard Vettermann, Dresden
Daniel Geisler, Franziska Ritschel, Fabio
Bernardoni, Maria Seidel, Stefanie Huber,
Nina von Schwandenflug, Joseph King, Veit
Rößner, Stefan Ehrlich

013 Essen und Emotionsregulation – Balance finden – Multimodale Therapie bei Jugendlichen mit Essstörungen

Andrea Dixius, Idar-Oberstein
Inka Beege, Eva Möhler

P-18

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

ADHS

Vorsitz: Rainer Thomasius, Hamburg

001 eP Periphere Genexpressionsprofile von PARK2 CNV Trägern mit adultem ADHS

Sarah Kittel-Schneider, Frankfurt am Main
Danijel Geric, Markus Frank, Carina Lorenz,
Joyce Auer, Sandra Winkler, Klaus-Peter
Lesch, Frank Edenhofer, Katharina Günther,
Stephan Klebe, Andreas Reif

002 eP Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS

Sarah Lange, Dortmund
Heinrich Tröster

003 eP The predictive and discriminative power of the QbTest-Plus for adult ADHD

Marion Hanten, Mainz
Lisa Giesen, Florence Philipp-Wiegmann,
Petra Retz-Junginger, Wolfgang Retz,
Michael Rösler

004 Adulte ADHS und Restless Legs Syndrom: Untersuchungsergebnisse einer deutschen Bevölkerungs-basierten Stichprobe

Mandy Roy, Hannover
Martina de Zwaan, Inka Tuin, Alexandra
Philipsen, Elmar Brähler, Astrid Müller

005 ADHS im Kindesalter und Oligoantigene Diät

Nicola Blazynski, Freiburg im Breisgau
Christian Fleischhaker, Christina Clement,
Klaus Hennighausen, Katja Schneider-
Momm, Laura Overdick, Magdalena
Weiblen, Hans-Willi Clement, Eberhard
Schulz

006 Computerbasierte Erfassung von Motorik und Exekutivfunktionen bei Erwachsenen mit ADHS im Behandlungsverlauf und Kohortendifferenzierung zur Suchterkrankung, Depression und Borderline-Persönlichkeitsstörung

Matthias Bender, Hadamar
Normen Cabanas, Fredrik Ulberstad, Peter
M. Wehmeier

191

POSTERPRÄSENTATIONEN

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

007 Einfluss depressiver Symptome auf die QbTest-Leistungen bei erwachsenen ADHS-Patienten

Peter Heepe, Nürnberg

Christina Brandl, Susanne Fischer, Hartmut Lehfeld, Günter Niklewski

008 Integrative ADHS Sprechstunde Mainz

Sergiy Davydenko, Mainz

Wolfgang Retz, Michael Huss

P-19 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 8: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter

Vorsitz: Jörg M. Fegert, Ulm

001 eP Die Gruppe für Medienabhängigkeit: ein Zukunftscooperationsmodell zwischen Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Hausarztlotse

Claudia Neumann, Neuss

Sabine Robrock, Ulrich Sprick, Martin Köhne

002 Serious Games im Rahmen von Interventionen zur Behandlung von Adipositas im Kindes- und Jugendalter: ein systematischer Review

Christiane Eichenberg, Wien (Österreich)

Brigitte Sindelar

003 Aggressive Verhaltensweisen bei Störung des Sozialverhaltens und Tourette-Syndrom – eine geplante Studie zur Subtypisierung von Aggression

Linda Probst, Ulm

004 A new animal model of Tourette Syndrome

Henriette Edemann Callesen, Dresden

Ravit Hadar, Franziska Wieske, Claudia Reinel, Mareike Voget, Imke Puls, Michael

Badar, Christine Winter

005 Der Einfluss von Inhibition und nonverbalem Arbeitsgedächtnis auf das Metaphernverständnis beim Asperger-Syndrom

Corinna Blum, Freiburg im Breisgau

Verena Haser, Lars Konieczny, Ludger

Tebartz van Elst, Andreas Riedel

006 The importance of the integrative and multidisciplinary approach in treatment of children with developmental delay

Kalina Piperevska, Skopje (Mazedonien)

Angelina Ilievska, Vasilka Galevska

Jovcevski

007 Zusammenhang zwischen mütterlichen Angst- und depressiven Störungen und frühkindlichen Fütterproblemen bei Mädchen und Jungen

Bianka Vollert, Dresden

Johanna Petzoldt, Hans-Ulrich Wittchen,

Julia Martini

008 How Emotional Childhood Maltreatment changes glutamatergic and GABAergic concentrations in pgACC and leads to altered expectation in romantic partnerships

Felicia-Marie von Düring, Heilighenthal

Annina Widmann, Anne Kühnel, Lejla Colic,

Meng Li, Anna Linda Krause, Coraline

Metzger, Liliana Ramona Demenescu,

Martin Walter

009 Studying electrophysiological correlates of repetitive behavior in a rat model of Tourette Syndrome

Christian Tatarau, Berlin

Ravit Hadar, Henriette Edemann-Callesen,

Mareike Voget, Martin Nawrot, Christine

Winter

010 Eine Frage der Identität?

Andrea Dixius, Idar-Oberstein

Inka Beege, Eva Möhler

011 CARS als hilfreiches Autismus-Screening bei Kindern und Jugendlichen

Gottfried Maria Barth, Tübingen

Ulrike Sünkel, Tobias Renner

012 Verminderung von perioperativem Stress und Herzfrequenzvariabilität bei Kindern

Gottfried Maria Barth, Tübingen

Sandra Gathmann, Jessica Geitel, Matthias

Nickola, Michael Günter, Tobias Renner

013 Prosopagnosie als wichtige Differentialdiagnose zum Asperger-Autismus: Fallbericht einer Familie

Adam Geremek, Schleswig

Christian Tilgner, Ursula Dannenberg

014 Digital and interactive technologies in in-patient psychiatric treatment of adolescents – a technology-based therapeutic and pedagogic intervention (SOMOSA MediaLabR)

*Oliver Bilke-Hentsch, Winterthur (Schweiz)
Matthias Hartmann-Riemer*

P-20

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 9: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik

Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen

Vorsitz: Sibylle Häfner, Heidelberg

001 Ausprägung depressiver Symptome bei hörbehinderten Patienten

*Kathleen Tretbar, Leipzig
Michael Fuchs, Sylvia Meuret*

002 Kognition bei Patienten mit Morbus Addison und der Einfluss des Mineralokortikoidrezeptors

*Katharina Schultebruacks, Berlin
Katja Wingenfeld, Marcus Quinkler,
Christian Otte*

003 Schlafapnoe-Syndrom Screening bei psychiatrischen Patienten

*Marie Fischer, Erlangen
Lilli Garbers, Elisabeth Müller, Norbert
Thürauf, Johannes Kornhuber*

004 Association of prior health-related quality of life and acute stress disorder symptoms after myocardial infarction

*Rebecca Meister, Bern (Schweiz)
Mary Princip, Meret Wintsch, Hansjörg Znoj,
Jürgen Barth, Ulrich Schnyder, Jean-Paul
Schmid, Roland von Känel*

005 Association of social support with posttraumatic stress three months after an acute myocardial infarction

*Rebecca Meister, Bern (Schweiz)
Mary Princip, Laurin Imholz, Ulrich
Schnyder, Jürgen Barth, Hansjörg Znoj,
Jean-Paul Schmid, Roland von Känel*

006 Impact of illness perception in heart rate variability following acute myocardial infarction

*Mary Princip, Belp (Schweiz)
Rebecca Meister, Jürgen Barth, Ulrich
Schnyder, Hansjörg Znoj, Jean-Paul Schmid,
Roland von Känel*

007 Pictures speak volumes – prospective value of drawings of the amount of damage from patients and their health-related quality of life

*Mary Princip, Belp (Schweiz)
Rebecca Meister, Miriam Koemeda, Jürgen
Barth, Ulrich Schnyder, Hansjörg Znoj, Jean-
Paul Schmid, Roland von Känel*

008 The relationship between heart rate variability and negative affect following an acute myocardial infarction

*Mary Princip, Belp (Schweiz)
Rebecca Meister, Marco Scholz, Jürgen
Barth, Ulrich Schnyder, Jean-Paul Schmid,
Hansjörg Znoj, Roland von Känel*

009 Psychische Befindlichkeit und kognitive Leistungsfähigkeit bei Patienten mit chronischer spontaner Urtikaria (CSU)

*Georg Adler, Mannheim
Nadja Baumgart, Yvonne Lembach*

010 The association between insomnia and arterial hypertension – literature review

*Anna Ostachowska, Kraków (Polen)
Lech Popiolek, Iwona Gawlik, Jolanta
Walczevska, Krzysztof Rutkowski*

011 **eP** Elektromyographische (EMG) Angaben in Myasthenia gravis (MG) Patienten mit der Resistenz gegen Acetylcholinesterase-Hemmer

*Nina Khizanishvili, Tbilissi (Georgien)
Nana Kvirkvelia, Roman Shakarishvili,
Rusudan Nikolaishvili, Maia Beridze*

012 Coping with stress in people with and without asymptomatic organ damage associated with arterial hypertension

*Lech Popiolek, Krakow (Polen)
Iwona Gawlik, Anna Ostachowska, Jolanta
Walczevska, Krzysztof Ruktowski*

013 Traurigkeit und leichte kognitive Beeinträchtigungen als Prädiktoren für Interferon-alpha-induzierte Depression bei Patienten mit Hepatitis C
Martin Schäfer, Essen
Rahul Sarkar, Thomas Berg, Susanne Sarkar

014 Psychiatrische Komplikationen bei Erwachsenen nach Lebertransplantation
Veronika Reinisch, München
Oliver Pogarell, Markus Guba, Daniela Eser-Valeri

P-21 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie

Gerontopsychiatrie

Vorsitz: Vjera Holthoff-Detto, Berlin

001 eP Psychopharmaka im Pflegeheim
Inga Meyer-Kühling, Heidelberg
Britta Wendelstein, Petra Wetzel, Iven Fellhauer, Claudia Frankenberg, Lina Gorenc-Mahmutaj, Sabrina Navratil, Nadja Urbanowitsch, Johannes Schröder

002 Der Person-zentrierte-Ansatz nach Tom Kitwood in der gerontopsychiatrischen Akutversorgung
Benjamin Volmar, Gütersloh

003 Einfluss der Verordnung von potenziell inadäquaten Medikamenten auf das Auftreten unerwünschter Arzneimittelwirkungen bei prästationären geriatrischen Patienten
Johanna Seifert, Regensburg
Nina Theresa Strüven, Bianca Fay, Katharina Wenzel-Seifert, Stephan Schiekofer, Ekkehard Haen

004 Risiken der Verordnung von Antipsychotika bei geriatrischen Patienten
Nina Theresa Strüven, Regensburg
Bianca Fay, Johanna Seifert, Katharina Wenzel-Seifert, Stephan Schiekofer, Ekkehard Haen

005 Die regressionsbasierte Neunormierung des SKT zur Erhöhung der Sensitivität für prä-klinische Demenzstadien
Hartmut Lehfeld, Nürnberg
Mark Stemmler

006 Drug concentrations in geriatric patients: venlafaxine
Edoardo Calzavara, Regensburg
Fay Bianca, Sebastian Boer, Alexandra Köppl, Benedikt Stegmann, Sandra Unholzer, Ekkehard Haen

007 Prävalenz gerontopsychiatrischer Erkrankungen im Stadt-Land-Vergleich
Friederike Tornau, Köln
Gabi Bruchmann, Georg Juckel

008 Der Sturzscore
Bianca Fay, Regensburg
Johanna Seifert, Nina Theresa Strüven, Katharina Wenzel-Seifert, Ekkehard Haen

009 Die sedative Last – Vermeidung von iatrogenen unerwünschten Sedierungszuständen
Bianca Fay, Regensburg
Nina Theresa Strüven, Johanna Seifert, Katharina Wenzel-Seifert, Ekkehard Haen

P-24 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Bildgebung, Neurophysiologie, Stimulationsverfahren

Vorsitz: Thomas E. Schläpfer, Bonn

001 eP Decreased performance in reaction time task accompanied by increased resting-state functional connectivity between key DMN and SN region
Florian Nicolas Götting, Magdeburg
Liliana Ramona Demenescu, Viola Borhardt, Katharina Dinica, Anton Lord, Martin Walter

003 Increased discounting behavior in young men is associated with greater fronto-DMN resting state functional connectivity
Deza Araujo Yacila Isabela, Dresden

004 Einfluss transkranieller Gleichstromstimulation (tDCS) auf das Arbeitsgedächtnis schizophrener Patienten
Tobias Schwippel, Tübingen
Christian Plewnia

005 The role of metabolites in emotional processing

Dominik Denzel, Magdeburg

Liliana Ramona Demenescu, Shijia Li, Felicia-Marie von Düring, Lejla Colic, Hanna Niessen, Martin Walter

006 Characterizing neurodegeneration in progressive supranuclear palsy using VBM and SVM classification

Karsten Mueller, Leipzig

Robert Jech, Klaus Fassbender, Jan Kassubek, Markus Otto, Matthias Schroeter

007 Tiefenhirnstimulation des Bed Nucleus der Stria Terminalis verbessert die kardial-autonome Kontrolle bei einer Patientin mit schwerer Zwangserkrankung

Katharina Hösl, Erlangen

Guido Nikkhhah, Ruihao Wang, Max-Josef Hilz

008 BDNF modulates connectivity during cognitive control in humans

Janina Schweiger, Mannheim

Axel Schäfer, Phillip Post, Maria Zangl, Marcella Rietschel, Jochen Utikal, Heike Tost, Andreas Meyer-Lindenberg

009 Effekte präfrontaler transkranieller Gleichstromstimulation (tDCS) auf Lern- und Transferleistungen von Arbeitsgedächtnistrainings

Steffen Philipp Ruf, Tübingen

Christian Plewnia

010 Kognitive Neuromodulation durch transkranielle Gleichstromstimulation und aufgabenbezogene Aktivierung

Philipp Schroeder, Tübingen

Hans-Christoph Nuerk, Christian Plewnia

011 Harm Avoidance moduliert die Reagibilität der Amygdala auf subliminal dargebotene emotionale Gesichtsausdrücke

Dario Zaremba, Münster

Christian Bürger, Katharina Dohm, Dominik Grotegerd, Nils Opel, Ronny Redlich, Harald Kugel, Udo Dannlowski

012 Functional and structural network alterations associated with psychosis

Joseph Kambeitz, München

Carlos Cabral, Berend Malchow, Peter Falkai, Nikolaos Koutsouleris

013 The Auditory Evoked Gamma-Band Response in the Ketamine Model of Schizophrenia

Stjepan Curic, Hamburg

Stephanie Thiebes, Christina Andreou, Saskia Steinmann, Nenad Polomac, Lars Eichler, Iris-Carola Eichler, Christian Zöllner, Gregor Leicht, Christoph Mulert

014 Ein Vergleich der weißen Substanz zwischen verschiedenen Patientengruppen: eine TBSS-Analyse

Bruno Dietsche, Marburg

Axel Krug, Udo Dannlowski, Tilo Kircher

P-25

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Bildgebende Verfahren und Neurophysiologie

Vorsitz: Florian Schlagenhaut, Berlin

001 Local brain gyrification as a marker of neurological soft signs in schizophrenia

Dusan Hirjak, Heidelberg

Robert Christian Wolf, Katharina Kubera, Anne Thomann, Ulrich Seidl, Bram Stieltjes, Philipp Arthur Thomann

002 Adipositas und gesteigerte neuronale Responsivität auf allgemeine Belohnungsreize

Nils Opel, Münster

Ronny Redlich, Dominik Grotegerd, Katharina Dohm, Cordula Haupenthal, Walter Heindel, Harald Kugel, Volker Arolt, Udo Dannlowski

003 Neural correlates of altered states of consciousness under cannabis intoxication: resting state connectivity study

Yulia Zaytseva, Prag (Tschechische Republik)

Jiri Horacek, Jaroslav Hlinka, Iveta Fajnerova, Renata Androvicova, Jaroslav Tintera, Filip Spaniel, Tomas Palenicek, Cyril Hoschl

004 Mismatch negativity: alterations in nonclinical adults from the general population who report subclinical psychotic symptoms

*Christian Döring, Zürich (Schweiz)
Mario Müller, Florence Hagenmüller,
Vladeta Ajdacic-Gross, Helene Haker Rössler,
Wolfram Kawohl, Wulf Rössler, Karsten
Heekeren*

005 Modulation of insula network function and interoceptive awareness by ADORA2A genotype

*Maximilian Geiger, Würzburg
Susanne Neufang, György Homola, Stefan
Schulz, Johannes Nowak, László Solymosi,
Paul Pauli, Marcel Romanos, Jürgen Deckert,
Katharina Domschke*

006 Multivariate Analysen in der Bildgebung mit der MANIA-Toolbox

*Dominik Grotegerd, Münster
Ronny Redlich, Jorge R. C. Almeida, Mona
Riemenschneider, Harald Kugel, Volker Arolt,
Udo Dannlowski*

007 Reduced response of the anterior cingulate cortex to social exclusion in chronic MDMA users

*Hallie Batschelet, Zürich (Schweiz)
Caroline Siegle, Boris B. Quednow, Katrin
H. Preller*

008 No significant impact of ApoE4 on white matter integrity in cognitively healthy elders: a diffusion tensor imaging (DTI) study

*Fabian Fußer, Frankfurt am Main
Lea Hohl, Marius Butz, Silke Matura,
Annemarie Brandhofe, David Prvulovic,
Johannes Pantel, Tarik Karakaya*

009 Inefficient DLPFC recruitment in delusion-prone subjects during a working memory task

*Yu Fukuda, Berlin
Teresa Katthagen, Lorenz Deserno, Florian
Schlagenhauf*

010 Dynamic reconfiguration of community structure is a NMDA-modulated intermediate phenotype for schizophrenia

*Urs Braun, Mannheim
Axel Schäfer, Danielle S. Bassett, Franziska
Rausch, Janina Schweiger, Susanne Erk,
Henrik Walter, Andreas Heinz, Mathias Zink,
Heike Tost, Andreas Meyer-Lindenberg*

011 Information transfer to the Default Mode Network as an inhibitory process: a dynamic causal modeling study of self-reference and reference to others

*Björn Schott, Berlin
Joram Soch, Lorenz Deserno, Henrik Walter,
Alan Richardson-Klavehn*

012 How are Default Mode Network's properties related to depressive symptoms in temporal lobe epilepsy and which impact has seizure freedom?

*Isabell Ofer, Freiburg im Breisgau
Carmelina Le Rose, Hansjörg Mast,
Franziska Buschmann, Birgitta Metternich,
Karl Egger, Andreas Schulze-Bonhage,
Kathrin Wagner*

013 Aggression induced by unsolvable anagrams in Borderline Personality Disorder: neuropsychological findings and fMRI results

*Benjamin Clemens, Aachen
Bianca Voss, Christina Pawliczek, Ute Habel*

014 Neurofilament light chain protein concentration in CSF is correlated with atrophy in bvFTD patients – Data from the multicentric FTLT consortium's study

*Sebastian Meyer, Leipzig
Karsten Müller, Adrian Danek, Janine Diehl-
Schmid, Klaus Fassbender, Hans Förstl,
Armin Giese, Johannes Kornhuber, Bernhard
Landwehrmeyer, Markus Otto, Matthias
Schroeter*

P-31

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 18: Pharmakotherapie

Pharmakotherapie I

Vorsitz: Stefan Bleich, Hannover

001 eP Therapeutic Drug Monitoring of Risperidone and Quetiapine: Correlation of medication dosage, serum concentration and psychopathology

Ilja Spellmann, Kaufbeuren

Markus Schwarz, Anja Cerovecki, Rebecca Schennach, Sandra Dehning, Norbert Müller, Hans-Jürgen Möller, Michael Riedel, Richard Musil

002 Integrierte Diagnose und Behandlung Erwachsener mit Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung: mittlere tägliche Dosis und Therapieresponse

Oliver Dangel, Iserlohn

Michael Rösler, Wolfgang Retz

003 Deutliche Verbesserung bei der Behandlung von erwachsenen ADHS-Patienten mit Krankheitsbeginn in der Kindheit durch modifiziertes Methylphenidat (MPH-LA) über einen Zeitraum von einem Jahr

Michael Huss, Mainz

Alexandra Philippsen, Wolfgang Retz, Esther Sobanski, Vinod Kumar, Marc Brinkman

004 Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (AMSP): Psychopharmaka induzierte Pankreatitis

Detlef Degner, Göttingen

Renate Grohmann, Sermin Toto, Anastasios Konstantinidis, Siegfried Kasper, Eckart Rüther

005 Aripiprazol Depot ist Paliperidonpalmitat in randomisierter direkter Vergleichsstudie überlegen

Thomas Knödlseher, Frankfurt am Main

Dieter Naber, Karina Hansen, Carlos Forray, Ross A. Baker, Christophe Sapin, Maud Beillat, Timothy Peters-Strickland, Anna-Greta Nylander, Peter Hertel, Henrik S. Andersen

006 Wirkung von Aripiprazol Depot auf Symptome und Funktionsniveau bei Patienten mit einer akuten schizophrenen Episode, stratifiziert nach Alter

Christoph Fabri, Frankfurt am Main

W. Wolfgang Fleischhacker, Ross A. Baker, Anna Eramo, Na Jin, Peter Hertel, Timothy Peters-Strickland, Robert D. McQuade, Raymond Sanchez, John M. Kane

007 Systematische Literaturanalyse und Vergleich der unterschiedlichen Behandlungsoptionen von langwirksamem Guanfacin und anderen Pharmakotherapien für Kinder und Jugendliche mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung

Michael Huss, Mainz

Alain Joseph, Jipan Xie, Matthias Bischof, Zhanna Zhanabekova, Sean Cai, Ying Daisy Zhou, Vanja Sikirica

008 Cytoprotective and neurotrophic effects of STW 3-VI on hippocampal cells in vitro

Anna Schwendler, Marburg

Gabriel Alejandro Bonaterra, Andrea Cordes, Ralf Kinscherf, Heba Abdel-Aziz

009 Therapeutic drug monitoring of direct oral anticoagulants (DOAC)

Sebastian Böhr, Regensburg

Ekkehard Haen

010 Suizidgedanken unter Sertralin in Kombination mit Methylphenidat – ein Fallbericht aus dem Projekt ‚Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie‘ (AMSP)

Kerstin Sehmer-Kurz, Göttingen

Ivana Adamovic, Kiriaki Mavridou, Renate Grohmann, Eckart Rüther, Detlef Degner

011 Auswirkung von Protonen-Pumpen-Hemmern auf den Serumspiegel von Venlafaxin

Sarah Lammertz, Aachen

Gerhard Gründer, Maxim Kuzin, Christoph Hiemke, Benedikt Stegmann, Ekkehard Haen, Michael Paulzen

012 Beurteilung der pharmakinetischen Interaktion zwischen Antipsychotika und Beta-Blockern anhand enzymkinetischer Versuche

Margarete Silva Gracia, Regensburg

Ekkehard Haen

P-33 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 20: Prävention

Prävention, Rehabilitation und Arbeit

Vorsitz: Hans-Joachim Salize, Mannheim

001 Entwicklung evidenzbasierter Interventionen zur Resilienzförderung

Isabella Helmreich, Mainz

Angela Kunzler, Andrea Chmitorz, Svenja Kamp, Michèle Wessa, Klaus Lieb

002 Interventionen zur Förderung von Resilienz – Was ist evidenzbasiert?

Isabella Helmreich, Mainz

Svenja Kamp, Angela Kunzler, Andrea Chmitorz, Michèle Wessa, Klaus Lieb

003 Änderungsmotivation bei Sexuellem Risikoverhalten unter HIV-positiven MSM

Simon Hildebrandt, Essen

Henrike Dirks, Melanie Brand, Lisa Francke, Isabelle Hüskes, Stefan Esser, Norbert Scherbaum

004 **eP** The role of a social worker in ensuring post-hospital care among vulnerable groups: HIV/AIDS case study

Rumena Gjerdovska, Skopje (Mazedonien)

Katerina Naumovska-Ristovska

005 Validierung des Selbstmanagement-Selbsttests (SMST) zur Selbsteinschätzung der Selbstmanagementkompetenz bei Menschen mit psychischem Erschöpfungsrisiko

Peter M. Wehmeier, Weilmünster

Nadja Schnierer, Johanna M. Dörr, Matthias Bender, Urs M. Nater

006 Das Konzept des Leistungskorridors und OPD-2 in einer berufsbezogenen Therapiegruppe – Darstellung einer Intervention

Lothar Schattenburg, Bad Neustadt

007 Berufsbezogene Therapiemotivation in der ambulanten psychiatrischen Rehabilitation

Verena Knogler, Wien (Österreich)

Nina Pintzinger, Isabella Fidler, Daniela

Malfent, Rafael Rabenstein, Gerhard Lenz,

Alexandra Schosser

008 PIA2work: ein innovativer Ansatz zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung für Patienten der Psychiatrischen Institutsambulanz Leipzig

Katarina Stengler, Leipzig

Maria Strauß, Mathias Alberti, Lucas Dress

009 Burnout, Emotionserleben und Emotionsregulation in erziehenden Berufen: erste Ergebnisse einer quantitativen Untersuchung

Reinhard Tschiesner, Brixen (Italien)

Hansjörg Schweigkofler

P-34 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 22: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

Vorsitz: Raoul Borbé, Ravensburg

001 **eP** Der trialogische Hotline- und SKYPE-Beratungsservice des Hamburger Netz Psychische Gesundheit (psychnet): Inanspruchnahme, Anliegen und Zufriedenheit mit der Beratung

Hanna Rosendahl, Hamburg

Linus Wittmann, Reinhard Gielen, Bärbel

Olbrich, Julia von Iljin, Mary Sengutta,

Gizem Sarikaya, Jürgen Gallinat, Anne

Karow, Martin Lambert

002 **eP** Systematische Beteiligungsprozesse nachhaltig gestalten – Methodik und Ergebnisse eines Bremerhavener Tetralogs

Gisbert Eikmeier, Bremerhaven

Christina Bronowicki, Angelika Lacroix,

Michael Tietje, Uwe Peters, Ingmar Steinhart

003 Umsetzungsgrad der UN-Behinderterrechtskonvention bei Menschen mit einer psychischen Erkrankung: eine Pilotstudie

Erich Flammer, Ravensburg

Sabine Gnannt-Kroner, Tilman Steinert

004 Der Mensch im Mittelpunkt? Neu-ausrichtung der ambulanten Sozialpsychiatrie der Hansestadt Hamburg

Johanna Baumgardt, Hamburg

Gesa Mayer, Tim Ellermann, Dieter Röh

005 Positive Verläufe bei schwersten chronischen psychischen Erkrankungen in der Wiedereingliederungshilfe – ein Studiendesign

Julia Krieger, Sehnde

Vanessa Rößner, Hannah Ruhnke, Viktoria

Knischewitzki-Bohlken, Snefried-Oda

Buchweitz-Klingsöhr, Wolfgang Becker,

Iris T. Graef-Calliess

006 Übereinstimmung oder Diskrepanz?

Untersuchung möglicher Einflussfaktoren in der unterschiedlichen Wahrnehmung des Therapieerfolges seitens der BehandlerInnen und der PatientInnen

Vera Pfersmann, Wien (Österreich)

Petra Weiland-Fiedler

007 Compassionate relations in psychiatry

Frank van der Heijden, Venray (Niederlande)

Jelle Prins

008 Hat das Germanwings-Unglück das Stigma psychischer Krankheit in Deutschland verstärkt? Ergebnisse von zwei repräsentativen online Umfragen im November 2014 und Mai 2015

Susanne Stolzenburg, Stralsund

Matthias C. Angermeyer, Georg Schomerus

009 **eP** Wird die Psychiatrie humaner? Veränderung der Anwendung von Beschränkungsmaßnahmen nach §33 UbG nach Abschaffung des Netzbettes an einer psychiatrischen Regionalabteilung Wiens im Langzeitvergleich

Christoph Sulyok, Wien (Österreich)

Doris Pinzger, Petra Weiland-Fiedler, Vera

Pfersmann

P-35

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgungsforschung und -modelle I

Vorsitz: Meryam Schouler-Ocak, Berlin

001 Predictors of length of stay in psychiatry

Jan Wolff, Freiburg im Breisgau

Paul McCrone, Anita Patel, Klaus Kaier,

Claus Normann

002 Patientenmerkmale bei erfolgreicher Aufnahme einer ambulanten Psychotherapie nach psychiatrischem Aufenthalt

Carmen Uhlmann, Ravensburg

Erich Flammer, Tilman Steinert

003 Die Behandlung der PTBS mit EMDR in einem integrierten Versorgungskonzept

Friederike Oppermann-Schmid, Celle

Ingo Tschinke

004 Dezentrale mehrsprachige psychiatrische Versorgung in Graubünden: Vorstellung eines ambulanten psychiatrischen Versorgungsmodells in einer Bergregion mit einer mehrsprachigen Bevölkerung

Andres Schneeberger, St. Moritz (Schweiz)

Justus Pankok, Peggy Guler-Stützer, Suzanne

von Blumenthal

005 Partizipative Versorgungsforschung am Interdisziplinären Transgender Versorgungszentrum Hamburg: Erwartungen und Befürchtungen im Rahmen einer integrativen, interdisziplinären Transgender-Gesundheitsversorgung

Andreas Köhler, Hamburg

Jana Eyszel, Timo O. Nieder

006 Kultursensitive Informationsmaterialien – Entwicklung und Testung im Rahmen einer doppelblinden randomisiert-kontrollierten Studie (KULTINFO)

Lars Hölzel, Freiburg im Breisgau

Zivile Ries, Jödis M. Zill, Christine Rummel-

Kluge, Achim Siegel, Wilhelm Niebling,

Levente Kriston, Jörg Dirmaier, Martin

Härter, Isaac Bermejo

007 The reform of mental health in Bosnia and Herzegovina: continue with user centered approaches

Goran Racetovic, Prijedor (Bosnien-Herzegowina)

Slobodanka Grujic-Timarac

008 Transkulturelle Psychiatrie in einem praxisadaptierten und integrativen Behandlungskonzept

Oliver Vogelbusch, Gießen

Michael Knipper, Inessa Markus, Frank

Stapf-Teichmann, Bernd Hanewald, Bernd Gallhofer

009 In- and outpatient care for older migrants in Baden-Württemberg – results of the study „Versorgungssituation älterer Menschen mit Migrationshintergrund in der Pflege“ (VäMP)

Magdalena Kowoll, Heidelberg

Inga Meyer-Kühling, Saskia Gladis, Johannes Schröder

010 Brain Drain or Gain? Assistenzärzte in der Psychiatrie auf dem Sprung ins Ausland – Was wissen wir über die Migrationsgründe der Schweizer in Deutschland und der Deutschen in der Schweiz?

Franziska Baessler, Heidelberg

Mariana Pinto da Costa, Florian Riese, Ewa Biskup

011 Die Implementierung von ENSH-Standards in Schweizer Gesundheitseinrichtungen – zwei Jahre interdisziplinäre Aktivität des FTGS

Oliver Bilke-Hentsch, Winterthur (Schweiz)

Susann Koalick, Petra Baumberger, Tom Sigrist

012 Auswahl und Implementierung von Qualitätsindikatoren zur Erfassung der Ergebnisqualität der stationären Behandlung in der Versorgungspsychiatrie

Matthias Bender, Hadamar

Horst Dörner, Ansgar Klimke

013 eP Einstellung von Behandlern zu Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie

Eva Krieger, Hamburg

Steffen Moritz, Ricarda Weil, Matthias Nagel

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 25: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Vorsitz: Jürgen L. Müller, Göttingen

001 eP Rückfälligkeit bei Patienten mit Tötungsdelikten nach der Unterbringung in der Klinik für Forensische Psychiatrie Rostock

Christina Maaß, Rostock

Detlef Schläfke, Jörg M. Fegert

002 eP Überproportional erhöhte Unterbringungsdauer im Maßregelvollzug

Hans-Joachim Traub, Ravensburg

003 Kindliche Traumatisierungen im Zusammenhang mit pro- und reaktiver Gewalt

Petra Retz-Junginger, Homburg

Michael Rösler, Toivo Zinnow, Wolfgang Retz

004 Die Assoziation von Schizophrenie und Psychopathy mit der therapeutischen Beziehung bei psychisch kranken Rechtsbrechern

Friederike Höfer, Zürich (Schweiz)

Steffen Lau, Andreas Mokros, Elmar Habermeyer

005 Risikofaktoren für die Entwicklung eines ‚sexuellen Sadismus‘ anhand biographischer Analysen von sexuellen Sadisten

Christian Knöchel, Dreieich

006 Manual der Täterarbeit mit Stalker/innen

Olga Siewelmeyer, Berlin

Wolf Ortiz-Müller, Helene Hille

007 Dorsal anterior cingulate cortex function and the role of its metabolic markers in sexual processing of pedophilic patients and healthy controls

Inka Ristow, Magdeburg

Shijia Li, Liliana Ramona Demenescu, Carina

Födisch, Vanessa Marr, Henrik Walter, Klaus

Beier, Tillmann Krüger, Boris Schiffer, Jorge

Ponseti, Martin Walter

008 Subtypen von Störungen mit oppositionellem Trotzverhalten bei männlichen jugendlichen Gefängnisinsassen

Marcel Aebi, Zürich (Schweiz)
Steffen Barra, Cornelia Bessler, Hans-Christoph Steinhausen, Susanne Walitza, Belinda Plattner

009 Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung der Qualität der Beziehung zwischen Patient und Therapeut in der Forensischen Psychiatrie

Stefanie Otte, Günzburg
Astra-Maria Knein, Katharina Rasche, Renate Mentel, Zrinka Sosic-Vasic, Bernhard J. Connemann, Judith Streb, Riad Shenar, Solveig Klingner, Manuela Dudeck, Nenad Vasic

010 Der Einfluss traumatischer Kindheitserfahrungen und reaktiver/appetitiver Aggression auf suizidales Verhalten und Gewaltdelinquenz in einer forensischen Stichprobe

Judith Streb, Günzburg
Nenad Vasic, Zrinka Sosic-Vasic, Stefanie Otte, Katharina Rasche, Katharina Leichauer, Riad Shenar, Solveig Klingner, Manuela Dudeck

011 Sensorische visuelle Verarbeitung erotischer Kinder- und Erwachsenenstimuli bei pädophilen Patienten und gesunden Kontrollprobanden – eine MEG-Studie

Vanessa Marr, Magdeburg
Liliana Ramona Demenescu, Carina Födisch, Inka Ristow, Henrik Walter, Klaus Beier, Tillmann Krüger, Boris Schiffer, Jorge Ponseti, Martin Walter

012 Elektrophysiologische Korrelate der Prädisposition zur Aggressivität: eine EEG-Untersuchung bei Patienten im Maßregelvollzug

Katharina Rasche, Günzburg
Nenad Vasic, Manuela Dudeck, Judith Streb, Solveig Klingner, Stefanie Otte, Katharina Leichauer, Julia Plappert, James Moran, Roland Weierstall

P-39 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 27: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Ethik, Philosophie und Spiritualität

Vorsitz: Michael Musalek, Wien (Österreich)

001 eP Klinische Ethikberatung – ein Modell für die Psychiatrie?

Sarah Kaufmann, Bochum
Jakov Gather, Georg Juckel, Jochen Vollmann

002 eP Vorschlag eines Systems zur Erfassung von Haltungen und Wertesystemen in Psychiatrie und Psychotherapie

Moritz E. Wigand, Günzburg

003 Therapeutische Beziehung im Spannungsfeld von Zwang und Autonomie in der stationären psychiatrischen Behandlung

Anastasia Theodoridou, Zürich (Schweiz)
Paul Hoff, Matthias Jäger

004 Elektrokonvulsionstherapie als ärztliche Zwangsmaßnahme: ein Case Report

David Zilles, Göttingen
Matthias Besse, Isabel Methfessel, Jens Wiltfang

005 Ärztemangel in der Psychiatrie: Ein neues Phänomen? Historische Betrachtung der Personalsituation in der Psychiatrischen Klinik Zwiefalten von 1900 – 1995

Daniela Croissant, Münster
Susanne Kreutzer, Gerhard Längle

006 Trickster – Künstler – Grenzgänger... alles art cru – oder was?

Isolde Susanne Elisabeth Eckle, Zürich (Schweiz)

007 Evaluation zweier Schulungen für Filmschaffende zur angemessenen Darstellung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Film und Fernsehen

Heike Becker, Düsseldorf
Wolfgang Gaebel, Astrid Ramge, Harald Zäske

> Freitag, 27.11.2015

P-01 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 1: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, Fo

Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz

Vorsitz: *Josef Priller, Berlin*

001 eP MicroRNA profiling of CSF reveals potential biomarkers to detect Alzheimer's Disease

*Johannes Denk, Hamburg
Kai Boelmans, Christine Siegismund, Dirk Lassner, Sönke Arlt, Holger Jahn*

002 eP Cognitive impairments in patients with different clinical forms of epilepsy

*Volodymyr Korostiy, Kharkiv (Ukraine)
Andrey Dubenko, Bohdan Herasymov*

003 Rein affektiver Beginn einer Antikörper-negativen, paraneoplastischen Autoimmun-Enzephalitis

*Johannes Fabian Holle, Köln
Jens Kuhn, Frank Jessen*

004 Association between body mass index (BMI) and CSF biomarkers of Alzheimer disease pathology in subjects either cognitively healthy or with mild cognitive impairment (MCI)

*Jules Mathys, Lausanne (Schweiz)
Julius Popp, Henry Hughes, Armin von Gunten*

005 Primary familial brain calcification (PFBC) with known gene mutations – a systematic review

*Eva-Juliane Vollstedt, Lübeck
Vera Tadic, Aloysius Domingo, Daniel Alvarez-Fischer, Ana Westenberger, Christine Klein, Meike Kasten*

006 Verhaltensanalyse von RSK2-KO Mäusen im IntelliCage

*Matthias Fischer, Würzburg
Victoria Cabello, Angelika Schmitt*

007 Neurokognitive Defizite, Verlauf und kognitive Reserve bei leichter kognitiver Beeinträchtigung

*Nadeshda Urbanowitsch, Heidelberg
Maren Knebel, Vasco Dos Santos, Janna Schmidt, Ruxandra Tudoran, Petra Wetzel, Britta Wendelstein, Sabrina Navratil, Lina Gorenc-Mahmutaj, Johannes Pantel, Johannes Schröder*

008 Sarkopenie bei Patienten mit einer vaskulären Demenz und einer Demenz vom Alzheimer-Typ

*Wulf-Dieter Möller, Kiel
Gisela Brandt, Silvia Sprenger, Peter Kropp*

009 Apolipoprotein E-Genotyp bei Patienten mit subjektiven Gedächtnisstörungen

*Georg Adler, Mannheim
Jana Binder, Yvonne Lembach*

010 Limbische Enzephalitis bei positiven Autoantikörpern

*Teresa Froböse, München
Aurel Busche, Janine Diehl-Schmid*

011 Symptoms of depression and anxiety in Parkinson disease patients and a population based elderly cohort

*Katja Hückelheim, Lübeck
Eva-Juliane Vollstedt, Sinem Tunc, Julia Graf, Vera Tadic, Christine Klein, Meike Kasten*

012 Primacy performance in amnesic mild cognitive impairment and its association with hippocampal volume and functional network integrity

*Katharina Brügggen, Rostock
Elisabeth Kasper, Davide Bruno, Nunzio Pomara, Michael Ewers, Marco Düring, Stefan Teipel, Katharina Bürger*

013 No differences in severity of neuropsychiatric symptoms between mild cognitive impairment and cognitive intact patients with Parkinson's disease

*Antonia Meyer, Basel (Schweiz)
Anousha Hadinia, Ute Gschwandtner, Karolina Nowak, Peter Fuhr, Rolf-Dieter Stieglitz*

014 Multizentrischer Vergleich der funktionellen Konnektivität des Default-mode Netzwerkes bei Patienten mit Alzheimer-Demenz, leichter kognitiven Störung und gesunden Älteren

Christina Heine, Rostock

Michel Grothe, Martin Dyrba, Timo Grimmer, Christian Sorg, Eva Meisenzahl, Stefan Klöppel, Martin Walter, Viola Borchardt, Stefan Teipel

P-04

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 2: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssuchte F1

Abhängigkeitserkrankungen II

Vorsitz: Tagrid Leménager, Mannheim

001 Craving, Suchtmittel- und Selbstwirksamkeitserwartung als wesentliche Einflussfaktoren für Lebensqualität und Therapieerfolg in stationärer Entwöhnungsbehandlung

*Dunja Hinze-Selch, Neuenkirchen-Vörden
Petra Weitzmann, Isabel Englert, Claudia Rüping, Kristian Leiber, Ralf Nebe*

002 Schlafstörungen als leistungs- und teilhabeeinschränkende Komorbiditäten in der stationären Suchtrehabilitation: Ergebnisse einer strukturierten Erhebung

*Dunja Hinze-Selch, Neuenkirchen-Vörden
Petra Weitzmann, Isabel Englert, Ralf Nebe*

003 Begleitevaluation zur Einführung eines intensiv-betreuten Bereichs auf der Suchtaufnahmestation

*Petra Schmid, Ravensburg
Bernhard Widmann, Achim Jekel, Ulrike Nelles, Thomas Fritschi, Carmen Uhlmann*

004 Einführung eines intensiv-betreuten Bereichs auf der Suchtaufnahmestation

*Petra Schmid, Ravensburg
Bernhard Widmann, Achim Jekel, Ulrike Nelles, Thomas Fritschi*

005 Breaking Meth, ein Online-Selbsthilfeangebot für Menschen mit Methamphetamine-Erfahrung: Vorstellung des Portals und Evaluationsergebnisse

Sascha Milin, Hamburg

Ingo Schäfer

006 Psychoedukative Gruppentherapie für Patientenpaare in dem gemeinsamen vollstationären Drogenentzug

*Matthias Bender, Hadamar
Chantal Hilpisch, Rüdiger Klees*

007 Trinkdaten in Studien zur Alkoholabhängigkeit: Vergleich von Modellen für unterschiedliche Endpunkte am Beispiel der PREDICT-Studie

*Iris Reinhard, Mannheim
Sabine Hoffmann, Tagrid Leménager, Falk Kiefer, Karl Mann*

008 Ghrelin in addictive behaviors: Plenus venter non studet libenter

*Anne Koopmann, Mannheim
Falk Kiefer*

009 The motives for treatment-seeking behaviour in early stages of alcohol dependence

Pavel Ponizovskiy, Moscow (Russland)

010 Prävalenz und Behandlung der Alkoholabhängigkeit in der primärärztlichen Versorgung in Deutschland

*Sebastian Trautmann, Dresden
Lars Pieper, Sören Paul, Jakob Manthey, Hans-Ulrich Wittchen, Jürgen Rehm*

011 Identification of the allelic spectrum of the alcohol dependence candidate gene GATA4

*Laurenz Paul Krämer, Bonn
Josef Frank, Andrea Hofmann, Jens Treutlein, Maren Lang, Karl Mann, Falk Kiefer, Rainer Spanagel, Marcella Rietschel, Markus M. Nöthen, Franziska Degenhardt*

012 Organisierende und aktivierende Sexualhormoneffekte bei Alkoholabhängigkeit: Ergebnisse der NOAH-Studie

*Bernd Lenz, Erlangen
Birgit Braun, Christiane Mühle, Christian Müller, Marcel-René Muschler, Christian Weinland, Johannes Kornhuber*

013 Klinische Studie zur Wirksamkeit von Motivational Interviewing in der Rückfallprophylaxe bei Alkoholabhängigkeit – ein Zwischenbericht

*Jens Langosch, Greifswald
Ute J. Krienke, Christina Kniehase, Hannah Gramlich, Hans-Joachim Hannich, Wolfgang Hannover*

014 **STREAM: Eine Studie zum Behandlungsalltag von Patienten mit Alkoholabhängigkeit in Allgemeinarztpraxen und spezialisierten Behandlungszentren**
*Christoph Fehr, Frankfurt am Main
 Florence Coste, Nora Rahhali, Wolfgang Janetzky*

015 **Impulsivität, Sensation Seeking, Novelty Seeking und Harm Avoidance – Verhaltensmerkmale bei Alkoholabhängigkeit**
*Christian Weinland, Erlangen
 Marina Sibach, Birgit Braun, Christiane Mühle, Christian Müller, Johannes Kornhuber, Bernd Lenz*

016 **Prävalenz von Psychoserisikokriterien und -symptomen in Kindern und Jugendlichen aus der Klinik und der Allgemeinbevölkerung**
*Benno G. Schimmelmann, Bern (Schweiz)
 Chantal Michel, Alexandra Martz-Irngartinger, Frauke Schultze-Lutter*

P-06 **Posterpräsentation**

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Psychotische Störungen II

Vorsitz: Berend Malchow, München

001 **Structural anomalies of the brain and the course of schizophrenia in 20-year follow – up study**
*Lukasz Cichocki, Kraków (Polen)
 Cechnicki Andrzej*

002 **Validierung des deutschen MAP-SR**
*Janina Richter, Tübingen
 Mark-Christian Eberle, Uta Köpf, Klaus Hesse, Dirk Wildgruber, Stefan Klingberg*

003 **Neurologische Soft Signs (NSS) bei chronischer Schizophrenie**
*Johannes Schröder, Heidelberg
 Christina Josefa Herold, Marc Montgomery Lässer, Lena Anna Schmid, Ulrich Seidl, Philipp Arthur Thomann*

004 **Combining two model systems of psychosis: the effects of schizotypy and sleep deprivation on psychotic-like symptoms, prepulse inhibition and smooth pursuit eye movements**
*Inga Meyhöfer, Bonn
 Veena Kumari, Ulrich Ettinger*

005 **The effects of Ketamine on brain function during smooth pursuit eye movements in healthy volunteers**
*Maria Steffens, Bonn
 Ben Becker, Claudia Neumann, Mitul A. Mehta, René Hurlmann, Ulrich Ettinger*

006 **Restriktive Betrachtung von Gesichtern in komplexen sozialen Interaktionsszenen – eine Eye Tracking Studie mit Psychosepatienten**
*Alexandra Nikolaidis, Köln
 Susanne Miess, Isabella Auvera, Ralf Müller, Joachim Klosterkötter, Frank Jessen, Stephan Ruhrmann*

007 **Alterations of the auditory evoked gamma band response in first episode schizophrenia patients**
*Gregor Leicht, Hamburg
 Christina Andreou, Nenad Polomac, Clarissa Lanig, Daniel Schöttle, Martin Lambert, Christoph Mulert*

008 **Beeinträchtigungen des Arbeitsgedächtnisses für visuelle Bewegungsrichtungen bei der Schizophrenie: gestörter Recency-Effekt und Assoziation zur Psychopathologie**
*Michael Stäblein, Frankfurt am Main
 Lore Sieprath, Christian Knöchel, Axel Landertinger, Claudia Schmied, Denisa Ghinea, Jutta Mayer, Robert Bittner, Andreas Reif, Viola Oertel-Knöchel*

009 **Brain imaging correlates of aggression in patients with affective and non-affective psychoses: a systematic review and meta-analysis**
*Sonja Widmayer, Basel (Schweiz)
 Renata Smieskova, Hermann-Alexander Jungfer, Julia F. Sowislo, Stefan Borgwardt, Rolf-Dieter Stieglitz, Christian Huber*

010 **Deep Brain Stimulation improves behaviour and modulates neural circuits in a rodent model of schizophrenia**
*Ravit Hadar, Dresden
 Lior Bikovsky, María Luisa Soto-Montenegro, Julia Klein, Ina Weiner, Javier Pascau, Clement Hamani, Christine Winter*

011 **Comprehensive overview of de novo mutations in schizophrenia patients**
*Anna Koller, Bonn
 Lisa Winkler, Frederick Neukirch, Markus M. Nöthen, Franziska Degenhardt*

012 Strukturelle Korrelate des sozialen Funktionsniveaus bei an Schizophrenie erkrankten Menschen

*Jona Ruben Iffland, Gießeln
Eva Bauer, Helge Gebhardt, Harald Gruppe,
Denise Lockhofen, Bernd Hanewald,
Gebhard Sammer*

013 MEG reveals alterations of the auditory evoked gamma band response in first episode schizophrenia

*Nenad Polomac, Hamburg
Gregor Leicht, Guido Nolte, Christina
Andreou, Till R. Schneider, Saskia
Steinmann, Andreas Engel, Christoph Mulert*

P-07

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 3: Psychotische Störungen, F2

Psychotische Störungen III

Vorsitz: Franziska Degenhardt, Bonn

001 Altered EEG Mu rhythm suppression during motion imagery task in first episode of psychosis

*Yulia Zaytseva, Prag (Tschechische
Republik)
Zhanna Garakh, Vladimir Novototsky-
Vlasov, Isaac Gurovich, Valeria Strelets*

002 Erfassung der Lebensqualität bei PsychosepatientInnen – psychometrische Analyse des Q-LES-Q-18 Fragebogens

*Anja Christine Rohenkohl, Hamburg
Friederike Ruppelt, Jürgen Gallinat, Anne
Karow, Daniel Lüdecke, Luise Antonia
Nawara, Gizem Sarikaya, Daniel Schöttle,
Mary Sengutta, Linus Wittmann, Martin
Lambert*

003 eP Einfluss des Beginns erster prodromaler Symptome auf die Dauer der unbehandelten Erkrankung bei Patienten mit Erstbehandlung einer Psychose

*Liz Rietschel, Bern (Schweiz)
Jonas Rahman, Stephan Ruhrmann, Chantal
Michel, Benno G. Schimmelmann, Joachim
Klosterkötter, Frauke Schultze-Lutter*

004 Auswirkungen des frühen Erkrankungsbeginns auf den Verlauf psychotischer Störungen: Analyse von Risikofaktoren

*Mary Sengutta, Hamburg
Daniel Lüdecke, Linus Wittmann, Gizem
Sarikaya, Anne-Lena Falk, Daniel Schöttle,
Friederike Ruppelt, Anja Christine
Rohenkohl, Jürgen Gallinat, Anne Karow,
Martin Lambert*

005 Der Einfluss der Dauer der unbehandelten Psychose (DUP) auf das 6- sowie 12-monatige Behandlungsergebnis bei Patienten in der frühen Entwicklungsphase einer psychotischen Störung

*Gizem Sarikaya, Hamburg
Mary Sengutta, Linus Wittmann, Daniel
Lüdecke, Rosendahl Hanna, Anja Christine
Rohenkohl, Friederike Ruppelt, Daniel
Schöttle, Jürgen Gallinat, Anne Karow,
Martin Lambert*

006 Erhöhtes Expressed Emotion Level als Risikofaktor für den Übergang in eine Psychose

*Marlene Rosen, Köln
Theresa Haidl, Frauke Schultze-Lutter,
Joachim Klosterkötter, Stephan Ruhrmann,
EPOS-Gruppe*

007 Remissionswahrscheinlichkeit von klinischen Indikatoren bei erhöhtem Psychoserisiko

*Nathalie Kaiser, Köln
Frauke Schultze-Lutter, Joachim
Klosterkötter, Stephan Ruhrmann, EPOS-
Gruppe*

008 Oxidativer Stress als Einflussvariable des therapeutischen Outcomes in der Behandlung schizophrener PatientInnen

*Richard Musil, München
Sophia Brekner, Julia Pfaffenrath, Rebecca
Schennach, Peter Zill, Michael Obermeier*

009 Memantine Add-on zur Therapie mit Risperidon zur Behandlung von kognitiven Störungen und Negativsymptomen bei Patienten mit akuter und chronischer Schizophrenie (Ergebnisse einer Pilotstudie)

*Martin Schäfer, Essen
Susanne Sarkar, Ines Theophil, Andreas
Heinz, Jürgen Gallinat*

010 Entscheidungsfindung in der medikamentösen Therapie der Schizophrenie: eine webbasierte Applikation zur Unterstützung einer patientenzentrierten Präparatewahl

Maximilian Huhn, München

Christina Zeller, Klaus Stein, Ute Schmid, Stefan Leucht

011 „Wording“ und Stigmatisierungserleben: Bewertung von Begriffen für psychische Störungen aus dem schizophrenen Spektrum

Bernd Kundermann, Gießen

Anja Haag, Christa Speier, Christiane Olschinski, Matthias J. Müller

012 Effekte von sozialem Feedback in virtueller Realität auf Arbeitsgedächtnis und Positivsymptome bei Patienten mit Schizophrenie

Klaus Hesse, Tübingen

Philip A. Schröder, Klingberg Stefan, Christian Plewnia

013 Die konkrete soziale Manifestation von Schizophreniesymptomen

Wolfgang Tschacher, Bern (Schweiz)

Zeno Kupper, Fabian Ramseyer

014 Resilienz und Lebensqualität bei Patienten mit Schizophrenie

Fabienne Wartelsteiner, Innsbruck (Österreich)

Beatrice Frajo-Apor, Silvia Pardeller, Georg Kemmler, Alex Hofer

015 Gründe für Hilfesuche bei Personen mit erhöhtem Psychoserisiko

Irina Falkenberg, Marburg

016 Trauma und Psychose – Epidemiologische und (neuro)biologische Befunde sowie (neuro)psychodynamische und behandlungspraktische Überlegungen

Dirk von Boetticher, Göttingen

P-10

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Affektive Erkrankungen: Risikofaktoren und Komorbidität II

Vorsitz: Martin Driessen, Bielefeld

001 eP The assessment of depressive disorders and quality of life in patients with breast cancer undergoing chemotherapy

Ilona Spruge, Riga (Lettland)

Gunta Purkalne, Iveta Kudaba, Elmars Rancans

002 eP Geschlechtersensible Diagnostik und Therapie: Wie ‚anders‘ depressiv sind Männer wirklich?

Vanessa Rößner, Sehnde

Julia Krieger, Hannah Ruhnke, Viktoria Knischewitzki-Bohlken, Michael Hettich, Iris T. Graef-Calliess

003 eP The effects of psychological treatment on the level of anxiety and depression after HIV diagnosis

Katerina Naumovska-Ristovska, Skopje (Mazedonien)

Rumena Gjerdovska

004 Das Potential der sektorenübergreifenden psychodynamischen Psychiatrie in der Behandlung der Trauma assoziierten komorbiden Depression mit Dissoziation und Suizidalität

Michael Purucker, Bayreuth

Manfred Wolfersdorf, Matthias Michl

005 Symptom severity of depressive, anxious and other affective symptoms impacts on social cognition performance in acute but not remitted major depressive disorder

Bernhard T. Baune, Adelaide (Australien)

Tracy Air, Michael Weightman

006 Common and distinct structural network abnormalities in Major Depressive Disorder and Borderline Personality Disorder

Christian Wolf, Homburg

Malte Depping, Nenad Vasic, Fabio

Sambataro, Philipp Arthur Thomann,

Nadine Wolf

007 Effects of Silexan on daily living skills and health related quality of life in patients with generalized anxiety disorder – results from a double-blind, placebo controlled study
Siegfried Kasper, Wien (Österreich)
Angelika Dienel

008 Does poor self-esteem of appearance in patients with overweight and obesity develop body dissatisfaction and depression or maybe depression causes problems with excessive body weight?
Magdalena Bonk, Katowice (Polen)
Weronika Bulska, Mariusz Seweryn, Krzysztof Krysta

009 Pränatale und postnatale Depression bei adipösen Schwangeren: ein systematischer Literaturüberblick
Jana Steinig, Leipzig
Katja Linde, Grit Klinitzke, Anette Kersting

010 Always look on the bright side of life: optimistisch-verzerrte Informationsverarbeitung bei Individuen mit hypomaner Persönlichkeit
Sandra Schönfelder, Mainz
Johanna Langer, Anja Bressmer, Eva Schneider, Michèle Wessa

P-11

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Affektive Erkrankungen: Versorgungsmodelle und -formen*Vorsitz: Eva-Lotta Brakemeier, Berlin*

001 **eP** Psychoeducation in psychosocial rehabilitation of patients with bipolar affective disorder

Volodymyr Korostiy, Kharkiv (Ukraine)
Hanna Kozhyna, Oleg Rezenenko

002 **eP** Diagnoseverläufe von Depressionen über zwei Jahre anhand von Routinedaten in Deutschland

Eva Christalle, Hamburg
Alessa von Wolff, Jochen Walker, Martin Härter, Hanne Melchior

003 Reiß dich mal zusammen: Stigmatisierung und Empowerment bei Depression

Julius Steding, Dresden
Nathalie Pruckner, Moritz Verdenhalven, Susanne Beirich, Vjera Holthoff-Detto

004 Validity of a self-rating questionnaire for major depressive disorder: comparison with clinical interview data
Jana Strohmaier, Mannheim
Jessica Martin, Fabian Streit, Jens Treutlein, Franziska Degenhardt, Stephanie Witt, Thomas G. Schulze, Sven Cichon, Markus M. Nöthen, Marcella Rietschel

005 Telefonische psychotherapeutische Erhaltungstherapie: Entwicklung eines Nachsorgeprogramms für chronisch depressive PatientInnen (Pilotstudie)
Katja Machmutow, Zürich (Schweiz)
Birgit Watzke

006 Telefoncoaching bei Patienten mit depressiven Störungen

Johannes Thome, Rostock
Wolfgang Gerlach-Reinholz, Linus Drop, Edin Basic, Mathias Rauchhaus, Jürgen Fritze

007 Evaluation der Wirkung computergestützten kognitiven Trainings auf kognitive und nichtkognitive Variablen bei depressiven Patienten

Wolfgang Trapp, Bamberg
Sinha Engel, Göran Hajak

008 Wie unterscheiden sich chronisch depressive Patienten im Interaktionsverhalten von Gesunden? Entwicklung eines diagnostischen Instruments und eines darauf basierenden Trainings

Sina Hulten, Dossenheim
Miriam Stein, Sabine C. Herpertz, Knut Schnell

009 Psychoedukative Angehörigengruppen in der stationären Depressionsbehandlung – Rational und Studiendesign einer randomisiert-kontrollierten multi-zentrischen Studie

Julia Albicker, Freiburg im Breisgau
Fabian Frank, Juliette Wilk, Eva-Maria Bitzer, Klaus Hesse, Ramona Meister, Levente Kriston, Mathias Berger, Lars Hölzel

010 Depression und Burnout – Auswirkungen auf Fehlzeiten und Arbeitszufriedenheit – Ergebnisse aus einer longitudinalen epidemiologischen Erhebung

Marcus Ising, München
Petra Zimmermann, Tanja Brückl, Hildegard Pfister, Florian Holsboer, Petra Belcredi

011 Die Zürcher Depressionstudie: Neuroimaging während des Verlaufs einer Psychodynamischen Psychotherapie bei depressiv Erkrankten – erste Ergebnisse
Johannes Vetter, Zürich (Schweiz)
Laura Bohleber, Holger Himmighoffen, Jutta Rezk, Heinz Böker

012 Entwicklung und Implementierung einer stationären interpersonellen Fertigkeiten-Gruppe für ältere Patienten (65+) mit akuten oder chronischen Depressionen
Simon Bollmann, Berlin
Eva-Lotta Brakemeier

013 Economic Impact of Suicidality in Bipolar Patients: a Literature Review
Urban Ösby, Huddinge (Schweden)
Mònica Gratacòs Mayora, Jonas Eberhard

014 Economic Impact of Suicidality in Bipolar Patients: a Swedish Registry Study
Urban Ösby, Huddinge (Schweden)
Jonas Eberhard, Jonas Hällgren

P-12

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 4: Affektive Störungen, F3

Affektive Erkrankungen: Therapie
 Vorsitz: *Michael Grözinger, Aachen*

001 **eP** Agomelatin als Mono-, Kombi-, oder Augmentations-Therapie bei depressiven Patienten in der täglichen Praxis: Subgruppen-Ergebnisse der nicht-interventionellen Studie VIVRE
Hans-Peter Volz, Werneck
Marie-Laure Escafit-Schülke

002 **eP** Frühzeitige Verbesserung der Anhedonie als Prädiktor des Therapieansprechens bei antidepressiver Behandlung mit Agomelatin – Ergebnisse der nicht-interventionellen Studie VIVID-ON
Göran Hajak, Bamberg
Matthias Lemke, Bettina Barthel

003 **eP** Positive Vokalisationen sind vermindert in Ratten, die als Tiermodell der Depression gezüchtet wurden
Mariannne Kalweit, Mannheim
Helene Richter, Katja Lankisch, Peter Gass, Barbara Vollmayr

004 **eP** Effectiveness of art therapy in complex treatment of patients with depressive recurrent disorder
Sofya Hmain, Kharkiv (Ukraine)
Volodymyr Korostiy

005 The combined predictor model of therapeutic outcome in depressive disorder: results of naturalistic study
Martin Bares, Klecany (Tschechische Republik)
Tomas Novak, Martin Brunovsky

006 Behandlungsansätze therapieresistenter Depressionen: Heilversuchsbehandlung mit Esketamin
Saskia Helm, Hannover
Alexandra Kleimann, Ramona Schuppner, Stefan Bleich, Tillmann Krüger, Kai Kahl, Helge Frieling

007 Die Vorhersage der individuellen EKT-Response mittels struktureller Bildgebung
Ronny Redlich, Münster
Dominik Grotegerd, Nils Opel, Dario Zaremba, Katharina Dohm, Peter Zwanzger, Udo Dannlowski

008 Smoothing spline regression as a modern tool for the analysis of observational data – patients with moderate depression under hypericum extract STW3-VI (900 mg daily) compared to selective serotonin reuptake inhibitors
Jürgen Müller, Darmstadt
Christiane Kolb, Olaf Kelber, Christoph Theurer

009 Beeinflusst die Stimulation von Mineralocorticoidrezeptoren den Abruf autobiographischer Erinnerungen? Eine Studie mit Patienten mit Major Depression, Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung und gesunden Probanden
Juliane Fleischer, Berlin
Katja Wingenfeld, Linn Kühl, Kim Hinkelmann, Stefan Röpke, Christian Otte

010 Die Effekte transkranieller Gleichstromstimulation (tDCS) auf den Erfolg eines Trainings der Kognitiven Kontrolle und dessen Auswirkungen auf die Frustrationstoleranz
Anja Sommer, Stuttgart
Larissa Wolkenstein, Christian Plewnia

011 Anti-depressant deep brain stimulation in rats – investigation into optimal stimulation protocols with respect to tempo-spatial aspects of DBS

Mareike Voget, Dresden

Julia Rummel, Franziska Wieske, Ravit Hadar, Samuel Ewing, Andreas Heinz, Alexander Sartorius, Aleksander A. Mathé, Barbara Vollmayr, Christine Winter

012 Erwünschte und unerwünschte Ereignisse in Placebo Gruppen von randomisiert-kontrollierten Studien pharmakologischer Behandlungen persistierender Depression: eine Metaregressionsanalyse

Ramona Meister, Hamburg

Alessa von Wolff, Martin Härter, Yvonne Nestoriuc, Levente Kriston

013 Elektrokonvulsionstherapie bei therapieresistenter Depression – kognitive und nicht kognitive Nebenwirkungen im Langzeitverlauf

Christoph Ziegelmayer, Bamberg

Wolfgang Trapp, Robert Meyrer, Göran Hajak

014 Effects of deep brain stimulation to the ventromedial prefrontal cortex and nucleus accumbens on hippocampal neurogenesis in a genetic rat model of depression

Mareike Voget, Dresden

Tatiana Bregman, Roger Raymond, Ravit Hadar, José Nobrega, Clement Hamani, Christine Winter

015 Effect of BDNF Val66Met on suicidal behaviour in affective disorders

Laura Carlberg, Wien (Österreich)

Klemens Kienesberger, Patrick Swoboda, Birgit Ludwig, Alexandra Bernegger, Nestor Kapusta, Martin Aigner, Helmuth Haslacher, Michaela Schmöger, Siegfried Kasper, Alexandra Schosser

016 Efficacy of Continuation and Maintenance Electroconvulsive Therapy (c/mECT) in the treatment of patients with therapy-resistant affective disorders: a retrospective analysis

Thomas Post, Innsbruck (Österreich)

Georg Kemmler, Armand Hausmann

017 Einfluss der Elektrokonvulsions-therapie

Sarah Biedermann, Hamburg

Wolfgang Weber-Fahr, Traute Demirakca, Alexander Sartorius, Gabriele Ende

P-13

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 5: Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen

Vorsitz: Andreas Ströhle, Berlin

001 **eP** Changes of personality functioning in patients treated with intensive group psychodynamic psychotherapy
Krzysztof Rutkowski, Kraków (Polen)
Katarzyna Cyranka, Michal Mielimaka, Jerzy Sobanski, Edyta Dembińska, Lukasz Muldner-Nieckowski

002 **eP** Connections between extra familial socialization factors and selected phobic symptoms in neurotic patients
Edyta Dembińska, Kraków (Polen)
Katarzyna Klasa, Jerzy Sobanski, Krzysztof Rutkowski, Katarzyna Cyranka, Michal Mielimaka, Lukasz Muldner-Nieckowski

003 Aggressionsphantasien bei Verbitte-rungszuständen
Michael Linden, Berlin
Isabel Noack

004 Test anxiety, depressive symptoms and substance consume behavior among students of a German medical school
Ozan Yüksel Tektas, Erlangen
David Bückreiß, Johannes Kornhuber

005 Affektive Kognitiv-Behaviorale Therapie als stationäres Gruppenkonzept für Somatisierung und somatoforme Störungen
Christian Algermissen, Braunschweig

006 Identification of electrophysiological biomarkers to treat repetitive disorders
Henriette Edemann Callesen, Dresden
Mareike Voget, Ravit Hadar, Christian Tatarau, Christoph Van Riesen, Mathias Schulz, Michael Badar, Christine Winter

007 rTMS-augmentierte Expositionstherapie bei Personen mit Akrophobie in virtueller Realität

*Yasmin Habbaba, Würzburg
Andrea Katzorke, Daniel Gromer, Waldemar Kafke, Sven Zipperich, Katharina Gadeholt, Laura Anzeneder, Paul Pauli, Jürgen Deckert, Martin Herrmann*

008 Some personality characteristics and mechanisms of psychological defense in patients with somatoform disorders

*Irina Iurkova, Penza (Russland)
Alexey Pribytkov*

009 Somatoforme Störungen in der Kinder- Und Jugendpsychiatrie: Prävalenz und Zusammenhänge mit Alter, Geschlecht und Beschwerdezahl

*Adam Geremek, Schleswig
Clemens Lindner, Martin Jung*

010 The system of prevention neurotic, stress-related mental disorders in medical students

Iryna Leshchyna, Kharkov (Ukraine)

011 Schmerz ist schlimmer bei Stress, nicht stärker: der Einfluss von Stress auf die Intensität, Beeinträchtigung und affektive Bewertung von Schmerz

*Kathrin Klipker, Potsdam
Michael Fließner, Fabian Ottawa, Christine Wiebking, Pia-Maria Wippert*

P-16 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6

Persönlichkeitsstörungen I

Vorsitz: Martin Bohus, Mannheim

001 Implizites und explizites Selbstkonzept von Neurotizismus bei Patientinnen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung

*Uta-Susan Donges, Leipzig
Boris Egloff, Anette Kersting, Thomas Suslow, Bibiana Dukalski*

002 Wie nachhaltig ist DBT? Naturalistische Katamnese-Daten eines 12-wöchigen tagesklinischen Settings

*Christoph Richter, Berlin
Sandra Schild, Genia Juschkewitsch, Eva-Lotta Brakemeier*

003 Neuronale Korrelate von sozialem Ausschluss bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung im Vergleich zu gesunden Kontrollpersonen – eine funktionelle MRT-Studie

*Dominik Neff, Neu-Ulm
Birgit Abler, Rebecca Groschwitz, Paul Plener, Martina Bonenberger, Heiko Graf*

004 Deliberate foreign body ingestion as primary form of severe self-harming behaviour in Borderline Personality Disorder: a case report

*Viola Wortmann, Hamburg
Klaus Wiedemann*

005 Emotionale Dysregulation und Eigenschaftsärger vermitteln den Zusammenhang zwischen der Borderline-Persönlichkeitsstörung und Aggression

*Falk Mancke, Heidelberg
Sabine C. Herpertz, Nikolaus Kleindienst, Katja Bertsch*

006 Neuronale Korrelate funktionaler und dysfunktionaler Emotionsregulationsstrategien bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung

*Dorina Winter, Mannheim
Ruth Schmitt, Inga Niedtfeld, Sabine C. Herpertz, Christian Schmahl*

007 Borderline-Persönlichkeitsstörung: Der Einfluss von unterschiedlichen Persönlichkeitsmerkmalen auf selbstschädigende Verhaltensweisen

*Katharina Kolbeck, Hamburg
Julia Bierbrodt, Lara Henkel, Ulrike Fuger, Steffen Moritz, Christina Andreou*

008 Netzwerkmetaanalyse zur Effektivität und Sicherheit psychologischer, pharmakologischer und Kombinationsbehandlungen der Borderline-Persönlichkeitsstörung (BORDERNET)

*Sven Rabung, Hamburg
Alessa von Wolff, Sarah Liebherz, Falk Leichsenring, Levente Kriston*

009 The role of social emotions in women with Borderline Personality Disorder

*Hella Marie Parpart, München
Petra Michl, Johann Müller, Janusch Blautzik, Marco Paolini, Maximilian Reiser, Peter Falkai, Kristina Hennig-Fast*

010 Nutzen und Machbarkeit von psychophysiologischen Messungen während der Psychotherapie von Jugendlichen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung – eine Psychotherapieprozessstudie

Ronan Zimmermann, Basel (Schweiz)

Christian Schrobildgen, Lukas Fürer, Kirstin Goth, Anne-Catherine von Orelli, Veronika Burger, Oliver Pick, Emanuel Jung, Susanne Schlüter-Müller, Klaus Schmeck

011 Attention allocation as a function of affective and cognitive components of alexithymia: an eye tracking investigation

Alex Wiebe, Leipzig

Anette Kersting, Thomas Suslow

P-17

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 7: Persönlichkeitsstörungen, F6

Persönlichkeitsstörungen II

Vorsitz: Stefan Röpke, Berlin

001 eP Autismus Spektrum Störung und Pädophile Störung einer Frau: eine Fallstudie

Viktoria Märker, Hamburg

Peer Briken

002 Being, Doing, Becoming Transgender: Ergotherapie, die aktive Befähigung im Transitionsprozess

Jens Schneider, Bochum

003 Motivational conflict processing in successful psychopathy: gender differences in Pavlovian instrumental transfer learning

Martin Peper, Marburg

José G. Alanis, Mira L. Chavanon

004 First Impression Formation bei psychosomatischen Patienten

Michael Linden, Berlin

Tyna Dymke, Sabine Schnaubelt

005 Geschlechterunterschiede in der Manifestation psychopathischer Charaktereigenschaften im forensischen Setting

Annalena Frey, Saarbrücken

Michael Rösler, Frank Spinath, Petra Retz-Junginger

006 But first, let me take a Selfie: zum Zusammenhang von Selfie-Postings in sozialen Netzwerken und klinischen Ausprägungen der Persönlichkeit

Christiane Eichenberg, Wien (Österreich)

Christoph Bendas

007 Persönlichkeit entdecken! Eine verhaltenstherapeutische Gruppentherapie für Patienten mit akzentuierten Persönlichkeitszügen oder Persönlichkeitsstörungen

Theresa Wechsler, München

Martin Rein, Martin Keck, Ulrike Schmidt,

Bastian Wollweber

008 Wie beeinflussen Strukturniveau, Persönlichkeitspathologie und Traumatisierung in Kindheit und Jugend den Erfolg tagesklinischer Behandlung?

Nina Scherg, Berlin

Anna Karcher, Anne Kruttschnitt, Stefanie

Thiele, Susanne Hörz-Sagstetter

009 Binge-Drinking steht in Zusammenhang mit Impulsivität und Big Five Persönlichkeitsfaktoren

Polyxeni Bouna-Pyrrou, Erlangen

Christiane Mühle, Johannes Kornhuber,

Bernd Lenz

P-22

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 12: Epidemiologie und Risikofaktoren

Epidemiologie und Risikofaktoren

Vorsitz: Frank Jacobi, Berlin

001 eP Obesity and overweight – risk factor for social anxiety disorder?

Weronika Bulska, Myszków (Polen)

Magdalena Bonk, Mariusz Seweryn

002 Extreme poverty and depression and hopelessness

Jutta Lindert, Emden

003 Die Bedeutung von stressreichen Lebensereignissen für die Emotionserkennung während der Adoleszenz

Bianca Raffaelli, Berlin

Jürgen Gallinat

004 The impact of different types of major life events on mental health

Andrea Chmitorz, Mainz
Thomas Kubiak, Raffael Kalisch, Sandra Paryjas, Arian Mobscher, Oliver Tüscher, Klaus Lieb

005 2-Jahres Follow-up von Risikosymptomen für eine Psychose in der Allgemeinbevölkerung

Benno G. Schimmelmann, Bern (Schweiz)
Chantal Michel, Caroline Linder, Frauke Schultze-Lutter

006 The psychological impact of unemployment on anxiety and depression levels: a cross-sectional study in recently unemployed residents of Limassol, Cyprus

Evangelia Giourou, Patras (Griechenland)
Eugenia Kalatha, Christos Bartsokas, George Charalambous, Eleni Jelastopulu

007 Patienten mit Alkoholabhängigkeit in der spezialisierten Versorgung in Deutschland – Ergebnisse der APC Studie

Lars Pieper, Dresden
Jakob Manthey, Sebastian Trautmann, Sören Paul, Hans-Ulrich Wittchen, Jürgen Rehm

008 Correlation between substance abuse and occurrence of suicidal thoughts in adolescents

Anna Sobieraj, Katowice (Polen)
Waclaw Dyrda, Kinga Krzyzowska, Anna Matusiak, Kamila Paluch, Mariusz Seweryn, Malgorzata Janas-Kozik

009 Occurrence of psychiatric help seekers within adolescents with suicidal thoughts

Mariusz Seweryn, Sosnowiec (Polen)
Anna Sobieraj, Wacław Dyrda, Kinga Krzyzowska, Anna Matusiak, Kamila Paluch, Malgorzata Janas-Kozik

010 Evaluation of the usefulness of electronic forms in sociological and psychiatric research

Kinga Tyrala, Psary (Polen)
Mariusz Seweryn, Monika Paniczek, Aleksandra Kolarczyk, Weronika Bulska, Magdalena Bonk, Krzysztof Krysta

011 The analysis of the level of depression and factors increasing the incidence of depression among young doctors

Kinga Tyrala, Psary (Polen)
Mariusz Seweryn, Aleksandra Kolarczyk, Magdalena Bonk, Weronika Bulska, Krzysztof Krysta

P-23

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Bildgebung und Neurophysiologie

Vorsitz: Alexander Sartorius, Mannheim

001 eP Eine resting-state fMRT Untersuchung der Wirkung von THC und Cannabidiol bei gesunden Probanden

Oliver Grimm, Zürich (Schweiz)
Martin Löffler, Sandra Kamping, Aljoscha Hartmann, Cathrin Rohleder, F. Markus Leweke, Herta Flor

002 Alexithymia is associated with attenuated automatic brain response to facial emotion in clinical depression

Thomas Suslow, Leipzig
Harald Kugel, Michael Rufer, Ronny Redlich, Katharina Dohm, Dominik Grotegerd, Dario Zaremba, Udo Dannlowski

003 Belohnungsprozesse bei unipolarer Depression und bipolarer Störung: eine fMRT-Studie

Katharina Dohm, Münster
Ronny Redlich, Dominik Grotegerd, Nils Opel, Pienie Zwitserlood, Walter Heindel, Volker Arolt, Harald Kugel, Udo Dannlowski

004 Hirnstrukturelle Unterschiede zwischen alkoholabhängigen Patienten mit und ohne affektive Erkrankung: eine MRT-Studie

Dirk Wedekind, Göttingen

005 Perception of negative and positive emotional stimuli and SSRI treatment outcome in major depressive disorder – a preliminary fMRI study

Antonia Scheiblich, Zürich (Schweiz)
Bianca Bolliger, Annette Brühl, Uwe Herwig

006 Wirkung inhibitorischer rTMS auf akustische Reizverarbeitung bei Patienten mit Stimmenhören bei schizophrener Störung mit sehr spätem Beginn: funktionelle MRT-Studie

Anne-Friederike Hübener, Fulda
Jens Sommer, Simon Klatt, Udo Dannowski,
Tilo Kircher, Maxim Zavorotnyy

007 Neuronale Verarbeitung von Inzisionsschmerz bei Borderline-Patientinnen – Psychophysik und Neuroimaging

Natalie Schloss, Mannheim
Polina Shabes, Inga Niedtfeld, Sandra Kamping, Christian Schmahl, Rolf-Detlef Treede, Ulf Baumgärtner

008 Neuronale Netzwerke kindlicher Traumatisierung bei Gesunden – eine fMRI-Studie

Carina Födisch, Magdeburg
Anton Lord, Liliana Ramona Demenescu, Vanessa Marr, Inka Ristow, Sebastian Mohnke, Tillmann Krüger, Henrik Walter, Boris Schiffer, Jorge Ponseti, Martin Walter

009 Niedriges Volumen der linken Amygdala ist assoziiert mit der Dauer der depressiven Störung

Maxim Zavorotnyy, Marburg
Mirjam Stratmann, Lasse Robin Schulte-Güstenberg, Leonard Wulff, Ina Kluge, Sonja Schöning, Udo Dannowski, Harald Kugel, Volker Arolt, Carsten Konrad

010 Optogenetic fMRI of the Lateral Habenula – a model for studying depression pathophysiology

Christian Clemm von Hohenberg, Mannheim
Philipp Lehardt, Namas Ravi, Barbara Vollmayr, Wolfgang Weber-Fahr, Wolfgang Kelsch, Alexander Sartorius

011 Unterschiede im Arbeitsgedächtnis zwischen erster depressiver Episode und rezidivierender Depression: eine fMRT-Studie

Dilara Yüksel, Marburg
Bruno Dietsche, Tilo Kircher, Axel Krug, Carsten Konrad, Mirjam Stratmann

P-26 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Bildgebende Verfahren, Neurophysiologie, EEG

Vorsitz: Marc Aurel Busche, München

001 eP Arousal, valence & heart rate during music listening

Marion Wenke, Bern (Schweiz)
Ch. Mikutta, E. Allenbach, W. Strik, T.J. Müller, R. T. Knight, S. Koelsch, A. Altorfer

002 eP Änderungen der Hirnaktivität im Verlauf einer kognitiven Verhaltenstherapie bei sozialer Angststörung

Hanne Scheerer, Zürich (Schweiz)
Annette-Beatrice Brühl, Vivian Roger Steiger, Aba Delsignore, Steffi Weidt, Anna Hittmeyer, Lutz Jäncke, Michael Rufer, Uwe Herwig

003 Korrelation von Hirnvolumen mit psychomotorischen und exekutiven Funktionen bei Depression

Christoph Berger, Rostock
Ping Chai Koo, Julia Bartz, Peter Wybitul, Jacqueline Höppner

004 The role of Ketamine in reversal learning – an EEG experiment

Björn Langbein, Magdeburg
Johan van der Meer, Shijia Li, Michael Kometer, Martin Walter

005 Underlying EEG activity and its implication on clinical symptoms in MDD

Ping Chai Koo, Rostock
Christoph Berger, Julia Bartz, Peter Wybitul, Jacqueline Hoepfner

006 Emotionale Intelligenz und Neurokognition – Zusammenhänge und Geschlechtsunterschiede

Silvia Pardeller, Innsbruck (Österreich)
Beatrice Frajo-Apor, Georg Kemmler, Alex Hofer

007 Geschlechtsdifferenzen frontolimbischer Vernetzung in der Frühadoleszenz

Susanne Schell, Heidelberg
Romy Henze, Bram Stieltjes, Caspar Goch, Heinz-Peter Schlemmer, Stefan Delorme, Peter Parzer, Michael Kaess, Julia Völker, Romuald Brunner

008 Deklarative Gedächtniskonsolidierung bei Patienten im Risikosyndrom für eine Psychose und Zusammenhang mit der Schlafarchitektur

*Claudia Schilling, Mannheim
Franziska Rausch, Sarah Eisenacher, Simone Liebke, Manuel Schlipf, Winfried Eller, Susanne Englisch, Mathias Zink, Andreas Meyer-Lindenberg, Michael Schredl*

009 Sexual attribution bias in women with borderline personality disorder

*Carmen Thoma, München
Maria Agthe, Janusch Blautzik, Marco Paolini, Idil Demircapa, Moritz Scharm, Maximilian Reiser, Peter Falkai, Kristina Hennig-Fast*

010 Der Einfluss von Geschlecht und Persönlichkeitsvariablen auf Hirnaktivität und Leistung während der Social Detection Task (SoDeTa)

*Lina Winkler, Aachen
Lisa Deuse, Lena Rademacher, Gerhard Gründer, Sarah Lammertz*

011 Relation between working memory performance and regional brain activation in schizophrenia patients

*Jakob Kaminski, Berlin
Leila Shayegan, Yu Fukuda, Teresa Katthagen, Lorenz Deserno, Florian Schlagenhaut, Andreas Heinz*

012 The influence of high-dose estradiol administration on limbic brain structures and the ventricular system

*René Seiger, Wien (Österreich)
Andreas Hahn, Allan Hummer, Georg S. Kranz, Sebastian Ganger, Michael Woletz, Christoph Kraus, Ronald Sladky, Siegfried Kasper, Christian Windischberger, Rupert Lanzenberger*

013 Der Einfluss von Schlaf auf die Konsolidierungsphase LTP-ähnlicher synaptischer Plastizität im menschlichen Kortex

*Jonathan Maier, Freiburg im Breisgau
Marion Kuhn, Florian Mainberger, Bernd Feige, Nikolai H. Jung, Volker Mall, Dieter Riemann, Claus Normann, Christoph Nissen*

014 Ich bin ich – Neuronale Korrelate selbst-referentieller Prozesse unter musikalischer Stimmungsinduktion bei Jugendlichen

*Sarah Oetken, Aachen
Katharina Pauly, Carla Schirk, Frank Schneider, Ute Habel, Anna Pohl*

015 Neuronal correlates of working memory deficits in high-risk state for psychosis revealed by EEG-informed fMRI

*Jonas Rauh, Hamburg
Gregor Leicht, Marius Mußmann, Sebastian Vauth, Nenad Polomac, Christina Andreou, Christoph Mulert*

016 Potential effect of amyloid imaging on diagnosis and intended management of patients with cognitive decline: impact of appropriate use criterion

*Susanne Krämer, Bad Homburg
Grazia Dell'Agnello, Michael J. Pontecorvo, Andrew Siderowf, Ming Lu, Craig Hunter, Anupa K. Arora, Mark A. Mintun*

017 Prognostic value of 18F-Florbetapir scan: a 36-month follow up analysis using ADNI data

*Susanne Krämer, Bad Homburg
Ming Lu, Michael J. Pontecorvo, Abhinav D. Joshi, Michael D. Devous, Mark A. Mintun*

018 Florbetaben-PET imaging – lessons from the clinical use

*Axel Rominger, München
Sonja Därr, Matthias Brendel, Erik Mille, Christian Zach, Katharina Bürger, Oliver Pogarell, Adrian Danek, Marianne Patt, Andreas Schildan, Henryk Barthel, Osama Sabri, Peter Bartenstein*

P-27

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik
Neurobiologie und Genetik

Vorsitz: Jürgen Deckert, Würzburg

001 eP Cortisol awakening response in anxiety and personality disorders

*Edyta Dembińska, Kraków (Polen)
Krzysztof Rutkowski, Krzysztof Tokarz, Jerzy Sobanski, Michal Mielimaka, Katarzyna Cyranka, Lukasz Muldner-Nieckowski*

002 eP Hyperprolactinemia in neurotic and personality disorders

Krzysztof Rutkowski, Kraków (Polen)
Edyta Dembińska, Katarzyna Cyranka,
Jerzy Sobanski, Michal Mielimaka, Lukasz
Muldner-Nieckowski

003 eP Höhere wahrgenommene Gesundheit verlangsamt den altersbedingten Sexualsteroid-Abfall bei Männern 40 plus

Andreas Walther, Zürich (Schweiz)
Ulrike Ehlert

004 Bindungsstil und Oxytocin-Rezeptor-Genvariante interagieren in ihrem Einfluss auf soziale Angst

Swantje Notzon, Münster
Katharina Domschke, Karoline Holitschke,
Christiane Ziegler, Volker Arolt, Paul
Pauli, Andreas Reif, Jürgen Deckert, Peter
Zwanzger

005 Analysis of the genetic overlap of borderline personality disorder and bipolar disorder

Stephanie Witt, Mannheim
Jens Treutlein, Andreas Forstner, Stefanie
Heilmann, André Tadic, Dan Rujescu, Stefan
Röpke, Christian Schmahl, Markus M.
Nöthen, Martin Bohus, Marcella Rietschel

006 Neurogranin und YKL-40 als Marker für den Untergang von Synapsen und Neuroinflammation bei der Alzheimererkrankung

Philipp Spitzer, Erlangen
Konstantin Hellwig, Hlin Kvartsberg, Eric
Portelius, Ulf Andreasson, Timo Oberstein,
Piotr Lewczuk, Kaj Blennow, Henrik
Zetterberg, Johannes Kornhuber, Manuel
Maler

007 CCL17-deficiency alters myeloid cell-responses and prevents cognitive decline in an Alzheimer mouse model

Judith Alferink, Münster
Kim Neizert, Önder Albayram, Ramona
Lundt, Ilker Karaca, Andras Bilkei-Gorzo,
Jochen Walter, Irmgard Förster, Frank
Jessen, Wolfgang Maier, Andreas Zimmer

008 Electroconvulsive therapy, brain-derived neurotrophic factor and behavior: systematic reviews and meta-analyses of the preclinical and clinical literature

Maryna Polyakova, Leipzig
Matthias Schroeter, Ron de Kloet, Stefan
Holiga, Bernet Enzinga, Peter Schoenkecht,
Marc Molendijk

009 Deletion of RGS2 leads to enhanced fear memory in contextual and cued fear conditioning in mice

Annette Raab, Würzburg
Sandy Popp, Klaus-Peter Lesch, Leif
Hommers

010 Poligene Risikowerte für die depressive Störung und ihr Einfluss auf das Arbeitsgedächtnis – eine fMRT-Studie

Dilara Yüksel, Marburg
Bruno Dietsche, Tilo Kircher, Axel Krug

011 Ergebnisse aus dem Elevated-Plus-Maze im Nagermodell für Alkoholabhängigkeit

Marc Muschler, Hannover
Mathias Rhein, Helge Frieling, Stefan Bleich

P-28 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 15: Krankheitsübergreifende Mechanismen und Prinzipien

Krankheitsübergreifende Mechanismen und Prinzipien

Vorsitz: Michael M. Berner, Karlsruhe

001 eP Stigmatisierung von Hinterbliebenen nach Suizid – eine systematische Literaturübersicht

Franz Hanschmidt, Leipzig
Franziska Lehnig, Anette Kersting

002 eP How do adult attachment and childhood trauma relate to self-harm and suicide attempts? Preliminary results of a psychiatric sample

Theresia Wichmann, Innsbruck (Österreich)
Barbara Juen, Sophie Peterka, Fabia Kurjak,
Evelin Singewald, Beatrix Ruepp, Reingard
Falch, Walter Kaindl, Josef Marksteiner

003 Regeneration oder Durchhalten – Wem geht's besser? Eine Untersuchung zur Rolle von Stressverarbeitungsstrategien in einer psychosomatischen Rehabilitationsklinik

*Josephine Otto, Berlin
Michael Linden*

004 Der Tag-Nacht-Rhythmus bei Langzeitarbeitslosen über 50 Jahren

Jana Rauschenbach, Leipzig

005 Kohärenzsinn – revidiertes Konzept zur Vorhersage von Gesundheit und Resilienz

*Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)
Rahel Bachem*

006 Moderne offene Psychiatrie

Robert Maier, Kilchberg (Schweiz)

007 Prävention und Therapie kardiometabolischer Risiken bei Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen: Modellvorstellung

*Annika Schilder, Mannheim
Michael Deuschle, Florian Lederbogen*

008 Zeit und Zeitlichkeit bei psychiatrischen Störungen

*David Vogel, Köln
Christian Kupke, Kai Vogeley*

009 Control beliefs and health locus of control in Ugandan, German and migrated sub-Saharan African HIV infected individuals

*Ruth Milz, Köln
Ingo-W. Husstedt, Doris Reichelt, Stefan Evers*

010 Interaktionen zwischen der Leptin-Achse und der zentralnervösen Serotonin-Synthese bei gesunden erwachsenen Frauen

*Florian Daniel Zepf, Perth (Australien)
Vita Dingerkus, Katrin Helmbold, Sarah Bubenzer-Busch, Caroline Sarah Biskup, Beate Herpertz-Dahlmann, Michael Schaab, Jürgen Kratzsch, Albrecht Eisert, Ulrich Hagenah, Tilman Jakob Gaber*

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 16: Diagnostik und Klassifikation

Diagnostik und Klassifikation

Vorsitz: Jürgen Zielasek, Düsseldorf

001 eP Herausforderung Kultur: internationale Trends bei der Adaption psychologischer Tests

*Jennifer Schroth, Trier
Manfred Eberwein*

002 eP The Jülich Questionnaire on Subjective Cognitive Impairment – first evaluation of a new multifunctional approach

*Silke Lux, Jülich
Nathalie Christine Eßer, Anne Bierbrauer, Working Group 1000BRAINS study, Susanne Moebus, Karl-Heinz Jöckel, Raimund Erbel, Katrin Amunts, Holger Schütz*

003 eP Das FSP (Freiburger Screening für Psychische Störungen) zur Haus- und Betriebsärztlichen Anwendung

*Philomena Storz, Freiburg im Breisgau
Nicole Ower, Rolf-Dieter Stieglitz, Mathias Berger, Lars Hölzel*

004 Measuring life stress in young adults: preliminary data of an online questionnaire for stressor monitoring

*Andrea Chmitorz, Mainz
Raffael Kalisch, Thomas Kubiak, Klaus Lieb, Oliver Tüscher*

005 Die Test-retest Reliabilität der Schizoauffektiven Störung im Vergleich zu Schizophrenie, bipolarer Störung und unipolarer Depression

*Hanno Santelmann, Köln
Jeremy Franklin, Jana Bußhoff, Christopher Baethge*

006 Carl Wernicke: zum 110. Todestag

*Birgit Braun, Erlangen
Johannes Kornhuber*

007 Karl Leonhard und seine akademische Prägung an der Erlanger Hochschulpsychiatrie

*Birgit Braun, Erlangen
Johannes Kornhuber*

008 Das Guidance Projekt der European Psychiatric Association (EPA): Empfehlungen für die klinische Prädiktion von Psychosen in Europa
Stephan Ruhrmann, Köln

009 Differenzierung von komplizierter Trauer und Depression im praktischen Alltag anhand von klinischen Fallbeispielen und neuen Diagnosekriterien
Isgard Ohls, Hamburg

010 Dissoziation bei Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung auf einer Krisenstation – eine Latente Profil-Analyse
Susanne Jaeger, Ravensburg
Tilman Steinert, Carmen Uhlmann, Stefan Tschöke

011 Welche Patienten mit Alkoholabhängigkeit werden in der primärärztlichen Versorgung erkannt?
Sören Paul, Dresden
Sebastian Trautmann, Lars Pieper, Jakob Manthey, Hans-Ulrich Wittchen, Jürgen Rehm

012 Assessment of Adult Attention Deficit Hyperactivity Disorder in Daily Clinical Practice: a Survey of Clinicians in Germany
Brooke Schneider, Hamburg
Steffen Moritz

P-30

Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 17: Psychotherapie

Psychotherapie

Vorsitz: *Jan Philipp Klein, Lübeck*

001 **eP** Einstellungen zur internetbasierten Psychotherapie in Abhängigkeit vom aktuellen wahrgenommenen Stressempfinden

Jennifer Apolinário-Hagen, Hagen
Siegfried Tasseit

002 **eP** Machbarkeit und Akzeptanz von Feedback-informierter Therapie in der Psychiatrie
Andreas Gschwind, Riehen (Schweiz)
Anja Rogausch

003 **eP** Sanatorium in Bystra first institution in Poland applying psychoanalysis
Edyta Dembińska, Kraków (Polen)
Krzysztof Rutkowski

004 Akzeptanz von Serious Games in der Psychotherapie: Eine Befragung von Therapeuten und Patienten
Christiane Eichenberg, Wien (Österreich)
Gloria Grabmayer, Nikos Green

005 Patient-Targeted Googling: An empirical comparative study between German therapists and their patients
Christiane Eichenberg, Wien (Österreich)
Hübner Lisa, Dominik Mihalits

006 Suizidalität gemeinsam bewältigen – Konzeption einer Pilotstudie
Pascal Wabnitz, Gütersloh
Klaus-Thomas Kronmüller, M. Sander, Martin Driessen, David A. Jobes, André Nienaber

007 Metacognitive therapy in treatment refractory and non-refractory major depression with and without comorbidity
Lotta Winter, Hannover
Adrian Wells, Julia Gottschalk, Janina Nielsen, Kai Kahl

008 Return to work: Unterstützung der Wiedereingliederung psychisch erkrankter Menschen in den Arbeitsprozess durch die Integration eines arbeitsplatzbezogenen Zusatzmoduls in eine kognitiv-behaviorale Therapie
Julia Kraft, Hannover
Lotta Winter, Katharina Boss, Kai Kahl

009 Komplizierte Trauer – Dialog zwischen Psychotherapie, Seelsorge und den Künsten
Isgard Ohls, Hamburg

010 Trauerinterventionen für Hinterbliebenen nach Suizid: eine systematische Review
Katja Linde, Leipzig
Jana Steinig, Michaela Nagl, Anette Kersting

011 Borderline Personality Disorder: clinical implications from transactional analysis perspective
Angelina Ilievska, Skopje (Mazedonien)
Kalina Piperevska

012 Therapieabbrüche in der ambulanten Psychotherapie mit Patienten mit schizophrenen Störungen

*Sabine Schneider, Tübingen
Stefan Klingberg*

013 Psychotherapie zwischen Schulausbildung und Wirkfaktoren

Thomas Spörner, Düsseldorf

015 Dialogik als Therapie? Impulse für Psychiatrie und Psychotherapie durch Martin Bubers Konzept der personalen Begegnung

*Gottfried Maria Barth, Tübingen
Tobias Renner*

P-32 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 18: Pharmakotherapie

Pharmakotherapie II

Vorsitz: Christoph Hiemke, Mainz

001 Langzeitsicherheit von Methylphenidat mit modifiziertem Freisetzungsprofil bei erwachsenen ADHS Patienten mit kontinuierlicher Exposition von bis zu 66 Wochen

*Michael Huss, Mainz
Alexandra Philipsen, Wolfgang Retz, Esther Sobanski, Vinod Kumar, Marc Brinkman*

002 Clozapine-induced, dilated Cardiomyopathy – a case report

*Sarah Longhi, München
Stephan Heres*

003 An audit of metabolic monitoring in the Early Psychosis Intervention Service from 2009–2013

Jasminka Milosevic, Auckland (Neuseeland)

004 Case Report: Low Dose Ketamintherapie bei therapieresistenter schwerer Depression und tiefer Hirnstimulation

*Jan Weyerhaeuser, Wiesbaden
Christoph Gerth, Julia Reiff, Rolf Lamperts, Christoph Kindler, Veronika Haripyan, Bettina Haas, Dieter F. Braus*

005 Zur Wirkung von Nalmefen auf Alkoholkonsum und Stimmung bei alkoholabhängigen Patienten mit affektiven Störungen

*Henri-Jean Aubin, Hamburg
Per Sorensen, Wolfgang Janetzky, Christoph von der Goltz*

006 Verteilungsverhalten verschiedener Antidepressiva in Serum und Liquor

*Sarah Lammertz, Aachen
Gerhard Gründer, Tanja Veselinovic, Simone Tauber, Christoph Hiemke, Michael Paulzen*

007 Hochdosierte Erhaltungstherapie mit Aripiprazol-Depot bei therapieresistenter Schizophrenie mit chronischem Verlauf: Fallbericht

*Lucie Bartova, Wien (Österreich)
Markus Dold, Nicole Praschak-Rieder, Angela Naderi-Heiden, Siegfried Kasper*

008 Von Patientenzufriedenheit bis Rückfallschutz: Gründe für die Verordnung langwirksamer Antipsychotika

*Kristin Heerlein, Neuss
Marco Wendel*

009 Retrospective analysis of therapeutic drug monitoring data for treatment of bipolar disorder with lamotrigine

*Sandra Unholzer, Regensburg
Ekkehard Haen*

010 Calcium in der Behandlung der Alkoholabhängigkeit

*Rilana Schuster, Mannheim
Anne Koopmann, Falk Kiefer*

011 Parkinsonoid up to date: Analyse von 167 UAWs von stationären Patienten

*Barbara Däubli, Hannover
Susanne Stübner, Helge Frieling, Stefan Bleich, Renate Grohmann, Sermin Toto, Alexandra Kleimann*

012 Medizinisches Cannabis als genehmigte Therapie bei 30 Patienten mit ADHS

Eva Milz, Berlin

P-36 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgungsforschung und -modelle II

Vorsitz: Jürgen Fritze, Pulheim

001 Ergebnisqualität psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung im Allgemeinkrankenhaus – Befunde einer prospektiven Studie

*Christian Langrock, Castrop-Rauxel
Udo Bonnet*

002 Ich bleib' dann mal zu Hause – Implementierung von Hometreatment in der Klinik Süd.West des kbo-Isar-Amper-Klinikums München am Standort Atriumhaus

Tobias Skuban, München

Gabriele Schleunig, Michael Welschehold, Tina Bareither, Gabriele Krack, Martina Gerhardt, Anja Krueger

003 Therapiestruktur- und Therapeutenmerkmale bei Aufnahme einer ambulanten Psychotherapie nach psychiatrischem Aufenthalt

Carmen Uhlmann, Ravensburg

Erich Flammer, Tilman Steinert

004 Hometreatment zur psychiatrischen Akutbehandlung

Niklaus Stulz, Brugg (Schweiz)

Lienhard Maeck, Matthias Hilpert, Helmut Lerzer, Lea Wyder, Ulrich Schnyder, Urs Hepp

005 Wenn die Mutter in der frühen Familienphase psychisch erkrankt: die Perspektive der Väter

Sabine Roebbers, Bielefeld

Katja Makowsky

006 2-Jahres-Verlauf von Patienten mit und ohne Zwangseinweisung 2 Jahre vor Aufnahme in die Integrierte Versorgung nach dem Hamburger Modell (ACCESS II Studie)

Daniel Schöttle, Hamburg

Friederike Ruppelt, Benno G. Schimmelmann,

Anne Karow, Gizem Sarikaya, Klaus Wiedemann, Anja Christine Rohenkohl, Jürgen Gallinat, Thomas Bock, Martin Lambert

007 Defizit und Aufwand statt Erfolg – psychiatrische Dokumentation im PEPP-Entgeltssystem

Kerstin Sehmer-Kurz, Göttingen

Claus Wolff-Menzler

008 Herausforderungen der PIA-Anbindung – Hindernisse in der poststationären ambulanten Versorgung

Julia Krieger, Sehnde

Vanessa Rößner, Hannah Ruhnke, Viktoria Knischewitzki-Bohlken, Snefried-Oda Buchweitz-Klingsöhr, Wolfgang Becker, Iris T. Graef-Calliess

009 Comparing policy framework, structure, effectiveness and cost-effectiveness of functional and integrated systems of mental health care (COFI)

Maren Schmink, Dresden

Gizem Sarikaya, Bettina Soltmann, Steffi Pfeiffer, Felix Bempohl, Andreas Heinz, Martin Lambert, Burkhard Jabs, Domenico Giacco, Stefan Priebe, Andrea Pfennig

011 Integrierte Zuhausebehandlung führt im Vergleich zur Standardbehandlung zu einer späteren stationären Aufnahme und weniger Tagen in stationärer Behandlung

Hendrik Müller, Köln

Ines Haag, Eun-Hae Kim, Johanna Klaus, Christian Konkol, Frank Jessen, Andreas Bechdolf

012 Behandlungspräferenzen und Inanspruchnahme von pharmakologischen und psychotherapeutischen Behandlungen bei psychotischen Störungen

Klaus Hesse, Tübingen

Stefan Klingberg

013 Wie werden aktuelle Entwicklungen im Bereich Akutpsychiatrie im Rahmen des PEPP-Vergütungssystems berücksichtigt? Rückblick-Einblick-Ausblick aus Sicht eines Optionshauses

Brigitte Sandy Voigtländer, Chemnitz

Doreen Schölzel, Kay-Uwe Scorz, Corina Gassner, Thomas Barth

P-37 Posterpräsentation

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 23: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgungsforschung und -modelle III

Vorsitz: Georg Schomerus, Greifswald

001 eP Recovery-orientierte Umstrukturierung einer Abteilung: Das Bremerhavener Modell

Eva Koschmieder, Bremerhaven

Luciana Degano-Kieser, Angelika Lacroix, Jörg Utschakowski, Edith Kramer, Gisbert Eikmeier

002 **eP** Pathway-to-Care und Charakteristika von 262 Patienten, die sich innerhalb von 2 Jahren in der Früherkennungsambulanz für psychische Störungen vorgestellt haben

Linus Wittmann, Hamburg

Daniel Lüdecke, Mary Sengutta, Julia von Iljin, Friederike Ruppelt, Luise Antonia Nawara, Anja Christine Rohenkohl, Jürgen Gallinat, Daniel Schöttle, Martin Lambert, Anne Karow

003 **eP** Analyse der Versorgungsrealität depressiv Erkrankter am Beispiel der Region Südwürttemberg

Caroline Rometsch, Reutlingen

Gerhard Längle, Frank Schwärzler

004 NischE – Nicht von schlechten Eltern: Evaluation eines Brückenkonzeptes zur Beratung und Begleitung von Kindern sucht- und psychisch belasteter Eltern

André Nienaber, Gütersloh

Klaus-Thomas Kronmüller, Erwin Wieskus-Friedemann, Sabine Kliem, Kemper Ulrich, Michael Löhr, Pascal Wabnitz

005 Poststationäre telemedizinische Betreuung von Patienten mit Schizophrenie und bipolaren Störungen

Lara Strobel, Greifswald

Ulrike Stentzel, Neeltje van den Berg, Wolfgang Hoffmann, Jens Langosch, Harald J. Freyberger, Hans-Jörgen Grabe

006 Neue Versorgungsstrukturen demenzkranker Patienten – ein intersektorales Versorgungskonzept im Frankfurter Westen

Burkhard Fahl, Frankfurt am Main

007 Prädiktoren der stationären Verweildauer von Patienten mit alkoholbedingten Störungen in einer psychiatrischen Klinik

Julia Maria Nonn, Bonn

Dieter Schoepf, Markus Banger, Reinhard Heun

008 Patientenzentrierte Medizin am Interdisziplinären Transgender Versorgungszentrum Hamburg (ITHCCH): Ergebnisse einer Projektumfeldanalyse

Andreas Köhler, Hamburg

Jana Eyszel, Timo O. Nieder

009 Prävalenzerhebung des Asperger-Syndroms in einer privaten akutpsychiatrischen Klinik und Zusammenhang zu weiteren klinischen Parametern

Corinna Blum, Freiburg im Breisgau

Lisa Netscher, Andreas Jähne, Sonja Wahl, Christian Klesse

010 Fetale Alkohol-Spektrum-Störungen/ Fetales Alkoholsyndrom in der Erwachsenenpsychiatrie – Versorgung neu denken (Case-Report und Versorgungssituation)

Judith Walloch, Erlangen

Birgit Braun, Anke Hammer, Bernd Lenz,

Johannes Kornhuber

011 Der Rechtshilfebedarf somatischer Fachdisziplinen in der medizinischen Versorgung eines Universitätsklinikums – 14 Jahre universitäre Konsiliarpsychiatrie

Axel Genz, Magdeburg

Henrik Dobrowolny, Kathleen Gollnick

012 Lost in Transition? Behandlungserfahrungen von psychisch kranken Jugendlichen und Behandlern im Übergang von einer kinder- und jugendlichenzentrierten in die erwachsenenzentrierte Behandlung

Sabine Loos, Günzburg

Naina Walia

013 Unterstützungsbedarf von psychisch erkrankten Eltern mit minderjährigen Kindern

Ursula Berninger, Würzburg

Frank Como-Zipfel, Isabell Hofstätter, Jürgen Deckert, Dieter Kulke

014 Evaluation eines interdisziplinären Curriculums der Kinder- und Jugendpsychiatrie und stationären Jugendhilfe Dresden – erste Ergebnisse

Sina Wanderer, Dresden

Janin Keitel, Elisabeth Herrmann, Judith

Mack, Veit Rößner

015 Evaluation der Implementierung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Jugendamt und der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Dresden

Janin Keitel, Dresden

Sina Wanderer, Jana Bittner, Susanne

Günther, Maxi Petzold, Veit Rößner

13.30–15.00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 32: Weitere Themen

Weitere Themen

Vorsitz: Edelgard Gorsky-Ostmeier, Hamburg

001 eP Inbound luxury medical tourism in psychiatry in St. Moritz, Switzerland
 Andres Schneeberger, St. Moritz (Schweiz)
 Roman Schneeberger, Suzanne von Blumenthal, Eduard Felber, Aurelia Kogler

002 Fulminante Lungenembolie und cerebrale Ischämie – Komplikation einer Fixierungsmaßnahme unter Antipsychotika-Therapie
 Christina Tielsch, Köln
 Fritz-Georg Lehnhardt

003 Alexithymie und das implizite Selbstkonzept der Extraversion
 Vivien Günther, Leipzig
 Anette Kersting, Boris Egloff, Thomas Suslow

004 Entwicklung einer HPLC-Methode zur Bestimmung von Koffeinkonzentrationen
 Carina Rothammer, Regensburg
 Ekkehard Haen

005 Kognitive Veränderungen bei Unfallchirurgen nach einem 24 Stunden Dienst
 Ilsemarie Kurzthaler, Innsbruck (Österreich)

006 Beeinflusst Cortisol die soziale Kognition?
 Moritz Düsenberg, Berlin
 Juliane Weber, Lars Schulze, Carmen Schäuuffe, Stefan Röpke, Christian Otte, Katja Wingefeld

007 Alexithymia and automatic facial reactions to facial expressions: an affective priming experiment
 Charlott Maria Bodenschatz, Leipzig
 Klas Ihme, Vivien Günther, Anette Kersting, Thomas Suslow

008 Filme in der psychiatrischen Lehre
 Stefan Schenkel, Mainz
 Nadine Dreimüller

009 Aggression and violence towards health care workers in a Psychiatric Department in Italy
 Jacopo Vittoriano Bizzarri, Bozen (Italien)
 Sabine Moser, Dearbhla Duffy, Raffaella Bibone, Verena Segato, Karl Gasser, Sarah Tosato, Chiara Bonetto, Andreas Conca

010 Die Konzentrierte Entspannung (KoE) nach Wilda-Kiesel als übendes Verfahren zur Körperwahrnehmung und Spannungsregulation
 Brigitte Böttcher, Bannewitz

011 Entwicklung von stressbedingten Risikozuständen und psychischen Störungen bei Zahnmedizinstudierenden
 Pascal Burger, Zug (Schweiz)
 Michael Scholz

012 ADHS und Oligoantigene Diät – Ernährung bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten
 Nicola Blazynski, Freiburg im Breisgau
 Christina Clement, Klaus Hennighausen, Katja Schneider-Momm, Laura Overdick, Magdalena Weiblen, Hans-Willi Clement, Eberhard Schulz, Christian Fleischhaker

013 ARTEMIS-Projekt: Kunstbegegnungen im Museum für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
 Arthur Schall, Frankfurt am Main
 Valentina Tesky, Johannes Pantel

014 Von der Aufmerksamkeits- zur Handlungsverzerrung. Untersuchungen mit natürlichen Handbewegungen in virtueller Realität
 Philipp Schroeder, Tübingen
 Johannes Lohmann, Martin Butz, Christian Plewnia

015 Coaching als Baustein gelingender Transition bei ADHS – Einführung eines hochschulbasierten Weiterbildungsprogramms
 Peter Greven, Berlin

Seit mehr als 30 Jahren organisieren wir Kongresse, Firmenveranstaltungen, besondere Events und Incentive Veranstaltungen für 50, 100, 1.000 oder 10.000 Teilnehmer.

CPO HANSE[®] SERVICE

CONFERENCE – EVENT – DESTINATION – ASSOCIATION MANAGEMENT

Wir bieten Ihnen für Ihre Veranstaltung:

- die optimale Kongressorganisation
- neueste Online-Programme
- Abstract- und Zertifizierungshandling
- effektive Veranstaltungstechnik
- professionelles Sponsoring
- Finanzmanagement

BERLIN

Paulsborner Straße 44
14193 Berlin
fon +49-30-300 669 0
fax +49-30-305 73 91
email berlin@cpo-hanser.de

HAMBURG

Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel
fon +49-40-670 882 0
fax +49-40-670 32 83
email hamburg@cpo-hanser.de

www.cpo-hanser.de



AKADEMIE FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

AKADEMIE FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Veranstaltungen der Akademie für Fort- und Weiterbildung wurden von der Ärztekammer Berlin mit folgenden Fortbildungspunkten zertifiziert:

- › 1-Tages-Workshop: 5 Punkte
- › 2-Tage-Workshop: 10 Punkte

Eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme und Ihrer Fortbildungspunkte können Sie im Internet vom 1.12.2015 bis 31.12.2015 anfordern auf WWW.DGPPN.DE. Bitte evaluieren Sie die gebuchten Workshops elektronisch. Ihre Anwesenheit und die vollständige Zahlung Ihrer Teilnahmegebühr sind Voraussetzungen für den Erhalt der CME-Punkte.

Maximale Teilnehmerzahl

je 1-Tages- bzw. 2-Tage-Workshop: 25 – 30 Personen

Die Abstracts der Workshops finden Sie im Internet auf WWW.DGPPN.DE.

Preis pro 1-Tages-Workshop

- für Mitglieder DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP › EUR 100
- für Nichtmitglieder › EUR 150
- für Medizinstudierende – WS 101, 128, 133, 134 › EUR 30
- für Assistenzärzte/Mitglieder – WS 133 › EUR 50
- für Assistenzärzte/Nichtmitglieder – WS 133 › EUR 75

Preis pro 2-Tage-Workshop

- für Mitglieder DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP › EUR 150
- für Nichtmitglieder › EUR 250

Preis pro Pflegeworkshop

- › EUR 20

Aktuell: DGPPN E-Learning Kursprogramm

Kennen Sie das neue E-Learning Kursprogramm der DGPPN bereits? Als Mitglied der DGPPN können Sie sich zeitlich flexibel und kostenfrei über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde informieren. Über 25 Kurse, die von der Berliner Ärztekammer mit jeweils zwei Punkten zertifiziert sind, stehen online zur Auswahl.

Mehr erfahren auf WWW.DGPPN.DE.

I-TAGES-WORKSHOPS MITTWOCH

WS 100 – WS 104 | VORMITTAG

08.30–12.30 Uhr | Raum M3

WS 100 Notfall- und Akutpsychiatrie

Peter Neu, Berlin
Carlos Schönfeldt-Lecuona, Ulm
Roland Freudenmann, Ulm

08.30–12.30 Uhr | Raum M5

WS 101 Crash-Kurs zur Vorbereitung der Rotation in der Neurologie

Volker Steinhagen, Rostock

08.30–12.30 Uhr | Raum R8

WS 102 Pharmakotherapie bei körperlicher Grunderkrankung

Christian Lange-Asschenfeldt, Düsseldorf

08.30–12.30 Uhr | Raum R9

WS 103 PKP: Psychiatrische Kurz-Psychotherapie der Depression

Beate Deckert, Würzburg

08.30–12.30 Uhr | Raum R10

WS 104 Polypharmazie – klinische Notwendigkeit oder unerwünschtes Übel?

Max Schmauß, Augsburg

WS 105 – WS 110 | NACHMITTAG

15.30–19.30 Uhr | Raum M5

WS 105 Umgang mit Spiritualität und Religiosität in der psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung

Anne Zahn, Freiburg im Breisgau

15.30–19.30 Uhr | Raum R13

WS 106 Hoarding, Messie-Syndrom und Organisationsdefizit

Arnd Barocka, Oberursel/Taunus

15.30–19.30 Uhr | Raum R8

WS 107 Positives Altern – systemische Psychotherapie mit älteren Patienten

Dagmar Köthe, Mannheim
Britta Jäntsch, Stuttgart

15.30–19.30 Uhr | Raum R9

WS 108 Psychoonkologie

Martina Haeck, Arlesheim (Schweiz)

15.30–19.30 Uhr | Raum R10

WS 109 Multiprofessionelle DBT-Intervallbehandlung und akute Krisenintervention für Patienten mit Borderline-Störungen: ein zertifiziertes stationäres Konzept

Michael Franz, Bad Emstal
Martine Micol-Grösch, Bad Emstal
Astrid Seyer, Bad Emstal
Hans Gunia, Darmstadt

15.30–19.30 Uhr | Suite S2

WS 110 Praxisrelevante unerwünschte Arzneimittelwirkungen – Erkennung und Umgang – Daten aus AMSP

Stefan Bleich, Hannover
Susanne Stübner, München
Sermin Toto, Hannover
Alexandra Kleimann, Hannover
Anastasios Konstantinidis, Wien (Österreich)
Johannes Ladwig, Hannover
Julian Deppe, Hannover
Jessica Baumgärtner, Augsburg
Konstantinos Papageorgiou, Wien (Österreich)

I-TAGES-WORKSHOPS DONNERSTAG

WS 111 – WS 115 | VORMITTAG

08.30–12.30 Uhr | Raum M3

WS 111 Gerontopsychiatrie kompakt

*Michael Hüll, Emmendingen
Peter Trinkler, Emmendingen*

08.30–12.30 Uhr | Raum M5

WS 112 Sichere und effektive Medikation psychiatrischer Patienten – was man zu Interaktionen und Nebenwirkungen wissen muss

*Sibylle C. Roll, Eltville am Rhein
Martina Hahn, Eltville am Rhein*

08.30–12.30 Uhr | Raum R8

WS 113 Demenzdiagnostik

Andreas Fellgiebel, Mainz

08.30–12.30 Uhr | Raum R9

WS 114 Psychotherapie bei beruflichen Belastungen

Stefan Koch, Prien a. Chiemsee

08.30–12.30 Uhr | Raum R10

WS 115 Stalking: Diagnostik, Therapie und Risikoeinschätzung

Harald Drefßing, Mannheim

WS 116 – WS 119 + 139 | NACHMITTAG

15.30–19.30 Uhr | Raum M5

WS 116 Erkrankungen im Grenzgebiet von Psychiatrie und Neurologie

*Christian Otte, Berlin
Patricia Krause, Berlin
Carsten Spitzer, Rosdorf
Thomas Krause, Berlin*

15.30–19.30 Uhr | Raum R13

WS 117 Pathologische Trauer

Rita Rosner, Eichstätt

15.30–19.30 Uhr | Raum R8

WS 118 Problemlösetherapie: eine Methode für den Versorgungsalltag

*Lars Hölzel, Freiburg im Breisgau
Isaac Bermejo, Freiburg im Breisgau*

15.30–19.30 Uhr | Raum R9

WS 119 Neurofeedback – Grundlagen, Anwendungen und Ergebnisse

Ute Strehl, Tübingen

15.30–19.30 Uhr | Raum R10

WS 139 Einführung in die psychiatrische Sachverständigentätigkeit im Strafrecht

Nahlah Saimeh, Lippstadt

1-TAGES-WORKSHOPS FREITAG

WS 120 – WS 126 | VORMITTAG

08.30–12.30 Uhr | Raum M5

WS 120 Update Suchttherapie

Stefan Bleich, Hannover

Falk Kiefer, Mannheim

Jens Reimer, Hamburg

Thomas Hillemacher, Hannover

Alexander Glahn, Hannover

08.30–12.30 Uhr | Raum R7

WS 121 Medikamentöse und psychotherapeutische Behandlung der ADHS im Erwachsenenalter

Alexandra Philipsen, Oldenburg

Patricia Borel, Freiburg im Breisgau

Swantje Matthies, Freiburg im Breisgau

08.30–12.30 Uhr | Raum R8

WS 122 Kognitive Verhaltenstherapie bei somatoformen Störungen

Maria Kleinstäuber, Marburg

08.30–12.30 Uhr | Raum R9

WS 123 Ohne den Einfluß Betroffener gibt es keine Psychiatriereform: das Bremerhavener Modell Genesungsbegleiter in der Psychiatrie

Gisbert Eikmeier, Bremerhaven

Angelika Lacroix, Bremerhaven

08.30–12.30 Uhr | Raum R10

WS 124 Phänomenologische Psychopathologie schizophrener Störungen

Jann E. Schlimme, Berlin

Martin Heinze, Rüdersdorf

Max Ludwig, Heidelberg

08.30–12.30 Uhr | Raum R11

WS 125 Verhaltenstherapie bei Patienten mit therapieresistenten Zwangsstörungen und deren Angehörigen: ein ambulantes Behandlungskonzept

Katarina Stengler, Leipzig

Michael Kroll, Leipzig

08.30–12.30 Uhr | Suite S1

WS 126 Psychotherapie narzisstisch gestörter Patienten: ein verhaltenstherapeutisch orientierter Ansatz

Claas-Hinrich Lammers, Hamburg

WS 127 – WS 131 | NACHMITTAG

15.30–19.30 Uhr | Raum R4

WS 127 Psychokardiologie: eine Einführung

Andreas Ströhle, Berlin

Nina Rieckmann, Berlin

Christine Norra, Paderborn

Florian Lederbogen, Mannheim

15.30–19.30 Uhr | Raum R5

WS 128 Mein erster Dienst: psychiatrische Notfälle für Berufsanfänger

Jan Philipp Klein, Lübeck

Bastian Willenborg, Wendisch Rietz

15.30–19.30 Uhr | Raum R8

WS 129 Sexsucht/Hypersexuelle Störung – Diagnostik, Ätiologie und Therapie

Andreas Hill, Hamburg

15.30–19.30 Uhr | Raum R9

WS 130 Diagnostik und Therapie dissoziativer Identitätsstörungen

Gustav Wirtz, Karlsbad

Ursula Gast, Mittelangeln

15.30–19.30 Uhr | Raum R11

WS 131 Psychotherapie bei Patienten mit Diabetes und psychischen Störungen – Psychodiabetologie

Andrea Benecke, Mainz

Ulrike Löw, Mainz

I-TAGES-WORKSHOPS SAMSTAG

WS 132 – WS 138 | VORMITTAG

08.30–12.30 Uhr | Raum M5

WS 132 Intensivkurs Pharmakotherapie
Gerhard Gründer, Aachen

08.30–12.30 Uhr | Raum R7

WS 133 Forschungs- und Projektförderung in der Psychiatrie und Psychotherapie

*Peter Falkai, München
Berend Malchow, München
Alkomiet Hasan, München
Andreas J. Fallgatter, Tübingen
Thomas G. Schulze, München
Ute Habel, Aachen
Andrea Schmitt, München*

08.30–12.30 Uhr | Raum R8

WS 134 Das psychiatrische Gutachten: praxisnahe Einführung in die Begutachtung von Patienten mit psychischen Störungen

Kamila Jauch-Chara, Lübeck

08.30–12.30 Uhr | Raum R9

WS 135 Ein modulares, interpersonelles Gruppenprogramm für depressive Patienten

*Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau
Michael Franz, Bad Emstal*

08.30–12.30 Uhr | Raum R10

WS 136 Arbeitsplatz-fokussierte Psychotherapie: ein integratives Modul

*Kai Kahl, Hannover
Lotta Winter, Hannover*

08.30–12.30 Uhr | Raum R11

WS 137 Klinisches Erscheinungsbild und Behandlungsansätze bei Patienten mit Verhaltenssucht

Kai Müller, Mainz

08.30–12.30 Uhr | Raum Suite 1

WS 138 Interaktionelle Fallarbeit

*Mechthild Kerkloh, Berlin
Jens Nieswandt, Stralsund
Christin Eichner, Berlin*

WS 140 – WS 144 | NACHMITTAG

13.30–17.30 Uhr | Raum R8

WS 140 Therapeutenbegleitete Expositionstherapie: eine Praxisanleitung

*Andreas Ströhle, Berlin
Sophie Bischoff, Berlin
Johanna Gechter, Berlin*

13.30–17.30 Uhr | Raum R9

WS 141 CBASP – persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung als Veränderungsstrategie bei Patienten mit chronischer Depression

Jan Philipp Klein, Lübeck

13.30–17.30 Uhr | Raum R11

WS 142 Dankbarkeit

*Peter Kaiser, Winnenden
Henning Freund, Marburg*

13.30–17.30 Uhr | Raum R4

WS 143 Die kognitive Verhaltenstherapie der Zwangsstörung unter besonderer Berücksichtigung von Zwangsgedanken

Andreas Wahl-Kordon, Hornberg

13.30–17.30 Uhr | Suite S3

WS 144 Chancen und Zukunftsperspektiven von Psychotherapie Online Programmen: ein interaktiver Workshop

*Eva Meisenzahl, München
Christine Knaevelsrud, Berlin
Mario Weiss, Hamburg*



„...seelisch gesund erwachsen werden!“

Diese Möglichkeit möchte die Stiftung „ACHTUNG! KINDERSEELE“ jedem Kind geben.



ACHTUNG! KINDERSEELE

STIFTUNG FÜR DIE PSYCHISCHE
GESUNDHEIT VON KINDERN

„Achtung!Kinderseele“ ist eine gemeinnützige operativ tätige Stiftung zur Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Unsere Projekte dienen der Prävention von psychischen Erkrankungen. Mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher HelferInnen leistet die Stiftung Aufklärungsarbeit, damit seelische Auffälligkeiten bei Kindern früher erkannt und besser bewältigt werden können.

Als Spender unterstützen Sie die Stiftung bei ihren operativen Projekten:

„Kita-Patenprogramm“ *...seelisch gesund erwachsen werden!*

Das Kita-Patenprojekt ist ein überregionales Informationsangebot der Stiftung für Kindergärten, Erzieher und Eltern. Unsere Kita-Paten sind Ärztinnen und Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, die sich ehrenamtlich als fachliche Ansprechpartner und Berater in Kitas engagieren.

„Meister von Morgen“ *...seelisch gesund durch die Ausbildung!*

In Deutschland werden fast 20 Prozent aller Lehrverträge vorzeitig gelöst. Jugendliche, die an psychischen Erkrankungen leiden, sind besonders gefährdet, ihre Ausbildung abzubrechen.

Die Stiftung bietet mit dem Projekt ein Informations- und Aufklärungsangebot an. Ziel des Projekts ist es, Bezugspersonen von Auszubildenden für psychische Krankheiten zu sensibilisieren und Hilfswege aufzuzeigen.

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter:

www.achtung-kinderseele.org

Spenden Sie unter:

Kontoinhaber: Hanse Stiftungstreuhand GmbH,
Stichwort: Achtung!Kinderseele, Bankinstitut: Commerzbank AG,
IBAN: DE 54 2004 0000 0333 9991 00, BIC: COBADEFFXXX

2-TAGE-WORKSHOPS MITTWOCH/DONNERSTAG

WS 200 – WS 210 | VORMITTAG

08.30–12.15 Uhr | Raum R2

WS 200 Das Asperger-Syndrom und andere Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter

*Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau
Julia Peters, Berlin*

08.30–12.15 Uhr | Raum R3

WS 201 Risiken der Psychopharmakotherapie

*Renate Grohmann, München
Sermin Toto, Hannover
Detlef Degner, Göttingen
Gabriel Eckermann, Kaufbeuren
Andreas Horvath, Zürich (Schweiz)
Eveline Jaquenoud-Sirot, Windisch (Schweiz)
Patrik Stephan, Windisch (Schweiz)
Susanne Stübner, München*

08.30–12.15 Uhr | Raum R12

WS 202 Klärungsorientierte Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen

*Rainer Sachse, Bochum
Annette Horstmann, Essen
Sandra Schirm, Bochum*

08.30–12.15 Uhr | Raum R13

WS 203 Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie: Psychiatrie an der Schnittstelle zur somatischen Medizin

*Albert Diefenbacher, Berlin
Ronald Burian, Berlin
Thomas Wagner, Kassel*

08.30–12.15 Uhr | Raum R4

WS 204 PTSD – Hintergrund, Diagnostik und Therapie

*Ulrich Frommberger, Offenburg
Karl-Heinz Biesold, Hamburg*

08.30–12.15 Uhr | Raum R5

WS 205 Einführung in die metakognitive Therapie bei Angststörungen und Depression

*Oliver Korn, Lübeck
Sebastian Rudolf, Schleswig*

08.30–12.15 Uhr | Raum R6

WS 206 Psychiatrische Kurzzeittherapie bei Alkoholabhängigkeit

*Julia Antoni, München
Antje Vollmering-Riese, München*

08.30–12.15 Uhr | Raum R7

WS 207 Praxis der Neuropsychologie für Psychiater und Psychotherapeuten

*Armin Scheurich, Mainz
Alexander Brunbauer, Wasserburg a. Inn*

08.30–12.15 Uhr | Raum R11

WS 208 Praxis verhaltenstherapeutischer Gruppentherapie

Michael Marwitz, Prien a. Chiemsee

08.30–12.15 Uhr | Suite S1

WS 209 Methoden und Techniken der kognitiven Umstrukturierung

Dieter Wälte, Mönchengladbach

08.30–12.15 Uhr | Suite S2

WS 210 Internet- und Computerspielabhängigkeit: Diagnostik, Therapie und Prävention

*Toni Steinbüchel, Bochum
Andrija Vukicevic, Hannover*

WS 211 – WS 220 | NACHMITTAG

15.30–19.15 Uhr | Raum M3

WS 211 EMDR in der Behandlung der PTSD

Karsten Böhm, Friedenweiler

15.30–19.15 Uhr | Raum R2

WS 212 EinBlick ins Gehirn: Aktuelles aus den Neurowissenschaften

Dieter F. Braus, Wiesbaden

15.30–19.15 Uhr | Raum R3

WS 213 Stimmenhören und persistierender Wahn: kognitive Verhaltenstherapie – wie antipsychotische Medikation ihre Grenze findet

Roland Vauth, Basel (Schweiz)

15.30–19.15 Uhr | Raum R12

WS 214 Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) – Therapeutentraining

Thorsten Kienast, Hamburg

15.30–19.15 Uhr | Raum R4

WS 215 Optimierung pharmakologischer Therapien durch personalisierte Medizin: was man über Genetik, Grapefruit und gefährliche Wechselwirkungen wissen sollte

Daniel J. Müller, Toronto (Kanada)

Gabriel Eckermann, Kaufbeuren

Eva Brandl, Toronto (Kanada)

15.30–19.15 Uhr | Raum R5

WS 216 Psychodynamische Psychotherapie und Krisenintervention bei Borderline- und Narzisstischen Persönlichkeitsstörungen

Peter Buchheim, München

Stefano Baccara, Triest (Italien)

15.30–19.15 Uhr | Raum R6

WS 217 Motivational Interviewing

Bettina Lohmann, Münster

Christoph Kröger, München

15.30–19.15 Uhr | Raum R7

WS 218 Supportive Psychotherapie nach dem Tod eines nahen Angehörigen

David Althaus, Dachau

Laura Althaus, Gräfelfing

15.30–19.15 Uhr | Raum R11

WS 219 Interpersonelle Psychotherapie in Theorie und Praxis

Ute Nowotny-Behrens, Freiburg im Breisgau

Rebecca Schneibel, Berlin

15.30–19.15 Uhr | Suite S1

WS 220 Elektrokonvulsionstherapie kompakt – für Einweiser und Anwender

Michael Grözinger, Aachen

Andreas Conca, Bozen (Italien)

Jan Di Pauli, Rankweil (Österreich)

Thomas Nickl-Jockschat, Aachen

2-TAGE-WORKSHOPS FREITAG/SAMSTAG

WS 221 – WS 229 | VORMITTAG

08.30–12.15 Uhr | Raum M3

WS 221 Interaktionen von Psychopharmaka

Gabriel Eckermann, Kaufbeuren

08.30–12.15 Uhr | Raum R2

WS 222 Psychopharmakologie – Update 2015

Francesca Regen, Berlin

Oliver Peters, Berlin

Eike Ahlers, Berlin

Arnim Quante, Berlin

Eric Hahn, Berlin

08.30–12.15 Uhr | Raum R3

WS 223 Betreuung psychisch kranker Frauen in der Schwangerschaft und Stillzeit – Psychopharmakotherapie und peripartales Management

Anke Rohde, Bonn

Christof Schaefer, Berlin

Johanna Kunze, Chemnitz

08.30–12.15 Uhr | Raum R12

WS 224 Psychologische Diagnostik und Behandlung von chronischen Schmerzstörungen

Michael Hüppe, Lübeck

Jutta Frettlöh, Bochum

08.30–12.15 Uhr | Raum R13

WS 225 Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie

Irene Samman, Karlsruhe

Alexander Kern-Ehrlich, Berlin

08.30–12.15 Uhr | Raum R4

WS 226 Psychotherapie mit LGBT

Gernot Langs, Bad Bramstedt

Annette Güldenring, Heide

Lieselotte Mahler, Berlin

08.30–12.15 Uhr | Raum R5

WS 227 Geriatrie in der Gerontopsychiatrie

Walter Hewer, Göppingen

Christine Thomas, Stuttgart

Lutz-Michael Drach, Schwerin

08.30–12.15 Uhr | Raum R6

WS 228 Förderung der individuellen Resilienz als Mittel zur gesunden Work-Life Balance und erfolgreichen Karriere

Peyman Satrapi, Offenbach am Main

Irene Neuner, Aachen

08.30–12.15 Uhr | Suite S2

WS 229 Therapieresistente Depression

Tom Bschor, Berlin

Eva-Lotta Brakemeier, Berlin

WS 230 – WS 240 | NACHMITTAG

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum M3

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum M3

WS 230 CBASP zur Behandlung chronischer Depressionen

Eva-Lotta Brakemeier, Berlin

Stefanie Berg, Oetwil am See (Schweiz)

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum M5

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum M5

WS 231 Einführung in die forensisch-psychiatrische Begutachtung psychisch Kranker

Hartmut Berger, Darmstadt

Clarissa Wehner, Frankfurt am Main

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum R2

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum R2

WS 232 Nebenwirkungsmanagement von Psychopharmakotherapien

Dietrich van Calker, Freiburg im Breisgau

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum R3

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum R3

WS 233 ADHS im Erwachsenenalter

Kai Kahl, Hannover

Mandy Roy, Hannover

Kai Kahl, Hannover

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum R12

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum R12

WS 234 Update Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger

Rüdiger Gellert, Freiburg im Breisgau

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum R13

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum R13

WS 235 Schematherapie – Grundlagen und Anwendungen

Christine Zens, Hamburg

Eva Faßbinder, Lübeck

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum R6

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum R6

WS 236 Update Neuropsychiatrie und Neurologie

Josef Priller, Berlin

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum R7

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum R7

WS 237 Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung – Differentialdiagnostik und Therapie

Brian F. Barrett, Meckenbeuren

Christoph Sabellek, Meckenbeuren

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Raum R10

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Raum R10

WS 238 Störungen der Sexualität

Michael M. Berner, Karlsruhe

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Suite S1

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Suite S1

WS 239 Kulturelle Psychiatrie und Psychotherapie

Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Felician Wellnitz, Berlin

Freitag: 15.30–19.15 Uhr | Suite S2

Samstag: 13.30–17.15 Uhr | Suite S2

WS 240 Crash-Kurs Psychiatrie-Geschichte

Axel Karenberg, Köln

Ekkehardt Kumbier, Rostock

Dirk Arenz, Euskirchen

Hans Förstl, München

PFLEGEWORKSHOPS

MI, 25. 11. 2015

13.00–15.00 Uhr | Raum R12
PWS 300 STEPPS – Trainingsprogramm für Menschen mit Borderline/emotionaler Instabilität

*Christiane Tilly, Warstein
 Wolfgang Bremenkamp, Warstein*

13.00–15.00 Uhr | Raum R13
PWS 301 Alternativer Umgang mit Craving

*Markus Heller, Berlin
 Lars Hähnel, Berlin*

DO, 26. 11. 2015

13.00–17.00 Uhr | Raum M4
PWS 302 Entscheidung aus gutem Grund – ethische Fallberatung

*Stefan Kliesch, Varel
 Stephan Bögershausen, Lengerich*

13.00–15.00 Uhr | Raum R2
PWS 303 Personenzentrierte Planung: ein Instrument für die recovery-orientierte Praxis

*Gianfranco Zuaboni, Kilchberg (Schweiz)
 André Nienaber, Gütersloh*

13.00–15.00 Uhr | Raum R3
PWS 304 Vom Patienten zum Nutzer

*Thomas Buneta, Salem
 Klaus Dräger, Überlingen*

13.00–15.00 Uhr | Raum R13
PWS 305 Entwicklung der selbst- und fremdreflektiven Fertigkeiten in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege

*Ewa Zemann, Wien (Österreich)
 Gerhard Schossmaier, Wien (Österreich)
 Johann Steinberger, Wien (Österreich)*

FR, 27. 11. 2015

13.00–17.00 Uhr | Raum M4
PWS 306 Ermöglichung in schwierigen Lebenslagen: individuelles Handeln in komplexen Situationen

*Sabine Weißflog, Frankfurt am Main
 Susanne Schoppmann, Basel (Schweiz)
 Andreas Marg, Stuttgart
 Günter Meyer, Berlin
 Thomas Wengerek, Weinsberg*

13.00–15.00 Uhr | Raum R2
PWS 307 Die Sichtweise der Betroffenen verstehen – das Gezeitenmodell von Phil Barker und die verstehende Pflegediagnostik im Vergleich

*Johannes Kirchhof, Köln
 Michael Mayer, Kaufbeuren*

13.00–15.00 Uhr | Raum R3
PWS 308 ... will nich so, as ik wol will: ethische Aspekte in der psychiatrischen Patientenversorgung

*Franziska Rabenschlag, Basel (Schweiz)
 Beatrice Gehri, Basel (Schweiz)
 Regine Steinauer, Basel (Schweiz)*

13.00–15.00 Uhr | Raum R12
PWS 309 Case Management als Instrument der qualitativen Steuerung von psychiatrischer Versorgung

*Michael Theune, Weinsberg
 Martin Fähländ, Liebenburg
 Rainer Wendt, Stuttgart
 Georg Schnieders, Liebenburg
 Jutta Müller, Weinsberg*

DGPPN IN EIGENER SACHE

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

DGPPN-REFERATE

Abhängigkeitserkrankungen

*Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen
Anil Batra, Tübingen
Heribert Fleischmann, Störnstein*

Entgelt

*Frank Godemann, Berlin
Claus Wolff-Menzler, Aachen*

Experimentelle Stimulationsverfahren in der Psychiatrie

*Thomas E. Schlöpfer, Bonn
Alexander Sartorius, Mannheim*

Forensische Psychiatrie

*Jürgen L. Müller, Göttingen
Nahlah Saimeh, Lippstadt*

Frauen und geschlechtsspezifische Fragen in der Psychiatrie

*Anette Kersting, Leipzig
Iris Hauth, Berlin*

Gemeindepsychiatrie

*Raoul Borbé, Ravensburg
Ulf Künstler, Hamburg
Oliver Binasch, Ingolstadt*

Gerontopsychiatrie

*Vjera Holthoff-Detto, Berlin
Walter Hewer, Göppingen*

Geschichte der Psychiatrie

*Ekkehardt Kumbier, Rostock
Maike Rotzoll, Heidelberg*

Gesundheitsfachberufe

*Angela Döring, Bochum
Beatrix Evers-Grewe, Bochum
Marion Beutner, Twistringen*

Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration

*Meryam Schouler-Ocak, Berlin
Iris T. Graef-Calliess, Sehnde*

Klinisch angewandte Stimulationsver- fahren in der Psychiatrie

*Michael Grözinger, Aachen
Andreas Conca, Bozen (Italien)*

Neurobiologie und Genetik

*Jürgen Deckert, Würzburg
Elisabeth Binder, München
Thomas G. Schulze, München*

Neuropsychiatrie

*Josef Priller, Berlin
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im
Breisgau*

Notfallpsychiatrie

*Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn
Thomas Karl Messer, Pfaffenhofen
Peter Neu, Berlin*

Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie

*Martin Heinze, Rüdersdorf
Thomas Fuchs, Heidelberg
Jann E. Schlimme, Berlin*

Prädiktive Psychiatrie

*Jens Wiltfang, Göttingen
Nikolaos Koutsouleris, München*

Prävention psychischer Erkrankungen

*Joachim Klosterkötter, Köln
Michael Bauer, Dresden
Andrea Pfennig, Dresden
Frank Jessen, Bonn*

Psychiatrie und Psychotherapie für Einsatzkräfte

*Niels Bergemann, Rodewisch
Roger Braas, Koblenz
Peter Zimmermann, Berlin*

Psychiatrische Pflege

*Stephan Bögershausen, Lengerich
André Nienaber, Gütersloh*

Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

*Knut Hoffmann, Bochum
Brian F. Barrett, Meckenbeuren*

Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung

*Detlef E. Dietrich, Rinteln
Cornelia Goesmann, Hannover*

Psychoedukation

Josef Bäuml, München

Psychopharmakologie

*Gerhard Gründer, Aachen
Gabriel Eckermann, Kaufbeuren*

Psychosomatik

*Manfred M. Fichter, Prien a. Chiemsee
Martin Bohus, Mannheim*

Psychosoziale Versorgungsforschung

*Thomas Becker, Günzburg
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig
Bernhard van Treeck, Hamburg*

Psychotherapie

*Michael Linden, Teltow
Harald J. Freyberger, Greifswald*

Psychotraumatologie

*Julia Schellong, Dresden
Ingo Schäfer, Hamburg*

Rehabilitation und Teilhabe

*Katarina Stengler, Leipzig
Arnold Torhorst, Bad Tölz*

Religiosität und Spiritualität

*Michael Utsch, Berlin
Gabriele Stotz-Ingenlath, Berlin*

Schlafmedizin

*Thomas Pollmächer, Ingolstadt
Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau
Thomas-Christian Wetter, Regensburg*

Sexualmedizin

*Michael M. Berner, Karlsruhe
Peer Briken, Hamburg*

Sexuelle Orientierungen und Identitäten in Psychiatrie und Psychotherapie

*Götz Mundle, Berlin
Lieselotte Mahler, Berlin*

Sportpsychiatrie und -psychotherapie

*Frank Schneider, Aachen
Frank Helmig, Flensburg
Andreas Ströhle, Berlin*

Suizidologie

*Manfred Wolfersdorf, Bayreuth
Barbara Schneider, Köln*

Universitäre Lehre

*Jörg Signerski-Krieger, Göttingen
Philipp Spitzer, Erlangen*

REFERATETREFFEN

Do, 26.11.2015
15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 4
Abhängigkeitserkrankungen

Fr, 27.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum Weimar 5
Forensische Psychiatrie

Do, 26.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum Weimar 1
Frauen und geschlechtsspezifische
Fragen in der Psychiatrie

Do, 26.11.2015
17.15–19.15 Uhr | Raum Weimar 4
Gemeindepsychiatrie

Do, 26.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum Weimar 3
Gerontopsychiatrie

Fr, 27.11.2015
13.30–15.00 Uhr | Raum Weimar 3
Geschichte der Psychiatrie

Fr, 27.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum Weimar 4
Gesundheitsfachberufe

Fr, 27.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum M6
Interkulturelle Psychiatrie und
Psychotherapie, Migration

Do, 26.11.2015
13.00–15.00 Uhr | Raum R12
Klinisch angewandte Stimulationsver-
fahren in der Psychiatrie

Do, 26.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum Weimar 2
Neurobiologie und Genetik

Fr, 27.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Suite S4
Notfallpsychiatrie

Fr, 27.11.2015
19.00–20.30 Uhr | Raum M6
Philosophische Grundlagen der
Psychiatrie und Psychotherapie

Do, 26.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum M6
Prävention psychischer Erkrankungen

Do, 26.11.2015
13.30–15.00 Uhr | Raum M3
Psychiatrie und Psychotherapie für
Einsatzkräfte

Do, 26.11.2015
17.15–20.15 Uhr | Raum Weimar 5
Psychiatrische Pflege

Sa, 28.11.2015
10.15–11.45 Uhr | Raum Weimar 2
Psychische Störungen bei Menschen
mit geistiger Behinderung

Fr, 27.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum Weimar 3
Psychische Störungen in der
hausärztlichen Versorgung

Fr, 27.11.2015
08.30–10.00 Uhr | Raum Weimar 4
Psychoedukation

Do, 26.11.2015
12.00–14.00 Uhr | Saal London 3
Psychosomatik

Mi, 25.11.2015
17.00–18.00 Uhr | Raum O13
Psychosomatik, Sektion Konsiliar- und
Liaisonspsychiatrie

Fr, 27.11.2015
08.30–10.00 Uhr | Saal A8
Psychoziale Versorgungsforschung
und Referat Gesundheitsfachberufe

Fr, 27.11.2015
13.30–15.00 Uhr | Raum Weimar 4
Psychotraumatologie

Fr, 27.11.2015
14.00–15.15 Uhr | Raum Weimar 5
Rehabilitation und Teilhabe

Fr, 27.11.2015
18.00–19.30 Uhr | Suite S3
Religiosität und Spiritualität

Do, 26.11.2015
12.00–13.15 Uhr | Raum Weimar 5
Schlafmedizin

Fr, 27.11.2015
10.15–11.45 Uhr | Raum Weimar 4
Sexualmedizin

Fr, 27.11.2015
17.15–18.45 Uhr | Raum Weimar 4
Sexuelle Orientierungen und Identitäten
in Psychiatrie und Psychotherapie

Do, 26.11.2015
15.00–16.00 Uhr | Suite S2
Sportpsychiatrie und -psychotherapie

Fr, 27.11.2015
15.30–17.00 Uhr | Raum Weimar 4
Suizidologie

Do, 26.11.2015
13.00–15.00 Uhr | Raum R4
Universitäre Lehre

KOOPERIERENDE FACHGESELLSCHAFTEN UND VERBÄNDE

- **Aktion Psychisch Kranke e. V. (APK)**
P. Weiß, MdB, Berlin
- **Arbeitsgemeinschaft Arzneimitteltherapie bei psychiatrischen Erkrankungen e. V. (AGATE)**
E. Haen, Regensburg
- **Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie e. V. (AGNP)**
S. Bleich, Hannover
- **Arbeitskreis der Chefärztinnen und Chefarzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland (ACKPA)**
K. H. Beine, Hamm
- **Berufsverband Deutscher Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie e. V. (BVDP)**
C. Roth-Sackenheim, Andernach
- **Berufsverband Deutscher Nervenärzte e. V. (BVDN)**
F. Bergmann, Aachen
- **Bundesärztekammer (BÄK)**
F. U. Montgomery, Berlin
- **Bundesdirektorenkonferenz – Verband leitender Ärztinnen und Ärzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie e. V. (BDK)**
T. Pollmächer, Ingolstadt
- **Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)**
E. D. Munz, Berlin
- **Deutsch-Russische-Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik e. V. (DRGppp)**
H.-J. Assion, Dortmund
- **Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e. V. (DTGPP)**
M. Schouler-Ocak, Berlin
- **Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V. (DÄVT)**
C. Ehrig, Prien a. Chiemsee
- **Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM)**
H. Drexler, Erlangen
- **Deutsche Gesellschaft für Ärztliche Hypnose und Autogenes Training e. V. (DGÄHAT)**
T. Loew, Regensburg
- **Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie e. V. (DGBP)**
S. C. Herpertz, Heidelberg
- **Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V. (DGBS)**
M. Schäfer, Essen
- **Deutsche Gesellschaft für experimentelle und klinische Neuro-Psychopharmako-Therapie e. V. (GESENT)**
P. Riederer, Würzburg
- **Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V. (DGGPP)**
H. Gutzmann, Berlin
- **Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)**
G. P. Hasenfuß, Göttingen
- **Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (DGKJP)**
J. M. Fegert, Ulm
- **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie e. V. (DGMP)**
P. Kropp, Rostock
- **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie e. V. (DGMS)**
S. Geyer, Hannover
- **Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. (DGN)**
R. Gold, Bochum

- **Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie e. V. (DGNN)**
C. Sommer, Mainz
- **Deutsche Gesellschaft für Psychologie e. V. (DGPs)**
A. Abele-Brehm, Erlangen
- **Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)**
J. Kruse, Gießen
- **Deutsche Gesellschaft für Schlaforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)**
A. Wiater, Köln
- **Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e. V. (DGSP)**
K.-M. Braumann, Hamburg
- **Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e. V. (DG-Sucht)**
H.-J. Rumpf, Lübeck
- **Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation e. V. (DGVM)**
C. Vögele, Walferdange (Luxemburg)
- **Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS)**
H. Fleischmann, Störnstein
- **Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG)**
W. Schmiegel, Bochum
- **Deutscher Hausärzterverband e. V.**
U. Weigeldt, Bremen
- **Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin (DKPM)**
S. Zipfel, Tübingen
- **Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)**
I. Schäfer, Hamburg
- **EMDRIA Deutschland e. V.**
M. Hase, Bad Bevensen
- **European Psychiatric Association (EPA)**
W. Gaebel, Düsseldorf
- **Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen e. V.**
P. Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main
- **Neurowissenschaftliche Gesellschaft e. V. (NWG)**
H.-J. Pflüger, Berlin
- **Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)**
G. Psota, Wien (Österreich)
- **Sächsische Wissenschaftliche Gesellschaft für Nervenheilkunde e. V. (SWGn)**
T. Barth, Chemnitz
- **Schweizerische Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (SGBP)**
M. Hatzinger, Solothurn (Schweiz)
- **Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)**
P. Vallon, Morges (Schweiz)
- **Ständige Konferenz der Lehrstuhlinhaber für Psychiatrie und Psychotherapie an den deutschen Universitäten**
S. C. Herpertz, Heidelberg
- **World Psychiatric Association (WPA)**
D. Bhugra, London (Vereinigtes Königreich)

NACHHALTIGKEIT BEIM DGPPN KONGRESS 2015

Die DGPPN führt den Jahreskongress auch weiterhin als nachhaltigen, umweltfreundlichen Kongress durch. Damit stellen wir uns der Verantwortung für die Umwelt und für unsere Kinder. Wir wollen bewusst ein Signal setzen und uns mit dieser wichtigen Thematik befassen. Unsere Partner CPO HANSER SERVICE und die Messe Berlin beteiligen sich hieran. Wir hoffen, dass auch die Kongress-Teilnehmerinnen und -teilnehmer diese Initiative mit eigenem Verhalten und Ideen unterstützen.

Die Messe Berlin

Die Messe Berlin unterstützt die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz durch folgende Maßnahmen:

- 2 Blockheizkraftwerke für wirtschaftliche und ökologische Strom- und Wärmeenergieerzeugung
- Holzpelletanlage zur Gewinnung CO²-neutraler Energie aus nachwachsenden Rohstoffen
- Wärmerückgewinnungsanlagen in den Messehallen
- Energieeinsparung durch
 - Minimale Heizung/Klimatisierung während des Auf- und Abbaus der Veranstaltungen
 - Energieoptimiertes Schaltkonzept der Außenbeleuchtung
- Abfall-Trennung durch Einsatz von Trennstoffbehältern im Publikumsbereich
- Reinigungsleistungen mit Verwendung biologisch abbaufähiger Reinigungsmittel
- Verwendung von Porzellangeschirr für Speisen und Getränke im CityCube Berlin

Die Organisation des Kongresses

- Mehr denn je vermeiden wir Papier und bewerben den Kongress elektronisch
- Abstracts werden ausschließlich im Web veröffentlicht
- Verwendung regionaler und vorzugsweise biologischer Lebensmittel für den Mittagsimbiss
- Fair Trade Produkte
- Vorrangige Auswahl von Hotels, die aktiv auf Umweltverträglichkeit setzen
- Aufforderung an die Aussteller, ihre Stände umweltverträglich zu gestalten
- Verwendung von umweltfreundlichem Papier

Was können Sie tun?

- Anreise per Bahn
- Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb Berlins
- Auswahl von Hotels, die aktiv auf Umweltverträglichkeit setzen
- Nutzung elektronischer Kongresspublikationen

FÖRDERNDE UNTERNEHMEN UND AUSSTELLER





Besuchen Sie uns auf dem DGPPN-Kongress!
Gerne halten wir am Schattauer Stand ein kostenloses Kongress-Exemplar der Zeitschrift für Sie bereit.

Kongress-Schwerpunkt:
Der Mensch im Mittelpunkt:
Versorgung neu denken

Die Zeitschrift für alle Ärztinnen und
Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie

DIE PSYCHIATRIE

- fokussiert die Identität einer faszinierenden Disziplin
- regt zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Fach an
- repräsentiert das Gebiet mit dem breitesten Spektrum in der Medizin
- reflektiert die Komplexität von Körper, Geist, Psyche und Gesellschaft
- dokumentiert die Grundlagen des fachärztlichen Handelns
- ist das vielseitige Fortbildungsorgan für den Psychiater



Die Herausgeber:

Wolfgang Gaebel
Univ.-Prof. Dr. med., Düsseldorf
Peter Falkai
Univ.-Prof. Dr. med., München
Norman Sartorius
Univ.-Prof. Dr. med.
Dr. phil. Dr. h.c. mult., Genf

Jährliche Bezugspreise*:

2016. 13. Jahrgang, 4 Hefte. ISSN 1614-4864
Institute: € 265,00
Privatabonnenten: € 152,00
Studierende/Mitglieder
DGPPN, SGPP: € 76,00

Fax-Sofortbestellung: +49 711 22987-50
Telefon: +49 711 22987-0
E-Mail: info@schattauer.de

Schattauer GmbH
Verlag für Medizin
und Naturwissenschaften
Postfach 10 45 43
70040 Stuttgart



www.die-psychiatrie-online.de

* Unsere Abonnements sind Medien-Abonnements (Print + Digital), die Preise sind unverbindlich empfohlene Preise. Innerhalb Deutschlands inkl. der gesetzlich gültigen MwSt., im Ausland zzgl. der gesetzlich gültigen MwSt. Deutschland und Europa inkl. Versandkosten | Versandkosten „Übersee“ auf Anfrage

 Schattauer

› Donnerstag, 26.11.2015

IS-01 Industriesymposium

13.30–15.00 Uhr | Saal A4
Leitlinienkonforme Behandlung der Depression

Vorsitz: Hans-Jürgen Möller, München
Veranstalter: Servier Deutschland GmbH

001 Leitlinien vs Versorgungsrealität
Hans-Jürgen Möller, München

002 Emotion und Funktion im Tagesgang
Göran Hajak, Bamberg

003 Web-basierte Psychotherapie
Gerd Laux, Haag / München

IS-02 Industriesymposium

17.15–19.00 Uhr | Saal A4
Brintellix®: Innovation in der Psychopharmakotherapie

Vorsitz: Hans-Jürgen Möller, München
Veranstalter: Lundbeck GmbH

001 Multifaktorielle Betrachtung eines Zusatznutzens
Perry de Jongh, Hamburg

002 Mehr als nur Wirksamkeit – zusätzliche Differenzierung über Sicherheit und Verträglichkeit
Hans-Peter Volz, Werneck

003 Kognitive Funktion – folgenscher unterschätzt in der Depression
Christian Otte, Berlin

› Freitag, 27.11.2015

IS-03 Industriesymposium

13.30–15.00 Uhr | Saal A4
Schizophrenie-Behandlung heute: Früh, besser, mehr erreichen

Vorsitz: Volker Arolt, Münster
Veranstalter: Otsuka Pharma GmbH & Lundbeck GmbH

001 Begrüßung und Einleitung
Volker Arolt, Münster

002 Früh behandeln: Es ist nie zu spät – oder doch?
Karolina Leopold, Berlin

003 Bessere Perspektive: Erhalt der Funktion und mehr Lebensqualität
Christoph Correll, New York (USA)

004 Mehr erreichen in der Praxis: Moderne Depot-Antipsychotika in der Langzeittherapie
Susanne Pechler, München

005 Fragen und Diskussion, Zusammenfassung und Schlusswort
Volker Arolt, Münster

Gehirn-Doping

Neuro-Depesche

erspart die Lektüre umfangreicher Originalarbeiten aus mehr als 30 wissenschaftlichen Journalen und bringt das Wesentliche auf den Punkt.

Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches

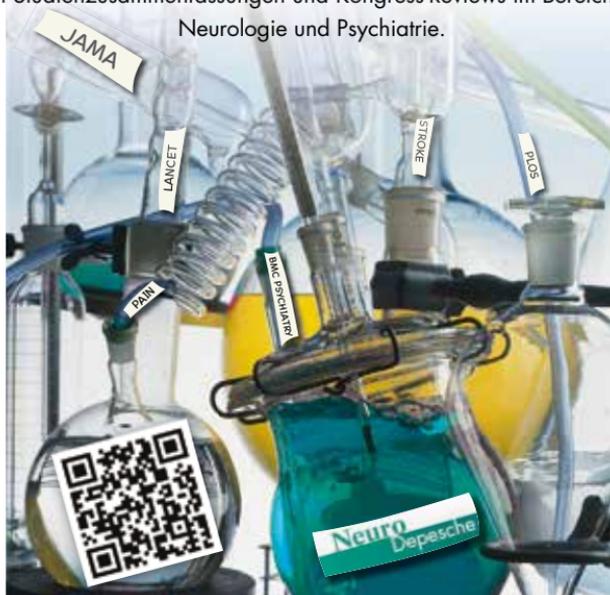
„Gehirn-Doping“, und investieren Sie

in qualifizierte Fachinformationen und zertifizierte Fortbildungseinheiten.

Mit einem Abo der Neuro-Depesche erhalten Sie zusätzlich Zugriff auf die

größte deutschsprachige Datenbank

von Studienzusammenfassungen und Kongress-Reviews im Bereich der Neurologie und Psychiatrie.



Ja, ich möchte die Neuro-Depesche für 1 Jahr zum DGPPN-Vorzugspreis von nur 60,- Euro (inkl. Porto) abonnieren:

Name

Anschrift

E-Mail

Datum, Unterschrift

Fax-Coupon:
oder online:

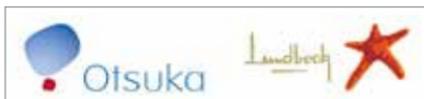
089 / 43 66 30-210

www.neuro-depesche.de/dgppn

FÖRDERNDE UNTERNEHMEN

Es wird den Fördernden Unternehmen für die freundliche Unterstützung gedankt.

KATEGORIE A



Otsuka Pharma GmbH & Lundbeck GmbH

WEITERE FÖRDERNDE UNTERNEHMEN (STAND: 25. OKTOBER 2015)

- Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH
- Agfa HealthCare GmbH
- AHG Kompetenzzentrum für Seelische Gesundheit
- Alexianer GmbH
- AMEOS Klinikum Inntal
- Aristo Pharma GmbH
- Bayer Vital GmbH
- BBG Entertainment GmbH
- BEE Medic GmbH
- BELTZ
- Brainsway Ltd.
- CIP – Mediendienst
- Cyberonics Europe BVBA
- Dr. Ebel Fachkliniken GmbH & Co., Heinrich-Heine-Klinik AG
- ELSEVIER GmbH
- Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG
- ERGO-FIT GmbH & Co. KG
- Folkmanis Puppets
- GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG
- Georg Thieme Verlag KG
- Goodlite Lichttherapie
- HASOMED GmbH
- Heiligenfeld GmbH
- Hexal AG
- HMNC Holding GmbH
- Hogrefe Verlag
- ID GmbH & Co. KGaA
- inomed Medizintechnik GmbH
- IVPNetworks GmbH
- Janssen-Cilag GmbH
- Junfermann Verlag GmbH
- Karrierecenter der Bundeswehr Berlin
- Klett-Cotta Fachbuch
- KREWI Medical Produkte GmbH
- Lilly Deutschland GmbH
- Limes Schlosskliniken AG
- Lundbeck GmbH
- MAG & More GmbH
- MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
- mediQ - Psychiatrische Dienste Aargau AG
- MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- NCLogics AG
- neuraxpharm Arzneimittel GmbH
- neuroConn GmbH
- Neuronix
- Novartis Pharma GmbH

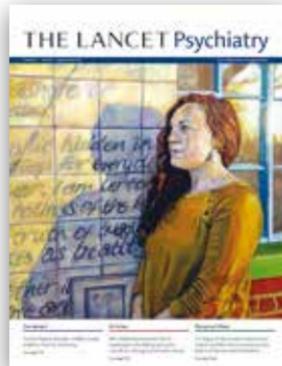
- Pabst Science Publishers
- STEIGERWALD Arzneimittelwerk GmbH
- Psychosozial-Verlag
- Stillachhaus Privatklinik GmbH
- Regional Ärztlicher Dienst Zentralschweiz
- SVA Zürich
- Schattauer GmbH
- TAD Pharma GmbH
- SCHUHFRIED GmbH
- Thieme & Froberg GmbH
- Schwabe Pharma Deutschland
- Trommsdorff GmbH & Co. KG Arzneimittel
- SERVIER Deutschland GmbH
- Vandenhoeck & Ruprecht
- Sooma
- Wisepress Ltd
- Springer Verlag GmbH
- W. Kohlhammer GmbH
- STADApHarm GmbH

Stay informed

Look to *The Lancet Psychiatry* for original research, expert reviews, informative comment, and breaking news—all with a clear, independent perspective—and stay well informed about the developments shaping the mental health world today.

Whether you are a reader or an author, *The Lancet Psychiatry* has valuable timesaving resources for you:

- Register for e-tables of contents and Online First alerts
- Download the Lancet app
- Get your original research Fast Track published on average within 8 weeks



JOIN US in delivering science for better health

THE LANCET Psychiatry

www.thelancet.com/psychiatry

Gemäß dem Kodex der forschenden pharmazeutischen Industrie bitten folgende Firmen um die Veröffentlichung ihres finanziellen Beitrages zur Förderung des DGPPN Kongresses. Die Zahlung der Beträge erfolgt an die Firma CPO HANSER SERVICE GmbH.

Stand: 25. Oktober 2015

Bayer Vital GmbH		Otsuka Pharma GmbH & Lundbeck GmbH	
Teilnahme		Teilnahme	
an der Fachausstellung	EUR 5.040	an der Fachausstellung	EUR 63.000
Preisverleihung	EUR 6.000	Veranstaltung eines Mittagssymposiums	EUR 55.000
<hr/>		<hr/>	
Janssen-Cilag GmbH		Anzeigen, Abstract CD, Internet Service Center, Poster, Prospektauslage	
Teilnahme			EUR 97.000
an der Fachausstellung	EUR 42.000	<hr/>	
<hr/>		Servier Deutschland GmbH	
Lilly Deutschland GmbH		Teilnahme	
Teilnahme		an der Fachausstellung	EUR 63.000
an der Fachausstellung	EUR 12.600	Veranstaltung eines Mittagssymposiums	EUR 55.000
<hr/>		<hr/>	
Lundbeck GmbH		Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH	
Teilnahme		Teilnahme	
an der Fachausstellung	EUR 63.000	an der Fachausstellung	EUR 6.300
Veranstaltung eines Satellitensymposiums	EUR 35.000	<hr/>	
Anzeige im Informationssystem	EUR 5.000		
<hr/>			
Novartis Pharma GmbH			
Teilnahme			
an der Fachausstellung	EUR 5.250		
<hr/>			

AUSSTELLERVERZEICHNIS

A	Stand-Nr.
Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH	12
ADHD 2017 – 6 th World Congress on ADHD, Vancouver	
AGATE	B11
Agfa HealthCare GmbH	31
AHG Kompetenzzentrum für Seelische Gesundheit	B18
Aktionsbündnis Seelische Gesundheit:	
ADHS Deutschland e. V.	B2
Aktion Psychisch Kranke e. V. (APK)	B1
Aspies e. V.	B3
BAG RPK e. V.	B4
Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener	B5
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz (DALzG)	B1
Deutsche DepressionsLiga e. V.	B6
Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V. (DGBS)	B1
Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT e. V.)	B1
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V.	B1
Deutsche Gesellschaft Zwangserkrankungen e. V.	B1
Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft (DMtG) e. V.	B7
Deutscher Verband der Ergotherapeuten e. V.	B8
Eckhard Busch Stiftung	B1
Radio sonnengrau	B1
Tourette-Gesellschaft e. V.	B9
Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit e. V.	B9.1
Alexianer GmbH	B25
AMEOS Klinikum Inntal	B15
Amnesty International	B22
Aristo Pharma GmbH	54

B	Stand-Nr.
Bayer Vital GmbH	33
BBG Entertainment GmbH	1.1
BEE Medic GmbH	13

BELTZ	39
Berufsverband Deutscher Nervenärzte e. V. – BVDN / Berufsverband Deutscher Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie e. V. – BVDP	B23
Brainsway Ltd.	58

C	Stand-Nr.
CIP-Mediendienst	50.1
Cyberonics Europe BVBA	27

D	Stand-Nr.
DGBP – Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie	
Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT e. V.)	B20
Deutsche Narkolepsie-Gesellschaft e. V.	B20.1
DGKJP e. V. – Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V.	B19
DGPPN e. V. – Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V.	B24
DGPPN Referat Pflege	B14.1
DNRfK e. V. – Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen	B10
Dr. Ebel Fachkliniken GmbH & Co., Heinrich-Heine-Klinik AG	B16.1

E	Stand-Nr.
ELSEVIER GmbH	40
Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG	18
ERGO-FIT GmbH & Co. KG	B13

F	Stand-Nr.
Folkmanis Puppets/JH-Products	44

G	Stand-Nr.
GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG	22
Georg Thieme Verlag KG	38
Goodlite Lichttherapie	56.1

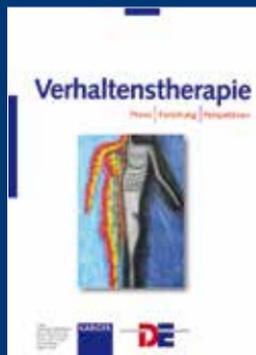
H	Stand-Nr.	O	Stand-Nr.
HASOMED GmbH	24	Otsuka Pharma GmbH/Lundbeck GmbH	4
Heiligenfeld GmbH	B16		
Hexal AG	8		
HMNC Holding GmbH	57		
Hogrefe Verlag	46		
I	Stand-Nr.	P	Stand-Nr.
ID GmbH & Co. KGaA	19	Papst Science Publishers	43
inomed Medizintechnik GmbH	26	Psychosozial-Verlag	50
IVPNetworks GmbH	20		
J	Stand-Nr.	R	Stand-Nr.
Janssen-Cilag GmbH	55	Regional Ärztlicher Dienst Zentralschweiz	42
Junfermann Verlag GmbH	51		
K	Stand-Nr.	S	Stand-Nr.
Karrierecenter der Bundeswehr Berlin	17	Schattauer GmbH	45
Klett-Cotta Fachbuch	48	SCHUHFRIED GmbH	41
KREWI Medical Produkte GmbH	11	Schwabe Pharma Deutschland	60
		SERVIER Deutschland GmbH	28
		Sooma	15
		Springer Verlag GmbH	37
		STADApHarm GmbH	21
		STEIGERWALD Arzneimittelwerk GmbH	34
		Stiftung Deutsche Depressionshilfe	B19.1
		Stillachhaus Privatklinik GmbH	B12
		SVA Zürich	B14
L	Stand-Nr.	T	Stand-Nr.
Lilly Deutschland GmbH	53	TAD Pharma GmbH	2
Limes Schlosskliniken AG	B17	Thieme & Froberg GmbH medien in der medizin	1
Lundbeck GmbH	5	Trommsdorff GmbH & Co. KG Arzneimittel	3
M	Stand-Nr.	V	Stand-Nr.
MAG & More GmbH	5.1	Vandenhoeck & Ruprecht	49
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	30		
mediQ - Psychiatrische Dienste Aargau AG	14		
MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft	32		
N	Stand-Nr.	W	Stand-Nr.
NCLogics AG	36	W. Kohlhammer GmbH	35
neuraxpharm Arzneimittel GmbH	6	Wisepress Ltd	47
neuroConn GmbH	10	WPA International Congress 2016, Cape Town	56
Neuronix	16	WPA XVII World Congress of Psychiatry, Berlin 2017	52
Novartis Pharma GmbH	25		
Z	Stand-Nr.		
zeb	19		

Verhaltenstherapie

Praxis | Forschung | Perspektiven

Ihre Fachzeitschrift für Verhaltenstherapie:

Die Zeitschrift **Verhaltenstherapie** bildet das breite Spektrum verhaltenstherapeutischer Verfahren ab und ist im deutschen Sprachraum das führende Publikationsorgan ihres Fachgebiets. In Übersichts- und Originalarbeiten sowie Falldarstellungen werden aktuelle Entwicklungen evidenzbasierter psychologischer Behandlungsmethoden aus der Verhaltenstherapie vorgestellt. Konzeptpapiere, Interviews, Kongressberichte und Mitteilungen wissenschaftlicher Fachverbände ergänzen das Themenspektrum und tragen zur Bedeutung dieser Fachzeitschrift in der wissenschaftlichen und therapeutischen Auseinandersetzung bei.



Verhaltenstherapie ist das offizielle Organ von 22 Ausbildungsinstituten, Gesellschaften und Verbänden in Deutschland, Österreich und der Schweiz und bietet Wissenschaftlern und Therapeuten eine umfassende Auswahl an Beiträgen aus Theorie und Praxis.



Deutsch schreiben – Englisch publizieren

**2015 feiert die Zeitschrift ihr 25-jähriges Jubiläum –
feiern Sie mit!**

Unseren **Abo-Service** erreichen Sie unter:

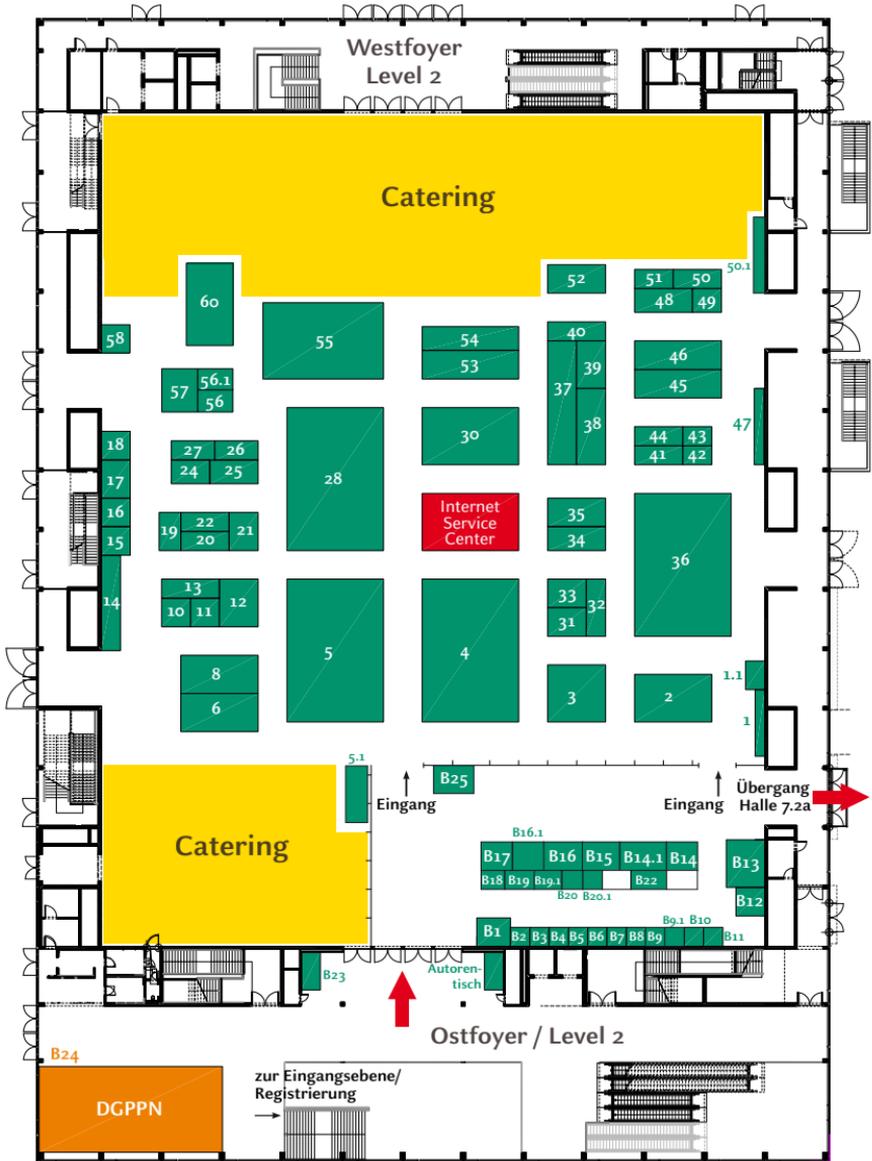
t +49 761 45 207-24, **f** -14

a.craig@karger.com

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.karger.com/ver

AUSSTELLUNGSPLAN HALLE B/LEVEL 2



Stand: 25. Oktober 2015

Schwerpunkt-Thema Psychiatrie



Dr. med. Mabuse

Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe

- kritisch
- unabhängig
- berufsübergreifend
- für ein solidarisches Gesundheitswesen

Aus dem Inhalt:

- Das pauschalierende Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP)
Wissenschaftlichkeit psychiatrischer Pflege
- Forensische Psychiatrie
- Wie leben Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung?
- Neuroleptika-Debatte
- Schulprojekt „Verrückt? Na und!“
- Integrierte Versorgung in Niedersachsen

Schwerpunkthemen der letzten Hefte:

Gesundheit & Kunst (218) • Anthroposophie (217) • Psychiatrie (216)
Infektionen & Epidemien (215) • Schlafen & Wachen (214) • Trauma (213)
Mobilität (212) • Pflege heute (211) • Hilfe beim Sterben (210) • Demenz (209)
• Prävention (208) • Wohnen im Alter (207) • Alternative Medizin (206)
Schuld (205) • Schwangerschaft und Geburt (204) • Sucht (203) • Soziale Arbeit (202) • Schmerz (201) • Evidenzbasierung (200)



Testen Sie jetzt *Dr. med. Mabuse* unverbindlich! Bestellen Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft: ☎ 069-70 79 96-16 oder zeitschrift@mabuse-verlag.de

Oder 3 Ausgaben von *Dr. med. Mabuse* für **nur 15 Euro** im Mini-Abo – das Abo endet automatisch!

Mehr Informationen unter: www.mabuse-verlag.de

TEILNEHMERSERVICE

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung und Zahlung

Teilnahmegebühren Kongress

MITGLIEDER (DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP)	EUR
Ärzte, Psychiater, Psychologen und andere Berufe	330
Neumitglied DGPPN 2015 ²⁾	0
Assistenzärzte/ärztinnen	280
NICHTMITGLIEDER	EUR
Ärzte, Psychiater, Psychologen und andere Berufe	530
Assistenzärzte/ärztinnen	450
Teilnahmegebühr „Schwerpunkt Hausarztpraxis“, gültig am 27./28.11.2015	200
Studierende, Doktoranden, in Ausbildung ¹⁾	100
Studierende der Pflege- und Gesundheitsfachberufe ¹⁾	100
Pflege- und Gesundheitsfachpersonal	190
Stipendium für Studierende der Medizin ⁴⁾	0
Europastipendium ⁵⁾	0
Tageskarte ³⁾	330

Teilnahmegebühren Akademie für Fort- und Weiterbildung (nur in Verbindung mit der Kongressgebühr)

1-TAGES-WORKSHOP	EUR
Mitglied der DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP	100
Nichtmitglied	150
Pflegeworkshops	20
2-TAGE-WORKSHOP	EUR
Mitglied der DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP	150
Nichtmitglied	250

¹⁾ Die Bescheinigung legen Sie bitte am Kongresscounter vor.

²⁾ Neumitglieder der DGPPN haben die Möglichkeit, im 1. Jahr ihrer Mitgliedschaft kostenfrei am DGPPN Kongress teilzunehmen, sofern sie ihren Mitgliedsbeitrag bis zum Kongressbeginn bezahlt haben. Eine kostenfreie Kongressteilnahme ist an eine mehr als ein Jahr dauernde Mitgliedschaft in der DGPPN gebunden.

³⁾ Kongressteilnehmer, die keinen Beitrag (Vortrag oder Poster) angemeldet haben und den Kongress nur einen Tag besuchen möchten, können eine Tageskarte erwerben. Vortragende, Vorsitzende und Posteratoren zahlen die Kongressgebühr für den gesamten Kongresszeitraum.

⁴⁾ Das Stipendium erhalten Studentinnen und Studenten des Studiengangs Humanmedizin, die an einer Universität in Deutschland studieren. Die gültige Immatrikulationsbescheinigung legen Sie bitte am Kongresscounter vor.

⁵⁾ Kostenloser Eintritt zum Kongress für 200 Bewerber aus dem nicht deutschsprachigen europäischen Ausland, die eine Bestätigung Ihrer Approbation oder Anstellung als Ärztin/Arzt in einer psychiatrisch-psychotherapeutischen Praxis bzw. Klinik oder die Immatrikulationsbescheinigung einer medizinischen Fakultät nachweisen können. Diese sollte entweder in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und am Kongresscounter vorgelegt werden.

Die Kongressgebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Kongressveranstaltungen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Akademie-Workshops gesondert zu bezahlen ist.
- Fortbildungsbescheinigung
- Kongressprogramm
- Zugang zur Posterausstellung
- Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung
- Teilnahme an der Networking Reception
- Zugang zur Fachausstellung ausschließlich für Ärzte, Wissenschaftler und Angehörige der medizinischen Fachberufe

Abstract-CD-ROM

Die Abstracts stehen zum Ausdrucken zur Verfügung auf WWW.DGPPN.DE.

Eine Abstract-CD-ROM erhalten Sie am Ausstellungsstand der **Otsuka Pharma GmbH** in Halle B.

Ausstellungen

Öffnungszeiten

Mittwoch	25.11.2015	09.00–18.00 Uhr
Donnerstag	26.11.2015	09.00–18.00 Uhr
Freitag	27.11.2015	09.00–18.00 Uhr
Samstag	28.11.2015	09.00–14.00 Uhr

Fachausstellung

Zeitgleich zum Kongress findet die Fachausstellung in der Halle B im CityCube Berlin statt. Ab Seite 250 finden Sie eine Liste aller Aussteller sowie den Ausstellungsplan.

Unter Beachtung des Heilmittelwerbegesetzes ist die Fachausstellung ausschließlich Ärzten und Angehörigen der medizinischen Fachberufe vorbehalten. Es gibt entsprechende Zugangskontrollen an den Eingängen.

Posterausstellung

Die Poster können von Donnerstag, 26. November, bis Samstag, 28. November, im Saal Helsinki 1/2 angesehen werden. Die Posterausstellung ist thematisch in Gruppen gegliedert.

Am Donnerstag, 26. November, und Freitag, 27. November, finden jeweils von 13.30–15.00 Uhr Posterpräsentationen der Autoren unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt.

ePoster sind Bestandteil dieser Posterpräsentationen. ePoster-Terminals befinden sich in unmittelbarer Nähe der Posterwände.

Klinik- und Praxisbörse

Psychiatrische Kliniken und Weiterbildungsinstitutionen sowie Praxen präsentieren sich von Mittwoch bis Samstag in einer Posterausstellung im Foyer Halle 7 und geben Informationen über Zukunftsperspektiven, Qualifizierungsmöglichkeiten und Stellenangebote.

Moderierte Posterführungen

Mittwoch	25.11.2015	12.30–13.30 Uhr
Donnerstag	26.11.2015	12.30–13.30 Uhr
Freitag	27.11.2015	12.30–13.30 Uhr

Jeder Mensch ein Künstler siehe Seite 54 – **Alle machen mit**

Ausstellung der 40 Siegerbilder des Titelbildwettbewerbs der Zeitschrift *Psychiatrische Praxis*

Mittwoch bis Samstag | ganztags | Halle B

Erich Spießbach – siehe Seite 54
ein kurzer Ausbruch in Kreativität

20 Reproduktionen seiner Zeichnungen
Mittwoch bis Samstag | ganztags | Halle B

Beziehungen zu Industrieunternehmen

Die Vortragenden, Vorsitzenden und Posteratoren wurden aufgefordert, eine Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer abzugeben. Die Vortragenden werden gebeten, zu Beginn ihres Vortrages die Zuhörer über ihre Beziehungen zur Industrie zu informieren.

Business Center

Das Business Center im CityCube Berlin befindet sich im Bereich der O-Räume im Eingangsfoyer.

Öffnungszeiten

Mittwoch	25.11.2015	08.00–18.00 Uhr
Donnerstag	26.11.2015	08.00–18.00 Uhr
Freitag	27.11.2015	08.00–18.00 Uhr
Samstag	28.11.2015	08.00–14.00 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

CME-Bescheinigungen

Der DGPPN Kongress 2015 und die Veranstaltungen der Akademie für Fort- und Weiterbildung wurden von der Ärztekammer Berlin mit folgenden Fortbildungspunkten zertifiziert:

Teilnahme an einem:

Kongresstag	> 6 Punkte
halben Kongresstag	> 3 Punkte
1-Tages-Workshop	> 5 Punkte
2-Tage-Workshop	> 10 Punkte

Eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme zusammen mit Ihren Fortbildungspunkten können Sie sich an den Terminals im Eingangsfoyer erstellen oder vom 1.12.2015 bis 31.12.2015 im Internet anfordern auf [WWW.DGPPN.DE](http://www.dgppn.de).

Bitte evaluieren Sie den Kongress und die eventuell gebuchten Workshops im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsakademie elektronisch.

Ihre Anwesenheit auf dem Kongress und die vollständige Zahlung Ihrer Teilnahmegebühr sind Voraussetzung für den Erhalt der CME-Punkte.

Ihre Fortbildungspunkte werden Ihrem Fortbildungskonto bei der für Sie zuständigen Ärztekammer mittels des Elektronischen Informationsverteilers (EIV) im Januar 2016 direkt gutgeschrieben. Voraussetzung dafür ist die Eingabe Ihrer Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN).

Fortbildungszertifizierung für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Die Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin erkennt die Fortbildungspunkte der Ärztekammer Berlin in vollem Umfang an.

CO CONGRESS ONLINE®

Sie können sich Ihr persönliches Kongressprogramm individuell zusammenstellen. Als registrierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde Ihnen vorab ein persönlicher Bereich „Mein Kongress Login“ eingerichtet, in dem Sie Ihr individuelles Programm und Ihre Buchungsbestätigung finden.

DGPPN Stand und Lounge

Die DGPPN hat im Foyer B ihren Informationsstand eingerichtet, der zugleich den jungen Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmern als Treffpunkt dienen soll.

Garderobe

Die Garderobe finden Sie im Foyer A des CityCube Berlin.

Garderobengebühr:

- > EUR 2,50 pro Kleidungsstück
- > EUR 3,00 pro Gepäckstück

Geldautomat

Im Eingangsfoyer gibt es einen Geldautomaten, der folgende Karten akzeptiert:

EC-Karte, Sparkassenkarte, Maestro, Eurocard, Mastercard, Visa, Eufiserv, Cirrus, Plus.

Internet Service Center

Ein Internet Service Center befindet sich in der Halle B. Im CityCube Berlin haben Sie während des Kongresses in den Foyers und in den großen Sälen kostenlosen Zugang zum Internet.

Internet Zugang

SSID: DGPPN2015

Passwort: dgppn2015

Kongress App

Die DGPPN Kongress App 2015 steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Sie können u.a. mit wenigen Klicks alle Vorträge und Sitzungen finden, haben Zugriff auf alle Abstracts und können gezielt nach Referenten und Vorsitzenden suchen oder sich das aktuelle Programm anzeigen lassen. Die Kongress App ist für Smartphones konzipiert, die mit den Betriebssystemen iOS oder Android laufen.

Um Ihre Evaluation der State-of-the-Art-Symposien mittels der App am Ende der Veranstaltung wird gebeten.

Q&A Modul (Fragen und Antworten)

In der App finden Sie das Q&A Modul. Mit Ihrem Smartphone können Sie in den Sälen A1 bis A8, Paris 1 und 2, New York 1 bis 3 und London 1 bis 3 während der Vorträge Fragen stellen oder Kommentare abgeben. Sie schicken die Fragen mittels des WLAN-Saalnetzes an den Vorsitzenden, der Ihre Frage oder Ihren Kommentar an den Referenten weiterleitet.

Die App erhalten Sie auch bei:



Die DGPPN 2015 Kongress App ist eine Entwicklung der Globit GmbH.

Kongresskindergarten siehe Seite 262

Die DGPPN bietet während des Kongresses gemeinsam mit der KIDS Betreuung für Kinder bis zu 12 Jahren eine kostenfreie erlebnispädagogische Kinderbetreuung und kreative Lernwerkstatt an (WWW.KIDSBETREUUNG.COM).

Öffnungszeiten

Mittwoch	25.11.2015	07.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	26.11.2015	08.00 – 19.30 Uhr
Freitag	27.11.2015	08.00 – 19.30 Uhr
Samstag	28.11.2015	08.00 – 17.30 Uhr

Kongress- und Ausstellungsbüro

CPO HANSER SERVICE

Büro Berlin

CPO HANSER SERVICE GmbH

Paulsborner Str. 44, 14193 Berlin

TEL +49-(0)30-300 669 0

FAX +49-(0)30-300 669 50

dgppn15@cpo-hanser.de

Kongresscounter

Fast Lane

Für angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre gebuchten Leistungen vollständig bezahlt haben, gibt es in der Eingangshalle des CityCube Berlin Terminals, an denen sie unter Nutzung des Barcodes auf ihrer Bestätigung ihr Kongressnamensschild selbst ausdrucken können.

Öffnungszeiten Kongresscounter

Dienstag	24.11.2015	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	25.11.2015	07.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	26.11.2015	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	27.11.2015	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	28.11.2015	08.00 – 16.00 Uhr

TEL +49-(0)30-3038-8 19 81

FAX +49-(0)30-3038-8 19 80

dgppn15@cpo-hanser.de

Kongressinformationen

Das aktuelle Kongressprogramm mit allen Veranstaltungen, Zeiten, Veranstaltungsräumen, Themen und Namen der Vortragenden sowie die Abstracts stehen im Internet zur Verfügung auf: WWW.DGPPN.DE

- › DGPPN Kongress
- › Programm
- › Online Programm

Kurzfristige Änderungen des Programms finden Sie aktuell im Internet.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kongressort

CityCube Berlin

Haupteingang: Messedamm 26

14055 Berlin

Kongresssprache

Die Kongresssprache ist Deutsch. Im Programm mit **E** gekennzeichnete Beiträge werden in englischer Sprache gehalten. Die mit **↔** gekennzeichneten Beiträge werden simultan übersetzt:

↔E→D englisch › deutsch

↔D→E deutsch › englisch

↔D↔E deutsch › englisch / englisch › deutsch

Medien Center

Das Medien Center des DGPPN Kongresses befindet sich im Foyer A. Alle Referenten werden gebeten, ihre elektronischen Präsentationen mindestens drei Stunden vor ihrem Vortrag im Medien Center abzugeben. Unsere Medientechniker sind Ihnen behilflich, aktuelle Änderungen vorzunehmen.

Die elektronische Präsentation wird im Medien Center auf den zentralen Kongressserver eingespielt und steht jedem Vortragenden im Saal auf dem PC am Rednerpult zur Verfügung. Aus organisatorischen und technischen Gründen ist die Präsentation von Ihrem eigenen Notebook nicht möglich.

Öffnungszeiten

Dienstag 24.11.2015 18.00–21.00 Uhr

Mittwoch 25.11.2015 07.30–19.00 Uhr

Donnerstag 26.11.2015 07.30–19.00 Uhr

Freitag 27.11.2015 07.30–19.00 Uhr

Samstag 28.11.2015 07.30–13.30 Uhr

Mittagsimbiss

Für die Kongressteilnehmer wird am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag in Halle B und Foyer A zwischen 12.00 und 14.00 Uhr kostenlos ein kleiner Mittagsimbiss angeboten.

Namensschilder

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Namensschild während des Kongresszeitraums ständig zu tragen. Das Sicherheitspersonal hat die Aufgabe, die Namensschilder zu prüfen. Die Farben der Streifen auf den Namensschildern haben folgende Bedeutung:

Orange › Ärzte und Wissenschaftler

Gelb › Angehörige der Gesundheitsfachberufe, Psychologen und Pressevertreter

Blau › Studierende und Gäste

Grün › Aussteller

Grau › Aussteller

Rot › Kongresspersonal

Bei einem Verlust des Namensschildes muss dieses zur gültigen Teilnahmegebühr neu erworben werden.

Networking Reception

Alle Kongressteilnehmer sind herzlich eingeladen, an der Networking Reception am Mittwoch, dem 25.11.2015, ab 19.00 Uhr im Marshall-Haus im Garten der Messe Berlin teilzunehmen. Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen bereit.

Parkplätze

Parkplätze stehen am CityCube Berlin zur Verfügung.

Parkgebühr: EUR 7,50 pro Tag

Presse

siehe Seite 170

Pressekonferenzen finden im Raum M8 statt. Der Arbeitsraum für Journalistinnen und Journalisten befindet sich im Raum M7. Das Pressebüro der DGPPN finden Sie im Eingangsfoyer im Bereich der O-Räume.

Programmänderungen

Es gilt das auf der DGPPN-Webseite aktuell veröffentlichte Kongressprogramm.

Die DGPPN behält sich notwendige Programmänderungen kurzfristig vor. Für ausgefallene Vorträge und Änderungen im Programm kann weder eine vollständige noch anteilige Erstattung von Teilnahmegebühren erfolgen.

Änderungen des Programms der Akademie für Fort- und Weiterbildung

Im Falle, dass aufgrund von Absagen der Referenten Workshops ausfallen, werden die Teilnahmegebühren für diese Workshops erstattet. Dieses gilt nicht, auch nicht anteilig, wenn die Workshops von anderen als den zunächst genannten Referenten übernommen werden.

Referatetreffen

Die Übersicht der DGPPN-Referate und alle Termine angekündigter Referatetreffen finden Sie ab Seite 236.

Schwerpunkt Hausarztpraxis siehe Seite 47

Spezielles Fortbildungsangebot für Hausärztinnen und Hausärzte

Taxis

Taxis finden Sie vor dem Haupteingang des CityCube Berlin.

Oder Taxiruf:

TEL +49 (0) 30-210 202

TEL +49 (0) 30-261 026

Posterausstellung

Besuchen Sie die Posterausstellung im Saal Helsinki 1/2. Am Donnerstag, 26. November, und Freitag, 27. November, finden jeweils von 13.30–15.00 Uhr Posterpräsentationen der Autoren unter Leitung einer/eines Vorsitzenden statt.

Öffnungszeiten:

Mittwoch > 25.11.2015 > 09.00–18.00 Uhr Aufhängung der Poster

Donnerstag > 26.11.2015 > 09.00–18.00 Uhr

Freitag > 27.11.2015 > 09.00–18.00 Uhr

Samstag > 28.11.2015 > 09.00–12.00 Uhr

> 28.11.2015 > 12.00–14.00 Uhr Abnahme der Poster

Die ePoster-Terminals befinden sich in unmittelbarer Nähe der Postertafeln im Saal Helsinki 1/2.



KONGRESS- KINDERGARTEN

Liebe Eltern,

nicht nur im psychiatrischen Berufsalltag spielt Familienfreundlichkeit eine wichtige Rolle, sondern auch auf wissenschaftlichen Tagungen.

Die DGPPN bietet während des Kongresses gemeinsam mit der KIDS Betreuung WWW.KIDSBETREUUNG.COM für die Kinder von registrierten Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmern eine kostenfreie erlebnispädagogische Kinderbetreuung und kreative Lernwerkstatt an. Kinder bis zu 12 Jahren werden hier von ausgebildeten Fachkräften im CityCube Berlin betreut. Versicherungsschutz ist im kostenlosen Service enthalten.

Unser Angebot für unsere jungen Gäste:

- Schminkstation
- Malen und Basteln
- Sing- und Tanzspiele
- Bobbycar-Parcour
- Riesen-Lego
- Autoteppich mit Spielautos
- Kriechtunnel und Schwingtuch
- Babyspielzeug
- Ruhemöglichkeit in Dschungelbetten
- Getränke und warmes Mittagessen an allen Kongresstagen

Öffnungszeiten

- Mi, 25.11.2015
07.30–19.30 Uhr
- Do, 26.11.2015
und Fr, 27.11.2015
08.00–19.30 Uhr
- Sa, 28.11.2015
08.00–17.30 Uhr

KIDS BETREUUNG





PROGRAMME

DGPPN CONGRESS 2015

25 – 28 November 2015 |
CityCube Berlin | Germany

Focusing on the person: Rethinking care

Congress
App 2015
▶ *free
download*



WWW.DGPPN.DE/CONGRESS



World Psychiatric
Association WPA



European Psychiatric
Association EPA

CONTENTS

266 | WELCOME ADDRESS

267 | ABOUT THE CONGRESS

- 268 | Congress President
- 268 | Scientific Congress Coordination
- 268 | Congress Organiser
- 268 | Press Office
- 268 | Scientific Committee
- 268 | Congress and Exhibition Office

269 | OVERVIEWS

- 269 | Colour Coding of the Programme
- 270 | Presentation Formats of the Scientific Programme
- 271 | Topic List
- 272 | Programme Overviews by Topics

275 | SPECIAL SESSIONS

- 276 | Congress Opening
- 277 | Plenary Lectures
- 278 | President's Symposia
- 279 | Lectures
- 280 | Special Sessions

281 | SCIENTIFIC PROGRAMME

- 282 | Wed 25 November 2015
- 284 | Thu 26 November 2015
- 289 | Fri 27 November 2015
- 290 | Sat 28 November 2015

293 | DGPPN MATTERS

- 294 | DGPPN Sections
- 296 | Cooperating Associations and Societies
- 298 | Sustainability at the DGPPN Congress

Programme References

The official congress language is German

N Session of the Young Academy

eP ePoster

 Session with Q&A Module
(see page 301)

299 | GENERAL INFORMATION

- 300 | Registration and Payment
- 301 | Abstract-CD-ROM
- 301 | Business Center
- 301 | Cash Machine
- 301 | Cloakroom
- 301 | CME Certificates
- 301 | CO CONGRESS ONLINE®
- 301 | Congress and Exhibition Office
- 301 | Congress App
- 302 | Congress Counter
- 302 | Congress Kindergarten
- 302 | Congress Language
- 302 | Congress Venue
- 302 | DGPPN Booth and Lounge
- 302 | Disclosure Information
- 302 | Exhibitions
- 303 | Internet Service Center
- 303 | Lunch
- 303 | Media Center
- 303 | Name Badges
- 303 | Networking Reception
- 303 | Parking
- 304 | Press Office
- 304 | Programme Changes
- 304 | Taxis

379 | AUTHOR INDEX

BACK COVER:
Floorplan of the CityCube Berlin

You may find the current
congress programme at
WWW.DGPPN.DE/CONGRESS

Simultaneous interpretations

-  English › German
-  German › English
-  German › English and
English › German



WELCOME ADDRESS

Dear colleagues,

It is my great pleasure to welcome you on behalf of the German Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics to the DGPPN Congress 2015.

Mental disorders are one of the most important health problems in Germany, as can be seen simply by looking at the reasons for sick leave and early retirement. The need for help and the demand for diagnostics and treatment have increased in both out- and inpatient settings. In light of this situation, care providers see themselves confronted with major challenges: how can we ensure that mentally ill people receive high quality, scientifically based and individualised medical, therapeutic and social help? This question is at the heart of the DGPPN Congress 2015, as reflected in its motto "Focusing on the person: Rethinking care".

Again this year the congress will address all the relevant mental disorders and will place a lot of emphasis on biological, psychotherapeutic and social psychiatric topics. National and international experts will provide us with insight into the current status of research and will show us forward-looking perspectives. Furthermore, the DGPPN Congress 2015 will also address societal and health policy developments. In addition to the now firmly established English language track, this year will see for the first time a separate focus for general practitioners. By introducing this focus, the DGPPN wants to create a platform for exchange between specialities.



State Secretary Lutz Stroppe from the Federal Ministry of Health will be attending the main congress opening ceremony. The medical ethicist Giovanni Maio will talk about how the industrialisation of psychiatry is following the wrong paradigm. The cultural framework will be provided by the Bavarian Doctors Orchestra and their rendition of the Paris Symphony KV 297 by Wolfgang Amadeus Mozart.

Besides these events, the congress programme offers many more highlights. For example, the former president of the American Psychiatric Association (APA) Jeffrey A. Lieberman will be giving a presentation on pathogenetic mechanisms in early psychoses. Sir Simon Wessely, who is known among other things for his research on the Gulf War Syndrome, will be talking about how to avoid making negative developments even worse. The renowned researcher Ruth Feldman from Israel will be talking about aspects of the cross-generational transfer of psychopathology and resilience.

I am sure that you have already compiled your own personal congress programme. We wish you interesting, insightful days at the congress and a productive exchange with colleagues.

On behalf of the Executive and Programme Committees,

Dr. med. Iris Hauth, Berlin (Germany)
President of the German Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics (DGPPN)

CONGRESS ORGANISATION

Congress President

Dr. med. Iris Hauth

Centre for Neurology, Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics
St. Joseph Hospital Berlin-Weissensee
Gartenstr. 1
13088 Berlin, Germany

Scientific Congress Coordination

DGPPN Head Office

Dipl.-Psych. Julie Holzhausen

German Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics (DGPPN)
Reinhardtstr. 27 B
10117 Berlin, Germany
PHONE +49 (0) 30-2404 772 18
FAX +49 (0) 30-2404 772 29
j.holzhausen@dgppn.de

Congress Organiser

German Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics (DGPPN)
Reinhardtstr. 27 B
10117 Berlin, Germany
PHONE +49-(0) 30-2404 772 0
FAX +49-(0) 30-2404 772 29
sekretariat@dgppn.de

Press Office

During the congress the DGPPN will be represented with a press office.

Congress and Exhibition Office

CPO HANSER[®]
SERVICE

Office Berlin
CPO HANSER SERVICE GmbH
Paulsborner Str. 44, 14193 Berlin, Germany
PHONE +49-(0) 30-300 669 0
FAX +49-(0) 30-300 669 50
dgppn15@cpo-hanser.de

Scientific Committee

Frank Bergmann, Aachen (Germany)
Arno Deister, Itzehoe (Germany)
Martin Driessen, Bielefeld (Germany)
Peter Falkai, Munich (Germany)
W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Austria)
Jürgen Fritze, Pulheim (Germany)
Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)
Michael Grözinger, Aachen (Germany)
Oliver Gruber, Göttingen (Germany)
Christian Haring, Hall in Tirol (Austria)
Iris Hauth, Berlin (Germany)
Andreas Heinz, Berlin (Germany)
Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)
Fritz Hohagen, Lübeck (Germany)
Julie Holzhausen, Berlin (Germany)
Andreas KÜthmann, Memmingen (Germany)
Berend Malchow, Munich (Germany)
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)
André Nienaber, Gütersloh (Germany)
Thomas Pollmächer, Ingolstadt (Germany)
Georg Psota, Vienna (Austria)
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig (Germany)
Christa Roth-Sackenheim, Andernach (Germany)
Nahlah Saimeh, Lippstadt (Germany)
Norman Sartorius, Geneva (Switzerland)
Thomas E. Schläpfer, Bonn (Germany)
Frank Schneider, Aachen (Germany)
Thomas G. Schulze, Munich (Germany)
Pierre Vallon, Morges (Switzerland)
Ulrich Voderholzer, Prien a. Chiemsee (Germany)
Johannes Wancata, Vienna (Austria)
Jürgen Zielasek, Dusseldorf (Germany)

INFORMATION REGARDING THE PROGRAMME STRUCTURE

The congress programme is structured by topics and within the scientific programme chronologically by days.

For better orientation the various sections have been colour coded.

The programme is sorted by:

› Day › Time and location › Type of event

Special Sessions	B	Special Sessions
	PL	Plenary Lectures
	PR	President's Symposia
	L	Lectures
Scientific Programme	HS	Main Symposia
	ST	State-of-the-Art-Symposia
	DF	Discussion Forums
	PC	Pro-Con-Debates
	S	Symposia
	FV	Oral Presentations
	P	Poster Presentations
Further Sessions	WV	Press Conferences, Pupils' Congress/ Teachers' and Parents' congress, Assemblies, Information Day
General Information		

Poster Exhibition

Please visit the Poster Exhibition in Hall Helsinki 1/2. There will be poster tours from 13.30–15.00 h on Thursday, 26 November, and Friday, 27 November, that will be guided by a chair person.

Opening hours:

Wednesday › 25 Nov 2015 › 09.00–18.00 h Suspension of posters

Thursday › 26 Nov 2015 › 09.00–18.00 h

Friday › 27 Nov 2015 › 09.00–18.00 h

Saturday › 28 Nov 2015 › 09.00–12.00 h

› 28 Nov 2015 › 12.00–14.00 h Dismantling of posters

There will be terminals in Hall Helsinki 1/2 where attendees can view ePosters.

PRESENTATION FORMATS OF THE SCIENTIFIC PROGRAMME

SPECIAL SESSIONS 60 – 90 min

This category includes sessions, that provide concise information about relevant congress topics or belong to established session series.

PLENARY LECTURES 45 min

Eminent experts will present papers on the congress' main topics.

PRESIDENT'S SYMPOSIA 90 min

The president's symposia include events which expand on and develop the congress' main topic in a special way.

LECTURES 60 min

In this format, an expert gives a talk of about 40 minutes on a main topic of the congress. Afterwards questions can be addressed and discussed by the audience.

MAIN SYMPOSIA 90 min

The main symposia particularly reflect the congress' main topics.

STATE-OF-THE-ART-SYMPOSIA 90 min

State-of-the-Art-Symposia on the most important mental illnesses will take place within the framework of the DGPPN Congress.

DISCUSSION FORUMS 90 min

A discussion forum starts with short statements by experts followed by a discussion.

PRO-CON-DEBATES 90 min

In this moderated discussion format, experts from a specialised field will debate open questions regarding diagnosis, clinical history and care of mental illnesses.

SYMPOSIA 90 min

Each symposium at the DGPPN Congress 2015 is scheduled for 90 minutes which equals four speakers chaired by two scientists.

ORAL PRESENTATIONS 10 min + 5 min

The oral presentations have been selected by the Scientific Committee after abstract submissions have been reviewed. The 90-minute sessions are mainly grouped by topics and chaired by selected specialists. The time slot for a single presentation in a free communication is 15 minutes including discussion time.

POSTER PRESENTATIONS

Each accepted poster will be exhibited at the DGPPN Congress 2015. The posters will be grouped into thematic guided poster tours chaired by renowned specialists. The guided poster tours will give the authors the opportunity to present their findings and discuss them with the audience.

DGPPN Poster Awards ceremony 2015:
Saturday, 28 Nov 2015 | 12.00 – 13.00 h |
Haal A6

TOPIC LIST

- TOPIC 1 Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, Fo
- TOPIC 2 Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1
- TOPIC 3 Psychotic disorders, F2
- TOPIC 4 Affective disorders, F3
- TOPIC 5 Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4
- TOPIC 6 Eating disorders, sleep disorders and other disorders of category F5
- TOPIC 7 Personality disorders, F6
- TOPIC 8 Disorders closely related to childhood and adolescence, F7-9
- TOPIC 9 Comorbidity of mental and somatic disorders, psychosomatics
- TOPIC 10 Gerontopsychiatry
- TOPIC 11 Other disorders
- TOPIC 12 Epidemiology and risk factors
- TOPIC 13 Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology
- TOPIC 14 Neurobiology and genetics
- TOPIC 15 Cross-disorder mechanisms and principles
- TOPIC 16 Diagnostics and classification
- TOPIC 17 Psychotherapy
- TOPIC 18 Pharmacotherapy
- TOPIC 19 Other psychiatric therapies
- TOPIC 20 Prevention
- TOPIC 21 Rehabilitation and work
- TOPIC 22 Community and social psychiatry
- TOPIC 23 Health care research and models
- TOPIC 24 Health care policy
- TOPIC 25 Forensic psychiatry and assessment
- TOPIC 26 Training and further and continuing education
- TOPIC 27 Ethics, philosophy and spirituality
- TOPIC 28 History and cultural sciences
- TOPIC 29 Literature, film, music and mental disorders
- TOPIC 30 Nursing
- TOPIC 31 Health care professions
- TOPIC 32 Other topics

PROGRAMME OVERVIEW BY TOPICS

TOPIC 1:

Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, Fo

HS-14 | Main Symposium _____ 287
Prevention of dementia

ST-16 | State-of-the-Art-Symposium _ 287
Dementia

TOPIC 3:

Psychotic disorders, F2

B-08 | Special Session _____ 284
Breakthroughs in Psychiatry: Are there innovations in the pharmacotherapy of Schizophrenia foreseeable? State of the art and new directions

S-075 | Symposium _____ 286
Cognitive behaviour therapy for psychosis: Evidence based efficacy and novel approaches

PL-02 | Plenary Session _____ 286
Pathogenic mechanisms in early psychosis: implications for diagnosis and treatment

ST-12 | State-of-the-Art-Symposium _ 286
Psychotic Disorders

S-104 | Symposium _____ 288
The role of oligodendrocytes in symptom dimensions of schizophrenia

S-168 | Symposium _____ 290
Schizophrenia (Imaging) Genetics: From bench to bedside – The next steps

TOPIC 4:

Affective disorders, F3

PC-01 | Pro-Con-Debate _____ 283
Effects of selective serotonin re-uptake inhibition on mortality, morbidity and mood in depressed heart failure patients

ST-15 | State-of-the-Art-Symposium _ 287
Recent developments in the treatment of unipolar depressions

TOPIC 5:

Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4

B-22 | Special Session _____ 282
Trauma and migration – Refugees and asylum seekers in mental health care

L-05 | Lecture _____ 287
Let's not make a bad thing worse

PL-04 | Plenary Session _____ 291
Neurobiological and psychiatric consequences of child maltreatment

TOPIC 8:

Disorders closely related to childhood and adolescence, F7-9

PL-03 | Plenary Session _____ 289
Parent-infant synchrony and the cross-generation transmission of psychopathology and resilience

TOPIC 9:

Comorbidity of mental and somatic disorders, psychosomatics

L-03 | Lecture _____ 284
Mental and physical multimorbidity

- TOPIC 13:**
Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology
- HS-11 | Main Symposium** _____ 285
Understanding the brain mechanisms that underlie aggression and impulsivity
- S-070 | Symposium** _____ 285
The impact of exercise on brain structure and function
- DF-08 | Discussion Forum** _____ 289
Biomarkers in clinical psychiatry: soon reality or still wishful thinking?
- HS-29 | Main Symposium** _____ 290
New avenues for the treatment of mental disorders by oxytocin: acceleration of fear extinction and promotion of sociality
-
- TOPIC 14:**
Neurobiology and genetics
- HS-13 | Main Symposium** _____ 286
Induced pluripotent stem cells as models for neuropsychiatric diseases
- S-157 | Symposium** _____ 289
Psychosocial and genetic determinants of brain structure and activation
- S-183 | Symposium** _____ 290
Innovative strategies to identify and characterize risk genes for psychiatric disorders
-
- TOPIC 15:**
Cross-disorder mechanisms and principles
- HS-06 | Main Symposium** _____ 284
Refugees and asylum seekers in Europe
- S-116 | Symposium** _____ 289
Mechanisms of Resilience and Successful Aging
- TOPIC 16:**
Diagnostics and classification
- S-014 | Symposium** _____ 283
Psychiatric taxonomy: time for a change?
-
- TOPIC 17:**
Psychotherapy
- PL-01 | Plenary Session** _____ 282
The present and future of psychodynamic therapy research
-
- TOPIC 20:**
Prevention
- S-054 | Symposium** _____ 284
Prevention of mental disorders: possibilities and realities
- HS-10 | Main Symposium** _____ 285
The Neglected Consequences of the Stigmatization of Mental Illness
- S-088 | Symposium** _____ 287
Sedentary behaviour and exercise in Serious Persistent Mental Illness, SM(P)I
-
- TOPIC 23:**
Health care research and models
- PR-01 | President's Symposium** _____ 283
Providing integrated mental health care – where are we heading?
- L-01 | Lecture** _____ 283
Improving the mental health of vulnerable young people removed from their families
- S-105 | Symposium** _____ 288
Person-centered psychiatry and medicine – concept and application

TOPIC 24:
Health care policy

L-06 | Lecture _____ 287

The first mental-health law of the People's Republic of China: a historical step toward human right

S-191 | Symposium _____ 291

Compulsory Admission and Treatment: Developments in 'Old Europe' and 'New Europe'

TOPIC 25:
Forensic psychiatry and assessment

S-006 | Symposium _____ 282

International perspectives on forensic services for sexual offenders

TOPIC 26:
Training and further and continuing education

B-03 | Special Session _____ 282

N Early Career Section – Psychiatry in Europe

TOPIC 32:
Other topics

L-02 | Lecture _____ 284

The dark past and bright future of Psychiatry

PR-04 | President's Symposium _____ 290

Self-awareness, Default Mode Network and mental disorders

SPECIAL SESSIONS

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

CONGRESS OPENING

WED, 25 NOV 2015 | 10.15 – 12.00 H | HALL A6/7

↻D→E Introduction

Iris Hauth, Berlin (Germany)

↻D→E Award Ceremony „Wilhelm-Griesinger-Medal“

Iris Hauth, Berlin (Germany)

This medal is presented to people in recognition of their lifetime achievements in the field of psychiatry and psychotherapy.

↻D→E Welcome address

Lutz Stroppe, Berlin (Germany)
State Secretary at the Federal Ministry of Health



↻D→E Understanding through numbers? Why the industrialization of psychiatry is following a false paradigm

Giovanni Maio, Freiburg im Breisgau (Germany)



Pariser Sinfonie KV 297
von Wolfgang Amadeus Mozart
Conductor: Reinhard Steinberg

BÄO Bavarian Doctors' Orchestra

Musical instruments instead of stethoscope: for more than 45 years the Bavarian Doctors' Orchestra has been able to fill concert halls. There are currently more than 200 members, almost all of them working in medical professions.



WED, 25 NOV 2015 | 12.15–13.15 H | HALL A6/7

E  The present and future of psychodynamic therapy research

Jacques P. Barber, Garden City (USA)

Chairs: Harald J. Freyberger, Greifswald (Germany)

Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)



THU, 26 NOV 2015 | 12.00–13.00 H | HALL A6

E Pathogenic mechanisms in early psychosis: implications for diagnosis and treatment

Jeffrey A. Lieberman, New York (USA)

Chairs: Peter Falkai, Munich (Germany)

W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Austria)

Award ceremony:

DGPPN Award for Pharmacological Research 2015

Laudatio: Peter Falkai, Munich (Germany)



FRI, 27 NOV 2015 | 12.00–13.00 H | HALL A6

E Parent-infant synchrony and the cross-generation transmission of psychopathology and resilience

Ruth Feldman, Ramat-Gan (Israel)

Chairs: Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)

Martin Driessen, Bielefeld (Germany)



SAT, 28 NOV 2015 | 12.00–13.00 H | HALL A6

E Neurobiological and psychiatric consequences of child maltreatment

Martin Teicher, Belmont (USA)

Chairs: Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)

Martin Driessen, Bielefeld (Germany)

Award ceremony:

DGPPN Poster Awards ceremony 2015

Laudatio: Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)



PRESIDENT'S SYMPOSIA

WED, 25 NOV 2015 | 15.30–17.00 H | HALL A3

E Providing integrated mental health care - where are we heading?

Chairs: Iris Hauth, Berlin (Germany)

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig (Germany)

Award ceremony:

DGPPN Award for Health Care Research in Psychiatry and Psychotherapy 2015

Laudatio: Iris Hauth, Berlin (Germany)

Psychiatric rehabilitation for people with serious mental illnesses

Kim T. Mueser, Boston (USA)

Community mental health care in industrialized countries

Alain Lesage, Montréal (Canada)

Integrated care including assertive outreach in severe mental illness

Martin Lambert, Hamburg (Germany)

Residential care for people with severe mental illness

Thomas Becker, Günzburg (Germany)

SAT, 28 NOV 2015 | 10.15–11.45 H | HALL A6

E Self-awareness, Default Mode Network and mental disorders

Chairs: Iris Hauth, Berlin (Germany)

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)

Self-awareness and schizophrenia

Josef Parnas, Copenhagen (Denmark)

Memory, auto-noetic consciousness, and the self

Hans J. Markowitsch, Bielefeld (Germany)

Self-awareness and autism

Kai Vogeley, Cologne (Germany)

Default Mode, mental processes and disorders

Simon Eickhoff, Dusseldorf (Germany)

WED, 25 NOV 2015

15.30–16.30 h | Hall A4

E Improving the mental health of vulnerable young people removed from their families

Chairs: Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)

Peter Falkai, Munich (Germany)

Speaker: Helen Herrman, Parkville (Australia)

Award ceremony:

DGPPN Award for Research on Mental Disorders 2015

Laudatio: Peter Falkai, Munich (Germany)

17.15–18.15 h | Hall A6/7

E  **The dark past and bright future of Psychiatry**

Chairs: Frank Schneider, Aachen (Germany)

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)

Speaker: Jeffrey A. Lieberman, New York (USA)

THU, 26 NOV 2015

09.00–10.00 h | Hall A7

E Mental and physical multimorbidity

Chairs: Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig (Germany)

Wolfgang Maier, Bonn (Germany)

Speaker: Mogens Vestergaard, Aarhus (Denmark)

Award ceremony:

DGPPN Best Paper Award 2015

Laudatio: Wolfgang Maier, Bonn (Germany)

15.30–16.30 h | Hall A6

E Let's not make a bad thing worse

Chairs: Iris Hauth, Berlin (Germany)

Henning Saß, Aachen (Germany)

Speaker: Simon Wessely, London (United Kingdom)

17.15–18.15 h | Hall A7

E The first mental-health law of the People's Republic of China: a historical step toward human right

Chairs: Heinz Häfner, Mannheim (Germany)

Andreas Heinz, Berlin (Germany)

Speaker: Xudong Zhao, Shanghai (China)

SPECIAL SESSIONS

WED, 25 NOV 2015

13.30–15.00 h | Room M6

E Trauma and migration – Refugees and asylum seekers in mental health care

Vorsitz: Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)

Dinesh Bhugra, London (United Kingdom)

- › Section: Intercultural Psychiatry and Psychotherapy, Migration
- › in cooperation with the DTGPP – German-turkish association for Psychiatry, Psychotherapy and psychosocial health
- › in cooperation with the WPA – World Psychiatric Association

Trauma- and stressor related disorders in refugees and asylum seekers

Dinesh Bhugra, London (United Kingdom)

Cross-cultural Communication with traumatised refugees and asylum seekers

Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Denmark)

Cultural competence in trauma

Adil Qureshi, Barcelona (Spain)

Irene Falgas

Trauma in Kobani and Ezidii refugees in Turkey and gender roles in their community as risk and resilience factor

Hamid Boztas, Gököy/Bolu (Turkey)

THU, 26 NOV 2015

10.15–11.45 h | Hall A4

E Breakthroughs in Psychiatry: Are there innovations in the pharmacotherapy of Schizophrenia foreseeable? State of the art and new directions

Chairs: Moritz Rossner, Munich (Germany)

Peter Falkai, Munich (Germany)

Pharmacotherapy of negative symptoms and dyscognition in schizophrenia: state of the art

W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Austria)

Autophagy and microtubules as future treatment targets for schizophrenia:

Activity-dependent neuroprotective protein as a case study

Illana Gozes, Tel Aviv (Israel)

The path from genetic findings to prioritized target assessment efforts at Roche – providing clinical perspectives for the future

Enrico Domenici, Basel (Switzerland)

Identification of Spironolactone in a Repurposing screen for Neuregulin-ERBB4 modulators

Moritz Rossner, Munich (Germany)

SCIENTIFIC PROGRAMME

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

SCIENTIFIC PROGRAMME

› Wednesday, 25 Nov 2015

S-006 Symposium

08.30–10.00 h | Hall New York 1

TOPIC 25: Forensic psychiatry and assessment

International perspectives on forensic services for sexual offenders

› In cooperation with WPA – World Psychiatric Association, Scientific Section Forensic Psychiatry

*Chairs: Norbert Konrad, Berlin (Germany)
Birgit Völlm, Nottingham (United Kingdom)*

001 Forensic Services for Sexual Offenders in the UK

Birgit Völlm, Nottingham (United Kingdom)

002 Forensic services for sexual offenders in Belgium

Kris Goethals, Antwerpen (Belgium)

003 Forensic Services for Sexual Offenders in Switzerland

Marc Graf, Basel (Switzerland)

004 Forensic Services for Sexual Offenders in Germany

Norbert Konrad, Berlin (Germany)

B-02 Special Session

10.15–12.00 h | Haal A6/7

TOPIC 32: Other topics

Congress Opening

*Chair: Iris Hauth, Berlin (Germany)
Speakers: Iris Hauth, Berlin (Germany)
Lutz Stroppe, Berlin (Germany)
Giovanni Maio, Freiburg im Breisgau (Germany)*

Award ceremony:

„Wilhelm-Griesinger-Medal“
Laudatio: Iris Hauth, Berlin (Germany)

PL-01 Plenary Session

12.15–13.15 h | Hall A6/7

TOPIC 17: Psychotherapy

The present and future of psychodynamic therapy research

Chairs: Harald J. Freyberger, Greifswald (Germany)

Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)

Speaker: Jacques P. Barber, Garden City (USA)

HS-01 Main Symposium

13.30–15.00 h | Haal A6/7

TOPIC 17: Psychotherapy

Key questions of psychotherapy research

Chairs: Ulrich Voderholzer, Prien a. Chiemsee (Germany)

Martin Bohus, Mannheim (Germany)

Speakers: Winfried Rief, Marburg (Germany)

Martin Bohus, Mannheim (Germany)

Ulrich Voderholzer, Prien a. Chiemsee (Germany)

B-22 Special Session

13.30–15.00 h | Room M6

TOPIC 5: Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4

Trauma and migration – Refugees and asylum seekers in mental health care

› Section: Intercultural Psychiatry and Psychotherapy, Migration

› In cooperation with DTGPP – German-turkish association for Psychiatry, Psychotherapy and psychosocial health

› In cooperation with WPA – World Psychiatric Association

Chairs: Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)

Dinesh Bhugra, London (United Kingdom)

001 Trauma- and stressor related disorders in refugees and asylum seekers

Dinesh Bhugra, London (United Kingdom)

002 Cross-cultural Communication with traumatised refugees and asylum seekers
Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Denmark)

003 Cultural competence in trauma
Adil Qureshi, Barcelona (Spain)
Irene Falgas

004 Trauma in Kobani and Ezidii refugees in Turkey and gender roles in their community as risk and resilience factor
Hamid Boztas, Gököy/Bolu (Turkey)

PC-01

Pro-Con-Debate

13.30–15.00 h | Room M3

TOPIC 4: Affective disorders, F3

Effects of selective serotonin re-uptake inhibition on mortality, morbidity and mood in depressed heart failure patients

Chairs: Ulrich Hegerl, Leipzig (Germany)
Rainer Rupprecht, Regensburg (Germany)
Pro-Author: Jürgen Deckert, Würzburg (Germany)

Con-Author: Christiane Angermann, Würzburg (Germany)

S-014

Symposium

13.30–15.00 h | Hall Paris 1

TOPIC 16: Diagnostics and classification

Psychiatric taxonomy: time for a change?

Chairs: Hans-Jürgen Möller, Munich (Germany)
Rutger Jan van der Gaag, Nijmegen (The Netherlands)

001 Should psychiatry become a schizophrenia-free zone?
Jim van Os, Maastricht (The Netherlands)

002 Changing views on morbidity and comorbidity
Patricia J. M. van Wijngaarden-Cremers, Deventer (The Netherlands)

003 Lumping or splitting in Autism an outdated discussion or a valid focus?
Rutger Jan van der Gaag, Nijmegen (The Netherlands)

PR-01

President's Symposium

15.30–17.00 h | Hall A6/7



TOPIC 23: Health care research and models

Providing integrated mental health care – where are we heading?

Chairs: Iris Hauth, Berlin (Germany)
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig (Germany)

001 Award ceremony:
DGPPN Award for Health Care Research in Psychiatry and Psychotherapy 2015
Laudatio: Iris Hauth, Berlin (Germany)

002 Psychiatric rehabilitation for people with serious mental illnesses
Kim T. Mueser, Boston (USA)

003 Community mental health care in industrialized countries
Alain Lesage, Montréal (Canada)

004 Integrated care including assertive outreach in severe mental illness
Martin Lambert, Hamburg (Germany)

005 Residential care for people with severe mental illness
Thomas Becker, Günzburg (Germany)
Sabine Loos

L-01

Lecture

15.30–16.30 h | Hall A4

TOPIC 23: Health care research and models

Improving the mental health of vulnerable young people removed from their families

Chairs: Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)
Peter Falkai, Munich (Germany)
Speaker: Helen Herrman, Parkville (Australia)

Award ceremony:
DGPPN Award for Research on Mental Disorders 2015
Laudatio: Peter Falkai, Munich (Germany)

283

SCIENTIFIC PROGRAMME

WEDNESDAY

THURSDAY

FRIDAY

SATURDAY

L-02 **Lecture**

17.15 – 18.15 h | Hall A6/7  

TOPIC 32: Other topics

The dark past and bright future of Psychiatry

*Chairs: Frank Schneider, Aachen (Germany)
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)
Speaker: Jeffrey A. Lieberman, New York (USA)*

HS-06 **Main Symposium**

17.15 – 18.45 h | Hall A4 

TOPIC 15: Cross-disorder mechanisms and principles

Refugees and asylum seekers in Europe

- › Section: Intercultural Psychiatry and Psychotherapy, Migration
- › In cooperation with DTGPP – German-turkish association for Psychiatry, Psychotherapy and psychosocial health
- › In cooperation with EPA – European Psychiatric Association
- › In cooperation with WPA – World Psychiatric Association

*Chairs: Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Denmark)
Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)*

001 Challenges in the work with traumatized refugees – a Danish perspective
Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Denmark)

002 The impact of a long asylum procedure on quality of life, disability and physical health in Iraqi asylum seekers in the Netherlands
Kees Laban, AK Ruinen (The Netherlands)

003 Challenges in the treatment of refugees and the impact of residence law aspects on mental health in Germany
*Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)
Johanna Winkler, Marion Aichberger, Andreas Heinz*

004 Revisiting a new/old challenge in Turkey: refugees and asylum seekers and mental health
Levent Küey, Istanbul (Turkey)

› Thursday, 26 Nov 2015

S-054 **Symposium**

08.30 – 10.00 h | Hall Paris 2 

TOPIC 20: Prevention

Prevention of mental disorders: possibilities and realities

*Chairs: Peter Falkai, Munich (Germany)
Hannelore Ehrenreich, Göttingen (Germany)*

001 Short-term and long-term preventive effects of exercise in mental disorder
Peter Falkai, Munich (Germany)

002 Social support as a preventive measure for mental disorders
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)

003 Environmental risk accumulation and mental disease: Do we have measures of prevention?
Hannelore Ehrenreich, Göttingen (Germany)

L-03 **Lecture**

09.00 – 10.00 h | Hall A7 

TOPIC 9: Comorbidity of mental and somatic disorders, psychosomatics

Mental and physical multimorbidity

*Chairs: Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig (Germany)
Wolfgang Maier, Bonn (Germany)
Speaker: Mogens Vestergaard, Aarhus (Denmark)*

Award ceremony: DGPPN Best Paper Award 2015
Laudatio: Wolfgang Maier, Bonn (Germany)

B-08 **Special Session**

10.15 – 11.45 h | Hall A4 

TOPIC 3: Psychotic disorders, F2

Breakthroughs in Psychiatry: Are there innovations in the pharmacotherapy of Schizophrenia foreseeable? State of the art and new directions

*Chairs: Moritz Rossner, Munich (Germany)
Peter Falkai, Munich (Germany)*

001 Pharmacotherapy of negative symptoms and dyscognition in schizophrenia: state of the art

W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Austria)

002 Autophagy and microtubules as future treatment targets for schizophrenia: Activity-dependent neuroprotective protein as a case study

Illana Gozes, Tel Aviv (Israel)

003 The path from genetic findings to prioritized target assessment efforts at Roche – providing clinical perspectives for the future

Enrico Domenici, Basel (Switzerland)

004 Identification of Spironolactone in a Repurposing screen for Neuregulin-ERBB4 modulators

Moritz Rossner, Munich (Germany)

HS-10 Main Symposium

10.15 – 11.45 h | Room M8

TOPIC 20: Prevention

The neglected consequences of the stigmatization of mental illness

Chairs: Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)

Norman Sartorius, Geneva (Switzerland)

001 The impact of stigma on the utilization of health care

Thomas Becker, Günzburg (Germany)
Maja Stiawa, Nicolas Rüsçh

002 The impact of the diagnosis of schizophrenia on patient's families in Belarus

Dzmitry Krupchanka, Minsk (Belarus)
Nina Kruk

003 Stigma and interest for postgraduate training in psychiatry in Europe

Jürgen Zielasek, Dusseldorf (Germany)

004 The stigmatization of mental illness and the European Joint Action for Mental Health

José Miguel Caldas de Almeida, Lisbon (Portugal)

HS-11 Main Symposium

10.15 – 11.45 h | Room M2

TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology

Understanding the brain mechanisms that underlie aggression and impulsivity

Chairs: Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)

Ute Habel, Aachen (Germany)

001 Neuropeptide regulation of male and female aggression by vasopressin and oxytocin

Inga Neumann, Regensburg (Germany)
Trynke de Jong

002 MAOA-Genotype and Environment: Effects on social information processing and the functional architecture of the brain in children

Kerstin Konrad, Aachen (Germany)

003 Psychopathology and hormones in the context of aggression and impulsivity

Ute Habel, Aachen (Germany)

004 The imagination of aggressive behavior down-regulates limbic activation in female but not in male patients with borderline personality disorder

Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)

S-070 Symposium

10.15 – 11.45 h | Hall London 3

TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology

The impact of exercise on brain structure and function

Chairs: Berend Malchow, Munich (Germany)
Karl-Jürgen Bär, Jena (Germany)

001 Physical Activity and Mental Illness – Insights from the North Northern Finland Birth Cohort 1966 Study

Matti Isohanni, Oula (Finland)

002 Impact of aerobic endurance training on brain structure and function in chronic schizophrenia patients

Berend Malchow, Munich (Germany)

003 Impact of exercise on brain structure and function in healthy adults

Karl-Jürgen Bär, Jena (Germany)

004 Vascular hippocampal plasticity after aerobic exercise in older adults
Emrah Düzel, London (United Kingdom)

S-075 Symposium

10.15–11.45 h | Room Weimar 3

TOPIC 3: Psychotic disorders, F2

Cognitive behaviour therapy for psychosis: Evidence based efficacy and novel approaches

*Chairs: Tilo Kircher, Marburg (Germany)
 Steffen Moritz, Hamburg (Germany)*

001 Who benefits from in-patient CBT and why?

*Stefan Klingberg, Tübingen (Germany)
 Janina Richter, Klaus Hesse*

002 New results from Metacognitive Training in Psychosis and future developments

Steffen Moritz, Hamburg (Germany)

003 Is Cognitive Behaviour Therapy effective in bringing about a change in delusions – and how can we improve it?

*Stephanie Mehl, Marburg (Germany)
 Dirk Werner, Tania Lincoln*

004 Was ist die minimale Dosis von kognitiver Verhaltenstherapie? Eine Annäherung unter Berücksichtigung von Therapieprozessdaten.

*Tania Lincoln, Hamburg (Germany)
 Björn Schlier*

PL-02 Plenary Session

12.00–13.00 h | Hall A6

TOPIC 3: Psychotic disorders, F2

Pathogenic mechanisms in early psychosis: implications for diagnosis and treatment

*Chairs: Peter Falkai, Munich (Germany)
 W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Austria)
 Speaker: Jeffrey A. Lieberman, New York (USA)*

Award ceremony:

DGPPN Award for Pharmacological Research 2015
Laudatio: Peter Falkai, Munich (Germany)

HS-13 Main Symposium

13.30–15.00 h | Hall London 1

TOPIC 14: Neurobiology and genetics

Induced pluripotent stem cells as models for neuropsychiatric diseases

› Section: Neurobiology and Genetics

*Chairs: Jürgen Deckert, Würzburg (Germany)
 Elisabeth Binder, Munich (Germany)*

001 Promises and denials of cellular reprogramming – Reprogrammed patient cells as a novel platform to analyze neurological disorders

Frank Edenhofer, Würzburg (Germany)

002 Modeling brain malformations with cerebral organoids derived from human IPS cells

Silvia Cappello, Munich (Germany)

003 The link between impaired neuronal differentiation and mitochondrial dysfunction in iPSCs derived from schizophrenia patients

*Dorit Ben-Shachar, Haifa (Israel)
 Odile Robicsek, Rachel Karry, Eyal Asor*

004 Development-dependent epigenetic effects of glucocorticoids in a human hippocampal progenitor cell line – relevance for early adverse effects in psychiatry

*Janine Arloth, Munich (Germany)
 Christoph Anacker, Torsten Klengel, Steffen Sass, Nikola S. Mueller, Carmine M. Priante, Elisabeth Binder*

ST-12 State-of-the-Art-Symposium

13.30–15.00 h | Room M2

TOPIC 3: Psychotic disorders, F2

Psychotic Disorders

*Chairs: Peter Falkai, Munich (Germany)
 Christoph Correll, Glen Oaks (USA)*

001 Non-Pharmacological interventions in schizophrenia: State of the Art and further directions

Peter Falkai, Munich (Germany)

002 Pharmacotherapy for people with schizophrenia: weighing the options
Christoph Correll, Glen Oaks (USA)

L-05 Lecture

15.30–16.30 h | Hall A6

TOPIC 5: Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4

Let's not make a bad thing worse

Chairs: Iris Hauth, Berlin (Germany)

Henning Saß, Aachen (Germany)

Speaker: Simon Wessely, London (United Kingdom)

HS-14 Main Symposium

15.30–17.00 h | Hall Paris 1

TOPIC 1: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, Fo

Prevention of dementia

Chairs: Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig (Germany)

Wolfgang Maier, Bonn (Germany)

001 Prevention: The perspective of the people with dementia and their carers

Heike von Lützuau-Hohlbein, Berlin (Germany)

002 Multi-domain interventions to prevent cognitive impairment and dementia

Shireen Sindi, Stockholm (Sweden)

003 Prevention of cognitive impairment and dementia: state of the art

Sandrine Andrieu, Toulouse (France)

S-088 Symposium

15.30–17.00 h | Hall London 2

TOPIC 20: Prevention

Sedentary behaviour and exercise in Serious Persistent Mental Illness, SM(P)I

Chairs: Frank Kruidijk, Maarn (The Netherlands)

Mushde Shakir, Amersfoort (The Netherlands)

001 Exercise in severe clinical depression

Frank Kruidijk, Maarn (The Netherlands)

002 A hospital pharmacist view into exercise in SM(P)I

Walter Broekema, Leusden (The Netherlands)

003 Lifestyle interventions in Longstay in patients with SM(P)I

Mushde Shakir, Amersfoort (The Netherlands)
Diederik Tenback, Peter van Harten

004 Actigraph registration of sedentary behaviour in SM(P)I

Frank Kruidijk, Maarn (The Netherlands)
Jeroen Deenik, Ingrid Hendriksen, Diederik Tenback, Peter van Harten

ST-15 State-of-the-Art-Symposium

15.30–17.00 h | Hall A2

TOPIC 4: Affective disorders, F3

Recent developments in the treatment of unipolar depressions

Chairs: Mathias Berger, Freiburg im Breisgau (Germany)

Erich Seifritz, Zurich (Switzerland)

001 Psychological approaches

Mathias Berger, Freiburg im Breisgau (Germany)

002 Somatic approaches

Erich Seifritz, Zurich (Switzerland)

L-06 Lecture

17.15–18.15 h | Hall A7

TOPIC 24: Health care policy

The first mental-health law of the People's Republic of China: a historical step toward human right

Chairs: Heinz Häfner, Mannheim (Germany)

Andreas Heinz, Berlin (Germany)

Speaker: Xudong Zhao, Shanghai (China)

ST-16 State-of-the-Art-Symposium

17.15–18.45 h | Room M4

TOPIC 1: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, Fo

Dementia

Chairs: Frank Jessen, Cologne (Germany)

Lutz Frölich, Mannheim (Germany)

001 Dementia diagnosis: Clinical syndromes and biomarkers

Frank Jessen, Cologne (Germany)

002 Pharmacological and non-pharmacological treatment of dementia

Lutz Frölich, Mannheim (Germany)

S-104

Symposium

17.15–18.45 h | Room Weimar 3

TOPIC 3: Psychotic disorders, F2

The role of oligodendrocytes in symptom dimensions of schizophrenia*Chairs: Johann Steiner, Magdeburg (Germany)**Andrea Schmitt, Munich (Germany)***001 The impact of white matter microstructure on clinical symptoms: insights from DTI studies***Berend Malchow, Munich (Germany)***002 Clinical heterogeneity in schizophrenia is associated with the heterogeneity of oligodendrocyte abnormalities***Natalya Uranova, Moscow (Russia)***003 Oligodendrocyte number in brain regions of schizophrenia patients and association with cognitive deficits***Andrea Schmitt, Munich (Germany)**Berend Malchow, Hans-Gert Bernstein, Johann Steiner, Christoph Schmitz, Bernhard Bogerts, Verena Nowastowski, Katharina Wetzstein, Peter Falkai***004 Increased nuclear Olig1-expression: a regenerative attempt to compensate oligodendrocyte loss?***Johann Steiner, Magdeburg (Germany)**Jennifer Mosebach, Gerburg Keilhoff, Kolja Schiltz, Hans-Gert Bernstein, Bernhard Bogerts*

S-105

Symposium

17.15–18.45 h | Room M5

TOPIC 23: Health care research and models

Person-centered psychiatry and medicine – concept and application*Chairs: Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)**Juan E. Mezzich, New York (USA)***001 Conceptual bases and international development of person-centered psychiatry and medicine***Juan E. Mezzich, New York (USA)***002 European perspectives on person-centered psychiatry***Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)***003 The International College of person centered medicine and its life course projections***James Appleyard, London (United Kingdom)***004 The World Medical Association and person centered medicine***Otmar Kloiber, Ferney-Voltaire (France)*

S-116 Symposium

08.30–10.00 h | Room M8

TOPIC 15: Cross-disorder mechanisms and principles

Mechanisms of resilience and successful aging

*Chairs: Klaus Lieb, Mainz (Germany)
Christian Behl, Mainz (Germany)*

001 The aging-natrix and autophagy as adaptive mechanism in the aging cell
Christian Behl, Mainz (Germany)

002 Motivational aspects of leading an active life style in the future – links to neural and psychological variables
*Sandra Düzel, Berlin (Germany)
Denis Gerstorf, Johanna Drewelies, Ulman Lindenberger, Simone Kühn*

003 Aging without Alzheimer's disease – Balance of Secretases as a Resilience Strategy
*Kristina Endres, Mainz (Germany)
Sven Reinhardt, Florian Schuck, Andreas Fellgiebel, Dominik Wolf*

004 Preservation of Cognitive Performance in Aging – Structural Connectivity and Compensatory Mechanisms
Andreas Fellgiebel, Mainz (Germany)

DF-08 Discussion Forum

10.15–11.45 h | Room M8

TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology

Biomarkers in clinical psychiatry: soon reality or still wishful thinking?

*Chairs: Thomas G. Schulze, Munich (Germany)
Marcella Rietschel, Mannheim (Germany)
Discussants: Guy Goodwin, Oxford (United Kingdom)
Elisabeth Binder, Munich (Germany)
F. Markus Leweke, Mannheim (Germany)
Nikolaos Koutsouleris, Munich (Germany)*

PL-03 Plenary Session

12.00–13.00 h | Hall A6

TOPIC 8: Disorders closely related to childhood and adolescence, F7-9

Parent-infant synchrony and the cross-generation transmission of psychopathology and resilience

*Chairs: Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)
Martin Driessen, Bielefeld (Germany)
Speaker: Ruth Feldman, Ramat-Gan (Israel)*

S-157 Symposium

17.15–18.45 h | Hall London 3

TOPIC 14: Neurobiology and genetics

Psychosocial and genetic determinants of brain structure and activation

*Chairs: Hans-Jürgen Grabe, Greifswald (Germany)
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)*

001 Polygenic effects on brain activation patterns associated with major psychoses
Henrik Walter, Berlin (Germany)

002 Brain structure and polygenetic factors determining the stress response
*Hans-Jürgen Grabe, Greifswald (Germany)
Lara Strobel, Sandra van der Auwera, Henry Völzke, Uwe Völker, Norbert Hosten*

003 The neural effects of genetic and environmental risk for mental illness
Tilo Kircher, Marburg (Germany)

› Saturday, 28 Nov 2015

S-168 Symposium

08.30–10.00 h | Hall New York 1

TOPIC 3: Psychotic disorders, F2

Schizophrenia (imaging) genetics: from bench to bedside – the next steps

*Chairs: Henrik Walter, Berlin (Germany)
Franziska Degenhardt, Bonn (Germany)*

001 Psychiatric Genomics Consortium: an update on GWAS in schizophrenia
Stephan Ripke, Berlin (Germany)

002 Imaging genetics of the major psychoses: what have we learned and what can we achieve?

Henrik Walter, Berlin (Germany)

003 Imaging effects of schizophrenia risk genes in patients and controls: a critical update

Igor Nenadic, Jena (Germany)

004 Schizophrenia Genetics – First steps towards clinical translation and genetic counseling

Franziska Degenhardt, Bonn (Germany)

PR-04 President's Symposium

10.15–11.45 h | Hall A6

TOPIC 32: Others topics

Self-awareness, Default Mode Network and mental disorders

*Chairs: Iris Hauth, Berlin (Germany)
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)*

001 Self-awareness and schizophrenia
Josef Parnas, Copenhagen (Denmark)

002 Memory, autoeotic consciousness, and the self
Hans J. Markowitsch, Bielefeld (Germany)

003 Self-awareness and autism
Kai Vogeley, Cologne (Germany)

004 Default Mode, mental processes and disorders

Simon Eickhoff, Dusseldorf (Germany)

HS-29 Main Symposium

10.15–11.45 h | Hall London 2

TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology

New avenues for the treatment of mental disorders by oxytocin: acceleration of fear extinction and promotion of sociality

› Section: Neurobiology and Genetics

*Chairs: René Hurlemann, Bonn (Germany)
Valery Grinevich, Heidelberg (Germany)*

001 Oxytocin facilitates the acquisition and extinction of fear in humans
René Hurlemann, Bonn (Germany)

002 Central oxytocin pathways of fear and sociality
Valery Grinevich, Heidelberg (Germany)

003 The role of oxytocin in the regulation of social bonding
Dirk Scheele, Bonn (Germany)

004 Is oxytocin a useful therapeutic agent in borderline personality disorder?
Martin Brüne, Bochum (Germany)

S-183 Symposium

10.15–11.45 h | Room M4

TOPIC 14: Neurobiology and genetics

Innovative strategies to identify and characterize risk genes for psychiatric disorders

*Chairs: Thomas Nickl-Jockschat, Aachen (Germany)
Ted Abel, Philadelphia (USA)*

001 Copy number variation models of psychiatric disorders
Ted Abel, Philadelphia (USA)

002 New strategies for animal imaging in the characterization of psychiatric disorders
Thomas Nickl-Jockschat, Aachen (Germany)

003 Genetic and epigenetic moderators of glucocorticoid-induced gene expression and DNA methylation changes – candidate loci for stress-related psychiatric disorder
Elisabeth Binder, Munich (Germany)

004 Genetics of schizophrenia and intermediate phenotypes

Dan Rujescu, Halle/Saale (Germany)

PL-04

Plenary Session

12.00–13.00 h | Hall A6

TOPIC 5: Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4

Neurobiological and psychiatric consequences of child maltreatment

Chairs: Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)

Martin Driessen, Bielefeld (Germany)

Speaker: Martin Teicher, Belmont (USA)

DGPPN Poster Awards ceremony 2015

Laudatio: Sabine C. Herpertz, Heidelberg (Germany)

S-191

Symposium

13.30–15.00 h | Hall Paris 2

TOPIC 24: Health care policy

Compulsory admission and treatment: developments in 'Old Europe' and 'New Europe'

Chairs: Harald Dreßing, Mannheim (Germany)

Elmar Habermeyer, Zurich (Switzerland)

001 Compulsory admission and treatment in Germany

Sabine Müller, Berlin (Germany)

002 Compulsory admission and treatment in Poland

Andrzej Kiejna, Wroclaw (Poland)

003 Compulsory admission and treatment in Switzerland

Paul Hoff, Zurich (Switzerland)

004 Compulsory admission and forensic psychiatry in Kosovo

Hans-Joachim Salize, Mannheim (Germany)

Traveling Exhibition

registered, persecuted, annihilated:
The Sick and the Disabled under
National Socialism

For more information:

WWW.DGPPN.DE/EXHIBITION

291

SCIENTIFIC PROGRAMME

WEDNESDAY

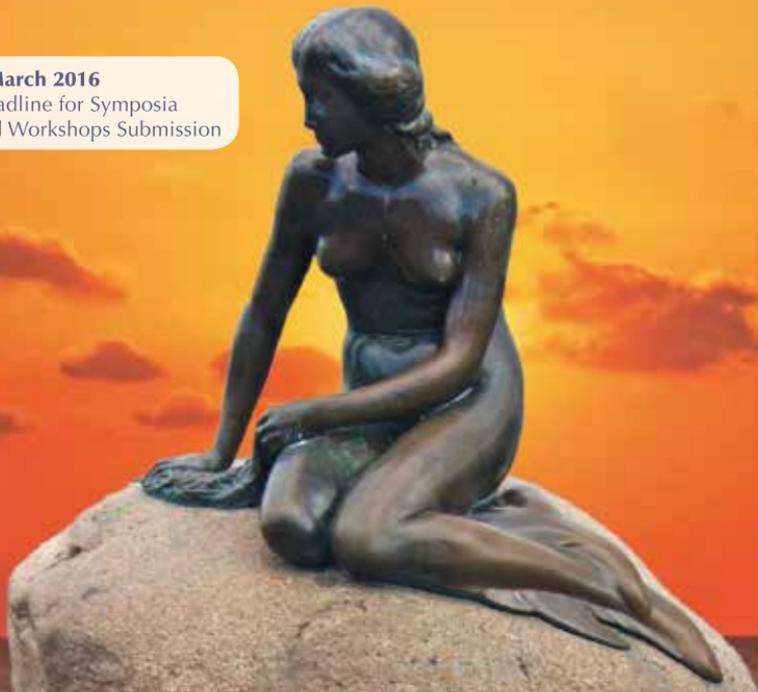
THURSDAY

FRIDAY

SATURDAY

1 March 2016

Deadline for Symposia
and Workshops Submission



© Jenny Thompson - foblia.com



Welcome to Copenhagen

WFSBP Congress 2017

13th World Congress of Biological Psychiatry

18 – 22 June 2017
Copenhagen, Denmark

Bella Center

www.wfsbp-congress.org

Organised by: World Federation of Societies of Biological Psychiatry

Hosted by the Danish Society of Biological Psychiatry

DGPPN MATTERS

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

,

DGPPN SECTIONS

Addictive disorders

Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen (Germany)

Anil Batra, Tübingen (Germany)

Heribert Fleischmann, Störnstein (Germany)

Clinically Applied Stimulation Techniques in Psychiatry

Michael Grözinger, Aachen (Germany)

Andreas Conca, Bozen (Italy)

Community Psychiatry

Raoul Borbé, Ravensburg (Germany)

Ulf Künstler, Hamburg (Germany)

Oliver Biniash, Ingolstadt (Germany)

Emergency Psychiatry

Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn (Germany)

Thomas Karl Messer, Pfaffenhofen (Germany)

Peter Neu, Berlin (Germany)

Experimental Stimulation Techniques in Psychiatry

Thomas E. Schlöpfer, Bonn (Germany)

Alexander Sartorius, Mannheim (Germany)

Forensic Psychiatry

Jürgen L. Müller, Göttingen (Germany)

Nahlah Saimeh, Lippstadt (Germany)

Geriatric Psychiatry

Vjera Holthoff-Detto, Berlin (Germany)

Walter Hewer, Göttingen (Germany)

Health Care Professions

Angela Döring, Bochum (Germany)

Beatrix Evers-Grewe, Bochum (Germany)

Marion Beutner, Twistringen (Germany)

History of Psychiatry

Ekkehardt Kumbier, Rostock (Germany)

Maike Rotzoll, Heidelberg (Germany)

Intercultural Psychiatry and Psychotherapy, Migration

Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)

Iris T. Graef-Calliess, Sehnde (Germany)

Mental Disorders in General Practice

Detlef E. Dietrich, Rinteln (Germany)

Cornelia Goesmann, Hannover (Germany)

Mental Disorders in People with Intellectual Disabilities

Knut Hoffmann, Bochum (Germany)

Brian F. Barrett, Meckenbeuren (Germany)

Neurobiology and Genetics

Jürgen Deckert, Würzburg (Germany)

Elisabeth Binder, Munich (Germany)

Thomas G. Schulze, Munich (Germany)

Neuropsychiatry

Josef Priller, Berlin (Germany)

Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau (Germany)

Philosophical Foundations of Psychiatry and Psychotherapy

Martin Heinze, Rüdersdorf (Germany)

Thomas Fuchs, Heidelberg (Germany)

Jann E. Schlimme, Berlin (Germany)

Prediction in Psychiatry

Jens Wiltfang, Göttingen (Germany)

Nikolaos Koutsouleris, Munich (Germany)

Prevention of Mental Disorders

Joachim Klosterkötter, Cologne (Germany)

Michael Bauer, Dresden (Germany)

Andrea Pfennig, Dresden (Germany)

Frank Jessen, Bonn (Germany)

Psychiatric Nursing

Stephan Bögershausen, Lengerich (Germany)

André Nienaber, Gütersloh (Germany)

Psychiatry and Psychotherapy for Emergency Services

Niels Bergemann, Rodewisch (Germany)
Roger Braas, Koblenz (Germany)
Peter Zimmermann, Berlin (Germany)

Psychoeducation

Josef Bäuml, Munich (Germany)

Psychopharmacology

Gerhard Gründer, Aachen (Germany)
Gabriel Eckermann, Kaufbeuren (Germany)

Psychosocial Care Research

Thomas Becker, Günzburg (Germany)
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig (Germany)
Bernhard van Treeck, Hamburg (Germany)

Psychosomatics

Manfred M. Fichter, Prien a. Chiemsee (Germany)
Martin Bohus, Mannheim (Germany)

Psychotherapy

Michael Linden, Teltow (Germany)
Harald J. Freyberger, Greifswald (Germany)

Psychotraumatology

Julia Schellong, Dresden (Germany)
Ingo Schäfer, Hamburg (Germany)

Rehabilitation and Inclusion

Katarina Stengler, Leipzig (Germany)
Arnold Torhorst, Bad Tölz (Germany)

Religiousness and Spirituality

Michael Utsch, Berlin (Germany)
Gabriele Stotz-Ingenlath, Berlin (Germany)

Remuneration

Frank Godemann, Berlin (Germany)
Claus Wolff-Menzler, Aachen (Germany)

Sexual Medicine

Michael M. Berner, Karlsruhe (Germany)
Peer Briken, Hamburg (Germany)

Sexual Orientation and Identities in Psychiatry and Psychotherapy

Götz Mundle, Berlin (Germany)
Lieselotte Mahler, Berlin (Germany)

Sleep Medicine

Thomas Pollmächer, Ingolstadt (Germany)
Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau (Germany)
Thomas-Christian Wetter, Regensburg (Germany)

Sports Psychiatry and Psychotherapy

Frank Schneider, Aachen (Germany)
Frank Helmig, Flensburg (Germany)
Andreas Ströhle, Berlin (Germany)

Suicidology

Manfred Wolfersdorf, Bayreuth (Germany)
Barbara Schneider, Cologne (Germany)

University Teaching

Jörg Signerski-Krieger, Göttingen (Germany)
Philipp Spitzer, Erlangen (Germany)

Women and Gender-specific Questions in Psychiatry

Anette Kersting, Leipzig (Germany)
Iris Hauth, Berlin (Germany)

COOPERATING ASSOCIATIONS AND SOCIETIES

- **Aktion Psychisch Kranke e. V. (APK)**
P. Weiß, MdB, Berlin (Germany)
- **Arbeitsgemeinschaft Arzneimitteltherapie bei psychiatrischen Erkrankungen e. V. (AGATE)**
E. Haen, Regensburg (Germany)
- **Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie e. V. (AGNP)**
S. Bleich, Hannover (Germany)
- **Arbeitskreis der Chefärztinnen und Chefarzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland (ACKPA)**
K. H. Beine, Hamm (Germany)
- **Berufsverband Deutscher Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie e. V. (BVDP)**
C. Roth-Sackenheim, Andernach (Germany)
- **Berufsverband Deutscher Nervenärzte e. V. (BVND)**
F. Bergmann, Aachen (Germany)
- **Bundesärztekammer (BÄK)**
F. U. Montgomery, Berlin (Germany)
- **Bundesdirektorenkonferenz – Verband leitender Ärztinnen und Ärzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie e. V. (BDK)**
T. Pollmächer, Ingolstadt (Germany)
- **Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)**
E. D. Munz, Berlin (Germany)
- **Deutsch-Russische-Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik e. V. (DRGppp)**
H.-J. Assion, Dortmund (Germany)
- **Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e. V. (DTGPP)**
M. Schouler-Ocak, Berlin (Germany)
- **Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V. (DÄVT)**
C. Ehrig, Prien a. Chiemsee (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM)**
H. Drexler, Erlangen (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Ärztliche Hypnose und Autogenes Training e. V. (DGÄHAT)**
T. Loew, Regensburg (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie e. V. (DGBP)**
S. C. Herpertz, Heidelberg (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V. (DGBS)**
M. Schäfer, Essen (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für experimentelle und klinische Neuro-Psychopharmako-Therapie e. V. (GESENT)**
P. Riederer, Würzburg (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V. (DGGPP)**
H. Gutzmann, Berlin (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)**
G. P. Hasenfuß, Göttingen (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (DGKJP)**
J. M. Fegert, Ulm (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie e. V. (DGMP)**
P. Kropp, Rostock (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie e. V. (DGMS)**
S. Geyer, Hannover (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. (DGN)**
R. Gold, Bochum (Germany)

- **Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie e. V. (DGNN)**
C. Sommer, Mainz (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Psychologie e. V. (DGPs)**
A. Abele-Brehm, Erlangen (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)**
J. Kruse, Gießen (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Schlaforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)**
A. Wiater, Cologne (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e. V. (DGSP)**
K.-M. Braumann, Hamburg (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e. V. (DG-Sucht)**
H.-J. Rumpf, Lübeck (Germany)
- **Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation e. V. (DGVM)**
C. Vögele, Walferdange (Luxembourg)
- **Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS)**
H. Fleischmann, Störnstein (Germany)
- **Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG)**
W. Schmiegel, Bochum (Germany)
- **Deutscher Hausärzterverband e. V.**
U. Weigeldt, Bremen (Germany)
- **Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin (DKPM)**
S. Zipfel, Tübingen (Germany)
- **Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)**
I. Schäfer, Hamburg (Germany)
- **EMDRIA Deutschland e. V.**
M. Hase, Bad Bevensen (Germany)
- **European Psychiatric Association (EPA)**
W. Gaebel, Dusseldorf (Germany)
- **Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen e. V.**
P. Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main (Germany)
- **Neurowissenschaftliche Gesellschaft e. V. (NWG)**
H.-J. Pflüger, Berlin (Germany)
- **Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)**
G. Psota, Vienna (Austria)
- **Sächsische Wissenschaftliche Gesellschaft für Nervenheilkunde e. V. (SWGNN)**
T. Barth, Chemnitz (Germany)
- **Schweizerische Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (SGBP)**
M. Hatzinger, Solothurn (Switzerland)
- **Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)**
P. Vallon, Morges (Switzerland)
- **Ständige Konferenz der Lehrstuhlinhaber für Psychiatrie und Psychotherapie an den deutschen Universitäten**
S. C. Herpertz, Heidelberg (Germany)
- **World Psychiatric Association (WPA)**
D. Bhugra, London (United Kingdom)

SUSTAINABILITY AT THE DGPPN CONGRESS 2015

The DGPPN will continue to conduct its annual congress as a sustainable, environmentally friendly congress. In this way we face up to our responsibility for the environment and for our children. We want to send a clear signal and address to this important topic. Our partners CPO HANSER SERVICE and the Messe Berlin will also participate. We hope that the congress participants will support this initiative with their own behaviour and ideas.

Messe Berlin

Berlin supports sustainability and environmental protection in the following ways:

- 2 thermal power stations for economical and environmentally compatible power and heat production
- Wood pellets plant to obtain CO₂-neutral energy from renewable raw materials
- Heat recovery systems in the exhibition halls
- Energy saving by:
 - Minimal heating/cooling while events are assembled and dismantled
 - Energy-optimised switching concepts for outdoor lighting
- Waste separation by using bins for separating waste in public areas
- Cleaning services that use biologically degradable cleaning products
- Use of porcelain tableware for food and drinks in the CityCube Berlin

The organisation of the congress

- More than ever we are avoiding paper and advertising the congress electronically
- Abstracts will only be published online
- Use of regional and preferably organic foods for lunchtime snacks
- Fair Trade products (coffee and other imported products)
- Preferential selection of hotels that actively support environmental sustainability
- Request to exhibitors to design their stands in an environmentally friendly manner
- Use of environmentally friendly paper

What can you do?

- travel by train
- use public transportation in Berlin
- select hotels that actively support environmental friendliness
- use electronic congress publications

GENERAL INFORMATION

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

’

GENERAL INFORMATION

Registration and Payment

Registration Fees

MEMBER (DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP)		EUR
Physician, Psychiatrist, Psychologist a.o.		330
New-DGPPN-Member ²⁾		0
Assistant Physician		280
NON-MEMBER		EUR
Physician, Psychiatrist, Psychologist a.o.		530
Assistant Physician		450
Student ¹⁾		100
PhD Student ¹⁾		100
Affiliated Health Care Professionals (non-academic)		190
European Grant ⁴⁾		0
Day Pass ³⁾		300

¹⁾ Please present the certification upon registration at the counter.

²⁾ In the first year of their membership new DGPPN members can participate in the DGPPN Congress Berlin for free, provided that they have paid their membership fee by the start of the congress. Free participation is only available to members who remain in the DGPPN for more than one year. Please submit your membership application to the DGPPN-office (DGPPN – German Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics, Reinhardtstr. 27 B, 10117 Berlin, Germany).

³⁾ Congress participants who do not give a scientific contribution can buy a day pass. All participants at the congress are obliged to pay the congress fees. Chairpersons, speakers and poster presenters are not in any way exempt from the payment of the complete registration fees.

⁴⁾ The grant will be awarded to applicants from non-German-speaking European countries who can provide proof of their licence to practice medicine or employment as a physician in a psychiatric-psychotherapeutic practice or hospital or a certificate of matriculation from a medical faculty.

The congress registration fee includes the following services and participation in:

- Scientific programme
- CME certificate
- Final congress programme
- Poster exhibition
- Opening ceremony
- Networking reception
- Access to the technical exhibition, reserved for doctors, scientists and health care professionals only

Abstract-CD-ROM

All abstracts are available for printing at WWW.DPPN.DE/CONGRESS

You will receive your copy of the Abstract-CD-ROM at the exhibition booth of **Otsuka Pharma GmbH** in Hall B.

Business Center

The business center of the CityCube Berlin is located in the area of the O-Rooms near the entrance foyer.

Opening hours:

Wednesday	25 Nov 2015	08.00 – 18.00 h
Thursday	26 Nov 2015	08.00 – 18.00 h
Friday	27 Nov 2015	08.00 – 18.00 h
Saturday	28 Nov 2015	08.00 – 14.00 h

Cash Machine

An ATM/cash machine is located in the main entrance area. Following cards are accepted:

EC-Karte, Sparkassenkarte, Maestro, Eurocard, Mastercard, Visa, Eufiserv, Cirrus, Plus

Cloakroom

A cloakroom can be found in the foyer A of the CityCube Berlin.

Fee:

- EUR 2,50 per piece (clothing)
- EUR 3,00 per piece (luggage)

CME Certificates

The DGPPN Congress 2015 is accredited by the European Council for Continuing Education (EACCME) to provide Continuing Medical Education (CME) credits to physicians. The following credits will be certified:

Full day	➤ 6 points
Half day	➤ 3 Points

You can get your certificate of attendance along with your CME credits at the CME terminals located in the entrance foyer. Starting on 1 December 2015 you can request your certificate online at WWW.DGPPN.DE until 31 December 2015. Your attendance and full payment will be audited. Please evaluate the congress electronically in order to receive CME credits.

CO CONGRESS ONLINE®

For pre-registered delegates of the DGPPN Congress a personal congress section “My Congress” has automatically been installed. Here you will find your booking confirmation and personal messages.

Congress and Exhibition Office

CPO HANSER® SERVICE

CPO HANSER SERVICE GmbH

Paulsborner Str. 44, 14193 Berlin, Germany

PHONE +49-(0)30-300 669 15

FAX +49-(0)30-300 669 40

dgppn15@cpo-hanser.de

Congress App

The DGPPN Congress App 2015 is available for free. With this app you are able to specifically search for sessions, lectures, speakers and abstracts and view the current programme schedule. The congress app was created for iOS and Android systems.

We kindly ask that all State-of-the-Art-Symposia are being evaluated by using the app at the end of each session.

Q & A Module (Question & Answer)

Part of the DGPPN Congress App is the Question & Answer Module. It enables you to ask questions and make comments with your smartphone during lectures that will take place in Hall A1 to A8, Paris 1 and 2, New York 1 to 3 and London 1 to 3. Your questions and comments are sent to the chair of each session via a WLAN hall network. The chair then forwards these questions or comments to the speaker.

You can download the app at:



The DGPPN 2015 Congress App is powered by GLOBIT's acclaimed CONGRESS MOBILE® software.

GENERAL INFORMATION

Congress Counter

Fast Lane

Registered participants, that have fully paid all booked services, may use self-service terminals located in the entrance foyer in the CityCube Berlin to print their name badge by using the barcode that has been printed on the confirmation.

Opening hours Congress Counter:

Tuesday	24 Nov 2015	18.00–21.00 h
Wednesday	25 Nov 2015	07.30–18.00 h
Thursday	26 Nov 2015	08.00–18.00 h
Friday	27 Nov 2015	08.00–18.00 h
Saturday	28 Nov 2015	08.00–16.00 h

PHONE +49-(0)30-3038-8 19 81

FAX +49-(0)30-3038-8 19 80

dgppn15@cpo-hanser.de

Congress Kindergarten

The DGPPN in conjunction with KIDS Betreuung (WWW.KIDSBETREUUNG.COM) is offering experience-based child care and creative learning workshops free of charge during the congress for children up to 12 years of age of registered congress participants.

Opening hours:

Wednesday	25 Nov 2015	07.30–19.30 h
Thursday	26 Nov 2015	08.00–19.30 h
Friday	27 Nov 2015	08.00–19.30 h
Saturday	28 Nov 2015	08.00–17.30 h

Congress Language

The official congress language is German. Sessions that are marked with **E** will be available in English. Sessions marked with  will be simultaneously translated:

E→D English › German

D→E German › English

D↔E German › English/English › German

Congress Venue

CityCube Berlin

Main Entrance: Messedamm 26

14055 Berlin, Germany

DGPPN Booth and Lounge

The booth of the German Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics (DGPPN) is located in foyer B and will also serve as a meeting point for all young psychiatrists.

Opening hours:

Wednesday	25 Nov 2015	10.00–18.00 h
Thursday	26 Nov 2015	10.00–18.00 h
Friday	27 Nov 2015	10.00–18.00 h
Saturday	28 Nov 2015	10.00–14.00 h

Disclosure Information

Following the recommendation of the German Medical Association (Bundesärztekammer) all chairs, speakers and poster presenters were asked to fill out a disclosure form revealing their financial or other relationships that could influence the content of their presentation.

Exhibitions

Opening hours:

Wednesday	25 Nov 2015	09.00–18.00 h
Thursday	26 Nov 2015	09.00–18.00 h
Friday	27 Nov 2015	09.00–18.00 h
Saturday	28 Nov 2015	09.00–14.00 h

Technical exhibition

Parallel to the congress, the technical exhibition is taking place in Hall B of the CityCube Berlin. For a list of exhibitors and the exhibition floor plan, please see page 250.

Due to consideration of the medical products advertisement law (Heilmittelwerbegesetz) the technical exhibition is reserved for doctors, scientists and health care professionals only.

Poster Exhibition

Posters will be displayed from Thursday, 26 November, until Saturday, 28 November in Hall Helsinki 1/2. The poster exhibition is sorted by thematic groups.

There will be poster tours from 13.30–15.00 h on Thursday, 26 November, and Friday, 27 November, that will be guided by a chair person.

ePosters are part of these poster tours. ePoster terminals are located in close proximity to the poster walls.

Job market for Hospitals and Clinics

Psychiatric clinics and educational institutions will present themselves from Wednesday to Saturday in a poster exhibition in the foyer of Hall 7 in order to provide information about future perspectives, qualification opportunities and job openings.

Guided poster walks

Wednesday	25 Nov 2015	12.30–13.30 h
Thursday	26 Nov 2015	12.30–13.30 h
Friday	27 Nov 2015	12.30–13.30 h

Internet Service Center

The Internet Service Center is located in Hall B.

Free WiFi access is available in the foyers of the CityCube Berlin and the big halls.

SSID: DGPPN2015

Password: dgppn2015

Lunch

For congress participants a lunch snack will be provided free of charge in Hall B and Foyer A on Wednesday, Thursday, Friday and Saturday from 12.00–14.00 h.

Media Center

The Media Center is located in Foyer A. Speakers are asked to hand in their presentation on a CD-ROM, USB stick or notebook at the latest 3 hours prior to their presentation. Our technical staff will be glad to assist

you. The presentation will be transferred to the central congress server and will be available on a special congress notebook in the hall of the presentation. Due to time and technical reasons we kindly ask speakers not to use their own notebook.

Opening hours:

Tuesday	24 Nov 2015	18.00–21.00 h
Wednesday	25 Nov 2015	07.30–19.00 h
Thursday	26 Nov 2015	07.30–19.00 h
Friday	27 Nov 2015	07.30–19.00 h
Saturday	28 Nov 2015	07.30–13.30 h

Name Badges

All participants are asked to wear their name badge at all times during the Congress. Security staff have the obligation to enforce the wearing of the badges. The colours of the name badge have the following significance:

- Orange > Doctors, scientists
- Yellow > Other health care professionals, psychologists and press
- Blue > Students and guests
- Green > Exhibitors
- Grey > Exhibitors
- Red > Staff

The full registration fee must be paid to acquire a new name badge in case that the name badge is lost.

Networking Reception

All congress participants are cordially invited to take part in the Networking Reception, which will take place on Wednesday, 25 November 2015 at 19.00 h at the Marshall-Haus in the Garden of the Messe Berlin.

Drinks and snacks will be offered.

Parking

Parking spaces are available at the CityCube Berlin.

Parking fee: EUR 7,50 per day

GENERAL INFORMATION

Press Office

Press conferences will take place in room M8. The working area for journalists is in room M7. The DGPPN press office is in the entrance foyer, near the O rooms.

Programme Changes

The most current congress programme available at the congress website shall apply.

The DGPPN reserves the right to make any necessary changes to the programme at short notice. There will be no refund, full or partial, of registration fees for cancelled presentations or changes to the programme.

Taxis

Taxis are available at the main entrance of the CityCube Berlin.

Phone:

+49 (0) 30-210 202

+49 (0) 30-261 026

Technical Exhibition

Please visit the Technical Exhibition in the exhibition hall B. Please find the exhibitor list on page 250 and the exhibition floor plan on page 253.

Opening hours:

Wednesday > 25 Nov 2015 > 09.00–18.00 h

Thursday > 26 Nov 2015 > 09.00–18.00 h

Friday > 27 Nov 2015 > 09.00–18.00 h

Saturday > 28 Nov 2015 > 09.00–14.00 h

- A**
- Abdel-Aziz, Heba 188, 197
 Abel, Ted 160, 290
 Abler, Birgit 188, 210
 Ackermann, Christian 150
 Ackermann, Hermann 107
 Adamczyk, Marek 188
 Adamovic, Ivana 197
 Adams, Ann-Katrin 184
 Adler, Georg 148, 193, 202
 Adli, Mazda 40, 70, 81, 94, 105, 110, 118, 167, 171
 Aebi, Marcel 201
 Agorastos, Agorastos 150, 156, 190
 Agthe, Maria 214
 Ahlers, Eike 232
 Ahnert, Andreas 108
 Ahrens, Kathrin 75
 Ahrens, Ruth 115, 134
 Aichberger, Marion 49, 84, 86, 145, 154, 284
 Aichele, Valentin 137
 Aigner, Martin 189, 209
 Air, Tracy 189, 206
 Ajdacic-Gross, Vladeta 196
 Aksay, Suna Su 148
 Alanis, José G. 211
 Albayram, Önder 215
 Alberti, Mathias 198
 Albicker, Julia 156, 207
 Alexander, Nina 128
 Alexandridis, Katharina 81
 Alexopoulos, Panos 104
 Alferink, Judith 188, 215
 Algermissen, Christian 209
 Allenbach, E. 213
 Almeida, Jorge R. C. 196
 Althaus, David 231
 Althaus, Laura 231
 Altorfer, A. 213
 Alvarez-Fischer, Daniel 156, 202
 Alves, Gilberto 70
 Amon, Isabella 185
 Amunts, Katrin 86, 216
 Anacker, Christoph 106, 286
 Andersen, Christina 79, 177
 Andersen, Henrik S. 197
 Andlauer, Olivier 73, 177
 Andreasson, Ulf 215
 Andreou, Christina 70, 71, 195, 204, 205, 210, 214
 Andrieu, Sandrine 111, 287
 Androvicova, Renata 195
 Andrzej, Cechnicki 204
 Angelis, Martin Hrabě de 171
 Angerer, Peter 124
 Angermann, Christiane 74, 283
 Angermeyer, Matthias C. 199
 Angkaw, Abigail C. 190
 Antoni, Julia 230
 Anzeneder, Laura 210
 Apolinário-Hagen, Jennifer 217
 Appleyard, James 121, 288
 Arelin, Katrin 136
 Arens, Julia 120
 Arensman, Ella 88
 Arenz, Dirk 132, 233
 Arias-Carrion, Oscar 156
 Arloth, Janine 106, 286
 Arlt, Sönke 202
 Arndt, Alice 126
 Arnold, Laura 161
 Arolt, Volker 68, 70, 89, 90, 97, 109, 156, 195, 196, 212, 213, 215, 245
 Arora, Anupa K. 214
 Asor, Eyal 106, 286
 Assion, Hans-Jörg 167
 Ates, Seyran 94
 Aubin, Henri-Jean 218
 Auer, Joyce 187, 191
 Augustin, Marc 120, 137, 176, 178, 179
 Aulich, Kai 131
 Auvera, Isabella 204
 Aydin, Semiha 102
- B**
- Baccara, Stefano 231
 Bachem, Rahel 216
 Bachmann, Kurt 78
 Bachmann, Reinhard 115
 Backenstraß, Matthias 131
 Bäcker, Klaus 101, 168
 Badar, Michael 192, 209
 Baessler, Franziska 71, 72, 98, 138, 157, 176, 177, 178, 179, 180, 200
 Baetge, Sharon 136
 Baethge, Christopher 148, 149, 216
 Baglioni, Chiara 161
 Bahn, Sabine 109
 Baier, Paul Christian 93
 Baioui, Ali 68
 Bajbouj, Malek 189
 Baker, Dewleen G. 190
 Baker, Ross A. 197
 Baldermann, Juan Carlos 129, 150
 Balz, Johanna 102
 Banaschewski, Tobias 97, 108, 149
 Bandati, Alexei 135
 Bandelow, Borwin 129, 190
 Banger, Markus 220
 Bannasch, Vicdan 143
 Barber, Jacques P. 33, 72, 277, 282
 Bareither, Tina 219
 Bares, Martin 208
 Bär, Karl-Jürgen 35, 83, 101, 102, 121, 130, 285
 Barker, Roger 115
 Barocka, Arnd 225
 Barra, Steffen 201
 Barrech, Amira 124
 Barrett, Brian F. 154, 233, 237, 294
 Barroeta Hlusicke, Elizabeth 189
 Bartels, Claudia 83
 Bartenstein, Peter 214
 Barth, Gottfried Maria 192, 218
 Barth, Jürgen 193
 Barth, Thomas 71, 84, 219

- Barthel, Bettina 208
 Barthel, Henryk 136, 214
 Barthen, Linda 165
 Bartolomasi, Marco 76
 Bartova, Lucie 150, 218
 Bartsch, Gabriele 146
 Bartsokas, Christos 212
 Bartusch, Stefan-Maria 79, 177
 Bartz, Julia 189, 213
 Barz, Rahel 155
 Basic, Edin 207
 Bassett, Danielle S. 196
 Batra, Anil 72, 77, 162, 236, 294
 Batschelet, Hallie 196
 Bauer, Eva 205
 Bauer, Michael 84, 132, 139, 155, 168, 236, 294
 Bauer, Stephanie 130
 Baum, Erika 131
 Baum, Georg 85
 Baum, Gerhart R. 81
 Baumberger, Petra 200
 Baumeister, Sarah 97
 Baumeister, Sebastian 155
 Baumert, Jens 159
 Baumgardt, Johanna 199
 Baumgart, Nadja 193
 Baumgärtner, Jessica 225
 Baumgärtner, Ulf 213
 Bäuml, Josef 50, 67, 141, 161, 237, 295
 Baune, Bernhard T. 144, 168, 189, 206
 Baur, Volker 191
 Bauriedl-Schmidt, Christine 147
 Bausbacher, Nicole 136
 Beblo, Thomas 127, 136
 Bechtdorf, Andreas 67, 91, 101, 139, 151, 219
 Becka, Denise 184
 Becker, Ben 204
 Becker, Gela 154
 Becker, Heike 201
 Becker, Kalle 56
 Becker, Manuel 107
 Becker, Thomas 34, 42, 48, 68, 80, 99, 100, 106, 114, 130, 140, 143, 151, 152, 165, 237, 278, 283, 285, 295
 Becker, Wolfgang 199, 219
 Beege, Inka 191, 192
 Beesdo-Baum, Katja 76
 Begemann, Martin 129
 Behl, Christian 127, 289
 Behr, Joachim 70
 Behrendt, Hannah Felicitas 168
 Beier, Klaus 200, 201
 Beillat, Maud 197
 Beine, Karl H. 114, 115, 150
 Beintner, Ina 156
 Beirich, Susanne 207
 Belcredi, Petra 207
 Bendas, Christoph 211
 Bender, Matthias 67, 191, 198, 200, 203
 Benecke, Andrea 227
 Bengesser, Susanne 188
 Ben-Shachar, Dorit 106, 286
 Bente, Gary 98
 Berg, Stefanie 233
 Berg, Thomas 194
 Bergemann, Niels 66, 84, 113, 131, 236, 295
 Berger, Christoph 96, 189, 213
 Berger, Hartmut 233
 Berger, Klaus 168
 Berger, Mathias 37, 71, 81, 88, 92, 94, 116, 120, 131, 135, 149, 150, 157, 160, 178, 181, 207, 216, 287
 Berger, Thomas 126
 Berger, Uwe 156
 Bergmann, Frank 47, 80, 86, 106, 131, 138, 140, 154, 170, 178
 Berg-Peer, Janine 56, 81
 Beridze, Maia 193
 Bermejo, Isaac 156, 199, 226
 Bermpohl, Felix 70, 97, 112, 142, 219
 Bernardoni, Fabio 190, 191
 Berndt, Christina 162, 174
 Bernegger, Alexandra 189, 209
 Bernegger, Guenda 138
 Berner, Michael M. 69, 215, 233, 237, 295
 Bernhardt, Alexandra 79
 Berning, Julia 67
 Berninger, Ursula 220
 Bernstein, Amit 128
 Bernstein, Hans-Gert 121, 139, 288
 Bertram, Ute 85
 Bertsch, Katja 90, 97, 109, 130, 142, 210
 Beschoner, Petra 167, 188
 Besse, Matthias 71, 201
 Bessler, Cornelia 104, 201
 Best, Johanna 188
 Beutner, Marion 236, 294
 Beyer, Christof 105
 Beyer, Martin 131
 Bhugra, Dinesh 38, 73, 280, 282
 Bibone, Raffaella 221
 Bickel, Horst 109, 146
 Bieber, Linny 162
 Biedermann, Sarah 209
 Bierbrauer, Anne 216
 Bierbrodt, Julia 115, 129, 210
 Biesold, Karl-Heinz 230
 Bikovsky, Lior 204
 Bilke-Hentsch, Oliver 193, 200
 Bilkei-Gorzo, Andras 215
 Binder, Elisabeth 41, 64, 106, 117, 129, 131, 137, 157, 161, 163, 176, 180, 181, 188, 236, 286, 289, 290, 294
 Binder, Jana 202
 Biniasch, Oliver 140, 236, 294
 Binotto, Johannes 71
 Birker, Thomas 66
 Birner, Armin 188
 Bischof, Matthias 197
 Bischoff, Sophie 109, 228
 Bisenius, Sandrine 96, 136
 Biskup, Caroline Sarah 216
 Biskup, Ewa 200
 Bittner, Jana 220
 Bittner, Robert 70, 204
 Bitzer, Eva-Maria 207
 Bizzarri, Jacopo Vittoriano 221
 Bjerregaard, Frederike 150
 Blautzik, Janusch 210, 214
 Blazynski, Nicola 191, 221
 Bleich, Christiane 150
 Bleich, Stefan 74, 140, 197, 208, 215, 218, 225, 227
 Bleicken, Kai Christian 116
 Blennow, Kaj 215
 Bliem, Harald R. 72
 Blome, Lauritz 79, 177
 Blomeyer, Dorothea 97
 Blum, Corinna 107, 192, 220

Boccardi, Marina	76	Braun, Birgit	203, 204, 216, 220
Böck, Christina	69	Braun, Katharina	69, 142
Bock, Eva	151	Braun, Maxi	167
Bock, Jörg	69, 142	Braun, Urs	196
Bock, Thomas	82, 123, 165, 219	Braungardt, Tanja	109
Böckler, Nils	124	Braus, Dieter F.	218, 231
Boczor, Sigrid	150	Bregman, Tatiana	209
Bödeker, Katja	112, 142	Brekner, Sophia	205
Bodenschatz, Charlott Maria	221	Bremenkamp, Wolfgang	234
Bodniece, L.	129	Brendel, Matthias	214
Boecker, Regina	97	Brenner, Josef	188
Boedeker, Katja	142	Bressem, Kristina	125
Boehm, Ilka	190	Bressmer, Anja	207
Boelmans, Kai	202	Bretz, Joachim	49, 84, 154
Boer, Sebastian	194	Brieger, Peter	133
Bögershausen, Stephan	77, 81, 134, 234, 236, 294	Briken, Peer	69, 81, 99, 164, 211, 237, 295
Bogerts, Bernhard	121, 139, 288	Brinkman, Marc	122, 197, 218
Bohleber, Laura	208	Brintzinger, Miriam	78
Bohlken, Jens	125, 184	Brockmann, E.	133
Böhm, Karsten	231	Broekema, Walter	114, 287
Bohn, Francesca	115	Bröhl, Henrike	188, 189
Böhr, Sebastian	197	Broich, Karl	118, 163
Böhringer, Andreas	148	Brönner, Monika	50, 161
Bohus, Martin	50, 68, 73, 84, 85, 98, 112, 119, 130, 166, 173, 178, 210, 215, 237, 282, 295	Bronowicki, Christina	198
Böker, Heinz	208	Bruchmann, Gabi	104, 194
Bolliger, Bianca	212	Brückl, Tanja	207
Bollmann, Simon	208	Brückner, Burkhard	132
Bölte, Jens	188	Brüggen, Katharina	96, 202
Bombert, Karl-Heinz	40, 91	Brühl, Annette	212
Bonaterra, Gabriel Alejandro	197	Brühl, Annette-Beatrix	213
Bonelli, Raphael M.	152	Brüne, Martin	39, 73, 158, 290
Bonenberger, Martina	188, 210	Brunnauer, Alexander	127, 230
Bonetto, Chiara	221	Brunner, Romuald	112, 142, 213
Bonk, Magdalena	185, 207, 211, 212	Bruno, Davide	202
Bonnet, Udo	85, 218	Brunovsky, Martin	208
Bopp, Sandra	94	Brüstle, Oliver	41, 110, 117, 171
Bopp-Kistler, Irene	56, 110	Brzozka, Magdalena	144
Borbé, Raoul	47, 55, 138, 139, 145, 198, 236, 294	Bschor, Tom	74, 148, 149, 187, 232
Borhardt, Viola	194, 203	Bubbenzer-Busch, Sarah	71, 216
Borel, Patricia	227	Bubl, Emanuel	92
Borgwardt, Stefan	132, 150, 204	Bublitz, Thomas	88
Bormuth, Matthias	87	Buchheim, Anna	69, 125, 147
Born, Jan	84	Buchheim, Peter	231
Bortfeldt, Stephan	49, 50, 154, 166	Buchmann, Arlette	97
Boss, Katharina	217	Buchweitz-Klingsöhr, Snefried-Oda	199, 219
Boss, Markus	185	Bückreiß, David	209
Bot, Mariska	109	Budde, Kathrin	156
Botsch, Mario	127	Buhlmann, Ulrike	126
Böttcher, Brigitte	221	Buitelaar, Jan	97
Bottlender, Ronald	67	Bulska, Weronika	185, 207, 211, 212
Bouna-Pyrrou, Polyxeni	185, 211	Buneta, Thomas	234
Boztas, Hamid	38, 73, 280, 283	Bungert, Melanie	68
Braas, Roger	131, 132, 236, 295	Bürger, Christian	188, 195
Brähler, Elmar	191	Bürger, Katharina	202, 214
Brakemeier, Eva-Lotta	71, 97, 107, 112, 119, 207, 208, 210, 232, 233	Burger, Pascal	221
Bramesfeld, Anke	146	Burger, Veronika	211
Brand, Matthias	162, 185	Bürgy, Martin	131
Brand, Melanie	198	Burian, Ronald	230
Brandeis, Daniel	97	Burkhardt, Annegret	184
Brandes, Andreas	123	Buruck, Gabriele	91
Brandhofe, Annemarie	196	Busche, Aurel	202
Brandl, Christina	192	Busche, Marc Aurel	178, 184, 213
Brandl, Eva	231	Busche, Marcel Aurel	102
Brandstetter, Susanne	155	Büscher, Andreas	81
Brandt, Gisela	202	Buschert, Verena	127
Braun, Anna Katharina	69, 125	Buschmann, Franziska	196
Braun, Barbara	120	Buschmann-Steinhage, Rolf	88
		Buse, Judith	75
		Bußhoff, Jana	216
		Büter, Kathrin	117

- Buth, Sven 186
 Buttler, Jan 55, 110
 Butz, Marius 196
 Butz, Martin 221
 Buyken, Paul-Gerhard 55, 139
- C**
 Cabanas, Normen 191
 Cabanel, Nicole 70, 96, 185, 189
 Cabello, Victoria 202
 Cabral, Carlos 122, 195
 Cai, Sean 197
 Caldas de Almeida, José Miguel 99, 285
 Calhoun, Vince D. 151
 Callesen, Henriette Edemann 192, 209
 Calzavara, Edoardo 194
 Camerer, Cornélie 184
 Cangemi, Francesco 107
 Canis, Martin 83
 Cappello, Silvia 106, 286
 Carlberg, Laura 189, 209
 Casanova Dias, Maria 71
 Cavedo, Enrica 76
 Cerovecki, Anja 197
 Chan, Man 109
 Charalambous, George 212
 Chavanon, Mira L. 211
 Chmitorz, Andrea 198, 212, 216
 Cholemkery, Hannah 122
 Chongtham, Monika 83
 Christalle, Eva 207
 Chung, Ka Dixon 67
 Cichocki, Lukasz 204
 Cichon, Sven 94, 207
 Cimander, Konrad F. 49, 153, 154
 Clase, Oriana 104
 Claus, Sylvia 113
 Clemens, Benjamin 196
 Clement, Christina 191, 221
 Clement, Hans-Willi 190, 191, 221
 Clemm von Hohenberg, Christian 148, 213
 Cludius, Barbara 129
 Coché, Stefanie 158
 Cohrs, Stefan 161, 189
 Colic, Lejla 192, 195
 Colla, Michael 122
 Como-Zipfel, Frank 220
 Conca, Andreas 75, 76, 154, 221, 231, 236, 294
 Connemann, Bernhard J. 201
 Cooper, Jason 109
 Cordes, Andrea 197
 Cordes, Joachim 87, 101, 133
 Correll, Christoph 108, 133, 245, 286
 Coste, Florence 204
 Coyle, Brigitta 143
 Cramer, Manfred 165
 Crockett, Molly 71
 Croissant, Daniela 201
 Croy, Ilona 79
 Cuntz, Ulrich 81
 Curic, Stjepan 195
 Cyranka, Katarzyna 190, 209, 214, 215
 Czamara, Darina 188
- D**
 Da Cunha Gonçalves, Leonel 164
 Dahmen, Brigitte 71, 89, 112
 Dallmann, Petra 105
 D'Amelio, Roberto 107
 Dammering, Felix 151
 Danek, Adrian 136, 196, 214
 Dangel, Oliver 197
 Danker-Hopfe, Heidi 84
 Dannecker, Karin 68
 Dannenberg, Ursula 192
 Dannowski, Udo 75, 97, 127, 151, 188, 189, 195, 196, 208, 212, 213
 Därr, Sonja 214
 Däubel, Barbara 218
 Daum, Marcel 139
 Daumann, Anne 79
 Davydenko, Sergiy 162, 192
 de Angelis, Martin Hrabě 110
 Deckert, Beate 225
 Deckert, Jürgen 68, 74, 76, 89, 90, 106, 109, 156, 196, 210, 214, 215, 220, 236, 283, 286, 294
 Deenik, Jeroen 114, 287
 Degano-Kieser, Luciana 219
 Degenhardt, Franziska 70, 129, 153, 203, 204, 205, 207, 290
 Degner, Detlef 197, 230
 Dehn, Lorenz 127, 136
 Dehning, Sandra 197
 Deisenhammer, Eberhard A. 159
 Deister, Arno 37, 39, 44, 46, 47, 66, 77, 80, 85, 94, 98, 111, 138, 139, 145, 162, 174, 99, 285
 de Jong, Trynke 245
 de Jongh, Perry 99
 Dekker, Arne 215
 de Kloet, Ron 130
 Dekoj, Marie-Christine 214
 Dell'Agnello, Grazia 213
 Delorme, Stefan 213
 Delsignore, Aba 190, 209, 214, 215, 217
 Dembińska, Edyta 192, 194, 195, 200, 201, 213
 Demenescu, Liliana Ramona 148, 209, 150, 156
 Demirakca, Traute 214
 Demircapa, Idil 165
 Demke, Elena 96
 den Dunnen, Wilfred 202
 Denk, Johannes 195
 Denzel, Dominik 71
 de Picker, Livia 225
 Deppe, Julian 109
 Deppermann, Saskia 206
 Depping, Malte 67, 90
 Dermtl, Birgit 151, 196, 214
 Deserno, Lorenz 83
 Deufhard, Andrea 100, 148, 180, 216
 Deuschle, Michael 214
 Deuse, Lisa 214
 Devous, Michael D. 214
 de Zwaan, Martina 81, 82, 91, 191
 Diedrich, Alice 79
 Diefenbacher, Albert 118, 230
 Diehl-Schmid, Janine 136, 160, 181, 196, 202
 Diemer, Julia 109, 127
 Dienel, Angelika 207
 Dierks, Christian 124

Dietrich, Detlef E.	47, 48, 49, 50, 120, 139, 149, 154, 160, 237, 294	
Dietrich, Susanne	107	
Dietsche, Bruno	188, 189, 195, 213, 215	
Dingerkus, Vita	216	
Dinica, Katharina	194	
Di Pauli, Jan	128	
Dirks, Henrike	198	
Dirmaier, Jörg	123, 199	
Dittmer, Nina	81	
Dittrich, Katja	112, 122	
Dixius, Andrea	191, 192	
Dobmeier, Johanna	188	
Dobrowolny, Henrik	220	
Dochat, Achim	114, 160	
Dodoo-Schittko, Frank	155	
Dohm, Katharina	188, 195, 208, 212	
Dold, Markus	150, 218	
Dölling, Dieter	157	
Domenici, Enrico	40, 98, 280, 285	
Domingo, Aloysius	202	
Dommes, Lisa	188	
Domschke, Katharina	70, 72, 89, 109, 120, 128, 156, 159, 177, 178, 196, 215	
Donges, Uta-Susan	210	
Doppelhofer, Waltraud	115	
Dörfel, Denise	90, 91	
Döring, Angela	142, 236, 294	
Döring, Christian	196	
Döringer, Gesa	160	
Dorn, Matthias	187	
Dörner, Horst	200	
Dorner, Robert	82	
Dorow, Marie	130	
Dörr, Johanna M.	198	
Dorr, Johannes	188	
Dörr, Peggy	122	
Dorsch, Valenka	150	
Dos Santos, Vasco	202	
Drach, Lutz-Michael	148, 232	
Dräger, Klaus	234	
Dragun, Duska	163, 176, 181	
Dreier, Adina	51, 166	
Dreimüller, Nadine	93, 221	
Dress, Lucas	198	
Dreßing, Harald	81, 157, 164, 226, 291	
Drewelies, Johanna	127, 289	
Drexler, Rebecca	151	
Driessen, Martin	33, 100, 111, 117, 127, 136, 137, 159, 162, 167, 186, 206, 217, 277, 289, 291	
Drobinskaya, Anastasia	107	
Drop, Linus	207	
Drost, René	96	
Drost, Sarah	68	
Drzewga, Alexander	96	
Dubenko, Andrey	202	
Dudeck, Manuela	164, 201	
Duffy, Dearbhla	221	
Dukalski, Bibiana	210	
Dumitrescu, Veronica	184	
Duning, Thomas	185	
Düring, Marco	202	
Düsenberg, Moritz	221	
Düzel, Emrah	102, 286	
Düzel, Sandra	127, 289	
Dymke, Tyna	211	
Dyrba, Martin	203, 136	
Dyrda, Waclaw	212	
Dziobek, Isabel	134	
E		
Ebbinghaus, Ruth		119
Eberhard, Jonas		208
Eberle, Mark-Christian		204
Eberwein, Manfred		216
Eckermann, Gabriel	74, 150, 230, 231, 232, 237, 295	
Eckert, Anne		76
Eckle, Isolde Susanne Elisabeth		71, 201
Edemann-Callesen, Henriette		192
Edenhofer, Frank		106, 191, 286
Edger, Karl		196
Egloff, Boris		210, 221
Eher, Reinhard		99, 112
Ehlert, Ulrike		156, 215
Ehlis, Ann-Christine		109
Ehrenreich, Hannelore		93, 129, 284
Ehrig, Christian		77, 81
Ehrlich, Stefan		75, 151, 190, 191
Eichelkraut, Andreas		188
Eichenberg, Christiane		97, 192, 211, 217
Eichinger, Tobias		111
Eichler, Iris-Carola		195
Eichler, Lars		195
Eichler, Tilly		51, 166
Eichner, Christin		228
Eickhoff, Simon		35, 157, 278, 290
Eigenberger, Tina		185
Eikmeier, Gisbert		113, 198, 219, 227
Einsle, Franziska		109
Eisenacher, Sarah		214
Eisenmann, Verena		156
Eisert, Albrecht		71, 216
Elbau, Immanuel		69, 102, 157, 160, 162, 163, 176, 177, 178, 180, 181
Elgeti, Hermann		47, 138
Eller, Winfried		214
Ellermann, Tim		199
Elstner, Samuel		122
Emad, Ali		156
Ende, Gabi		148
Ende, Gabriele		209
Endrass, Jérôme		86, 124, 146, 164
Endres, Kristina		39, 73, 127, 289
Endtner, Katrin		78
Engel, Andreas		205
Engel, Ludwig		173
Engel, Sinha		207
Engel, Vera		71
Engelbrecht-Schnür, Julia		39, 80
Engelen, Jennifer		188, 189
Engelmann, Carsten		79, 177
Enghardt, Stephanie		75
Englert, Isabel		186, 203
Englisch, Susanne		214
Enzinga, Bernet		215
Epple, Franziska		159
Eramo, Anna		197
Erazo, Natalia		159
Erbel, Raimund		216
Erfurth, Andreas		186, 189
Erhart, Michael		108, 111
Erk, Susanne		70, 95, 136, 196
Erler, Antje		165
Ermer, Julia		167
Escafit-Schülke, Marie-Laure		208
Eser-Valeri, Daniela		79, 194
Esser, Günter		97
Esser, Stefan		198
Eßer, Nathalie Christine		216
Ettinger, Ulrich		156, 204

- Evers, Stefan 216
 Evers-Grewe, Beatrix 236, 294
 Ewers, Michael 202
 Ewing, Samuel 209
 Eyszel, Jana 199, 220
- F**
- Fabeck, Helmut 82
 Fabian, Tibor Karoly 155
 Fabri, Christoph 197
 Faehling, Florian 188
 Fähland, Martin 128, 234
 Fahl, Burkhard 220
 Fähndrich, Erdmann 165
 Fajnerova, Iveta 195
 Falch, Reingard 215
 Falgas, Irene 38, 73, 280, 283
 Falk, Anne-Lena 205
 Falkai, Peter 33, 36, 40, 41, 44, 79, 80, 86, 87, 93, 98, 104, 108, 116, 121, 122, 131, 139, 144, 146, 147, 156, 158, 163, 176, 177, 180, 195, 210, 214, 228, 277, 279, 280, 283, 284, 286, 288
 Falke, Sebastian 151
 Falckenberg, Irina 206
 Fallgatter, Andreas J. 72, 83, 92, 109, 168, 180, 228
 Falter, Christine 122
 Fangerau, Heiner 34, 99
 Fangmeier, Thomas 68
 Fassbender, Klaus 136, 195, 196
 Faßbinder, Eva 92, 100, 233
 Fay, Bianca 194
 Fegert, Jörg M. 69, 75, 125, 141, 157, 192, 200
 Fehm, Lydia 109
 Fehr, Christoph 204
 Feige, Bernd 92, 129, 136, 161, 191, 214
 Felber, Eduard 221
 Feldhaus, Tobias 151
 Feldman, Diana 190
 Feldman, Ruth 33, 137, 277, 289
 Fellgiebel, Andreas 127, 136, 148, 226, 289
 Fellhauer, Iven 194
 Feyerabend, Sandra 87
 Fichter, Manfred M. 35, 79, 130, 237, 295
 Fidler, Isabella 198
 Fiedler, Peter 78, 129
 Fießinger, Phillip 188
 Finzen, Asmus 55, 137, 158
 Firk, Christine 89, 112, 168
 Fisar, Zdenek 189
 Fischels, Richard 89
 Fischer, André 127, 129
 Fischer, Marie 193
 Fischer, Matthias 202
 Fischer, Susanne 192
 Flammer, Erich 199, 219
 Fleischer, Juliane 188, 208
 Fleischhacker, W. Wolfgang 33, 40, 98, 104, 135, 197, 277, 280, 285, 286
 Fleischhaker, Christian 190, 191, 221
 Fleischmann, Heribert 85, 120, 137, 141, 146, 162, 171, 236, 294
 Fliegner, Maike 84
 Fließner, Michael 210
 Floeth, Thomas 87
 Flor, Herta 212
 Flückiger, Rahel 187
 Fockenberg, Stanislava 185
 Födisch, Carina 200, 201, 213
- Foerstl, Hans 136
 Fornoff, F. 129
 Forray, Carlos 197
 Först, Christiane 75
 Förster, Irmgard 215
 Förstl, Hans 96, 132, 159, 184, 196, 233
 Forstner, Andreas 215
 Fotescu-Uta, Monica 167
 Frajo-Apor, Beatrice 187, 206, 213
 Francke, Lisa 198
 Frank, Fabian 135, 156, 207
 Frank, Josef 203
 Frank, Markus 191
 Franke, Andreas 145
 Frankenberg, Claudia 194
 Franklin, Jeremy 216
 Franz, Michael 130, 141, 225, 228
 Frase, Lukas 161, 191
 Freiherr, Jessica 67
 Freitag, Christine 88, 122
 Frettlöh, Jutta 232
 Freudenmann, Roland 167, 225
 Freund, Henning 228
 Frey, Annalena 211
 Freyberger, Harald J. 33, 72, 75, 97, 134, 141, 164, 190, 220, 237, 277, 282, 295
 Freyer, Tobias 191
 Freytag, Antje 48, 143
 Frick, Eckhard 87
 Fricke, Ruth 46, 47, 106, 138, 139
 Friede, Michael 118
 Friede, Tim 108
 Friedli, Johanna 153
 Friedrich, Nele 156
 Frieling, Helge 208, 215, 218
 Frisoni, Giovanni B. 76
 Fritsch, Ute 154
 Fritsch, Thomas 203
 Fritze, Jürgen 84, 93, 118, 153, 207, 218
 Fritzschn, Dominik 136
 Froböse, Teresa 202
 Fröhlich, Daniela 150
 Frölich, Lutz 69, 90, 109, 122, 287
 Frommann, Ingo 67
 Frommberger, Ulrich 126, 159, 230
 Frotscher, Michael 41, 116
 Fuchs, Anna 112, 142, 151
 Fuchs, Doris 67
 Fuchs, Michael 193
 Fuchs, Thomas 39, 73, 87, 163, 236, 294
 Fuger, Ulrike 210
 Fuhljahn, Heide 56
 Führer, Daniel 112, 142
 Fuhr, Peter 184, 202
 Fukuda, Yu 196, 214
 Fumi, Markus 79, 81
 Furer, Lukas 211
 Fußner, Fabian 196
 Fydrich, Thomas 109
- G**
- Gaber, Tilman Jakob 71, 216
 Gabriel, Naema 55, 110
 Gadeholt, Katharina 210
 Gaebel, Wolfgang 36, 45, 80, 94, 99, 101, 121, 131, 146, 162, 163, 174, 201, 279, 283, 285, 288
 Gaese, Franziska 122
 Galevska Jovcevska, Vasilka 192

Gallhofer, Bernd	135, 200	Goerke, Monique	161, 189
Gallinat, Jürgen	102, 113, 152, 186, 187, 198, 205, 211, 219, 220	Goesmann, Cornelia	47, 48, 50, 111, 120, 138, 147, 154, 160, 237, 294
Galling, Britta	133	Goethals, Kris	67, 282
Ganger, Sebastian	214	Gollnick, Kathleen	220
Ganzer, Florian	85	Gollub, Randy L.	151
Garakh, Zhanna	205	Golomb, Rafael	79
Garbers, Lilli	193	Goodwin, Guy	64, 131, 289
Gargot, Thomas	71	Gorenc-Mahmutaj, Lina	194, 202
Garthe, Alexander	118, 189	Görlich, Yvonne	190
Gass, Peter	118, 144, 208	Gorsky-Ostmeier, Edelgard	221
Gasser, Karl	221	Goschke, Thomas	190
Gassner, Corina	71, 219	Goth, Kirstin	211
Gast, Ursula	119, 227	Götting, Florian Nicolas	194
Gastpar, Markus	42, 130	Gottschalk, Julia	217
Gather, Jakob	71, 91, 111, 134, 143, 176, 178, 179, 201	Gottschalk, Michael	109
Gathmann, Sandra	192	Gouzoulis-Mayfrank, Euphrosyne	95
Gawlik, Iwona	79, 193	Gozes, Illana	40, 98, 280, 285
Gawronski, Astrid	96, 123	Grabe, Hans-Jürgen	129, 147, 155, 156, 220, 289
Gebhardt, Helge	205	Grabenhorst, Fabian	162
Gechter, Johanna	109, 228	Grabmayer, Gloria	217
Gehri, Beatrice	234	Gräder, Nicola	135
Gehrke, Anne	91	Graef-Calliess, Iris T.	49, 92, 135, 143, 145, 154, 199, 206, 219, 236, 294
Geiger, Maximilian	109, 196	Graf, Heiko	210
Geisler, Daniel	190, 191	Graf, Julia	202
Geitel, Jessica	192	Graf, Jürgen	88
Gellert, Rüdiger	233	Graf, Marc	67, 282
Gensichen, Jochen	47, 48, 131, 138, 143, 149	Graf von Stillfried, Dominik	108
Genz, Axel	167, 220	Gramlich, Hannah	203
Georgescu, Alexandra	98	Grassl, Roland	71
Georgescu, Dan	118	Gratacòs Mayora, Mònica	208
Gerbes, Alexander	79	Green, Nikos	217
Geremek, Adam	192, 210	Greetfeld, Martin	79, 81
Geretsegger, Christian	185	Greil, Waldemar	140
Gerhard, Christoph	91	Greiner, Christine	163
Gerhardt, Katja	150	Grempler, Julia	185
Gerhardt, Martina	219	Greve, Nils	87
Gerlach, Ferdinand M.	165	Greven, Peter	221
Gerlach, Manfred	82, 116	Grice, Martine	107
Gerlach-Reinholz, Wolfgang	207	Grienberger, Christine	184
Gersic, Danijel	191	Griffiths, Kathleen	130
Gerstorf, Denis	127, 289	Grimm, Oliver	70, 212
Gerth, Christoph	218	Grimmer, Timo	96, 203
Gerth, Juliane	164	Grinevich, Valery	158, 290
Ghinea, Denisa	204	Groen, Georg	188
Giacco, Domenico	219	Gröger, Nicole	69, 142
Giebel, Gilda	125	Grohmann, Renate	140, 197, 218, 230
Giel, Katrin	79	Gromann, Heidi	71
Gielen, Reinhard	198	Gromer, Daniel	210
Gieler, Uwe	126	Groschwitz, Rebecca	210
Gierk, Benjamin	187	Groß, Alexander	70
Giese, Armin	136, 196	Großimlinghaus, Isabell	131
Giesen, Lisa	191	Groteger, Dominik	97, 188, 195, 196, 208, 212
Giourou, Evangelia	212	Grotelüschen, Margrit	123
Giupponi, Giancarlo	159	Grothe, Michel	76, 136, 203
Gjerdovska, Rumena	198, 206	Grözinger, Michael	154, 208, 231, 236, 294
Gladis, Saskia	200	Grube, Michael	78
Glaesmer, Heide	190	Gruber, Oliver	40, 70, 76, 110, 127, 137
Glahn, Alexander	103, 227	Grujic-Timarac, Slobodanka	200
Glasow, Nadine	83, 133	Gründer, Gerhard	47, 87, 116, 118, 139, 150, 197, 214, 218, 228, 237, 295
Glathe, Caroline	159	Grundmann, Johanna	186
Glauner, Till	114	Grünendahl, Martin	184
Gliemann, Claudia	56	Grunze, Heinz	133, 158
Gnannt-Kroner, Sabine	199	Gruppe, Harald	205
Goch, Caspar	213	Gschwandtner, Ute	184, 202
Godel-Ehrhardt, Petra	87	Gschwind, Andreas	217
Godemann, Frank	92, 134, 142, 236, 295	Guba, Markus	79, 194
Göder, Robert	84	Gühne, Uta	68, 100, 140, 152
Goebel, Rainer	70		

- Guldénring, Annette 142, 232
 Guldin, Barbara 153
 Guler-Stützer, Peggy 199
 Gumz, Antje 79
 Gündel, Harald 35, 69, 84, 124, 125, 130
 Gunia, Hans 67, 225
 Günter, Michael 192
 Günther, Katharina 191
 Günther, Lydia 189
 Günther, Susanne 220
 Günther, Vivien 221
 Günthner, Arthur 153
 Gupta, Rahul 185
 Gurovich, Isaac 205
 Gutzmann, Hans 39, 75, 80, 136, 148
- H**
- Haack, Kathleen 158
 Haag, Anja 70, 96, 189, 206
 Haag, Ines 219
 Haarig, Frederik 78
 Haas, Bettina 218
 Habbaba, Yasmin 210
 Habel, Ute 67, 74, 99, 180, 196, 214, 228, 285
 Häberlein, Hanns 188
 Habermeyer, Elmar 47, 81, 99, 112, 138, 164, 200, 291
 Häckert, Jan 148
 Hackler, Ulrike 161
 Hadar, Ravit 189, 192, 204, 209
 Hadinia, Anousha 184, 202
 Haeck, Martina 134, 160, 176, 179, 181, 225
 Haen, Ekkehard 93, 194, 197, 218, 221
 Haenschel, Corinna 70
 Häfner, Heinz 34, 36, 99, 105, 117, 279, 287
 Häfner, Sibylle 79, 135, 148, 160, 177, 179, 180, 181, 193
 Hagenah, Ulrich 216
 Hagenmuller, Florence 196
 Hager, Klaus 184
 Hahn, Andreas 214
 Hahn, Eric 232
 Hahn, Martina 226
 Hahn, Tim 76, 90
 Hähnel, Lars 234
 Hähner, Antje 67
 Haider, Hubert 185
 Haidl, Theresa 205
 Hajak, Göran 110, 136, 162, 207, 208, 209, 245
 Hake, Karsten 109
 Haker, Hartmut 56
 Haker Rössler, Helene 196
 Hällgren, Jonas 208
 Hamani, Clement 204, 209
 Hamann, Johannes 133
 Hamm, Alfons 68, 89, 90
 Hammer, Anke 220
 Hampel, Harald 76
 Hand, Iver 129
 Hanewald, Bernd 135, 200, 205
 Hänggi, Jürgen 191
 Hannich, Hans-Joachim 155, 203
 Hannövr, Wolfgang 203
 Hanschmidt, Franz 96, 215
 Hansen, Karina 197
 Hanten, Marion 191
 Hapke, Ulfert 152
 Haring, Christian 159
 Haripyan, Veronika 218
 Harms, Gerd 55, 137
 Harms, Ingo 119
 Härter, Martin 37, 74, 97, 123, 131, 137, 150, 156, 157, 168, 186, 199, 207, 209
 Hartmann, Aljoscha 212
 Hartmann, Annette 129
 Hartmann, Armin 82
 Hartmann-Riemer, Matthias 193
 Hasan, Alkomiet 39, 70, 73, 87, 120, 130, 131, 148, 163, 178, 179, 180, 181, 228
 Haser, Verena 107, 192
 Haslacher, Helmut 209
 Hasler, Gregor 132, 147
 Häßler, Frank 82, 122
 Hatzinger, Martin 76, 190
 Hauenstein, Karlheinz 96
 Haufe, Christiane 109
 Haug, Achim 153, 165
 Haug, S. 129
 Hauptenthal, Cordula 195
 Hauschild, Jana 154
 Hauschildt, Marit 115
 Hausmann, Armand 209
 Häußinger, Florian 109
 Hauth, Iris 34, 35, 36, 40, 42, 44, 45, 72, 80, 85, 91, 92, 99, 105, 106, 111, 123, 124, 131, 137, 146, 151, 157, 163, 170, 171, 236, 278, 279, 282, 283, 287, 290, 295
 Hautzinger, Martin 126, 158
 Havemann-Reinecke, Ursula 49, 85, 153, 162, 236, 294
 Hax-Schoppenhorst, Thomas 143
 Heck, Antje 113
 Heddaeus, Daniela 97, 168
 Heekeren, Karsten 196
 Heepe, Peter 192
 Heerlein, Kristin 218
 Hegerl, Ulrich 37, 70, 74, 88, 108, 121, 131, 157, 283
 Heidenblut, Dirk 85
 Heilbronner, Urs 94, 188
 Heilmann, Stefanie 215
 Heim, Christine 122
 Heindel, Walter 97, 195, 212
 Heine, Christina 109, 203
 Heinz, Andreas 36, 49, 70, 75, 81, 86, 87, 94, 101, 116, 117, 136, 137, 145, 150, 151, 154, 165, 189, 196, 205, 209, 214, 219, 279, 284, 287
 Heinze, Martin 110, 138, 163, 227, 236, 294
 Heinze, Simone 109
 Heinzl, Stephan 104
 Heissel, Andreas 104
 Heißler, Matthias 66, 100
 Hellenschmidt, Tobias 82
 Heller, Markus 234
 Hellmann-Regen, Julian 188
 Hellweg, Rainer 189
 Hellwig, Konstantin 215
 Helm, Saskia 208
 Helmbold, Katrin 216
 Helmig, Frank 237, 295
 Helmreich, Isabella 198
 Hemkendreis, Bruno 95
 Hendlmeier, Ingrid 109
 Hendriksen, Ingrid 114, 287
 Henkel, Lara 210
 Henkel, Ron 109
 Hennig, Isabelle 190
 Hennig-Fast, Kristina 210, 214
 Hennighausen, Klaus 190, 191, 221

Hennings, Johannes	188	Hlinka, Jaroslav	195
Henningsen, Peter	121	Hmain, Sofya	208
Henssler, Jonathan	148	Ho, Beng Coon	151
Hentze, Charlotte	68	Hoch, Eva	77, 85, 98, 173
Henze, Romy	213	Hoefl, Kerstin	117
Hepp, Urs	219	Hoepfner, Jacqueline	213
Herasymov, Bohdan	202	Hofer, Alex	187, 206, 213
Herbert, Cornelia	68	Höfer, Friederike	200
Herbig, Britta	124	Hoff, Paul	87, 158, 164, 201, 291
Herbrich, Laura	191	Hoffmann, Falk	134
Heres, Stephan	87, 218	Hoffmann, Holger	82, 139, 140
Hermann, Dieter	157	Hoffmann, Karin-Maria	165
Hermann, Gerhard	117	Hoffmann, Karl-Titus	136
Herold, Christina Josefa	204	Hoffmann, Knut	154, 237, 294
Herold, Dorrit	70	Hoffmann, Sabine	203
Herpertz, Sabine C.	33, 44, 72, 78, 83, 90, 97, 99, 100, 109, 110, 112, 117, 130, 137, 142, 162, 163, 176, 177, 181, 207, 210, 277, 282, 285, 289, 291	Hoffmann, Wolfgang	51, 166, 220
		Höflacher, Rainer	114
Herpertz, Stephan	79, 104	Höfler, Michael	128
Herpertz-Dahlmann, Beate	71, 89, 91, 112, 216	Hofmann, Andrea	203
Herrman, Helen	36, 80, 279, 283	Hofmann, Arne	126
Herrmann, Elisabeth	220	Hofmann, Diane	56
Herrmann, Martin	210	Hofstätter, Isabell	220
Hertel, Johannes	51, 156, 166	Höger, Ralph	119
Hertel, Peter	197	Höglinger, Günter U.	156
Hertenstein, Elisabeth	161	Hohagen, Fritz	35, 55, 71, 117, 126, 130, 139, 161, 163, 176, 181
Hertrich, Ingo	107	Hohl, Lea	196
Herwig, Uwe	212, 213	Höhl, Werner	114, 160
Herzog, Wolfgang	82	Hohnemann, Inga	184
Hesse, Dirk	143, 180	Holiga, Stefan	96, 215
Hesse, Klaus	91, 103, 131, 151, 204, 206, 207, 219, 286	Holitschke, Karoline	215
Heßler, Johannes	109	Holle, Johannes Fabian	202
Hettich, Michael	206	Hollerbach, Pia Sofie	129
Hetzger, Björge	135	Höllmer, Helge	131
Heumann, Kolja	123, 165	Holm-Hadulla, Rainer	71
Heun, Reinhard	220	Holsboer, Florian	69, 188, 207
Heuner, Ulf	138	Holsboer-Trachslers, Edith	76
Heuser, Isabella	188	Holthoff-Detto, Vjera	48, 78, 104, 117, 125, 147, 194, 207, 236, 294
Heuser, Jörg	81, 161	Holz, Nathalie	97
Hewer, Walter	48, 66, 104, 117, 147, 232, 236, 294	Hölzel, Lars	71, 135, 150, 199, 207, 216, 226
Hiemke, Christoph	93, 133, 197, 218	Hölzle, Patricia	133
Hierlemann, Franz	142	Hommers, Leif	215
Hijazeen, Jameel	96	Homola, György	196
Hil, Andreas	227	Höppner, Jacqueline	189, 213
Hilbert, Anja	96	Höptner, Anja	139
Hilbert, Kevin	76	Horacek, Jiri	195
Hildebrandt, Simon	198	Horacek, Magdalena	71
Hildebrandt, Ulrich	72	Horn, Julia	72
Hille, Helene	200	Horstmann, Annette	157, 230
Hillebrandt, Uwe	167	Horten, Barbara	157
Hillemacher, Thomas	120, 178, 186, 227	Horvath, Andreas	230
Hiller, Philipp	186	Hörz-Sagstetter, Susanne	211
Hiller, Simone	165	Hoschl, Cyril	195
Hillert, Andreas	101, 168	Hösl, Katharina	195
Hilpert, Matthias	219	Hosten, Norbert	147, 289
Hilpisch, Chantal	203	Hoyer, Jürgen	128
Hilz, Max-Josef	195	Hroudova, Jana	189
Himmerich, Hubertus	94	Hübener, Anne-Friederike	213
Himmighoffen, Holger	208	Huber, Christian	185, 204
Hindi Attar, Catherine	112, 142	Huber, Christian G.	82, 150
Hinkelmann, Kim	90, 188, 208	Huber, Martin	140, 163
Hinrichs, Anke	55, 139	Huber, Stefanie	191
Hinterberger, Thilo	96	Huber, Wolfgang	81, 105, 171
Hinze, Annette-Viktoria	163	Hübner, Lisa	217
Hinze-Selch, Dunja	186, 203	Hückelheim, Katja	202
Hirjak, Dusan	97, 122, 130, 148, 180, 195	Huenges, Bert	184
Hirn, Tamara	107	Hughes, Henry	202
Hittmeyer, Anna	213	Huhn, Maximilian	206
		Hulbert, Anna-Lena	69

- Hüll, Michael 78, 150, 226
Hüllbrock, Linda 156
Hulten, Sina 207
Hummer, Allan 214
Hummel, Jörg 124
Hunter, Craig 214
Hüppe, Michael 232
Hurlemann, René 67, 158, 204, 290
Husar, Arnold 189
Hüsing, Johannes 131
Hüsken, Isabelle 198
Huss, Michael 122, 192, 197, 218
Husstedt, Ingo-W. 216
Hüther, Franziska 71
Huys, Daniel 129, 150
- I**
Iffland, Jona Ruben 205
Ihler, Fritz 83
Ihme, Klas 221
Ilievskaja, Angelina 192, 217
Imboden, Christian 76, 190
Imholz, Laurin 193
Inta, Dragos 118, 144
Ising, Marcus 69, 188, 207
Isohanni, Matti 101, 285
Ittermann, Bernd 102
Iurkova, Irina 210
- J**
Jabs, Burkhard 219
Jacke, Christian 82
Jäckel, Dorothea 82, 160
Jacob, Heike 107
Jacobi, Corinna 156
Jacobi, Frank 106, 111, 152, 167, 178, 211
Jaeger, Susanne 71, 217
Jaegers, Olivia 78
Jäger, Carsten 165
Jäger, Matthias 139, 201
Jahn, Friederike 161
Jahn, Holger 136, 202
Jähne, Andreas 220
Jaite, Charlotte 112, 191
Jakob, Anke 184
Jakobs, Daniel 188
Jakovljevic, Anna-Karina 111, 134, 137, 143, 176, 178, 179
Jakovljevic, Milka 135
Janas-Kozik, Malgorzata 212
Jäncke, Lutz 213
Janetzky, Wolfgang 204, 218
Janssen, Birgit 67, 101, 106, 124, 131, 178
Janssen, Lisa 165
Jäntschi, Britta 225
Jaquenoud-Sirot, Eveline 140, 230
Jatzko, Alexander 126
Jauch-Chara, Kamila 102, 120, 163, 176, 178, 180, 181, 228
Jech, Robert 195
Jekel, Achim 203
Jelastopulu, Eleni 212
Jelinek, Lena 115
Jensen, Katrin 88
Jessen, Frank 48, 50, 69, 83, 96, 122, 125, 132, 136, 147, 160, 202, 204, 215, 219, 236, 287, 294
- Jin, Na 197
- Jirak, Roman 189
Jobes, David A. 217
Jobst, Andrea 147
Jöckel, Karl-Heinz 216
Joel, Sabine 114
Joos, Andreas 168
Joseph, Alain 197
Joshi, Abhinav D. 214
Jovanovic, Nikolina 73, 177
Juckel, Georg 46, 74, 104, 105, 106, 144, 158, 168, 194, 201
Juen, Barbara 215
Jung, Andreas 162
Jung, Emanuel 211
Jung, Linda 189
Jung, Martin 210
Jung, Nikolai H. 136, 214
Junge, Magdalena 109
Jungfer, Hermann-Alexander 204
Junghöfer, Markus 70
Juschkevitsch, Genia 97, 210
- K**
Kaceti, Patricia 115
Kaduszkiewicz, Hanna 146
Kaess, Michael 151, 213
Kafke, Waldemar 210
Kahl, Kai 74, 100, 135, 208, 217, 228, 233
Kaier, Klaus 199
Kaindl, Walter 215
Kaiser, Marie 190
Kaiser, Nathalie 205
Kaiser, Peter 228
Kalatha, Eugenia 212
Kalisch, Raffael 212, 216
Kallies, Gunnar 104
Kalms, Jana 55, 116
Kaltenbacher, Thomas 185
Kalweit, Mariannne 208
Kambeitz, Joseph 122, 156, 195
Kambeitz-Ilanovic, Lana 122
Kaminski, Jakob 214
Kämmerer, Annette 71
Kammerer-Cierniuch, Jutta 128
Kammerlander, Beatrix 133
Kamp, Svenja 198
Kamp-Becker, Inge 88, 134
Kämpf, N. 129
Kamping, Sandra 212, 213
Kane, John M. 197
Kanellopoulos, Thanos 71
Kapfhammer, Hans-Peter 188
Kappel, Viola 190, 191
Kapusta, Nestor 141, 189, 209
Karabatsiakis, Alexander 69
Karaca, Ilker 215
Karakaya, Tarik 196
Karcher, Anna 190, 211
Karenberg, Axel 111, 132, 233
Kärgel, Christian 71
Karow, Anne 71, 113, 152, 186, 187, 198, 205, 219, 220
Karry, Rachel 106, 286
Kasper, Elisabeth 109, 125, 136, 202
Kasper, Siegfried 150, 189, 197, 207, 209, 214, 218
Kassubek, Jan 96, 136, 195
Kasten, Meike 202
Kästner, Anne 129
Kästner, Denise 79

Kastrup, Marianne C.	38, 73, 86, 280, 283, 284	Klein, Christine	156, 202
Kater, Leona	127, 136	Klein, Jan Philipp	92, 105, 107, 126, 178, 180, 217, 227, 228
Kathmann, Norbert	151	Klein, Julia	204
Katthagen, Teresa	151, 196, 214	Klein, Thomas	130
Katzorke, Andrea	210	Kleindienst, Nikolaus	210
Kaufmann, Lisa-Katrin	191	Kleine-Budde, Katja	146
Kaufmann, Sarah	201	Kleinert, Regine	88
Kautzky, Alexander	150	Klein-Schmeink, Maria	85
Kawohl, Wolfram	72, 196	Kleinstäuber, Maria	227
Kayser, Sarah	72, 118, 130, 177, 179	Klempin, Friederike	118
Kazakova, Olga	73, 177	Klengel, Torsten	106, 188, 286
Keck, Martin	94, 163, 176, 181, 188, 211	Klesse, Christian	220
Keil, Julian	102	Kliem, Sabine	220
Keilhoff, Gerburg	121, 288	Klier, Claudia	50, 89, 166
Keitel, Janin	220	Kliesch, Stefan	77, 234
Kelber, Olaf	208	Klimke, Ansgar	92, 200, 295
Keller, Ute	141	Klingberg, Stefan	91, 103, 131, 151, 204, 206, 218, 219, 286
Kellner, Michael	150, 156	Klinge, Frauke	111, 178
Kelsch, Wolfgang	213	Kling-Lourenco, Paulo	164
Kemmler, Georg	187, 206, 209, 213	Klingner, Solveig	164, 201
Kempermann, Gerd	41, 116	Klinitzke, Grit	207
Kenkies, Magdalene	184	Klipker, Kathrin	210
Kerkloh, Mechthild	228	Kloiber, Otmar	121, 288
Kern-Ehrlich, Alexander	150, 232	Kloiber, Stefan	69
Kerper, Léonie F.	78, 167	Kloppe, Thomas	150
Kersting, Anette	79, 80, 81, 96, 130, 190, 207, 210, 211, 215, 217, 221, 236, 295	Klöppel, Stefan	136, 203
Kersting, Franz-Werner	105	Klos, Thomas	108
Keskin, Aylin	184	Klose, Michael	79
Kestner, Carmen Beatrice	96	Klosterkötter, Joachim	50, 67, 101, 132, 137, 139, 156, 160, 187, 204, 205, 236, 294
Keute, Anke	55	Kluczniok, Dorothea	112, 142
Keuter, Anke	123	Klug, Günter	117
Khizanishvili, Nina	193	Kluge, Ina	75, 213
Kiefer, Falk	68, 103, 116, 137, 171, 185, 203, 218, 227	Kluge, Ulrike	94
Kiejna, Andrzej	164, 291	Knaevelsrud, Christine	124, 228
Kienast, Thorsten	138, 179, 231	Knebel, Maren	202
Kienemund, Beate	139	Knein, Astra-Maria	201
Kienesberger, Klemens	189, 209	Knickenberg, Rudolf	77
Kilmann, Ingo	51, 76, 109, 166	Kniehase, Christina	203
Kill, Guido	72	Knight, R. T.	213
Kim, Eun-Hae	219	Knipper, Michael	135, 200
Kindler, Christoph	218	Knischewitzki-Bohlken, Viktoria	199, 206, 219
Kindler, Heinz	125	Knöchel, Christian	70, 122, 200, 204
King, Joseph	190, 191	Knödsleder, Thomas	197
Kinscherf, Ralf	197	Knogler, Verena	198
Kinzl, Johann	72, 156	Knörnschild, Claudia	100
Kirchbner, Johannes	104	Koalick, Susann	200
Kircher, Tilo	68, 75, 76, 89, 90, 103, 109, 147, 151, 168, 188, 189, 195, 213, 215, 286, 289	Kobelt, Axel	120
Kirchhof, Johannes	234	Koch, Andreas	120
Kirchner, Jennifer	134	Koch, Stefan	226
Kirsch, Martina	68	Koch-Stoecker, Steffi	95
Kirsch, Peter	68	Koelch, Michael	188
Kirschbaum, Clemens	128	Koelkebeck, Katja	73, 177
Kirst, Oliver	118	Koelsch, S.	213
Kirste, Thomas	109, 136	Koemeda, Miriam	193
Kittel-Schneider, Sarah	187, 189, 191	Kögel, Anne	108
Kitzlerova, Eva	189	Kogler, Aurelia	221
Klahn, Anna Luisa	70	Kohl, Sina	129
Klasa, Katarzyna	209	Köhler, Andreas	199, 220
Klasen, Martin	71	Köhler, Sabine	71, 83, 106, 117, 140, 177, 178
Klatte, Simon	213	Köhler-Dauner, Franziska	125
Klaus, Johanna	219	Köhne, Martin	97, 101, 150, 192
Klauser, Nathania	151	Köhnlein, Benjamin	75
Klebe, Stephan	191	Kolarczyk, Aleksandra	212
Klees, Rüdiger	203	Kolassa, Iris-Tatjana	69, 125
Kleffner, Heike	94	Kolb, Christiane	188, 208
Kleimann, Alexandra	208, 218, 225	Kolbe, Martin	80, 170
		Kolbeck, Katharina	115

Kolbeck, Katharina	210	Krawitz, Marion	159
Köbel, Ralf	116	Kreimendahl, Fabian	184
Kölch, Michael	82	Kretschmar, Christoph	122
Koldrack, Philipp	109	Kreutzer, Susanne	201
Koller, Anna	204	Krieger, Eva	138, 179, 200
Koller, Manfred	55, 137	Krieger, Julia	199, 206, 219
Koller, Matthias	86, 111, 178	Krienke, Ute J.	203
Komarahadi, Fely	156	Kriston, Levente	126, 150, 156, 168, 199,
Kometer, Michael	213		207, 209, 210
Konieczny, Lars	107, 192	Kröber, Hans-Ludwig	99
König, Alexandra	125	Kroczek, Agnes	109
König, Hans-Helmut	150	Kroemer, Heyo K.	110, 171
Konkol, Christian	219	Kröger, Christoph	77, 231
Konnerth, Arthur	184	Kröher, Nina Kim	162
Konrad, Carsten	68, 75, 97, 109, 213	Kroll, Michael	227
Konrad, Kerstin	71, 89, 99, 112, 168, 285	Krone, Lukas	161
Konrad, Michael	47, 138	Kronenberg, Golo	118
Konrad, Norbert	67, 282	Kronmüller, Klaus-Thomas	186, 217, 220
Konstantinidis, Anastasios	140, 197, 225	Kropp, Peter	202
Koo, Ping Chai	213	Kropp, Stefan	162
Koopmann, Anne	83, 203, 218	Krueger, Anja	219
Kopf, Juliane	189	Krug, Axel	188, 189, 195, 213, 215
Köpf, Uta	204	Krüger, Janna Caroline	108
Koplin, Katrin	68	Krüger, Martina	107
Kopp, Ina B.	77, 163	Krüger, Stephanie	50, 166
Kopp, Martin	83	Krüger, Tillmann	200, 201, 208, 213
Köpp, Werner	138, 179	Kruisdijk, Frank	114, 287
Köppl, Alexandra	194	Kruk, Nina	99, 285
Kordy, Hans	131	Krupchanka, Dzmitry	99, 285
Korf, Horst-Werner	96	Kruschwitz, Johann	136
Korn, Oliver	230	Kruse, Björn	104
Kornhuber, Johannes	78, 90, 185, 193, 196, 203, 204,	Kruttschnitt, Anne	211
	209, 211, 215, 216, 220	Kryshtal, Oleksandr	186
Kornmayer, Laura	122	Krysta, Krzysztof	156, 185, 207, 212
Korostiy, Volodymyr	189, 190, 202, 207, 208	Krzyzowska, Kinga	212
Korp, Christin	96	Kubera, Katharina	97, 122, 195
Korthals, Heike	55, 123	Kubiak, Thomas	212, 216
Koschmieder, Eva	219	Kücking, Monika	138
Koslowski, Julia	89, 112	Kudaba, Iveta	206
Köthe, Dagmar	225	Küey, Levent	86, 284
Köther, Ulf	126	Kugel, Harald	70, 97, 156, 188, 195, 196, 212, 213
Kösters, Markus	48, 143	Kühl, Linn	90, 188, 208
Koutsouleris, Nikolaos	39, 64, 73, 122, 127, 131, 137,	Kühn, Simone	127, 289
	139, 195, 236, 289, 294	Kuhn, Jens	109, 129, 148, 150, 202
Kowalinski, Eva	150	Kuhn, Marion	129, 136, 161, 214
Kowalski, Jens T.	132, 162	Kühnel, Anne	192
Kowoll, Magdalena	200	Kühner, Christine	74
Kozhyna, Hanna	190, 207	Kulke, Dieter	220
Krack, Gabriele	219	Külz, Anne Katrin	129
Kraft, Julia	217	Kumar, Vinod	197, 218
Kraft, Susanne	130	Kumari, Veena	204
Kramer, Edith	219	Kumbier, Ekkehardt	105, 132, 158, 233, 236, 294
Krämer, Katharina	96, 123	Kümmel, Anne	184
Krämer, Laurenz Paul	203	Kummer, Kai	190
Krämer, Susanne	184, 214	Kundermann, Bernd	70, 96, 185, 189, 206
Krampe, Henning	78, 167	Künstler, Ulf	96, 113, 145, 236, 294
Kranaster, Laura	148	Kunze, Heinrich	34, 75, 94, 99
Krannich, Alexander	167	Kunze, Johanna	232
Kranz, Georg S.	214	Kunzler, Angela	198
Kratzsch, Jürgen	216	Kupke, Christian	216
Kraus, Christoph	214	Kupper, Zeno	206
Krause, Anna Linda	192	Kurjak, Fabia	215
Krause, Patricia	226	Kurz, Alexander	96
Krause, Sabrina	69	Kurzthaler, Ilsemarie	221
Krause, Thomas	226	Küpper, Anja	168
Krause, Tim	167	Küthmann, Andreas	37, 145
Krause, Wolf-Rainer	155	Kutz, Philipp	155
Krause-Utz, Annegret	130	Kuwert, Philipp	119, 190
Krauter, Kristina	136	Kuzin, Maxim	197
Krauthheim, Johannes	151	Kuzman, Martina Rojnic	73, 177

- Kuzmanovic, Bojana 98
 Kwartsberg, Hlin 215
 Kvirkvelia, Nana 193
 Kynast, Jana 136
- L**
- Laage, Georg 129
 Laban, Kees 86, 284
 Lackner, Nina 187, 188
 Lacroix, Angelika 113, 198, 219, 227
 Ladwig, Johannes 225
 Ladwig, Karl-Heinz 159
 la Fougère, Christian 156
 Laier, Christian 162, 185
 Lambert, Martin 34, 80, 113, 123, 135, 139, 152, 168, 186, 187, 198, 204, 205, 219, 220, 278, 283
 Lambrechts, Anna 122
 Lammell, Matthias 158
 Lammers, Claas-Hinrich 227
 Lammertz, Sarah 197, 214, 218
 Lampe, Leonie 136
 Lamperts, Rolf 218
 Landertinger, Axel 204
 Landmann, Nina 129, 161
 Landmann, Sarah 129
 Landschoof, Nadja 109
 Landwehrmeyer, Bernhard 136, 196
 Lang, Maren 129, 203
 Lang, Undine 82, 132, 150, 185
 Langbein, Björn 213
 Lange, Bettina 190
 Lange, Sarah 191
 Lange, Stefan 56
 Lange-Asschenfeldt, Christian 225
 Langer, Johanna 207
 Längle, Gerhard 95, 100, 101, 201, 220
 Langosch, Jens 203, 220
 Langrock, Christian 218
 Langs, Gernot 232
 Lanig, Clarissa 204
 Lankisch, Katja 208
 Lanzenberger, Rupert 214
 Lässer, Marc Montgomery 204
 Lassner, Dirk 202
 Lau, Steffen 104, 200
 Laucht, Manfred 89, 97
 Lauer, Martin 136
 Lautenbach, Michael 184
 Lautenschlager, Marion 101
 Laux, Gerd 66, 116, 245
 Lawrence, Jimmy 104
 Leber, Wulf-Dietrich 85
 Lehardt, Philipp 213
 Lebrec, Jérémie 184
 Lederbogen, Florian 40, 110, 135, 216, 227
 Leehr, Elisabeth 79
 Lehfeld, Hartmut 119, 192, 194
 Lehmann, Peter 163, 164
 Lehmkuhl, Gerd 39, 80
 Lehmkuhl, Ulrike 112, 190, 191
 Lehnhardt, Fritz-Georg 221
 Lehnig, Franziska 79, 215
 Lehr, Dirk 101
 Leiber, Kristian 186, 203
 Leichauer, Katharina 164, 201
 Leichsenring, Falk 210
 Leicht, Gregor 70, 71, 102, 122, 195, 204, 205, 214
 Lembach, Yvonne 193, 202
 Leménager, Tagrid 128, 203
 Lemke, Matthias 208
 Lencer, Rebekka 151
 Lenz, Albert 141
 Lenz, Bernd 78, 185, 203, 204, 211, 220
 Lenz, Gerhard 198
 Leonhardt, Sarah 109
 Leopold, Karolina 168, 245
 Le Rose, Carmelina 196
 Lerzer, Helmut 219
 Lesage, Alain 34, 80, 278, 283
 Lesch, Klaus-Peter 191, 215
 Lesch, Otto 186
 Leshchyna, Iryna 210
 Lesse, Alexandra 69, 142
 Leucht, Stefan 87, 116, 122, 206
 Lewczuk, Piotr 215
 Leweke, F. Markus 64, 131, 212, 289
 Leyla, Elsuni 122
 Li, Jian 124
 Li, Meng 192
 Li, Shijia 195, 200, 213
 Lieb, Klaus 84, 87, 92, 93, 100, 127, 145, 198, 212, 216, 289
 Lieb, Matthias 184
 Lieberam, Nicole 143
 Lieberman, Jeffrey A. 33, 36, 85, 104, 277, 279, 284, 286
 Liebermann, Peter 119
 Lieberherz, Sarah 97, 168, 210
 Liebke, Lisa 68
 Liebke, Simone 214
 Liebscher, Carolin 109
 Lilienthal, Georg 119
 Lincoln, Tania 103, 286
 Linde, Katja 96, 190, 207, 217
 Linden, David 70, 122
 Linden, Michael 48, 78, 81, 90, 108, 120, 134, 143, 149, 209, 211, 216, 237, 295
 Linden, Ulrike 48, 120, 143
 Lindenberger, Ulman 127, 289
 Lindenmeyer, Johannes 127
 Linder, Caroline 212
 Lindert, Jutta 167, 211
 Lindner, Clemens 210
 Lindner, Reinhard 103
 Linsig, Regina 82
 Lipinski, Silke 66
 Lis, Stefanie 68, 130
 Löbner, Margrit 130
 Lockhofen, Denise 205
 Loew, Sarah 96
 Loew, Thomas 79, 155
 Löffler, Martin 212
 Lohkamp, Nora 127
 Lohmann, Bettina 231
 Lohmann, Johannes 221
 Löhr, Michael 92, 95, 102, 186, 220
 Longhi, Sarah 218
 Lonsdorf, Tina 159
 Loos, Sabine 80, 220, 283
 Lord, Anton 194, 213
 Lorenz, Carina 187, 191
 Lornsen, Finn 83
 Lotzin, Annett 186
 Louwen, F. 129
 Löw, Ulrike 227
 Löwe, Bernd 79
 Lu, Ming 214
 Luberichs, Sabine 186

Lucae, Susanne	69, 188	Marwitz, Michael	81, 230
Luck, Tobias	136, 146	Mast, Hansjörg	196
Lucke, Sara	70	Mathé, Aleksander A.	209
Lüdecke, Daniel	113, 152, 186, 187, 205, 220	Mathias, Stefan	72
Ludolph, Albert C.	136, 167	Mathys, Jules	202
Ludolph, Andrea	74	Mattern, Margaret	68
Ludwig, Birgit	189, 209	Matthies, Swantje	227
Ludwig, Kerstin	129	Matura, Silke	196
Ludwig, Max	227	Matusiak, Anna	212
Lueken, Ulrike	68, 89, 90, 109	Matzat, Jürgen	131
Lukaschek, Karoline	159	Matzke, Burkhard	110
Lüken, Ulrike	76, 90	Maurer, Kurt	67
Lundt, Ramona	215	Maurus, Isabel	141
Lüscher, Sandra	141	Maus, Stephan	136
Lütje, Wolf	80	Mavridou, Kiriaki	197
Lüttgen, Eva Marie	190	Mawrin, Christian	144
Lütz, Manfred	37, 145	Mayer, Gesa	199
Lutz, Petra	52	Mayer, Jutta	204
Lutz, Wolfgang	126	Mayer, Michael	234
Lux, Silke	216	Mayer-Amberg, Norbert	140
		Mazgaj, Elzbieta	156
		McCrone, Paul	150, 199
		McQuade, Robert D.	197
M		Mehl, Stephanie	103, 286
Maaß, Christina	200	Mehta, Mitul A.	204
Maatz, Anke	66	Meier, Felicitas	188, 189
Machmutow, Katja	168, 207	Meier, Thomas	153
Mack, Judith	220	Meier-Hein, Klaus	122
Maderwald, Stefan	162	Meisenzahl, Eva	122, 124, 136, 203, 228
Maeck, Lienhard	219	Meißner, Sonja	168
Maercker, Andreas	40, 91, 103, 216	Meißnest, Bernd	102
Mahler, A.	83	Meister, Ramona	150, 168, 207, 209
Mahler, Lieselotte	85, 98, 173, 232, 237, 295	Meister, Rebecca	193
Mahlke, Candelaria	123, 165	Mekle, Ralf	102
Maibach, Gerda	114	Melchinger, Heiner	120
Maier, Jonathan	214	Melchior, Hanne	207
Maier, Jonathan-Gabriel	136, 161, 191	Melcop, Nikolaus	47, 138
Maier, Robert	216	Mendlewicz, Julien	150
Maier, Wolfgang	32, 36, 39, 45, 73, 90, 98, 103, 111, 137, 146, 215, 279, 284, 287	Menke, Andreas	188
Maihofer, Eva	189	Menne, Britta	126
Mainberger, Florian	136, 214	Mensak, Cornelia	97
Maio, Giovanni	32, 72, 276, 282	Mentel, Renate	201
Makowski, Anna	123	Messer, Thomas	47, 66, 74, 93, 124, 139
Makowsky, Katja	219	Messer, Thomas Karl	236, 294
Malchow, Berend	39, 72, 73, 83, 85, 101, 106, 120, 121, 144, 150, 177, 178, 180, 195, 204, 228, 285, 288	Methfessel, Isabel	71, 201
		Mettermich, Birgitta	196
		Metzger, Coraline	188, 192
Maler, Manuel	215	Meuret, Sylvia	193
Malfent, Daniela	198	Mews, Marie	188
Mall, Volker	136, 214	Meyer, Antonia	184, 202
Mancke, Falk	130, 210	Meyer, Björn	126
Mangweth-Matzek, Barbara	190	Meyer, Günter	89, 234
Mann, Karl	77, 203	Meyer, Hans-Jochim	82
Mantell, Pauline	156	Meyer, Sebastian	96, 196
Manthey, Jakob	203, 212, 217	Meyer, Urs	144
Marg, Andreas	89, 234	Meyer-Blankenburg, Nina	107
Märker, Viktoria	211	Meyer-Kühling, Inga	194, 200
Markowitsch, Hans J.	35, 157, 278, 290	Meyer-Lindenberg, Andreas	35, 36, 39, 40, 41, 44, 66, 70, 73, 81, 85, 93, 97, 102, 110, 117, 136, 137, 139, 147, 157, 171, 178, 195, 196, 214, 278, 279, 284, 289, 290
Marksteiner, Josef	215		
Markus, Inessa	200	Meyhöfer, Inga	204
Markwort, Susanne	93	Meyrer, Robert	110, 136, 209
Marneros, Andreas	137, 176, 179	Meysen, Thomas	125
Marquardt, Gesine	117	Mezzich, Juan E.	121, 288
Marr, Vanessa	200, 201, 213	Michaelis, Sophie	190
Martin, Alexandra	126	Michalowsky, Bernhard	51, 166
Martin, Jessica	207	Michel, Chantal	187, 204, 205, 212
Martinek, Hilly	39, 80	Michl, Matthias	206
Martini, Julia	192		
Martin-Soelch, Chantal	191		
Martz-Irngartinger, Alexandra	204		

Michl, Petra		210	Müller, Daniel J.		231
Micol-Grösch, Martine		225	Müller, Daniel R.		151
Miederer, Isabelle		136	Müller, Elisabeth		193
Mielimaka, Michal	190, 209, 214,	215	Müller, Hendrik		101, 219
Mielke, Emilia		97	Müller, Johann		210
Miertsch, Martin		190	Müller, Jürgen		208
Miess, Susanne		204	Müller, Jürgen L.	92, 104, 112, 143, 164,	180,
Mihalits, Dominik		217		200, 236,	294
Mikoteit, Thorsten		76	Müller, Jutta		128, 234
Mikutta, Ch.		213	Müller, Kai		228
Milin, Sascha		203	Müller, Karsten		136, 196
Mille, Erik		214	Müller, Laura		90, 109
Miller, Robert		128	Müller, Lisa		188
Milosevic, Jasminka		218	Müller, Mario		196
Milos, Gabriella		191	Müller, Matthias J.	70, 96, 185, 189,	206
Milz, Eva		218	Müller, Mitho		89, 151
Milz, Ruth		216	Müller, Norbert		197
Minelli, Alessandra		76	Müller, Ralf		204
Mintun, Mark A.		214	Müller, Sabine		145, 164, 291
Missel, Peter		120	Müller, Thomas		118, 133
Mitznegg, Nicholas		110	Müller, T.J.		213
Mizuno, Yuya		187	Müller-Isberner, Rüdiger		92, 155
Mnich, Eva		123	Müller-Vahl, Kirsten		74
Mobascher, Arian		212	Münch, Matthias		153
Mochmann, Ingvill C.		190	Münchau, Alexander		167
Moebus, Imke		122	Mundle, Götz	87, 142, 237,	295
Moebus, Susanne		101, 216	Munz, Ernst Dietrich		111
Möhler, Eva	97, 142, 151, 191,	192	Müri, René		147
Mohnke, Sebastian	70, 136,	213	Musalek, Michael		111, 138, 201
Mohr, Hannes		150	Muschalla, Beate	48, 90, 107, 120,	149
Mokros, Andreas	99, 129,	200	Muschler, Marc		215
Molendijk, Marc		215	Muschler, Marcel-René		203
Mölle, Matthias		84	Musil, Richard		188, 197, 205
Möller, Hans-Jürgen	67, 75, 187, 197,	245, 283	Mußmann, Marius		71, 214
Möller, Peter		134	Mykhaylov, Volodymyr		190
Möller, Wulf-Dieter		202			
Möller-Leimkühler, Anne Maria		81	N		
Möllmann, Anne		126	Naab, Silke		79
Mönch, Claudia		81	Naber, Dieter		197
Montag, Christiane	68, 110		Nachtigall, Irit		167
Mönter, Norbert		165	Naderi-Heiden, Angela		218
Montgomery, Stuard		150	Nagel, Gabriele		167
Moran, James		201	Nagel, Matthias		115, 200
Moritz, Steffen	103, 115, 126, 129,	200,	Nagl, Michaela	79, 81, 190,	217
	210, 217,	286	Nater, Urs M.		198
Mortler, Marlene		137, 171	Nauck, Matthias		156
Mörtl, Kathrin		124	Naumovska-Ristovska, Katerina		198, 206
Mosebach, Jennifer		121, 288	Navratil, Sabrina		194, 202
Moser, Sabine		221	Nawara, Luise		113
Moser, Tilmann		152	Nawara, Luise Antonia	186, 187, 205,	220
Mosimann, Urs		147	Nawrot, Martin		192
Möske, Mike		135	Nebe, Ralf		186, 203
Motzek, Tom		117	Nedopil, Norbert	47, 138, 143,	179
Mueller, Karsten	96,	195	Nef, Tobias		147
Mueller, Nikola S.	106,	286	Neff, Dominik		210
Mueller-Kueppers, Markus		184	Neitzert, Kim		215
Mueser, Kim T.	34, 80,	278, 283	Nelles, Ulrike		203
Mühlberger, Andreas		127	Nenadic, Igor		153, 290
Mühle, Christiane	185, 203,	204, 211	Nestoruc, Yvonne		126, 150, 209
Mühleisen, Thomas		94	Netscher, Lisa		220
Mühlig, Stephan		77, 78	Neu, Peter	107, 225, 236,	294
Muhtz, Christoph		150, 156	Neufang, Susanne		196
Muldnr-Nieckowski, Lukas	190, 209,	214, 215	Neukel, Corinne		97, 142
Mulert, Christoph	70, 71, 122, 195,	204, 205, 214	Neukirch, Frederick		129, 204
Müller, Andreas		124	Neumann, Claudia	150, 192,	204
Müller, Astrid	128, 162,	191	Neumann, Inga		99, 285
Müller, Beate		185	Neumann, Jane		96
Müller, Bernhard W.		71	Neumann, Ulf		184
Müller, Christian	203, 204		Neumann-Becker, Birgit		40, 91
Müller, Christoph		143			

- Neumayr, Christina 79
 Neuner, Irene 74, 167, 232
 Neuwirth, Manuela 189
 Ngo, Hong-Viet 84
 Nickl-Jockschat, Thomas 136, 160, 161, 231, 290
 Nickola, Matthias 192
 Niebling, Wilhelm 150, 199
 Nieder, Timo 142
 Nieder, Timo O. 199, 220
 Niedtfeld, Inga 210, 213
 Niehaus, Vivien 186
 Nielsen, Janina 217
 Niemann, Sarah 82
 Nienaber, André 81, 95, 102, 111, 178, 186, 217, 220, 234, 236, 294
 Niessen, Anke 89, 112
 Niessen, Hanna 195
 Nieswandt, Jens 228
 Nievergelt, Caroline M. 190
 Nikkhah, Guido 195
 Niklewski, Günter 118, 192
 Nikolaides, Alexandra 204
 Nikolaishvili, Rusudan 193
 Nissen, Christoph 49, 84, 129, 136, 154, 161, 191, 214
 Nitsche, Michael A. 161, 191
 Noack, Isabel 209
 Nobrega, José 209
 Nodop, Steffi 109
 Noe, Daniela 89
 Nolte, Guido 205
 Nonn, Julia Maria 220
 Nonnenmacher, Nora 89, 151, 152
 Nordmann, Maike 55, 123
 Normann, Claus 68, 69, 92, 93, 129, 135, 136, 145, 150, 199, 214
 Norra, Christine 227
 Nossek, Alexa 71
 Nöthen, Markus M. 129, 203, 204, 207, 215
 Notzon, Swantje 109, 156, 215
 Novak, Tomas 208
 Novototsky-Vlasov, Vladimir 205
 Nowak, Johannes 196
 Nowak, Karolina 184, 202
 Nowara, Sabine 146
 Nowastowski, Verena 121, 288
 Nowotny-Behrens, Ute 231
 Nuerk, Hans-Christoph 195
 Nylander, Anna-Greta 197
- O**
 Oberhauser, Elisabeth 185
 Obermeier, Michael 187, 205
 Oberstein, Timo 215
 Ochmann, Sina 109, 136
 Oddo, Silvia 129
 Ødegaard, Ketil J. 190
 Oertel, Viola 70, 122
 Oertel, Wolfgang H. 156
 Oertel-Knöchel, Viola 204
 Oetken, Sarah 214
 Ofer, Isabell 196
 Ohls, Isgard 110, 217
 Ohrmann, Patricia 156
 Olbrich, Bärbel 198
 Olschinski, Christiane 70, 96, 189, 206
 Oltman, Renée 142
 Opel, Nils 97, 188, 195, 208, 212
 Oppermann-Schmid, Friederike 199
- Oprea, Mihail 135
 Orlob, Stefan 158
 Ortiz-Müller, Wolf 200
 Ösby, Urban 208
 Osen, Bernhard 79, 97, 126
 Ostachowska, Anna 79, 193
 Oster, Henrik 108
 Oster, Jörg 142
 Osterfeld, Margret 46, 105
 Ottawa, Fabian 210
 Otte, Christian 78, 90, 188, 193, 208, 221, 226, 245
 Otte, Stefanie 201
 Otto, Josephine 134, 216
 Otto, Markus 96, 136, 195, 196
 Ovcearenco, Aliona 135
 Overdick, Laura 191, 221
 Ower, Nicole 71, 135, 216
- P**
 Padberg, Frank 118, 147, 148
 Pajonk, Frank-Gerald 87, 107, 124, 236, 294
 Pakrasi, Manoshi 145
 Paleniczek, Tomas 195
 Paluch, Kamila 212
 Paniczek, Monika 212
 Pankok, Justus 199
 Pankow, Anne 151
 Pantel, Johannes 184, 196, 202, 221
 Paolini, Marco 210, 214
 Papageorgiou, Konstantinos 225
 Paravaya, Olga 71
 Pardeller, Silvia 187, 206, 213
 Parnas, Josef 35, 157, 278, 290
 Parpart, Hella Marie 210
 Paryjas, Sandra 212
 Parzer, Peter 213
 Pascau, Javier 204
 Patel, Anita 150, 199
 Paternoga, Isa 122
 Patt, Marianne 214
 Paucke, Madlen 108
 Pauen, Sabina 151
 Pauge, Matthias 134
 Paul, Sören 203, 212, 217
 Pauli, Jan Di 231
 Pauli, Paul 196, 210, 215
 Paulus, Wolfgang 93, 113
 Pauly, Katharina 214
 Paulzen, Michael 113, 197, 218
 Pawliczek, Christina 196
 Pawlowski, Marcel 188
 Pechler, Susanne 245
 Pellkofer, Hannah 83
 Penka, Simone 84, 94
 Penninx, Brenda 109
 Pentzek, Michael 108, 146
 Peper, Martin 211
 Perrar, Klaus Maria 91, 103
 Peter, Raphael S. 167
 Peterka, Sophie 215
 Peters, Helmut 122
 Peters, Henning 122
 Peters, Julia 230
 Peters, Oliver 90, 232
 Peters, Uwe 198
 Petersen, Kay Uwe 77
 Peters-Strickland, Timothy 197
 Petzold, Maxi 220
 Petzoldt, Johanna 192

Pfaffenrath, Julia	205	Priller, Josef	115, 202, 233, 236, 294
Pfammatter, Mario	78	Princip, Mary	193
Pfeifer, Samuel	152	Prins, Jelle	199
Pfeiffer, Ernst	190, 191	Probst, Linda	192
Pfeiffer, Steffi	219	Proft, Julia	96, 123
Pfeiffer, Ulrich	98	Pruckner, Nathalie	207
Pfeiffer-Gerschel, Tim	120	Prudlo, Johannes	96, 136
Pfennig, Andrea	50, 113, 114, 132, 156, 160, 168, 219, 236, 294	Prüter-Schwarte, Christian	104
		Prvulovic, David	70, 122, 196
Pfersmann, Vera	199	Psota, Georg	42, 111, 151
Pfister, Hildegard	207	Pülschen, Dietrich	189
Pfleiderer, Bettina	68, 90, 156	Puls, Imke	192
Philipp-Wiegmann, Florence	92, 104, 108, 191	Purkalne, Gunta	206
Philipsen, Alexandra	102, 108, 149, 178, 191, 197, 218, 227	Purucker, Michael	79, 206
		Puschner, Bernd	130, 131
Pick, Oliver	211	Pützfeld, Verena	67, 101
Piefke, Martina	127, 136	Pycha, Roger	42, 151, 159
Piepenhagen, Gerlinde	153		
Pieper, Lars	203, 212, 217		
Pies, Klaus	114	Q	
Pietzner, Maik	156	Quante, Arnim	232
Pilgramm, Juliane	68	Quednow, Boris B.	147, 196
Pilgramm, Sebastian	68	Quinkler, Marcus	193
Pinto da Costa, Mariana	71, 73, 177, 200	Qureshi, Adil	38, 73, 280, 283
Pintzinger, Nina	198		
Pinzger, Doris	199		
Piosczyk, Hannah	161	R	
Piperevska, Kalina	192, 217	Raab, Annette	215
Pirsig, Thomas	87	Rabenschlag, Franziska	234
Pitschel-Walz, Gabi	67, 141	Rabenstein, Rafael	198
Pittman, James O. E.	190	Raboch, Jiri	189
Pittrow, David	122	Rabung, Sven	210
Plag, Jens	109	Racetovic, Goran	200
Plappert, Julia	201	Rademacher, Lena	214
Plattner, Belinda	201	Radenbach, Katrin	79, 108, 134, 176, 177, 179
Platyniuk, Oksana	189	Raffaelli, Bianca	211
Plener, Paul	82, 141, 188, 210	Rahhali, Nora	204
Plewnia, Christian	148, 188, 194, 195, 206, 208, 221	Rahman, Jonas	205
Plichta, Michael	97	Raissi, Amin	188
Pogarell, Oliver	76, 156, 194, 214	Ramge, Astrid	201
Poggi, Giulia	129	Ramirez, Alfredo	90, 146
Pohl, Anna	214	Rampp, Carina	188
Pokorny, Dan	69	Ramseyer, Fabian	206
Polak, Thomas	83	Rancans, Elmars	206
Pollak, Martin	84	Rapp, Michael	40, 94, 104, 110, 125, 184
Pollmächer, Thomas	37, 85, 95, 117, 130, 137, 139, 158, 237, 295	Rasche, Katharina	201
		Rashid, Diaa	185
Polomac, Nenad	70, 71, 195, 204, 205, 214	Ratje, Ulf	77
Poltrum, Martin	111, 138	Rauch, Anna-Sophia	187
Polyakova, Maryna	215	Rauchfuß, Martina	80
Pomara, Nunzio	202	Rauchhaus, Mathias	207
Ponizovskiy, Pavel	203	Rauh, Jonas	71, 214
Ponseti, Jorge	200, 201, 213	Rausch, Franziska	196, 214
Pontecorvo, Michael J.	214	Rauschenbach, Jana	216
Popa, Aurel	108	Ravi, Namas	213
Popiolek, Lech	79, 193	Raymond, Roger	209
Popp, Heidi	46, 98	Reck, Corinna	89, 97, 112, 142, 151, 152
Popp, Julius	202	Redlich, Ronny	97, 188, 195, 196, 208, 212
Popp, Sandy	215	Regen, Francesca	232
Portelius, Eric	215	Rehm, Jürgen	203, 212, 217
Post, Phillip	195	Rehn, Carsten	163
Post, Thomas	209	Reichelt, Doris	216
Poustka, Luise	134	Reicherzer, Markus	77
Praschak-Rieder, Nicole	218	Reif, Andreas	89, 122, 158, 168, 187, 189, 191, 204, 215
Preller, Katrin H.	196		
Preuss, Ulrich	85	Reiff, Julia	218
Priante, Carmine M.	106, 286	Reifferscheid, Antonius	124
Pribytkov, Alexey	210	Reimer, Jens	103, 227
Priebe, Kathlen	95	Rein, Martin	211
Priebe, Stefan	219		

Reinel, Claudia	192	Rogausch, Anja	217
Reinhard, Iris	203	Rohde, Anke	150, 232
Reinhardt, Sven	127, 289	Rohde, Klaus-Peter	160
Reininghaus, Bernd	187	Röh, Dieter	199
Reininghaus, Eva	187, 188	Rohenkohl, Anja Christine	152, 186, 187, 205, 219, 220
Reinisch, Veronika	79, 194	Rohleder, Cathrin	212
Reinke, Britta	70	Rohrbacher, Anna	129
Reis, Janine	129	Röhrich, Jörg	136
Reisch, Thomas	83, 159	Röhrig, Jeanette	135
Reischies, Friedel	87, 163	Roll, Sibylle C.	226
Reiser, Maximilian	210, 214	Romanczuk-Seiferth, Nina	70, 136
Reister, Frank	125	Romanos, Marcel	196
Reitt, Markus	190	Romer, Georg	85, 98, 173
Remschmidt, Helmut	144	Römer, Konstanze Dorothea	108
Renneberg, Babette	112, 119, 147	Romero, Barbara	104
Renner, Tobias	192, 218	Rometsch, Caroline	220
Rentrop, Michael	67	Rominger, Axel	214
Resch, Franz	112, 151	Röpke, Stefan	90, 105, 134, 178, 208, 211, 215, 221
Rether, Kathy	69, 142	Rose, Anne	88
Rettkowski, Alexander	84	Rosemann, Matthias	75
Retz, Wolfgang	92, 162, 191, 192, 197, 200, 218	Rosen, Marlene	205
Retz-Junginger, Petra	108, 162, 191, 200, 211	Rosenbaum, David	109
Reuster, Thomas	84	Rosenbohm, Angela	167
Rezk, Jutta	208	Rosendahl, Hanna	186, 198, 205
Rezunenکو, Oleg	207	Rosenstock, Rachel	184
Rhein, Mathias	215	Röske, Thomas	55, 133, 137
Richards, Jessica	135	Rösler, Michael	104, 108, 162, 165, 181, 191, 197, 200, 211
Richardson-Klavehn, Alan	196	Rosner, Rita	104, 226
Richter, Brigitte	115	Rossegger, Astrid	125, 164
Richter, Christoph	97, 210	Rössler, Wulf	196
Richter, Dirk	82, 86	Rossner, Moritz	40, 41, 87, 98, 117, 144, 280, 284, 285
Richter, Helene	208	Rößner, Vanessa	199, 206, 219
Richter, Janina	103, 204, 286	Rößner, Veit	75, 151, 190, 191, 220
Richter, Paul	119	Rost, Theresia	130
Richter, Rainer	131	Rothammer, Carina	221
Richter, Steffen	51, 166	Rothe, Philipp	67
Ricken, Roland	94	Rothenbacher, Dietrich	167
Rieckmann, Nina	227	Rothenburg, Andrea	55, 123
Riedel, Andreas	107, 192	Roth-Sackenheimer, Christa	83, 88, 106, 111, 137, 140, 150, 178
Riedel, Michael	101, 156, 187, 197	Rottmann-Wolf, Maren	168
Riedel, Natalie	124	Rotzoll, Maïke	105, 119, 132, 133, 236, 294
Riedel-Heller, Steffi G.	34, 36, 51, 68, 80, 96, 98, 100, 111, 130, 136, 140, 146, 152, 162, 166, 170, 174, 237, 278, 279, 283, 284, 287, 295	Rouche, Amelie	108
Riederer, Peter	116	Röver, Christian	190
Riedrich, Karin	187	Roy, Mandy	191, 233
Rief, Winfried	35, 73, 121, 130, 282	Rubel, Julian	126
Riemann, Dieter	37, 85, 115, 129, 130, 136, 161, 214, 237, 295	Rüb, Udo	96
Riemenschneider, Mona	196	Rudolf, Sebastian	230
Ries, Stefan	185	Rüegger-Frey, Brigitte	110
Ries, Zivile	156, 199	Ruepp, Beatrix	215
Riese, Florian	71, 200	Ruf, Matthias	68
Rietschel, Liz	101, 187, 205	Ruf, Steffen Philipp	195
Rietschel, Marcella	64, 129, 130, 131, 179, 195, 203, 207, 215, 289	Rufer, Michael	212, 213
Ripke, Stephan	153, 290	Ruf-Leuschner, Martina	125
Ristow, Inka	200, 201, 213	Ruhnke, Hannah	199, 206, 219
Ritschel, Franziska	190, 191	Ruhrmann, Stephan	78, 187, 204, 205, 217
Roa Romero, Yadirra	102	Rujescu, Dan	88, 102, 129, 156, 161, 215, 291
Robicsek, Odile	106, 286	Ruktowski, Krzysztof	193
Robrock, Sabine	192	Ruland, Tillmann	70, 156
Roder, Volker	151	Rummel, Julia	209
Roebers, Sabine	219	Rummel-Kluge, Christine	131, 199
Roebroek, Alard	70	Rumpf, Hans-Jürgen	77, 101
Roediger, Eckhard	100	Rune, Gabriele	41, 116
Roelcke, Volker	37, 42, 52, 144, 145	Rüping, Claudia	186, 203
Roelofs, Karin	109	Ruppelt, Friederike	152, 165, 186, 187, 205, 219, 220
Roever, Peggy	79	Rupprecht, Christoph	88
		Rupprecht, Rainer	74, 283
		Rusche, Herbert	184

Rüsch, Nicolas	99, 133, 285	Scheele, Dirk	67, 158, 290
Rüschhoff, Ibrahim	152	Scheerer, Hanne	213
Rustler, Christa	186	Scheiblich, Antonia	212
Rüther, Eckart	197	Scheifhacken, Sabine	186
Rutkowski, Krzysztof	79, 190, 193, 209, 214, 215, 217	Schell, Susanne	213
Rychlik, Reinhard	184	Schellenberger, Lena	114
Rzesnitze, Lara	75	Schellong, Julia	50, 79, 119, 159, 166, 189, 237, 295
		Schenkel, Stefan	93, 221
		Schennach, Rebecca	161, 187, 188, 197, 205
		Schepker, Renate	101
		Scherbaum, Norbert	71, 186, 198
		Scherer, Martin	146, 150
		Scherer-Renner, Regine	77
		Scherg, Nina	211
		Scherk, Harald	66, 83, 177
		Schermelleh-Engel, K.	129
		Scheurich, Armin	230
		Schicktan, Silke	108
		Schiebener, Johannes	185
		Schiekofer, Stephan	194
		Schiffer, Boris	200, 201, 213
		Schilbach, Leonhard	95, 98
		Schild, Sandra	97, 210
		Schildan, Andreas	214
		Schilder, Annika	216
		Schillen, Thomas	66
		Schilling, Claudia	214
		Schilling, Lisa	68, 115
		Schiltz, Kolja	121, 288
		Schimmelmann, Benno G.	113, 187, 204, 205, 212, 219
		Schindler, Cornelia	149
		Schirk, Carla	214
		Schirm, Sandra	157, 230
		Schlack, Robert	161, 189
		Schläfke, Detlef	200
		Schlagenhauf, Florian	151, 195, 196, 214
		Schläpfer, Thomas E.	118, 148, 155, 194, 236, 294
		Schlattmann, Peter	94
		Schlauff, Eckehard	104, 118
		Schlegl, Sandra	79, 81
		Schlemmer, Heinz-Peter	213
		Schleuning, Gabriele	219
		Schliebener, Gudrun	46, 80, 98, 105, 170
		Schlier, Björn	103, 286
		Schlimme, Jann E.	66, 110, 227, 236, 294
		Schlipf, Manuel	214
		Schlösser, Sebastian	133
		Schloss, Natalie	213
		Schloss, Patrick	41, 117
		Schloßhauer, Jan	71
		Schlüter, Annika	103
		Schlüter-Müller, Susanne	211
		Schmachtenberg, Rolf	100, 106
		Schmahl, Christian	68, 210, 213, 215
		Schmauß, Max	140, 149, 225
		Schmeck, Klaus	211
		Schmeisser, Michael	144
		Schmid, Cristine	165
		Schmid, Jean-Paul	193
		Schmid, Lena Anna	204
		Schmid, Peter	185
		Schmid, Petra	185, 203
		Schmid, Ute	206
		Schmidt, Antje	137
		Schmidt, Astrid	184
		Schmidt, Boris	83
		Schmidt, Janna	202
		Schmidt, Lilly	134
		Schmidt, Martin	97
		Schmidt, Ulrike	211
S			
Sabaß, Lena	147		
Sabellek, Christoph	233		
Sabri, Osama	136, 214		
Sachs, Gabriele	186, 189		
Sachs, Josef	143		
Sachse, Carola	42, 52, 145		
Sachse, Rainer	129, 157, 230		
Sadowski, Friederike	124		
Sahin, Dilek	135		
Saimeh, Nahlah	47, 86, 92, 104, 124, 138, 143, 146, 164, 180, 226, 236, 294		
Salbach-Andrae, Harriet	191		
Salize, Hans-Joachim	82, 152, 164, 198, 291		
Salkowski, Tanja	56		
Salz, Anna-Lena	78, 167		
Sämann, Philipp	95		
Sambataro, Fabio	97, 129, 206		
Samman, Irene	232		
Sammer, Gebhard	205		
Sananbenesi, Farah	129		
Sanchez, Raymond	197		
Sánchez López, Cristina Lucia	71		
Sand, Philipp	162		
Sander, Christian	70, 108		
Sander, M.	217		
Santangelo, Philip	68		
Santelmann, Hanno	216		
Santtila, Pekka	129		
Sapin, Christophe	197		
Sarikaya, Gizem	113, 186, 187, 198, 205, 219		
Sarkar, Rahul	194		
Sarkar, Susanne	194, 205		
Sartorius, Alexander	97, 148, 209, 212, 213, 236, 294		
Sartorius, Norman	72, 99, 177, 285		
Sarubin, Nina	147		
Sass, Steffen	106, 286		
Saß, Henning	36, 39, 73, 87, 99, 105, 111, 171, 279, 287		
Satrapi, Peyman	232		
Sautier, Leon	126		
Savaskan, Egemen	117		
Saxl, Susanna	148		
Schaab, Michael	216		
Schaaf, Ludwig	69		
Schaefer, Christof	232		
Schäfer, Axel	195, 196		
Schäfer, Ingo	50, 119, 128, 151, 159, 166, 186, 203, 237, 295		
Schäfer, Judith	128		
Schäfer, Martin	158, 168, 194, 205		
Schäfer, Michael	167		
Schäffler, Ulrike	114		
Schag, Kathrin	79		
Schall, Arthur	184, 221		
Scharm, Moritz	214		
Schattenburg, Lothar	198		
Schauenburg, Henning	131		
Schauer, Maggie	125		
Schäufele, Martina	109		
Schäuffele, Carmen	221		

Schmidtke, Armin	138	Schreckenberger, Mathias	136
Schmidt-Kraepelin, Christian	87, 133, 152	Schredl, Michael	214
Schmied, Claudia	204	Schreiber, Wolfgang	117
Schmiedebach, Heinz-Peter	42, 52, 145	Schreiner, Andreas	118
Schmiedgen, Susann	128	Schrobidlgen, Christian	211
Schmink, Maren	219	Schrödel, Johanna	110
Schmitt, Andrea	86, 120, 121, 144, 180, 228, 288	Schröder, Berthold	84
Schmitt, Angelika	202	Schröder, Johanna	126
Schmitt, Ruth	210	Schröder, Johannes	194, 200, 202, 204
Schmitte, Holger	149	Schröder, Philip A.	206
Schmitz, Christoph	121, 144, 288	Schroeder, Katrin	150
Schmöger, Michaela	209	Schroeder, Philipp	195, 221
Schmoll, Dirk	107	Schröer, Wolfgang	141
Schmuhl, Hans-Walter	37, 144	Schroeter, Matthias	195, 196, 215
Schmüser, Lena	92	Schroeter, Matthias L.	96, 136
Schnabel, Eckart	81	Schroth, Jennifer	216
Schnalzenberger, Mario	188	Schubert, Florian	102
Schnaubelt, Sabine	211	Schuck, Florian	127, 289
Schneeberger, Andres	150, 185, 199, 221	Schuer, Marianne	123
Schneeberger, Roman	221	Schultebrucks, Katharina	193
Schneibel, Rebecca	107, 231	Schulte-Güstenberg, Lasse Robin	213
Schneide, Frank	52	Schulte-Körne, Gerd	141
Schneider, Anja	83, 108, 136	Schultze-Lutter, Frauke	187, 204, 205, 212
Schneider, Barbara	186, 237, 295	Schulz, Eberhard	190, 191, 221
Schneider, Brooke	115, 217	Schulz, Gwen	82, 123
Schneider, Edith	184	Schulz, Mathias	209
Schneider, Eva	207	Schulz, Michael	95
Schneider, Frank	36, 37, 42, 52, 74, 80, 83, 85, 100, 105, 117, 131, 144, 145, 158, 173, 214, 237, 279, 284, 295	Schulz, Stefan	196
Schneider, Isabella	122	Schulze, Dietmar	119
Schneider, Jens	211	Schulze, Lars	221
Schneider, Nils	47, 50, 139, 166	Schulze, S.	129
Schneider, Sabine	218	Schulze, Thomas G.	64, 129, 131, 180, 186, 188, 207, 228, 236, 289, 294
Schneider, Till R.	205	Schulze-Bonhage, Andreas	168, 196
Schneider, Ulrike Maria	128	Schumacher, Marianne	111, 178
Schneider, Wolfgang	109	Schumann, Claudia	80
Schneider-Haßloff, Henriette	151	Schumann, Gunter	97
Schneider-Momm, Katja	191, 221	Schumitz, Magdalena	68
Schnell, Knut	68, 70, 71, 207	Schüpbach, Daniel	128
Schnieders, Georg	128, 234	Schuppner, Ramona	208
Schnierer, Nadja	198	Schury, Katharina	69, 125
Schnyder, Ulrich	193, 219	Schuster, Rilana	103, 218
Schober, Franziska	72	Schütte, Valerie	156
Schoenkecht, Peter	215	Schütz, Holger	216
Schoepf, Dieter	68, 220	Schwärzler, Frank	220
Scholz, Christine	107	Schwager, Susanne	109, 156
Scholz, Marco	193	Schwantes, Ulrich	48, 120, 143, 149
Scholz, Michael	221	Schwarte, Reinhild	89, 112
Schölzel, Doreen	71, 219	Schwarz, Emanuel	137
Schomerus, Georg	82, 133, 155, 199, 219	Schwarz, Markus	197
Schönfeld, Sabine	128	Schwarz, Markus J.	144
Schönfelder, Sandra	207	Schwarz, Michael	185
Schönfeldt-Lecuona, Carlos	167, 225	Schwarz, Peter	135
Schönherr, Andreas	71	Schweda, Michael	108
Schöning, Sonja	213	Schweiger, Janina	195, 196
Schoofs, Theresa	96, 123	Schweiger, Ulrich	69, 92, 100, 110
Schoppmann, Susanne	89, 234	Schweigkofler, Hansjörg	198
Schossler, Alexandra	189, 198, 209	Schweizer, Katinka	142
Schossmaier, Gerhard	234	Schweizer, Susanne	130
Schott, Björn	70, 196	Schwendler, Anna	197
Schott, Gisela	94	Schwippel, Tobias	194
Schöttle, Daniel	113, 152, 186, 187, 204, 205, 219, 220	Scorl, Kay-Uwe	71, 219
Schott-Neuse, Doris	163	Sebastian, Alexandra	92
Schouler-Ocak, Meryam	38, 49, 73, 84, 86, 94, 135, 154, 159, 199, 233, 236, 280, 282, 284, 294	Sedlacek, Florian	78
Schrader, Sebastian	185	Seemann, Milena	155
Schramm, Elisabeth	68, 71, 135, 138, 167, 179, 228	Segato, Verena	221
		Segmiller, Felix	127
		Segura, Monica	108
		Sehlhausen, Peter	161
		Sehmer-Kurz, Kerstin	197, 219

Seidel, Maria	190, 191	Speck, Andreas	139
Seidel, Michael	71, 86, 137, 139, 154, 164, 165	Speier, Christa	96, 185, 206
Seidl, Ulrich	195, 204	Spellmann, Ilja	197
Seifert, Johanna	194	Spengler, Andreas	55, 68, 105, 137
Seifert, Kathrin	68	Spiegelhalter, Kai	161
Seifritz, Erich	76, 116, 147, 287	Spies, Claudia D.	78, 167
Seiger, René	214	Spießl, H.	83
Sengutta, Mary	113, 186, 187, 198, 205, 220	Spinath, Frank	211
Senkowski, Daniel	102	Spittler, Johann F.	96
Serretti, Alessandro	150	Spitzer, Carsten	95, 226
Seweryn, Mariusz	185, 207, 211, 212	Spitzer, Philipp	93, 215, 237, 295
Seyer, Astrid	225	Spörner, Thomas	97, 218
Shabes, Polina	213	Sprenger, Silvia	202
Shakarishvili, Roman	193	Sprick, Rudolf	97, 101, 150, 192
Shakir, Mushde	114, 287	Spruge, Ilona	206
Shao, Junming	122	Sroeber, Nina	188
Shayegan, Leila	214	Stäblein, Michael	122, 204
Shenar, Riad	201	Stadtland, Cornelis	47, 138
Shulman, Gerald	190	Stalder, Tobias	128
Sibach, Marina	204	Stamm, Thomas	70, 168
Siderowf, Andrew	214	Stapf-Teichmann, Frank	200
Siegel, Achim	199	Starcke, Katrin	162
Siegismund, Christine	202	Stark, Rudolf	68
Siegl, Carlo	108	Staufenbiel, Matthias	184
Siegle, Caroline	196	Steding, Julius	207
Siegrist, Karin	140	Steffen, Hermann T.	134
Sielaff, Gyöngyver	46, 82, 98, 123	Steffens, Maria	204
Siepelmeier, Olga	200	Stegbauer, Constance	146
Sieprath, Lore	204	Steger, Florian	40, 91
Signerski-Krieger, Jörg	93, 237, 295	Stegmann, Benedikt	194, 197
Sigrist, Tom	200	Steiger, Axel	188
Sikirica, Vanja	197	Steiger, Vivian Roger	213
Silva Gracia, Margarete	197	Steil, Regina	103
Simmeth, Klaus	83	Stein, Elisa	151
Simon, Perikles	145	Stein, Janine	130
Sindelar, Brigitte	192	Stein, Klaus	206
Sindi, Shireen	111, 287	Stein, Miriam	71, 207
Singer, Wolf	70	Steinauer, Regine	234
Singewald, Evelin	215	Steinberg, Reinhard	32, 276
Sipos, Valerija	92	Steinberger, Johann	234
Sivalingam, Sugirthan	129	Steinbüchel, Toni	230
Skuban, Tobias	219	Steiner, Joann	121
Skuratova, Natalia	167	Steiner, Johann	120, 121, 139, 288
Sladky, Ronald	214	Steinert, Tilman	71, 111, 163, 178, 185, 199, 217, 219
Smieskova, Renata	204		
Smilowski, Natalia	167	Steinhagen, Volker	177, 225
Snagowski, Jan	162, 185	Steinhart, Ingmar	96, 100, 106, 113, 139, 198
Snegutta, Mary	187	Steinhausen, Hans-Christoph	201
Sobanski, Esther	197, 218	Steinig, Jana	207, 217
Sobanski, Jerzy	190, 209, 214, 215	Steinmann, Maya	97, 168
Sobieraj, Anna	212	Steinmann, Saskia	70, 195, 205
Soch, Joram	196	Stemmler, Mark	194
Söhner, Felicitas	99	Stengler, Katarina	48, 72, 88, 106, 113, 120, 137, 139, 149, 160, 198, 227, 237, 295
Soltmann, Bettina	219		
Solymosi, László	196	Stentzel, Ulrike	220
Sommer, Anja	208	Stepan, Holger	79, 190
Sommer, Jens	213	Stephan, Patrik	230
Sonntag, Monika	97	Stepniak, Beata	129
Sorensen, Per	218	Stetina, Birgit U.	97
Sorg, Christian	122, 203	Stiawa, Maja	99, 285
Sosic-Vasic, Zrinka	201	Stich, Kerstin	89, 112
Soto-Montenegro, María Luisa	204	Stiedl, Oliver	150, 156
Souery, Daniel	150	Stiegler, Anette	162
Sowislo, Julia F.	82, 204	Stieglitz, Rolf-Dieter	165, 184, 202, 204, 216
Spada, Janek	70	Stieltjes, Bram	122, 195, 213
Spanagel, Rainer	141, 203	Stierle, Christian	97, 126
Spaniel, Filip	195	Stiglmayr, Christian	92
Späth, Christina	126	Stingl, Markus	135
Spatzl, Anna	67	Stöckigt, Gerrit	185
Spaude, Doreen	134	Stollmann, Jörg	40, 110

- Stolz, Peter 55, 116
 Stolzenburg, Susanne 199
 Stompe, Thomas 111
 Storz, Philomena 216
 Stotz-Ingenlath, Gabriele 152, 237, 295
 Stratmann, Katharina 96
 Stratmann, Mirjam 213
 Straub, Joana 188
 Straube, Benjamin 68, 90, 151
 Strauß, Bernhard 75, 107, 109, 112, 119, 134, 156
 Strauß, Maria 108, 198
 Streb, Judith 201
 Strehl, Ute 226
 Streit, Fabian 207
 Strelets, Valeria 205
 Strik, W. 213
 Strobel, Lara 147, 220, 289
 Strobl, Tanja 72
 Ströhle, Andreas 68, 78, 83, 90, 109, 110, 209, 227, 228, 237, 295
 Strohmaier, Jana 129, 207
 Stroppe, Lutz 32, 72, 276, 282
 Strunz, Sandra 134
 Strüven, Nina Theresa 194
 Stübner, Susanne 140, 218, 225, 230
 Stuke, Katharina 96, 136
 Stulz, Niklaus 219
 Stuth, Maria 108
 Subotic, Vanja 156
 Sulyok, Christoph 199
 Sulz, Serge 77, 97
 Sünkel, Ulrike 192
 Supprian, Tillmann 184
 Suslow, Thomas 210, 211, 212, 221
 Swamad, Mohamed Abdul 156
 Swoboda, Hemma 189
 Swoboda, Patrick 189, 209
 Szagun, Bertram 161
 Szecsenyi, Joachim 146
- T**
- Tadic, André 215
 Tadic, Vera 202
 Tafelski, Sascha 167
 Tasseit, Siegfried 217
 Tatarau, Christian 192, 209
 Tauber, Simone 218
 Tebartz van Elst, Ludger 88, 92, 107, 115, 122, 192, 230, 236, 294
 Teicher, Martin 33, 162, 277, 291
 Teipel, Stefan 51, 76, 96, 109, 125, 136, 166, 202, 203
 Teismann, Henning 168
 Tektas, Ozan Yüksel 209
 Tenback, Diederik 114, 287
 Tesky, Valentina 184, 221
 Teunissen, Sylvia 160
 Theißing, Annette 87
 Then, Francisca Savéria 146
 Theodoridou, Anastasia 201
 Theophil, Ines 205
 Theune, Michael 128, 234
 Theurer, Christoph 208
 Thewes, Stefan 94
 Thiebes, Stephanie 195
 Thiel, Franziska 109
 Thiel, Nicola 135
 Thiele, Holger 129
 Thiele, Stefanie 190, 211
 Thielemeyer, Nicole 56
 Thimm, Hans Joachim 167
 Thissen, Katrin 149
 Thoma, Carmen 214
 Thomann, Anne 195
 Thomann, Philipp Arthur 97, 122, 195, 204, 206
 Thomas, Christine 232
 Thomasius, Rainer 77, 85, 98, 146, 173, 191
 Thome, Janine 68
 Thome, Johannes 108, 189, 207
 Thon, Natasha 185
 Thürauf, Norbert 193
 Thurn, Claudia 191
 Thyrian, Jochen René 51, 166
 Tielsch, Christina 221
 Tietje, Michael 198
 Tietz, Alexandra 151
 Tilgner, Christian 192
 Tilly, Christiane 234
 Timmermans, Bert 98
 Tinsel, Iris 150
 Tintera, Jaroslav 195
 Tippelt, Susanne 164
 Tobler, Philippe 147
 Tokarz, Krzysztof 214
 Tönnies, Gudrun 46, 98, 106
 Torhorst, Arnold 72, 237, 295
 Tornau, Friederike 104, 194
 Tosato, Sarah 221
 Tost, Heike 70, 139, 195, 196
 Toto, Sermin 140, 197, 218, 225, 230
 Touma, Chadi 188
 Trabert, Wolfgang 75, 165
 Trachsel, Manuel 91
 Tradowsky, Daniela 69
 Trapp, Wolfgang 110, 119, 136, 162, 207, 209
 Traub, Hans-Joachim 200
 Trautmann, Sebastian 128, 203, 212, 217
 Trautmann-Villalba, Patricia 50, 51, 89, 166
 Travers-Podmaniczky, Gabrielle 107
 Treede, Rolf-Detlef 213
 Tretbar, Kathleen 193
 Treutlein, Jens 203, 207, 215
 Trillini, Morounke 74
 Trinkler, Peter 226
 Tropper, Bernhard 188
 Tröster, Heinrich 191
 Trothe, Janina 83
 Trotzke, Patrick 162
 Tsang, Anthony 108
 Tschacher, Wolfgang 78, 206
 Tschiesner, Reinhard 198
 Tschinke, Ingo 199
 Tschöke, Stefan 217
 Tudoran, Ruxandra 202
 Tuin, Inka 191
 Tunc, Sinem 202
 Turner, Jessica A. 151
 Tüscher, Oliver 92, 212, 216
 Tyrala, Kinga 212
- U**
- Uchida, Hiroyuki 187
 Uebbing, Katrin 136
 Uhlemann, Thomas 111
 Uhlmann, Carmen 199, 203, 217, 219
 Uhlmann, Christina 151
 Uhr, Manfred 69, 188
 Ulberstad, Fredrik 191

Ulrich, Kemper	220	Vollmering-Riese, Antje	230
Ulrich, Lisa-R.	165	Vollstedt, Eva-Juliane	202
Unholzer, Sandra	194, 218	Volman, Inge	109
Unterrainer, Human-Friedrich	87	Volmar, Benjamin	102, 194
Uranova, Natalya	120, 288	Voltz, Raymond	103
Urbanik, Frank	146	Volz, Hans-Peter	208, 245
Urbanowitsch, Nadeshda	202	Völzke, Henry	147, 289
Urbanowitsch, Nadja	194	von Blumenthal, Suzanne	185, 199, 221
Urban, Reinhard	136	von Boetticher, Dirk	110, 206
Utikal, Jochen	195	von Brevern, Michael	94
Utschakowski, Jörg	219	von Cranach, Michael	114
Utsch, Michael	152, 237, 295	von dem Knesebeck, Olaf	123
Uzoni, Adriana	108	von der Goltz, Christoph	218
		von der Mühlen, Mareike	81
		von Düring, Felicia-Marie	192, 195
		von Ehrenstein, Ondine	167
		von Einsiedel, Regina	140
		von Eltz, Theresa	55, 105
		von Gruchalla, Lara	151
		von Gunten, Armin	202
		von Hecker, Birgit	155
		von Iljin, Julia	186, 187, 198, 220
		von Känel, Roland	193
		von Lützu-Hohlbein, Heike	111, 287
		von Orelli, Anne-Catherine	211
		von Peter, Sebastian	165
		von Saldern, Sebastian	122
		von Schwänenflug, Nina	191
		von Steinbüchel Rheinwall, Nicole	108
		von Wietersheim, Jörn	167
		von Wolff, Alessa	150, 168, 207, 209, 210
		Voss, Bianca	196
		Voss, Martin	70, 113
		Voß, Tatjana	154, 164, 165
		Vukicevic, Andrija	230
		W	
		Wabnitz, Pascal	186, 217, 220
		Wackerhagen, Carolin	70, 136
		Wagner, Benjamin	70
		Wagner, Birgit	79
		Wagner, Evamarie	165
		Wagner, Kathrin	168, 196
		Wagner, Michael	67, 101, 146
		Wagner, Thomas	230
		Waha, Andreas	188
		Wahl, Sonja	220
		Wahl-Kordon, Andreas	228
		Waimer, Reinhold	118
		Walczewska, Jolanta	79, 193
		Waldmann, Klaus-Dieter	105
		Walia, Naina	220
		Walitza, Susanne	201
		Walker, Hannah	67
		Walker, Jochen	207
		Waller, Christiane	69
		Walloch, Judith	220
		Wälte, Dieter	230
		Walter, Henrik	68, 70, 136, 147, 151, 153, 196, 200, 201, 213, 289, 290
		Walter, Jochen	215
		Walter, Marc	150
		Walter, Martin	95, 127, 192, 194, 195, 200, 201, 203, 213
		Walther, Andreas	156, 215
		Walther, Julia-Caroline	130
		Walton, Esther	151
		Wancata, Johannes	42, 78, 151, 184
		Wanderer, Sina	220

Wandschneider, Roland	108	White, Tonya	151
Wang, Ruihao	195	Wichmann, Theresia	215
Wartelsteiner, Fabienne	187, 206	Wick, Katharina	156
Wasserman, Danuta	138	Widmann, Annina	192
Watzke, Birgit	97, 168, 207	Widmann, Bernhard	203
Wazlawik, Martin	157	Widmayer, Sonja	204
Webel, Stefanie	136	Wiede, Alex	211
Webel, Steffi	109	Wiebking, Christine	210
Weber, Jens-Lars	128	Wiedemann, Georg	77
Weber, Joshua	109	Wiedemann, Klaus	150, 156, 210, 219
Weber, Juliane	221	Wienberg, Günther	100
Weber, Michael	164	Wiener, Birte	96
Weber, Peter	188	Wieske, Franziska	189, 192, 209
Weber-Fahr, Wolfgang	209, 213	Wieskus-Friedemann, Erwin	220
Weber-Stadlbauer, Ulrike	144	Wigand, Moritz E.	201
Wechsler, Theresa	211	Wilbertz, Gregor	107
Weddigen, Juliane	108	Wilczyński, Krzysztof Maria	156
Wedekind, Dirk	129, 150, 212	Wild, Beate	82
Wedler, Hans	158	Wildgruber, Dirk	107, 204
Wege, Natalia	124	Wilfer, Antje	165
Wegegärtner, Felix	160, 181	Wilk, Juliette	207
Wegmann, Elisa	185	Wilken, Petra	83
Wehmeier, Peter M.	67, 191, 198	Willenborg, Bastian	98, 105, 138, 162, 178, 179, 180, 181, 227
Wehner, Clarissa	233	Willmund, Gerd-Dieter	132
Weiblen, Magdalena	191, 221	Wilm, Stefan	131
Weidner, Kerstin	79, 159	Wilms, Bettina	75, 114
Weidt, Steffi	213	Wiltfang, Jens	71, 90, 108, 127, 201, 236, 294
Weierstall, Roland	201	Windischberger, Christian	214
Weigel, Angelika	79	Windler, Eberhard	103
Weightman, Michael	206	Wingenfeld, Katja	90, 188, 193, 208, 221
Weil, Ricarda	200	Winkelmann, Laura	191
Weiland-Fiedler, Petra	199	Winkler, Johanna	49, 86, 154, 284
Weiler, Stephan	140	Winkler, Lina	214
Weindling, Paul	42, 145	Winkler, Lisa	129, 204
Weiner, Ina	204	Winkler, Lisa Elena	129
Weinland, Christian	203, 204	Winkler, Sandra	191
Weisenberger, Bruno	110	Winner, Beate	41, 117
Weiss, Bernhard	83	Winter, Christine	144, 189, 192, 204, 209
Weiss, Mario	124, 228	Winter, Dorina	68, 210
Weißflog, Lena	187	Winter, Lotta	217, 228
Weißflog, Sabine	89, 115, 165, 234	Winter, Sibylle	112, 142
Weitzmann, Petra	186, 203	Winter, Sibylle Maria	122
Wellnitz, Felician	233	Wintsch, Meret	193
Wells, Adrian	217	Wippert, Pia-Maria	210
Welschehold, Michael	219	Wirtz, Gustav	159, 227
Wendel, Marco	218	Wisiak, Ursula Viktoria	155
Wendelstein, Britta	194, 202	Witt, Stephanie	70, 207, 215
Wendt, Rainer	128, 234	Wittchen, Hans-Ulrich	68, 76, 90, 109, 128, 192, 203, 212, 217
Wengerek, Thomas	89, 234	Wittekind, Charlotte	129
Wenke, Marion	213	Wittekind, Dirk Alexander	70
Wenzel-Jankowski, Martina	94	Wittenhaus, Jörg	77
Wenzel-Seifert, Katharina	93, 194	Wittfeld, Katharina	156
Wenzler, Sofia	70	Wittmann, André	109
Werner, Christian	118	Wittmann, Linus	113, 186, 187, 198, 205, 220
Werner, Dirk	103, 286	Wobrock, Thomas	101, 131
Werner, Natalie	156	Wodarz, Norbert	95, 141
Wersching, Heike	168	Wohlmann, Thomas	75
Wesemann, Ulrich	162	Woletz, Michael	214
Wessa, Michèle	198, 207	Wolf, Christian	129, 206
Wessels, Helen	67	Wolf, Christina	103
Wessely, Simon	36, 111, 279, 287	Wolf, Dominik	127, 289
Westenberger, Ana	202	Wolf, Elias	136
Westenhöfer, Joachim	103	Wolf, Florian	48, 143
Wetter, Thomas	37, 49, 130, 154	Wolf, Isabella	97
Wetter, Thomas-Christian	237, 295	Wolf, Markus	130, 131
Wetzel, Petra	194, 202	Wolf, Nadine	129, 206
Wetzstein, Katharina	121, 288	Wolf, Nadine Donata	97
Weyerer, Siegfried	146	Wolf, Robert Christian	97, 122, 195
Weyerhaeuser, Jan	218		
Weymann, Nina	97		

- Wolf, Thomas 92
 Wolfarth, Bernd 105
 Wolfersdorf, Manfred 47, 79, 83, 88, 103, 121, 133,
 134, 139, 158, 206, 237, 295
 Wolff, Jan 92, 150, 199
 Wolff, Mechthild 157
 Wolff-Menzler, Claus 219, 236, 295
 Wolfgang, Retz 104
 Wolfsgruber, Steffen 146, 152
 Wolkenstein, Larissa 208
 Wollweber, Bastian 211
 Wolter, Dirk J.K. 48, 147
 Wortmann, Viola 210
 Wotjak, Carsten 159
 Wright, Michael 66
 Wucherer, Diana 51, 166
 Wulff, Leonard 213
 Wullweber, Helga 164
 Wunder, Michael 142
 Wurst, Friedrich 133, 185
 Wüstenberg, Torsten 136
 Wybitul, Peter 213
 Wyder, Lea 219
 X
 Xie, Jipan 197
 Y
 Yacila Isabela, Deza Araujo 194
 Yakushev, Igor 96
 Yang, Yunbo 68, 90
 Yazgan, Bülent 135
 Yüksel, Dilara 213, 215
 Z
 Zach, Christian 214
 Zachariadis, Ioannis 71
 Zahn, Anne 225
 Zangl, Maria 195
 Zarella, Dario 188, 195, 208, 212
 Zäske, Harald 201
 Zavorotnyy, Maxim 70, 75, 156, 213
 Zavorotnyy, Vyacheslav 189
 Zaytseva, Yulia 195, 205
 Zdesenko, Iryna 190
 Zech, Nina 155
 Zeddies, Katrin 56
 Zeeck, Almut 82
 Zeller, Christina 206
 Zemann, Ewa 234
 Zens, Christine 233
 Zepf, Florian Daniel 71, 216
 Zetterberg, Henrik 215
 Zhanabekova, Zhanna 197
 Zhao, Xudong 36, 117, 279, 287
 Zhou, Ying Daisy 197
 Zieglmayer, Christoph 209
 Ziegenhain, Ute 69, 125
 Ziegler, Christiane 215
 Zieglgänsberger, Walter 35, 121, 130
 Zielasek, Jürgen 94, 99, 122, 131, 152, 216, 285
 Zietlow, Anna-Lena 142, 152
 Zill, Jödis M. 199
 Zill, Peter 147, 188, 205
 Zilles, David 71, 201
 Zimmer, Andreas 215
 Zimmermann, Janin 125
 Zimmermann, Jörg 110
 Zimmermann, Peter 162, 236, 295
 Zimmermann, Petra 207
 Zimmermann, Ronan 211
 Zink, Mathias 101, 196, 214
 Zinkler, Martin 139, 150
 Zinnow, Toivo 200
 Zipfel, Stephan 42, 79, 82, 104, 130
 Zipperich, Sven 210
 Zipser, Britta 151
 Zittel, Sulamith 161, 191
 Znoj, Hansjörg 104, 193
 Zobel, Ingo 68
 Zohar, Joseph 150
 Zöllner, Christian 195
 Zosso, Gabriel 190
 Zuaboni, Gianfranco 234
 Zurowski, Bartosz 68
 Zverova, Martina 189
 Zvielli, Ariel 128
 Zvyagintsev, Mikhail 71
 Zwanzger, Peter 70, 97, 109, 127, 156,
 159, 208, 215
 Zwipp, Johannes 190
 Zwitterlood, Pienie 212
 Zyriax, Birgit-Christiane 103

ABSTRACT-CD-ROM

Die Abstracts stehen zum Ausdrucken zur Verfügung auf WWW.DGPPN.DE.

Eine Abstract-CD-ROM erhalten Sie am Ausstellungsstand der **Otsuka Pharma GmbH** in Halle B.



All abstracts are available for printing at WWW.DGPPN.DE/CONGRESS.

You will receive your copy of the Abstract-CD-ROM at the exhibition booth of **Otsuka Pharma GmbH** in Hall B.



So oder so – das lesen Neurologen

- Aktuelles, gesichertes Fachwissen aus Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Themenschwerpunkt und CME-Fortbildung – praxisnah und in jedem Heft
- Organ der Fachgesellschaften DGPPN, DGN und DSG

Jetzt kostenlos testen

Jetzt gratis testen unter springermedizin.de/der-nervenarzt



Laden Sie sich die Kongress App* kostenlos auf Ihr Smartphone!

Sie haben das gesamte Kongressprogramm immer dabei und können gezielt nach Sitzungen, Vorträgen, Referenten oder Abstracts suchen.

Fragen & Antworten

Mit der Q & A-Funktion können Sie während der Vorträge Fragen stellen oder Kommentare abgeben. Sie schicken Ihre Fragen an den Vorsitzenden, der diese im Saal an den Referenten weiterleitet.

Die Q&A-Funktion ist in folgenden Sälen verfügbar:

- Säle A1–A8
- Säle Paris 1–2
- Säle New York 1–3
- Säle London 1–3

* nur für Smartphones mit iOS und Android

Bleiben Sie online!

Im CityCube Berlin haben Sie während des Kongresses in den Foyers kostenlosen Zugang zum Internet.

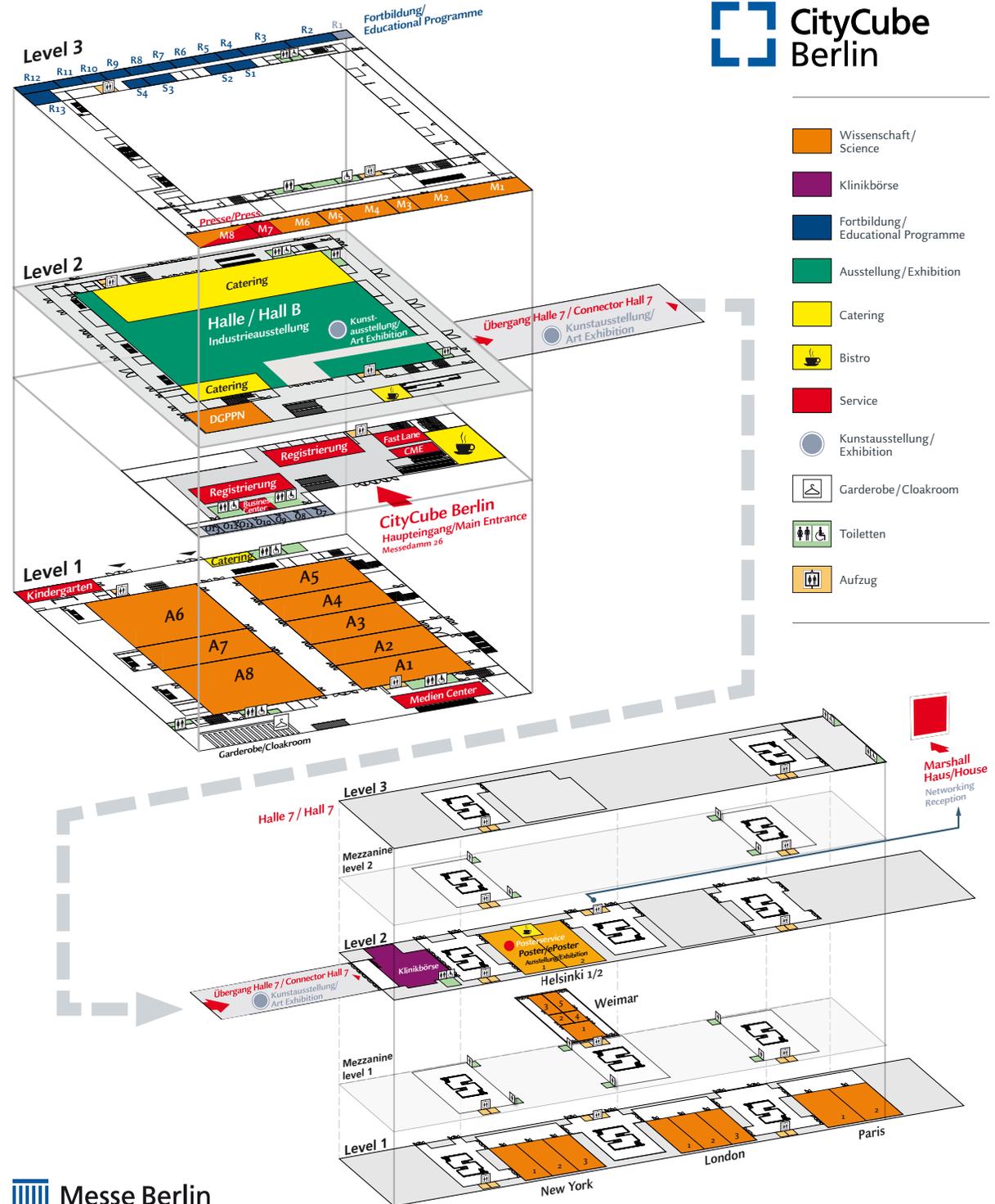
SSID: DGPPN2015
Passwort: dgppn2015



Die App ist außerdem erhältlich bei:



Die DGPPN 2015 Kongress App ist eine Entwicklung der Globit GmbH.





WWW.DGPPN.DE

WWW.DGPPN.DE/CONGRESS

DGPPN KONGRESS 2016

23.–26. November 2016 | CityCube Berlin

Psyche – Mensch – Gesellschaft
Psychiatrie und Psychotherapie in Deutschland:
Forschung, Versorgung, Teilhabe

DGPPN CONGRESS 2016

23 – 26 November 2016 | CityCube Berlin

Mind – Person – Society
Psychiatry and Psychotherapy in Germany:
Research, Care, Inclusion

Mensch Maintena – kontrollierte Freiheit von Anfang an.



Bei Schizophrenie

Abilify Maintena®, das Monats-Depot:

- Reduktion von Rezidiven^{(a)1,3} und Hospitalisierungen^{(b)2}
- Wirksam bei Positiv- und Negativsymptomen^{1,3}
- Überlegene Verbesserung der Lebensqualität im Vergleich zu Paliperidonpalmitat⁴
- Verträglichkeitsprofil^{(c)5} – übereinstimmend mit Abilify® Oral^{1,6}



Ein ganzer Monat voller Leben

(a) In einer 38-wöchigen, aktiv kontrollierten Nicht-Unterlegenheitsstudie zum Vergleich von Aripiprazol einmal monatlich 400 mg und oralem Aripiprazol (10-30 mg/Tag) war die geschätzte Rate bevorstehender Rückfälle für Abilify Maintena® vergleichbar mit der Rate für orales Aripiprazol (7,1 % vs. 7,8 %). Beide Behandlungen waren Aripiprazol-Depot 50 mg einmal monatlich überlegen (21,80 %, $p \leq 0,001$). In einer 52-wöchigen Studie konnte Abilify Maintena® die Zeit bis zum drohenden Rückfall signifikant vs. Placebo verlängern ($p < 0,0001$; HR=5,03). (b) In einer Mirror-Image-Studie war die Gesamtrate psychiatrischer Hospitalisierungen bei 3-monatiger prospektiver Behandlung mit Aripiprazol-Depot signifikant niedriger ($p < 0,0001$) als bei 3-monatiger retrospektiver Behandlung mit standardtherapeutischen oralen Antipsychotika (6,6 % vs. 28,1 %). Mirror-Image-Studien haben verschiedene Einschränkungen, z. B. keine parallelisierte, mit einem Wirkstoff behandelte Kontrollgruppe; es ist schwierig, den Effekt der medikamentösen Behandlung von dem Studieneffekt zu unterscheiden; Einfluss von anderen unabhängigen Faktoren (beispielsweise durch das Muster für die Aufnahme in die Studie, den Versicherungsschutz, die Verfügbarkeit von Krankenhausbetten und die Verfügbarkeit einer gemeindebezogenen Unterstützung). (c) Die am häufigsten von Patienten berichteten Nebenwirkungen ≥ 5 % in zwei doppelblind kontrollierten klinischen Studien von Abilify Maintena® waren Gewichtszunahme (9,0 %), Akathisie (7,9 %), Schlaflosigkeit (5,8 %) und Schmerzen an der Injektionsstelle (5,1 %).

1 Fachinformation Abilify Maintena®, Stand Juni 2015. **2** Fleischhacker WW et al. Aripiprazole once-monthly for treatment of schizophrenia: double-blind, randomised, non-inferiority study. *Br J Psychiatry* 2014;205:135-144. **3** Kane JM et al. Hospitalisation rates in patients switched from oral anti-psychotics to aripiprazole once-monthly for the management of schizophrenia. *J Med Econ* 2013;16(7):917-925. **4** Naber D et al. Qualify: a randomized head-to-head study of aripiprazole once-monthly and paliperidone palmitate in the treatment of schizophrenia. *Schizophr Res* 2015; doi: 10.1016/j.schres.2015.07.007. **5** Kane JM et al. Aripiprazole intramuscular depot as maintenance treatment in patients with schizophrenia: a 52-week, multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled study. *J Clin Psychiatry* 2012;73(5):617-624. **6** Fleischhacker WW et al. Long-term safety and tolerability of aripiprazole once-monthly in maintenance treatment of patients with schizophrenia. *Int Clin Psychopharmacol* 2013;28:171-176.

ABILIFY MAINTENA® 300/400 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Depot-Injektionssuspension/ABILIFY MAINTENA® 300/400 mg Fertigspritze mit Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Depot-Injektionssuspension **Wirkstoff:** Aripiprazol. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Durchstechfl./Fertigspr. ABILIFY MAINTENA® 300/400 mg enthält 300/400 mg Aripiprazol. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Suspension 200 mg Aripiprazol. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: Carmellose-Natrium, Mannitol (Ph. Eur.), Natrium-dihydrogenphosphat 1 H₂O, Natriumhydroxid; **Lösungsmittel:** Wasser für Injektionszwecke **Anwendungsgebiete:** ABILIFY MAINTENA® wird für die Erhaltungstherapie von Schizophrenie bei erwachsenen Patienten, die stabil mit oralem Aripiprazol eingestellt wurden, angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Aripiprazol oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Gewicht erhöht, Diabetes mellitus, Gewicht erniedrigt, Agilität, Angst, Unruhe, Schlaflosigkeit, Extrapyramidale Erkrankung, Akathisie, Tremor, Dyskinesie, Siedierung, Somnolenz, Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Mundtrockenheit, Muskuloskeletale Steifigkeit, Erektionsstörung, Schmerzen an der Injektionsstelle (Auftreten häufiger bei Injektionen in Delta- im Vergleich zu Glutealmuskel), Verhärtung an der Injektionsstelle, Ermüdung, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht **Gelatenfisch:** Neutropenie, Anämie, Thrombozytopenie, Neutrophilenzahl erniedrigt, Leukozytenzahl erniedrigt, Überempfindlichkeit, Prolaktin im Blut erniedrigt, Hypertoniem, Hyperprolaktinämie, Hyperglykämie, Hypercholesterinämie, Hyperinsulinämie, Hyperlipidämie, Hypertriglyceridämie, Appetitstörung, Suizidgedanken, Psychose, Halluzination, Wahn, Hypersexualität, Panikreaktion, Depression, Affektlabilität, Apathie, Dysphorie, Schlafstörung, Zähneknirschen, verminderte Libido, Stimmungsänderung, Dystonie, tardive Dyskinesie, Parkinsonismus, Bewegungsstörung, psychomotorische Hyperaktivität, Syndrom der ruhelosen Beine, Negro-Zeichen, Hypertonie, Bradykinesie, Sbabern, Geschmacksstörung, Parosmie, Blickkrampf, verschwommenes Sehen, Augenschmerzen, Diplopie, ventrikuläre Extrasystolen, Bradykardie, Tachykardie, Elektrokardiogramm T-Wellen-Amplitude erniedrigt, Elektrokardiogramm anomal, Elektrokardiogramm Umkehrung der T-Welle, Hypertonie, Orthostasesyndrom, Blutdruck erhöht, Husten, Gastroösophageale Refluxkrankheit, Dyspepsie, Erbrechen, Diarrhoe, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, abdominale Beschwerden, Obstipation, Häufiger Stuhlgang, Hyper-salivation, Anomaler Leberfunktionstest, Erhöhtes Leberenzym, Erhöhte Alaninaminotransferase, Erhöhte Gammaaminotransferase, Erhöhtes Bilirubin im Blut, Erhöhte Aspartataminotransferase, Alopecie, Akne, Rosazea, Ekzeme, Hautlinderung, Muskelerigidität, Muskel-spasmen, Muskelzucken, Muskelspannung, Myalgie, Schmerz in einer Extremität, Arthralgie, Rückenschmerzen, eingeschränkte Gelenk-beweglichkeit, Nackenrigidität, Trismus, Nephrolithiasis, Glykosurie, Galaktorrhoe, Gynäkomastie, Brustschmerzempfindlich, vulvovaginale Trockenheit, Fieber, Asthenie, Gangstörung, Brustkorbschmerzen, Reaktion an der Injektionsstelle (Auftreten häufiger bei Injektionen in Delta- im Vergleich zu Glutealmuskel), Erythem an der Injektionsstelle, Schwellung an der Injektionsstelle, Schmerzen an der Injek-tionsstelle, Injektionsstelle juckend, Durst, Trägheit, Glukose im Blut erhöht, Glukose im Blut erniedrigt, glykolisiertes Hämoglobin erhöht, Taillenumfang vergrößert, Cholesterin im Blut erniedrigt, Triglyzeride im Blut erniedrigt. **Häufigkeit nicht bekannt:** Leukopenie, Allergische Reaktion (z. B. anaphylaktische Reaktion, Angioödem einschließlich geschwollener Zunge, Zungenödem, Gesichtsoedem, Pruritus oder Urtikaria), diabetisches hyperosmolares Koma, diabetische Ketoazidose, Anorexie, Hyponatriämie, Vollendeter Suizid, Suizidversuch, pathologisches Spielen, Nervosität, Aggression, Malignes neuroleptisches Syndrom, Grand-mal-Anfall, Serotoninsyndrom, Sprachstörung, Unerwar-teter unerklärlicher Tod, Herzstillstand, Torsades de Pointes, ventrikuläre Arrhythmien, QT-Verlängerung, Synkope, Venöse Thromboembolie (einschließlich Lungenembolie und tiefer Venenthrombose), Droptaryngospasmus, Laryngospasmus, Aspirationspneumonie, Pankreatitis, Dysphagie, Leberversagen, Ikterus, Hepatitis, alkalische Phosphatase erhöht, Ausschlag, Lichtempfindlichkeitsreaktion, Hyperhidrosis, Rhinob-molyse, Harnretention, Harninkontinenz, Arzneimittelzugssyndrom des Neugeborenen, Priapismus, Störung der Temperaturregulation (z. B. Hypothermie, Fieber), Brustkorbschmerz, peripheres Ödem, Fluktuation des Blutzuckers.

Warnhinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Europe Ltd., Gallions, Wexham Springs, Framewood Road, Wexham, SL3 6PJ - Vereinigtes Königreich. **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, Friedrichstraße 2-6; 60323 Frankfurt. **Stand:** Juni 2015. **Weitere Informationen siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig.**

